Einzelpläne

des

Verwaltungshaushaltes

Soweit über die Mittelverwendung die Bezirksvertretungen entscheiden, sind entsprechende Vermerke bei den betroffenen Haushaltsstellen vorgesehen. Die Ansätze sind ferner in einem Anhang zum Haushaltsplan - Seiten 1115 ff. - zusammengefaßt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
001	**Gemeindeorgane**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
001 3 130/0	Einnahmen aus Verkauf von Broschüren der BV	**800**	500	1 305,00	Anordnungsberecht. Am
001 3 150/4	Aufsichtsratsvergütungen	**7 500**	7 500	7 481,00	Anordnungsberecht. Am
001 3 165/2	Ant. Kosten für Rats- und Ausschußmitglieder	**3 290**	3 555	6 920,00	
001 3 169/5	Innere Verrechnungen	**1 690 842**	1 683 095	1 677 034,00	
001 3 170/9	Bundeszuweisung	**36 717**	-	-	
001 3 171/7	Landeszuweisung	-	-	500 000,00	
001 3 176/8	Spenden	-	-	5 000,00	
001 3 177/6	Spende f. Unterstütz. Kinderklinik Nr. 9 in Moskau	-	40 408	-	
	Summe Einnahmen	**1 739 149**	1 735 058	2 197 740,00	
	Ausgaben				
001 3 400/7	Für Rats-, Ausschuß- und Bezirksvertretungsmitgl.	**2 578 000**	2 621 774	2 453 396,18	Verfügungsberecht. Am über Aufwandsentschä an Oberbürgermeister u Bürgermeister
001 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**11 709 100**	10 370 800	10 610 810,35	
001 3 650/6	Reisekosten Rat und Presse	**51 000**	61 000	4 626,59	
001 3 651/4	An die Geschäftsführung der Ratsfraktionen	**538 200**	554 100	553 729,83	
001 3 653/0	Für die Bezirksvertretungen	**40 000**	40 000	38 788,80	Über die Mittelverwend entscheiden die Bezirks vertretungen entsprech der Nachweisung im An
001 3 656/5	Bewirtungskosten Rat, Ausschüsse usw.	**30 000**	35 000	23 850,36	
001 3 658/1	Personalkostenerstattung an Fraktionen	**469 274**	446 930	381 916,74	
001 3 661/1	Vereinsbeiträge	**50**	50	50,00	
001 3 707/3	Städtefreundschaften, Städtepartnerschaften u.a.	**190 000**	200 000	-	Übertragbar Verfügungsberechtigt B 01 über 115 000 DM, ve fügungsberechtigt Amt 1 über 75 000 DM.
001 3 708/1	Projektpartnerschaften	**25 000**	215 484	-	Verfügungsberecht. Am
001 3 712/0	Fortbildungsmaßnahmen in Chemnitz a. Bundesmitteln	**36 717**	-	-	Verfügungsberecht. Am
001 3 717/0	Städtefreundschaften, Städtepartnerschaften u.a.	-	-	80 679,75	
001 3 718/9	Zuweisungen an die Partnerstadt Chemnitz	**1 384 000**	1 635 000	836 849,81	Verfügungsberecht. Am Über einen Teilbetrag 500 000 DM darf erst ve fügt werden, wenn die Z weisung bei 900 3 08/7 zur Verfügung steht.
	Summe Ausgaben	**17 051 341**	16 180 138	14 984 698,41	
	Summe Einnahmen	**1 739 149**	1 735 058	2 197 740,00	
	Zuschuß	**15 312 192**	14 445 080	12 786 958,41	
	Überschuß	-	-	-	
002	**Verfügungsmittel**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 001 3 150/4

Abführung von Entgelten aus Nebentätigkeiten der Dezernenten nach der Nebentätigkeitsverordnung.

Zu 001 3 165/2

Es handelt sich um Sitzungsgelder für Rats- und Bürgermitglieder des Krankenhausausschusses.
Diese Kosten sind von den Kliniken der Stadt zu tragen, da sie ein Eigenbetrieb sind.

Zu 001 3 169/5

Die kostenrechnenden Stellen, Betriebe gewerblicher Art usw. haben die auf sie entfallenden Kosten der Verwaltungsführung zu erstatten.

Zu 001 3 400/7

Es sind vorgesehen für:

1. Ratsmitglieder (83 RM)		
a) Sitzungsentschädigung		
631,00 DM (mtl. Pauschalbetrag) x 12 (Mon.) x 83 (RM) =	628.476 DM	
26,00 DM (Sitzungsgeld) x 950 Sitzungsteilnahmen x 12 (Mon.) =	296.460 DM	
b) Fahrtkostenentschädigung		
49,00 DM (mtl. Kartenpreis) x 12 (Mon.) x 79 (RM) =	46.452 DM	971.328 DM
Der Oberbürgermeister und die drei Bürgermeister benutzen Dienstwagen bzw. dienstlich zugelassene Wagen.		
2. Ausschußmitglieder		
a) Sitzungsentschädigung (für ordentliche und stellvertretende Ausschußmitglieder)		
53,00 DM (Sitzungsgeld) x 350 (Sitzungsteilnahmen)x 12 (Mon.)=	222.600 DM	
b) Fahrtkostenentschädigung (für z.Z. 98 ordentliche BM)		
- pro Sitzung 4,45 DM, Preis Hin- und Rückfahrt (Mehrfahrten-Ausweis) Preisstufe 2 - 4,45 DM x 250 (Sitzungsteiln.) x 12 (Mon.) =	13.350 DM	235.950 DM
3. Mitglieder der 10 Bezirksvertretungen (190 MB)		
a) Pauschbetrag für Mitglieder der Bezirksvertretungen		
250,00 DM (Pauschbetrag) x 190 (MB) x 12 (Mon.) =	570.000 DM	
b) Aufwandsentschädigung für Bezirksvorsteher/innen		
500,00 DM (Aufwandentschädigung) x 10 (Bezirksvorsteher/innen) x 12 (Mon.) =	60.000 DM	
c) Aufwandsentschädigung für 1. u. 2. stellvertretende Bezirksvorsteher/innen		
250,-- DM x 15 (stellv.Bezirks.Vorst.) x 12 (Mon.) =	45.000 DM	
d) Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende in den Bezirksvertretungen		
250,-- DM x z.Z. 26 (Fraktionsvors.) x 12 (Mon.) =	78.000 DM	
e) Fahrtkostenentschädigung für Bezirksvertretungsmitglieder Preis Hin- und Rückfahrt, Mehrfartenausweis Preisstufe 1 3,40 x 740 (Sitzungsteilnahmen) x 11 Monate =	26.676 DM	780.676 DM
4. Aufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters		
5.049 DM x 12 (Mon.)		60.588 DM
5. Aufwandsentschädigung für zwei Bürgermeister und eine Bürgermeisterin		
3.861 DM x 3 (Bgm) x 12 (Mon.) =		138.996 DM
6. Aufwandsentschädigung für Fraktionsvorsitzende im Rat		
2.283 DM (mtl. Pauschbetrag) x 12 (Mon.) x 4 (Vors.) =		109.584 DM
7. Verdienstausfallentschädigung		
RM, BM, sachk. EW und MB können Verdienstausfallentschädigungen bis zu 25,00 DM je versäumte Arbeitsstunde erhalten =		280.000 DM
8. Mögliche Veränderung der Sitzungsteilnehmer =		878 DM
		2.578.000 DM

Zu 001 3 651/4

Für die Fraktionsgeschäftsführung sind vorgesehen:

a) 5.500,00 DM (Grundbetrag) x 4 Fraktionen (SPD, CDU, GRÜNE, F.D.P.) x 12 Monate	= 264.000 DM
b) 1.100,00 DM x 2 (reduz. Grundbetrag) x 2 Fraktionen (FWG und Republikaner) x 12 Monate	= 52.800 DM
c) 225,00 DM (Kopfbetrag) x 82 (RM) x 12 Monate	= 221.400 DM
	538.200 DM

Neben den Barzuwendungen erhalten die Fraktionen ggf. Sachleistungen durch die Übernahme der Kosten für Personal, Unterhaltung der Gebäude, Unterhaltung und Beschaffung von Maschinen, Geräten und Mobiliar, Energieversorgung (Strom, Gas, Wasser, usw.), Reinigung, Fernsprecheinrichtungen, Büromaterialien, Zeitungen u.ä., Porto, Kopien, Vervielfältigungen und Druckerzeugnisse und die Bereitstellung von Dienstfahrzeugen mit Fahrer für 2 Fraktionen. Bei den jeweiligen Haushaltsstellen wird darauf hingewiesen, daß im Haushaltsansatz auch Sachleistungen für die Fraktionen enthalten sind.

Zu 001 658/1 und 001 3 718/9

siehe Übernächste Seite.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
002 3 660/8	Verfügungsmittel	**80 000**	100 000	99 484,57	Verfügungsberecht. Dir. Oberbürgermeister 60 000 Oberstadtdirektor 20 000
002 3 703/5	Hilfe für die UDSSR	-	-	45 000,00	
002 3 708/6	Medizinische Hilfe f.d. Partnerstadt Warschau	-	-	22 369,26	
002 3 709/4	Spende Linderung Hungerkatastrophe in Äthiopien	-	-	25 000,00	
	Summe Ausgaben	**80 000**	100 000	191 853,83	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**80 000**	100 000	191 853,83	
	Überschuß	-	-	-	

003 Regionalbüro

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
003 3 167/8	Beiträge IHK Düsseldorf u. Krefeld	**10 000**	10 000	10 000,00	
	Summe Einnahmen	**10 000**	10 000	10 000,00	
	Ausgaben				
003 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**287 400**	270 000	-	
003 3 650/5	Kosten für Drucksachen, Zeitungen u.a.	**17 128**	12 500	-	Übertragbar
003 3 651/3	Europ. Konferenz / Kooperation Umwelt-Technologie	**22 968**	-	-	Übertragbar
003 3 656/4	Bewirtungskosten	**11 053**	7 500	-	Übertragbar
	Summe Ausgaben	**338 549**	290 000	-	
	Summe Einnahmen	**10 000**	10 000	10 000,00	
	Zuschuß	**328 549**	280 000	-	
	Überschuß	-	-	10 000,00	

010 Rechnungsprüfungsamt

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
010 3 151/1	Erstattung f. Prüfaufwand	**25 953**	25 953	38 519,00	Anordnungsberecht. Amt
010 3 152/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	1 326,78	
010 3 169/4	Innere Verrechnungen	**1 651 592**	1 421 906	1 390 979,00	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**1 677 545**	1 447 859	1 430 824,78	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 001 3 658/1

Es sind vorgesehen die Personalkosten für die Mitarbeiter (Fraktionsassistenten, Sekretärinnen) in den Ratsfraktionen, die von diesen Fraktionen eingestellt wurden und somit kein städtisches Personal sind.

Im Haushaltsansatz sind auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen enthalten.

Zu 001 3 718/9

Die Mittel sollen u.a. für Schulungen zum Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung im Rahmen des besonderen Hilfsprogramms für die Partnerstadt Chemnitz verwendet werden.

Zu 010 3 151/1

Erstattung von Verwaltungskosten für den Prüfaufwand des Rechnungsprüfungsamtes bei der Zusatzversorgungskasse und der Eigenunfallversicherung.

Zu 010 3 169/4

Die kostenrechnenden Stellen, Betriebe gewerblicher Art usw. haben die auf sie entfallenden Verwaltungskosten des Rechnungsprüfungsamtes zu erstatten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
010 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**5 173 300**	4 748 800	4 324 337,58	
	Summe Ausgaben	**5 173 300**	4 748 800	4 324 337,58	
	Summe Einnahmen	**1 677 545**	1 447 859	1 430 824,78	
	Zuschuß	**3 495 755**	3 300 941	2 893 512,80	
	Überschuß	**-**	-	-	

020 Hauptverwaltung

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
020 3 150/7	Kostenanteil an den Straßenbahndienstfahrkarten	**75 000**	75 000	102 290,50	
020 3 152/3	Unzustellbare Beträge für Alters- u. Ehejubiläen	**3 500**	2 500	2 400,00	
020 3 153/1	Post- u. Vervielfältigungs-arbeiten für andere	**6 000**	17 000	5 754,54	
020 3 155/8	Rückzahlung von Portokosten	**21 000**	18 000	20 508,25	
020 3 156/6	Erstattung anteiliger Personalkosten	**-**	-	11 574,68	
020 3 157/4	Vermischte Einnahmen	**1 500**	2 500	1 597,90	
020 3 160/4	Ersatzleistung des Bundes	**12 000**	12 000	7 000,00	
020 3 161/2	Ersatzleistung des Landes	**82 000**	91 500	71 950,00	
020 3 165/5	Ersatzleistung von öffl. wirtschaftl. Unternehmen	**322 350**	307 620	376 400,00	
020 3 166/3	Rückzahlung von Ausbildungskosten	**-**	-	300,00-	
020 3 169/8	Innere Verrechnungen	**561 240**	373 870	539 788,76	
	Summe Einnahmen	**1 084 590**	899 990	1 138 964,63	
	Ausgaben				
020 3 460/3	Prämien für Vereinfachungs-vorschläge	**8 000**	5 000	16 290,00	
020 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**12 420 100**	12 253 700	11 963 686,14	
020 3 520/0	Unterh. d. Postbearb.- u. Vervielf.Maschinen	**35 000**	30 000	25 576,21	Übertragbar
020 3 560/0	Sonstige Ausbildungskosten für Nachwuchskräfte	**-**	-	37,50-	
020 3 564/2	Dienst- und Schutzkleidung	**3 000**	3 600	1 907,72	
020 3 650/9	Bücher und Zeitschriften	**340 000**	415 000	400 996,27	
020 3 652/5	Dienstreisen	**380 000**	450 000	514 361,21	
020 3 653/3	Postgebühren	**5 200 000**	5 000 000	5 154 839,63	
020 3 654/1	Straßenbahndienstfahrten	**465 000**	465 000	460 261,00	
020 3 656/8	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe	**323 800**	350 000	298 188,45	
020 3 657/6	Organisationsberatung und -untersuchung	**2 460 440**	-	-	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 1.873.370 DM vergeben werden.
020 3 669/0	Vermischte Ausgaben	**700**	700	255,12	
	Summe Ausgaben	**21 636 040**	18 973 000	18 836 324,25	
	Summe Einnahmen	**1 084 590**	899 990	1 138 964,63	
	Zuschuß	**20 551 450**	18 073 010	17 697 359,62	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 020 3 150/7

Für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten haben die Inhaber/innen einen Kostenanteil zu leisten, der im Normalfall 40 % des Kartenpreises beträgt. Der Ansatz wurde nach den derzeitigen Einnahmen ermittelt.

Zu 020 3 160/4 und 020 3 161/2

Aus diesen Haushaltsstellen werden die Erstattungen des Bundespräsidenten bzw. des Landes an den Kosten für Ehrungen vereinnahmt.

Zu 020 3 165/5

Bei dieser Haushaltsstelle sind die Verwaltungskosten (für die Tätigkeit von Hauptamt, Personalamt, Kämmerei) und Sachkosten der Kliniken veranschlagt.

Zu 020 3 169/8

Die kostenrechnenden Stellen, die Betriebe gewerblicher Art u.ä. haben die auf sie entfallenden Kosten der Geschäftsbedürfnisse (Umzugskosten, Bücher und Zeitschriften, Reisekosten, Straßenbahndienstfahrkarten, Vervielfältigungsarbeiten und Portokosten) zu erstatten.

Zu 020 3 650/9

Der Ansatz ist hauptsächlich vorgesehen für die Abonnements von Zeitungen, Zeitschriften, Loseblattwerken usw. Weiterhin sind Mittel erforderlich für Neuanschaffungen bzw. Neuauflagen von Literatur (Gesetzestexten usw.).

Zu 020 3 652/5

Der Ansatz umfaßt die Kosten der Dienstreisen für Verwaltungsangehörige. Für den Bereich der Kulturinstitute werden gesondert Mittel veranschlagt. Reiskosten für Rat und Presse werden gesondert bei der Hst. 001 3 650/6 veranschlagt.

Zu 020 3 653/3

Es handelt sich um Kosten für die Freimachung von ca. 5,5 Mio Postsendungen pro Jahr.
Im Haushaltsansatz sind auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen enthalten.
Bedingt durch die steigende Verwaltungstätigkeit erhöht sich auch das Postaufkommen.

Zu 020 3 654/1

Der Ansatz ist für die Beschaffung von rd. 320 Dienstfahrausweisen (Monatskarten) sowie für die Beschaffung von Mehrfahrtenausweisen der Preisstufe 1 und 2 und Kurzstreckenausweisen für dienstliche Zwecke bestimmt.

Zu 020 3 656/8

Es sind Mittel vorgesehen für vorschußweise Zahlungen und städt. Leistungen sowie für Geldgeschenke bei Alters- und Ehejubiläen.
Geldgeschenke für Altersjubiläen sollen künftig nur noch an Sozialhilfeempfänger erfolgen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
021	**Bürodienstgebäude**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
021 3 140/4	Mieten	**1 217 500**	1 213 000	1 193 376,69	
021 3 169/2	Innere Verrechnungen	**876 350**	876 350	877 819,13	
	Summe Einnahmen	**2 093 850**	2 089 350	2 071 195,82	
	Ausgaben				
021 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**777 600**	668 500	734 858,98	
021 3 501/9	Umzugsbedingte bauliche Veränderungen	**150 000**	108 777	836 023,26	Verfügungsberecht.Amt 6 Übertragbar
021 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**1 749 000**	1 555 400	1 980 730,42	
021 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**912 500**	941 900	1 268 113,92	
021 3 530/2	Miete usw.	**5 100 000**	4 820 000	5 656 766,97	
021 3 531/0	Miete 2. Bauabschnitt TVG	**4 564 980**	4 564 980	4 462 995,00	
021 3 540/0	Steuern und Abgaben	**680 000**	645 000	598 494,91	
021 3 541/8	Bewachungskosten	**3 000**	1 300	1 271,10	
021 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	**3 344 000**	2 797 500	3 090 453,09	
021 3 560/4	Schutzkleidung für Hausmeister	**250**	230	-	
021 3 570/1	Futterkosten für Diensthunde	**6 510**	6 510	6 510,00	
021 3 571/0	Beschilderung städt. Bürodienstgebäude	**15 000**	15 000	17 974,97	
021 3 572/8	Beschäftigungsmaterial f. Kinder in Wartebereichen	**1 000**	10 000	39 085,84	Verfügungsberecht.Amt 5
021 3 650/3	Pflege der Grünpflanzen	**5 300**	5 300	5 011,21	
	Summe Ausgaben	**17 309 140**	16 140 397	18 698 289,67	
	Summe Einnahmen	**2 093 850**	2 089 350	2 071 195,82	
	Zuschuß	**15 215 290**	14 051 047	16 627 093,85	
	Überschuß	**-**	-	-	
022	**Personalverwaltung**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
022 3 151/4	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	**1**	1	-	
022 3 154/9	Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	**-**	10	9,08	
022 3 155/7	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	**-**	200	-	
022 3 156/5	Erstattung anteiliger Personalkosten	**2 000**	2 000	4 482,49	
022 3 157/3	Vermischte Einnahmen	**-**	1	317,97	
022 3 158/1	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	**-**	-	145,23	
022 3 160/3	Ersatzleistung des Bundes	**77 000**	77 000	210 471,15	
022 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	**2 200 000**	2 300 000	2 228 136,71	
022 3 162/0	Ersatzleistung v.Gemeinden und Gemeindeverbänden	**1 700 000**	1 900 000	1 750 388,69	
022 3 164/6	Ersatzleistung vom sonst. öffentl. Bereich	**2 000**	2 000	1 215,55	
022 3 165/4	Ersatzleistung von öfftl. wirtschaftl. Unternehmen	**1 400 000**	1 400 000	1 421 124,73	
022 3 167/0	Versorgungszuschlag für beurlaubte Beamte	**22 000**	22 000	21 855,21	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu UA 021

Die Ansätze der Hst. 021 3 509/4, - 529/9, - 540/0, - 549/3 enthalten auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen.

Zu 021 3 140/4

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Einnahmen (Mieten und Nebenkosten) für die Inanspruchnahme von Büroräumen usw. durch Dritte veranschlagt. Der Ansatz wurde aufgrund der Vertrags- bzw. Kostenverhältnisse errechnet. Die Steigerung des Ansatzes resultiert im wesentlichen aus der Anpassung des Mietzinses bei verschiedenen Fremdnutzern.

Zu 021 3 169/2

An Erstattungen durch die kostenrechnenden Einrichtungen sind veranschlagt:

a) für Hausmeister	27.420 DM
b) an Mieten	848.930 DM
	876.350 DM

Zu 021 3 501/9

Der Betrag ist für die Finanzierung von organisatorisch notwendigen baulichen Veränderungen im Zusammenhang mit der räumlichen Umsetzung von Organisationseinheiten vorgesehen.
Die Berechnung des Ansatzes erfolgt auf Grundlage von Kostenschätzungen und Erfahrungswerten des Hochbauamtes.

Zu 021 3 530/2

Der Betrag ist veranschlagt für Mieten und Mietnebenkosten solcher Objekte, die von der Stadt zur Unterbringung von Ämtern und Dienststellen anzumieten sind. Dem Ansatz liegen die Mietverträge und derzeitigen Kosten zugrunde.
Die Erhöhung des Ansatzes ist durch die Anmietung für Ersatzlösungen für das chemische und Lebensmitteluntersuchungsamt und das Bürgerbüro Unterrath bedingt. Berücksichtigt wurden auch zu erwartende Mieterhöhungen.

Zu 021 3 531/0

Die Jahresmiete für den Zeitraum vom 01.01.-31.12.1992 setzt sich zusammen aus:

einem Zinsanteil in Höhe von	3.543.630,18 DM
einem Tilgungsanteil in Höhe von	1.021.349,82 DM
	4.564.980,00 DM

Das im Wege eines Sonderfinanzierungsmodells erstellte Gebäude ist bis zum 01.10.1995 angemietet.

Der nach Ablauf der Mietzeit vereinbarte Übernahmepreis beträgt am 01.10.1995 36.623.625 DM
Der Ansatz 1992 berücksichtigt einen Zinssatz von 8,75 % p.a.

Zu 021 3 540/0

Es handelt sich um Grundbesitzabgaben für Bürodienstgebäude (einschl. der angemieteten), Sonderfuhren zur Müllbeseitigung u.a.
Die Berechnung des Ansatzes erfolgt auf der Basis der vorliegenden Grundbesitzabgaben - Heranziehungsbescheide.

Zu 022 3 160/3

Es handelt sich um die anteiligen Versorgungsbezüge und Ersatzleistungen der Wehrbereichsverwaltung zu den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung und zur ZVK bei den zum Wehrdienst einberufenen Mitarbeitern.

Zu 022 3 161/1 und 022 3 162/0

Bei diesen Haushaltsstellen werden die anteiligen Versorgungsbezüge nach dem 131er Gesetz vereinnahmt.
Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung natürlicher Abgänge anhand des Rechnungsergebnisses 1990 und der derzeitigen Einnahmeentwicklung ermittelt.

Zu 022 3 164/6 und 022 3 165/4

Bei diesen Haushaltsstellen werden die Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen nach dem 131er Gesetz, der ZVK, EUV und Städtischen Krankenanstalten veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
022 3 169/7	Innere Verrechnungen	**3 363 020**	3 242 440	2 624 440,00	
022 3 174/3	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**30 000**	30 000	38 468,30	
022 3 177/8	Stiftungserträge	**1 605**	1 990	1 990,00	Mehreinnahmen wachsen b. Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 022 3 655/9 Anordnungsberecht. Amt 2
022 3 260/0	Geldbußen nach der Disziplinarordnung	**1**	1	-	
	Summe Einnahmen	**8 797 627**	8 977 643	8 303 045,11	
	Ausgaben				
022 3 400/9	Kosten des Einigungsstellenverfahrens	**1 000**	1 000	-	
022 3 416/5	Aufwandsentschädigung Partnerschaftshilfe Chemnitz	**-**	-	2 689,35	
022 3 444/0	Nachversicherungsbeiträge	**400 000**	300 000	567 917,95	
022 3 461/0	Umzugskosten	**30 000**	30 000	19 429,50	
022 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**18 833 300**	14 702 000	17 127 185,89	
022 3 560/9	Sonstige Ausbildungskosten für Nachwuchskräfte	**70 000**	70 000	72 360,85	
022 3 561/7	Fortbildungsmaßnahmen	**165 000**	180 000	43 530,73	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
022 3 562/5	Aufgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	**14 000**	10 000	10 653,35	Übertragbar
022 3 640/0	Verwaltungskostenbeiträge an die ZVK	**21 000**	31 000	28 934,30	
022 3 650/8	Stellenanzeigen	**765 000**	885 000	-	Verfügungsberecht.Amt 1
022 3 655/9	Verwendung der Stiftungserträge	**1 605**	1 990	1 990,00	Siehe 022 3 177/8 Übertragbar
022 3 656/7	Erstatt. v. Anwaltsgeb. in Disziplinarverf. u. ae.	**2 000**	2 000	730,74	
022 3 659/1	Amtsärztliche Untersuchungen	**15 000**	10 000	17 151,86	
022 3 669/9	Vermischte Ausgaben	**300**	300	32,50	
022 3 671/0	Erstattung von Versorgungsanteilen an Dritte	**2 300 000**	2 250 000	2 246 000,00	
022 3 700/8	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehinderten-Gesetz	**-**	30 000	-	
	Summe Ausgaben	**22 618 205**	18 503 290	20 138 607,02	
	Summe Einnahmen	**8 797 627**	8 977 643	8 303 045,11	
	Zuschuß	**13 820 578**	9 525 647	11 835 561,91	
	Überschuß	**-**	-	-	

023 Reinigung

Verfügungsberecht. Amt 1

	Einnahmen				
023 3 130/6	Verkauf von Reinigungsmaschinen	**-**	1	-	
023 3 150/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**5 000**	5 000	8 202,22	
023 3 157/8	Erstattung von Reinigungskosten u.a.	**24 900**	23 450	21 318,49	
023 3 169/1	Innere Verrechnungen	**9 479 184**	8 691 450	10 076 785,92	
	Summe Einnahmen	**9 509 084**	8 719 901	10 106 306,63	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 022 3 169/7

Die kostenrechnenden Einrichtungen, die Betriebe gewerblicher Art u.ä. haben die auf sie entfallenden anteiligen Verwaltungkostenbeiträge für die Tätigkeit des Personalamtes zu erstatten.

Zu 022 3 444/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Nachversicherung von Beamten, die ihre Beamteneigenschaft aufgeben und innerhalb eines Jahres keine versicherungsfreie Tätigkeit aufnehmen.
Die Ansatzerhöhung resultiert aus der gestiegenen Personalfluktuation sowie aus Besoldungserhöhungen.

Zu 022 3 560/9

Es handelt sich um Kosten für überbetriebliche Ausbildungsmaßnahmen einschl. Prüfungsgebühren.

Zu 022 3 562/5

Die Betriebsärtze und die Sicherheitsingenieure haben u.a. Aufgaben zu erfüllen, die nur mit Hilfe besonderer Einrichtungen bzw. Ausrüstungsgegenstände erledigt werden können (Rechtsgrundlage: Arbeitssicherheitsgesetz).

Der Ansatz soll u.a. verwendet werden für:

- Schutzkleidung
- Verbrauchmaterialien (Meßbehälter, Sensoren, Batterien usw.)
- Fachliteratur
- Seminare, Lehrgänge u.ä.
- Inanspruchnahme des TÜV, Gutachten, Reparaturen usw.

Zu 022 3 671/0

Es handelt sich um die Erstattung von Versorgungsbezügen an das Land NW (Rechtsgrundlage: Gesetz zu Artikel 131 GG bzw. Vertrag zwischen Stadt Düsseldorf und Land NW zur Übernahme der medizinischen Akademie durch das Land).
Der Ansatz wurde entsprechend der Entwicklung der Versorgungsbezüge unter Berücksichtigung natürlicher Abgänge geschätzt.

Zu UA 023

Die Ansätze der Hst. 023 3 520/4, - 540/9,- 541/7, - 542/5 enthalten auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen.

Zu 023 3 157/8

Die Haushaltsstelle enthält die Erstattung von Reinigungskosten und -material von der Zusatzversorgungskasse, Eigenunfallversicherung, des Bundesverbandes für Selbstschutz und des Technischen Hilfswerks.
Der Ansatz wurde anhand der bestehenden Mietverträge und der Einnahmeentwicklung errechnet.

Zu 023 3 169/1

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattungen der kostenrechnenden Stellen für Personalkosten und die Geschäftsbedürfnisse veranschlagt. Der Ansatz wurde auf der Basis der zu reinigenden Flächen und der voraussichtlich anfallenden Personal- und Materialkosten berechnet. Gegenüber dem Hj 1991 fallen insbesondere im Bereich der Personalkosten höhere Verrechnungsbeträge wegen neuer Objekte, wie z.B. Kindergärten, an.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
023 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**27 570 600**	25 165 700	25 109 598,39	
023 3 520/4	Unterhaltung der Reinigungsmaschinen	**25 000**	20 000	17 885,76	Übertragbar
023 3 521/2	Beschaffung von Reinigungsmaschinen	**30 000**	30 000	26 775,51	Übertragbar
023 3 540/9	Gebäudereinigung	**8 000 000**	7 596 550	8 599 570,76	Gegens.deckungsfähig mit 023 3 541/7, 023 3 542/5 Übertragbar
023 3 541/7	Glasreinigung	**560 000**	801 800	785 584,70	Gegens.deckungsfähig mit 023 3 540/9 Übertragbar
023 3 542/5	Reinigungsgeräte und -material, Hygieneartikel	**1 287 500**	1 250 000	1 198 369,82	Gegens.deckungsfähig mit 023 3 540/9 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 30 % des Ansatzes erteilt werden
023 3 543/3	Material und Werkzeug für Hausmeister	**2 000**	2 000	1 974,94	
023 3 560/3	Schutzkleidung	**3 500**	1 150	5 327,73	
023 3 679/0	Innere Verrechnungen	**33 780**	31 287	30 607,00	
	Summe Ausgaben	**37 512 380**	34 898 487	35 775 694,61	
	Summe Einnahmen	**9 509 084**	8 719 901	10 106 306,63	
	Zuschuß	**28 003 296**	26 178 586	25 669 387,98	
	Überschuß	**-**	-	-	

024 Rechtsamt

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
024 3 150/5	Ersatzleistung und Erstattung für Schäden	**1 100 000**	1 600 000	1 613 352,90	
024 3 156/4	Prämienrückvergütungen	**2 000**	502 000	12 383,00	
024 3 157/2	Vermischte Einnahmen	**50**	50	-	
024 3 158/0	Ersatzleistung von Prozeß- u.Vollstreckungskosten	**80 000**	80 000	43 170,44	
024 3 162/9	Ersatz von Versich.-Beitr. der Kindertagesstätten	**83 000**	82 000	79 100,00	
024 3 163/7	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. Zweckverbände u.a.	**79 000**	78 000	77 736,90	
024 3 164/5	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. BKK	**3 000**	3 000	2 824,20	
024 3 165/3	Ersatz v. Versich.-Beitr. d. wirtsch.Unternehmen	**3 250 000**	3 150 000	3 240 098,59	
024 3 169/6	Innere Verrechnungen	**3 950 000**	3 553 700	3 170 100,00	
	Summe Einnahmen	**8 547 050**	9 048 750	8 238 766,03	
	Ausgaben				
024 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 608 300**	2 233 500	2 274 431,41	
024 3 540/3	Feuerversicherungen	**1 250 000**	1 080 000	1 015 917,70	
024 3 640/0	Eigenschäden	**3 100 000**	3 000 000	4 259 297,07	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 15 % des Ansatzes erteilt werden
024 3 641/8	Haftpflichtschäden u.sonst. Schadenversicherungen	**5 400 000**	5 050 000	5 237 255,82	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 023 3 540/9

Vertragsbedingte Kosten für die Reinigung von städtischen Dienstgebäuden durch Unternehmen.
Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

a) Kosten für rd. 100 Objekte Ausführung von Firmen, die weitgehend mit voll sozialversichertem Personal arbeiten, Beschluß des Personalausschusses vom 20.12.1988	6.875.000 DM
b) Abrufaufträge bei Ausfällen städt. Putzhilfen, Winterdienst, Hofreinigungen durch Amt 70 lt. Rechnung 1990, Sonderreinigungen	1.125.000 DM
	8.000.000 DM

Bei der Berechnung des Ansatzes wurden berücksichtigt:

- Lohnsteigerungen im Gebäudereiniger-Tarif von ca. 4 %, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen anerkannt werden müssen,
- Kostensteigerung bei Abrufaufträgen; die Unternehmen setzen z.T. auch sozialversichertes Personal ein, da geringfügig Beschäftigte nicht mehr im bisherigen Maße am Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Zu 023 3 541/7

Die Glasreinigung in allen städt. Gebäuden ist Reinigungsfirmen übertragen.
Es ist beabsichtigt, den Umfang der Reinigung zu vermindern.

Die anfallenden Kosten der Glasreinigung für die Alten- und Altenkrankenheime werden ab dem Haushaltsjahr 1991 unmittelbar aus dem UA 430 angewiesen.

Zu 023 3 542/5

Für die Ansatzsteigerung sind folgende Gründe ausschlaggebend:

a) die Preise, der für die Herstellung von Wasch- und Reinigungsmitteln benötigten Rohstoffe, steigen,
b) Reinigungsmittel, die nicht mehr verwendbar sind oder die nicht mehr verwendet werden dürfen, müssen kostenpflichtig entsorgt werden,
c) die Beschaffung umweltfreundlicher Reinigungsmittel verursacht höhere Kosten.

Zu 024 3 150/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden Erstattungen von Versicherungen, z.B. für versicherte Brand-, Sturm-, Maschinenschäden usw. und Ersatzleistungen aufgrund von Regreßansprüchen vereinnahmt.
Es wurden folgende Einnahmen geschätzt:

a) Erstattungen von Versicherungen	800.000 DM
b) Ersatzleistungen von Regreßansprüchen	300.000 DM
	1.100.000 DM

Zu 024 3 156/4

Da im Haushaltsjahr 1992 größere Prämienrückvergütungen nicht zu erwarten sind, kann allenfalls mit Einnahmen von ca. 2.000 DM gerechnet werden.
Die hohe Einnahme 1991 beruht auf einer einzelnen höheren Einnahme.

Zu 024 3 165/3

Höhere Ausgaben des Rechtsamtes für die Feuer-, Sturm- und Leitungswasserversicherungen der Betriebe haben höhere Ersatzleistungen dieser Betriebe zur Folge.

Zu 024 3 169/6

Erstattung der Ausgaben, die das Rechtsamt für die kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt zu leisten hat. Die beim Rechtsamt entstandenen Versicherungskosten werden in tatsächlicher Höhe angefordert. Die Schadenskosten werden im Umlageverfahren berechnet.

Zu 024 3 540/3

Die voraussichtliche Mehrausgabe 1992 gegenüber 1991 und 1990 ist vor allem auf folgendes zurückzuführen:

a) Die Bauindexzahlen steigen seit 1989 stärker als vorher, was höhere Ausgaben für die gleitende Neuwert-Feuerversicherung zur Folge hat.
b) Anhebung der Versicherungssteuer von 7 % auf 10 %.
c) höhere Ausgaben für die Feuerversicherung durch die Erweiterung der Kläranlagen.

Zu 024 3 640/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden Schäden bezahlt, die an sich versichert werden könnten, aber zur Einsparung von Versicherungsprämien nicht versichert werden. Es werden z.B. Ausgaben für Sturmschäden, Schäden bei Rohrbrüchen, Maschinenschäden usw. geleistet.

Zu 024 3 641/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für Haftpflichtschäden und für die sonstigen Schadensversicherungen bezahlt.
Die voraussichtlichen Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr werden insbesondere durch Indexsteigerungen bei den Versicherungen durch verschiedene Ausstellungen in der Kunsthalle und im Kunstmuseum sowie durch die Anhebung der Versicherungssteuer verursacht.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
024 3 642/6	Versicherte Schäden	**800 000**	1 300 000	1 096 179,10	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 15 % des Ansatzes erteilt werden
024 3 650/7	Prozeß- und Vollstreckungskosten	**270 000**	270 000	247 872,31	
024 3 669/8	Vermischte Ausgaben	**50**	50	-	
024 3 675/2	Weiterleitung von Prämienrückvergütungen	-	155 000	-	
	Summe Ausgaben	**13 428 350**	13 088 550	14 130 953,41	
	Summe Einnahmen	**8 547 050**	9 048 750	8 238 766,03	
	Zuschuß	**4 881 300**	4 039 800	5 892 187,38	
	Überschuß	-	-	-	

025 Presseamt

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
025 3 130/5	Abgabe von Veröffentlichungen	**2 500**	2 000	14 235,10	
025 3 131/3	Erlös aus dem Verkauf des Düsseldorf-Magazins	**6 000**	4 200	6 734,83	
025 3 150/0	Umsatzbonus für Anzeigen	**20 000**	12 000	13 992,89	
025 3 151/8	Rückzahlungen von Anzeigengebühren	**1**	500	-	
025 3 157/7	Vermischte Einnahmen	-	-	445,10	
025 3 169/0	Innere Verrechnungen	**280 000**	280 000	679 646,29	
025 3 174/7	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	11 848,12	
	Summe Einnahmen	**308 501**	298 700	726 902,33	
	Ausgaben				
025 3 416/9	Rathausführungen durch Honorarkräfte	**4 000**	4 000	2 200,00	
025 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 614 100**	1 394 000	1 420 432,43	
025 3 560/2	Dienstkleidung	**60**	100	63,90	
025 3 570/0	Öffentlichkeitsarbeit	**245 000**	265 000	255 335,13	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden. Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang. Ausgaben über einen Betrag von 50.000 DM bedürfen der Zustimmung des Personalausschusses.
025 3 572/6	Öffentlichkeitsarbeit Stadtplanung	**10 000**	10 000	-	
025 3 576/9	Videodokumentation	**25 000**	25 000	16 261,33	
025 3 652/8	Bild- und Texthonorare	**12 000**	12 000	11 573,17	
025 3 653/6	Kosten der Zeitschrift 'Düsseldorf-Magazin'	**52 000**	52 000	51 096,34	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 3.000 DM vergeben werden.
025 3 654/4	Stellenanzeigen	-	-	929 184,35	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 024 3 642/6

Aus dieser Haushaltsstelle werden Schäden bezahlt, die versichert sind, bei denen aber die Schäden (z.B. aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht) aus eigenen Mitteln der Stadt beseitigt werden müssen, bevor die Versicherung gezahlt hat. Die entsprechenden Ersatzleistungen der Versicherung werden bei der Einnahme-Haushaltsstelle Nr. 024 3 150/5 vereinnahmt. Um auch bei Großschäden die notwendigen Sofortmaßnahmen einleiten zu können, werden Mittel in der veranschlagten Höhe benötigt.

Zu 025 3 150/0

Der Anzeigenbonus ergibt sich aus dem Umfang der abgenommenen Anzeigen, wobei die Abnahmemenge durch die Zahlen des Vorjahres bestimmt wird. Für amtliche Bekanntmachungen und nichterwerbswirtschaftliche Anzeigen, die mit 50 % Rabatt abgerechnet werden, gibt es keinen Bonus.

Zu 025 3 169/0

Die kostenrechnenden Einrichtungen erstatten den an sie entfallenden Anteil für Ausschreibungen, amtliche Bekanntmachungen und Kulturvorschauen.

Zu 025 3 570/0

Die Öffentlichkeitsarbeit des Presseamtes umfaßt die Herstellung und Verbreitung von Drucksachen in größerer Auflage, die Vorbereitung und Abwicklung von Aktionen und Veranstaltungen für bestimmte Zielgruppen sowie flankierende Aktionen. Insgesamt soll die Öffenlichkeitsarbeit dazu dienen, für bestimmte Aufgaben und Ziele der Stadt bei bestimmten Zielgruppen Verständnis zu wecken.

Für das Jahr 1992 sind u.a. folgende Publikationen vorgesehen:

Pflege des Bestandes durch unveränderte Nachdrucke bzw. veränderte Wiederauflagen von Faltblättern und Broschüren.
Standard-Publikationen des Presseamtes, die ständig vorrätig gehalten werden sollen, müssen in regelmäßigen Abständen nachgedruckt werden.
Einige Objekte - z.B. Ratshandbuch oder Faltblätter Bezirksvertretung - bedürfen dabei der umfangreichen redaktionellen Bearbeitung.

Periodika
Das Presseamt gibt die Schrift, "Düsseldorfer Museen" heraus. Erscheinungsweise viermal im Jahr, Auflage: 20.000 Exemplare.

Neuproduktionen
Mit neuen Publikationen reagiert das Presseamt auf aktuelle kommunale Ereignisse oder informiert im Vorfeld.

PR-Anzeigen
Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist es angezeigt, bisweilen in speziellen Publikationen PR-Anzeigen zu schalten.

Aktionen und Veranstaltungen

mit bzw. für Journalisten. Derartige Veranstaltungen dienen einerseits zur Information der Journalisten, die wiederum über ihre Medien die Bürger unterrichten, andererseits sind sie wichtig zur Kontaktpflege.

Zu 025 3 652/8

Ausgaben für die Abwicklung der Text- und Fotoarbeiten, die nicht im Zusammenhang mit konkreten Projekten stehen sowie Abwicklung der Gebühren für den Pressespiegel und Sonderdokumentationen an die Gesellschaft WORT gem. § 49 UrhG.

Zu 025 3 653/6

Die vierteljährlich erscheinende Ausgabe des "Düsseldorf Magazin" kostet rd. 13.000 DM.
Davon entfallen auf die verlegerische Betreuung 12.400 DM und 600 DM auf den Versand.

Zu 025 3 654/4

Der bisherige Ansatz dieser Haushaltsstelle wird ab 1991 im Unterabschnitt 022 - Personalverwaltung - veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
025 3 655/2	Amtliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen usw.	**127 000**	127 000	98 509,39	Gegens.deckungsfähig m 025 3 656/0 Ausgaben über einen Betrag von 50.000 DM be dürfen der Zustimmung d Personalausschusses.
025 3 656/0	Kulturanzeigen und sonstige Anzeigen	**299 000**	319 000	314 231,66	Gegens.deckungsfähig m 025 3 655/2 Ausgaben über einen Betrag von 50.000 DM be dürfen der Zustimmung d Personalausschusses.
025 3 657/9	Städtepartnerschaften	-	-	94 022,43	
025 3 658/7	Projektpartnerschaften	-	-	50 000,00	
	Summe Ausgaben	**2 388 160**	2 208 100	3 242 910,13	
	Summe Einnahmen	**308 501**	298 700	726 902,33	
	Zuschuß	**2 079 659**	1 909 400	2 516 007,80	
	Überschuß	-	-	-	

026 Amtsblatt

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

026 3 150/4	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	**70 000**	70 200	63 297,00
026 3 151/2	Aus Veröffentlichungen	**87 500**	85 000	72 831,80
	Summe Einnahmen	**157 500**	155 200	136 128,80

Ausgaben

026 3 650/6	Druck und Vertrieb	**380 000**	310 000	295 848,50
	Summe Ausgaben	**380 000**	310 000	295 848,50
	Summe Einnahmen	**157 500**	155 200	136 128,80
	Zuschuß	**222 500**	154 800	159 719,70
	Überschuß	-	-	-

027 Beiträge und Zuschüsse an Verbände, Vereine und dergl.

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

027 3 157/6	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	**4 400**	4 400	-
027 3 165/7	Rückzahlung vorgelegter Beiträge	-	-	5 400,00
	Summe Einnahmen	**4 400**	4 400	5 400,00

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 025 3 657/9 und 025 3 658/7

Die Ansätze werden seit 1991 bei den Hst. 001 3 707/3 und 001 3 708/1 nachgewiesen.

Zu 026 3 150/4

Einnahmen aus Abonnentengebühren.

Zu 026 3 151/2

Einnahmen aus Veröffentlichungen von amtlichen Bekanntmachungen, Ausschreibungen, Kundeninformationen usw. für Dritte wie z.B. Stadt-Sparkasse, Rhein. Bahngesellschaft AG, Stadtwerke, Amtsgericht usw.

Zu 026 3 650/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Druckkosten	325.000 DM
b) Versandkosten	20.000 DM
c) Plakatanschlag	1.500 DM
d) Litho- und Fotokosten	33.500 DM
	380.000 DM

Zu 027 3 157/6

Die Kliniken haben den Beitrag für den Kommunalen Arbeitgeberverband NW zu erstatten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
027 3 661/6	Unveränderliche Vereinsbeiträge	**500**	500	500,00	
027 3 662/4	Veränderliche Vereinsbeiträge	**570 200**	547 050	477 110,04	Verfügungsberecht.Amt 1 Über 50 000 DM
027 3 700/0	Zuschüsse an Verbände, Vereine u. dergl.	**15 500**	15 500	15 500,00	
	Summe Ausgaben	**586 200**	563 050	493 110,04	
	Summe Einnahmen	**4 400**	4 400	5 400,00	
	Zuschuß	**581 800**	558 650	487 710,04	
	Überschuß	**-**	-	-	

028 Frauenbüro

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
028 3 130/9	Verkauf von Drucksachen	**3 000**	-	-	
028 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**-**	-	32 929,11	
028 3 177/5	Spenden	**1**	-	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 028 3 650/5
	Summe Einnahmen	**3 001**	-	32 929,11	
	Ausgaben				
028 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**510 800**	478 300	445 507,90	
028 3 650/5	Sachkosten	**59 500**	57 500	46 675,81	Siehe 028 3 177/5
028 3 651/3	Veranstaltungen u.a. des Frauenausschusses	**3 000**	5 000	-	
028 3 652/1	Kulturelle Veranstaltungen	**-**	75 000	-	
	Summe Ausgaben	**573 300**	615 800	492 183,71	
	Summe Einnahmen	**3 001**	-	32 929,11	
	Zuschuß	**570 299**	615 800	459 254,60	
	Überschuß	**-**	-	-	

030 Kämmerei

Verfügungsberecht. Amt 2

	Einnahmen				
030 3 151/9	Erstattung von Dienstbezügen	-	-	26 473,96	
030 3 165/9	Ersatz von Auskunftsgebühren	-	1	-	
030 3 169/1	Innere Verrechnungen	**1 003 131**	836 562	805 570,00	
030 3 262/0	Bürgschaftsprovisionen	**3 898 551**	3 032 939	2 820 425,34	
	Summe Einnahmen	**4 901 682**	3 869 502	3 652 469,30	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 027 3 661/6

Beitrag zur Max-Planck-Gesellschaft.

Zu 027 3 662/4

a) Mitgliedsbeitrag 72,45 Pf. je 575.073 Einwohner,	rd.	421.000 DM
b) Sonderumlage des Städtetages zur Finanzierung des Programms zur Unterstützung der Städte und Gemeinden und zum Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung auf dem Gebiet der ehemaligen DDR 9 Pf. x 575.073 Einwohner,	rd.	52.500 DM
c) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung 8,0 Pf. je Einwohner,	rd.	46.700 DM
d) Kommunaler Arbeitgeberverband NW	rd.	50.000 DM
		570.200 DM

Die Mehrausgabe ist zurückzuführen auf die Anhebung von Mitgliedsbeiträgen auf steigende Einwohnerzahlen sowie auf die Sonderumlage zur Finanzierung des für die Jahre 1990 - 1994 vorgesehenen Sonderprogramms.

Zu 027 3 700/0

Es sind vorgesehen für:

a) Deutsches Rotes Kreuz - Suchdienst -	10.000 DM
b) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	500 DM
c) Amnesty-International	5.000 DM
	15.500 DM

Zu 028 3 650/5

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Durchführung von Tagungen und ähnlichen Veranstaltungen,
b) Veröffentlichungen von Broschüren, Faltblättern, Infos usw.,
c) Aufbau und Ergänzung der Handbibliothek,
d) Beteiligung an Veranstaltungen anderer Institutionen durch eigene Beiträge,
e) Vergabe von Gutachten
f) Öffentlichkeitsarbeit

Zu 030 3 169/1

Die kostenrechnenden Stellen, Betriebe gewerblicher Art usw. haben die auf sie entfallenden Verwaltungskosten der Kämmerei zu erstatten.

Zu 030 3 262/0

Es handelt sich um Bürgschaftsprovisionen für die von der Stadt übernommenen Ausfallbürgschaften.
Es werden erwartet von:

a) "Düsseldorfer Stadtwerke" Ges. für Beteiligungen mbH	2.514.048 DM
b) Rheinische Bahngesellschaft AG	802.108 DM
c) Flughafen Düsseldorf GmbH	524.895 DM
d) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	57.500 DM
	3.898.551 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
030 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 149 900**	2 884 300	2 901 701,76	
030 3 640/5	Leistungen nach dem Altsparergesetz	-	-	56,58	
030 3 651/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**51 600**	1 850	1 544,34	
030 3 661/8	Vereinsbeiträge	**300**	300	300,00	
	Summe Ausgaben	**3 201 800**	2 886 450	2 903 602,68	
	Summe Einnahmen	**4 901 682**	3 869 502	3 652 469,30	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**1 699 882**	983 052	748 866,62	

031 Kassenverwaltung

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
031 3 100/9	Verwaltungsgebühren	**4 500**	4 000	4 857,00	
031 3 150/5	Kassenüberschüsse	**450 000**	300 000	486 987,69	
031 3 151/3	Ersatzleistung von Versicherungen	-	-	1 074,26	
031 3 161/0	Erstattung persönlicher Ausgaben	-	-	5 515,80-	
031 3 169/6	Innere Verrechnungen	**965 995**	941 795	951 658,38	
031 3 261/7	Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.	**2 000 000**	2 000 000	2 173 517,71	
	Summe Einnahmen	**3 420 495**	3 245 795	3 612 579,24	
	Ausgaben				
031 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**9 503 900**	8 598 300	8 537 894,36	
031 3 640/0	Abdeckung von Kassenfehlbeträgen	**5 000**	5 000	7 125,18	Verfügungsberecht.Amt
031 3 650/7	Kosten des Zahlungsverkehrs	**450 000**	360 000	420 000,00	
031 3 652/3	Prozeß- und Notarkosten	**35 000**	35 000	34 713,45	
031 3 717/1	Ersatzleistung von Überzahlungen	**50 000**	30 000	39 535,78	
	Summe Ausgaben	**10 043 900**	9 028 300	9 039 268,77	
	Summe Einnahmen	**3 420 495**	3 245 795	3 612 579,24	
	Zuschuß	**6 623 405**	5 782 505	5 426 689,53	
	Überschuß	-	-	-	

033 Steuerverwaltung

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
033 3 100/8	Verwaltungsgebühren	**100**	200	8,00	
033 3 151/2	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	3 325,85	
033 3 169/5	Innere Verrechnungen	**806 145**	782 495	792 342,58	
	Summe Einnahmen	**806 245**	782 695	795 676,43	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 030 3 661/8

Es handelt sich um den Vereinsbeitrag für die Mitgliedschaft in der Gesellschaft zur Förderung der Finanzwissenschaftlichen Forschung e.V., Köln.

Zu 031 3 150/5

Es handelt sich um nicht abgeforderte Überzahlungen aus Personenkonten, auf die bis zum Ablauf der Verjährungsfrist Ansprüche erhoben werden können. Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 031 3 169/6

Ersatzleistungen der kostenrechnenden Stellen für die Tätigkeit der Stadtkasse.

Zu 031 3 261/7

Gebühren aufgrund der Kostenordnung zum Verw.-Vollstr.Gesetz (Mahngebühren, Säumniszuschläge und sonstige Nebenforderungen) bei der Einziehung von öffentlich-rechtlichen Einnahmen. Der Ansatz wurde geschätzt.

Zu 031 3 640/0

Die bei der Stadtkasse und ihren Zahlstellen entstehenden Kassenfehlbeträge sind von der Stadt zu übernehmen, wenn den Kassierern bei der Prüfung durch das Personalamt kein Verschulden (Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit) nachgewiesen werden kann.

Zu 031 3 650/7

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten der Stadtkasse, die im Zahlungsverkehr anfallen und von den Geldinstituten in Rechnung gestellt werden, bezahlt. Mehrausgaben durch weiteres Ansteigen der Postbarüberweisungen für den Sozialbereich.

Zu 031 3 652/3

Es fallen Gerichtskosten für die Beantragung der Offenbarungseidverfahren (eidesstattliche Versicherung) bei den Amtsgerichten an. Ferner werden aus dieser Haushaltsstelle die weiteren Kosten im Vollstreckungsdienst (z.B. für Türöffnungen durch Schlüsseldienste) bezahlt. Der Ansatz wurde geschätzt, da eine Berechnung nicht möglich ist.

Zu 031 3 717/1

Aus dieser Haushaltsstelle werden Überzahlungen erstattet, die bei Hst. 031 3 150/5 in den Vorjahren vereinnahmt worden waren, wenn der Rückzahlungsantrag vor Ablauf der Verjährungsfrist gestellt wird.

Zu 033 3 169/5

Kostenerstattung für die Festsetzung der Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren in Höhe von 0,75 % des jeweiligen Gebührenaufkommens bei Amt 70.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
033 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 957 700**	3 580 000	3 660 221,59	
033 3 570/4	Kosten für Hundesteuermarken	**5 000**	5 000	4 246,00	
033 3 650/6	Auslagenersatz für Prüfungs- u. Kontrolldienst	**3 000**	3 000	1 704,00	
033 3 659/0	Vermischte Ausgaben	**4 500**	4 500	3 802,53	
033 3 840/1	Prozeßzinsen auf Erstattungsbeträge	**10 000**	9 445	7 109,00	
	Summe Ausgaben	**3 980 200**	3 601 945	3 677 083,12	
	Summe Einnahmen	**806 245**	782 695	795 676,43	
	Zuschuß	**3 173 955**	2 819 250	2 881 406,69	
	Überschuß	**-**	-	-	

034 Liegenschaftsverwaltung

Verfügungsberecht. Amt 2

	Einnahmen				
034 3 169/0	Innere Verrechnungen	**165 190**	146 055	144 952,50	
	Summe Einnahmen	**165 190**	146 055	144 952,50	
	Ausgaben				
034 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**4 823 100**	4 544 300	4 463 599,68	
034 3 560/1	Dienst- und Schutzkleidung	**840**	260	-	
034 3 661/6	Vermischte Ausgaben	**50**	50	-	
034 3 679/9	Innere Verrechnungen	**66 900**	106 526	111 577,00	
	Summe Ausgaben	**4 890 890**	4 651 136	4 575 176,68	
	Summe Einnahmen	**165 190**	146 055	144 952,50	
	Zuschuß	**4 725 700**	4 505 081	4 430 224,18	
	Überschuß	**-**	-	-	

050 Standesamt

Verfügungsberecht. Amt 3

	Einnahmen				
050 3 100/1	Gebühren	**800 000**	700 000	616 254,20	
050 3 131/1	Erlös aus dem Verkauf der Stammbücher	**75 000**	70 000	76 936,00	
050 3 161/3 •	Gebührenanteil Einbürgerungsverfahren	**20 000**	80 000	56 032,23	
050 3 174/5	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**-**	-	19 796,00	
050 3 260/1	Zwangsgelder	**50**	50	-	
	Summe Einnahmen	**895 050**	850 050	769 018,43	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 033 3 659/0

Es handelt sich um Schreibgebühren der Gerichte, Kosten der Pflanzenpflege, Dienstkleidung der Ermittler u.a.

Zu 033 3 840/1

Wird durch eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung eine festgesetzte Steuer herabgesetzt, so ist der zu erstattende Betrag zu verzinsen.

Zu 050 3 100/1

Gebühren werden für die standesamtliche Beurkundungsarbeit (Aufgebotsanträge, Ausstellung von Personenstandsurkunden, Beurkundungen von Erklärungen usw.) sowie für die Ausfertigung von Staatsangehörigkeitsurkunden und für Namensänderungen (Vor- und Familiennamen) erhoben.

Zu 050 3 161/3

Für vorbereitende Arbeiten in Einbürgerungsangelegenheiten, über die der Regierungspräsident in Düsseldorf zu entscheiden hat, erhält die Stadt vom Gebührenaufkommen in Einbürgerungsverfahren einen Anteil von 40 %.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
050 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 472 300**	3 159 600	3 208 243,52	
050 3 560/0	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten	-	285	-	
050 3 562/7	Dienst- und Schutzkleidung, Kleidergeld	**3 240**	3 060	2 970,00	
050 3 651/8	Ausschmückung der Trauzimmer	**4 500**	4 750	4 323,65	
050 3 652/6	Stammbücher der Familie	**65 000**	60 000	54 910,97	
050 3 653/4	Gutachter- und Dolmetscherkosten	**200**	500	-	
050 3 661/5	Vereinsbeiträge	**480**	480	400,00	
050 3 669/0	Vermischte Ausgaben	-	50	49,85	
	Summe Ausgaben	**3 545 720**	3 228 725	3 270 897,99	
	Summe Einnahmen	**895 050**	850 050	769 018,43	
	Zuschuß	**2 650 670**	2 378 675	2 501 879,56	
	Überschuß	-	-	-	

051 Amt für Statistik und Wahlen

Verfügungsberecht. Amt f

	Einnahmen				
051 3 130/8	Verkauf von statistischen Veröffentlichungen	**7 000**	7 000	5 980,80	
051 3 131/6	Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse	**500**	17 000	318,80	
051 3 140/5	Miete für Wahlurnen und -zellen	**500**	500	2 110,00	
051 3 150/2	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	100	-	
051 3 157/0	Vermischte Einnahmen	**50**	50	-	
051 3 161/8	Erstattung von Kosten d. Wahlen, Volkszählung u.a.	-	699 200	1 033 358,55	
051 3 164/2	Ersatzleistung des Arbeitsamtes	-	-	21 140,43	
	Summe Einnahmen	**8 050**	723 850	1 062 908,58	
	Ausgaben				
051 3 407/2	Aufwandsentschädigung Bundestagswahl	-	-	264 960,64	
051 3 408/0	Aufwandsentschädigung Landtagswahl	-	-	262 696,43	
051 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 923 000**	3 357 900	3 666 376,86	
051 3 520/6	Ersatzbeschaffung von Koffern, Wahlurnen u.-zellen	-	-	9 837,21	
051 3 570/2	Veröffentlichungen von Arbeitsergebnissen	**23 000**	48 000	47 998,23	
051 3 650/4	Vorbereitung von Wahlen	**5 000**	17 972	-	Übertragbar
051 3 652/0	Kosten Statistik und Stadtentwicklungsforschung	**900**	900	231,66	
051 3 654/7	Druck neuer Straßenverzeichnisse	-	22 750	-	
051 3 657/1	Sachkosten Bundestagswahl	-	-	625 000,00	
051 3 658/0	Sachkosten Landtagswahl	-	-	623 437,39	
051 3 661/0	Vereinsbeiträge	**235**	235	235,00	
051 3 669/5	Vermischte Ausgaben	**50**	50	19,35	
	Summe Ausgaben	**3 952 185**	3 447 807	5 500 792,77	
	Summe Einnahmen	**8 050**	723 850	1 062 908,58	
	Zuschuß	**3 944 135**	2 723 957	4 437 884,19	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 050 3 562/7

Für die Mitwirkung bei den Eheschließungen erhalten die Standesbeamten ein Kleidergeld (Aufwandsentschädigung). Die Mitarbeiter im Urkundenarchiv sind bei Bedarf mit Arbeitskitteln auszustatten.

Zu 050 3 652/6

Bei etwa gleichbleibenden Eheschließungszahlen sind unter Berücksichtigung der zu erwartenden geringfügigen Preisanhebungen die ausgewiesenen Mehrausgaben zu erwarten (s. auch Hst. 050 3 131/1).

Zu 050 3 661/5

Die Düsseldorfer Standesbeamten und die Sachbearbeiter in der Abteilung für Staatsangehörigkeits- und Namenswesen sind Mitglieder in dem Fachverband der Standesbeamten "Nordrhein"e.V. Der Jahresbeitrag, der überwiegend für die Aus- und Fortbildung der Standesbeamten verwendet wird, beträgt ab 1991 30,00 DM; bei 16 Mitgliedern = 480,00 DM.

Zu 051 3 130/8

Einnahmen aus dem Verkauf von statistischen Veröffentlichungen, die regelmäßig wiederkehrend oder aus gegebenem Anlaß z.B. Wahlen herausgegeben und zum Verkauf an Interessenten bereitgehalten werden.
Der Ansatz ergibt sich aus der Zahl der Abonnementen und der Schutzgebühr für verschiedene Veröffentlichungen.

Zu 051 3 140/5

Einnahmen aus der Vermietung von Wahlurnen und -zellen an Behörden, Firmen und Verbände zur Durchführung von Wahlen (Personal- bzw. Betriebsrat u.a.).
Die Miete beträgt je Urne und Tag 7,00 DM, je Zelle und Tag 7,00 DM.

Zu 051 3 570/2

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Veröffentlichungen:

Statistische Informationen und Berichte,
Vorberichte zu Wahlen,
Wahlanalysen,
Analysen und Auswertungen von Großzählungs- bzw. Erhebungsergebnissen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

060 Zentrale Datenverarbeitung

Verfügungsberecht. Amt

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				
060 3 130/7	Von Anderen für Arbeiten und Lieferungen	130 000	130 000	303 968,93	
060 3 131/5	Einnahmen für die AKD	50 000	50 000	48 715,22	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 060 3 653/8
060 3 150/1	Vermischte Einnahmen	500	500	36,55	
060 3 153/6	Erstattung aus Berlinlieferung	-	-	4 893,00	
060 3 162/5	Erstattung von Kosten der AKD-Geschäftsführ. usw.	340 000	420 000	323 911,63	
060 3 169/2	Innere Verrechnungen	1 680 000	1 131 000	1 632 483,55	
	Summe Einnahmen	2 200 500	1 731 500	2 314 008,88	
	Ausgaben				
060 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	9 374 800	8 179 300	8 542 846,43	
060 3 520/5	ADV-Zusatzgeräte einschl. Wartungskosten	2 850 000	2 770 000	2 313 880,67	Gegens.deckungsfähig mit 060 3 530/2 Übertragbar
060 3 522/1	Ersatz, Unterhaltung von Kommunikationsnetzen	1 358 000	330 000	246 210,81	Übertragbar
060 3 530/2	Mietkosten für DV-Anlagen	10 110 000	7 990 500	6 994 480,12	Gegens.deckungsfähig mit 060 3 520/5
060 3 560/4	Gebühren für Seminare incl. Reisekosten	300 000	230 000	273 833,14	Übertragbar Verfügungsber. Amt 10 über Reisekosten Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden.
060 3 570/1	ADV-Software	3 500 000	3 000 000	2 737 884,23	
060 3 651/1	Vergabe von Arbeiten, Material- und Sachkosten	360 000	340 000	367 688,94	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 60 % des Ansatzes erteilt werden
060 3 652/0	Kosten der AKD-Geschäftsführung	290 000	380 000	252 438,05	
060 3 653/8	Ausgabe laut AKD-Dezernenten-Konferenz	50 000	50 000	48 715,22	Siehe 060 3 131/5 Übertragbar
060 3 654/6	Kosten der Abordnung von Dienstkräften	7 000	7 000	6 195,53	
060 3 672/4	Anteilsbetrag für AKD-Geschäftsführung u.a.	17 000	17 000	14 009,90	
	Summe Ausgaben	28 216 800	23 293 800	21 798 183,04	
	Summe Einnahmen	2 200 500	1 731 500	2 314 008,88	
	Zuschuß	26 016 300	21 562 300	19 484 174,16	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 060 3 130/7

Bei dieser Haushaltsstelle werden Beträge vereinnahmt, die von Dritten für durchgeführte Verarbeitungen in den Bereichen Datenverarbeitung, COM-Verfilmung und grafische Datenverarbeitung zu zahlen sind.

Zu 060 3 520/5

Aus der Haushaltsstelle werden die Wartungs- und Reparaturkosten für die im Eigentum der Stadt Düsseldorf stehenden DV-Anlagen und die Kosten für den Ankauf von DV-Zusatzgeräten, die unter einem Kaufpreis von 800 DM liegen, gezahlt.

a) Für bestehende Wartungsverträge sind vorgesehen	2.700.000 DM.
Ferner sind veranschlagt:	
b) Für die Reparatur von Geräten ohne Wartungsvertrag	10.000 DM
c) Mehrkosten für die Wartung von DV-Geräten wegen Ende der Gewährleistungszeit	60.000 DM
d) Nutzungsentgelte für Laserdrucker	80.000 DM
	2.850.000 DM

Die Wartung weiterer DV-Geräte, die von der Stadt Düsseldorf erworben wurden, führt zur Ansatzerhöhung.

Zu 060 3 522/1

Die Mittel sind vorgesehen für Kommunikationsgeräte unter 800,00 DM und die Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben für Kommunikationstechnik.

Es sind vorgesehen für:

a) Betriebs-, Änderungs- und Unterhaltungsarbeiten an den Kommunikationsnetzes in den Dienstgebäuden	1.078.000 DM
b) Ersatzbeschaffungen für Kommunikationsgeräte (Telefonanlagen, Anrufbeantworter, Wählgeräte, Modems, Konzentratoren, Multiplexer u.a.)	80.000 DM
c) Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben der Kommunikationstechnik	140.000 DM
d) Telefon- und Datenendgeräte aufgrund der neuen ISDN-Technik	60.000 DM
	1.358.000 DM

Zu 060 3 530/2

Es sind vorgesehen für:

Bestehende Mietverträge	9.510.000 DM
Zusätzliche Miet- und Leasingkosten für die Beschaffung von Geräten im Zusammenhang mit der Einführung neuer Verfahren	600.000 DM
	10.110.000 DM

Zu 060 3 570/1

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:

a) Bestehende Software-Verträge	2.900.000 DM
b) ferner für Maßnahmen in verschiedenen Bereichen der Verwaltung für neue Software-Produkte	500.000 DM
c) Gebühren für die Programmpflege durch andere AKD-Mitglieder	100.000 DM
	3.500.000 DM

Mehrkosten durch die Beschaffung neuer Software-Produkte und der zu erwartenden Preissteigerungen.

Zu 060 3 651/1

Aus der Haushaltsstelle werden die Beträge gezahlt, die aufgrund von Leistungen Dritter für die ADV und die Beschaffung von ADV-Spezialbedarf anfallen.
Es ist u.a. vorgesehen:

Durchführung von Datenerfassungsarbeiten für die Stadt Düsseldorf durch ein Service-Unternehmen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen
ADV-Material (Handbücher, Fachliteratur, Datenträger, Spezialzubehör)
COM-Verfilmung (Silberfilme, Entwickler, Duplizierfilme, Bleich- und Klärbäder, Chemikalien, Entsorgungskosten, Schuppentafeln, Ersatzteile, Zubehör)
Automatische Zeichenanlage (Spezialpapier, Zeichenfolien, Spezialschreiber, Ersatzteile)
Verbrauchsmaterial (Toner, Fixieröl, Entwickler, Reinigungsmittel und Zubehör für Laserdrucker)
Verbrauchsmaterial für Textsysteme
Transporte von ADV-Geräten durch Spezialfirmen, Portokosten, Speditionskosten

Zu 060 3 654/6

Aus dem Ansatz werden die Reisekosten für eintägige Dienstreisen innerhalb der Arbeitsgemeinschaft kommunale Datenverarbeitung (AKD) bzw. zu Nachbarstädten gezahlt. Es entstehen Kosten für Dienstkräfte des Amtes für automatisierte Informationsverarbeitung und für Mitarbeiter in den Fachämtern, die mit ADV-Aufgaben betraut sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

061 Fernsprecheinrichtungen

Verfügungsberecht. Amt

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				
061 3 156/5	Erstattung durch städtische Mitarbeiter u.a.	**365 000**	365 000	360 743,68	
061 3 157/3	Erstattung von Fernsprech- und Wartungskosten	**173 000**	125 000	255 404,37	
061 3 169/7	Innere Verrechnungen	**1 031 380**	1 023 760	1 029 022,38	
	Summe Einnahmen	**1 569 380**	1 513 760	1 645 170,43	
	Ausgaben				
061 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 243 600**	2 069 900	2 101 707,37	
061 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**33 800**	1 098 700	1 460 763,50	
061 3 560/9	Schutzkleidung	-	180	-	
061 3 640/0	Umsatzsteuer	**22 000**	57 000	55 502,46	
061 3 650/8	Fernsprechgebühren	**2 850 000**	2 788 000	2 625 477,56	
061 3 651/6	Beschaffung u. Eintragungen in Fernsprechbüchern	**64 000**	62 000	56 151,21	
061 3 653/2	Rundfunk- und Fernsehgebühren	**9 000**	7 000	7 194,72	
061 3 654/0	Gebühren für Antennenanlagen	**10 000**	8 000	842,48	Verfügungsberecht.Amt
	Summe Ausgaben	**5 232 400**	6 090 780	6 307 639,30	
	Summe Einnahmen	**1 569 380**	1 513 760	1 645 170,43	
	Zuschuß	**3 663 020**	4 577 020	4 662 468,87	
	Überschuß	-	-	-	

062 Materialverwaltung

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
062 3 131/4	Verkauf von Büromaschinen	**800**	1 200	555,00	
062 3 132/2	Ersatz für Kopien und Lichtpausen	**63 000**	65 000	62 805,68	
062 3 151/9	Vermischte Einnahmen	-	-	4 232,25	
062 3 156/0	Zahl. Dritter f. d. Inanspruchn. v. Büromaterial	**3 000**	3 000	2 888,71	
062 3 157/8	Erstattung von Büromaterialkosten	**6 000**	6 000	-	
062 3 159/4	Erstattung von Umsatzsteuer	**100**	350	3,12	
062 3 163/2	Erstattung durch die Deutsche Oper am Rhein u.a.	-	-	3 944,25	
062 3 164/0	Erstattung durch EUV, BKK, ZVK, VWA	-	-	2 024,10	
062 3 165/9	Erstattung durch die Ämter 54 und 82	-	-	49,50	
062 3 169/1	Innere Verrechnungen	**273 350**	292 900	251 644,95	
	Summe Einnahmen	**346 250**	368 450	328 147,56	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu UA 061

Die Ansätze der Hst. 061 3 529/3, - 650/8, - 653/2, - 654/0 enthalten auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen.

Zu 061 3 156/5

Bei dieser Position werden die Erstattungen von Telefonkosten durch Dritte vereinnahmt, insbesondere handelt es sich um Zahlungen der Belegschaft der Stadtverwaltung.

Zu 061 3 157/3

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattungen von Fernsprechgebühren und Wartungskosten folgender Stellen vereinnahmt: Städtische Kliniken, Betriebskrankenkasse, Zweckverband Unterbacher See, ZVK, EUV und Landesjugendamt NW.
Durch die Einnahmen einer Datenverbindung zur Bayerischen Versicherungskammer in München werden höhere Einnahmen als 1991 erzielt.

Zu 061 3 169/7

Die kostenrechnenden Stellen, Betriebe gewerblicher Art haben sich an den Wartungskosten der Fernsprecheinrichtungen zu beteiligen und außerdem die für sie vorgelegten Telefonkosten zu erstatten.

Zu 061 3 640/0

Die Einnahmen von Dritten im Bereich Fernsprecheinrichtungen sind umsatzsteuerpflichtig. Die den Dritten in Rechnung gestellte Umsatzsteuer wird aus dieser Position an das Finanzamt gezahlt.
Die Ausgabenverminderung entsteht durch den Fortfall der Wartungsarbeiten an den Fernmeldeanlagen bei der Stadt-Sparkasse Düsseldorf und den Hafenbetrieben der Stadtwerke, die bisher von der Stadt Düsseldorf durchgeführt wurden.

Zu 061 3 650/8

Aus der Haushaltsstelle werden u.a. Gebühren gezahlt, die die Deutsche Bundespost nach der Telekommunikationsordnung (TKO) vom 01.01.88 für ihre Anschlüsse und Endstelleneinrichtungen sowie für private (stadteigene) Einrichtungen im Telefon-, Telex-, Telefax-, Bildschirmtext-, Datenübermittlungs- und Funkrufdienst u.a. erhebt.

Zu 061 3 651/6

Kosten für Eintragungen im Telefaxverzeichnis der Deutschen Bundespost sowie zusätzliche Eintragungen in Fernsprechbücher und für den Ankauf von Fernsprechbüchern.

Zu 061 3 653/2

Gebühren für dienstlich in Betrieb befindliche Fernseh- und Rundfunkgeräte. Die Höhe des Ansatzes basiert auf den bereits vorliegenden und zu erwartenden Gebührenbescheiden.

Zu UA 062

Die Ansätze der Hst. 062 3 520/4, - 522/0, - 652/9, - 653/7 und 654/5 enthalten auch Sachleistungen für die Ratsfraktionen.

Zu 062 3 132/2

Ersatzleistungen für die Erstellung privater Fotokopien durch städtische Mitarbeiter.
Durch eine geringere Zahl privater Kopien bedingt, sinken die Einnahmen.

Zu 062 3 169/1

Bei dieser Position sind folgende Beträge der kostenrechnenden Einrichtungen veranschlagt:

a) Verwaltungskostenbeiträge mit	29.750 DM
b) Geschäftsbedürfnisse (Büromaterial, Wartung und Reparatur von Büromaschinen) mit	243.650 DM
	273.350 DM

Die Ansatzverringerung resultiert im wesentlichen aus der zurückgegangenen Inanspruchnahme von Büromatrial.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
062 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**346 600**	327 100	324 462,60	
062 3 520/4	Unterhaltung von Büromaschinen	**180 000**	190 000	189 844,62	Gegens.deckungsfähig m. 062 3 521/2 Übertragbar
062 3 521/2	Wartung der Büromaschinen	**10 000**	10 000	8 426,42	Gegens.deckungsfähig m. 062 3 520/4 Übertragbar
062 3 522/0	Beschaffung von Büromaschinen	**115 000**	160 000	164 821,50	Übertragbar
062 3 652/9	Kosten des Kopierverfahrens	**1 100 000**	1 050 000	1 100 670,25	Übertragbar
062 3 653/7	Vergabe von Drucksachen und Buchbinderarbeiten	**920 000**	920 000	918 455,98	Übertragbar
062 3 654/5	Büro- u. Zeichenmaterial	**1 190 000**	1 190 000	1 265 525,00	Übertragbar
	Summe Ausgaben	**3 861 600**	3 847 100	3 972 206,37	
	Summe Einnahmen	**346 250**	368 450	328 147,56	
	Zuschuß	**3 515 350**	3 478 650	3 644 058,81	
	Überschuß	**-**	-	-	

063 Druckerei und Buchbinderei

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
063 3 130/0	Von Anderen für Arbeiten und Lieferungen	**400 000**	290 000	491 190,00	
063 3 131/9	Verkauf von Altmaterial	**300**	500	252,17	
063 3 150/5	Erstattung aus Berlinlieferung	**50**	50	-	
063 3 169/6	Innere Verrechnungen	**364 300**	314 500	382 043,58	
063 3 174/2	Eingliederungbeihilfe des Arbeitsamtes	**10 000**	10 000	6 402,00	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**774 650**	615 050	879 887,75	
	Ausgaben				
063 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 074 800**	1 900 500	1 920 623,49	
063 3 520/9	Unterhaltung der Maschinen	**80 000**	65 000	66 685,53	Übertragbar
063 3 560/8	Schutzkleidung	**1 000**	1 000	631,08	
063 3 570/5	Druckerei- und Buchbinderei-bedarf	**790 000**	690 000	777 424,86	Übertragbar
	Summe Ausgaben	**2 945 800**	2 656 500	2 765 364,96	
	Summe Einnahmen	**774 650**	615 050	879 887,75	
	Zuschuß	**2 171 150**	2 041 450	1 885 477,21	
	Überschuß	**-**	-	-	

080 Betriebskrankenkasse

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
080 3 161/4	Verwaltungskostenbeiträge	**110 000**	130 000	104 519,91	
080 3 163/0	Verwaltungskostenbeiträge	**16 000**	18 000	19 460,53	
080 3 164/9	Verwaltungskostenbeiträge	**1 800**	2 100	2 051,17	
080 3 165/7	Verwaltungskostenbeiträge	**1 013 000**	951 000	1 038 794,05	
080 3 169/0	Innere Verrechnungen	**704 320**	629 000	629 000,00	
	Summe Einnahmen	**1 845 120**	1 730 100	1 793 825,66	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 062 3 652/9

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Kosten zur Erfüllung der über mehrere Jahre laufenden Miet- und Pool-Verträge gezahlt.
Der Ansatz setzt sich zusammen aus Verpflichtungen aus Miet- und Wartungsverträgen sowie den Kosten der Papierlieferungen.

Die Erhöhung des Ansatzes ist im wesentlichen begründet in der Steigerung des Kopiervolumens u.a. im Schulbereich, da weitere Grund-, Haupt- und Sonderschulen mit Kopiergeräten ausgerüstet werden.

Zu 062 3 653/7

Die Mittel werden verwendet für Vordrucke u.ä., die nicht im eigenen Betrieb hergestellt werden können, wie Endlosvordrucke, Schnelltrennsätze, Vordrucke mit Kammlochung, Verlagsvordrucke usw.

Zu 062 3 654/5

Die Mittel sind wie folgt verplant:

1. Bedarf, der durch Jahresausschreibungen gedeckt wird	
- allgem. Bürobedarf	240.000 DM
- Büropapiere	100.000 DM
- Briefhüllen	50.000 DM
- Laserdruckerpapiere	150.000 DM
- Zippel-Registratureinrichtung (Ersatzbeschaffungen)	140.000 DM
2. Diverser Bürobedarf, der nicht über das Lager abgewickelt wird	400.000 DM
3. Transparentpapiere, Ordnungsmittel, Zeichengeräte und -mittel, Folien u.ä.	110.000 DM
	1.190.000 DM

Zu 063 3 130/0

In der städt. Druckerei werden auch Arbeiten für Dritte (BKK, ZVK, EUV, Deutsche Oper am Rhein, u.a.) durchgeführt. Der Ansatz wurde nach dem Rechnungsergebnis 1990 und der Ausgabenentwicklung 1991 geschätzt.

Zu 063 3 169/6

Bei dieser Position werden die Beträge vereinnahmt, die die kostenrechnenden Stellen für die Herstellung von Drucksachen und Buchbindereiarbeiten in der städt. Druckerei und Buchbinderei zu zahlen haben. Aufgrund der steigenden Inanspruchnahme der städt. Druckerei durch die kostenrechnenden Stellen muß der Ansatz für 1992 erhöht werden.

Zu 063 3 520/9

Der Ansatz ist vorgesehen für Reparaturkosten und für Wartung der Druckereimaschinen.
Bedingt durch die Erweiterung des Maschinenbestandes ist mit höheren Reparaturkosten zu rechnen.

Zu 063 3 570/5

Aus dieser Position wird der gesamte Druckerei- und Buchbindereibedarf beschafft.
Es sind vorgesehen für:

Papier und Karteikarton	520.000 DM
Kohlepapier	5.000 DM
Rank-Xerox-Schnelldrucker - Leasing und Wartung	160.000 DM
Repromaterialien	70.000 DM
verschiedener Bedarf (Buchbindermaterial, Farben)	23.000 DM
Mietkosten Kopiergerät A 3	12.000 DM
	790.000 DM

Zu UA 080

Der Unterabschnitt 080 - Betriebskrankenkasse - weist einen Zuschußbedarf von 644.704 DM aus. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, daß durch den Betrieb der BKK die Stadt Düsseldorf finanziell entlastet wird.
Der allgemeine Beitragssatz der BKK beträgt z.Z. 10,9 % und liegt damit unter dem vergleichbaren Beitragssatz der sonst zuständigen Krankenkassen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für alle Arbeitnehmer 50 % des Krankenversicherungsbeitrages zu zahlen, der sich aus dem Beitragssatz der für ihn zuständigen Krankenkasse ergibt. Wegen des niedrigeren Beitragssatzes der BKK ergeben sich für die Arbeitgeber wesentliche Einsparungen.

Zu 080 3 163/0, 080 3 164/9 und 080 3 165/7

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dritten haben zu den Verwaltungskosten der Krankenkasse einen Beitrag zu leisten, der sich aus dem Verhältnis ihrer Pflichtmitglieder zu der Gesamtzahl der Pflichtmitglieder errechnet.
Es werden vereinnahmt bei:

a) 080 3 161/4 die Beiträge des Landesamtes für Besoldung und Versorgung NW für die pflichtversicherten Mitglieder des Polizeipräsidenten Düsseldorf,
b) 080 3 163/0 die Beitrage der Deutschen Oper am Rhein
b) 080 3 164/9 die Beiträge der ZVK und der EUV
c) 080 3 165/7 die Beiträge der Kliniken der Stadt, Stadtwerke AG, Städt. Häfen, Stadt-Sparkasse Düsseldorf, Schauspiel GmbH.

Die Beträge wurden aufgrund der mit den angeschlossenen Dritten abgeschlossenen Verträge ermittelt.

Zu 080 3 169/0

Hier sind die Verwaltungskostenanteile der kostenrechnenden Stellen zur BKK veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
080 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 485 800**	2 138 000	2 208 066,03	
080 3 640/3	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**4 024**	2 498	2 284,00	
	Summe Ausgaben	**2 489 824**	2 140 498	2 210 350,03	
	Summe Einnahmen	**1 845 120**	1 730 100	1 793 825,66	
	Zuschuß	**644 704**	410 398	416 524,37	
	Überschuß	**-**	-	-	

082 Eigenunfallversicherung

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

082 3 714/0	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan	**4 975 959**	5 086 182	5 030 428,62	
	Summe Ausgaben	**4 975 959**	5 086 182	5 030 428,62	
	Summe Einnahmen	**-**	-	-	
	Zuschuß	**4 975 959**	5 086 182	5 030 428,62	
	Überschuß	**-**	-	-	

083 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

083 3 151/0	Rückfluß von unzustellbaren Jubiläumszuwendungen	**1**	1	-	
083 3 165/0	Erstattung anteiliger Kosten	**30 000**	30 000	34 394,94	
	Summe Einnahmen	**30 001**	30 001	34 394,94	

Ausgaben

083 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 482 600**	1 407 100	1 298 097,13	
083 3 520/6	Vermischte Ausgaben	**2 000**	2 000	351,12	
083 3 560/5	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	**179 000**	241 100	183 444,27	
083 3 650/4	Sächliche Ausgaben der Personalvertretungen	**15 000**	15 000	13 845,85	Verfügungsberecht.Am
083 3 651/2	Hepatitis-B-Schutzimpfung	**10 000**	5 000	20,10	
	Summe Ausgaben	**1 688 600**	1 670 200	1 495 758,47	
	Summe Einnahmen	**30 001**	30 001	34 394,94	
	Zuschuß	**1 658 599**	1 640 199	1 461 363,53	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu UA 082

Die Stadt Düsseldorf trägt alle nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben der Eigenunfallversicherung und überweist diesen Betrag als Zuschuß aus dem Unterabschnitt 082 an den Sonderhaushaltsplan der Eigenunfallversicherung (s. Vorbericht und Anlagen).
Der Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan enthält:

a) den Beitrag der Stadt für die Arbeiter und Angestellten, soweit nicht die kostenrechnenden Dienststellen diesen aus ihrem Haushaltsplan begleichen, nach der Bruttolohnsumme des Rechnungsjahres 1989 berechnet,
b) die Leistungen an versicherte Schüler und Kindergartenkinder,
c) die Personal- und Sachkosten für die Schülerunfallversicherung, für die sonstigen Versicherten und Privathaushaltungen,
d) die Leistungen an sonstige Versicherte und Versicherte in Privathaushaltungen.

Zu 083 3 165/0

Bei dieser Haushaltsstelle sind die anteiligen Kosten der Städt. Kliniken und Stadtwerke AG für Jubiläen und Jubilarfeiern veranschlagt.
Der Ansatz ist nach der Zahl der zu erwartenden Jubiläen berechnet worden.

Zu 083 3 560/5

Es sind u.a. Mittel für Jubilarehrungen, Grabkränze, Geburtstags- und Weihnachtsgaben für einberufene Mitarbeiter und für im Krankenhaus oder in Kur befindliche Mitarbeiter vorgesehen. Im Vergleich zu 1991 fallen weniger Jubilarehrungen an. Der Ansatz konnte daher verringert werden.

Zu 083 3 650/4

Die Personalvertretungen erhalten aufgrund der Verordnung über die Höhe der Aufwandsdeckung vom 25.2.1976 (GV NW 1976 S. 89) jährliche Verfügungsmittel, die nach der Zahl der im Stellenplan ausgebrachten Stellen zu berechnen und auf die Einzelpersonalräte aufzuteilen sind. Das sind rd. 11.000 DM.
Der Gesamtpersonalrat erhält nach derselben Rechtsverordnung aufgrund seiner Mitgliederzahl (15) jährlich 750 DM. Für die Durchführung von Personalräte-Konferenzen und die Anmietung von Räumen für Personalversammlungen werden rd. 3.250 DM zur Verfügung gestellt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

084 Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Verfügungsberecht. Amt

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				
084 3 130/2	Überlassung eines Lernprogramms	500	1 000	530,00	
084 3 140/0	Mieten	12 750	12 750	12 677,95	Anordnungsberecht. Amt
084 3 141/8	Schulraumbenutzungsentgelte	11 000	11 000	4 800,00	
084 3 151/5	Beiträge Fachbereich Ausbildung	420 000	400 200	-	
084 3 152/3	Beiträge Fachbereich Fortbildung	120 000	100 000	-	
084 3 157/4	Vermischte Einnahmen	50	50	13,78	
084 3 162/0	Beiträge	-	-	492 007,70	
084 3 170/1	Bundeszuweisungen	150 000	-	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 084 3 560/0
	Summe Einnahmen	714 300	525 000	510 029,43	
	Ausgaben				
084 3 410/7	Honorare f.nebenamtl. Lehrkr. und Prüfungsverg.	228 000	250 000	206 843,11	
084 3 411/5	Honor.f. nebenamtl. Dozenten (Fortbild.veranst.)	142 000	142 028	162 034,90	Gegens.deckungsfähig m 084 3 562/6 Zu Lasten des kommende Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
084 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 905 400	1 726 300	1 750 151,76	
084 3 500/6	Außenanlagen	3 000	3 000	2 730,52	Übertragbar
084 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	75 900	51 190	31 708,56	
084 3 520/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	3 000	4 000	2 511,74	Verfügungsberecht.Amt E
084 3 521/9	Hardware-Wartung	6 000	33 000	-	
084 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	4 340	5 890	6 298,08	
084 3 540/5	Steuern und Abgaben	8 627	8 100	8 080,92	
084 3 541/3	Kamin- und Grundstücksreinigung	300	300	125,59	
084 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	52 100	72 400	47 872,77	
084 3 560/0	Bildungsmaßnahmen Chemnitz	150 000	-	-	Siehe 084 3 170/1
084 3 561/8	Ausbildungsbezogene Sachkosten	17 800	17 800	18 967,16	
084 3 562/6	Sachkosten für Fortbildung	10 000	20 000	4 945,42	Gegens.deckungsfähig m 084 3 411/5
084 3 570/7	Lehr- und Unterrichtsmittel	70 000	74 000	14 623,24	
084 3 571/5	Software für Personal-Computer	10 000	13 000	9 107,00	
084 3 572/3	Lehrgänge f. komm. Beamte a. Dritte-Welt-Ländern	-	25 000	-	
084 3 654/1	Rückzahlung von Beiträgen	2 000	3 000	1 936,00	
084 3 661/4	Vereinsbeiträge	2 000	2 000	1 970,00	
084 3 669/0	Vermischte Ausgaben	150	150	106,17	
	Summe Ausgaben	2 690 617	2 451 158	2 270 012,94	
	Summe Einnahmen	714 300	525 000	510 029,43	
	Zuschuß	1 976 317	1 926 158	1 759 983,51	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 084 3 140/0

Die im Gebäude Lacombletstraße 9 gelegenen Wohnungen (davon eine Hausmeisterwohnung) werden durch das Hauptamt verwaltet. Der Ansatz basiert auf den abgeschlossenen Mietverträgen.

Zu 084 3 151/5 und 084 3 152/3

Der Ansatz dieser Haushaltsstellen setzt sich aus Entgelten zusammen, die von auswärtigen Verwaltungen für die Teilnahme ihrer Dienst- bzw. Nachwuchskräfte an Ausbildungslehrgängen bzw. Fortbildungsveranstaltungen gezahlt werden.
Die Höhe des Ansatzes hängt von der Zahl der erwarteten Anmeldungen auswärtiger Lehrgangsteilnehmer sowie von der Nutzung des Programmangebotes im Bereich der Fortbildung durch andere Verwaltungen ab.

Zu 084 3 410/7

Das Honorar für den von nebenamtlichen Lehrkräften zu erteilenden Unterricht richtet sich nach dem Stundensatz der im Bereich der berufsbildenden Schulen an nebenamtlich tätige Lehrkräfte gezahlt wird, die in ihrem Hauptamt mindestens A 13 BesG eingestuft sind.
Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Honorare für die Erteilung von Unterricht
b) Vergütung für die Durchsicht von Klausuren
c) Vergütung für die Mitwirkung bei der schriftlichen und mündlichen Prüfung
d) Kosten des Eignungsfeststellungsverfahrens
e) Honorare anläßlich der Einführungstage

Die Verringerung des Ansatzes resultiert aus dem verstärkten Einsatz hauptamtlicher Dozenten sowie dem Fortfall der Lehrgänge für Bundeswehrbedienstete.

Zu 084 3 411/5

Die Mittel dienen zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Fachtagungen) hauptsächlich für Bedienstete der Stadtverwaltung.
Es sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

a) Seminare für Führungskräfte
b) Seminare für Mitarbeiterverhalten und Mitarbeiter in sozialen Berufen
c) Seminare für Ausbilder und Dozenten/Arbeitsmethodik
d) Seminare in der fachlichen Fortbildung, ADV-Seminare
e) ADV-Seminare

Die anfallenden Sachausgaben (Druck des Fortbildungsprogramms, Medien, Arbeitsmaterialien usw.) werden aus Hst. 084 3 562/6 gezahlt.

Zu 084 3 521/9

Aus diesem Ansatz werden die Kosten der Hardware für die ADV-Geräte in den 3 Schulungsräumen des Studieninstituts bestritten. Der Ansatz wurde reduziert, da erfahrungsgemäß Wartungs- und Reparaturarbeiten nur in geringem Umfange anfallen.

Zu 084 3 540/5

Der Ansatz ist für Grundsteuer sowie Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren für das Gebäude Lacombletstraße 9 vorgesehen.

Zu 084 3 561/8

Die Mittel dienen u.a. zur Durchführung von Internatsaufenthalten, Studienfahrten der Lehrgänge, der Eignungsfeststellungsverfahren sowie zur Deckung der Kosten für Einführungstage für neueingestellte Nachwuchskräfte. Aus dem Ansatz werden ferner die Kosten für die Beschaffung von Ersatzmaterial zur Durchführung des Schreibmaschinenunterrichtes für alle Nachwuchskräfte der Stadtverwaltung bestritten.

Zu 084 3 562/6

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) den Druck des jährlichen Fortbildungsprogramms,
b) Medien- und Arbeitsmaterialien

Zu 084 3 570/7

Aus diesem Ansatz werden Gesetzessammlungen beschafft für den Personenkreis, der die gesetzliche Lernmittelfreiheit genießt. Außerdem dient diese Position dem Kauf ständig benötigter Fachliteratur sowie der Beschaffung von Arbeitsmitteln. Im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Bürokommunikation und der Einführung neuer Software-Techniken in der Verwaltung war es erforderlich, auch in den Schulungsräumen des Studieninstitutes diese neuen Techniken für Aus- und Fortbildungszwecke zur Verfügung zu stellen.

Zu 084 3 571/5

Die Mittel sind zur Erweiterung der Software-Ausstattung vorgesehen. Da ständig neue Anwendungsprogramme entwickelt werden, ist es zwingend, daß die Grundausstattung laufend mit neuentwickelten Softwareprodukten ergänzt werden kann. Der Betrag soll dem Ankauf mehrerer neuentwickelter Programme dienen. Die Schulung der Nachwuchskräfte an Personalcomputern zählt zu den Aufgaben, die dem Studieninstitut durch Gesetz oder Rats- bzw. Personalausschußbeschluß übertragen wurden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

110 Ordnungsamt

Verfügungsberecht. Amt

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				
110 3 100/5	Gebühren	**1 750 000**	1 800 000	1 698 696,56	Für Bareinnahmen ist Amt 36 anordnungsberechtigt
110 3 101/3	Jagdgebühren	**78 500**	55 000	83 668,00	
110 3 103/0	Prüfungs- u. Zulassungsgebühren f. Jägerprüfung	**13 000**	-	-	
110 3 110/2	Kehrgebühren gemäß Leistungsbescheid	**3 200**	3 200	1 311,74	
110 3 130/7	Fundangelegenheiten	**75 000**	75 000	74 302,33	
110 3 132/3	Erlös aus Verwertung von Kfz	**45 000**	45 000	39 985,44	
110 3 153/6	Kostenerstattung für Ersatzvornahmen	**7 000**	7 000	18 781,97	
110 3 157/9	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	391,84	
110 3 167/6	Erstattung von Beerdigungskosten	**300 000**	-	-	
110 3 174/9	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	23 414,17	
110 3 260/5	Geldbußen usw.	**5 000 000**	5 800 000	5 256 142,19	
	Summe Einnahmen	**7 271 700**	7 785 200	7 196 694,24	
	Ausgaben				
110 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**9 641 400**	8 883 500	8 951 899,34	
110 3 521/3	Beschaffung und Unterhaltung von Geräten	**3 500**	3 500	2 096,13	
110 3 530/2	Miete eines Bauzaunes	-	4 134	3 166,46	
110 3 560/4	Schutzkleidung	**2 900**	3 550	3 989,21	
110 3 650/3	Fundangelegenheiten	**20 000**	25 000	16 355,39	
110 3 651/1	Kontrolle von Lebensmitteln, Chemikalien u.a.	**20 000**	16 000	19 631,81	
110 3 652/0	Seuchenbekämpfung	**46 000**	46 000	41 038,53	
110 3 653/8	Behebung sanitärer Mißstände usw.	**100 000**	70 000	144 363,39	
110 3 654/6	Lärmbekämpfungskontrollen	**200**	100	80,50	
110 3 655/4	Gaststättenkontrollen	**10 000**	10 000	9 284,16	
110 3 656/2	Kosten für Zeugen, Sachverständige u. Anwälte	**9 000**	13 000	7 271,92	
110 3 657/0	Werkzeuge f.d. Überprüf. v. Getränkeschankanlagen	-	-	11 824,44	
110 3 658/9	Transportkosten	**10 000**	10 000	9 715,02	
110 3 663/5	Abschleppen und Unterstellen von Kfz	**109 000**	90 000	81 104,40	
110 3 665/1	Beerdigungskosten	**500 000**	-	-	
110 3 666/0	Kosten des Jagdbeirates und des Prüfauss. u.a.	**8 000**	-	-	
110 3 669/4	Vermischte Ausgaben	**1 700**	1 700	1 602,75	
110 3 672/4	Kostenersatz an auswärtige Dienststellen	**600**	300	1 335,67	
110 3 676/7	Weiterltg. der Kehrgebühren an Schornsteinfeger	**3 000**	3 000	1 184,99	
110 3 700/3	Entgelt für den Tierschutzverein u.a.	**222 805**	187 805	152 804,76	
110 3 701/1	Zuschuß an die Verbraucherzentrale	**122 000**	122 000	122 000,00	
110 3 702/0	Zuschuß an Kreisimkerverband (Seuchenbekämpfung)	**2 000**	4 000	1 000,00	
110 3 716/0	Entschädigung für Umsatzeinbußen	**16 974**	-	-	
	Summe Ausgaben	**10 849 079**	9 493 589	9 581 748,87	
	Summe Einnahmen	**7 271 700**	7 785 200	7 196 694,24	
	Zuschuß	**3 577 379**	1 708 389	2 385 054,63	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 110 3 100/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Gebühren, die das Ordnungsamt für Amtshandlungen (Gewerbean- und ummeldungen, Gewerbeerlaubnisse, Fundangelegenheiten, Sperrstundenverkürzungen usw.) aufgrund der Gebührenordnung NW erhebt, vereinnahmt.

Zu 110 3 101/3

Bei dieser Haushaltsstelle werden die der Stadt zustehenden Gebührenanteile veranschlagt.

Zu 110 3 130/7

Hier werden die Erlöse aus Fundversteigerungen sowie die als gefunden abgelieferten Bargeldbeträge vereinnahmt (siehe auch Ausgaben bei Hst. 110 3 650/3).

Zu 110 3 132/3

Die Beseitigung abgestellter und nicht zugelassener Kfz, im öffentlichen Straßenraum obliegt dem Ordnungsamt. Es handelt sich überwiegend um Schrottfahrzeuge, deren Halter nicht mehr ermittelt werden können oder den Aufforderungen, das abgeschleppte Fahrzeug abzuholen, nicht nachkommen. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Schrottfahrzeuge, aber auch der Versteigerung bei besser erhaltenen Fahrzeugen sowie die Erstattung entstandener Kosten seitens der Halter, werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

Zu 110 3 260/5

Bei dieser Haushaltsstelle werden die festgesetzten Geldbußen sowie die damit verbundenen Gebühren und Auslagen gemäß Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz, Gaststättenverordnung, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Düsseldorfer Straßenordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz vereinnahmt.

Zu 110 3 650/3

Aus dieser Haushaltsstelle werden Fundansprüche an Finder und ggf. Versteigerungserlöse an Verlierer abgegolten (siehe auch Einnahme bei Hst. 110 3 130/7).

Zu 110 3 651/1

Der Ansatz ist vorgesehen für den nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz vorgeschriebenen Ankauf von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und Gegenproben sowie zur Deckung der Untersuchungskosten bei fremden Schwerpunktlaboratorien. Darüber hinaus werden aus diesen Mitteln die Proben bezahlt, die aufgrund von Verbraucherbeschwerden angekauft werden müssen.

Zu 110 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Mikrobiologische Untersuchungen	5.000 DM
b) das Staatl. Untersuchungsamt in Krefeld zur Untersuchung seuchenkranker Vögel	1.000 DM
c) Schädlingsbekämpfung	13.000 DM
d) Eisprobenuntersuchung durch das Institut für Hygiene der Universität Düsseldorf	13.000 DM
e) Krankentransportkosten zur Tbc-Heilstätte Parsberg/Bayern sowie Transporte, die nach dem Bundes-Seuchengesetz erforderlich sind.	7.000 DM
f) evtl. Seuchenfälle und Unvorhergesehenes	7.000 DM
	46.000 DM

Zu 110 3 653/8

Die hier veranschlagten Haushaltsmittel sind für die Unratbeseitigung, Schädlingsbekämpfung und Reinigung der wilden Wohnwagenabstellplätze sowie für die Beseitigung von baufälligen Baracken, gesundheitsschädlichen Unterkünften usw. bestimmt. Amt 32 ist für die Vergabe von Aufträgen für alle städt. Grundstücke und Gebäude zuständig.

Zu 110 3 663/5

Aus dem Ansatz werden die Kosten für das Abschleppen von Kraftfahrzeugen, die herrenlos und unberechtigt im Straßenraum stehen sowie die vereinbarten Standgelder an das Vertragsunternehmen gezahlt (siehe auch Einnahmen bei Hst. 110 3 132/3).

Zu 110 3 700/3

Es sind vorgesehen für:

a) Entgelt für den Tierschutzverein	205.000 DM
b) Übernahme der Erbbauzinsen für ein dem Tierschutzverein zur Verfügung gestelltes Grundstück	17.805 DM
	222.805 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
111	**Einwohnermeldeamt**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
111 3 100/0	Gebühren	**3 700 000**	3 800 000	3 666 793,81	
111 3 150/6	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	3 955,26	
111 3 151/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	**6 000**	6 000	5 208,00	Anordnungsberecht. Amt
111 3 153/0	Rückzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen	-	-	128,48	
111 3 169/7	Innere Verrechnungen	**41 883**	-	-	
111 3 260/0	Geldbußen	**80 000**	80 000	65 241,24	
	Summe Einnahmen	**3 827 883**	3 886 000	3 741 326,79	
	Ausgaben				
111 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**10 497 400**	8 534 100	8 484 309,03	
111 3 561/7	Schutzkleidung	**400**	400	-	
111 3 650/8	Personalausweis- und Reisepaßausstellung	**1 800 000**	2 000 000	1 736 230,56	
111 3 651/6	Pflege der Grünpflanzen	**1 000**	1 500	789,43	
111 3 652/4	Dolmetscherkosten, Maßnahmen der Ausländerst.	**10 000**	29 500	10 139,27	
111 3 653/2	Zustellung der Lohnsteuerkarten	**87 000**	98 500	86 040,48	
111 3 669/9	Vermischte Ausgaben	**500**	500	42,36	
111 3 710/5	Erstattung von Gebühren an den Bund	**125 000**	120 000	123 852,00	
	Summe Ausgaben	**12 521 300**	10 784 500	10 441 403,13	
	Summe Einnahmen	**3 827 883**	3 886 000	3 741 326,79	
	Zuschuß	**8 693 417**	6 898 500	6 700 076,34	
	Überschuß	-	-	-	
112	**Straßenverkehrsamt**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
112 3 100/4	Gebühren	**9 000 000**	8 800 000	8 656 394,52	
112 3 101/2	Gebühr für Untersuchungen nach § 29 StVZO	**1 000**	1 000	-	
112 3 102/0	Gebühren für das Kraftfahrtbundesamt	-	-	4 550,50	
112 3 110/1	Aus Sondernutzungen an öffentlichen Straßen	**1 050 000**	870 000	854 518,08	
112 3 111/0	Eintrittsgelder	**12 000**	8 000	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 112 3 653/7
112 3 130/6	Verkauf von Altmaterial	**12 000**	12 000	11 364,00	
112 3 151/9	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**12 000**	12 000	5 505,14	Anordnungsberecht. Amt
112 3 165/9	Erstattung anteiliger Personalkosten	**475 000**	-	895 109,60	Anordnungsberecht. Amt
112 3 171/3	Landeszuweisungen	**20 000**	20 000	10 137,00	
112 3 176/4	Spenden für Zwecke der Verkehrserziehung	**8 000**	8 000	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 112 3 653/7

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 111 3 100/0

Hier werden alle Gebühren für die Erfüllung von Verwaltungsaufgaben nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NW, Gebührenverordnung zum Ausländergesetz, Personalausweisgesetz, Paßgesetz, Bundeszentralregistergesetz vereinnahmt.

Zu 111 3 260/0

Es handelt sich um Geldbußen nach dem Meldegesetz NW in Verbindung mit den Ordnungswidrigkeiten-Gesetz für Verstöße gegen melderechtliche Bestimmungen. Die Geldbußen müssen z.T. im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden.

Zu 111 3 650/8

Bei den hier veranschlagten Mittel handelt es sich um den Gebührenanteil für die Bundesdruckerei Berlin aus der Gebührenerhebung für die Aufstellung der Personalausweise und Reisepässe.

Zu 111 3 652/4

Aus dieser Hst. werden Ausgaben für Dolmetscher, Fahnungsmaßnahmen und Verwaltugsvorverfahren gezahlt.

Zu 111 3 710/5

Anteil des Bundes (6,-- DM) an der Erhebung von Gebühren (10,-- DM) für die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung eines Führungszeugnisses (siehe auch Einnahmen bei Hst. 111 3 100/0).

Zu 112 3 100/4

Bei dieser Hst. werden die Gebühren aus Kfz-Zulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen usw. sowie Bearbeitungsgebühren für die Versagung dieser Erlaubnisse vereinnahmt.

Zu 112 3 110/1

Die nach der Satzung über Sondernutzungen für die Inanspruchnahme öffentlichen Straßenraums zu erhebenden Gebühren insbesondere für Sommerterrassen, Verkaufsstände, Straßenfeste und Umzüge werden hier vereinnahmt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
112 3 177/2	Spenden	**1 400**	1 400	1 400,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 112 3 550/6
112 3 260/4	Verwarngelder u. Geldbußen a. Verkehrsüberwachung	**15 000 000**	14 100 000	12 640 627,71	Mit Ausnahme der Bareinnahmen ist Amt 3 anordnungsberechtigt
112 3 261/2	Verwarng. u. Geldb. (Geschw. u. Rotlichtüberw.)	**1 500 000**	400 000	-	Anordnungsberecht. Amt
112 3 264/7	Erstattung Abschleppmaßn. Verkehrsüberwachung	**45 000**	45 000	23 071,25	
	Summe Einnahmen	**27 136 400**	24 277 400	23 102 677,80	
	Ausgaben				
112 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**14 510 100**	11 775 000	12 911 855,13	
112 3 530/1	Miete und Betriebskosten Jugendverkehrsschule	**9 000**	9 000	8 761,68	Siehe 112 3 653/7
112 3 532/8	Anmietung von Großwerbeflächen	**-**	-	827 944,75	
112 3 550/6	Betrieb mobile Jugendverkehrsschule	**1 400**	1 400	1 400,00	Siehe 112 3 177/2
112 3 560/3	Dienstkleidung Verkehrsüberw. -Beschaff.u.Unterh.	**120 000**	120 000	135 717,67	
112 3 563/8	Beschaffung von Schutzkleidung	**1 000**	1 000	848,12	
112 3 570/0	Beschaffung von Stempelplaketten	**115 000**	115 000	104 922,50	
112 3 573/5	Beschaffung von Filmmaterial u.a.	**20 000**	10 000	-	
112 3 640/5	Beschaffung von Dienstkameras	**6 000**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
112 3 651/0	Gutachterkosten	**-**	-	1 399,15	
112 3 652/9	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**1 000**	2 800	13 972,39	
112 3 653/7	Verkehrserziehung	**136 000**	136 000	115 863,05	Siehe 112 3 111/0 Siehe 112 3 176/4 Eins. deckungsfähig zu Gunsten 112 3 530/1
112 3 655/3	Erstattung von TÜV-Kosten	**500**	500	-	
112 3 656/1	Erstattung von Kosten aus Vorverfahren	**2 000**	3 000	1 740,87	
112 3 658/8	Kosten für Rechtsanwälte und Zeugen	**8 000**	8 000	7 328,50	Verfügungsberecht.Amt
112 3 659/6	Vorleistung Abschleppmaßn. Verkehrsüberwachung	**55 000**	55 000	29 620,27	
112 3 660/0	Vergabe von Mikroverfilmungsarbeiten	**-**	2 041	12 309,87	
	Summe Ausgaben	**14 985 000**	12 238 741	14 173 683,95	
	Summe Einnahmen	**27 136 400**	24 277 400	23 102 677,80	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**12 151 400**	12 038 659	8 928 993,85	

113 Schiedsfrauen/Schiedsmänner

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
113 3 100/9	Ordnungsgelder und Gebührenmehrbetr.	**1 000**	1 000	955,00	
	Summe Einnahmen	**1 000**	1 000	955,00	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 112 3 177/2

Spenden der Verkehrswacht für die Unterhaltung der mobilen Jugendverkehrsschule (vgl. Hst. 112 3 550/6).

Zu 112 3 260/4

Die vom Verkehrsaußendienst im ruhenden Verkehr verhängten Verwarnungs- und Bußgelder werden bei dieser Haushaltsstelle vereinnahmt.

Zu 112 3 264/7

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Erstattungen für Abschleppmaßnahmen vereinnahmt (siehe auch Ausgaben bei Hst.112 3 659/6).

Zu 112 3 573/5

Diese Haushaltsstelle beinhaltet die Kosten für den Betrieb der Rotlichtüberwachungsanlagen, insbesondere die Beschaffung des Filmmaterials.

Zu 112 3 652/9

Der Ansatz ist u.a. vorgesehen für erneuerungsbedürftige Probefahrtkennzeichen, Kosten von Parkuhrprüfmünzen sowie Fotomaterial für die Verkehrsüberwachung.

Zu 112 3 653/7

Die Mittel werden bereitgestellt, um die der Gemeinde obliegenden Aufgaben der Verkehrserziehung und -aufklärung durchzuführen. Dazu gehören z. B. Seniorenveranstaltungen, Verkehrssicherheitsaktionen, Schulwegpläne, Beschaffung von Verkehrserziehungsmaterial und Informationsschriften.

Zu 112 3 658/8

Bei Verfahrenseinstellungen in Bußgeldsachen muß eine Kostenentscheidung gem. § 105 OWiG getroffen werden. Bei Zurücknahme einer Bußgeldentscheidung werden die Auslagen der Betroffenen (z. B. Anwaltskosten) der Stadt auferlegt.

Zu 112 3 659/6

Bei dieser Haushaltsstelle werden die von den Betroffenen nicht sofort entrichteten Abschleppkosten von der Stadt den Abschleppunternehmen als vertragliche Vorleistungen (siehe auch Einnahmen bei Hst. 112 3 264/7) erstattet.

Zu 113 3 100/9

Bei dieser Haushaltsstelle werden die von den Schiedsfrauen und den Schiedsmännern verhängten Ordnungsgelder sowie in Ausnahmefällen die Mehrgebühren, die den Gebührensatz nach der Schiedsmannsordnung übersteigen, vereinnahmt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
113 3 650/7	Pauschale und Seminarkosten	**35 000**	35 000	32 290,10	
113 3 651/5	Sachkosten	**2 500**	3 300	1 970,22	
113 3 661/2	Vereinsbeiträge	**1 300**	1 240	1 050,00	
	Summe Ausgaben	**38 800**	39 540	35 310,32	
	Summe Einnahmen	**1 000**	1 000	955,00	
	Zuschuß	**37 800**	38 540	34 355,32	
	Überschuß	**-**	-	-	

115 Veterinäramt

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
115 3 110/5	Gebühren für amtstierärztl. Untersuchungen	**30 000**	30 000	33 270,50	
115 3 111/3	Gebühren für die Beseitigung von Tierkörpern	**180 000**	200 000	171 396,91	
115 3 112/1	Gebühren für amtstierärztliche Gutachten	**2 000**	2 000	-	
115 3 162/8	Ersatzleistung der Kosten f.d.Abschätzen v.Tieren	**180**	180	-	
	Summe Einnahmen	**212 180**	232 180	204 667,41	
	Ausgaben				
115 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**521 100**	563 400	480 519,08	
115 3 570/4	Beschaffung von Laboratoriumsbedarf usw.	**2 500**	1 700	814,29	
115 3 650/6	Zerlegungsentschädigungen	**100**	100	-	
115 3 651/4	Tuberkulosebekämpfung	**270**	270	-	
115 3 652/2	Kosten für Abschätzen von Tieren	**100**	100	-	
115 3 679/4	Innere Verrechnungen	**53 000**	53 000	50 131,74	
115 3 716/2	Zuschuß an die Tierkörperverwertungsanstalt	**300 000**	300 000	164 357,86	
115 3 717/0	Gebührenanteil als Entschäd. für bes. Aufwand	**7 000**	7 000	8 091,66	
	Summe Ausgaben	**884 070**	925 570	703 914,63	
	Summe Einnahmen	**212 180**	232 180	204 667,41	
	Zuschuß	**671 890**	693 390	499 247,22	
	Überschuß	**-**	-	-	

116 Umweltamt

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
116 3 100/2	Verwaltungsgeb. d. unteren Fischereibehörde	**1 000**	20 500	2 318,40	
116 3 110/0	Teilnehmer- und Ausstellungsgebühren	**68 750**	-	-	
116 3 113/4	Gebühren für wasserrechtl. Genehmigungen	**30 000**	30 000	16 112,00	
116 3 115/0	Fischerprüfgebühren	**28 000**	8 000	8 300,00	
116 3 131/2	Erlöse aus Umweltschutz - veranstaltungen	**2 000**	2 000	1 222,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 113 3 650/7

Die Pauschale zur Abgeltung der sächlichen Kosten des Schiedsamtes beträgt jährlich 1.500,-- DM, das ergibt bei 20 Schiedsmannsbezirken einen Gesamtaufwand von 30.000,-- DM.
Der Ansatz enthält außerdem Seminarkosten und den Ersatz von Verdienstausfällen.

Zu 113 3 651/5

Nach dem Ratsbeschluß vom 08.02.1973 trägt die Stadt Düsseldorf die Kosten der Schiedsmannszeitungen. Der Bezugspreis beträgt 62,-- DM pro Jahr. Es werden 21 Expl. (20 für die Schiedsfrauen/-männer und 1 für die Verwaltung) sowie 21 Sammelmappen für den Einband benötigt. Hinzu kommen Aufwendungen für kleinere Beschaffungen (z.B. Landeswappen NW, Türschilder).

Zu 113 3 661/2

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Mitgliedsbeiträge zum Bund Deutscher Schiedsmänner und zur Schiedsmannsvereinigung Düsseldorf bezahlt. An den Bund Deutscher Schiedsmänner ist von der Stadt entsprechend der Einwohnerzahl ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 600,-- DM zu zahlen. Außerdem erhält die Schiedsmannvereinigung Düsseldorf pro Schiedsfrau/-mann 30,-- DM (20 x 30,-- DM = 600,-- DM) und einen Förderbetrag der Gemeinde von 100,-- DM.

Zu 115 3 110/5

Für die Untersuchung bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren werden Gebühren erhoben.

Zu 115 3 111/3

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Gebühren für die Tierkörperbeseitigung vereinnahmt.

Zu 115 3 162/8

Der Landschaftsverband Rheinland erstattet die Kosten, die im Rahmen der Seuchenbekämpfung für die Abschätzung seuchenkranker Tiere entstehen.

Zu 115 3 716/2

Für die unschädliche Beseitigung von Tierkörpern und Tierkörperteilen nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz leistet die Stadt einen vertraglich festgelegten Kostenanteil an die hierfür beauftragte Firma Koch KG, Oberhausen. Die Höhe des Zuschusses ist vom Ergebnis der Jahresrechnung dieser Fa. abhängig.

Zu 115 3 717/0

Nach der Veterinärzuwendungsverordnung erhalten die Tierärzte aus dem Aufkommen ihrer gebührenpflichtigen amtstierärztlichen Amtshandlungen festgelegte prozentuale Anteile.

Zu 116 3 113/4

Bei dieser Hst. werden Gebühren für wasser- und abfallrechtliche Genehmigungen sowie für Amtshandlungen und sonstige Tätigkeiten der Unteren Wasser- und Abfallbehörde vereinnahmt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
116 3 151/7	Rückzahlung von Gutachterkosten	1	-	22 914,00	
116 3 171/1	Landeszuweisungen	22 000	35 000	-	
116 3 174/6	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	58 000	58 000	49 208,94	Anordnungsberecht. Am
116 3 176/2	Spenden	13 000	-	-	
	Summe Einnahmen	222 751	153 500	100 075,34	
	Ausgaben				
116 3 412/5	Personalkosten Honorare	11 585	-	-	
116 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 496 700	1 935 600	2 091 720,55	
116 3 500/8	Kosten für die Erstellung eines Asbestkatasters	500 000	1 000 000	1 605 995,34	Übertragbar
116 3 512/1	Unterhaltung der Luftmeßstationen	24 000	7 000	-	
116 3 560/1	Schutzkleidung	7 000	7 000	9 919,47	
116 3 570/9	Beschaffung von technischen Hilfsmitteln	3 400	3 400	3 391,96	
116 3 630/6	Öffentlichkeitsarbeit	105 000	160 000	150 413,62	
116 3 631/4	Umweltrelevante Gutachten u. Untersuchungsaufträge	60 000	453 977	150 000,00	Übertragbar
116 3 650/0	Sachkosten	68 040	-	-	
116 3 651/9	Gutachten zu Umweltverträglichkeitsprüfun	104 000	-	-	Übertragbar
116 3 652/7	Umweltrelevante Untersuchungen in Kleingärten	50 000	-	-	Übertragbar
116 3 653/5	Kosten für die Untersuchung von Kinderspielplätzen	200 000	-	-	Übertragbar
116 3 655/1	Kosten des Energiebeirates	11 200	144 800	310 200,00	Übertragbar
116 3 656/0	Klimagutachten	1	166 400	419 142,00	Übertragbar Zu Lasten der kommend Haushaltsjahre dürfen Aufträge in folgender Höhe vergeben werden: 1993 bis zu 415.000 DM 1994 bis zu 120.000 DM
116 3 657/8	Gutachten zur rationellen Energieversorgung	-	100 000	-	
116 3 658/6	Kosten der unteren Fischereibehörde	11 100	8 000	6 387,64	
116 3 659/4	Förderung von Umweltprojekten	30 000	60 000	60 000,00	Gegens.deckungsfähig m 116 3 677/2
116 3 661/6	Vereinsbeiträge Öko-Institut Freiburg	-	1 000	1 000,00	
116 3 662/4	Erstellung des Lärmminderungsplans, Phase 1	-	50 000	50 000,00	
116 3 675/6	Ersatzleistung f. Unterhaltung des 2. Meßwagens	258 210	236 420	194 250,44	Übertragbar
116 3 677/2	Ersatzleistungen an Naturschutzverbände	10 000	20 000	6 750,00	Gegens.deckungsfähig m 116 3 659/4
116 3 711/6	Gebühren für Fischereischeine - Anteil des Landes	-	10 000	-	
	Summe Ausgaben	3 950 236	4 363 597	5 059 171,02	
	Summe Einnahmen	222 751	153 500	100 075,34	
	Zuschuß	3 727 485	4 210 097	4 959 095,68	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 116 3 500/8

Aufgrund eines Beschlusses des Ausschusses für Umweltschutz vom 15.06.1989 wird eine umfassende Bestandsaufnahme aller asbesthaltigen Materialien in städtischen Gebäuden vorgenommen.

Zu 116 3 630/6

Die in der Vergangenheit unternommenen Bemühungen zur Förderung des Umweltbewußtseins sowie zur Verbesserung der Umwelt müssen auch in den kommenden Jahren - gerade angesichts der zunehmenden Umweltprobleme - intensiv fortgesetzt werden. Neben bewährten Aktionen wie z.B. "Tag der Umwelt", die Vergabe des jährlichen "Umweltschutzpreises", Vorführung von Filmen in Schulen etc., die bereits einen festen Bestandteil im städtischen Programm einnehmen, ist für eine gezielte und effektive Öffentlichkeitsarbeit und die Durchführung notwendiger Maßnahmen zum Schutz vor schädlichen Einwirkungen an Boden, Wasser, Luft, Pflanzen - u. Tierwelt der eingesetzte Betrag erforderlich.

Zu 116 3 653/5

Aufgrund eines Beschlusses des Umweltausschusses vom 26.09.90 auf der Grundlage eines Erlasses des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales von 1990, werden die Haushaltsmittel für die Untersuchung von Kinderspielplätzen benötigt, um eine mögliche Gefährdung der Kinder durch Schwermetallbelastungen zu unterbinden.

Zu 116 3 658/6

Bei der Haushaltsstelle sind die Kosten für die Ausbildung von Fischereiberatern, Prüfungsentschädigungen und Gerätemieten veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
117	**Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber (ZASt)**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
117 3 160/0	Ersatzleistung des Bundes	**344 901**	229 300	207 841,56	
117 3 161/9	Ersatzleistung des Landes	**6 216 719**	6 428 114	4 978 254,10	
117 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**-**	-	16 028,84	
	Summe Einnahmen	**6 561 620**	6 657 414	5 202 124,50	
	Ausgaben				
117 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 740 000**	2 615 300	2 255 672,70	
117 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**18 500**	18 900	18 925,82	
117 3 520/7	Beschaffung geringfügiger Wirtschaftsgüter	**3 000**	3 000	10 037,58	
117 3 522/3	Ers. u. Unterh. v.Geräten d. Kommunikationstechn.	**20 000**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
117 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**6 610**	11 860	17 094,62	
117 3 530/4	Miet- und Nebenkosten	**1 172 688**	560 000	570 531,09	
117 3 540/1	Reinigungskosten	**164 700**	84 400	94 525,62	
117 3 541/0	Versicherung landeseigenen Inventars	**-**	350	-	
117 3 543/6	Sicherungsdienst	**224 250**	300 000	-	
117 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	**28 000**	18 220	37 499,00	
117 3 570/3	Erste-Hilfe-Material, Lesematerial usw.	**-**	-	179,02	
117 3 650/5	Kopierkosten	**20 000**	14 000	-	
117 3 651/3	Beschaffung und Pflege von Grünpflanzen	**700**	2 000	1 088,41	
117 3 652/1	Fototechnischer Bedarf	**150 000**	250 000	71 493,33	
117 3 653/0	Büro- und Vordruckbedarf	**50 000**	40 000	-	
117 3 655/6	Dolmetscherkosten	**1 200 000**	2 000 000	1 054 624,10	
117 3 658/0	Transportkosten	**468 000**	450 000	436 511,96	Verfügungsberecht.Amt
117 3 669/6	Vermischte Ausgaben	**250**	250	-	
117 3 674/2	Verwaltungskostenerstattungen an die EUV	**4 926**	-	-	
117 3 679/3	Innere Verrechnungen	**289 996**	279 634	220 427,79	
	Summe Ausgaben	**6 561 620**	6 647 914	4 788 611,04	
	Summe Einnahmen	**6 561 620**	6 657 414	5 202 124,50	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**-**	9 500	413 513,46	
130	**Feuerwehr**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
130 3 112/6	Feuersicherheits- und Brandwachen	**700 000**	600 000	582 491,70	
130 3 113/4	Gebühren	**130 000**	-	558,00	
130 3 114/2	Entgelte für Ausbildung u.a.	**110 000**	72 000	149 458,00	
130 3 115/0	Aus Veranstaltungen	**3 000**	-	-	
130 3 130/4	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	**500**	500	199,35	
130 3 140/1	Mieten und Pachten einschl. Nebenkosten	**115 000**	115 000	109 384,10	
130 3 151/7	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**25 000**	25 000	29 855,77	Anordnungsberecht. Amt
130 3 152/5	Ersatzleistungen Dritter	**260 000**	350 000	334 315,63	
130 3 153/3	Erstattung von Dienstbezügen	**-**	-	1 576,88	
130 3 157/6	Vermischte Einnahmen	**1 500**	500	2 042,20	
130 3 159/2	Erstattung von Mehrwertsteuer	**100**	7 000	165,06	
130 3 160/6	Ersatzleistung des Bundes	**4 000**	-	-	
130 3 161/4	Ersatzleistung des Landes	**3 000**	3 000	6 324,34	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu UA 117

Bei den Haushaltsstellen des Unterabschnittes 117 sind die Kosten der neuen "Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber" veranschlagt. Die Stadt Düsseldorf nimmt die anfallenden Aufgaben für den Regierungsbezirk Düsseldorf wahr und sorgt für die sachlichen und personellen Voraussetzungen. Die entstehenden Kosten werden von Land und Bund zu 100 % erstattet.

Zu 130 3 112/6

Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet sein würde, dürfen nur bei Anwesenheit einer Brandsicherheitswache stattfinden. Die hierdurch entstehenden Kosten sind von den Veranstaltern zu tragen.

Zu 130 3 114/2

Einnahmen aus vertraglichen Vereinbarungen über die Unterrichtung von Angehörigen verschiedener Feuerwehren an der Feuerwehrschule Düsseldorf-Garath (Grundausbildungslehrgang, Seminare, Kurzvorträge) und aus der Wartung von Feuerwehr-Schlüsselkästen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
130 3 163/0	Erstattung von Verwaltungskosten	-	-	2 104,30	
130 3 168/1	Erstattung von Lizenzgebühren	-	3 150	1 500,00	
130 3 169/0	Innere Verrechnungen	**1 968 754**	1 775 823	1 626 997,00	
130 3 175/4	Spenden f. Dienstkleidung und Ausrüstungsstücke	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 130 3 567/9
130 3 177/0	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute	**1**	1	2 030,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 130 3 563/6
130 3 178/9	Stiftungserträge	**175**	215	215,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 130 3 562/8 Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**3 321 031**	2 952 190	2 849 217,33	
	Ausgaben				
130 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**46 159 500**	41 705 400	42 815 259,22	
130 3 500/8	Unterh. u. Instandsetzung v. Gebäuden u. Anlagen	**98 000**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
130 3 509/1	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**387 600**	344 900	330 713,77	
130 3 510/5	Nachrichtenmittel - Unterhaltung und Wartung	**173 000**	60 000	18 760,38	
130 3 521/0	Betriebseinrichtungen - Unterhaltung	**65 000**	60 000	56 555,52	
130 3 522/9	Betriebseinrichtungen - Ersatzbeschaffung	**31 600**	35 000	29 958,46	
130 3 523/7	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark usw.	**135 950**	120 000	176 425,63	
130 3 529/6	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**137 450**	100 190	185 774,51	
130 3 530/0	Mieten und Pachten	**500**	500	500,00	
130 3 540/7	Steuern und Abgaben	**99 000**	99 000	96 713,09	
130 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**935 000**	688 630	790 273,06	
130 3 550/4	Unterhaltung des Fahrzeugparks usw.	**440 000**	440 000	592 009,57	
130 3 551/2	Betriebsstoffe	**170 000**	140 000	132 201,67	
130 3 560/1	Ausbildungslehrgänge, Lehrmittel, Sportzwecke usw.	**83 000**	95 400	62 968,99	
130 3 561/0	Verpflegung bei feuerwehrdienstl. Anlässen	**4 000**	4 000	5 923,11	
130 3 562/8	Verwendung der Stiftungserträge	**175**	215	215,00	Siehe 130 3 178/9 Übertragbar
130 3 563/6	Für Zwecke der Kameradschaft	**1**	1	4 871,00	Siehe 130 3 177/0 Übertragbar
130 3 567/9	Dienstkleidung einschl. Ausrüstungsstücke	**370 000**	370 000	338 310,96	Siehe 130 3 175/4 Übertragbar
130 3 570/9	Öffentlichkeitsarbeit	**2 000**	2 000	1 633,63	
130 3 641/1	Unfallversicherung	**91 300**	85 292	84 572,95	
130 3 652/7	Fernmeldegebühren	**55 000**	50 000	53 000,00	
130 3 653/5	Regulierung von Ersatzforderungen nach dem FSHG	**6 000**	6 000	39 221,34	
130 3 654/3	Ersatzl. des Lohnausfalls bei Brandbekämpfung usw.	**5 000**	5 000	4 607,78	
130 3 659/4	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**2 000**	2 000	1 951,54	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 130 3 169/0

Der Ansatz enthält den Kostenanteil des UA 160 - Rettungsdienst - (Personalkosten 1.896.654 DM, Kosten für das Kabelnetz 61.800 DM) sowie des UA 700 - Kanalisation (für Heizkosten 10.300 DM).

Zu 130 3 510/5

Der Ansatz ist bestimmt für die Beschaffung von Ersatzteilen und Material für die Wartung, Störungsbeseitigung und Montage der nachrichtentechnischen Anlagen (Feuermelde-, Alarmierungs-, Lautsprecher-, Notruf-, Uhren-, Funkanlagen sowie für einen Wartungsvertrag für den Einsatzleitrechner).

Zu 130 3 521/0

Aus dieser Hst. werden Unterhaltungskosten für sämtliche Werkstätten (wie z. B. Kfz.-Zentralwerkstatt, Schuhmachereien, Lackiererei, Schreinereien, Atemschutzwerkstatt, Schlauchwerkstatt), Instandsetzungsarbeiten, Kosten der Wartungsverträge sowie Bettwäschereinigung finanziert.

Zu 130 3 522/9

Es sind Mittel veranschlagt für Werkzeuge auf den Wachen, Ersatzbeschaffung von Wolldecken und Bettwäsche usw.

Zu 130 3 523/7

Die Mittel sind zur Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen für die verschiedenen Lösch- und Sonderfahrzeuge sowie für das Feuerlöschboot vorgesehen.

Zu 130 3 550/4

Aus dieser Hst. werden die Unterhaltungskosten für 48 Lösch- und Sonderfahrzeuge, 1 Feuerlöschboot, 3 Rettungsboote, 1 Bootsanleger sowie Wechselaufbaufahrzeuge, Gerätewagen und Einsatzleitwagen (31 Fahrzeuge), 20 Wechselaufbauten, 12 Anhänger und 18 Tragkraftspritzen sowie die auf den Fahrzeugen vorhandenen Geräte finanziert.

Zu 130 3 560/1

Es sind Mittel u.a. vorgesehen für verschiedene Lehrgänge (z. B. für Rettungsassistenten, Feuerlöschbootbesatzung), Prüfungs- und Untersuchungsgebühren, Lehrmaterial, Dienstsport.
Die Lehrgangskosten werden durch Teilnahmegebühren (siehe Hst. 130 3 114/2) gedeckt.

Zu 130 3 567/9

Es sind Mittel veranschlagt u.a. für Dienstjacken, Einsatzanzüge, Diensthemden, Unterwäsche, Strickwaren, Stiefel und Halbschuhe, Feuerwehrhelme, Reinigungkosten sowie Kleinmaterialien für die Schuhmachereien und Schneidereien. Die Ansätze sind jährlich unterschiedlich aufgrund der Tragezeiten.

Zu 130 3 641/1

Es handelt sich um Beiträge für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr an die Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
130 3 661/6	Vereinsbeiträge	**2 600**	2 300	2 143,40	
130 3 663/2	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe	**1 400**	1 400	315,84	
130 3 679/9	Innere Verrechnungen	**1 074 595**	1 034 291	876 025,00	
130 3 717/5	An die Wehrkasse der freiwilligen Feuerwehr	**24 000**	24 000	21 939,00	
	Summe Ausgaben	**50 553 671**	45 475 519	46 722 844,42	
	Summe Einnahmen	**3 321 031**	2 952 190	2 849 217,33	
	Zuschuß	**47 232 640**	42 523 329	43 873 627,09	
	Überschuß	**-**	-	-	

140 Amt für Bevölkerungsschutz

Verfügungsberecht. Amt 3

Einnahmen

140 3 140/5	Mieten	**538 983**	512 962	519 902,51	
140 3 160/0	Ersatzleistung vom Bund	**1 566**	-	1 596,00	
140 3 161/8	Ersatzleistung des Landes	**2 000**	2 000	40,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 140 3 656/3
140 3 164/2	Ersatzleistungen Dritter	**1**	-	9 869,19	
140 3 260/6	Geldbußen usw.	**500**	500	-	
	Summe Einnahmen	**543 050**	515 462	531 407,70	

Ausgaben

140 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 227 600**	1 165 400	1 087 964,51	
140 3 500/1	Aufw. KatS-Zentrum Posener Str. (einschl. SAE)	**34 000**	40 000	32 594,48	Gegens.deckungsfähig m 140 3 650/4, 140 3 652/0 140 3 654/7
140 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**55 400**	71 440	111 601,28	
140 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**53 010**	34 600	59 973,00	
140 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	**194 700**	182 200	180 852,69	
140 3 650/4	Aufwendungen für den Bevölkerungsschutz	**4 800**	14 000	4 760,58	Gegens.deckungsfähig m 140 3 500/1, 140 3 652/0 140 3 654/7
140 3 651/2	Aufwendungen für Betreuung der Roma	**22 294**	-	398 004,17	Übertragbar
140 3 652/0	Aufwendungen für den Katastrophenschutz	**57 800**	71 100	84 727,60	Gegens.deckungsfähig m 140 3 500/1, 140 3 650/4 140 3 654/7
140 3 654/7	Aufwendungen für den Selbstschutz	**4 000**	4 000	3 102,66	Gegens.deckungsfähig m 140 3 500/1, 140 3 650/4 140 3 652/0
140 3 655/5	Abbruchkosten	**-**	77 000	-	
140 3 656/3	Übungen des Katastrophenschutzes	**2 000**	2 000	144,95	Siehe 140 3 161/8
140 3 657/1	Beschaffung von Feldbetten	**-**	40 000	39 937,67	
	Summe Ausgaben	**1 655 604**	1 701 740	2 003 663,59	
	Summe Einnahmen	**543 050**	515 462	531 407,70	
	Zuschuß	**1 112 554**	1 186 278	1 472 255,89	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 130 3 661/6

Hierin enthalten sind u.a. die Umlagen f.d. Landesfeuerwehrverband NW und das Feuerwehr-Erholungsheim Bergneustadt.

Zu 130 3 679/9

Anteilige Personalkosten an den UA 160 - Rettungsdienst 1.074.595 DM

Das Personal steht tagsüber dem Feuerwehrbereich zur Verfügung.

Zu 130 3 717/5

Zuschuß für die Wehrkassen der Freiwilligen Feuerwehr zur Begleichung anfallender Kosten; außerdem Zahlungen für die Sterbe- und Unterstützungskasse. Z. Z. werden sieben Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr mit ca. 200 Personen unterstützt.

Zu 140 3 140/5

Es sind Mieten veranschlagt für

a) Wohnungen, Büro- und Lagerräume im KatS-Zentrum Posener Str. 171 - 183	530.763 DM
b) Werbeflächen des Schutzbauwerkes Am Bermeshau 2	5.580 DM
c) Werbeflächen Bunker Aachener Str. 39	1.440 DM
d) Werbeflächen Posener Straße	1.200 DM
	538.983 DM

Zu 140 3 500/1

Der Ansatz ist vorgesehen für die Wartung und Unterhaltung von Aufzügen, Tanks, Feuerlösch- und Kantineneinrichtungen, Material- und Ersatzgerätebeschaffung, kleinere Reparaturen usw.

Zu 140 3 650/4

Es sind vorgesehen für:

a) Warnstellen, Kampfmittelbeseitigung,	1.000 DM
b) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Haupt- und der zwei Abschnittführungsstellen	3.500 DM
c) Erstattung von Geschäftsausgaben für Bedienstete (z.B. Parkgebühren)	300 DM
	4.800 DM

Zu 140 3 652/0

Es sind vorgesehen für:

a) Unterhaltung städt. Kfz und Aggregate für den friedensmäßigen KatS	32.300 DM
b) Helferbetreuung für ca. 190 Regelhelfer (ABC-, Fernmelde- und Versorgungsdienst)	900 DM
c) Aufwand für Führer und Unterführer der KatS-Fachdienste	14.000 DM
d) Aufwendungen für städt. angeordnete Übungen und Einsätze des KatS (auch bei SAE) incl. Aufwendungen für Übungen der Stäbe	2.000 DM
e) Dienst- und Schutzkleidung für hauptamtliche Mitarbeiter	1.100 DM
f) Schulung von Helfern des Versorgungsdienstes zur Erlangung des Führerscheins der Klasse II	4.500 DM
h) Ersatzteile/Zubehör für Fernmeldedienst	3.000 DM
	57.800 DM

Zu 140 3 654/7

Es sind vorgesehen für:

a) Ausbildung	3.000 DM
b) Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit	1.000 DM
	4.000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
150	**Amt für Verteidigungslasten**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
150 3 160/3	Erstattung persönlicher und sächlicher Ausgaben	**1 137 000**	1 056 500	1 000 000,00	Davon Personalkosten 990 000 DM Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	**1 137 000**	1 056 500	1 000 000,00	
	Ausgaben				
150 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 069 600**	1 023 700	965 547,51	
150 3 530/7	Mieten	**77 757**	80 030	67 600,00	
150 3 640/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**719**	626	807,00	
150 3 650/8	Sachverständigengebühren	**2 500**	500	-	
150 3 651/6	Sonstige Sachkosten	**500**	500	341,80	
150 3 652/4	Prozeßkosten	**500**	100	-	
150 3 653/2	Reisekosten	**500**	500	-	
150 3 679/6	Innere Verrechnungen	**45 070**	49 050	42 573,04	
	Summe Ausgaben	**1 197 146**	1 155 006	1 076 869,35	
	Summe Einnahmen	**1 137 000**	1 056 500	1 000 000,00	
	Zuschuß	**60 146**	98 506	76 869,35	
	Überschuß	**-**	-	-	
160	**Rettungsdienst**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
160 3 110/0	Gebühren f. d. Benutzung d. Krankenkraftwagen	**17 253 710**	14 886 000	10 601 014,85	
160 3 112/7	Gebühren (Kranken- u. Notfalltransp. d. Dritte)	**150 000**	80 000	91 196,14	
160 3 151/8	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**-**	-	8 116,74	
160 3 157/7	Vermischte Einnahmen	**2 000**	700	6 846,05	
160 3 160/7	Ersatzleistung des Bundes	**3 000**	14 000	33 641,84	
160 3 169/0	Innere Verrechnungen	**1 074 595**	1 004 291	876 025,00	
160 3 171/2	Landeszuweisung	**-**	300 000	244 100,00	
	Summe Einnahmen	**18 483 305**	16 284 991	11 860 940,62	
	Ausgaben				
160 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**10 400 000**	8 808 900	8 298 803,26	
160 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**79 200**	70 540	67 736,55	
160 3 522/0	Betriebseinrichtungen - Ersatzbeschaffung	**1 600**	1 500	928,00	
160 3 530/0	Miete, Beleuchtung usw.	**9 000**	9 000	8 502,02	
160 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	**191 300**	131 170	161 863,15	
160 3 550/5	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	**228 000**	212 700	147 712,88	
160 3 551/3	Betriebsstoffe der Kraftfahrzeuge	**125 000**	116 000	99 035,42	
160 3 560/2	Dienstkleidung - Unterhaltung und Beschaffung	**90 000**	68 000	64 413,75	
160 3 570/0	Verbrauchsmaterial	**80 000**	45 000	50 482,89	
160 3 580/7	Kosten des Rettungsdienstes	**4 172 000**	3 570 000	1 568 943,10	
160 3 581/5	Erst.d. Kosten f. Kranken-u.Notfalltransp.d.Dr	**141 000**	76 200	56 354,00	
160 3 640/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**295**	27	151,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 150 3 160/3

Nach den Richtlinien vom 25.08.82 erstattet das Land NW die Personalkosten (zu 100 %), die Versorgungslasten (Bezüge der Beamten zu 35 %), die Sachkosten (Pauschale i.H.v. 18 % der erstattungsfähigen Personalausgaben), die Gutachterkosten (zu 100 %) und die Prozeßkosten (zu 100 %).

Zu 150 3 530/7

Kosten für die räumliche Unterbringung des Amtes im TVG 1.

Zu 150 3 650/8

Kosten für Fachgutachten (Entscheidungshilfen) in Verwaltungsverfahren, soweit Gutachten nicht im Wege der Amtshilfe beschafft werden können.

Zu 160 3 110/0

Aufgrund der Gebührenbedarfsberechnung wurden folgende Einnahmen veranschlagt:

a) Verlegungseinsätze	65,-- DM x 10.550	(Einsätze)	685.750 DM
b) Nichtnotfalleinsätze	146,-- DM x 33.270	(Einsätze)	4.857.420 DM
c) Notfalleinsätze	323,-- DM x 22.980	(Einsätze)	7.422.540 DM
d) Notarztwageneinsätze	559,-- DM x 7.000	(Einsätze)	3.913.000 DM
e) Ferntransporte			375.000 DM
			17.253.710 DM

Zu 160 3 112/7

Siehe Haushaltsstelle 160 3 581/5.

Zu 160 3 169/0

Verrechnungen werden vorgenommen mit dem UA 130 - Feuerwehr - über anteilige Personalkosten für die Besatzungen von vier Rettungswagen. Das Personal des Rettungsdienstes steht tagsüber dem Feuerwehrbereich zur Verfügung.

Zu 160 3 530/0

Miete für die Rettungswache im Diakoniewerk Kaiserswerth.

Zu 160 3 560/2

Die Mittel sind veranschlagt für Dienstbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände und die Kittel- und Hosenreinigung.

Zu 160 3 570/0

Der Ansatz wird u.a. verwendet für den Ankauf von Desinfektionsmitteln, für Einwegwäsche und Verbandsstoffe.

Zu 160 3 580/7

Erstattung von Personal- und Sachkosten für Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund, Malteser-Hilfsdienst und Johanniterunfallhilfe nach der Vereinbarung über die Durchführung von Aufgaben des Rettungsdienstes gemäß § 9 des Gesetzes über den Rettungsdienst.

Zu 160 3 581/5

Aufgrund einer Vereinbarung zwischen den verschiedenen Hilfsdiensten und der Berufsfeuerwehr Düsseldorf werden die Gebühreneinnahmen bei Kranken- und Notfalltransporten der Hilfsdienste, die bei Großveranstaltungen entstehen, von der Feuerwehr bei den Krankenkassen eingezogen. Diese Gebühreneinnahmen werden abzüglich eines Verwaltungskostenanteils von 6 % an die Hilfsdienste erstattet (siehe auch Hst. 160 3 112/7).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
160 3 664/1	Aufwendungen für Zivildienstleistende	4 000	35 000	51 961,85	
160 3 669/2	Vermischte Ausgaben	400	400	367,85	
160 3 672/2	Vertragsgebühr für Rettungshubschrauber	10 000	20 000	10 000,00	
160 3 679/0	Innere Verrechnungen	4 183 431	3 699 943	3 462 572,02	
160 3 680/3	Kalkulatorische Abschreibungen	242 000	202 375	236 200,00	
160 3 685/4	Kalkulatorische Zinsen	49 000	28 932	52 515,00	
160 3 705/2	Zuschuß an Rhein-Rettungswacht	15 000	15 000	-	
	Summe Ausgaben	20 021 226	17 110 687	14 338 542,74	
	Summe Einnahmen	18 483 305	16 284 991	11 860 940,62	
	Zuschuß	1 537 921	825 696	2 477 602,12	
	Überschuß	-	-	-	

200 Schulverwaltung

Verfügungsberecht. Amt d

	Einnahmen				
200 3 100/0	Gebühren	2 000	2 000	1 580,00	
200 3 111/5	Eintrittsgelder aus Ferienschwimmaktionen	17 880	17 880	16 752,00	
200 3 112/3	Teilnehmerbeiträge für Förderkurse	37 000	36 000	36 045,00	
200 3 140/9	Mieten	90 000	90 816	60 544,00	
200 3 150/6	Ersatzleistung von Versicherungen	1 000	1 000	1 945,40	
200 3 151/4	Rückzahlung von Fahrkosten	60 000	65 000	36 231,45	
200 3 153/0	Rückzahlungen aus Lernmittelbeschaffungen	5 000	5 000	5 294,95	
200 3 154/9	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	4 429,49	
200 3 157/3	Vermischte Einnahmen	100	100	105,00	
200 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	26 675	27 675	626 148,75	
200 3 170/0	Zuweisung des Bundes	577 500	656 287	5 000,00	
200 3 174/3	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	9 000	-	178 617,32	
200 3 175/1	PS-Zweckertragsspende der Stadt-Sparkasse	100 000	250 000	62 200,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 200 3 630/3
200 3 177/8	Zuschüsse für Schüler-/ Lehreraustausch m. Rußland	1	1	17 250,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 200 3 572/2
200 3 179/4	Spenden für Test-, Therapie- und Spielmaterial	1	-	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 200 3 584/6
	Summe Einnahmen	926 157	1 151 759	1 052 143,36	
	Ausgaben				
200 3 416/5	Nebenamtliche Vergütungen	462 555	518 402	661 004,27	Übertragbar
200 3 461/0	Sachausgaben Personalräte	1 650	3 000	1 650,02	
200 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	8 485 500	7 048 400	6 803 019,13	
200 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	8 609 000	8 764 000	11 444 297,25	Über die Mittelverwendu entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechen der Nachweisung im Ant

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 160 3 664/1

Der Ansatz wurde für einen Zivildienstleistenden, der werktäglich 8 Stunden bei den Verlegungstransporten eingesetzt wird, ermittelt. Ein Teil der Ausgaben wird durch das Bundesamt für Zivildienstleistende erstattet (siehe Hst. 160 3 160/7).

Zu 160 3 672/2

Pauschalbetrag, der aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des Luftrettungsdienstes an die Stadt Duisburg gezahlt wird.

Zu 160 3 679/0

Der Ansatz enthält u.a. die Erstattung von anteiligen Personalkosten an den UA 130 - Feuerwehr -, Personal- und Sachkosten an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege - sowie die erstmalige Veranschlagung von Reinigungskosten im Rettungsdienst.

Zu 200 3 111/5

In den Oster- und Sommerferien wird jeweils ein 10tägiger Schwimmkurs für Schülerinnen und Schüler in allen Hallenbädern angeboten. Die Teilnehmergebühr beträgt für einen Kursus 16,-- DM; es wird mit einer Teilnehmerzahl von 1.117 gerechnet (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 112/3

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme von versetzungsgefährdeten bzw. nichtversetzten Schülerinnen und Schülern am Förderunterricht während der Oster- bzw. der Sommerferien. Dem Ansatz liegen geschätzte Teilnehmerzahlen (Ostern 280 à 67,50 DM, Sommer 200 à 90,-- DM) zugrunde (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz umfaßt u.a. die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 170/0

Der Ansatz umfaßt im wesentlichen die Erstattung der Honorarkosten und der Lernmittelpauschale für den schulbegleitenden Nachhilfeunterricht spätausgesiedelter Kinder und Jugendlicher (siehe auch Hst. 200 3 416/5 und 200 3 579/0).

Zu 200 3 416/5

Bei dieser Haushaltsstelle sind Vergütungen für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Mitarbeiter veranschlagt. Der Ansatz verteilt sich auf folgende Bereiche:

17.880 DM	- Ferienschwimmaktion (die Aufwendungen werden erstattet - siehe Hst. 200 3 111/5)
16.675 DM	- Silentien (die Aufwendungen werden vom Land NRW erstattet - siehe Hst. 200 3 161/1)
53.000 DM	- Förderkurse für Schülerinnen und Schüler (die Aufwendungen werden zu rd. 70 % erstattet - siehe Hst. 200 3 112/3)
375.000 DM	- Koordination des schulbegleitenden Nachhilfeunterrichtes für spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche (siehe Hst. 200 3 170/0)
462.555 DM	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
160 3 664/1	Aufwendungen für Zivildienstleistende	4 000	35 000	51 961,85	
160 3 669/2	Vermischte Ausgaben	400	400	367,85	
160 3 672/2	Vertragsgebühr für Rettungshubschrauber	10 000	20 000	10 000,00	
160 3 679/0	Innere Verrechnungen	4 183 431	3 699 943	3 462 572,02	
160 3 680/3	Kalkulatorische Abschreibungen	242 000	202 375	236 200,00	
160 3 685/4	Kalkulatorische Zinsen	49 000	28 932	52 515,00	
160 3 705/2	Zuschuß an Rhein-Rettungswacht	15 000	15 000	-	
	Summe Ausgaben	20 021 226	17 110 687	14 338 542,74	
	Summe Einnahmen	18 483 305	16 284 991	11 860 940,62	
	Zuschuß	1 537 921	825 696	2 477 602,12	
	Überschuß	-	-	-	

200 Schulverwaltung

Verfügungsberecht. Amt d

	Einnahmen				
200 3 100/0	Gebühren	2 000	2 000	1 580,00	
200 3 111/5	Eintrittsgelder aus Ferienschwimmaktionen	17 880	17 880	16 752,00	
200 3 112/3	Teilnehmerbeiträge für Förderkurse	37 000	36 000	36 045,00	
200 3 140/9	Mieten	90 000	90 816	60 544,00	
200 3 150/6	Ersatzleistung von Versicherungen	1 000	1 000	1 945,40	
200 3 151/4	Rückzahlung von Fahrkosten	60 000	65 000	36 231,45	
200 3 153/0	Rückzahlungen aus Lernmittelbeschaffungen	5 000	5 000	5 294,95	
200 3 154/9	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	4 429,49	
200 3 157/3	Vermischte Einnahmen	100	100	105,00	
200 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	26 675	27 675	626 148,75	
200 3 170/0	Zuweisung des Bundes	577 500	656 287	5 000,00	
200 3 174/3	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	9 000	-	178 617,32	
200 3 175/1	PS-Zweckertragsspende der Stadt-Sparkasse	100 000	250 000	62 200,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 200 3 630/3
200 3 177/8	Zuschüsse für Schüler-/ Lehreraustausch m. Rußland	1	1	17 250,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 200 3 572/2
200 3 179/4	Spenden für Test-, Therapie- und Spielmaterial	1	-	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 200 3 584/6
	Summe Einnahmen	926 157	1 151 759	1 052 143,36	
	Ausgaben				
200 3 416/5	Nebenamtliche Vergütungen	462 555	518 402	661 004,27	Übertragbar
200 3 461/0	Sachausgaben Personalräte	1 650	3 000	1 650,02	
200 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	8 485 500	7 048 400	6 803 019,13	
200 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	8 609 000	8 764 000	11 444 297,25	Über die Mittelverwendu entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechen der Nachweisung im Ant

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 160 3 664/1

Der Ansatz wurde für einen Zivildienstleistenden, der werktäglich 8 Stunden bei den Verlegungstransporten eingesetzt wird, ermittelt. Ein Teil der Ausgaben wird durch das Bundesamt für Zivildienstleistende erstattet (siehe Hst. 160 3 160/7).

Zu 160 3 672/2

Pauschalbetrag, der aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des Luftrettungsdienstes an die Stadt Duisburg gezahlt wird.

Zu 160 3 679/0

Der Ansatz enthält u.a. die Erstattung von anteiligen Personalkosten an den UA 130 - Feuerwehr -, Personal- und Sachkosten an den UA 500 - Allg. Gesundheitspflege - sowie die erstmalige Veranschlagung von Reinigungskosten im Rettungsdienst.

Zu 200 3 111/5

In den Oster- und Sommerferien wird jeweils ein 10tägiger Schwimmkurs für Schülerinnen und Schüler in allen Hallenbädern angeboten. Die Teilnehmergebühr beträgt für einen Kursus 16,-- DM; es wird mit einer Teilnehmerzahl von 1.117 gerechnet (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 112/3

Kostenbeitrag der Eltern für die Teilnahme von versetzungsgefährdeten bzw. nichtversetzten Schülerinnen und Schülern am Förderunterricht während der Oster- bzw. der Sommerferien. Dem Ansatz liegen geschätzte Teilnehmerzahlen (Ostern 280 à 67,50 DM, Sommer 200 à 90,-- DM) zugrunde (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 161/1

Der Ansatz umfaßt u.a. die Erstattung der Personalkosten für die Gruppenleiter der Silentien (siehe auch Hst. 200 3 416/5).

Zu 200 3 170/0

Der Ansatz umfaßt im wesentlichen die Erstattung der Honorarkosten und der Lernmittelpauschale für den schulbegleitenden Nachhilfeunterricht spätausgesiedelter Kinder und Jugendlicher (siehe auch Hst. 200 3 416/5 und 200 3 579/0).

Zu 200 3 416/5

Bei dieser Haushaltsstelle sind Vergütungen für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Mitarbeiter veranschlagt. Der Ansatz verteilt sich auf folgende Bereiche:

17.880 DM	- Ferienschwimmaktion (die Aufwendungen werden erstattet - siehe Hst. 200 3 111/5)
16.675 DM	- Silentien (die Aufwendungen werden vom Land NRW erstattet - siehe Hst. 200 3 161/1)
53.000 DM	- Förderkurse für Schülerinnen und Schüler (die Aufwendungen werden zu rd. 70 % erstattet - siehe Hst. 200 3 112/3)
375.000 DM	- Koordination des schulbegleitenden Nachhilfeunterrichtes für spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche (siehe Hst. 200 3 170/0)
462.555 DM	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
200 3 520/0	Inventar, Büromaschinen usw. aus LM-Einsparungen	1	1	13 431,34	Siehe 200 3 576/5 Gegens.deckungsfähig m 200 3 600/1 Übertragbar
200 3 521/8	Asbestbel. Inventar (Entsorg. u. Ersatzbeschaff.)	100 000	250 000	65 743,77	Übertragbar
200 3 522/6	Entsorgung und Reinigung von Inventar	-	-	93 612,67	
200 3 523/4	Unterh. d. Sportgeräte in Turn- u. Sporthallen	65 000	40 000	-	
200 3 524/2	Entsorgung und Reinigung von Lehrmitteln	90 000	100 000	-	Übertragbar
200 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	1 163 400	1 265 940	1 367 706,03	Über die Mittelverwendu entscheiden die Bezirks- vertretungen entsprechen der Nachweisung im Anh
200 3 530/7	Mieten	295 200	259 000	232 399,00	
200 3 540/4	Entsorgung der Schulen	-	-	129 857,23	
200 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	17 224 000	14 388 000	15 332 062,74	
200 3 560/9	Ehrungen von Lehrkräften	950	950	715,00	
200 3 561/7	Lehrerfortbildung	-	1 000	930,00	
200 3 562/5	Schutzkleidung	1 250	2 500	2 326,31	
200 3 563/3	Fortbildung u. Reisekosten (Schulpsychol B.-St.)	5 000	8 000	3 644,12	
200 3 564/1	Ganztagsbetreuung (Spiel- und Beschäft.-Material)	50 000	70 000	-	
200 3 570/6	Schülervertretung	-	3 400	3 400,00	
200 3 572/2	Schüler- u. Lehreraustausch mit Rußland	1	1	17 250,00	Siehe 200 3 177/8 Übertragbar
200 3 573/0	Internat. u. nationale Begegnungen, pol. Bildung	20 000	50 000	30 824,84	
200 3 575/7	Für Schauspiele, Opern, Konzerte	35 000	65 000	32 762,33	
200 3 576/5	Beschaffung von Lernmitteln	3 250 000	3 650 000	3 191 903,08	Übertragbar Eins. deckungsfähig zu Gunsten 200 3 520/0 200 3 600/1, 200 3 658/3
200 3 577/3	Internationaler Jugendaustausch	-	-	5 000,00	
200 3 578/1	Beseitigung von Glatteis und Schnee	3 000	3 000	-	
200 3 579/0	Lernmittel für Spätausgesiedelte	175 000	223 440	137 860,91	Übertragbar
200 3 582/0	Begrünung Schulanlagen und Biotope	-	25 000	27 136,22	
200 3 583/8	Schulrudern	16 000	16 000	12 320,00	
200 3 584/6	Nebenkosten f. Test-, Therapiematerial bei 40/601	8 000	8 000	7 628,47	Siehe 200 3 179/4
200 3 600/1	Lehr- u.Unterrichtsmittel usw. aus LM-Einsparungen	1	1	314 050,54	Siehe 200 3 576/5 Gegens.deckungsfähig m 200 3 520/0 Übertragbar
200 3 601/0	Lehr-/Unterrichtsmittel für ausländische Schüler	15 000	27 000	27 000,00	Übertragbar
200 3 602/8	Lehr- und Unterrichtsmittel für Aussiedlerschüler	10 000	20 000	5 374,73	Übertragbar
200 3 630/3	Beschaffungen aus der PS-Zweckertragsspende SPK	100 000	250 000	62 200,00	Siehe 200 3 175/1 Übertragbar
200 3 639/7	Fahrkosten	10 757 500	10 080 000	10 826 497,67	
200 3 641/9	Vorfinanzierung von Kosten in einem Rechtsstreit	-	5 210	-	
200 3 650/8	Umzugskosten	200 000	152 000	181 107,86	
200 3 651/6	Umzugskosten (d. Asbest-belastungen verursacht)	40 000	60 000	24 014,00	
200 3 652/4	Kosten für Bodenuntersuchungen	-	10 000	-	
200 3 653/2	Rundfunkgebühren	165 000	132 000	127 423,80	
200 3 655/9	Kosten gemäß § 80 VwVfG.NW	500	500	-	
200 3 656/7	Formatänderung von Grundrißplänen	1 500	1 500	235,27	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 200 3 530/7

Miete für die Benutzung der sportamtseigenen Sporteinrichtungen (Turn- und Sporthallen, Bezirkssportanlagen, Rheinstadion, Eisstadion u.a.) durch städtische Schulen.

Zu 200 3 564/1

Der Rat der Stadt hat am 13.12.1990 die Einführung einer Ganztagsbetreuung in 12 Düsseldorfer Schulen zum Schuljahresbeginn 1991/92 beschlossen. Die Mittel sind für die Beschaffung von pädagogischen Materialien bestimmt.

Zu 200 3 573/0

Der Haushaltsansatz ist vorgesehen für die Leistung von Zuschüssen an Schulen zur Durchführung nationaler und internationaler Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern aus den neuen Bundesländern und dem Ausland. Ein kleinerer Teil der Haushaltsmittel ist für die Förderung von Maßnahmen der politischen Bildung bestimmt (Seminare, Vortragsveranstaltungen u.ä.).

Zu 200 3 575/7

Es handelt sich um Zuschüsse zu den Schülerkarten zu kulturellen Veranstaltungen im Schauspielhaus (geschlossene Schülerveranstaltungen im Kinder- und Jugendtheater, mobile Produktionen in Schulen sowie Teilnahme am Abendprogramm), Opernhaus, Marionettentheater sowie zur Finanzierung von Schulkonzerten.

Zu 200 3 576/5

Erziehungsberechtigte bzw. volljährige Schülerinnen und Schüler haben einen Eigenanteil in Höhe von einem Drittel des vom Kultusminister NW festgesetzten Durchschnittsbetrages für Lernmittelfreiheit selbst zu tragen. Der Schulträger hat damit noch grundsätzlich bis zu zwei Drittel des Durchschnittsbetrages bereitzustellen. Zusätzliche Aufwendungen fallen für die von der Leistung eines Eigenbetrages befreiten Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz sowie für spätausgesiedelte und ausländische Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Sonderleistungen an.

Für die Durchführung der Lernmittelfreiheit wird 1991 ein Betrag von	3.360.000 DM
bereitgestellt. Hiervon werden	110.000 DM
im Vermögenshaushalt veranschlagt (100.000 DM bei Hst. 200 935 7231/9 - Lehrmittel aus Lernmitteleinsparungen - und 10.000 DM bei Hst. 200 936 9243/8 - Inventar und Büromaschinen aus Lernmitteleinsparungen).	
Somit stehen im Verwaltungshaushalt noch	3.250.000 DM

zur Verfügung.

Die Schulen können über die durch Unterschreitung der Durchschnittsbeträge erzielten Lernmitteleinsparungen zu 50 % verfügen (für die zusätzliche Beschaffung von Lehrmitteln, Inventar usw.).

Zu 200 3 579/0

Bei dieser Haushaltsstelle ist die Lernmittelpauschale für den schulbegleitenden Nachhilfeunterricht spätausgesiedelter Kinder und Jugendlicher veranschlagt (siehe auch Hst. 200 3 170/0).

Zu 200 3 639/7

Die Verpflichtung zur Übernahme notwendiger Schülerfahrkosten beruht u.a.auf der Verordnung zur Ausführung des § 7 Schulfinanzgesetz vom 24.03.1980 in der jeweils gültigen Fassung.
Berechnungsgrundlagen für die Ermittlung der Fahrkosten für Schülerinnen und Schüler, die Wertmarken des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr bzw. bei Barerstattung den entsprechenden Gegenwert erhalten, sind die derzeit gültigen Tarife des Verkehrsverbundes und anderer Verkehrsunternehmen sowie die Zahl der anspruchsberechtigten Schüler/innen.

Dem Ansatz für 1992 liegt folgende Kalkulation zugrunde:

a) Zeitfahrausweise für Schüler/innen allgemeinbildender Schulen	3.603.974 DM
b) Zeitfahrausweise für Schüler/innen der Schulen für Lernbehinderte	243.661 DM
c) Barerstattung für Schüler/innen der allgemeinbildenden Schulen	30.000 DM
d) Barerstattung für Schüler/innen der berufsbildenden Schulen	1.670.000 DM
e) Barerstattung für arbeitslose Düsseldorfer Jugendliche in Kursen der Volkshochschule zur Erlangung des Hauptschulabschlusses bzw. der Fachoberschulreife	9.000 DM
f) Schülerspezialverkehre	4.850.000 DM
g) Mehrfahrtenkarten für Schülerinnen und Schüler	350.000 DM
	10.756.665 DM
aufgerundet auf	10.757.500 DM

Die Ansatzerhöhung ist auf eine erforderlich gewordene Neuausschreibung im Bereich "Schülerspezialverkehre" (Bustransporte von Behinderten sowie Fahrten im Rahmen des Sportunterrichts) zurückzuführen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
200 3 657/5	Gebühren für Antennenanlagen	**8 500**	5 500	3 591,48	Verfügungsberecht.Amt
200 3 658/3	Päd. Veranstaltungen aus Lernmitteleinsparungen	**1**	1	900,00	Siehe 200 3 576/5 Ausgaben dürfen nur bis zu 20 000 DM geleistet werden.
200 3 659/1	Herrichtung der Aulen für Prüfungen des Landes	**2 000**	2 000	1 238,40	
200 3 661/3	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	**75**	75	75,00	
200 3 662/1	Vermischte Ausgaben	**2 000**	2 300	1 510,79	
200 3 780/6	Milchlieferung an Bedürftige	**55 000**	270 000	207 830,29	
	Summe Ausgaben	**51 417 584**	47 781 121	51 401 534,56	
	Summe Einnahmen	**926 157**	1 151 759	1 052 143,36	
	Zuschuß	**50 491 427**	46 629 362	50 349 391,20	
	Überschuß	**-**	-	-	

210 Grundschulen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

210 3 100/3	Anerkennungsgebühren	**175**	171	202,00	
210 3 130/5	Beiträge für Verpflegung	**99 000**	80 000	90 760,50	
210 3 140/2	Mieten	**785 120**	832 320	805 423,64	
210 3 141/0	Schulraumbenutzungsentgelte	**1 244 000**	1 010 000	862 110,64	
210 3 155/0	Abrechnung von Barvorschüssen	**2 000**	2 000	1 319,76	
210 3 157/7	Vermischte Einnahmen	**200**	200	-	
210 3 177/1	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 210 3 581/5
	Summe Einnahmen	**2 130 496**	1 924 692	1 759 816,54	

Ausgaben

210 3 416/9	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkräfte	**74 000**	74 000	65 663,50	
210 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**7 334 100**	6 498 500	6 690 242,87	
210 3 500/9	Außenanlagen	**149 000**	149 000	231 135,83	Gegens.deckungsfähig 215 3 500/1, 220 3 500/3 230 3 500/6, 240 3 500/8 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9 Übertragbar
210 3 520/3	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**105 000**	105 000	134 070,10	Gegens.deckungsfähig 215 3 520/6, 220 3 520/8 230 3 520/0, 240 3 520/4 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
210 3 521/1	Beschaffg.u.Unterhaltg. v.Sonnenschutzvorh. u.a.	**36 000**	36 000	-	Gegens.deckungsfähig 215 3 521/4, 220 3 521/6 230 3 521/9, 240 3 521/2 270 3 521/3, 280 3 521/7 281 3 521/1
210 3 530/0	Mieten	**16 500**	15 500	12 639,03	
210 3 540/8	Steuern und Abgaben	**530 000**	530 000	545 504,91	
210 3 541/6	Kamin- und Grundstücksreinigung	**40 000**	25 000	30 733,71	
210 3 571/8	Wäschereinigung	**3 200**	3 200	2 706,75	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 200 3 780/6

Die Ausgaben waren bis 1991 bei Hst. 499 3 780/6 veranschlagt.

Zu 210 3 130/5

Die Einnahmen aus Essensbeiträgen der Gemeinschaftsgrundschule Unter den Eichen (Karl-Röttger-Tagesschule) wurden wie folgt veranschlagt:

ca. 114 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = 7.182 Portionen x 3,50 DM	=	25.137 DM
ca. 114 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = 14.478 Portionen x 4,00 DM	=	57.912 DM
ca. 38 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = 2.394 Portionen x 2,00 DM	=	4.788 DM
ca. 38 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = 4.826 Portionen x 2,50 DM	=	12.065 DM
		99.902 DM
	abgerundet auf	99.000 DM

Mehreinnahmen durch Anhebung der Verpflegungsbeiträge von 3,50 DM auf 4,00 DM bzw. von 2,00 DM auf 2,50 DM.

Zu 210 3 140/2

a) Mieten aus Wohnungen	54.000 DM
b) Vergütungen aus Dienstwohnungen	398.000 DM
c) Blumenthalstraße (Griechische Ergänzungsschule)	24.000 DM
d) Fliednerstraße (Kreativitätsschule)	9.720 DM
e) Fliednerstraße (Heimatverein Kaiserswerth)	2.400 DM
f) Helmholtzstraße (Griechisches Lyzeum)	46.000 DM
g) Essener Straße (Griechische Ergänzungsschule und Lyzeum)	36.000 DM
h) Südallee (Griechische Ergänzungsschule)	22.000 DM
i) Max-Halbe-Straße (Jugendamt)	131.000 DM
j) Paulusplatz (Rechnungsprüfungamt)	62.000 DM
	785.120 DM

Zu 210 3 416/9

Es handelt sich um Vergütungen für nebenamtlich oder nebenberuflich tätige Psychologen und Mitarbeiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle. Seit 1978 werden auch ausländische Lehrer eingesetzt, die den Eltern von verhaltensauffälligen und lernbehinderten Kindern als pädagogische Berater und Übersetzer zur Verfügung stehen.

Zu 210 3 500/9

Die Mittel sind vorgesehen für die Erhaltung und Instandsetzung der Anlagen und Einrichtungen auf den Freiflächen - insbesondere der Kleinsportanlagen -, z. B. Erneuerung der Asphaltdecken, Beseitigung von Frostaufbrüchen, Zaunreparaturen und -erneuerungen, Außenbeleuchtung, Spielfeldmarkierungen, Sand für Sprunggruben und Kugelstoßanlagen, Instandsetzung von wassergebundenen Sportflächen (vor allem Laufbahnen), Unterhaltung von Spielgeräten auf den für die öffentliche Nutzung freigegebenen Schulgrundstücken.

Zu 210 3 520/3

Aus dem Ansatz müssen u.a. bestritten werden:

Beschaffung und Unterhaltung von
- Stühlen und Tischen sowie Fachraumeinrichtungen,
- Inventar für Verwaltungs- und Nebenräume,
- Tafeln und Lichtbildwänden,
- Sport- und Turngeräten,

Zu 210 3 521/1

Aus dem Ansatz müssen u.a. bestritten werden:

Beschaffung und Unterhaltung von
- Sonnenschutzvorhängen
- Verdunkelungsvorhängen
- Gardinen
- Bühnenvorhängen

Zu 210 3 530/0

Miete für die Dienstwohnung Flurstraße 59.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
210 3 572/6	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	**242 650**	285 000	294 394,24	Gegens.deckungsfähig m 215 3 572/9, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
210 3 573/4	Lern- und Arbeitsmittel	-	16 000	15 928,02	
210 3 574/2	Schulgärten (einschl. Zentralschulgarten)	**20 000**	20 000	19 822,17	
210 3 575/0	Schulveranstaltungen usw.	**192 000**	205 000	206 685,30	Gegens.deckungsfähig m 215 3 575/3, 220 3 575/4 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
210 3 577/7	Schulkindergärten	**6 600**	6 600	5 258,13	
210 3 578/5	Schulwandern und Heimaufenthalte	**14 000**	23 000	22 613,87	Gegens.deckungsfähig m 215 3 578/8, 220 3 578/9 230 3 579/0, 240 3 578/6 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
210 3 579/3	Informationsschriften über weiterführende Schulen	**5 000**	5 000	5 000,00	
210 3 581/5	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	-	Siehe 210 3 177/1 Übertragbar
210 3 582/3	Mittagsverpflegung	**144 000**	127 700	137 178,67	
210 3 650/1	Porto, Verbandskästen usw.	**7 000**	19 000	6 258,62	
210 3 841/5	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	-	-	3 760,40	
	Summe Ausgaben	**8 919 051**	8 143 501	8 429 596,12	
	Summe Einnahmen	**2 130 496**	1 924 692	1 759 816,54	
	Zuschuß	**6 788 555**	6 218 809	6 669 779,58	
	Überschuß	-	-	-	

215 Hauptschulen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

215 3 130/8	Beiträge für Verpflegung	**54 000**	49 000	44 933,41	
215 3 140/5	Mieten	**225 000**	225 000	198 767,46	
215 3 141/3	Schulraumbenutzungsentgelte	**892 000**	715 000	595 811,00	
215 3 155/3	Abrechnung von Barvorschüssen	**1 000**	1 000	828,38	
215 3 157/0	Vermischte Einnahmen	**100**	100	67,00	
215 3 171/5	Landeszuweisungen	**1**	1	3 971,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 215 3 579/6
215 3 177/4	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 215 3 580/0
	Summe Einnahmen	**1 172 102**	990 102	844 378,25	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 210 3 572/6

Die Mittel dienen im wesentlichen der Unterhaltung, Ersatzbeschaffung und Ergänzung von Lehr- und Unterrichtsmitteln der Schulen, in einem relativ geringen Umfang auch der Neubeschaffung. Dabei entfällt der überwiegende Anteil auf Verbrauchsmaterialien, Wartung, Reparaturen und Vervielfältigungen.

Zu 210 3 575/0

Die Mittel sind für die Durchführung des obligatorischen Schulsports an Unterrichtsorten außerhalb des Schulgeländes bestimmt. Zu den "externen" Unterrichtsorten zählen Schwimmbäder, vereinseigene Turn- und Sporthallen und Sportplätze sowie auch die Eislaufhalle Benrath (hier werden neben den Eintrittsgeldern auch die Leihgebühren für die Schlittschuhe finanziert). Darüber hinaus werden Ausgaben für den Besuch von Museen geleistet.

Zu 210 3 578/5

Aus dem Ansatz werden Zuschüsse für bedürftige Schülerinnen und Schüler zu mehrtägigen Wanderungen sowie zu Aufenthalten in Schullandheimen und Jugendherbergen geleistet.

Zu 210 3 579/3

Veranschlagt sind die Kosten für eine Broschüre, die die Eltern der Schülerinnen und Schüler des 4. Grundschuljahres bzw. der 10. Klassen über die vielfältigen Bildungsangebote der verschiedenen Schulformen in den Sekundarstufen I und II sowie über die Übergangsmöglichkeiten und das Anmeldeverfahren zu den weiterführenden Schulen in Düsseldorf informieren soll.

Zu 210 3 582/3

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an der Gemeinschaftsgrundschule Unter den Eichen (Karl-Röttger-Tagesschule):

ca. 152 Essensteilnehmer x rd. 190 Essenstage = rd. 28.880 Portionen x 4,98 DM =	143.823 DM
aufgerundet auf	144.000 DM

Die Ansatzerhöhung ist auf die gestiegene Zahl der Essensteilnehmer zurückzuführen.

Zu 215 3 130/8

Die Einnahmen aus Essensbeiträgen der Gemeinschaftshauptschule Diepenstraße (Karl-Röttger-Tagesschule) wurden wie folgt veranschlagt:

ca. 45 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = rd. 2.835 Portionen x 3,50 DM	= rd. 9.922 DM
ca. 45 nicht bedürftige Essenteilsnehmer x rd. 127 Essenstage = rd. 5.715 Portionen x 4,00 DM	= 22.860 DM
ca. 45 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = rd. 2.835 Portionen x 2,00 DM	= 5.670 DM
ca. 45 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = rd. 5.715 Portionen x 2,50 DM	= rd. 14.287 DM
2 Essensteilnehmer (Lehrkräfte und sonstiges Schulpersonal) x rd. 190 Essenstage = rd. 380 Portionen x 4,98 DM	= rd. 1.892 DM
	rd. 54.631 DM
abgerundet auf	54.000 DM

Mehreinnahmen durch Anhebung der Verpflegungsbeiträge von 3,50 DM auf 4,00 DM bzw. von 2,00 DM auf 2,50 DM.

Zu 215 3 140/5

Es sind veranschlagt:

Mieten aus Wohnungen	35.000 DM
Vergütungen aus Dienstwohnungen	190.000 DM
	225.000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2 Schulen

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
215 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 916 500**	2 750 200	2 675 343,86	
215 3 500/1	Außenanlagen	**64 000**	64 000	51 794,08	Gegens.deckungsfähig m 210 3 500/9, 220 3 500/2 230 3 500/6, 240 3 500/0 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9 Übertragbar
215 3 520/6	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**45 000**	45 000	51 843,03	Gegens.deckungsfähig m 210 3 520/3, 220 3 520/7 230 3 520/0, 240 3 520/4 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
215 3 521/4	Beschaffg.u.Unterhaltg. v.Sonnenschutzvorh. u.a.	**24 000**	24 000	-	Gegens.deckungsfähig m 210 3 521/1, 220 3 521/5 230 3 521/9, 240 3 521/2 270 3 521/3, 280 3 521/7 281 3 521/1
215 3 540/0	Steuern und Abgaben	**320 000**	320 000	275 535,84	
215 3 541/9	Kamin- und Grundstücksreinigung	**25 000**	16 500	8 400,79	
215 3 571/0	Hauswirtschaftsunterricht	**4 000**	4 000	3 607,00	
215 3 572/9	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	**314 650**	370 000	296 538,44	Gegens.deckungsfähig m 210 3 572/6, 220 3 572/0 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
215 3 573/7	Lern- und Arbeitsmittel	-	14 000	13 242,70	
215 3 574/5	Schulgärten	**3 000**	3 000	3 000,00	
215 3 575/3	Schulveranstaltungen usw.	**80 000**	75 000	103 259,00	Gegens.deckungsfähig m 210 3 575/0, 220 3 575/4 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
215 3 577/0	Wäschereinigung	**1 400**	1 400	947,50	
215 3 578/8	Schulwandern und Heimaufenthalte	**14 300**	28 000	20 644,70	Gegens.deckungsfähig m 210 3 578/5, 220 3 578/9 230 3 579/0, 240 3 578/6 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
215 3 579/6	Fahrten aus Landeszuweisungen	**1**	1	3 970,00	Siehe 215 3 171/5 Übertragbar
215 3 580/0	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	-	Siehe 215 3 177/4 Übertragbar
215 3 581/8	Mittagsverpflegung	**87 000**	87 000	68 026,63	
215 3 650/4	Porto, Verbandskästen usw.	**5 500**	9 500	4 900,84	
	Summe Ausgaben	**3 904 352**	3 811 602	3 581 054,41	
	Summe Einnahmen	**1 172 102**	990 102	844 378,25	
	Zuschuß	**2 732 250**	2 821 500	2 736 676,16	
	Überschuß	-	-	-	

220 Realschulen

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
220 3 130/9	Beiträge für Verpflegung	**26 000**	-	-	
220 3 140/6	Mieten	**174 000**	174 000	174 173,02	
220 3 141/4	Schulraumbenutzungsentgelte	**570 000**	446 000	341 427,75	
220 3 150/3	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	350,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 215 3 500/1

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 215 3 520/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 215 3 521/4

siehe Begründung zu HSt. 210 3 521/1

Zu 215 3 571/0

Zuschüsse zum Hauswirtschaftsunterricht in Höhe von 1,-- DM bis 1,50 DM pro Kochtag erhalten die am Kochunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz empfangen, sowie Teilzeitberufsschüler/innen ohne Ausbildungsverhältnis und Fachschüler/innen mit berufspraktischer Ausbildung. Arbeitslose Jugendliche in der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr und im Berufsgrundschuljahr sowie alle Schülerinnen und Schüler der Schulen für Lernbehinderte und der Schulen für Geistigbehinderte erhalten - abweichend von der vorgenannten Regelung - auch weiterhin einen Zuschuß von 1,50 DM bzw. 2,-- DM je Kochtag.

Zu 215 3 572/9

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 215 3 575/3

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 215 3 578/8

Die Mittel sind für die Leistung von Zuschüssen an bedürftige Schülerinnen und Schüler bestimmt, um ihnen den Aufenthalt in Schullandheimen und Jugendherbergen sowie die Teilnahme an mehrtägigen Wanderungen und Studienfahrten zu ermöglichen.

Zu 215 3 581/8

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an der Gemeinschaftshauptschule Diepenstraße (Karl-Röttger-Tagesschule):

ca. 92 Essensteilnehmer x rd. 190 Essenstage = rd. 17.480 Portionen x 4,98 DM =	rd.	87.050 DM
	abgerundet auf	87.000 DM
		=========

Zu 220 3 130/9

Die Einnahmen aus Essensbeiträgen der Freiherr-vom-Stein-Realschule, Färberstr. 40, wurden wie folgt veranschlagt:

ca. 30 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = rd. 1.890 Portionen x 3,50 DM	=	6.615 DM
ca. 30 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = rd. 3.810 Portionen x 4,00 DM	=	15.240 DM
ca. 10 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = rd. 630 Portionen x 2,00 DM	=	1.260 DM
ca. 10 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = rd. 1.270 Portionen x 2,50 DM	=	3.175 DM
		26.290 DM
	abgerundet auf	26.000 DM
		=========

Zu 220 3 140/6

Vergütungen aus Dienstwohnungen und Mieten aus Wohnungen	124.000 DM
Vermietung Lanker Straße (Japanische Schule)	50.000 DM
	174.000 DM
	==========

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
220 3 155/4	Abrechnung von Barvorschüssen	**500**	500	453,60	
220 3 157/0	Vermischte Einnahmen	**100**	100	-	
220 3 171/6	Landeszuweisungen	**1**	1	7 342,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 220 3 601/7
220 3 177/5	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 220 3 580/0
	Summe Einnahmen	**770 602**	620 602	523 746,37	
	Ausgaben				
220 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 818 800**	1 778 800	1 646 288,80	
220 3 500/2	Außenanlagen	**37 000**	37 000	33 290,53	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 500/9, 215 3 500/1 230 3 500/6, 240 3 500/0 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9 Übertragbar
220 3 520/7	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**43 000**	43 000	67 095,39	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 520/3, 215 3 520/8 230 3 520/0, 240 3 520/4 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
220 3 521/5	Beschaffg.u.Unterhaltg. v.Sonnenschutzvorh. u.a.	**11 000**	11 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 521/1, 215 3 521/4 230 3 521/9, 240 3 521/2 270 3 521/3, 280 3 521/7 281 3 521/1
220 3 540/1	Steuern und Abgaben	**175 000**	175 000	173 040,48	
220 3 541/0	Kamin- und Grundstücksreinigung	**7 000**	4 500	8 375,88	
220 3 571/1	Hauswirtschaftsunterricht	**100**	100	-	
220 3 572/0	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	**146 650**	173 000	151 836,30	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 572/6, 215 3 572/9 230 3 572/3, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
220 3 573/8	Wäschereinigung	**700**	700	507,25	
220 3 574/6	Schulgärten	**1 100**	1 100	1 100,00	
220 3 575/4	Schulveranstaltungen usw.	**39 000**	50 000	41 616,50	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 575/0, 215 3 575/3 230 3 575/8, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
220 3 578/9	Schulwandern und Heimaufenthalte	**6 000**	11 000	6 319,38	Gegens.deckungsfähig mit 210 3 578/5, 215 3 578/8 230 3 579/0, 240 3 578/6 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
220 3 580/0	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	-	Siehe 220 3 177/5 Übertragbar
220 3 581/9	Mittagsverpflegung	**44 000**	-	-	
220 3 601/7	Fahrten aus Landeszuweisungen	**1**	1	7 342,00	Siehe 220 3 171/6 Übertragbar
220 3 650/5	Porto, Verbandskästen usw.	**3 200**	7 200	2 784,20	
220 3 700/5	Zuschuß für den Ring der Abendrealschulen	**100**	100	100,00	
	Summe Ausgaben	**2 332 652**	2 292 502	2 139 696,71	
	Summe Einnahmen	**770 602**	620 602	523 746,37	
	Zuschuß	**1 562 050**	1 671 900	1 615 950,34	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 220 3 500/2

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 220 3 520/7

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 220 3 521/5

siehe Begründung zu Hst. 210 3 521/1

Zu 220 3 571/1

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

Zu 220 3 572/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 220 3 575/4

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 220 3 578/9

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

Zu 220 3 581/9

Es sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an der Freiherr-vom-Stein-Realschule, Färberstr. 40:

ca. 40 Essensteilnehmer x rd. 190 Essenstage .
= rd. 7.600 Portionen x 5,56 DM = 42.256 DM
aufgerundet auf 44.000 DM
==========

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
230	**Gymnasien**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
230 3 140/0	Mieten	**842 500**	842 500	849 317,57	
230 3 141/8	Schulraumbenutzungsentgelte	**899 000**	725 000	578 611,00	
230 3 151/5	Rückz. zuviel gez. Zuschüsse an Ersatzschulen	**1**	-	-	
230 3 155/8	Abrechnung von Barvorschüssen	**1 000**	1 000	318,02	
230 3 157/4	Vermischte Einnahmen	**100**	100	43,90	
230 3 161/2	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	**170 000**	170 000	164 934,79	Anordnungsberecht. Am
230 3 162/0	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	**100 000**	100 000	101 166,19	Anordnungsberecht. Am
230 3 171/0	Landeszuweisungen	**1**	1	18 193,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben bei 230 3 601/0
230 3 174/4	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**21 000**	21 000	19 039,74	Anordnungsberecht. Am
230 3 177/9	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben bei 230 3 573/1
230 3 178/7	Stiftungserträge	**322**	400	400,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben bei 230 3 562/6
230 3 179/5	Zuschuß Fördervereine	**1**	-	-	Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	**2 033 926**	1 860 002	1 732 024,21	
	Ausgaben				
230 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 487 100**	3 090 900	3 199 723,98	
230 3 500/6	Außenanlagen	**74 000**	74 000	74 777,77	Gegens.deckungsfähig 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 240 3 500/0 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9 Übertragbar
230 3 520/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**80 000**	80 000	166 260,17	Gegens.deckungsfähig 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 240 3 520/4 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
230 3 521/9	Beschaffg.u.Unterhaltg. v.Sonnenschutzvorh. u.a.	**13 000**	13 000	-	Gegens.deckungsfähig 210 3 521/1, 215 3 521/4 220 3 521/5, 240 3 521/2 270 3 521/3, 280 3 521/7 281 3 521/1
230 3 540/5	Steuern und Abgaben	**350 000**	330 000	322 399,04	
230 3 541/3	Kamin- und Grundstücksreinigung	**15 000**	12 000	12 883,03	
230 3 562/6	Verwendung der Stiftungserträge	**322**	400	400,00	Siehe 230 3 178/7 Übertragbar
230 3 571/5	Hauswirtschaftsunterricht	**100**	100	-	
230 3 572/3	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	**380 000**	443 000	364 796,66	Gegens.deckungsfähig 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 240 3 572/7 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
230 3 573/1	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	0,20-	Siehe 230 3 177/9 Übertragbar
230 3 574/0	Schulgärten	**2 000**	2 000	2 000,00	
230 3 575/8	Schulveranstaltungen usw.	**86 000**	95 000	92 281,00	Gegens.deckungsfähig 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 240 3 575/1 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 230 3 140/0

Mieten (Schulgebäude)	13.500 DM
Vergütungen aus Dienstwohnungen	118.000 DM
Vermietung Siegburger Straße 149 (Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg)	711.000 DM
	842.500 DM

Zu 230 3 500/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 230 3 520/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 230 3 521/9

siehe Begründung zu Hst. 210 3 521/1

Zu 230 3 571/5

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

Zu 230 3 572/3

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 230 3 575/8

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
230 3 578/2	Gemeinschaftsveranstaltungen des Abendgymnasiums	-	800	800,00	
230 3 579/0	Schulwandern und Heimaufenthalte	**5 000**	14 000	14 341,48	Gegens.deckungsfähig m 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 240 3 578/6 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
230 3 580/4	Wäschereinigung	**3 500**	3 500	3 375,50	
230 3 581/2	Pflege der wissenschaftl. Bibliothek Görres-Gymn.	**5 000**	5 000	4 275,00	
230 3 601/0	Fahrten aus Landeszuweisungen	**1**	1	18 193,00	Siehe 230 3 171/0 Übertragbar
230 3 650/9	Porto, Verbandskästen usw.	**6 300**	13 300	5 073,61	
230 3 700/9	Zuschuß für den Ring der Abendgymnasien	**400**	400	400,00	
230 3 717/3	Zuschüsse an private Schulen	**560 000**	841 800	1 092 397,47	
	Summe Ausgaben	**5 067 724**	5 019 202	5 374 377,51	
	Summe Einnahmen	**2 033 926**	1 860 002	1 732 024,21	
	Zuschuß	**3 033 798**	3 159 200	3 642 353,30	
	Überschuß	-	-	-	

240 Berufsschulen

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

240 3 140/3	Mieten	**70 000**	70 000	70 126,25	
240 3 141/1	Schulraumbenutzungsentgelte	**122 500**	98 000	71 102,00	
240 3 155/1	Abrechnung von Barvorschüssen	**1 500**	1 500	1 908,19	
240 3 157/8	Vermischte Einnahmen	**100**	100	3 248,89	
240 3 162/4	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	**50 000**	50 000	55 085,38	Anordnungsberecht. Am
240 3 171/3	Landeszuweisungen	-	22 400	25 047,80	
240 3 177/2	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 240 3 580/8
	Summe Einnahmen	**244 101**	242 001	226 518,51	

Ausgaben

240 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 169 700**	2 030 200	2 022 387,51	
240 3 500/0	Außenanlagen	**22 000**	22 000	11 754,13	Gegens.deckungsfähig m 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 230 3 500/6 270 3 500/0, 280 3 500/4 281 3 500/9 Übertragbar
240 3 520/4	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**67 000**	67 000	77 682,64	Gegens.deckungsfähig m 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 270 3 520/5, 280 3 520/9 281 3 520/3
240 3 521/2	Beschaffg.u.Unterhaltg. v.Sonnenschutzvorh. u.a.	**6 000**	6 000	-	Gegens.deckungsfähig m 210 3 521/1, 215 3 521/4 220 3 521/5, 230 3 521/8 270 3 521/3, 280 3 521/7 281 3 521/1
240 3 530/1	Miete f. Werkstätten an der Gewerbeförd.anstalt	-	-	9 859,65	
240 3 540/9	Steuern und Abgaben	**250 000**	238 000	227 966,68	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 230 3 578/0

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

Zu 230 3 581/2

Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für die Restaurierung der Bibliotheksbestände des Görres-Gymnasiums.

Zu 230 3 717/3

Der veranschlagte Betrag ist für das Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg vorgesehen (Träger: Stiftung "Institut zur Erlangung der Hochschulreife für Facharbeiter, Handwerker und andere Berufstätige mit abgeschlossener Ausbildung e.V."). Die Stadt Düsseldorf übernimmt als Mitglied dieses Vereins die der Stiftung nach Abzug der Einnahmen aus Beiträgen und Spenden verbleibenden Ausgaben.

Zu 240 3 140/3

1. Mieten aus Wohnungen		4.000 DM
2. Vergütungen aus Dienstwohnungen		66.300 DM
		70.300 DM
	abgerundet auf	70.000 DM

Zu 240 3 500/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 240 3 520/4

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 240 3 521/2

siehe Begründung zu Hst. 210 3 521/1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2 Schulen

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
240 3 541/7	Kamin- und Grundstücksreinigung	**8 000**	6 000	5 907,64	
240 3 571/9	Hauswirtschaftsunterricht	**16 000**	16 000	16 420,00	
240 3 572/7	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	**377 300**	441 000	393 002,86	Gegens.deckungsfähig m 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 270 3 572/8, 280 3 572/1 281 3 572/6
240 3 573/5	Wäschereinigung	**900**	900	615,00	
240 3 575/1	Schulveranstaltungen usw.	**5 000**	7 000	5 866,50	Gegens.deckungsfähig m 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 270 3 575/2, 280 3 575/6 281 3 575/0
240 3 577/8	Fahrten aus Landeszuweisungen	**1**	1	7 163,00	
240 3 578/6	Schulwandern und Heimaufenthalte	**200**	500	-	Gegens.deckungsfähig m 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 230 3 579/0 270 3 578/7, 280 3 578/0 281 3 578/5
240 3 579/4	Lehrmittel für berufs-qualifizierende Bildung	**225 000**	500 000	488 829,04	Gegens.deckungsfähig m 281 3 579/3
240 3 580/8	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	-	Siehe 240 3 177/2 Übertragbar
240 3 601/4	Lehrgänge in landwirtschaftl. Lehranstalten	-	28 000	22 356,00	
240 3 638/3	Präsentation v.Schulen auf der Messe "Aktiv Leben"	-	4 000	1 626,69	
240 3 650/2	Porto, Verbandskästen usw.	**2 200**	5 700	2 196,05	
240 3 841/6	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	-	-	2 798,35	
	Summe Ausgaben	**3 149 302**	3 372 302	3 296 431,74	
	Summe Einnahmen	**244 101**	242 001	226 518,51	
	Zuschuß	**2 905 201**	3 130 301	3 069 913,23	
	Überschuß	-	-	-	

245 Berufsfachschulen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

245 3 570/3	Prüfungsgebühren	-	-	3 020,00	
	Summe Ausgaben	-	-	3 020,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	-	-	3 020,00	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 240 3 571/9

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

Zu 240 3 572/7

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 240 3 578/6

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

Zu 240 3 579/4

In verschiedenen berufsbildenden Schulen werden vollzeitschulische, berufsqualifizierende Bildungsgänge durchgeführt, die u. a. in Verbindung mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu sehen sind. Durch die Verlagerung der betrieblichen Ausbildung in die Schule sind diese Bildungsgänge wegen der zusätzlichen, umfangreichen praktischen Übungen in Werkstatt und Labor und den hierdurch bedingten erheblichen Bedarf an Verbrauchsmaterial besonders kostenintensiv. Diese zusätzlich anfallenden Aufwendungen können mit den allgemeinen Lehrmittelgeldern bei den wiederkehrenden Positionen (siehe Gruppierungsnummer 572) nicht bestritten werden.
Die Ansatzmittel sind zur Bestreitung der Kosten für Verbrauchsmaterialien für den Bildungsgang "Chemisch-technische Assistentin/chemisch-technischer Assistent" an der Schule für Metalltechnik und Chemie und für den Bildungsgang "Damenschneiderin/Damenschneider" sowie die Berufsfachschule für Kosmetik an der Gertrud-Bäumer-Schule bestimmt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
250	**Fachschulen**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
250 3 140/7	Mieten	**270 000**	254 000	241 994,50	
250 3 177/6	Rückz. zuviel gez. Zuschüsse an Ersatzschulen	**1**	-	5 223,70	
	Summe Einnahmen	**270 001**	254 000	247 218,20	
	Ausgaben				
250 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**95 900**	92 000	89 511,67	
250 3 500/3	Außenanlagen	**2 500**	2 500	2 749,77	
250 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**25 200**	24 800	15 832,91	
250 3 520/8	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**500**	500	-	
250 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**3 400**	4 130	10 053,50	
250 3 540/2	Steuern und Abgaben	**6 000**	6 000	5 595,01	
250 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	**23 500**	45 000	29 703,19	
250 3 717/0	Zuschüsse an private Schulen	**141 000**	152 300	179 595,57	
	Summe Ausgaben	**298 000**	327 230	333 041,62	
	Summe Einnahmen	**270 001**	254 000	247 218,20	
	Zuschuß	**27 999**	73 230	85 823,42	
	Überschuß	**-**	-	-	
270	**Sonderschulen**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
270 3 130/7	Beiträge für Verpflegung	**16 000**	15 500	10 750,05	
270 3 140/4	Mieten	**78 000**	67 000	96 114,81	
270 3 141/2	Schulraumbenutzungsentgelte	**240 000**	191 000	126 169,52	
270 3 155/2	Abrechnung von Barvorschüssen	**2 500**	2 500	1 331,93	
270 3 157/9	Vermischte Einnahmen	**50**	50	-	
270 3 160/9	Ersatzleistung des Bundes	**10 000**	10 000	17 028,08	
270 3 177/3	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wächse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 270 3 579/5
	Summe Einnahmen	**346 551**	286 051	251 394,39	
	Ausgaben				
270 3 416/0	Aufwendungen für Zivildienstleistende	**30 000**	30 000	32 450,60	
270 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 525 700**	1 369 500	1 436 111,67	
270 3 500/0	Außenanlagen	**27 000**	27 000	26 146,82	Gegens.deckungsfähig: 210 3 500/9, 215 3 500/ 220 3 500/2, 230 3 500/ 240 3 500/0, 280 3 500/ 281 3 500/9 Übertragbar
270 3 520/5	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**12 000**	12 000	18 971,36	Gegens.deckungsfähig: 210 3 520/3, 215 3 520/ 220 3 520/7, 230 3 520/ 240 3 520/4, 280 3 520/ 281 3 520/3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 250 3 140/7

1. Vergütungen für eine Dienstwohnung	6.000 DM
2. Aus der Vermietung von Schloß Eller an die Modeschule	264.000 DM
	270.000 DM

Zu 250 3 500/3

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 250 3 520/8

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 250 3 717/0

Die städtischen Zuwendungen für durch Landeszuweisungen nicht gedeckte Ausgaben werden gewährt mit der Maßgabe, daß die Schulträger die nach § 6 Abs. 4 Ersatzschulfinanzgesetz (EFG) mögliche Herabsetzung der gesetzlichen Eigenleistungen beim Land beantragen. Der veranschlagte Betrag ist vorgesehen als Zuschuß an die Modeschule Düsseldorf für die ggf. nach Herabsetzung verbleibende Eigenleistung bis zu 15 % der fortdauernden Ausgaben nach dem EFG.

Zu 270 3 130/7

Die Einnahmen aus Essensbeiträgen wurden wie folgt veranschlagt:

1. Schulen für Lernbehinderte Franklinstraße und Vennhauser Allee

ca. 8 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = rd. 504 Portionen x 2,00 DM	=	1.008 DM
ca. 8 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = rd. 1.016 Portionen x 2,50 DM	=	2.540 DM
ca. 5 Lehrkräfte und Betreuer x rd. 190 Essenstage = rd. 950 Portionen x 4,98 DM	=	4.731 DM

2. Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I u. II und Am Massenberger Kamp

ca. 10 Lehrkräfte und Betreuer x 155 Essenstage = rd. 1.550 Portionen x 4,98 DM	=	7.719 DM
(Die Schüler und Schülerinnen dieser Schulen erhalten eine für sie kostenlose Mittagsverpflegung, da das Mittagessen für diese Schulform Bestandteil des Unterrichts ist.)		15.998 DM
	aufgerundet auf	16.000 DM

Zu 270 3 140/4

Es handelt sich um die Vergütungen für Dienstwohnungen.

Zu 270 3 500/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 270 3 520/5

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2 Schulen

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
270 3 521/3	Beschaffg.u.Unterhaltg. v.Sonnenschutzvorh. u.a.	7 000	7 000	-	Gegens.deckungsfähig m 210 3 521/1, 215 3 521/4 220 3 521/5, 230 3 521/6 240 3 521/2, 280 3 521/7 281 3 521/1
270 3 530/2	Mieten	80 000	80 000	76 233,81	
270 3 540/0	Steuern und Abgaben	115 000	100 000	96 659,68	
270 3 541/8	Kamin- und Grundstücksreinigung	8 000	5 500	6 123,29	
270 3 571/0	Hauswirtschaftsunterricht	25 500	25 500	25 991,25	
270 3 572/8	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	142 650	168 000	146 958,54	Gegens.deckungsfähig m 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 280 3 572/1 281 3 572/6
270 3 573/6	Lern- und Arbeitsmittel	-	11 000	9 966,63	
270 3 574/4	Schulgärten	2 000	2 000	2 000,00	
270 3 575/2	Schulveranstaltungen usw.	32 000	37 000	34 744,00	Gegens.deckungsfähig m 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 280 3 575/6 281 3 575/0
270 3 577/9	Schulkindergärten	3 600	3 600	3 282,07	
270 3 578/7	Schulwandern und Heimaufenthalte	2 500	7 500	7 652,32	Gegens.deckungsfähig m 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 230 3 579/0 240 3 578/6, 280 3 578/0 281 3 578/5
270 3 579/5	Verwendung der Spendenmittel	1	1	1 733,53-	Siehe 270 3 177/3 Übertragbar
270 3 580/9	Wäschereinigung	600	600	823,00	
270 3 581/7	Mittagsverpflegung	354 000	353 500	309 854,95	
270 3 650/3	Porto, Verbandskästen usw.	4 300	5 800	2 485,46	
270 3 672/4	Anteilige Personalkosten	107 136	-	-	
	Summe Ausgaben	2 478 987	2 245 501	2 234 721,92	
	Summe Einnahmen	346 551	286 051	251 394,39	
	Zuschuß	2 132 436	1 959 450	1 983 327,53	
	Überschuß	-	-	-	

280 Gesamtschulen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

280 3 130/0	Beiträge für Verpflegung	361 000	312 500	274 757,28	
280 3 140/8	Mieten	32 000	27 000	32 252,57	
280 3 141/6	Schulraumbenutzungsentgelte	210 000	144 000	140 792,00	
280 3 155/6	Abrechnung von Barvorschüssen	100	100	32,00	
280 3 157/2	Vermischte Einnahmen	50	50	-	
280 3 164/5	Erstattung von Krankenversicherungsbeiträge	-	-	66,48	
280 3 171/8	Landeszuweisungen	1	1	3 822,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 280 3 601/9
280 3 177/7	Spenden	1	1	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 280 3 579/9
	Summe Einnahmen	603 152	483 652	451 722,33	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 270 3 521/3

siehe Begründung zu Hst. 210 3 521/1

Zu 270 3 530/2

Die Mittel sind für folgende Anmietungen vorgesehen:

a) Universitätskliniken Düsseldorf	53.400 DM
b) Städt. Krankenhaus Gerresheim	5.700 DM
c) Krankenanstalten Diakoniewerk	2.000 DM
d) Miete für die Dienstwohnung Franklinstraße 5	15.700 DM
e) Reserve für Nebenkostenabrechungen	3.000 DM
	79.800 DM
aufgerundet auf	80.000 DM

Zu 270 3 571/0

Siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0. Die Schülerinnen und Schüler der Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II sowie Am Massenberger Kamp erhalten einen Zuschuß von 2,00 DM je Kochtag (Schulen für Lernbehinderte = 1,50 DM).

Zu 270 3 572/8

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 270 3 575/2

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 270 3 577/9

Mit den Mitteln soll im wesentlichen Spiel- und Beschäftigungsmaterial für 7 Kindergartengruppen der Schule für Sprachbehinderte, Gotenstraße, beschafft werden.

Zu 270 3 578/7

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/7

Zu 270 3 581/7

Folgende Beträge wurden für die Mittagsverpflegung veranschlagt:

1. Schule für Geistigbehinderte Am Massenberger Kamp
   ca. 55 Essensteilnehmer x rd. 155 Essenstage
   = ca. 8.525 Portionen x 4,98 DM = rd. 42.455 DM

2. Schulen für Geistigbehinderte Lohbachweg I und II
   ca. 170 Essensteilnehmer x rd. 155 Essenstage
   = rd. 26.350 Portionen x 4,98 DM = 131.223 DM

3. Schulen für Lernbehinderte Franklinstraße und Vennhauser Allee
   ca. 190 Essensteilnehmer x rd. 190 Essenstage
   = rd. 36.100 Portionen x 4,98 DM = 179.778 DM

rd.	353.456 DM
aufgerundet auf	354.000 DM

Zu 280 3 130/0

An Beiträgen zur Mittagsverpflegung an den Gesamtschulen Kikweg, Graf-Recke-Straße und Brinckmannstraße sind für 1991 veranschlagt:

ca. 430 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = ca. 27.090 Portionen x 3,50 DM	=	94.815 DM
ca. 430 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = ca. 54.610 Portionen x 4,00 DM	=	218.440 DM
ca. 55 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = ca. 3.465 Portionen x 2,00 DM	=	6.930 DM
ca. 55 bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = ca. 6.985 Portionen x 2,50 DM	= rd.	17.462 DM
25 Essensteilnehmer (Lehrkräfte und Verwaltungsangehörige) x rd. 190 Essenstage = 4.750 Portionen x 4,98 DM		23.655 DM
	rd.	361.302 DM
	abgerundet auf	361.000 DM

Die Ansatzerhöhung ist im wesentlichen auf die Anhebung der Verpflegungsbeiträge von 3,50 DM auf 4,00 DM bzw. von 2,00 DM auf 2,50 DM zurückzuführen.

Zu 280 3 140/8

Es handelt sich um die Vergütungen für Dienstwohnungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
280 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 375 000**	1 397 400	1 259 876,53	
280 3 500/4	Außenanlagen	**10 000**	10 000	34 027,02	Gegens.deckungsfähig m 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 230 3 500/6 240 3 500/0, 270 3 500/0 281 3 500/9 Übertragbar
280 3 520/9	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**22 000**	22 000	69 897,78	Gegens.deckungsfähig m 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 270 3 520/5 281 3 520/3
280 3 521/7	Beschaffg.u.Unterhaltg. v.Sonnenschutzvorh. u.a.	**2 000**	2 000	-	Gegens.deckungsfähig m 210 3 521/1, 215 3 521/4 220 3 521/5, 230 3 521/8 240 3 521/2, 270 3 521/3 281 3 521/1
280 3 540/3	Steuern und Abgaben	**170 000**	160 000	155 579,04	
280 3 541/1	Kamin- und Grundstücksreinigung	**4 000**	2 500	2 937,91	
280 3 570/5	Schulgärten	**1 200**	1 200	1 200,00	
280 3 571/3	Hauswirtschaftsunterricht	**300**	300	230,00	
280 3 572/1	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	**101 450**	119 000	88 009,34	Gegens.deckungsfähig m 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 270 3 572/8 281 3 572/6
280 3 574/8	Wäschereinigung	**350**	350	144,00	
280 3 575/6	Schulveranstaltungen usw.	**47 000**	57 000	50 320,50	Gegens.deckungsfähig m 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 270 3 575/2 281 3 575/0
280 3 578/0	Schulwandern und Heimaufenthalte	**5 000**	11 000	9 933,24	Gegens.deckungsfähig m 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 230 3 578/0 240 3 578/6, 270 3 578/7 281 3 578/5
280 3 579/9	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	-	Siehe 280 3 177/7 Übertragbar
280 3 581/0	Mittagsverpflegung	**519 000**	494 800	375 723,64	
280 3 601/9	Fahrten aus Landeszuweisungen	**1**	1	3 822,00	Siehe 280 3 171/8 Übertragbar
280 3 650/7	Schülertests	**-**	3 000	2 935,57	
280 3 656/6	Porto, Verbandskästen usw.	**1 400**	3 100	1 370,87	
280 3 661/2	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	**200**	200	200,00	
280 3 840/2	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	**-**	31 782	-	
	Summe Ausgaben	**2 258 902**	2 315 634	2 056 207,44	
	Summe Einnahmen	**603 152**	483 652	451 722,33	
	Zuschuß	**1 655 750**	1 831 982	1 604 485,11	
	Überschuß	**-**	-	-	

281 Kollegschulen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

281 3 110/0	Elternbeiträge für die Kindertagesstätte	**-**	22 440	25 972.50	
281 3 130/5	Beiträge für Verpflegung	**3 600**	3 300	3 252.30	
281 3 140/2	Mieten	**31 500**	30 000	31 773.23	
281 3 141/0	Schulraumbenutzungsentgelte	**37 500**	27 000	24 346.00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 280 3 500/4

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 280 3 520/9

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 280 3 521/7

siehe Begründung zu Hst. 210 3 521/1

Zu 280 3 571/3

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

Zu 280 3 572/1

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 280 3 575/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 280 3 578/8

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

Zu 280 3 581/0

Die Mittel sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an den Gesamtschulen Kikweg, Graf-Recke-Straße und Brinckmannstraße.
Folgende Berechnung wird aufgrund von Erfahrungswerten zugrunde gelegt:

1. Gesamtschule Kikweg
   ca. 265 Essensteilnehmer/innen, die sich zur Zeit auf folgende Standorte aufteilen:

   a) Pavillons Heidelberger Straße
      ca. 155 Essensteilnehmer x rd. 190 Tage
      = 29.450 Portionen x 4,98 DM = 146.661 DM

   b) Gebäude Adlerstraße
      ca. 25 Essensteilnehmer x rd. 190 Tage
      = 4.750 Portionen x 6,26 DM = 29.735 DM

   c) Gebäude Theodor-Litt-Straße
      ca. 85 Essensteilnehmer x rd. 190 Tage
      = 16.150 Portionen x 6,26 DM = 101.099 DM

2. Heinrich-Heine Gesamtschule Graf-Recke-Straße 170 und 94 (Dependance)
   ca. 30 Essensteilnehmer x rd. 190 Essenstage
   = 5.700 Portionen x 4,98 DM (Haus Nr. 170) = 28.386 DM

   ca. 85 Essensteilnehmer x rd. 190 Essenstage
   = 16.150 Portionen x 5,56 DM (Haus Nr. 94) = 89.794 DM

3. Gesamtschule Brinckmannstraße
   ca. 130 Essensteilnehmer x rd. 190 Essenstage
   = rd. 24.700 Portionen x 4,98 DM = 123.006 DM

	518.681 DM
aufgerundet auf	519.000 DM

Die Ansatzerhöhung ist auf die gestiegene Zahl der Essensteilnehmer im Bereich der Gesamtschule Brinckmannstraße zurückzuführen.

Zu 281 3 130/5

Es handelt sich hier um die Verpflegungsbeiträge der am Mittagessen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Kollegschule Kikweg (Schloßallee 14). Folgende Teilnehmerzahlen werden für 1992 zugrunde gelegt:

ca. 5 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 63 Essenstage = rd. 315 Portionen x 3,50 DM	= rd.	1.102 DM
ca. 5 nicht bedürftige Essensteilnehmer x rd. 127 Essenstage = rd. 635 Portionen x 4,00 DM	=	2.540 DM
	rd.	3.642 DM
	abgerundet auf	3.600 DM

Mehreinnahmen durch Anhebung des Verpflegungsbeitrages von 3,50 DM auf 4,00 DM.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
281 3 155/0	Abrechnung von Barvorschüssen	**1 500**	1 500	2 400,80	
281 3 157/7	Vermischte Einnahmen	**100**	100	29,64	
281 3 161/5	Betriebskostenzuschüsse für die Kindertagesstätte	**78 000**	83 000	88 685,63	
281 3 162/3	Erstattung d. Elternbeiträge für Kindertagesstätte	**22 440**	-	-	
281 3 171/2	Landeszuweisungen	**360 535**	408 686	238 045,61	
281 3 177/1	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 281 3 580/7
281 3 207/7	Zinsen der Betriebskostenrücklage nach dem GTK	**4 181**	4 181	3 843,66	
	Summe Einnahmen	**539 357**	580 208	418 349,37	
	Ausgaben				
281 3 416/9	Vergütung für nebenamtl. und -berufl. Lehrkräfte	**100 274**	98 826	104 988,00	Übertragbar
281 3 417/7	Honorarkosten (Modellversuch)	**53 500**	78 775	30 464,30	Übertragbar
281 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 391 300**	2 007 500	2 182 512,33	
281 3 500/9	Außenanlagen	**12 000**	12 000	16 121,83	Gegens.deckungsfähig m 210 3 500/9, 215 3 500/1 220 3 500/2, 230 3 500/6 240 3 500/0, 270 3 500/0 280 3 500/4 Übertragbar
281 3 520/3	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**43 000**	43 000	45 709,42	Gegens.deckungsfähig m 210 3 520/3, 215 3 520/6 220 3 520/7, 230 3 520/0 240 3 520/4, 270 3 520/5 280 3 520/9
281 3 521/1	Beschaffg.u.Unterhaltg. v.Sonnenschutzvorh. u.a.	**6 000**	6 000	-	Gegens.deckungsfähig m 210 3 521/1, 215 3 521/4 220 3 521/5, 230 3 521/9 240 3 521/2, 270 3 521/3 280 3 521/7
281 3 540/8	Steuern und Abgaben	**117 000**	117 000	112 671,40	
281 3 541/6	Kamin- und Grundstücksreinigung	**5 000**	3 000	2 053,98	
281 3 570/0	Milch für Kindertagesstätte	**3 300**	3 300	2 858,44	
281 3 571/8	Hauswirtschaftsunterricht	**18 500**	18 500	17 179,00	
281 3 572/6	Lehr- und Unterrichtsmittel, Reparaturen usw.	**294 650**	346 000	261 073,42	Gegens.deckungsfähig m 210 3 572/6, 215 3 572/9 220 3 572/0, 230 3 572/3 240 3 572/7, 270 3 572/8 280 3 572/1
281 3 573/4	Wäschereinigung	**4 000**	4 300	3 709,30	
281 3 574/2	Schulgärten	**120**	120	120,00	
281 3 575/0	Schulveranstaltungen usw.	**19 000**	14 000	19 845,00	Gegens.deckungsfähig m 210 3 575/0, 215 3 575/3 220 3 575/4, 230 3 575/8 240 3 575/1, 270 3 575/2 280 3 575/6
281 3 576/9	Spiel- u. Lernmaterial Kindertagesstätte	**4 000**	4 000	3 770,78	
281 3 578/5	Schulwandern und Heimaufenthalte	**3 000**	5 000	2 188,00	Gegens.deckungsfähig m 210 3 578/5, 215 3 578/8 220 3 578/9, 230 3 579/0 240 3 578/6, 270 3 578/7 280 3 578/0
281 3 579/3	Lehrmittel für berufsqualifizierende Bildung	**172 750**	295 500	232 624,15	Gegens.deckungsfähig m 240 3 579/4
281 3 580/7	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	-	Siehe 281 3 177/1 Übertragbar
281 3 581/5	Mittagsverpflegung	**4 700**	4 700	2 911,76	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 281 3 162/3

Die Elternbeiträge für den Besuch von 45 Kindern in der Kindertagesstätte an der Elly-Heuss-Knapp-Kollegschule wurden bisher unmittelbar im Unterabschnitt 281 (Hst. 281 3 110/0) eingenommen. Aufgrund des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder fließen die Beiträge ab 1992 dem Jugendamt zu. Gemäß einer Vereinbarung werden die Beiträge dem Unterabschnitt 281 - Kollegschulen - im Wege der Kostenerstattung gutgeschrieben.

Zu 281 3 171/2

Es handelt sich um Landeszuweisungen

zu Honorarkosten für nebenamtliche und -berufliche Mitarbeiter	
- des "Lernortes Studio",	49.413 DM
- der Lessing-Kollegschule (Tierpraktikum)	1.448 DM
zum 3jährigen Modellversuch "Musisch-kulturelle Bildung" unter Beteiligung des Lernortes Studio (auf Personalkosten - hauptberuflich - entfallen 221.672 DM)	309.672 DM
und für Studienfahrten und Schullandheimaufenthalte (Höhe der Zuweisung ist im voraus nicht bekannt).	2 DM
	360.535 DM

Zu 281 3 416/9

Bei dieser Haushaltsstelle sind die Honorare für nebenamtliche und -berufliche Mitarbeiter des "Lernortes Studio" veranschlagt. Die Aufwendungen werden vom Land NW bezuschußt (siehe auch Hst. 281 3 171/2).

Zu 281 3 417/7

Aus o.g. Haushaltsstelle werden Ausgaben im Rahmen eines vom Bundesminister für Bildung und Wissenschaft und vom Kultusminister geförderten Modellversuchs unter Beteiligung des Lernortes Studio geleistet. Die Ausgaben werden in voller Höhe durch Landeszuweisungen gedeckt (siehe auch Hst. 281 3 171/2).

Zu 281 3 500/9

siehe Begründung zu Hst. 210 3 500/9

Zu 281 3 520/3

siehe Begründung zu Hst. 210 3 520/3

Zu 281 3 521/1

siehe Begründung zu Hst. 210 3 521/1

Zu 281 3 571/8

siehe Begründung zu Hst. 215 3 571/0

Zu 281 3 572/6

siehe Begründung zu Hst. 210 3 572/6

Zu 281 3 575/0

siehe Begründung zu Hst. 210 3 575/0

Zu 281 3 578/5

siehe Begründung zu Hst. 215 3 578/8

Zu 281 3 579/3

Zur allgemeinen Bedarfserläuterung wird auf die bei Hst. 240 3 579/4 gegebene Begründung verwiesen.
Im vorliegenden Falle handelt es sich um vollzeitschulische, berufsqualifizierende Bildungsgänge an Kollegschulen im berufsbildenden Schulbereich.
Der Ansatz ist vorgesehen für den Bildungsgang "Elektrotechnische Assistentin/elektrotechnischer Assistent" an der Heinrich-Hertz-Kollegschule, den Bildungsgang "Technische Assistentin/technischer Assistent für Konstruktions- und Fertigungstechnik" an der Franz-Jürgens-Kollegschule, den Bildungsgang "Biol.-techn. Assistentin/biol.- techn. Assistent" an der Lessing-Kollegschule, die Bildungsgänge "Physikalisch-technische Assistentin/phys.-techn. Assistent", "Umwelttechnische Assistentin/umwelttechnischer Assistent", "Freizeitsportleiter/in" und "Erzieher/in" an der Kollegschule Kikweg und die Bildungsgänge "Hauswirtschaftlich- technische Assistentin/hauswirtshaftlich-technischer Assistent", "Staatlich geprüfte Ökotrophologin/staatlich geprüfter Ökotrophologe" und "Staatlich geprüfte Wirtschafterin/staatlich geprüfter Wirtschafter" an der Elly-Heuss-Knapp-Kollegschule.

Zu 281 3 581/5

Die Mittel sind veranschlagt für die Mittagsverpflegung an der Kollegschule Kikweg (Schloßallee 14); der Ansatz wurde aufgrund von Erfahrungswerten wie folgt ermittelt:

ca. 5 Essensteilnehmer x rd. 190 Essenstage = rd. 950 Portionen x 4,98 DM =	4.731 DM
abgerundet auf	4.700 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
281 3 582/3	Werkstoffe u. Arbeitsmaterialien (Modellversuch)	**20 000**	30 000	14 463,87	Gegens.deckungsfähig m 281 3 653/6, 281 3 654/4 281 3 655/2 Übertragbar
281 3 601/3	Fahrten aus Landeszuweisungen	**1**	1	4 220,00	
281 3 650/1	Porto, Verbandskästen usw.	**2 500**	4 000	2 844,92	
281 3 653/6	Werbung, Information, Veröffentl. (Modellversuch)	**4 000**	6 353	47,88	Gegens.deckungsfähig m 281 3 582/3, 281 3 654/4 281 3 655/2 Übertragbar
281 3 654/4	Fachtagungen u. Beiratssitzungen (Modellversuch)	**1 500**	4 000	9 094,67	Gegens.deckungsfähig m 281 3 582/3, 281 3 653/6 281 3 655/2 Übertragbar
281 3 655/2	Allg. Geschäftskosten (Modellversuch)	**9 000**	20 254	2 588,79	Gegens.deckungsfähig m 281 3 582/3, 281 3 653/6 281 3 654/4 Übertragbar
	Summe Ausgaben	**3 289 096**	3 126 130	3 074 061,24	
	Summe Einnahmen	**539 357**	580 208	418 349,37	
	Zuschuß	**2 749 739**	2 545 922	2 655 711,87	
	Überschuß	**-**	-	-	

292 Bildstelle

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

292 3 140/0	Mieten	**3 200**	3 200	3 285,72
292 3 157/5	Vermischte Einnahmen	**30**	30	-
292 3 162/1	Betriebskostenerstattung durch den LVR	**700 000**	-	-
	Summe Einnahmen	**703 230**	3 230	3 285,72

Ausgaben

292 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**66 300**	42 600	62 280,04
292 3 500/7	Außenanlagen	**1 500**	1 500	5 236,38
292 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**15 030**	14 870	16 274,80
292 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**4 680**	5 530	5 338,68
292 3 540/6	Steuern und Abgaben	**8 500**	8 500	16 531,38
292 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**80 900**	78 300	74 468,75
292 3 572/4	Beschaffung von Filmen, Bildreihen und Geräten	**35 500**	40 500	40 051,05
292 3 640/2	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**429**	55	-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 281 3 582/3

siehe Begründung zu Hst. 281 3 417/7

Zu 281 3 653/6

siehe Begründung zu Hst. 281 3 417/7

Zu 281 3 654/4

siehe Begründung zu Hst. 281 3 417/7

Zu 281 3 655/2

siehe Begründung zu Hst. 281 3 417/7

Zu 292 3 162/1

siehe Begründung zu Hst. 292 3 672/0

Zu 292 3 572/4

Das Film- und Bildmaterial, das der ständigen Ergänzung bedarf, wird zu Unterrichtszwecken an die Schulen ausgeliehen. Ebenso sollen audio-visuelle Geräte, wie z. B. Filmvorführgeräte und Fernsehaufzeichnungsgeräte, jenen Schulen, deren Geräte wegen Reparaturbedürftigkeit vorübergehend ausfallen, für die Instandsetzungsdauer leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
292 3 650/0	Unterhaltung von Geräten und Filmkopien	**3 000**	3 000	1 641,77	
292 3 658/5	Zustelldienst	**15 600**	15 600	13 980,00	
292 3 672/0	Ersatzleistungen an den Landschaftsverband	**1 100 000**	600 000	213 202,74	
292 3 679/8	Innere Verrechnungen	**211 120**	229 200	245 424,90	
	Summe Ausgaben	**1 542 559**	1 039 655	694 430,49	
	Summe Einnahmen	**703 230**	3 230	3 285,72	
	Zuschuß	**839 329**	1 036 425	691 144,77	
	Überschuß	**-**	-	-	

293 Pädagogisches Institut

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

293 3 110/3	Teilnehmerbeiträge für Fortbildungsseminare	**-**	-	1 514,00	
293 3 130/8	Verkauf von Drucksachen	**30 000**	40 000	7 688,40	
293 3 161/8	Erstattung anteiliger Personalkosten	**165 000**	110 000	100 833,40	Anordnungsberecht. Am
293 3 167/7	Kostenersatz Robert-Bosch-Stiftung	**7 000**	-	-	
293 3 171/5	Landeszuweisung zur Lehrerfortbildung	**11 000**	11 000	5 667,00	
293 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**120 000**	120 000	112 685,58	Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	**333 000**	281 000	228 388,38	

Ausgaben

293 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 020 100**	775 300	951 026,85	
293 3 520/6	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**500**	500	493,75	
293 3 580/0	Verwendung der Spendenmittel	**-**	-	547,20	
293 3 650/4	Wiss. Projektarbeiten und Lehrerfortbildungsmaßn.	**120 000**	120 000	138 352,98	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 000 DM erteilt werden
293 3 651/2	Bibliothek, Mediothek	**25 000**	27 500	23 862,13	
293 3 655/5	Projekt Robert-Bosch-Stiftung	**7 000**	-	-	
293 3 658/0	Verwendung von Teilnehmerbeiträgen	**-**	-	1 122,00	
293 3 669/5	Vermischte Ausgaben	**2 750**	2 750	2 285,07	
	Summe Ausgaben	**1 175 350**	926 050	1 117 689,98	
	Summe Einnahmen	**333 000**	281 000	228 388,38	
	Zuschuß	**842 350**	645 050	889 301,60	
	Überschuß	**-**	-	-	

295 Schullandheime

Verfügungsberecht. Art

Einnahmen

Keine Einnahmen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 292 3 672/0

Die Stadtbildstelle und die Landesbildstelle werden von der Stadt Düsseldorf und dem Landschaftsverband Rheinland auf der Grundlage eines Vertrages gemeinsam betrieben. Die bei beiden Körperschaften anfallenden Personal- und Sachkosten werden zu einer Gesamtkostensumme zusammengefaßt, die nach einem - entsprechend der Aufgabenverteilung - ermittelten Prozentsatz zugeordnet wird; auf die Stadt entfällt zur Zeit ein Anteil von 40 %.
Bei dem o.g. Verfahren wird dem Prinzip der Bruttoveranschlagung Rechnung getragen, indem sämtliche Kosten bei einer Stelle - dem Landschaftsverband - nachgewiesen werden. Hierdurch sollen die Höhe der Gesamtkosten für die Bildstelle sowie die Kostenanteile der Vertragspartner transparent werden. Das bedeutet, daß die von der Stadt erbrachten und aus dem städtischen Haushalt finanzierten Leistungen - z.B. Unterhaltsaufwendungen (einschl. Energieversorgung) - aufgrund von "Rechnungen" zunächst in voller Höhe vom Landschaftsverband übernommen werden (Einnahme bei der Hst. 292 3 162/1). Der beim Jahresabschluß ermittelte Kostenanteil der Stadt wird zu Lasten der Hst. 292 3 672/0 beglichen.

Zu 293 3 130/8

Das Pädagogische Institut gibt in unregelmäßigen Zeitabständen Veröffentlichungen (Ergebnisse wissenschaftlicher Projektarbeiten, fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtspraktische Texte im Rahmen der Schriftenreihe) heraus, die zum Verkauf - Selbstkostenpreis zuzügl. Versandkosten - angeboten werden.

Zu 293 3 161/8

Es handelt sich um eine Zuweisung des Landes zu den Personalkosten für die in der außerschulischen Ausländerarbeit - im Rahmen der "Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher (RAA)" - tätigen Fachkräfte.

Zu 293 3 650/4

Aus der Position werden die anfallenden Kosten für die Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungskursen, für wissenschaftliche Projektarbeiten und für den Druck der Semesterprogramme sowie sonstiger Veröffentlichungen des Pädagogischen Instituts bestritten.

Zu 293 3 669/5

Der Betrag ist erforderlich zur Begleichung von Reparaturkosten (technische Geräte) sowie für die Beschaffung von Reinigungsmitteln usw.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
295 3 700/3	Zuschüsse an Schullandheime für Tagesbelegung	-	47 000	40 484,00	
	Summe Ausgaben	-	47 000	40 484,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	-	47 000	40 484,00	
	Überschuß	-	-	-	

300 Kulturpflege

					Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
300 3 130/0	Druckschriftenverkauf	150	-	450,00	
300 3 131/8	Verkauf von Büchern und Schallplatten	60 000	65 000	8 504,80	
300 3 140/7	Miete Kammerspiele	213 192	213 192	213 192,00	
300 3 141/5	Mieten	11 520	441 620	461 333,61	
300 3 154/7	Rückzahlung von Hausbewirtschaftungskosten	-	-	9 056,68	
300 3 171/7	Landeszuweisungen	-	-	3 000,00	
300 3 174/1	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	45 000	45 000	98 642,40	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	329 862	764 812	794 179,49	
	Ausgaben				
300 3 416/3	Werkverträge	4 560	4 560	-	
300 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 700 400	1 439 100	1 543 722,65	
300 3 500/3	Unterhaltung der Künstlerateliers	-	101 200	5 999,36	
300 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	35 380	20 600	84 446,48	
300 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	5 350	9 800	6 875,14	
300 3 530/5	Mieten für Künstlerateliers	-	516 829	554 086,01	
300 3 540/2	Steuern und Abgaben	200	200	168,66	
300 3 541/0	Hausbewirtschaftungskosten Künstlerateliers	-	124 463	166 421,49	
300 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	11 520	12 800	10 638,39	
300 3 650/6	Werbung für städtische Kultureinrichtungen usw.	110 000	220 500	293 734,52	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
300 3 651/4	Stadtgeschichtl. Forschungen und Veröffentlichg.	60 000	76 000	-	
300 3 669/7	Vermischte Ausgaben	190	190	141,93	
300 3 672/7	Beitrag zum Büro für gemeinsame Kulturarbeit	20 900	18 000	15 500,00	
300 3 700/6	Zuschuß Institut Francais	55 024	55 024	45 024,00	
300 3 702/2	Zuschuß Geschichtsverein für Drucklegung	9 500	9 500	9 500,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 300 3 131/8

Einnahmen aus dem Verkauf von stadtgeschichtlichen Veröffentlichungen.

Zu 300 3 140/7

Einnahmen aus der Vermietung der Räume im Hause Jahnstraße 3 an die Kammerspiele. Die Ausgaben werden aus der Hst. 336 3 702/0 - Mietzuschuß Kammerspiele - gezahlt und bei Hst. 300 3 140/7 vereinnahmt.

Zu 300 3 141/5

Einnahmen aus der Vermietung von 12 Kfz-Einstellplätzen im Hof Bilker Str. 12 (siehe Hst. 340 3 140/1).

Zu 300 3 500/3

Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.
Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 340 3 501/6 veranschlagt.

Zu 300 3 530/5

Mietzahlungen für die zur Verfügung gestellten Ateliers Werstener Dorfstr., Hansa Allee, Bunker Reusrather Straße, Zollhof, Gerresheimer Str. 22, Lierenfelder Str., Friedrich-Wilhelm-Str. 22 und Paulusplatz 1.
Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 340 3 532/6 veranschlagt.

Zu 300 3 540/2

Grundbesitzabgaben für das Bürgerhaus Angermund.

Zu 300 3 541/0

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 340 3 541/5 veranschlagt.

Zu 300 3 650/6

Aus dieser Position werden u.a.die Ausgaben für Faltblätter, die Vorschau auf die Düsseldorfer Konzerttermine 1991/92, die Auflage sonstigen Werbe- und Informationsmaterials sowie die Fortführung des Werbekonzeptes "Kunstachse Düsseldorf" bestritten.

Zu 300 3 651/4

Die Mittel zur Veröffentlichung von eigenen stadtgeschichtlichen Forschungen waren bis einschließlich Hj. 1990 bei Hst. 300 3 703/0 veranschlagt.

Zu 300 3 700/6

Mietübernahme für die dem Institut Francais zur Verfügung stehenden Räume im Gebäude Bilker Str. 7 - 9 (45.024 DM). Der Betrag wird an die Hst. 356 3 140/2 - Palais Wittgenstein - Mieten - gezahlt. Ab 1991 wird auch der Zuschuß für Theateraufführungen des Institut Francais (10.000 DM) aus der Haushaltsstelle gezahlt (bisher Hst. 336 3 704/7).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
295 3 700/3	Zuschüsse an Schullandheime für Tagesbelegung	-	47 000	40 484,00	
	Summe Ausgaben	-	47 000	40 484,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	-	47 000	40 484,00	
	Überschuß	-	-	-	

300 Kulturpflege

					Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
300 3 130/0	Druckschriftenverkauf	150	-	450,00	
300 3 131/8	Verkauf von Büchern und Schallplatten	60 000	65 000	8 504,80	
300 3 140/7	Miete Kammerspiele	213 192	213 192	213 192,00	
300 3 141/5	Mieten	11 520	441 620	461 333,61	
300 3 154/7	Rückzahlung von Hausbewirtschaftungskosten	-	-	9 056,68	
300 3 171/7	Landeszuweisungen	-	-	3 000,00	
300 3 174/1	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	45 000	45 000	98 642,40	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	329 862	764 812	794 179,49	
	Ausgaben				
300 3 416/3	Werkverträge	4 560	4 560	-	
300 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 700 400	1 439 100	1 543 722,65	
300 3 500/3	Unterhaltung der Künstlerateliers	-	101 200	5 999,36	
300 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	35 380	20 600	84 446,48	
300 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	5 350	9 800	6 875,14	
300 3 530/5	Mieten für Künstlerateliers	-	516 829	554 086,01	
300 3 540/2	Steuern und Abgaben	200	200	168,66	
300 3 541/0	Hausbewirtschaftungskosten Künstlerateliers	-	124 463	166 421,49	
300 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	11 520	12 800	10 638,39	
300 3 650/6	Werbung für städtische Kultureinrichtungen usw.	110 000	220 500	293 734,52	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
300 3 651/4	Stadtgeschichtl. Forschungen und Veröffentlichg.	60 000	76 000	-	
300 3 669/7	Vermischte Ausgaben	190	190	141,93	
300 3 672/7	Beitrag zum Büro für gemeinsame Kulturarbeit	20 900	18 000	15 500,00	
300 3 700/6	Zuschuß Institut Francais	55 024	55 024	45 024,00	
300 3 702/2	Zuschuß Geschichtsverein für Drucklegung	9 500	9 500	9 500,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 300 3 131/8

Einnahmen aus dem Verkauf von stadtgeschichtlichen Veröffentlichungen.

Zu 300 3 140/7

Einnahmen aus der Vermietung der Räume im Hause Jahnstraße 3 an die Kammerspiele. Die Ausgaben werden aus der Hst. 336 3 702/0 - Mietzuschuß Kammerspiele - gezahlt und bei Hst. 300 3 140/7 vereinnahmt.

Zu 300 3 141/5

Einnahmen aus der Vermietung von 12 Kfz-Einstellplätzen im Hof Bilker Str. 12 (siehe Hst. 340 3 140/1).

Zu 300 3 500/3

Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen.
Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 340 3 501/6 veranschlagt.

Zu 300 3 530/5

Mietzahlungen für die zur Verfügung gestellten Ateliers Werstener Dorfstr., Hansa Allee, Bunker Reusrather Straße, Zollhof, Gerresheimer Str. 22, Lierenfelder Str., Friedrich-Wilhelm-Str. 22 und Paulusplatz 1.
Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 340 3 532/6 veranschlagt.

Zu 300 3 540/2

Grundbesitzabgaben für das Bürgerhaus Angermund.

Zu 300 3 541/0

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 340 3 541/5 veranschlagt.

Zu 300 3 650/6

Aus dieser Position werden u.a.die Ausgaben für Faltblätter, die Vorschau auf die Düsseldorfer Konzerttermine 1991/92, die Auflage sonstigen Werbe- und Informationsmaterials sowie die Fortführung des Werbekonzeptes "Kunstachse Düsseldorf" bestritten.

Zu 300 3 651/4

Die Mittel zur Veröffentlichung von eigenen stadtgeschichtlichen Forschungen waren bis einschließlich Hj. 1990 bei Hst. 300 3 703/0 veranschlagt.

Zu 300 3 700/6

Mietübernahme für die dem Institut Francais zur Verfügung stehenden Räume im Gebäude Bilker Str. 7 - 9 (45.024 DM). Der Betrag wird an die Hst. 356 3 140/2 - Palais Wittgenstein - Mieten - gezahlt. Ab 1991 wird auch der Zuschuß für Theateraufführungen des Institut Francais (10.000 DM) aus der Haushaltsstelle gezahlt (bisher Hst. 336 3 704/7).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
300 3 703/0	Zuschüsse zu stadtgeschichtl. Veröffentlichungen	**1 000**	6 500	43 127,49	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
300 3 704/9	Zuschuß a.d. Frauen-Archiv - "Frauenforschung"	-	-	13 000,00	
300 3 706/5	Große wissenschaftliche Stadtgeschichte	-	-	20 257,91	
300 3 717/0	Mietzuschuß für das Goethe-Institut	**24 000**	24 000	24 000,00	
	Summe Ausgaben	**2 038 024**	2 639 266	2 836 644,03	
	Summe Einnahmen	**329 862**	764 812	794 179,49	
	Zuschuß	**1 708 162**	1 874 454	2 042 464,54	
	Überschuß	-	-	-	

310 Goethe-Museum (Anton und Katharina Kippenberg -Stiftung)

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

310 3 110/9	Eintrittsgelder	**20 000**	18 000	13 195,00
310 3 140/0	Mieten einschließlich Nebenkosten	**6 000**	6 000	5 401,65
310 3 151/6	Einnahmen aus Fotokopien	**500**	500	-
310 3 157/5	Vermischte Einnahmen	-	-	375,90
	Summe Einnahmen	**26 500**	24 500	18 972,55

Ausgaben

310 3 416/7	Garderoben- und Ordnungsdienst	**1 700**	1 700	1 697,00
310 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**743 500**	800 700	790 312,88
310 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**80 200**	18 900	65 829,81
310 3 521/0	Wartungs- und Reparaturkosten für Buchbindemasch.	**300**	300	227,77
310 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**28 150**	28 820	27 710,83
310 3 530/9	Miete für Hausmeisterwohnung	**9 600**	11 876	11 057,22
310 3 540/6	Steuern und Abgaben	**5 500**	5 500	5 475,93
310 3 541/4	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**80 624**	170 400	158 516,27
310 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**28 900**	27 320	26 595,98
310 3 561/9	Dienst- und Schutzkleidung	-	200	-
310 3 679/8	Innere Verrechnungen	**4 576**	4 248	4 248,00
310 3 717/4	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan	**139 687**	209 746	135 743,76
310 3 718/2	Unterhaltszuschuß für die Stifterin	**61 260**	52 920	52 920,00
	Summe Ausgaben	**1 183 997**	1 332 630	1 280 335,45
	Summe Einnahmen	**26 500**	24 500	18 972,55
	Zuschuß	**1 157 497**	1 308 130	1 261 362,90
	Überschuß	-	-	-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 310 3 140/0

Mieterstattung (einschl. anteiliger Heiz- und Nebenkosten) für die Dienstwohnung des Hausmeisters des Goethe-Museums.

Zu 310 3 416/7

Für die jährlich stattfindenden Vorträge und Ausstellungseröffnungen muß der Vortragssaal bestuhlt werden und ein Garderobendienst vorhanden sein. Die Arbeiten werden vom Hausmeister wahrgenommen.

Zu 310 3 521/0

Für die Maschinen, die der Buchbinder für seine Arbeit benötigt (z.B. Titel- und Prägepresse, Passepartout-Schneidemaschine, Pappschere), fallen Wartungs- und Reparaturkosten an.

Zu 310 3 717/4

Der Zuschuß ist zum Ausgleich des Sonderhaushaltsplans der Anton- u. Katharina-Kippenberg-Stiftung bestimmt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
312	**Filmmuseum**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
312 3 110/8	Entgelte für Filmveranstaltungen und Semi	140 000	-	-	
312 3 141/8	Miete für Hausmeisterwohnung	9 600	-	-	
312 3 151/5	Ersatzleistungen für Sonderveranstaltungen	1	-	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 312 3 417/4, 312 3 652/5
312 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	12 000	-	-	
312 3 171/0	Landeszuweisung	25 500	10 000	-	
312 3 176/0	Spenden	1	-	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 312 3 573/1
	Summe Einnahmen	187 102	10 000	-	
	Ausgaben				
312 3 416/6	Einsatz von Hilfskräften	45 000	10 000	-	
312 3 417/4	Honorare für Sonderveranstaltungen	10 000	-	-	Siehe 312 3 151/5
312 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	261 600	-	-	
312 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	97 400	-	-	
312 3 520/0	Unterhaltung u.Ergänzung der Museums-u.Kinotechnik	20 000	-	-	
312 3 521/9	Unterhaltung des Inventars	10 000	-	-	
312 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	44 470	-	-	
312 3 530/8	Mieten	20 000	-	-	
312 3 531/6	Filmmieten	100 000	-	-	
312 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	23 100	-	-	
312 3 570/7	Ergänzung der Museumsbestände	10 000	-	-	
312 3 571/5	Seminarhilfsmittel und Anschauungsmaterial	1 000	-	-	
312 3 572/3	Restaurierung und Rekonstruktion	20 000	-	-	
312 3 573/1	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	1	-	-	Siehe 312 3 176/0
312 3 574/0	Pädagogische Arbeit	5 000	-	-	
312 3 576/6	Materialien für die Archivierung	8 000	-	-	
312 3 577/4	Materialien für Ausstellungszwecke	2 500	-	-	
312 3 578/2	Wechselausstellungen und Sonderveranstaltungen	25 000	-	-	
312 3 640/1	Umsatzsteuer	2 500	-	-	
312 3 650/9	Kosten für Werbung und Drucksachen	90 500	60 000	-	
312 3 651/7	Aufführungsgebühren und ähnliche Abgaben	4 900	-	-	
312 3 652/5	Sachkosten für Sonderveranstaltungen	5 000	-	-	Siehe 312 3 151/5
312 3 654/1	Reisekosten	3 500	-	-	Verfügungsberecht.Am
312 3 657/6	Fracht- und Portokosten	21 500	-	-	
312 3 658/4	Transportkosten	10 000	20 000	-	
312 3 661/4	Vereinsbeiträge	900	-	-	
312 3 669/0	Vermischte Ausgaben	500	-	-	
312 3 679/7	Innere Verrechnungen	64 114	-	-	
	Summe Ausgaben	906 485	90 000	-	
	Summe Einnahmen	187 102	10 000	-	
	Zuschuß	719 383	80 000	-	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 312 3 110/8

Die Mittel wurden bis zum Hj. 1991 bei Hst. 357 3 110/5 veranschlagt.

Zu 312 3 416/6

Die Mittel sind für die Vergütung nebenamtlicher Mitarbeiter (Kassen- und Aufsichtsdienst usw.) vorgesehen.

Zu 312 3 520/0

Die Mittel wurden bis zum Hj. 1991 bei Hst. 357 3 524/0 veranschlagt.

Zu 312 3 530/8

Die Mittel wurden bis zum Hj. 1991 bei Hst. 357 3 530/5 veranschlagt.

Zu 312 3 531/6

Die Mittel wurden bis zum Hj. 1991 bei Hst. 357 3 532/1 veranschlagt.

Zu 312 3 571/5

Die Mittel wurden bis zum Hj. 1991 bei Hst. 357 3 572/0 veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

313 Heinrich-Heine-Institut

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
					Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
313 3 110/2	Aus Veranstaltungen	-	-	1 150,00	
313 3 111/0	Eintrittsgelder	10 000	10 000	7 515,00	
313 3 130/7	Verkauf von Drucksachen	20 000	20 000	21 634,56	
313 3 131/5	Verkauf von Fotokopien und Fotomaterialien	1 500	1 500	2 675,25	
313 3 132/3	Einnahmen aus dem Heine-Jahrbuch	100	100	28,00	
313 3 133/1	Druckschriftenverkauf für Dritte	800	800	1 723,10	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 313 3 630/9
313 3 134/0	Verkauf von Schallplatten	3 000	10 000	8 750,00	
313 3 141/2	Mieten	5 400	5 400	5 035,65	
313 3 142/0	Aus der Vermietung des Vortragssaales	600	1 000	-	
313 3 151/0	Rückzahlung von Hausbewirtschaftungskosten	-	-	2 399,77	
313 3 171/4	Landeszuweisung	38 960	20 000	-	
313 3 174/9	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	46 000	46 000	85 747,54	Anordnungsberecht. Amt
313 3 177/3	Spenden	-	-	7 767,50	
313 3 178/1	Spenden zur Ergänzung der Bibliothek	1	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 313 3 521/3
313 3 180/3	Zuschüsse Dritter	6 500	29 730	11 525,90	
	Summe Einnahmen	132 861	144 531	155 952,27	
	Ausgaben				
313 3 416/0	Honorare	2 000	2 000	1 995,00	
313 3 417/9	Garderoben- und Ordnungsdienst	1 500	1 500	1 285,00	
313 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 303 500	1 223 200	1 200 446,50	
313 3 500/0	Verbundsicherheitsgläser	-	2 000	1 988,16	
313 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	73 700	20 600	51 126,32	
313 3 520/5	Unterhaltung des Archivs und der Sammlung	2 000	3 000	2 363,76	
313 3 521/3	Ergänzung der Bibliothek	17 500	20 000	19 819,81	Siehe 313 3 178/1
313 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	12 300	14 040	26 472,01	
313 3 530/2	Mieten	135 814	134 329	133 513,00	
313 3 540/0	Steuern und Abgaben	7 600	7 600	6 704,64	
313 3 541/8	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	23 000	54 700	46 068,06	
313 3 543/4	Hausbewirtschaftungskosten	1 500	1 182	1 446,18	
313 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	75 300	72 900	69 149,56	
313 3 560/4	Dienst- und Schutzkleidung	225	-	198,36	
313 3 570/1	Ergänzung des Archivs und Museums	8 000	10 000	10 514,85	
313 3 571/0	Für Restaurierungsarbeiten	2 500	5 000	-	
313 3 572/8	Spee-Fest	-	80 000	-	
313 3 573/6	Ankauf einer Heine-LP	-	6 250	21 986,00	
313 3 576/0	Ausstellung Tolstoi	8 961	-	-	
313 3 630/9	Abführung Erlös Druckschr.-verkauf sonst.Dritte	600	600	1 133,00	Siehe 313 3 133/1
313 3 638/4	Pädagogische Arbeit	10 000	15 000	10 978,80	
313 3 640/6	Künstlersozialversicherungs-abgabe	700	700	256,70	
313 3 650/3	Dienstreisen	5 000	5 000	5 246,29	Verfügungsberecht.Amt
313 3 651/1	Werbung, Transporte	9 500	12 000	13 633,53	Gegens.deckungsfähig m 313 3 656/2
313 3 652/0	Für Fotoarbeiten	2 500	2 500	2 451,50	
313 3 653/8	Heine-Jahrbuch	23 500	23 500	22 400,00	
313 3 654/6	Heine-Studien	15 000	25 000	24 880,00	
313 3 655/4	Dokumentation Heine	10 000	10 000	10 000,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 313 3 134/0

Einnahmen aus dem Verkauf der Sprechplatte mit Heine-Texten von Lore Lorenz.

Zu 313 3 141/2

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung.

Zu 313 3 416/0

Autorenhonorare für das jährlich erscheinende "Heine-Jahrbuch".

Zu 313 3 520/5

Die Mittel werden überwiegend zur Beschaffung von Handwerkszeug und von Materialien für den Aufbau von Ausstellungen benötigt.

Zu 313 3 521/3

Die Mittel sind für die Komplettierung der Bibliothek mit laufenden Neuerscheinungen, Fortsetzungen und Antiquaria vorgesehen.

Zu 313 3 530/2

Mietkosten für:

- Haus Bilker Straße 14	77.469 DM
- Magazin Bilker Straße 6 (einschl. Nebengebäude)	53.980 DM
- Dienstparkplätze Bilker Straße 12	2.880 DM
- Haus Bolker Straße 53	1.485 DM
	135.814 DM

Zu 313 3 540/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Grundbesitzabgaben jährlich	7.000 DM
- sonstige Steuern und Abgaben	600 DM
	7.600 DM

Zu 313 3 570/1

Die Mittel werden für die notwendige Erweiterung des Archivs und der graphischen Abteilung benötigt.

Zu 313 3 571/0

Für Restaurierungsarbeiten an Handschriften. Die Aufträge für Restaurierungsarbeiten werden durch das Restaurierungszentrum vergeben. Das Heinrich-Heine-Institut zahlt die Kosten der Restaurierung an die Einnahmeposition 341 3 150/3. Das Restaurierungszentrum zahlt an Dritte aus der Haushaltsstelle 341 3 573/8.

Zu 313 3 651/1

Die Mittel sind für Anzeigenwerbung vorgesehen.

Zu 313 3 652/0

Beschaffung von Mikrofilmen, Fotogerät und Chemikalien.

Zu 313 3 653/8

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Druckkostenzuschuß für das Heine-Jahrbuch	19.000 DM
- Autorenkosten	4.500 DM
	23.500 DM

Zu 313 3 654/6

Druckkostenzuschuß an den Verlag für die Publikationsreihe "Heine Studien".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
313 3 656/2	Druckkosten	**31 000**	46 362	22 663,93	Gegens.deckungsfähig m 313 3 651/1 Zu Lasten des Hj. 1994 dürfen Aufträge bis zu 30.000 DM erteilt werden
313 3 657/0	Buchbinderarbeiten	**2 000**	4 000	3 995,00	
313 3 658/9	Veranstaltungen	**16 500**	39 630	14 563,30	Gegens.deckungsfähig m 313 3 662/7
313 3 659/7	Ausstellungen	**80 000**	52 100	49 206,47	
313 3 661/9	Vereinsbeiträge	**227**	227	227,00	
313 3 662/7	Vortragszyklus -Japan heute-	**5 500**	5 500	2 702,22	Gegens.deckungsfähig m 313 3 658/9
313 3 669/4	Vermischte Ausgaben	**142**	142	135,25	
313 3 711/9	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	**-**	-	2 753,24	
	Summe Ausgaben	**1 887 569**	1 900 562	1 782 303,44	
	Summe Einnahmen	**132 861**	144 531	155 952,27	
	Zuschuß	**1 754 708**	1 756 031	1 626 351,17	
	Überschuß	**-**	-	-	

315 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

315 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**284 800**	273 300	249 784,05	
315 3 679/0	Innere Verrechnungen	**-**	1 000	-	
315 3 717/7	Zuschuß a.d.Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	**20 000**	40 000	-	
	Summe Ausgaben	**304 800**	314 300	249 784,05	
	Summe Einnahmen	**-**	-	-	
	Zuschuß	**304 800**	314 300	249 784,05	
	Überschuß	**-**	-	-	

316 Studiengebäude

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

316 3 140/8	Mieten	**35 000**	30 000	44 006,85	
	Summe Einnahmen	**35 000**	30 000	44 006,85	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 313 3 656/2

Die Mittel sind bestimmt für den Druck des Westermanns "Museumsführer - Heine-Institut, des Andre-Gide-Kolloquiums" und eines Heine-Plakats.

Zu 313 3 658/9

Die Mittel sind für Lesungen, Vorträge und sonstige Veranstaltungen bestimmt.

Zu 313 3 659/7

Folgende Ausstellungen sind geplant:

- Günter Brus
- Joseph Winckler
- Georg Herwegh
- Der Gedankenstrich

Zu 313 3 662/7

Parallel zu den seit Sommersemester 1985 an der Universität stattfindenden japanischen Sprachkursen werden Vorträge über das moderne Japan im Heinrich-Heine-Institut angeboten.

Zu 315 3 717/7

Der Zuschuß dient dem Ausgleich des Akademieetats.

Zu 316 3 140/8

Einnahmen aus der Vermietung von Räumen an Dritte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
316 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**111 900**	105 600	104 491,47	
316 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**61 700**	49 500	30 599,89	
316 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**15 900**	18 190	34 521,96	
316 3 540/3	Steuern und Abgaben	**6 500**	6 500	5 859,08	
316 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	**202 700**	191 280	186 171,88	
316 3 570/5	Lehr- und Unterrichtsmittel	**1 000**	500	-	
316 3 669/8	Vermischte Ausgaben	**690**	720	167,59	
	Summe Ausgaben	**400 390**	372 290	361 811,87	
	Summe Einnahmen	**35 000**	30 000	44 006,85	
	Zuschuß	**365 390**	342 290	317 805,02	
	Überschuß	-	-	-	

317 Heine-Gesamtausgabe

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
317 3 171/2	Landeszuweisung	**77 551**	43 409	21 708,00	
317 3 172/0	Beteiligung Stadt Hamburg an der Heine-Gesamtausgabe	**52 000**	52 000	52 000,00	
	Summe Einnahmen	**129 551**	95 409	73 708,00	
	Ausgaben				
317 3 416/9	Honorare	**36 152**	18 076	13 840,00	
317 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**240 100**	226 700	228 192,47	
317 3 540/8	Hausbewirtschaftungskosten	**4 500**	4 500	3 543,94	
317 3 651/0	Editionskomitee und Bandbearbeiter	**6 000**	6 000	6 854,91	
317 3 652/8	Sonstige sächliche Zweckausgaben	**500**	500	176,72	
317 3 679/0	Innere Verrechnungen	**20 950**	34 860	16 861,84	
317 3 716/8	Druckkostenzuschüsse	**227 502**	127 650	19 863,39	
317 3 717/6	Zuschuß an den Herausgeber für Hilfskräfte	**10 430**	12 360	12 000,00	
	Summe Ausgaben	**546 134**	430 646	301 333,27	
	Summe Einnahmen	**129 551**	95 409	73 708,00	
	Zuschuß	**416 583**	335 237	227 625,27	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 316 3 570/5

Die Mittel sind zur Unterhaltung und Ergänzung der Unterrichtsmittel (u.a. Ersatzbeschaffung von Lampen für Projektoren) u. für die laufende Unterhaltung vorgesehen.

Zu 317 3 171/2

Das Land NW gewährt einen Zuschuß von einem Drittel der Druckkosten und der Herausgeberhonorare.

Zu 317 3 172/0

Zugesagte Beteiligung der Stadt Hamburg an der Heine-Gesamtausgabe.

Zu 317 3 416/9

Die Bandbearbeiter erhalten pro Druckseite ein Honorar von 15,-- DM. Der in 1992 erscheinende Band III umfaßt voraussichtlich 1.500 Seiten und der ebenfalls erscheinende Band X 1.100 Seiten.

1.500 Seiten a 15,-- DM		22.500 DM
abzügl. 8.000,-- DM Honorarzahlung	./.	8.000 DM
zuzügl. Herausgeberhonorar	+	5.152 DM
1.100 Seiten a 15,-- DM		16.500 DM
		36.152 DM

Zu 317 3 540/8

Energiekosten für die Heine-Arbeitsstelle. Die Stadt Hamburg beteiligt sich mit 40 % an diesen Kosten (siehe Einnahme 317 3 172/0).

Zu 317 3 651/0

Seit 1961 besteht zur Unterstützung des Herausgebers ein Editionskomitee, das jährlich mindestens einmal tagt. Aus dem Ansatz werden die Reise-, Übernachtungs-, Bewirtungskosten sowie Tagegelder für ca. 17 Teilnehmer bestritten.

Zu 317 3 652/8

Für die Bearbeitung an ihren Bänden steht den Bandbearbeitern eine Kostenerstattung für die Beschaffung von Fachliteratur und Fotokopien zu.

Zu 317 3 716/8

Druckkosten für Band III und Band X der Heine-Gesamtausgabe.

Zu 317 3 717/6

Zur Unterstützung der wissenschaftl. Redakteure erhält der Herausgeber einen Zuschuß von 50 % für die Beschäftigung studentischer Hilfskräfte. Weitere 50 % übernimmt die Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
318	**Bibliotheksstelle der Kulturinstitute**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
318 3 130/0	Aus dem Verkauf des Microfiche-Kataloges	**6 000**	6 000	7 199,31	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 318 3 570/4
318 3 174/1	Zuweisungen des Arbeitsamtes für AB-Maßnahmen	-	-	32 543,63	
318 3 176/8	Zuschüsse Dritter	-	-	2 000,00	
318 3 177/6	Spenden	**1**	1	2 300,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 318 3 570/4
	Summe Einnahmen	**6 001**	6 001	44 042,94	
	Ausgaben				
318 3 416/3	Honorare	-	26 400	10 000,00	
318 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**485 000**	446 000	444 774,11	
318 3 562/3	Aus- und Fortbildung	**1 500**	1 500	880,30	Gegens.deckungsfähig m 318 3 656/5
318 3 570/4	Fachliteratur	**11 000**	21 199	23 438,13	Siehe 318 3 130/0 Siehe 318 3 177/6 Übertragbar
318 3 571/2	Verwaltung und Fortschreibung der Datenbank	-	15 000	26 016,28	
318 3 650/6	Werbung	-	7 500	5 129,99	
318 3 651/4	Buchbinderarbeiten	**1 000**	2 500	2 492,32	
318 3 653/0	Ankauf von Micro-fiches	**3 500**	3 500	1 823,40	
318 3 655/7	Sonstige sächliche Zweckausgaben	**100**	100	76,80	
318 3 656/5	Dienstreisen	**2 500**	2 500	2 372,86	Verfügungsberecht. Amt Gegens.deckungsfähig m 318 3 562/3
318 3 657/3	Druckkosten	-	3 000	3 577,99	
318 3 658/1	Kosten für Datenfernübertragung	**294**	18 000	2 949,80	
318 3 660/3	Kosten für Recherchen in externen Datenbanken	-	5 000	-	
318 3 661/1	Mitgliedsbeiträge, sonstige Vereinsbeiträge	**70**	70	69,00	
	Summe Ausgaben	**504 964**	552 269	523 600,98	
	Summe Einnahmen	**6 001**	6 001	44 042,94	
	Zuschuß	**498 963**	546 268	479 558,04	
	Überschuß	-	-	-	

319 Schulmuseum

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 318 3 570/4

Die Mittel werden für die laufende Ergänzung der Bibliothek benötigt.

Zu 318 3 651/4

Seit dem Hj. 1990 werden die bis dahin bei Hst. 318 3 654/9 - Restaurierung von alten Büchern - veranschlagten Mittel zusammen mit den Kosten der Buchbinderarbeiten bei dieser Haushaltsstelle etatisiert.

Zu 318 3 653/0

Ankauf von in Mikroform erschienenen Nachschlagewerken und Mikrofiche-Kataloge anderer Bibliotheken.

Zu 318 3 661/1

Mitgliedsbeitrag für den Verband der Bibliotheken des Landes NW.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
319 3 520/2	Restaurierung und Unterhaltung der Bestände	-	3 000	-	
319 3 521/0	Beschaffung von Exponaten, Werkzeugen etc.	-	3 000	4 450,00	
	Summe Ausgaben	-	6 000	4 450,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	-	6 000	4 450,00	
	Überschuß	-	-	-	

320 Kunstmuseum

					Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
320 3 112/9	Einnahmen aus Veranstaltungen	**3 350**	3 350	1 070,00	
320 3 113/7	Eintrittsgelder	**220 000**	322 500	135 807,50	
320 3 115/3	Benutzerentgelt "Litho - Werkstatt"	-	-	2 153,00	
320 3 116/1	Aus dem Verkauf von Führungskarten	**3 000**	1	-	
320 3 130/7	Druckschriftenverkauf	**165 000**	180 000	155 738,50	
320 3 132/3	Verkaufserlös aus dem Vermögen des Kunstmuseums	-	1	-	
320 3 133/1	Kommissionsw. Druckschriften-verkauf für Dritte	**130 000**	130 000	86 739,90	
320 3 140/4	Mieten	**7 450**	17 958	17 410,74	
320 3 153/6	Entschädigung für Fotovermittlung	**3 000**	2 000	6 038,94	
320 3 155/2	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	1 089,50	
320 3 157/9	Vermischte Einnahmen	-	-	2 090,00	
320 3 167/6	Kostenerstattung für Ausstellungen	**1**	1	33 691,82	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 320 3 654/6
320 3 171/4	Landeszuweisungen	**300 000**	1	61 700,00	
320 3 174/9	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	16 559,04	
320 3 176/5	Spenden	**33 801**	1	14 805,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 320 3 654/6
320 3 178/1	Stiftungserträge	**7 558**	6 567	6 659,00	Anordnungsberecht. Am
320 3 180/3	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	**1**	1	10 000,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 320 3 654/6
	Summe Einnahmen	**873 161**	662 381	551 552,94	
	Ausgaben				
320 3 417/9	Honorare für Katalogherstellung	**5 000**	30 000	-	
320 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 352 700**	3 074 600	3 056 580,02	
320 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**90 300**	51 450	90 650,99	
320 3 520/5	Beschaffung von Passepartoutkarton	**5 000**	5 000	4 484,48	
320 3 521/3	Wartungs- und Reparaturkosten	**2 000**	2 000	-	Gegens.deckungsfähig 320 3 570/1
320 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**31 550**	23 860	159 607,97	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 320 3 112/9

Kursgebühren und Sachkostenerstattung für Erwachsenenseminare und Kindermalkurse.

Zu 320 3 140/4

Werkdienstwohnungsvergütung einschl. Nebenabgaben für die Dienstwohnung im Gebäude Ehrenhof 5.

Zu 320 3 153/6

Erstattung der Kosten für die Erfüllung von Wünschen nach Fotos von Kunstobjekten.

Zu 320 3 178/1

Zinsertrag aus der Anlage des Stiftungsvermögens der Paul-Girardet-Stiftung.

Zu 320 3 520/5

Von dem Bestand der Graphischen Sammlung (insges. rd. 80.000 Blatt) sind ca. 25 % der Zeichnungen und 50 % der Druckgraphiken nicht passepartourisiert, d.h. sie können wegen der Beschädigungsgefahr nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
320 3 531/0	Mieten einschließlich Nebenkosten	**53 218**	75 500	72 293,48	
320 3 540/0	Steuern und Abgaben	**6 500**	6 500	5 853,06	
320 3 541/8	Aufsichtsdienst	**1 022 000**	1 140 000	1 069 657,05	
320 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	**370 800**	337 020	340 428,59	
320 3 561/2	Dienst- und Schutzkleidung	**1 700**	1 700	1 125,49	
320 3 570/1	Unterhaltung der Sammlungen	**10 000**	14 000	21 385,07	Gegens.deckungsfähig m 320 3 521/3
320 3 571/0	Pädagogische Arbeit	**100 000**	165 000	128 197,54	
320 3 572/8	Ergänzung der Sammlungen	**9 000**	10 000	9 675,05	
320 3 574/4	Ergänzung der Bibliothek	**25 000**	30 000	37 823,17	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
320 3 575/2	Sicherungsmaßnahmen	**17 000**	23 000	17 902,35	
320 3 576/0	Für Restaurierungsarbeiten	**24 500**	30 000	26 364,86	
320 3 577/9	Ausstellungen Junger Kunst	**60 000**	30 000	15 173,56	
320 3 578/7	Ausstellung Italienisches Design	-	-	112 515,78	
320 3 579/5	Ausstellung Netsuke - Aus Privatbesitz	-	-	104 237,08	
320 3 580/9	Ausstellung Neues Glas in Europa	-	15 000	84 920,55	
320 3 582/5	Ausstellung des Landes NW "Neues Glas in Leipzig"	-	-	17 689,76	
320 3 583/3	Fotosymposium	-	15 000	52 592,01	
320 3 584/1	Ausstellung Ophey	-	90 000	-	
320 3 586/8	Ausstellung Norbert Tadeusz	-	125 000	-	
320 3 587/6	Ausstellung "Venedig's Ruhm im Norden"	**490 000**	-	-	
320 3 641/4	Künstlersozialversicherungsabgabe	**30 000**	30 000	287,59	
320 3 643/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**8 734**	6 900	-	
320 3 650/3	Werbung	**60 000**	78 500	74 299,84	Eins. deckungsfähig zu Gunsten 320 3 654/6
320 3 652/0	Druck von Katalogen / Publikationen	**65 000**	175 000	10 325,28	Gegens.deckungsfähig m 320 3 660/0
320 3 653/8	Dienstreisen	**12 000**	12 000	12 498,71	Verfügungsberecht.Amt
320 3 654/6	Sonderveranstaltungen	**268 800**	440 000	534 619,82	Siehe 320 3 167/6 Siehe 320 3 176/5 Siehe 320 3 180/3 Siehe 320 3 650/3 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 60 % des Ansatzes erteilt werden
320 3 655/4	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	**110 000**	110 000	141 487,00	Übertragbar
320 3 656/2	Zur Pflege der Stiftung Binder	**10 500**	10 500	8 765,12	
320 3 657/0	Für Fotoarbeiten	**7 000**	10 000	4 430,31	
320 3 658/9	Transportkosten Amt 70 u.a.	**8 000**	20 000	17 585,09	
320 3 659/7	Ausstellung eigener Bestände	-	30 000	42 266,17	
320 3 660/0	Druckkosten	**16 500**	33 000	29 271,79	Gegens.deckungsfähig m 320 3 652/0
320 3 661/9	Vereinsbeiträge	**470**	470	468,35	
320 3 665/1	Gutachterkosten	-	-	3 420,00	
320 3 668/6	Cartoonale	-	20 000	-	
320 3 669/4	Vermischte Ausgaben	**665**	665	-	
320 3 679/1	Innere Verrechnungen	**1 129 430**	1 148 190	892 566,69	
	Summe Ausgaben	**7 403 367**	7 419 855	7 201 449,67	
	Summe Einnahmen	**873 161**	662 381	551 552,94	
	Zuschuß	**6 530 206**	6 757 474	6 649 896,73	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 320 3 531/0

Für die Ausweichquartiere sind folgende Mieten zu zahlen:

- Lager Stadtwerke (nur Januar '92)	4.218 DM
- Kunstpalast	30.000 DM
- Ersatzanmietung	19.000 DM
	53.218 DM

Zu 320 3 541/8

Die Sicherheit für den Sammlungsbestand erfordert neben dem Einsatz des städt. Kassen- und Aufsichtspersonals zusätzliche Aufseher eines Bewachungsunternehmens. Auch für die Urlaubs- und Krankheitsvertretung der eigenen Mitarbeiter muß Fremdpersonal eingesetzt werden.

Zu 320 3 570/1

Die konservatorische Betreuung des Sammlungsbestandes erfordert - u.a. auch durch wechselnde Präsentation - den Einsatz von Materialien, in erster Linie zur Werterhaltung (z.B. Buchbindereibedarf, Malerbedarf, Imprägniermittel etc.).

Zu 320 3 571/0

Der pädagogischen Arbeit im Museum kommt ein erheblicher Stellenwert zu. Als Vermittler zwischen Kindern, Schülern und Jugendlichen sowie Erwachsenen und der Kunst liegt das Bestreben, den Bildungsauftrag des Museums zu erfüllen, Anregungen für den Einzelnen zu geben, selbst im kreativen Bereich aktiv zu werden und nicht zuletzt den Kindern, den potentiellen Besuchern von morgen, spielerisch die sogenannte "Schwellenangst" zu nehmen.

Zu 320 3 574/4

Die Mittel werden für die Erweiterung der kunstwissenschaftlichen Spezialbibliothek, für periodisch erscheinende Fachzeitschriften und Fortsetzungswerke benötigt.

Zu 320 3 575/2

Die Mittel sind für die Verglasung der hochwertigen, kleinformatigen Gemälde vorgesehen, die aus technischen Gründen nicht an die Alarmanlage angeschlossen werden können.

Zu 320 3 650/3

Plakat- und Anzeigenwerbung, Herstellung von Dias, Porto- und Frachtkosten.

Zu 320 3 652/0

Mittel zum Druck

- des Bestandskataloges "Guiseppe Passeri"

Zu 320 3 654/6

Aus dieser Hst. werden die im Zusammenhang mit den Ausstellungen/Sonderveranstaltungen anfallenden Kosten gezahlt, wie Druck von Katalogen, Transportkosten etc.
In dieser Position sind 25.000 DM enthalten, die für Dienstreisen zur Vorbereitung von Tournee-Ausstellungen vorgesehen sind.

Zu 320 3 657/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Fotoarbeiten zu Inventarisations- und Bestandspflegezwecken sowie für
- Fotoarbeiten für Dritte (s. hierzu auch 320 3 153/6)

Zu 320 3 660/0

Die Mittel sind für den Druck von Faltblättern, Plakaten und Postkarten vorgesehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
321	**Kunsthalle**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
321 3 110/7	Eintrittsgelder	**1 060 000**	125 000	76 745,50	
321 3 111/5	Ant. Eintrittsgelder f.d. Kunstverein gem. Vertrag	**110 000**	50 000	35 798,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 321 3 662/1
321 3 112/3	Anteilige Eintrittsgelder für Dritte	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 321 3 665/6
321 3 130/1	Druckschriftenverkauf	**800 000**	190 000	145 323,90	
321 3 132/8	Verkauf von Siebdrucken, Grafiken usw.	**500**	5 000	4 645,00	
321 3 134/4	Kommissionsw. Druckschriften-verkauf Kunstverein	**1**	6 000	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 321 3 663/0
321 3 135/2	Kommissionsw. Druckschriften-verkauf sonst.Dritte	**100 000**	50 000	7 228,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 321 3 664/8
321 3 140/9	Mieten und Pachten	**300 000**	300 000	295 859,37	
321 3 141/7	Ersatzleistung von Hausbewirt-schaftungskosten	**9 000**	15 000	6 076,94	
321 3 152/2	Erstattung von Ausstellungskosten	**1**	1	18 179,01	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 321 3 650/8, 321 3 651/8
321 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	-	-	1 529,02	
321 3 170/0	Zuweisung des Bundes	**1**	1	5 000,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 321 3 650/8
321 3 171/9	Landeszuweisung	**150 000**	1	550 000,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 321 3 650/8
321 3 177/8	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 321 3 650/8
	Summe Einnahmen	**2 529 505**	741 005	1 146 384,74	
	Ausgaben				
321 3 416/5	Garderoben- und Ordnungsdienst	**1 000**	800	425,00	
321 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 469 300**	1 469 300	1 394 627,12	
321 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**80 000**	84 300	85 126,05	
321 3 520/0	Beschaffung von Ausstellungsmobiliar usw.	**1 900**	1 900	1 774,95	
321 3 521/8	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	**2 675**	2 675	2 667,28	
321 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**40 390**	44 390	74 690,49	
321 3 531/5	Mieten	**16 010**	16 010	16 006,80	
321 3 540/4	Steuern und Abgaben	**34 262**	31 500	31 226,04	
321 3 541/2	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**400 000**	192 000	243 811,04	
321 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	**139 000**	127 500	127 660,72	
321 3 561/7	Dienst- und Schutzkleidung	**270**	270	266,47	
321 3 570/6	Ergänzung der Bibliothek	**1 000**	1 000	976,46	
321 3 640/0	Umsatzsteuer	**37 800**	37 800	37 284,95	
321 3 642/7	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**3 989**	3 782	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 321 3 130/1

Erlös aus dem Verkauf von Katalogen und Plakaten.

Zu 321 3 140/9

Pachteinnahmen aus Verträgen mit dem Kom(m)ödchen und der Verkehrswacht (Tiefgarage) sowie Miete für die Hausmeisterwohnung.

Zu 321 3 141/7

Es handelt sich um die Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten durch den Kunstverein und das Kom(m)ödchen.

Zu 321 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für den Bau von zusätzlich notwendigen Ausstellungseinrichtungen, wie z. B. kleine Podeste und Sockel.

Zu 321 3 521/8

Ersatz- und Neubeschaffung von Werkzeugen und Geräten zum Bau von Ausstellungsmobiliar und zur Instandhaltung des Gebäudes durch die hauseigene Werkstatt.

Zu 321 3 570/6

Fachliteratur zur Vorbereitung von Ausstellungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
321 3 650/8	Ausstellungen, Veranstaltungen Öffentlichkeitsarb.	**2 029 999**	1 477 116	2 390 825,94	Siehe 321 3 152/2 Siehe 321 3 170/0 Siehe 321 3 171/9 Siehe 321 3 177/8 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu einem Betrag von 1 200 000 DM erteilt werden
321 3 651/6	Werbungskosten	**200 000**	130 000	-	Siehe 321 3 152/2 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 60 % des Ansatzes erteilt werden
321 3 655/9	Dienstreisen	**14 000**	14 000	7 517,79	Verfügungsberecht. Amt
321 3 659/1	Sonstige sächliche Zweckausgaben	**4 700**	4 750	4 731,02	
321 3 661/3	Vereinsbeiträge	**89**	85	77,00	
321 3 662/1	Abführung ant. Eintr.gelder a.d. Kunstverein	**110 000**	50 000	35 798,00	Siehe 321 3 111/5
321 3 663/0	Abführung Erlös Druckschr.-verkauf Kunstverein	**1**	6 000	-	Siehe 321 3 134/4
321 3 664/8	Abführung Erlös Druckschr.-verkauf sonst.Dritte	**100 000**	50 000	6 456,33	Siehe 321 3 135/2
321 3 665/6	Abführung anteiliger Eintrittsgelder für Dritte	**1**	1	-	Siehe 321 3 112/3
321 3 679/6	Innere Verrechnungen	**905 080**	543 170	585 002,76	
	Summe Ausgaben	**5 591 466**	4 288 349	5 046 952,21	
	Summe Einnahmen	**2 529 505**	741 005	1 146 384,74	
	Zuschuß	**3 061 961**	3 547 344	3 900 567,47	
	Überschuß	**-**	-	-	

322 Hetjens-Museum

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

322 3 111/0	Eintrittsgelder	**30 000**	33 000	26 687,50	
322 3 112/8	Gebühren für Keramikkurse	**3 000**	3 000	1 950,00	
322 3 113/6	Aus dem Verkauf von Führungskarten	**600**	1	-	
322 3 130/6	Druckschriftenverkauf	**20 000**	20 000	19 370,50	
322 3 132/2	Kommissionsw. Druckschriften-verkauf für Dritte	**1**	1	2 669,50	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 322 3 662/6
322 3 150/0	Zahlungen für Schadensfälle	-	-	310,00	
322 3 177/2	Spenden	-	-	17 169,61	
322 3 178/0	Zuschüsse Dritter	-	-	4 500,00	
	Summe Einnahmen	**53 601**	56 002	72 657,11	

Ausgaben

322 3 416/0	Garderoben- und Ordnungsdienst	**475**	475	452,00	
322 3 417/8	Werkverträge	**30 000**	48 000	-	
322 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**892 100**	810 700	778 127,92	
322 3 509/3	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**97 600**	126 480	44 090,18	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 321 3 650/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die für Ausstellungen und Sonderveranstaltungen notwendigen Ausgaben bestritten. Hierzu zählen u. a. die Kosten für Transporte, Druck von Katalogen.
An besonderen Ausstellungsvorhaben sind in 1992 u.a.geplant:

- Auguste Rodin - Skulptur und Zeichnungen
- Visionäre Schweiz
- Schmidt-Rottluff

In dieser Position sind 30.000 DM enthalten, die für Dienstreisen zur Vorbereitung von Tournee-Ausstellungen vorgesehen sind.

Zu 321 3 651/6

Bis Hj. 1990 waren die Mittel für Werbemaßnahmen bei der Hst. 321 3 650/8 - Ausstellungen, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit - veranschlagt.

Zu 321 3 659/1

Mittel für Portokasse, Druck von Eintrittskarten, Kauf von Versandtaschen und Pflanzenpflege durch Amt 68.

Zu 322 3 130/6

Erlöse aus dem Verkauf von Katalogen, Bildheften, Postkarten und Dias.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
322 3 521/2	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	**800**	500	499,08	Gegens.deckungsfähig m 322 3 570/0
322 3 522/0	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	**1 000**	1 325	1 900,00	Übertragbar
322 3 529/8	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**44 400**	33 180	47 015,72	
322 3 540/9	Steuern und Abgaben	**3 769**	3 450	3 174,14	
322 3 541/7	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**142 688**	184 358	194 852,87	
322 3 549/2	SN Nr.2 Energieversorgung	**23 100**	22 800	29 968,67	
322 3 561/1	Dienst- und Schutzkleidung	**171**	171	169,23	
322 3 570/0	Unterhaltung der Sammlungen	**2 500**	9 500	5 605,04	Gegens.deckungsfähig m 322 3 521/2
322 3 571/9	Ergänzung der Fachbibliothek	**2 000**	3 000	4 834,79	
322 3 572/7	Ergänzung der Sammlungen	**4 000**	4 000	11 770,00	
322 3 575/1	Pädagogische Arbeit	**15 000**	30 000	29 814,92	
322 3 577/8	Kosten der Eröffnung	**50 000**	-	-	
322 3 640/5	Künstlersozialversicherungsabgabe	**800**	800	404,75	
322 3 641/3	Lohn- und Kirchensteuer	**100**	50	48,36	
322 3 650/2	Werbung, Transporte	**9 000**	23 700	15 145,21	Gegens.deckungsfähig m 322 3 657/0
322 3 651/0	Sonderveranstaltungen	**5 000**	5 000	4 962,39	Gegens.deckungsfähig m 322 3 652/9
322 3 652/9	Sonderausstellungen	**39 000**	62 140	79 049,48	Gegens.deckungsfähig m 322 3 651/0 Zu Lasten des kommende Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
322 3 654/5	Für Fotoarbeiten	**1 000**	1 000	993,54	
322 3 656/1	Dienstreisen	**5 500**	5 500	5 159,50	Verfügungsberecht.Amt 1
322 3 657/0	Druckkosten	**45 000**	23 000	4 500,00	Gegens.deckungsfähig m 322 3 650/2
322 3 661/8	Vereinsbeiträge	**120**	120	120,00	
322 3 662/6	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	**1**	1	2 388,00	Siehe 322 3 132/2 Übertragbar
322 3 663/4	Didaktik für ständige Ausstellungen	**20 000**	20 000	-	
322 3 669/3	Vermischte Ausgaben	**300**	300	281,15	
	Summe Ausgaben	**1 435 424**	1 419 550	1 265 326,94	
	Summe Einnahmen	**53 601**	56 002	72 657,11	
	Zuschuß	**1 381 823**	1 363 548	1 192 669,83	
	Überschuß	**-**	-	-	

323 Löbbecke-Museum u. Aquazoo / Scheidt-Keim-Stiftung

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

323 3 110/6	Eintrittsgelder	**2 557 000**	2 200 000	2 121 419,10	
323 3 130/0	Druckschriftenverkauf	**140 000**	140 000	115 018,50	
323 3 131/9	Erlös aus dem Verkauf von Tieren	**2 000**	2 000	1 169,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 323 3 570/5
323 3 132/7	Druckschriftenverkauf für Dritte	**1 500**	1 500	1 544,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 323 3 662/0

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 322 3 521/2

Beschaffung von Kleinwerkzeugen und Geräten für die Werkstatt des Museums.

Zu 322 3 541/7

Kosten für Ausichtspersonal der Düsseldorfer Wach-und Schließgesellschaft sowie für die Vertretung des städtischen Personals während Urlaubs- bzw. Krankheitszeiten.

Zu 322 3 575/1

Die Mittel werden für Führungen von Besuchergruppen, Schulklassen usw. eingesetzt, die von freien Mitarbeitern durchgeführt werden. Außerdem werden aus dieser Position die Materialkosten für die Keramikkurse bestritten.

Zu 322 3 650/2

Die Mittel sind vorgesehen für Werbung in öffentlichen Verkehrsmitteln, Anzeigen, Transportkosten.

Zu 322 3 651/0

Die Mittel sind für Vorträge, Lichtbildervorträge und Konzertveranstaltungen bestimmt.

Zu 322 3 652/9

Die Mittel sind vorgesehen für die Sonderausstellung "Zeitgenössische Keramik aus Korea".

Zu 322 3 654/5

Hieraus werden die Ausgaben für die Fotothek, Dia-Serien, Pressefotos und Fotos in Publikationen bestritten.

Zu 322 3 657/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Herstellung von Dias und Postkarten, für den Druck eines Museumsführers, für den Druck von Plakaten und eines Werbefaltblattes.

Zu 322 3 661/8

Mitgliedsbeitrag für die Gesellschaft der Keramikfreunde.

Zu 323 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf der Broschüre "Löbbecke-Museum und Aquazoo - Erläuterungen zur Stammesgeschichte und Biologie der ausgestellten lebenden Tiere" sowie von Plakaten, Postkarten etc.

Zu 323 3 131/9

Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren, die nicht für die Schau benötigt werden, Gebühren für die Bestimmung von Tieren sowie Kostenerstattung für die Unterbringung u. Pflege von Tieren, die vom Zoll beschlagnahmt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
323 3 134/3	Erlöse aus Warenverkauf	**60 000**	10 000	20 916,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 323 3 574/8
323 3 140/8	Mieten und Pachten einschl. Nebenkosten	**800**	800	500,00	
323 3 174/2	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	35 511,46	
323 3 177/7	Spenden	-	-	3 797,97	
	Summe Einnahmen	**2 761 300**	2 354 300	2 299 876,03	
	Ausgaben				
323 3 410/5	Pädagogische Arbeit	**12 500**	25 000	24 869,27	
323 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 382 000**	2 885 800	2 955 057,39	
323 3 500/4	Unterh. des Gebäudes, Wartung der techn. Einricht.	**400 000**	400 000	416 198,11	Verfügungsberecht.Amt 6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
323 3 520/9	Unterhaltung der Sammlungen u. des Aquariums	**300 000**	290 000	275 773,67	Gegens.deckungsfähig mit 323 3 521/7 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
323 3 521/7	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	**18 000**	20 000	16 819,96	Gegens.deckungsfähig mit 323 3 520/9
323 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**1 350**	2 480	2 516,23	
323 3 540/3	Steuern und Abgaben	**23 000**	23 000	19 417,44	
323 3 541/1	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**248 000**	232 000	210 856,47	
323 3 542/0	Winterdienst	**10 000**	10 000	-	
323 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	**909 600**	778 800	835 113,88	
323 3 561/6	Dienst- und Schutzkleidung	**9 600**	9 600	9 325,26	
323 3 570/5	Ergänzung d. Sammlungen, Tier- und Pflanzenkäufe	**30 000**	30 000	21 473,34	Siehe 323 3 131/9
323 3 572/1	Ergänzung der Bibliothek	**3 500**	6 000	5 717,88	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
323 3 573/0	Für Restaurierungsarbeiten	**3 000**	5 000	5 000,00	
323 3 574/8	Für Wareneinkauf	**35 000**	13 700	14 928,22	Siehe 323 3 134/3
323 3 576/4	Sonderveranstaltungen	**10 000**	10 000	6 376,14	
323 3 642/6	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**10 108**	7 348	-	
323 3 651/5	Werbung, Transporte	**100 000**	150 000	129 252,92	Gegens.deckungsfähig mit 323 3 652/3 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
323 3 652/3	Druckkosten	**103 000**	80 500	95 623,95	Gegens.deckungsfähig mit 323 3 651/5 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
323 3 654/0	Dienstreisen	**10 000**	10 000	9 127,70	Verfügungsberecht.Amt 1

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 323 3 134/3

Einnahmen aus dem Verkauf von Stofftieren des World-Wildlife-Fund an der Kasse des Löbbecke-Museums und Aquazoos.

Zu 323 3 520/9

Es sind vorgesehen für:

- Ankauf von sonstigem Tierfutter, Arzneien und Chemikalien	65.000 DM
- Ankauf von Holz, Glas, PVC für die Museumshandwerker u. Präparatoren	30.000 DM
- Reparatur und Wartung der techn. u. elektronischen Einrichtungen	25.000 DM
- Ordnen, Reinigen und Konservieren der wissenschaftlichen Sammlungen	11.000 DM
- Ankauf von Meersalz	115.000 DM
- Ankauf v. Frost-Futter für Robben, Pinguine und Haie	39.000 DM
- Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen im Hause	15.000 DM
	300.000 DM

Zu 323 3 521/7

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für die Ergänzung und Ersatzbeschaffung der technischen Einrichtungen der Aquarien und Terrarien, Beschaffung von Kleinwerkzeugen für die Handwerker, Ersatz von Heizreglern, UV-Strahlern, Heizmatten, Filter.

Zu 323 3 541/1

Kosten für den Einsatz von 3 Aufsehern der Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft für die zusätzliche Bewachung an Wochenenden sowie bei Ausfallzeiten der städtischen Aufseher.

Zu 323 3 570/5

Es sind vorgesehen für:

- Ersatzbeschaffungen für verstorbene Tiere	18.000 DM
- Ergänzung der Sammlungsbestände	6.000 DM
- Ersatz von Pflanzen für die Tropenhalle, Landschafts-aquarium u. -terrarium	6.000 DM
	30.000 DM

Zu 323 3 572/1

Die Mittel sind erforderlich für Fortsetzungswerke (abonnierte Fachzeitschriften und Bücher) sowie für Neuanschaffungen für die Fachbereiche Allgemeine Zoologie, Entomologie, Geologie und Botanik.

Zu 323 3 576/4

Mittel für die Durchführung des 4. Westdeutschen Entomologentages und einer Sonderausstellung.

Zu 323 3 651/5

Die Mittel werden für die Plakatierung im Umland, Kinowerbung, Anzeigen sowie für Transporte benötigt.

Zu 323 3 652/3

Mittel für den Druck von Postkarten, Katalogen, Faltblättern, Plakaten usw.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
323 3 661/2	Vereinsbeiträge	1 400	860	616,87	
323 3 662/0	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	1 500	1 500	1 142,00	Siehe 323 3 132/7 Übertragbar
323 3 669/8	Vermischte Ausgaben	200	200	200,00	
323 3 679/5	Innere Verrechnungen	361 230	339 715	348 509,03	
	Summe Ausgaben	5 982 988	5 331 503	5 403 915,73	
	Summe Einnahmen	2 761 300	2 354 300	2 299 876,03	
	Zuschuß	3 221 688	2 977 203	3 104 039,70	
	Überschuß	-	-	-	

324 Landesmuseum Volk und Wirtschaft

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
324 3 140/2	Mieten einschließlich Nebenkosten	87 810	87 810	66 414,92	
324 3 171/2	Rückzahlung nicht verbrauchter Zuweisungen	-	-	49 568,76	
	Summe Einnahmen	87 810	87 810	115 983,68	
	Ausgaben				
324 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	65 900	57 090	113 750,48	
324 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	800	2 480	96,44	
324 3 540/8	Steuern und Abgaben	5 000	5 000	4 863,24	
324 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	34 700	41 900	31 915,18	
324 3 651/0	Transportkosten	-	12 596	-	
324 3 661/7	Vereinsbeiträge	24 100	24 100	24 100,00	
324 3 700/1	Zuweisung	525 565	526 600	479 674,88	
	Summe Ausgaben	656 065	669 766	654 400,22	
	Summe Einnahmen	87 810	87 810	115 983,68	
	Zuschuß	568 255	581 956	538 416,54	
	Überschuß	-	-	-	

325 Stadtmuseum

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
325 3 110/5	Eintrittsgelder	55 000	35 000	10 345,50	
325 3 112/1	Aus dem Verkauf von Führungskarten	500	1	-	
325 3 130/0	Druckschriftenverkauf	40 000	30 000	15 428,50	
325 3 131/8	Druckschriftenverkauf für Dritte	1	1	7 237,80	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 325 3 662/0

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 324 3 661/7

Das Landesmuseum Volk und Wirtschaft ist ein eingetragener Verein. Laut Satzung ist die Stadt Düsseldorf Mitglied dieses Vereins und hat daher einen Vereinsbeitrag zu entrichten.

Zu 324 3 700/1

Die Stadt Düsseldorf ist laut Vertrag vom 04.06.1980 verpflichtet, den Fehlbedarf des Landesmuseums zu 36 % zu decken (das Land NW übernimmt 64 %).

Zu 325 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen, Bildheften und Postkarten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
325 3 140/7	Mieten	**15 270**	6 770	6 421,60	
325 3 150/4	Zahlungen für Schadensfälle	-	-	220,00	
325 3 164/4	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	160 562,68	
325 3 177/6	Spenden	**1**	1	750,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 325 3 571/2
	Summe Einnahmen	**110 772**	71 773	200 966,08	
	Ausgaben				
325 3 416/3	Garderoben- und Ordnungsdienst	**1 500**	1 500	144,00	
325 3 417/1	Werkverträge	-	50 000	19 000,00	
325 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 816 700**	1 647 800	1 693 432,27	
325 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**78 500**	53 780	165 471,93	
325 3 520/8	Unterhaltung der Sammlungen	**2 000**	16 000	5 820,37	Gegens.deckungsfähig m 325 3 521/6
325 3 521/6	Beschaffung von Werkzeugen	**1 000**	1 000	965,73	Gegens.deckungsfähig m 325 3 520/8
325 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**44 500**	60 600	32 840,82	
325 3 530/5	Mieten	**16 084**	16 084	15 139,20	
325 3 540/2	Steuern und Abgaben	**10 000**	9 900	7 318,19	
325 3 542/9	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**469 122**	332 312	101 228,08	
325 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	**115 800**	100 200	106 383,93	
325 3 560/7	Dienst- und Schutzkleidung	**256**	256	199,25	
325 3 570/4	Neuanschaffungen für die Sammlungen	-	3 000	3 219,24	
325 3 571/2	Neuanschaffungen für die Sammlungen aus Spenden	**1**	1	1 825,00	Siehe 325 3 177/6 Übertragbar
325 3 572/0	Ergänzung der Bibliothek	**3 000**	3 000	3 319,54	
325 3 573/9	Pädagogische Arbeit	**12 000**	15 000	9 303,40	
325 3 574/7	Für Restaurierungsarbeiten	**2 500**	5 000	5 000,00	
325 3 575/5	Sonderausstellungen Ausbruch des 2. Weltkrieges	-	3 679	24 868,83	
325 3 640/9	Künstlersozialversicherungsabgabe	**6 000**	1 900	5 231,10	
325 3 643/3	Lohn- und Kirchensteuer	**200**	100	-	
325 3 650/6	Sonderveranstaltungen	**15 000**	25 000	1 200,00	Gegens.deckungsfähig m 325 3 655/7
325 3 651/4	Werbung, Transporte	**11 600**	16 400	14 507,36	Gegens.deckungsfähig m 325 3 659/0
325 3 652/2	Für Fotoarbeiten	**4 000**	6 000	5 808,90	
325 3 655/7	Sonderausstellungen	**50 000**	100 000	63 206,57	Gegens.deckungsfähig m 325 3 650/6 Zu Lasten des kommend Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
325 3 658/1	Dienstreisen	**6 000**	6 000	5 611,33	Verfügungsberecht.Amt
325 3 659/0	Druckkosten	**13 000**	82 000	254,80	Gegens.deckungsfähig m 325 3 651/4
325 3 661/1	Vereinsbeiträge	**256**	345	256,00	
325 3 662/0	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	**1**	1	7 237,80	Siehe 325 3 131/8 Übertragbar
325 3 663/8	Didaktik für ständige Ausstellungen	**2 000**	107 891	11 912,86	
325 3 669/7	Vermischte Ausgaben	**190**	190	171,00	
	Summe Ausgaben	**2 681 210**	2 664 939	2 310 877,50	
	Summe Einnahmen	**110 772**	71 773	200 966,08	
	Zuschuß	**2 570 438**	2 593 166	2 109 911,42	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 325 3 140/7

Dienstwohnungsvergütung für den Hausmeister und Pacht für die Cafeteria des Stadtmuseums (ab 01.08.92).

Zu 325 3 520/8

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von Rahmen, Bilderleisten, Passepartoutkarton, Hängematerial usw.

Zu 325 3 530/5

Der Ansatz errechnet sich wie folgt:

- Miete für ein Lager von den Stadtwerken	5.336 DM
- Miete für das Magazin am Burgplatz 12	9.804 DM
- Nebenkosten	944 DM
	16.084 DM

Zu 325 3 542/9

Die Mittel sind vorgesehen für Aufseher der Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft sowie Vertretungskosten des städtischen Personals.

Zu 325 3 573/9

Die Mittel sind bestimmt für die Führungen durch freie Mitarbeiter für Besuchergruppen, Schulklassen etc. Zusätzlich werden aus dem Ansatz die Kosten für Arbeitsmaterialien der Führungen und Ferienprogramme beglichen.

Zu 325 3 650/6

Die Mittel sind vorgesehen für Vorträge bzw. Veranstaltungen und für das Sommertheater.

Zu 325 3 651/4

Die Mittel sind vorgesehen für Plakatierungskosten, Anzeigen und Transportkosten.

Zu 325 3 655/7

Es sind folgende Ausstellungen/Sonderausstellungen geplant:

- Theodor Fahrner
- Alvar Aalto
- Walter Vogel

Zu 325 3 659/0

Die Mittel sind bestimmt für den Druck eines Werbefaltblattes in Fremdsprachen, eines allgemeinen Museumsplakates und von Führungsheften in Fremdsprachen.

Zu 325 3 661/1

Mitgliedsbeiträge für den Schloßbauverein Burg an der Wupper, den Verein für die geschichtl. Landeskunde, den Rhein. Verein für Denkmalpflege, den Historischen Verein für den Niederrhein und die Bayerisch-Numismatische Gesellschaft.

Zu 325 3 663/8

Die Mittel sind vorgesehen für didaktische Ergänzungen und Neuanschaffungen der ständigen Ausstellungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
326	**Naturkundliches Heimatmuseum Benrath**				Verfügungsberecht. Amt 41
	Einnahmen				
326 3 110/0	Eintrittsgelder	**22 000**	25 000	21 766,00	
326 3 130/4	Druckschriftenverkauf	**2 000**	3 000	1 938,00	
326 3 131/2	Druckschriftenverkauf für Dritte	**1 000**	1 000	706,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 326 3 652/7
	Summe Einnahmen	**25 000**	29 000	24 410,00	
	Ausgaben				
326 3 410/9	Pädagogische Arbeit	**30 000**	30 000	20 283,39	
326 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**304 800**	336 700	326 187,31	
326 3 509/1	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**13 400**	5 590	-	
326 3 520/2	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungszwecke	**9 000**	11 000	8 693,89	
326 3 529/6	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**2 170**	2 800	743,57	
326 3 540/7	Steuern und Abgaben	**350**	320	291,72	
326 3 541/5	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**22 000**	27 800	21 945,39	
326 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**17 300**	13 200	15 597,59	
326 3 560/1	Dienst- und Schutzkleidung	**670**	670	341,30	
326 3 570/9	Ergänzung der Sammlungen usw.	**3 000**	3 000	1 169,03	Gegens.deckungsfähig mit 326 3 571/7
326 3 571/7	Ergänzung der Bibliothek	**1 500**	1 100	2 004,60	Gegens.deckungsfähig mit 326 3 570/9
326 3 650/0	Werbung, Transporte	**7 000**	6 500	6 394,63	Gegens.deckungsfähig mit 326 3 654/3
326 3 651/9	Sonderausstellungen	**5 000**	7 500	7 428,13	
326 3 652/7	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	**1 000**	1 000	263,95	Siehe 326 3 131/2 Übertragbar
326 3 653/5	Dienstreisen	**2 000**	2 000	2 000,00	Verfügungsberecht.Amt 10
326 3 654/3	Druckkosten	**8 000**	11 000	2 412,60	Gegens.deckungsfähig mit 326 3 650/0
326 3 661/6	Vereinsbeiträge	**60**	60	50,00	
326 3 669/1	Vermischte Ausgaben	**45**	45	-	
	Summe Ausgaben	**427 295**	460 285	415 807,10	
	Summe Einnahmen	**25 000**	29 000	24 410,00	
	Zuschuß	**402 295**	431 285	391 397,10	
	Überschuß	**-**	-	-	
327	**Dumont-Lindemann-Archiv**				Verfügungsberecht. Amt 41
	Einnahmen				
327 3 111/2	Eintrittsgelder	**7 000**	7 000	5 366,00	
327 3 112/0	Aus Ausstellungen	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 327 3 654/8
327 3 130/9	Druckschriftenverkauf	**7 000**	7 000	4 072,00	
327 3 131/7	Druckschriftenverkauf für Dritte	**1 200**	1 200	1 580,30	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 327 3 659/9
327 3 132/5	Aus dem Verkauf von Fotokopien	**500**	500	356,80	
327 3 177/5	Spenden	**39 596**	9 450	11 500,00	
	Summe Einnahmen	**55 297**	25 151	22 875,10	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 326 3 130/4

Einnahmen aus dem Verkauf des Museumsführers, von Informations- und Werbematerial.

Zu 326 3 410/9

Der vorgesehene Betrag ist zur Fortführung des Unterrichts für Schulklassen sowie für Ferien- und Sonderaktionen durch pädagogische Mitarbeiter erforderlich.

Zu 326 3 520/2

Die Mittel sind vorgesehen für die Anschaffung von Materialien für die Überholung der Präparate, den Ankauf von Kleinwerkzeugen für den Handwerker u. Präparator, die Bearbeitung und Inventarisierung der Sammlungsgegenstände sowie Material zur Aufarbeitung der Sammlung von Vögeln u. Säugetieren.

Zu 326 3 541/5

Die Mittel sind für den Einsatz von Bewachungspersonal einer Fremdfirma für die dienstfreien Tage der städtischen Aufseher an den Sonntagen sowie bei Krankheits- und Urlaubsausfall vorgesehen.

Zu 326 3 570/9

Die Mittel sind für den Ankauf von Modellen und Präparaten zur Ergänzung der Schausammlung vorgesehen.

Zu 326 3 571/7

Die Mittel sind bestimmt für Fachzeitschriften-Abonnements und den Kauf von Büchern.

Zu 326 3 650/0

Die Mittel sind vorgesehen für Plakatierungen, Anzeigen sowie Transportkosten.

Zu 326 3 654/3

Die Mittel sind bestimmt für den Druck von Plakaten sowie den Druck der Zeitschrift Acta Biologica Benrodis.

Zu 326 3 661/6

Mitgliedsbeitrag für den Naturhistorischen Verein der Rheinlande und Westfalens.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
327 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**576 900**	487 800	524 798,55	
327 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**37 470**	10 180	18 939,22	
327 3 520/7	Unterhaltung der Sammlungen	**3 000**	3 000	3 673,15	
327 3 521/5	Aufbau Tonarchiv	**-**	800	741,94	
327 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**4 090**	4 460	7 205,52	
327 3 540/1	Grundbesitzabgaben	**2 500**	2 500	1 829,20	
327 3 541/0	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**91 936**	105 600	96 544,08	
327 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	**23 100**	22 800	35 595,95	
327 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung	**108**	-	95,66	
327 3 570/3	Ergänzung des Archivs	**2 000**	3 000	2 133,76	Gegens.deckungsfähig m 327 3 571/1
327 3 571/1	Ergänzung der Bibliothek	**4 000**	5 000	8 403,43	Gegens.deckungsfähig m 327 3 570/3
327 3 572/0	Pädagogische Arbeit	**3 000**	6 000	5 996,47	
327 3 640/8	Künstlersozialversicherungsabgabe	**300**	300	-	
327 3 650/5	Druckkosten	**6 000**	5 000	3 355,52	
327 3 651/3	Werbung, Transporte	**8 000**	9 000	8 999,42	
327 3 652/1	Für Fotoarbeiten	**2 000**	3 000	2 886,03	
327 3 654/8	Veranstaltungen und Sonderausstellungen	**69 597**	39 450	40 343,22	Siehe 327 3 112/0
327 3 655/6	Dienstreisen	**2 000**	2 000	1 600,38	Verfügungsberecht.Amt
327 3 656/4	Buchbinderarbeiten	**4 000**	5 000	3 990,00	
327 3 659/9	Abführung Erlös Druckschr.-verkauf sonst.Dritte	**1 000**	1 000	1 065,61	Siehe 327 3 131/7 Übertragbar
327 3 661/0	Vereinsbeiträge	**190**	190	180,00	
327 3 664/5	Verfilmung von Beständen	**-**	-	243,24	
327 3 669/6	Vermischte Ausgaben	**95**	95	83,95	
	Summe Ausgaben	**841 286**	716 175	768 704,30	
	Summe Einnahmen	**55 297**	25 151	22 875,10	
	Zuschuß	**785 989**	691 024	745 829,20	
	Überschuß	**-**	-	-	

328 Stadtarchiv

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
328 3 100/1	Verkauf von Gebührenmarken	**23 000**	23 000	23 199,00	
328 3 101/0	Gebühren für Gutachten, Urheberrechtsentgelte	**2 200**	2 000	2 322,50	
328 3 103/6	Gebühren aus Zeitungsreproduktionen	**18 000**	20 000	19 086,10	
328 3 130/3	Verkauf von Drucksachen	**100**	200	461,00	
328 3 174/5	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**6 000**	6 000	123 966,33	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**49 300**	51 200	169 034,93	
	Ausgaben				
328 3 416/7	Werkverträge für Archivierungsarbeiten	**3 000**	3 000	-	
328 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 103 600**	903 900	927 641,90	
328 3 520/1	Restaurierung gefährdeter Archivarien	**2 000**	2 000	2 000,00	Gegens.deckungsfähig m 328 3 570/8
328 3 560/0	Schutzkleidung	**160**	160	44,69	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 327 3 520/7

Allgemeine Unterhaltungskosten für Archiv, Museum und Bibliothek.

Zu 327 3 541/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Kosten von Bediensteten der Wach- und Schließgesellschaft.

Zu 327 3 570/3

Die Ausgaben sind für den Zeitungsausschnittdienst sowie für Ankäufe zur Ergänzung des Archivs und Museums vorgesehen.

Zu 327 3 571/1

Die veranschlagten Mittel werden zur Komplettierung der Bibliothek und für theaterwissenschaftliche Fachzeitschriften-Abonnements benötigt.

Zu 327 3 650/5

Die Mittel sind vorgesehen für den Druck von Museumsführern, (jeweils in deutscher und französischer Sprache) sowie für den Druck einer Bildmappe.

Zu 327 3 651/3

Es sind Mittel vorgesehen für Anzeigenwerbung und Transportkosten.

Zu 327 3 652/1

Der Ansatz ist vorgesehen für Fotoarbeiten aus Beständen des Archivs; Kosten für Repros und Vergrößerungen.

Zu 327 3 654/8

Die Mittel sind für folgende Veranstaltungen/Sonderausstellungen vorgesehen:

- Hanns Heinz Evers und das Theater
- Adolphe Appin
- Der Bühnenbildner Günther Schneider-Siemssen

Zu 327 3 661/0

Mitgliedsbeiträge für:

- Bundesverband der Bibliotheken und Museen für Darstellende Künste e.V.	50 DM
- Shakespeare-Gesellschaft	35 DM
- Dramaturgische Gesellschaft	75 DM
- Gesellschaft für Theatergeschichte	30 DM
	190 DM

Zu 328 3 100/1

Die Gebührenmarken werden als Quittung für die Anfertigung von Kopien und - in geringem Maße - für Auskünfte verwendet.

Zu 328 3 101/0

Gebühren für:

- genealogische Recherchen
- gebührenpflichtige Auskünfte
- Urheberrechtsentgelte für die Benutzung der Fotosammlung Söhn
- Portokosten für den Versand v. Archivalien

Zu 328 3 103/6

Gebühren für:

- Anfertigung von Rückvergrößerungen aus verfilmten Zeitungen
- Anfertigung von Kopien u. Mikrofilmaufnahmen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
328 3 570/8	Archiv., Fachlit., Tonarch., Bilder, Urkunden	**7 000**	15 000	14 678,33	Gegens.deckungsfähig m. 328 3 520/1
328 3 650/0	Sicherungsverfilmung	**8 000**	8 000	11 998,25	
328 3 652/6	Materialien für Rückvergrößerungen	**2 000**	2 000	-	
328 3 661/5	Vereinsbeiträge	**260**	260	260,00	
	Summe Ausgaben	**1 126 020**	934 320	956 623,17	
	Summe Einnahmen	**49 300**	51 200	169 034,93	
	Zuschuß	**1 076 720**	883 120	787 588,24	
	Überschuß	**-**	-	-	

329 Sammlung Schneider

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

329 3 520/6	Unterhaltung der Sammlungen	**16 000**	16 000	10 069,48	
329 3 542/7	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**-**	11 711	10 028,80	
329 3 560/5	Dienst- und Schutzkleidung	**50**	50	47,71	
329 3 650/4	Werbung, Transporte	**500**	2 000	139,65	
329 3 652/0	Sonderveranstaltungen	**1 000**	2 000	924,44	
329 3 653/9	Druckkosten	**-**	5 000	4 668,94	
329 3 669/5	Vermischte Ausgaben	**95**	95	28,00	
	Summe Ausgaben	**17 645**	36 856	25 907,02	
	Summe Einnahmen	**-**	-	-	
	Zuschuß	**17 645**	36 856	25 907,02	
	Überschuß	**-**	-	-	

330 Theaterverwaltung

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

330 3 110/6	Eintrittsgelder	**5 640 000**	5 726 000	5 871 118,77
330 3 112/2	Fremde Gastspiele	**18 000**	120 000	100 993,30
330 3 113/0	Abonnement-Umtauschgebühr	**10 500**	11 250	8 517,00
330 3 115/7	Einnahmen aus Garderobe	**225 000**	240 000	251 713,50
330 3 116/5	Sternabende	**-**	-	71 922,22
330 3 117/3	Werksmatineen	**3 200**	-	-
330 3 130/0	Programmverkauf	**272 800**	320 000	311 287,38
330 3 132/7	Einnahmen aus Werbung	**34 500**	14 500	14 500,00
330 3 140/8	Mieten und Pachten	**102 000**	102 000	94 130,43
330 3 154/8	Rückzahlung von Stromkosten u. Grundbesitzabgaben	**2 500**	2 500	1 545,38
330 3 157/2	Vermischte Einnahmen	**1 000**	1 000	7 045,25
330 3 158/0	Mieterstattung von der Stadt Duisburg	**18 158**	-	-
330 3 163/7	Von der Deutschen Oper: Erstattung Betriebskosten	**174 000**	163 000	191 857,75

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 328 3 570/8

Der Betrag wird für die notwendigen Ergänzungen der Handbibliothek, des Bildarchivs und der sonstigen Sammlungen verwandt. Außerdem dient er dem Ankauf einmaliger Gelegenheiten.

Zu 328 3 650/0

Die Mittel sind für die kontinuierliche Fortsetzung der begonnenen Sicherungsverfilmung alter Archivalien, vor allem alter Zeitungsbestände, bestimmt.

Zu 328 3 661/5

Jahresbeiträge für:

- den Düsseldorfer Geschichtsverein e.V.	30 DM
- den Historischen Verein für den Niederrhein	30 DM
- die Gesellschaft für Rhein. Geschichtskunde	200 DM
	260 DM

Zu 329 3 520/6

Nach dem Vermächtnis von Prof. Dr. Schneider ist die Stadt für die Unterhaltung bzw. Restaurierung der Sammlungsbestände (Porzellan und Einrichtungsgegenstände) verantwortlich.

Zu 329 3 560/5

Schutzkleidung für den Aufseher in der Sammlung Schneider.

Zu 329 3 650/4

Die Mittel sind für den Transport von Sammlungsstücken zur zentralen Restaurierung vorgesehen.

Zu 329 3 652/0

Die Mittel sind für diverse Vorträge bestimmt.

Zu 330 3 112/2

Einnahmen aus einem Gastspiel der Cast(r)a Diva (siehe auch Hst. 330 3 656/6).

Zu 330 3 140/8

Einnahmen aus:

- Nutzungsbeteiligung der Stadt Duisburg an den Theaterwerkstätten
- Gaststätten- und Kantinenpacht
- Verpachtung von Süßwarenständen und Zigarettenautomaten
- Mieten für Werkswohnungen
- Vermietung des Opernhauses

Zu 330 3 154/8

Die Strom- und Abfallbeseitigungskosten für die Kantine und das Foyer sind vom Pächter zu erstatten.

Zu330 3 158/0

Die Stadt Duisburg erstattet 35 % der jährlichen Mietkosten für das Objekt Flurstraße 11.

Zu 330 3 163/7

Erstattung der Betriebskosten für das:

- Probenhaus Niederkasseler Kirchweg 36	130.000 DM
- Zentrallager Selbeckerstraße	44.000 DM
	174.000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
330 3 165/3	Erstattung persönlicher Ausgaben	**200 000**	300 000	258 870,50	Anordnungsberecht. Amt
330 3 171/8	Betriebskostenzuschüsse	**3 600 000**	3 600 000	3 638 914,00	
330 3 172/6	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	-	-	5 000,00	
330 3 174/2	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	18 000	21 349,00	
	Summe Einnahmen	**10 301 658**	10 618 250	10 848 764,48	
	Ausgaben				
330 3 410/5	Aushilfsmusiker u. Nebenkosten	**350 000**	320 000	319 956,60	Gegens.deckungsfähig m 330 3 411/3, 330 3 412/1
330 3 411/3	Gestellung zusätzlicher Orchester	**128 000**	128 000	114 688,80	Gegens.deckungsfähig m 330 3 410/5, 330 3 412/1
330 3 412/1	Duisburger Orchester	**88 000**	88 000	58 333,40	Gegens.deckungsfähig m 330 3 410/5, 330 3 411/3
330 3 430/0	Altersversorgungsabgabe	**53 000**	64 000	67 786,40	
330 3 460/1	Aushilfsvergütungen	**30 000**	30 000	30 825,08	
330 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 385 400**	3 354 000	3 123 120,27	
330 3 500/4	Unterhaltungsaufwand Halle Selbecker Straße	**44 000**	33 000	17 936,59	Verfügungsberecht.Amt Übertragbar
330 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**334 200**	301 600	333 138,10	
330 3 520/9	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	**3 100**	3 100	1 360,46	
330 3 521/7	Unterhaltung der Einrichtungen - Technik	**26 500**	26 400	31 768,57	Gegens.deckungsfähig m 330 3 523/3 Übertragbar
330 3 522/5	Unterh.Instrumente, Beschaff. geringw. Instrumente	**72 500**	60 000	50 828,00	Gegens.deckungsfähig m 330 3 541/1
330 3 523/3	Unterhaltung der Einrichtungen - Beleuchtung	**68 000**	65 000	64 676,01	Gegens.deckungsfähig m 330 3 521/7 Übertragbar
330 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**436 150**	326 730	576 395,67	
330 3 530/6	Mieten	**146 082**	91 800	112 998,15	
330 3 540/3	Steuern und Abgaben	**29 220**	26 200	26 126,60	
330 3 541/1	Miete für Instrumente	**11 000**	11 000	10 240,36	Gegens.deckungsfähig m 330 3 522/5
330 3 542/0	Feuersicherheitswachengelder	**210 000**	190 000	166 343,40	Gegens.deckungsfähig m 330 3 543/8
330 3 543/8	Hausbewachungskosten	**148 700**	139 000	133 792,09	Gegens.deckungsfähig m 330 3 542/0
330 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	**521 400**	473 660	478 727,70	
330 3 562/4	Dienst- und Schutzkleidung	**32 000**	23 200	27 376,45	
330 3 570/5	Provision für Programmverkauf	**27 280**	32 000	-	
330 3 640/0	Umsatzsteuer	**28 000**	49 000	44 644,37	
330 3 641/8	Künstlersozialversicherungsabgabe	**1 000**	1 000	-	
330 3 643/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**51 538**	40 460	-	
330 3 650/7	Bewirtschaftungskosten Opernhaus	**40 000**	40 000	36 571,33	
330 3 651/5	Spielplananzeigen, Öffentlichkeitsarbeit	**222 000**	222 000	172 582,82	Gegens.deckungsfähig m 330 3 659/0
330 3 652/3	Aufführungsgebühren	**406 000**	401 000	342 340,42	
330 3 653/1	Druckkosten	**18 800**	18 800	19 795,28	
330 3 654/0	Transporte	**35 000**	38 000	32 631,57	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 330 3 165/3

Von der Deutschen Oper am Rhein (DOR) ist bei der Gründung städtisches Personal übernommen worden. Die Personalkosten, die weiterhin von der Stadt gezahlt werden, sind von der DOR zu erstatten.

Zu 330 3 411/3

Kosten für den Einsatz fremder Orchester zu Terminen, an denen die Orchester von Düsseldorf und Duisburg einen anderweitigen Einsatz haben.

Zu 330 3 412/1

Kosten des Einsatzes des Duisburger Orchesters für Düsseldorfer Vorstellungen.

Zu 330 3 530/6

Die Mittel sind für die Anmietung von Probenräumen in der Ackerstr. 19 (Bühnenproben), für Orchesterproben in der Tonhalle und der Probebühne in der Flurstraße 11 bestimmt.

Zu 330 3 541/1

Je nach Partitur der aufzuführenden Oper sind Sonderinstrumente anzumieten (z.B. Continuo-Orgel, Kontrabaß-klarinette, Akkordeon, Altflöte).

Zu 330 3 650/7

Hieraus werden die Ausgaben für Pflanzen- und Blumendekorationen in den Foyers, die Handtuchreinigung usw. bestritten.

Zu 330 3 651/5

Die Mittel werden u.a. benötigt für den Druck der Wochenspielpläne, Fotos in den Schaukästen, im Foyer und in den Programmheften, Zeitungsbeilagenwerbung, Abonnementsspielplanbekanntgabe, allgemeine Anzeigen etc.

Zu 330 3 654/0

Instrumententransportkosten zu verschiedenen Probenräumen und bei Austauschgastspielen nach Duisburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
330 3 656/6	Fremde Gastspiele	**30 000**	225 000	168 481,42	Verpflichtungen u. Verträge zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen eingegangen werden, wenn die Ausgaben wenigstens zu 60% durch Einnahmen bei 330 3 112/2 gedeckt sind
330 3 657/4	Erlösanteil Mitgliederkarten an den Betriebsrat	**6 000**	7 000	4 646,50	
330 3 658/2	Kostenerstattungen im Rahmen des Sonderabos	**-**	3 000	-	
330 3 659/0	Druck von Programmen	**143 000**	218 000	63 821,43	Gegens.deckungsfähig mit 330 3 651/5
330 3 661/2	Vereinsbeiträge	**5 200**	4 900	4 024,08	
330 3 679/5	Innere Verrechnungen	**13 218 230**	12 016 200	12 027 272,18	
330 3 713/9	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	**36 962 050**	37 250 363	34 817 900,00	Übertragbar Verpflichtungen und Verträge zu Lasten kommender Jahre dürfen im Rahmen des diesjährigen Ansatzes eingegangen und abgeschlossen werden
	Summe Ausgaben	**57 311 350**	56 321 413	53 481 130,10	
	Summe Einnahmen	**10 301 658**	10 618 250	10 848 764,48	
	Zuschuß	**47 009 692**	45 703 163	42 632 365,62	
	Überschuß	**-**	-	-	

331 Orchester und Konzerte

Verfügungsberecht. Amt d

Einnahmen

331 3 110/0	Aus Konzerten	**1 270 000**	1 190 000	1 154 106,50	
331 3 111/9	Aus Orchestergastspielen	**50 000**	-	-	
331 3 112/7	Aus Sonderkonzerten	**350 000**	290 000	286 307,50	
331 3 115/1	Aus dem Schumann - Fest	**-**	378 000	50,00-	
331 3 116/0	Aus Veranstaltungen zum Orchesterjubiläum	**-**	-	1 151,00	
331 3 119/4	Aus Wohltätigkeitskonzerten	**1**	1	36 350,00	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 701/0
331 3 130/5	Programmverkauf	**74 000**	74 000	67 635,50	
331 3 131/3	Verkauf von Instrumenten	**-**	-	12 000,00	
331 3 151/8	Vergütung für Konzertmitschnitte	**-**	-	5 000,00	
331 3 161/5	Erstattung anteiliger Personalkosten	**-**	-	2 588,47	
331 3 169/0	Innere Verrechnungen	**11 850 000**	10 735 500	10 732 992,00	
331 3 171/2	Landeszuweisungen	**930 000**	1 080 000	1 167 529,00	
331 3 172/0	Zuweisung Sekretariat gemeinsame Kulturarbeit	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 657/9
331 3 176/3	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 658/7
331 3 177/1	Zuschüsse Dritter	**170 000**	100 000	110 000,00	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 331 3 650/1
	Summe Einnahmen	**14 694 003**	13 847 503	13 575 609,97	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 330 3 656/6

In 1992 ist ein Gastspiel der Cast(r)a Diva geplant (siehe auch Hst. 330 3 112/2).

Zu 330 3 657/4

Für Mitgliederfreikarten und für die Kartenabgabe bei öffentlichen Generalproben wird ein Beitrag von 3,50 DM erhoben, von dem 0,45 DM für soziale Zwecke an den Betriebsrat der Deutschen Oper am Rhein abzuführen sind.

Zu 330 3 659/0

Kosten des Programmdruckes, der täglichen Einlagen, Kosten von Korrekturen der Programme der täglichen Besetzungszettel, Autorenhonorare u. Sonderprogrammhefte für Liedermatieneen u. Zyklen.

Zu 330 3 661/2

Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft im Deutschen Bühnenverein.

Zu 331 3 110/0

Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Symphoniekonzerte.

Zu 331 3 112/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten für Kammer-, Sonder- und Jugendkonzerte sowie für "Neue Musik".

Zu 331 3 130/5

Einnahmen aus dem Verkauf des Tonhallenmagazins.

Zu 331 3 171/2

Landeszuweisung für das Orchester und zur Durchführung von Konzerten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
331 3 416/9	Chorleiterhonorar (Knabenchor)	-	-	16 000,00	
331 3 417/7	Honorare	-	-	5 000,00	
331 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**15 800 100**	14 314 000	14 310 661,60	
331 3 520/3	Unterhaltung des Instrumentariums	**115 000**	120 000	110 834,61	Übertragbar
331 3 560/2	Kleider- und Instrumentengeld	**230 000**	220 000	222 974,40	
331 3 571/8	Erwerb von Büchern	**1 000**	1 000	983,60	
331 3 575/0	Visionäre Schweiz	**30 000**	-	-	
331 3 640/4	Künstlersozialversicherungsabgabe	**46 200**	74 400	55 776,57	
331 3 642/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**56 682**	44 518	-	
331 3 650/1	Konzerte	**780 000**	623 000	623 000,00	Siehe 331 3 177/1 Gegens.deckungsfähig m 331 3 657/9 Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 75 % des Ansatzes erteilt werden
331 3 651/0	Gebühren für Aufführungsrechte	**74 500**	79 522	68 384,58	
331 3 652/8	Dienstreisen	**4 000**	4 000	1 208,76	Verfügungsberecht.Amt
331 3 654/4	Kosten für Aushilfen	**300 000**	245 000	295 690,56	
331 3 656/0	Herstellung von Programmen	**86 000**	96 000	85 000,00	Übertragbar
331 3 657/9	Sonderkonzerte	**545 000**	440 000	529 999,00	Siehe 331 3 172/0 Gegens.deckungsfähig m 331 3 650/1 Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 75 % des Ansatzes erteilt werden
331 3 658/7	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	27 418,00	Siehe 331 3 176/3 Übertragbar
331 3 659/5	Schumann-Fest	-	766 500	-	
331 3 661/7	Vereinsbeiträge	**23 450**	20 700	20 616,55	
331 3 662/5	Orchesterreise	**50 000**	-	-	
331 3 679/0	Innere Verrechnungen	**340 640**	323 940	313 986,83	
331 3 700/1	Zuschuß an den Musikverein	**56 930**	54 400	52 125,81	
331 3 701/0	Weiterl. Einnahmen aus Wohltätigkeitskonzerten	**1**	1	36 350,00	Siehe 331 3 119/4
	Summe Ausgaben	**18 539 504**	17 426 982	16 776 010,87	
	Summe Einnahmen	**14 694 003**	13 847 503	13 575 609,97	
	Zuschuß	**3 845 501**	3 579 479	3 200 400,90	
	Überschuß	-	-	-	

333 Schauspielhaus

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 331 3 520/3

Für Wartung und Reparatur von Instrumenten der Orchestermitglieder (lt. Tarifvertrag).

Zu 331 3 560/2

Die Orchestermitglieder erhalten tarifvertraglich Kleider- und Instrumentengeld sowie Saiten, Rohr- und Blattgeld.

Zu 331 3 575/0

Die Mittel sind für 2 Konzerte, die im Rahmen der Veranstaltung "Visionäre Schweiz" von den Düsseldorfer Symphonikern veranstaltet werden, vorgesehen.

Zu 331 3 650/1

Honorare für Symphoniekonzerte sowie anfallende Kosten für Plakatherstellung, Plakatierung, Anzeigen und Noten sowie für Instrumententransporte und Stimmen der Instrumente.

Zu 331 3 651/0

An die GEMA zu zahlenden Aufführungs- und Urheberrechtsgebühren.

Zu 331 3 654/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Krankenersatz
- Verstärkung bei Werken mit größerer Besetzung
- Ergänzung bestimmter vom Werk her geforderter Instrumente
- Ersatzgestellung bei Überschreitung der tariflich vereinbarten Dienste
- Sonderhonorare für das Spielen ungewöhnlicher Instrumente
- Ersatz für einzelne Aufführungen bei unbesetzten Planstellen

Zu 331 3 656/0

Mittel für die Herstellung des Tonhallenmagazins und des Jahresprogrammheftes.

Zu 331 3 657/9

- Symphoniekonzerte einschl. Neujahrskonzert
- Kammerkonzerte
- Komponistenportraits
- Jugend- und Kinderkonzerte
- Konzerte mit Neuer Musik

Die Ansatzmittel sind vorgesehen für Honorare sowie Werbung, Notenmaterial, Instrumententransporte und Stimmen der Instrumente.

Zu 331 3 661/7

Beitrag an den Deutschen Bühnenverein, der Interessenvertreter der Arbeitgeber und Tarifvertragspartner der Gewerkschaften ist.
Bemessungsgrundlage für den Beitrag ist die Summe aller im Vorjahr gezahlten Löhne und Gehälter sowie Honorare multipliziert mit einem von der Hauptversammlung beschlossenen Faktor (z. Z. 1,43 o/oo).

Zu 331 3 700/1

Die Stadt trägt die Kosten für den Chorleiter, Chordirektor, einen Gesangspädagogen für die Stimmbildung sowie einen Anteil an den Verwaltungskosten des Städt. Musikvereins.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
333 3 500/8	Unterhaltungskosten Dach und Fach	**300 000**	300 000	499 912,16	Verfügungsberecht. Amt 6 Übertragbar
333 3 715/9	Zuschuß	**16 558 964**	15 630 408	15 166 029,04	
333 3 717/5	Zuschuß Kindertheater	**200 000**	200 000	150 000,00	
	Summe Ausgaben	**17 058 964**	16 130 408	15 815 941,20	
	Summe Einnahmen	**-**	-	-	
	Zuschuß	**17 058 964**	16 130 408	15 815 941,20	
	Überschuß	**-**	-	-	

334 Tonhalle

Verfügungsberecht. Amt 4

	Einnahmen				
334 3 110/4	Einnahmen aus Garderobe	**168 000**	168 000	143 176,00	
334 3 111/2	Aus Sonderveranstaltungen	**120 000**	120 000	75 491,00	
334 3 130/9	Erlös aus Anzeigenwerbung	**14 000**	-	14 000,00	
334 3 140/6	Mieten und Pachten	**1 060 000**	1 060 000	1 018 318,86	
334 3 159/7	Erstattung von Umsatzsteuer	**-**	-	175 859,87	
334 3 169/4	Innere Verrechnungen	**22 000**	21 000	20 100,00	
	Summe Einnahmen	**1 384 000**	1 369 000	1 446 945,73	
	Ausgaben				
334 3 416/2	Vergütung für Aushilfskräfte	**330 700**	330 700	295 975,54	
334 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**444 500**	403 900	416 617,82	
334 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**147 400**	137 700	177 961,19	
334 3 520/7	Unterhaltung des Instrumentariums	**12 000**	12 000	10 753,60	
334 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**75 750**	88 380	100 756,91	
334 3 531/2	Mieten	**2 873**	2 873	2 872,80	
334 3 540/1	Reinigung der Plexiglasplatten	**-**	13 500	-	
334 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	**347 600**	318 800	319 151,80	
334 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung, Kleidergeld	**5 480**	5 480	5 214,24	
334 3 572/0	Kosten für einen Diensthund	**930**	-	-	
334 3 573/8	Druck von Eintrittskarten	**14 000**	-	12 239,37	
334 3 640/8	Steuern und Abgaben	**117 337**	117 337	117 336,60	
334 3 641/6	Umsatzsteuer	**150 000**	150 000	81 511,16	
334 3 643/2	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**1 683**	1 303	-	
334 3 654/8	Rundfunk- und Fernsehgebühren	**684**	684	684,00	
334 3 656/4	Sonderveranstaltungen	**120 000**	120 000	97 752,14	
334 3 657/2	Werbung	**40 000**	40 000	39 758,20	
334 3 661/0	Kosten für einen Diensthund	**-**	930	930,00	
334 3 669/6	Vermischte Ausgaben	**900**	900	510,10	
334 3 679/3	Innere Verrechnungen	**333 020**	344 100	303 992,76	
	Summe Ausgaben	**2 144 857**	2 088 587	1 984 018,23	
	Summe Einnahmen	**1 384 000**	1 369 000	1 446 945,73	
	Zuschuß	**760 857**	719 587	537 072,50	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 333 3 500/8

Nach § 4.1 des Vertrages mit der Neuen Schauspiel-Gesellschaft mbH vom 6./12.02.1974 trägt die Stadt Düsseldorf alle anfallenden Kosten für die Unterhaltung an Dach und Fach des Theatergebäudes Gustav-Gründgens-Platz 1. Die notwendige Dach- und Fenstersanierung soll in Abschnitten erfolgen (Gesamtkosten ca. 1,52 Mio DM).

Zu 333 3 717/5

Damit das Kindertheater erhalten bleibt, hat die Stadt Düsseldorf als Mitgesellschafter erstmals 1982 einen Sonderzuschuß bereitgestellt, der auch im Haushaltsjahr 1992 gezahlt werden soll.

Zu 334 3 111/2

Außerhalb des reinen Vermietungsgeschäftes und der Konzerte werden Gemeinschaftsveranstaltungen mit Dritten durchgeführt.

Zu 334 3 140/6

Aus der Vermietung des Hauses einschl. der Miete für die Hausmeisterwohnung sowie der Pacht für den Gastronomiebetrieb.

Zu 334 3 416/2

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Ordnungsdienst	198.000 DM
- Garderobendienst	98.000 DM
- Programmverkauf	7.800 DM
- Umbauhilfen für die Bühne	5.700 DM
- Helfer bei Instrumententransporten	1.200 DM
- Bedienung der Beschallungsanlage	20.000 DM
	330.700 DM

Die Kosten - mit Ausnahme des Garderobendienstes - werden bei Fremdveranstaltungen dem Veranstalter in Rechnung gestellt.

Zu 334 3 520/7

Für Wartungs-, Pflege- und Reparaturkosten der hauseigenen Instrumente.
- Wartungsarbeiten an 1 Orgel, 3 Cembali, 3 Klavieren, 6 Flügeln.

Zu 334 3 531/2

Die Tonhalle nutzt 35 qm der Lagerhalle der Stadtwerke in der Vennhauser Straße für ihre Zwecke und führt dafür einen Betrag von 2.873 DM an das Kunstmuseum ab, welches die Mietzahlungen vornimmt.

Zu 334 3 656/4

Kosten für die Durchführung von Sonderveranstaltungen mit Dritten (WDR u. a.).

Zu 334 3 657/2

Die Mittel sind für die Herstellung einer Jahresvorschau über alle in der Tonhalle stattfindenden Veranstaltungen vorgesehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
335	**Clara-Schumann-Musikschule**				Verfügungsberecht. Amt 40
	Einnahmen				
335 3 110/9	Teilnahmegebühren	**3 575 000**	3 113 000	2 983 773,30	
335 3 111/7	Instrumentengebühren	**86 000**	80 000	76 020,00	
335 3 112/5	Nutzungsentgelt	-	-	7,60	
335 3 152/4	Beitragserstattung (Personalkosten)	-	-	3 165,23	
335 3 157/5	Vermischte Einnahmen	**200**	200	172,00	
335 3 171/0	Landeszuweisungen	**40 000**	40 000	48 800,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 335 3 560/0, 335 3 571/6 335 3 572/4
335 3 177/0	Stiftungserträge	**26 925**	27 222	27 358,00	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 335 3 662/3 Anordnungsberecht. Amt 32
335 3 178/8	Zuweisung f.d. internat.Meeting v. Jugenden	**200 000**	-	-	
335 3 280/6	Zuführung vom Vermögenshaushalt	-	518	4 758,75	
	Summe Einnahmen	**3 928 125**	3 260 940	3 144 054,88	
	Ausgaben				
335 3 416/7	Honorare	**294 000**	450 000	220 909,74	
335 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**10 848 900**	9 587 200	10 202 330,43	
335 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**9 900**	9 800	15 859,09	
335 3 520/1	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**5 000**	7 434	2 242,38	
335 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**2 080**	2 420	1 068,06	
335 3 530/9	Mieten	**113 503**	11 840	10 061,30	
335 3 540/6	Steuern und Abgaben	**2 000**	2 000	1 575,20	
335 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**46 400**	42 800	42 553,57	
335 3 560/0	Fortbildung der Lehrer und Schüler	**1 900**	3 800	3 805,87	Siehe 335 3 171/0 Gegens.deckungsfähig mit 335 3 571/6, 335 3 572/4
335 3 571/6	Nationale u. intern. Begegnungen Lehrer u.Schüler	**19 000**	19 000	16 976,09	Siehe 335 3 171/0 Gegens.deckungsfähig mit 335 3 560/0, 335 3 572/4
335 3 572/4	Lehr- und Unterrichtsmittel, Noten, Reparaturen	**60 000**	52 916	67 824,44	Siehe 335 3 171/0 Gegens.deckungsfähig mit 335 3 560/0, 335 3 571/6
335 3 573/2	Publikations-, Informations- und Werbemaßnahmen	**5 500**	12 000	8 875,50	
335 3 575/9	Internationales Meeting von Jugendensembles	**250 000**	1	-	
335 3 640/2	Künstlersozialversicherungsabgabe	**35 460**	16 368	20 315,62	
335 3 650/0	Gebühren für Aufführungsrechte	**2 000**	1 200	1 084,98	
335 3 651/8	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	**1 900**	-	-	
335 3 658/5	Transportkosten	**5 000**	5 000	7 602,11	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 335 3 110/9

Für den Besuch der Musikschule werden Gebühren gem. der vom Rat beschlossenen Gebührensatzung erhoben.

Zu 335 3 177/0

Es handelt sich um die Erträge aus der "Stiftung zur Förderung begabter Schüler der Städt. Clara-Schumann-Musikschule".

Zu 335 3 416/7

Die Mittel werden für freiberufliche Lehrkräfte verwendet, die auf Honorarbasis beschäftigt werden.

Zu 335 3 520/1

Die Mittel sind für Maßnahmen der Unterhaltung und Ersatzbeschaffung von Inventar in musikschuleigenen Räumen vorgesehen.

Zu 335 3 530/9

Für die Anmietung geeigneter Räume für besondere Konzertveranstaltungen.

Zu 335 3 560/0

Lehrertagungen, Seminare, Kongresse, Teilnahme, Mitwirkung u. Hinführung der Schüler zu den Wettbewerben "Jugend musiziert" und anderen Wettbewerben.

Zu 335 3 571/6

Beteiligung der Stadt an den Kosten von Konzert- und Begegnungsreisen, die auch mit finanziellen Eigenleistungen von Lehrern und Schülern und Unterstützung durch den "Verein der Freunde und Förderer der Musikschule" nach Holland, Belgien, Frankreich, Südtirol, Österreich, Finnland, Portugal, England, Israel, Polen und in die USA durchgeführt werden konnten. Ein Landeszuschuß wird erwartet.

Zu 335 3 572/4

Die städt. Musikschule besitzt Musikinstrumente, die den Schülern leihweise zur Verfügung gestellt werden (siehe Hst. 335 3 111/7). Die Instrumente bedürfen der ständigen Wartung, Pflege und Instandhaltung. Darüber hinaus sind Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen notwendig.

Zu 335 3 573/2

Die Mittel werden zur Herstellung/Druck von Plakaten und Programmen für Konzertveranstaltungen und sonst. Veröffentlichungen benötigt.

Zu 335 3 575/9

Gemäß Ratsbeschluß des Schulausschusses vom 01.03.1990 organisiert und veranstaltet die Städt. Clara-Schumann-Musikschule in der Zeit vom 28.06. - 05.07.1992 ein Meeting von Jugendensembles insbesondere unter Einbeziehung der internationalen Städtepartner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
335 3 661/5	Sonstige Vereinsbeiträge	**3 276**	1 890	1 890,00	
335 3 662/3	Verwendung der Stiftungserträge	**26 925**	27 740	19 676,90	Siehe 335 3 177/0 Übertragbar
335 3 669/0	Vermischte Ausgaben	**855**	855	751,37	
335 3 711/5	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	**1 241**	-	-	
	Summe Ausgaben	**11 734 840**	10 254 264	10 645 402,65	
	Summe Einnahmen	**3 928 125**	3 260 940	3 144 054,88	
	Zuschuß	**7 806 715**	6 993 324	7 501 347,77	
	Überschuß	-	-	-	

336 Förderung privater Theater und ähnlicher Einrichtungen

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen			
336 3 140/5	Pacht Fichtenstraße	**3 000**	3 000	3 000,00
336 3 150/2	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	-	19 040,80
	Summe Einnahmen	**3 000**	3 000	22 040,80
	Ausgaben			
336 3 700/4	Förderung privater Theater und Veranstaltungen	**915 000**	950 000	914 689,00
336 3 701/2	Mietzuschuß an das Theater rhein. Marionetten	**15 876**	15 876	15 876,00
336 3 702/0	Mietzuschuß Kammerspiele	**213 192**	213 192	213 192,00
336 3 703/9	Zuschuß für 'Die Werkstatt'	**1 200 000**	1 200 000	999 999,62
336 3 704/7	Förderung von Theatergruppen und -veranstaltungen	**340 000**	440 000	452 568,00
336 3 705/5	Für Kulturarbeit des ZAKK	**741 300**	891 300	841 300,00
336 3 706/3	Zuschuß für das junge Theater in der Altstadt	**313 000**	313 000	258 000,00
336 3 707/1	Einmalige Sonderzuschüsse	-	35 000	64 800,00
336 3 708/0	Einmalige Zuschüsse für kulturelle Rahmenveranst.	-	-	2 940,62
336 3 709/8	Zuschuß für Operettenaufführungen	**80 000**	80 000	80 000,00
336 3 712/8	Mietzuschuß an das Theater der Klänge	**50 400**	50 000	-
336 3 717/9	Förderung von soziokulturellen Aktivitäten	**79 341**	99 341	97 241,00
	Summe Ausgaben	**3 948 109**	4 287 709	3 940 606,24
	Summe Einnahmen	**3 000**	3 000	22 040,80
	Zuschuß	**3 945 109**	4 284 709	3 918 565,44
	Überschuß	-	-	-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 335 3 661/5

Jahresbeiträge an den Bundes- und Landesverband Deutscher Musikschulen.

Zu 335 3 662/3

Die Mittel werden zur Förderung begabter Schüler der Städt. Clara-Schumann-Musikschule verwandt.

Zu 336 3 700/4

Folgende Einrichtungen werden subventioniert:
Düsseldorfer Kammerspiele, Komödie, Puppentheater am Fürstenplatz, Düsseldorfer Marionettentheater und Theater an der Luegallee.

Zu 336 3 701/2

Übernahme der Mietkosten des Theaters im städt. Haus Bilker Str. 7. Die Miete wird in voller Höhe im UA 356 vereinnahmt.

Zu 336 3 702/0

Die Miete wird in voller Höhe im UA 300 vereinnahmt.

Zu 336 3 703/9

Die Stadt übernimmt die Miet- und Mietnebenkosten der von der "Werkstatt" angemieteten Räume im Hause Börnestr. 10. Weiterhin erhält die Werkstatt einen Betriebskostenzuschuß.

Zu 336 3 704/7

Die Mittel sind für ca. 50 Zuschußanträge von Düsseldorfer Theatergruppen im Hj. 1992 vorgesehen.

Zu 336 3 706/3

Das Junge Theater in der Altstadt bespielt seit 1984 den Theaterraum im Wilhelm-Marx-Haus-Anbau. Der Zuschuß basiert auf dem Wirtschaftsplan für das laufende Jahr und die Abrechnung des vergangenen Jahres. Ein Betrag von 10.000 DM ist für das Jugendfestival vorgesehen.

Zu 336 3 717/9

Gefördert werden sollen:

- Frauencafe Benrath
- Frauenkommunikation e.V.
- Frauenbücherzimmer e.V.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

340 Allgemeine Kunstpflege

Verfügungsberecht. Amt

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				
340 3 111/8	Mahngebühren Artothek	**1 500**	1 500	-	
340 3 112/6	Aus Veranstaltungen mit dem WDR	**4 000**	12 000	4 000,00	
340 3 113/4	Ausleihgebühren Artothek	**7 500**	7 500	4 168,00	
340 3 117/7	Einnahmen aus Veranstaltungen	-	3 000	11 904,76	
340 3 130/4	Programmheftverkauf "Kurt-Weill-Festival"	-	-	3 067,20	
340 3 140/1	Mieten für Künstlerateliers	**451 233**	-	-	
340 3 153/3	Regresse	-	-	321,92	
340 3 154/1	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	5 000	237,11	
340 3 155/0	Rückz. v. Zuschüssen aus der Künstlerförderung	-	-	15 000,00	
340 3 170/3	Zuweisung des Bundes	-	-	33 000,00	
340 3 171/1	Landeszuweisung	**20 000**	32 000	533 508,75	
340 3 172/0	Zuweisung Sekretariat gemeinsame Kulturarbeit	-	50 000	5 500,00	
340 3 177/0	Erträge aus dem Nachlaß Zaun	**34 792**	34 832	26 728,45	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 340 3 718/3 Anordnungsberecht. Amt
340 3 178/9	Erträge der Stiftung Schmolz und Bickenbach	**987**	986	985,75	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 340 3 655/1 Anordnungsberecht. Amt
340 3 182/7	Spenden für Künstleraustausch	-	1	3 000,00	
340 3 183/5	Spenden für das Autorentreffen	**1**	32 001	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 340 3 575/0
340 3 184/3	Spenden	-	-	13 000,00	
340 3 185/1	Zuschüsse Dritter	**50 000**	-	41 000,00	
340 3 186/0	Zuschuß der Stiftung "Pro Helvetia"	**300 000**	-	-	
	Summe Einnahmen	**870 013**	178 820	695 421,94	
	Ausgaben				
340 3 416/8	Honorare (Schullesungen)	**25 000**	30 000	38 050,00	
340 3 500/8	Unterhaltung von Gastateliers	**5 000**	5 000	3 279,46	Gegens.deckungsfähig m 340 3 501/6 Übertragbar
340 3 501/6	Unterhaltung der Künstlerateliers	**70 835**	-	-	Gegens.deckungsfähig m 340 3 500/8
340 3 521/0	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	**300**	-	-	
340 3 530/0	Mieten	**90 816**	90 816	60 544,00	
340 3 531/8	Mieten für Gastateliers	**10 267**	3 669	3 668,40	
340 3 532/6	Mieten für Künstlerateliers	**510 949**	-	-	
340 3 541/5	Hausbewirtschaftungskosten Künstlerateliers	**170 939**	-	-	
340 3 570/9	Bewirtschaftungsk. f. Kunstwerke im öffentl. Raum	**4 110**	5 610	3 490,23	
340 3 571/7	Ausstellungen D'dorfer Künstler	**48 000**	48 000	36 917,23	Gegens.deckungsfähig m 340 3 577/6
340 3 575/0	Autorentreffen und literarische Woche	**38 000**	194 000	172 289,18	Siehe 340 3 183/5
340 3 577/6	Jahresausstellung Düsseldorfer Künstler	**40 000**	80 000	80 000,00	Gegens.deckungsfähig m 340 3 571/7
340 3 578/4	Kosten der Beiräte	**9 200**	11 000	8 144,85	
340 3 580/6	Künstler-/Autorenaustausch	**30 000**	20 000	24 510,88	
340 3 581/4	Kurt-Weill-Festival	-	-	879 643,97	
340 3 582/2	Theaterhaus Prinz-Georg-Straße - Sachkosten	**100 000**	100 000	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 340 3 111/8

Die Benutzer müssen bei Überschreitung der Leihfristen Versäumnisentgelte entrichten.

Zu 340 3 112/6

Einnahmen aus Veranstaltungen mit dem WDR anläßlich der Literarischen Woche, Nacht der Poeten.

Zu 340 3 113/4

Pro Exponat und Leihzeit müssen die Benutzer der Artothek eine Gebühr von 3,-- DM entrichten.

Zu 340 3 186/0

Die Stiftung "Pro Helvetia" wird sich an den Kosten der Veranstaltung "Visionäre Schweiz" mit einem Zuschuß beteiligen (siehe Hst. 340 3 587/3).

Zu 340 3 416/8

Die Mittel sind für die Förderung Düsseldorfer Autoren im Rahmen der Aktion "Literaturförderung in Schulen" vorgesehen.

Zu 340 3 501/6

Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen. In 1992 ist u.a. die Erneuerung von Fenstern in den Ateliers Aldekerkstraße vorgesehen. Die Mittel wurden bis zum Hj. 1991 im UA 300 veranschlagt (siehe Hst. 300 3 500/3).

Zu 340 3 530/0

Für die Nutzung des Theatersaales Prinz-Georg-Straße hat Amt 41 Miet- und Mietnebenkosten an Amt 40 zu zahlen.

Zu 340 3 532/6

Die Mittel sind für Mietzahlungen für die angemieteten Ateliers bestimmt. Bis zum Hj. 1991 wurden sie im UA 300 veranschlagt (siehe Hst. 300 3 530/5).

Zu 340 3 541/5

Die Mittel sind für die Kosten der Müllabfuhr, Grundbesitzabgaben, etc. der zu Atelierzwecken angemieteten Gebäude vorgesehen. Bis zum Hj. 1991 wurden die Mittel im UA 300 veranschlagt (siehe Hst. 300 3 541/5).

Zu 340 3 570/9

In den U-Bahnhöfen Klever Str. und Nordstr. wurden 1984 jeweils eine Großdiawand einer Arbeit des Künstlers Andreas Strach installiert. Die Kosten für die Beleuchtung dieser Flächen trägt die Stadt; außerdem zahlt die Stadt eine jährliche Gestattungsgebühr an die Deutsche Bundesbahn für das Kunstwerk von Liz Bachhuber an der Bahnunterführung Emmastraße (Vertrag).

Zu 340 3 578/4

Zahlung von Sitzungsgeld und Bewirtungskosten der Beiräte (Literatur, Musik, bildende Kunst, Theater).

Zu 340 3 580/6

Künstler und Autoren, die die Düsseldorfer Partnerstädte des Austauschprogramms zu einem Aufenthalt in den dortigen Gastateliers besuchen, erhalten einen Zuschuß zu den Reise- und Lebenshaltungskosten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
340 3 583/0	Veranstaltungen zum Tag der Deutschen Einheit	-	2 500	125 926,39	
340 3 585/7	Kulturelle Veranstaltungen	-	210 000	-	
340 3 586/5	Vorbereitungskosten DF Freiluftfestival 1994	-	150 000	-	
340 3 587/3	Visionäre Schweiz	**300 000**	-	-	
340 3 588/1	Vorbereitungskosten Beuys-Symposium	**50 000**	-	-	
340 3 640/3	Künstlersozialversicherungs-abgabe	**17 305**	23 764	24 853,73	
340 3 650/0	Kunstpreise der Stadt	**43 000**	99 000	35 728,96	
340 3 652/7	Ausstellungen/Veranstaltungen im Bhf. Eller	**50 500**	50 000	28 276,07	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
340 3 655/1	Verwendung der Stiftungs-erträge	**987**	986	985,75	Verfügungsberecht.Amt 2 Siehe 340 3 178/9 Übertragbar
340 3 657/8	Artothek	**9 000**	12 000	11 370,39	
340 3 658/6	Grabpflege Emil und Erika Barth	-	4 817	-	
340 3 660/8	Auslandswochen	**25 000**	25 000	45 348,35	
340 3 661/6	Vereinsbeiträge	**1 960**	1 560	775,00	
340 3 665/9	Konzertreihe 'Drei mal neu', D'fer Kammerensemble	**25 000**	25 000	29 000,00	
340 3 668/3	Ausstellungen und Veranstaltungen des BBK	**60 000**	75 000	75 000,00	
340 3 700/0	Zuschuß deutsche Akademie für Sprache u.Dichtung	**500**	500	500,00	
340 3 701/9	Besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einricht.	**67 000**	97 000	105 000,00	Ausgaben über einen Teilbetrag von mehr als 5 000 DM bedürfen der Zustimmung des Kultur-ausschusses,hiervon aus-genommen sind die Zahlungen an die Kantorei Ober-kassel, Maxkirche, Bach-verein u. Johanneskirche
340 3 702/7	Förderung des städtischen Musikvereins	**38 000**	38 000	38 000,00	
340 3 703/5	Zuschüsse an Gesangsvereine u.d. Sängerkreis Df.	**24 000**	37 000	37 000,00	
340 3 704/3	Zuschuß für Galeriewerbung	**20 000**	40 000	140 000,00	
340 3 705/1	Zuschuß große Düsseldorfer Kunstausstellung	**145 000**	205 000	242 718,43	
340 3 706/0	An Gesang- u.Instrumentalver. u. f. kult. Veranst.	**100 200**	130 000	102 817,83	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirks-vertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
340 3 707/8	Förderung von Rock-, Pop- und Jazzgruppen	**14 000**	55 000	39 120,00	Gegens.deckungsfähig mit 340 3 715/9
340 3 708/6	Zuschuß an den Landesmusikrat NRW e.V.	**18 158**	-	-	
340 3 709/4	Literaturbüro	**85 000**	80 000	80 000,00	
340 3 710/8	Kulturelle Veranstaltungen	**60 000**	-	53 856,05	
340 3 712/4	Mietzuschuß a.d. Berufsverband Bildender Künstler	**20 000**	20 000	20 000,00	
340 3 713/2	Zuschüsse für Künstlerarbeitsräume	**100 000**	166 401	180 000,00	Gegens.deckungsfähig mit 340 3 716/7
340 3 714/0	Förderung Literatur	**50 000**	105 750	54 751,96	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
340 3 715/9	Förderung Musik	**70 000**	80 000	57 900,00	Gegens.deckungsfähig mit 340 3 707/8
340 3 716/7	Förderung Bildende Kunst	**143 000**	123 599	172 322,03	Gegens.deckungsfähig mit 340 3 713/2 Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 340 3 587/3

Die Mittel sind für die Veranstaltung "Visionäre Schweiz", die in Verbindung mit der Schweizer Botschaft und der Stiftung "Pro Helvetia" durchgeführt wird, bestimmt (siehe Hst. 340 3 186/0).

Zu 340 3 650/0

In 1992 werden 6 Förderpreise verliehen.

Zu 340 3 655/1

Verwendung der Stiftungserträge der Stiftung Schmolz u. Bickenbach-Stipendium.

Zu 340 3 657/8

Ankauf von Exponaten (in der Regel von Düsseldorfer Künstlern), Kosten für Rahmen, Passepartouts, Katalogisierungskosten (Fotos) etc.

Zu 340 3 661/6

Jahresbeiträge für:

- Verein D'dorfer Künstler
- Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
- Gesellschaft v. Freunden u. Förderern der Kunstakademie
- Mitgliedschaft des Oberstadtdirektors in der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Tonhalle
- Mitgliedschaft des Oberbürgermeisters im Bachverein
- Mitgliedschaft des Oberbürgermeisters im Kunstverein f. d. Rheinlande und Westfalen.
- Förderverein Museum Schloß Moyland

Zu 340 3 701/9

Zuschüsse bzw. Ausfallgarantien für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen.
Es sollen bezuschußt werden:

- Kantorei Oberkassel
- Maxkirche
- Johanneskirche
- Bachverein
- Verschiedene Institutionen

Zu 340 3 702/7

Zuschuß für die jährlichen Konzertreisen innerhalb u. außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Zu 340 3 704/3

Die Initiatorengemeinschaft Düsseldorfer Galerien erhält einen Zuschuß für die jährlich in Verbindung mit den städtischen Museen durchgeführten Gemeinschaftsaktionen ("Parallel"). Das Gemeinschaftsprogramm umfaßt den Katalog sowie die Werbung in Form von Plakaten, Faltblättern sowie internationalen Insertionen, u.a. der Kunst-Fachpresse.

Zu 340 3 706/0

Die Bezirksvertretungen subventionieren im Rahmen der ihnen zugeteilten Mittel Gesang- und Instrumentalvereine ihres Bezirks sowie kulturelle Veranstaltungen in ihrem Bezirk.

Zu 340 3 709/4

Förderung des Literaturbüros Nordrhein-Westfalen e.V.
Die Stadt D'dorf und das Land Nordrhein-Westfalen leisten jeweils Zuschüsse zu den Personal- und Raumkosten.

Zu 340 3 713/2

Zuschüsse für die Herrichtung, den Aus- und Umbau von Objekten zur Nutzung als Arbeitsraum von bildenden Künstlern, Musikern und Autoren. Insbesondere sollen die Mittel dazu dienen, die Entstehung von Arbeitszentren von Künstlern aus verschiedenen Sparten zu ermöglichen.

Zu 340 3 716/7

Mittel de Filmförderungsmaßnahmen werden seit 1990 im UA 357 - Filminstitut - veranschlagt (Hst. 357 3 717/0).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
340 3 717/5	Zuschuß für Wandmalgruppen	-	15 000	7 000,00	
340 3 718/3	Verwendung der Erträge aus dem Nachlaß Zaun	**34 792**	34 832	26 728,45	Siehe 340 3 177/0 Übertragbar
340 3 721/3	Förderung ausländischer Kulturgruppen	**40 000**	50 000	39 056,00	
340 3 724/8	Kulturelle Straßenaktivitäten	**30 000**	30 000	47 885,70	
340 3 725/6	Buchprojekt "Fotoszene Düsseldorf"	-	-	15 000,00	
340 3 726/4	Wettbewerb "Jugend musiziert"	**8 000**	8 000	-	
340 3 727/2	Förderung Design	-	10 000	10 000,00	
340 3 729/9	Filmprojekt "Entartete Musik"	-	-	50 000,00	
340 3 842/2	Weiterleitung von Landeszuweisungen	-	-	60 000,00	
	Summe Ausgaben	**2 803 818**	2 593 804	3 267 459,29	
	Summe Einnahmen	**870 013**	178 820	695 421,94	
	Zuschuß	**1 933 805**	2 414 984	2 572 037,35	
	Überschuß	-	-	-	

341 Restaurierungszentrum

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

341 3 110/4	Benutzungsentgelte	**1 800**	1 800	1 931,40	
341 3 111/2	Leistungen des Restaurierungszentrums	**30 000**	30 000	52 266,50	
341 3 150/3	Für Restaurierung durch Dritte	**30 000**	40 000	37 242,70	
341 3 178/3	Zuschüsse für Forschungsprojekte	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 341 3 572/0
	Summe Einnahmen	**61 801**	71 801	91 440,60	

Ausgaben

341 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**693 500**	576 100	590 291,38	
341 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**5 300**	5 300	12 613,02	
341 3 520/7	Beschaffung von Geräten	**3 000**	3 000	1 199,17	
341 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**9 240**	11 070	10 368,02	
341 3 530/4	Mieten	**26 000**	26 000	25 340,84	
341 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	**52 100**	50 100	47 872,77	
341 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung	**500**	500	358,64	
341 3 570/3	Restaurierungsmaterialien, sonst.sächl. Ausgaben	**49 000**	51 000	48 218,72	
341 3 572/0	Forschungsprojekt Maltechnik und Restaurierung	**1**	1	24 245,00	Siehe 341 3 178/3 Übertragbar
341 3 573/8	Restaurierung von Sammlungsbeständen d. Dritte	**30 000**	40 000	36 504,86	
341 3 574/6	Restaurierungsprojekt mit der Stadt Dresden	-	10 000	10 000,00	
341 3 640/8	Steuern und Abgaben	**2 200**	2 200	2 124,72	
341 3 650/5	Werbung	-	5 000	-	
341 3 651/3	Fotoarbeiten	**1 500**	1 500	1 401,05	
341 3 652/1	Fachliteratur	**2 000**	2 000	1 991,43	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 340 3 726/4

Die Mittel wurden bis Hj. 1990 bei der Hst. 340 3 701/9 veranschlagt.

Zu 341 3 110/4

Für die Inanspruchnahme der Geräte u. Materialien bei privaten Restaurierungsarbeiten der Restauratoren.

Zu 341 3 111/2

Das Restaurierungszentrum führt auch Arbeiten für Galerien und Museen in Nordrhein-Westfalen aus; die Kosten werden diesen dann in Rechnung gestellt.

Zu 341 3 150/3

Die städt. Kulturinstitute können Sammelbestände durch Dritte restaurieren lassen, wenn das Restaurierungszentrum dazu aus personellen oder technischen Gründen nicht in der Lage ist.
Die Kosten werden bei Hst. 341 3 573/8 bereitgestellt.

Zu 341 3 520/7

Das Restaurierungszentrum benötigt jedes Jahr Kleingeräte, wie z. B. Leimkocher, Bohrer, Heizspachtel.

Zu 341 3 530/4

Miete einschl. Heizkosten für die Werkstatt der Möbelrestauratoren (Burgplatz 12).

Zu 341 3 570/3

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Möbelrestaurierung: Holz, Klebstoffe, Leisten, Furniere usw.	9.000 DM
- Glas- u. Keramikrest.: Chemikalien, Schleifpapier usw.	10.000 DM
- Papierrestaurierung: Pappen, Papiere, Kleber	3.000 DM
- Gemälderest. und Restaurierung moderne Kunst: Pinsel, Farben, Leinwand, Rahmen	20.000 DM
- Diverse Kleinmaterialien	2.000 DM
- Wartung und Reparatur von Geräten	5.000 DM
	49.000 DM

Zu 341 3 573/8

Erläuterung siehe Hst. 341 3 150/3.

Zu 341 3 651/3

Für jede Restaurierung müssen mikrofotographische Untersuchungen, Röntgendokumentationen (für Schäden unter der Oberfläche) und Infrarot - und Ultraviolettuntersuchungen durchgeführt werden.

Zu 341 3 652/1

Für Nachschlagewerke u. a. für jeweils durchzuführende Restaurierungen und pädagogische Literatur.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
341 3 654/8	Transport-, Portokosten u.ä.	**750**	750	373,72	
341 3 656/4	Dienstreisen	**2 000**	2 000	650,63	Verfügungsberecht.Amt
341 3 658/0	Umzugskosten	**85 000**	-	-	
341 3 669/6	Vermischte Ausgaben	**190**	190	116,71	
	Summe Ausgaben	**962 281**	786 711	813 670,68	
	Summe Einnahmen	**61 801**	71 801	91 440,60	
	Zuschuß	**900 480**	714 910	722 230,08	
	Überschuß	**-**	-	-	

342 Rheinisches Musikfest

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

342 3 711/5	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	-	-	11 183,67	
	Summe Ausgaben	-	-	11 183,67	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	-	-	11 183,67	
	Überschuß	-	-	-	

350 Volkshochschule

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

350 3 110/3	Teilnehmergebühren und Eintrittsgelder	**2 811 600**	2 420 000	2 412 589,30	
350 3 111/1	Teilnehmerentgelte für kostendeckende Maßnahmen	**1**	1	105 865,86	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 412/9, 350 3 662/8
350 3 112/0	Aus Reisen und Fahrten	**220 000**	220 000	268 096,00	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 652/0
350 3 113/8	Gebühren für Teilnahme an Prüfungen	**50 000**	50 000	57 780,00	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 655/5
350 3 115/4	Einnahmen aus Geräteumlagen	**45 000**	45 000	23 369,00	
350 3 132/4	Fremdwerbung usw.	**30 000**	30 000	29 099,40	
350 3 140/5	Mieten	**1 000**	-	-	
350 3 151/0	Zahlungen für Schadensfälle	**-**	1	850,40	
350 3 157/0	Vermischte Einnahmen	**-**	-	48,00	
350 3 160/0	Ersatz der Aufwendungen für Zivildienstleistende	**4 000**	6 000	-	
350 3 161/8	Ersatzleistung des Landes	**38 000**	38 000	47 309,90	
350 3 167/7	Ersatzleistungen Dritter	**1**	1	31 000,00	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 410/2, 350 3 570/2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 341 3 658/0

Die Mittel sind für die Umzugskosten des Restaurierungszentrum (Werk Henkel) und Zwischenlager bestimmt.

Zu 350 3 112/0

Einnahmen aus der Durchführung von Studienreisen und Fahrten, die von der Volkshochschule vermittelt werden. Die Kalkulation ist kostendeckend (Ausgaben s. Hst. 350 3 652/0).

Zu 350 3 113/8

Die VHS führt als regionales Prüfungszentrum pro Jahr ca. 20 Prüfungen durch:

- Zertifikatsprüfungen
- sonstige Prüfungen, für die die VHS von anderen Institutionen einen Prüfungsauftrag erhält (Goethe-Institut, Industrie- und Handelskammer u.a.)

Die Einnahmen entsprechen den Ausgaben (s. Hst. 350 3 655/5).

Zu 350 3 115/4

Für die Benutzung besonderer Lehr- und Unterrichtsmittel (u.a. Computer) stellt die Volkshochschule den Teilnehmern neben den Teilnehmerentgelten ein gesondertes Entgelt in Rechnung. Die vereinnahmten Beträge werden für Reparaturen und Ersatzbeschaffungen von Geräten eingesetzt (Hst. 350 3 525/7).

Zu 350 3 132/4

Einnahmen durch die Aufnahme von Fremdwerbung in das Programm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
350 3 171/5	Landeszuweisungen	**2 428 000**	2 426 000	2 352 770,28	
350 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	112 710,13	
350 3 177/4	Zuschüsse Dritter	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 350 3 413/7
350 3 261/4	Mahngebühren	**3 500**	3 500	3 955,10	
	Summe Einnahmen	**5 631 103**	5 238 504	5 445 443,37	
	Ausgaben				
350 3 410/2	Dozentenhonorare	**2 799 000**	2 502 000	2 550 949,00	Siehe 350 3 167/7 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
350 3 411/0	Dozentenhonorare f. Sondermaßnahmen usw.	**25 500**	25 500	27 806,50	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 521/4, 350 3 663/6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
350 3 412/9	Dozentenhonorare für kostendeckende Maßnahmen	**1**	1	67 501,00	Siehe 350 3 111/1 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 662/8 Übertragbar
350 3 413/7	Dozentenhonorare für Maßnahmen Dritter	**1**	1	-	Siehe 350 3 177/4
350 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**4 390 800**	3 185 500	4 229 267,18	
350 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**10 640**	10 680	7 727,45	
350 3 520/6	Unterhaltung des Labors, Beschaffung v.Arbeitsmat.	**21 000**	25 000	23 046,01	
350 3 521/4	Inventar für Sondermaßnahmen usw.	**1**	1	-	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 411/0, 350 3 663/6 Übertragbar
350 3 522/2	Bibliothek, Mediothek, Videothek	**15 000**	22 000	21 920,05	
350 3 523/0	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**4 000**	2 000	-	
350 3 525/7	Reparatur und Beschaffungen aus Geräteumlagen	**45 000**	45 000	27 647,05	
350 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**3 590**	6 270	1 158,16	
350 3 530/3	Mieten	**69 000**	82 000	62 340,40	
350 3 541/9	Steuern und Abgaben	**3 400**	3 400	3 376,88	
350 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	**28 900**	27 780	37 094,44	
350 3 563/0	Fortbildung der Mitarbeiter	**3 000**	5 000	5 000,00	
350 3 570/2	Reparatur und Wartung v. Lehr- u. Unterrichtsmitt.	**23 000**	25 000	27 915,59	Siehe 350 3 167/7
350 3 571/0	Zeitschriften und Bücher	**8 000**	13 000	12 508,52	
350 3 572/9	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	**4 000**	5 000	4 282,11	
350 3 576/1	Sachausgaben "VHS-Biogarten"	**4 000**	8 000	3 896,46	
350 3 630/0	Teilnahme an der "Didacta"	-	27 000	-	
350 3 650/4	Bildungsinformation, Plakate, Vorlesungsverz. usw.	**370 000**	371 000	368 160,03	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden
350 3 651/2	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	**188 000**	240 000	184 086,89	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 350 3 171/5

Die Landeszuweisungen werden nach den Bestimmungen des 1. Weiterbildungsgesetzes (WbG) für Personalkosten der haupt- und nebenamtlich tätigen Mitarbeiter sowie für Verwaltungspersonal gewährt.

Zu 350 3 261/4

Mahngebühren für Fristüberschreitungen bei der Ausleihe von Büchern.

Zu 350 3 410/2

Nach den Richtlinien über Mitarbeiterhonorare und Mindestteilnehmerzahlen für Veranstaltungen der VHS in der derzeit gültigen Fassung beträgt die Regelhonorarvergütung bis zu 33,-- DM je Unterrichtsstunde. In Ausnahmefällen kann von dem Regelsatz abgewichen werden. Für besondere Kurse können bis zu 50,-- DM je Unterrichtsstunde gezahlt werden; auswärtigen Mitarbeitern können außerdem die Fahrkosten erstattet werden. Vorträge werden in der Regel mit 300,-- DM je Referent honoriert.

Zu 350 3 520/6

Die Mittel sind bestimmt für Beschaffungen von Materialen zur Seminargestaltung etc.

Zu 350 3 525/7

Begründung siehe Hst. 350 3 115/4.

Zu 350 3 563/0

Allgemeine und fachspezifische Dozentenfortbildung zur Verbesserung der Qualifikation der nebenamtl. Dozenten.

Zu 350 3 570/2

Die Störanfälligkeit der für den Unterricht eingesetzten hochempfindlichen Geräte erfordert insbesondere durch den ständigen Transport eine dauernde Wartung u. häufige Reparaturen.

Zu 350 3 571/0

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Fachliteratur u. Zeitschriftenabonnements
- Sonstiges Informationsmaterial

Zu 350 3 576/1

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Instandhaltung des Gartens und Durchführung von Versuchspflanzungen
- Glaslabormaterialien, Untersuchungschemikalien
- Erhaltung und Weiterentwicklung des "Grünen Klassenzimmers"

Zu 350 3 650/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Herstellung von Programmen, Stadtteilprogrammen, Sonderdrucken (für bestimmte Adressaten bzw. Zielgruppen)
- Handzettel usw., Schaukästen
- Erstellung des Düsseldorfer Bildungskompaß

Zu 350 3 651/2

Die Mittel sind für den Einsatz von Kassierern, Kontrolleuren u. Vorführpersonal sowie für Transporte, Filme usw.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
350 3 652/0	Reisen und Fahrten	**220 000**	220 000	263 676,53	Siehe 350 3 112/0 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 40 % des Ansatzes erteilt werden
350 3 653/9	Nationale und internationale Begegnungen	**1 000**	5 000	1 000,00	
350 3 654/7	Kosten für ein- und mehrtägige Seminare	**145 000**	145 000	91 153,55	
350 3 655/5	Kosten für Teilnahme an Prüfungen	**50 000**	50 000	49 918,44	Siehe 350 3 113/8
350 3 656/3	Sitzungsgelder	**1 500**	1 500	954,00	
350 3 657/1	Rundfunk- und Fernsehgebühren	**5 472**	3 000	-	
350 3 659/8	Aufführungsgebühren	**5 000**	5 000	17 735,78	
350 3 661/0	Vereinsbeiträge	**30 000**	29 368	26 792,06	
350 3 662/8	Sachausgaben für kostendeckende Maßnahmen	**1**	1	38 239,06	Siehe 350 3 111/1 Gegens.deckungsfähig mit 350 3 412/9 Übertragbar
350 3 663/6	Sachausgaben für Sondermaßnahmen usw.	**12 500**	12 500	40 761,83	Gegens.deckungsfähig mit 350 3 411/0, 350 3 521/4 Übertragbar
350 3 668/7	Aufwendungen für Zivildienstleistende	**7 000**	10 000	-	
350 3 669/5	Vermischte Ausgaben	**500**	500	457,03	
350 3 711/0	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	**-**	-	256 639,00	
	Summe Ausgaben	**8 493 806**	7 113 002	8 453 011,00	
	Summe Einnahmen	**5 631 103**	5 238 504	5 445 443,37	
	Zuschuß	**2 862 703**	1 874 498	3 007 567,63	
	Überschuß	**-**	-	-	

351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
351 3 110/8	Beitrag zur Verpflegung und Unterbringung	**460 000**	420 000	466 789,58	
351 3 131/0	Verkauf von Drucksachen	**-**	-	50,00	
351 3 140/0	Miete für Hausmeisterwohnung	**7 500**	7 500	7 770,24	
351 3 141/8	Automatenprovision	**140**	140	96,60	
351 3 157/4	Vermischte Einnahmen	**-**	-	187,11	
351 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	**12 000**	12 000	4 902,91	
	Summe Einnahmen	**479 640**	439 640	479 796,44	
	Ausgaben				
351 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**434 200**	364 700	410 773,61	
351 3 501/4	Außenanlagen	**1 000**	1 000	989,52	
351 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**39 280**	38 300	37 214,17	
351 3 520/0	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	**5 000**	5 000	2 992,31	
351 3 521/9	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**4 000**	4 000	2 599,29	
351 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**5 180**	9 250	6 363,54	
351 3 540/5	Steuern und Abgaben	**6 000**	6 000	5 254,08	
351 3 541/3	Reinigung	**20 000**	20 000	14 027,83	
351 3 542/1	Bewachungskosten	**1 300**	1 300	957,81	
351 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	**46 400**	60 100	42 553,57	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 350 3 654/7

Die Volkshochschule führt fast ausschließlich in der Heimvolkshochschule Schloß Mickeln ihre Seminare durch. Nach der Benutzungsverordnung der Heimvolkshochschule Schloß Mickeln werden für die Seminarveranstaltungen einschließlich Unterkunft und Verpflegung Entgelte in Höhe von 65,00 DM (incl. Heizkostenzuschlag) je Tag und Teilnehmer erhoben. Der Ansatz berücksichtigt ferner die Nebenkosten, z. B. Sonderleistungen, die zusätzlich berechnet werden.

Zu 350 3 661/0

Mitgliedschaft der VHS Düsseldorf im Landesverband der Volkshochschulen des Landes NW.

Zu 351 3 110/8

Es sind veranschlagt für:

Einnahmen aufgrund von Veranstaltungen von Trägern anerkannter Weiterbildungseinrichtungen, Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft sowie Einrichtungen des Bundes und des Landes.

Zu 351 3 141/8

Für die Genehmigung zur Aufstellung eines Zigarettenautomaten in der Heimvolkshochschule erhält die Stadt Düsseldorf eine Provision.

Zu 351 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, die während des normalen Geschäftsbetriebes unbrauchbar werden. Hinzu kommen Beschaffungen für notwendig gewordene kleinere Geräte.

Zu 351 3 541/3

Kosten der Wäschereinigung für Tisch- und Bettwäsche sowie Kosten für Reinigungsmittel.

Zu 351 3 542/1

Die Mittel sind für die Kosten der Bewachung des Gebäudes während des Jahresurlaubs des Hausmeisterehepaares bestimmt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
351 3 560/0	Dienst- und Schutzkleidung	450	450	411,64	
351 3 570/7	Verpflegungskosten u.a.	110 000	110 000	99 136,39	
351 3 571/5	Lehr- und Unterrichtsmittel	500	500	485,40	
351 3 572/3	Bücher und Zeitschriften	1 000	1 000	939,68	
351 3 640/1	Umsatzsteuer	30 000	30 000	28 521,86	
351 3 641/0	Beitrag zur Eigenunfallversicherung	1 656	1 394	959,00	
351 3 650/9	Allgemeine Geschäftskosten	1 000	1 000	987,91	
351 3 651/7	Bildungswerbung, Information	1 000	1 000	-	
351 3 652/5	Postgebühren	50	50	50,00	
351 3 669/0	Vermischte Ausgaben	500	500	365,21	
351 3 679/7	Innere Verrechnungen	107 733	103 086	97 350,80	
351 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	100 000	100 000	100 343,00	
351 3 685/1	Kalkulatorische Zinsen	190 000	190 000	181 405,20	
	Summe Ausgaben	1 106 249	1 048 630	1 034 681,82	
	Summe Einnahmen	479 640	439 640	479 796,44	
	Zuschuß	626 609	608 990	554 885,38	
	Überschuß	-	-	-	

352 Stadtbüchereien

					Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
352 3 110/2	Aus Verleih v. CD's, Videokas., Software, Spielen	160 000	120 000	100 239,00	
352 3 111/0	Entgelte	910 000	650 000	639 629,38	
352 3 140/4	Mieten einschließlich Nebenkosten	6 000	6 000	5 677,40	
352 3 152/8	Einnahmen a.d. Betrieb d. Zweigstelle Moorenstr. 5	142 000	135 000	154 938,17	
352 3 153/6	Aus Medienersatz	1	1	29 363,68	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 352 3 570/1
352 3 171/4	Landeszuweisungen	1	1	112 000,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 352 3 570/1
352 3 174/9	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	140 000	140 000	163 380,64	Anordnungsberecht. Amt
352 3 210/9	Dividende aus Beteiligung	10 000	10 000	10 000,00	Mehreinn. wachsen zu m 12,50 % bei 352 3 640/6 Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	1 368 002	1 061 002	1 215 228,27	
	Ausgaben				
352 3 416/0	Honorare für Programmierung	60 000	60 000	-	
352 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	11 797 900	10 709 000	10 858 122,57	
352 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	102 300	99 200	117 893,83	Über die Mittelverwendu entscheiden die Bezirks-vertretungen entsprechen der Nachweisung im Amt
352 3 520/5	Unterhaltung von Musikinstrumenten	1 600	1 600	1 596,00	
352 3 521/3	Ergänzung und Ersatz-beschaffung von Mobiliar	-	50 000	-	
352 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	34 500	27 330	69 935,27	
352 3 530/2	Mieten	848 531	896 436	818 931,80	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 351 3 570/7

Der Durchschnittssatz je Tag und Teilnehmer beträgt 18,-- DM (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen).
Es sind vorgesehen für:

. 5.000 Teilnehmertage	90.000 DM
. Nebenkosten z. B. für Sonderleistungen, die zusätzlich berechnet werden	20.000 DM
	110.000 DM

Zu 351 3 571/5

Wartung, Reparaturen u. erforderliche Ersatzbeschaffungen der den Teilnehmern an Seminarveranstaltungen zur Verfügung gestellten Unterrichtsmittel.

Zu 351 3 651/7

Die Mittel sind für die Anwerbung von Fremdveranstaltungen vorgesehen, mit deren Hilfe die Kapazitätsauslastung von Schloß Mickeln weiter verbessert werden soll.

Zu 352 3 140/4

Miete einschl. Mietnebenkosten für die Werkdienstwohnung in dem Gebäude Kurfürstenstr. 19.

Zu 352 3 152/8

Einnahmen aufgrund der mit dem Land NW am 21.11.80 geschlossenen Vereinbarung zur Aufrechterhaltung des Büchereibetriebes auf dem Gelände der Medizinischen Einrichtungen der Universität Düsseldorf.

Zu 352 3 210/9

Dividende aus der 2,5 %-igen Beteiligung der Stadt am Stammkapital der Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken GmbH.

Zu 352 3 520/5

Seit dem Umzug der Musikbibliothek in das WBZ stehen die Instrumente, die sich seit langem im Besitz der Stadtbüchereien befinden, den Benutzern zur kostenlosen Benutzung zur Verfügung. Dies bedingt jedoch ein vierteljährliches Stimmen des Konzertflügels und des Cembalos.

Zu 352 3 530/2

Laufende Mieten und Mietnebenkostenabschlagszahlungen für folgende Büchereien:

- Wersten	148.382 DM
- Bilk	97.515 DM
- Eller	123.354 DM
- Gerresheim	68.376 DM
- Kaiserswerth	97.350 DM
- Oberkassel	70.672 DM
- Unterbach	46.695 DM
- Rath	138.366 DM
- Werkdienstwohnung für den nebenamtlichen Hausmeister für die Zentralbibliothek	14.500 DM
- Nachforderungen an Mietnebenkosten	43.321 DM
	848.531 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
352 3 540/0	Steuern und Abgaben	7 200	7 200	5 293,72	
352 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	324 400	291 500	288 241,96	
352 3 560/4	Fortbildung	1 500	3 000	2 849,28	Gegens.deckungsfähig m 352 3 657/0
352 3 561/2	Dienst- und Schutzkleidung	2 396	2 212	1 943,85	
352 3 570/1	Erhalt der Bestände	1 800 000	1 500 000	2 140 652,40	Siehe 352 3 153/6 Siehe 352 3 171/4 Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
352 3 571/0	Beschaffung von audiovisuellen Materialien	10 000	20 000	12 989,02	
352 3 572/8	Beschaffung von CD's	15 000	-	-	
352 3 575/2	Reparatur u. Wartung v. medien-techn. Geräten	5 000	5 000	1 014,86	
352 3 576/0	Veranstaltungen	50 000	50 000	46 767,40	
352 3 640/6	Kapitalertragsteuer	1 250	1 250	1 250,00	Verfügungsberecht.Amt 2 Siehe 352 3 210/9
352 3 650/3	Mahn-, Leihverkehrs- und Transportkosten	2 000	2 000	2 405,17	
352 3 651/1	Buchbinderarbeiten	30 000	30 000	39 168,15	
352 3 653/8	Werbung	12 500	26 000	9 924,68	
352 3 657/0	Dienstreisen	3 000	3 000	2 977,56	Verfügungsberecht.Amt 4 Gegens.deckungsfähig m 352 3 560/4
352 3 658/9	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	25 000	30 000	16 935,99	
352 3 659/7	Zentrale Dienstleistungen	40 000	-	-	
352 3 661/9	Vereinsbeiträge	3 600	3 600	3 259,94	
352 3 669/4	Vermischte Ausgaben	475	475	471,46	
	Summe Ausgaben	15 178 152	13 818 803	14 442 624,91	
	Summe Einnahmen	1 368 002	1 061 002	1 215 228,27	
	Zuschuß	13 810 150	12 757 801	13 227 396,64	
	Überschuß	-	-	-	

353 Schulische Weiterbildung

Verfügungsberecht. Amt 4

Einnahmen

353 3 110/7	Teilnehmergebühren und Eintrittsgelder	88 000	55 500	23 711,00	
353 3 113/1	Gebühren für Teilnahme an Prüfungen	2 700	-	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 353 3 652/4
353 3 140/9	Mieten	5 000	-	-	
353 3 150/6	Erstattung anteiliger Personalkosten	170 400	-	-	
353 3 157/3	Vermischte Einnahmen	-	-	36,00	
353 3 161/1	Ersatzleistung des Landes	133 510	226 000	222 696,50	
353 3 167/0	Ersatzleistungen Dritter	-	1	-	
353 3 171/9	Landeszuweisungen	571 000	371 000	351 000,00	
353 3 174/3	Ersatzleistung des Arbeitsamtes	-	29 240	161 876,30	
353 3 261/8	Mahngebühren	1 000	-	-	
	Summe Einnahmen	971 610	681 741	759 319,80	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 352 3 570/1

Ersatz- und Neubeschaffung zur Erhaltung und Aktualisierung des Bestandes an Büchern und anderen Medien.

Zu 352 3 576/0

Mittel für Autorenlesungen, Vorträge, Ausstellungen, Kinder- und Jugendveranstaltungen.

Zu 352 3 640/6

Auf die Stadt entfallender 12,5 %-iger Kapitalertragsteueranteil, der bei der Ausschüttung einer Dividende aus der Beteiligung an der Einkaufszentrale für öffentliche Bibliotheken GmbH einbehalten wird.

Zu 352 3 653/8

Flankierende Werbemaßnahmen, die in verschiedenster Form auf die Angebote der Stadtbüchereien aufmerksam machen sollen.

Zu 352 3 659/7

Die Mittel sind für die Speicherung der Titelkarten auf Magnetbänder durch die Deutsche Bibliothek Frankfurt am Main bestimmt.

Zu 352 3 661/9

Die Vereinsbeiträge sind vorgesehen für:

1. Verband der Bibliotheken
2. Association Internationale des Bibliotheques Musicales
3. Internationale Vereinigung der Großstadtbibliotheken

Zu 353 3 150/6

Die Mittel wurden bis zum Hj. 1991 einschließlich bei der Hst. 353 3 161/1 mit veranschlagt.

Zu 353 3 161/1

Nach Bewilligung der Zuschußmittel durch das Land oder den von ihm beauftragten Sprachverband werden Sondermaßnahmen durchgeführt (Sprachkurse, Sprachintensivkurse, Förderlehrgänge usw.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
353 3 410/6	Dozentenhonorare	**50 000**	57 000	108 144,45	Gegens.deckungsfähig mit 353 3 651/6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
353 3 411/4	Dozentenhonorare für Sondermaßnahmen usw.	**111 150**	91 480	165 300,00	Gegens.deckungsfähig mit 353 3 663/0 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
353 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 900 000**	3 232 000	3 538 059,65	
353 3 500/5	Außenanlagen	**1 000**	-	-	
353 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**23 340**	23 400	22 076,14	
353 3 521/8	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**1 000**	720	39 973,06	
353 3 522/6	Lehrbuchbibliothek, Mediothek, Bücher u. Zeitschr.	**44 700**	44 525	20 419,89	
353 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**1 250**	1 320	-	
353 3 540/4	Steuern und Abgaben	**8 600**	8 600	8 583,28	
353 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	**104 300**	91 100	95 745,54	
353 3 563/3	Fortbildung der Mitarbeiter	**1 000**	2 000	1 983,50	
353 3 572/2	Unterhaltung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	**4 900**	7 900	2 866,76	
353 3 574/9	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	**13 000**	20 000	-	
353 3 650/8	Bildungsinformation, Plakate, Vorlesungsverz. usw.	**18 300**	9 300	3 902,74	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden.
353 3 651/6	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	**50 500**	34 900	32 269,36	Gegens.deckungsfähig mit 353 3 410/6
353 3 652/4	Kosten für Teilnahme an Prüfungen	**2 700**	-	-	Siehe 353 3 113/1
353 3 655/9	Prozeßkosten	**-**	-	419,04	
353 3 657/5	Rundfunkgebühren	**850**	-	-	
353 3 662/1	Kosten für vom Arbeitsamt geförderte Projekte	**-**	-	16 772,01	
353 3 663/0	Sachausgaben für Sondermaßnahmen usw.	**5 560**	22 570	96 700,00	Gegens.deckungsfähig mit 353 3 411/4 Übertragbar
353 3 669/9	Vermischte Ausgaben	**500**	500	493,71	
	Summe Ausgaben	**4 342 650**	3 647 315	4 153 709,13	
	Summe Einnahmen	**971 610**	681 741	759 319,80	
	Zuschuß	**3 371 040**	2 965 574	3 394 389,33	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 353 3 410/6

Dozentenhonorare zur Durchführung von Lehrgängen zum Erwerb von Schulabschlüssen nach § 6 (3) WbG.

Zu 353 3 411/4

- Honorare für Projekte des Sprachverbandes (Hst. 353 3 161/1)

Förderlehrgänge	12.900 DM
Sprachintensivkurse	97.200 DM
Telekolleg II	1.050 DM
	111.150 DM

Zu 353 3 521/8

Beschaffung von Inventar für Sondermaßnahmen, die durch das Arbeitsamt gefördert werden.

Zu 353 3 563/3

Allgemeine und fachspezifische Dozentenfortbildung zur Verbesserung der Qualifikation.

Zu 353 3 650/8

Die Mittel werden benötigt für:

- die Herstellung von Sonderdrucken
- Handzettel usw.
- Aktionen, Ausstellungen u.a.

Zu 353 3 651/6

Die Mittel sind für die Beschaffung von Unterrichtsmaterialien bestimmt.

Zu 353 3 663/0

Sachausgaben für Sondermaßnahmen wie Telekolleg, Sprachverband, Arbeitsamt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
355	**Weiterbildungszentrum**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
355 3 110/6	Teilnehmergebühren und Eintrittsgelder	**2 000**	2 000	2 837,00	
355 3 111/4	Einnahmen aus kostendeckenden Veranstaltungen	**150 000**	1	83 161,50	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 355 3 630/2
355 3 140/8	Mieten	**300 000**	230 000	304 586,25	
355 3 150/5	Erstattung anteiliger Personalkosten	**26 000**	26 000	22 800,00	
355 3 151/3	Einnahmen Parkhaus HBF.-Ost	**60 000**	25 000	43 630,68	
355 3 152/1	Aus der Herstellung von Videoproduktionen	**60 000**	30 000	14 754,00	
355 3 167/0	Ersatzleistungen Dritter	**1**	1	753,94	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 355 3 651/5
355 3 174/2	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**-**	-	44 181,67	
355 3 177/7	Zuschüsse Dritter	**-**	-	720,48	
	Summe Einnahmen	**598 001**	313 002	517 425,52	
	Ausgaben				
355 3 416/4	Vergütungen für freie Mitarbeiter	**10 000**	10 000	76 917,30	
355 3 417/2	Honorare für Herstellung von Videoproduktionen	**30 000**	10 000	29 157,00	Gegens.deckungsfähig mit 355 3 571/3, 355 3 610/8
355 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**555 500**	474 200	524 951,59	
355 3 500/4	Außenanlagen	**1 000**	1 000	976,46	
355 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**76 400**	82 700	57 141,33	
355 3 521/7	Beschaffung und Unterhaltung von Inventar	**8 000**	9 000	5 326,73	
355 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**48 950**	60 360	74 431,79	
355 3 530/6	Miete für Hausmeisterwohnung	**26 200**	22 100	21 061,94	
355 3 540/3	Steuern und Abgaben	**4 000**	-	-	
355 3 543/8	Hausgeld für Parkhaus Hbf.-Ost	**3 000**	3 000	3 284,33	
355 3 544/6	Hausgeld für WBZ	**130 000**	120 000	122 647,01	
355 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	**429 900**	501 000	500 004,49	
355 3 560/8	Dienst- und Schutzkleidung	**100**	100	100,00	
355 3 570/5	Rep. u. Wartung von Lehr- u. Unterrichtsmitteln	**15 000**	15 000	10 899,29	
355 3 571/3	Reparatur und Wartung Medienzentrum im WBZ	**20 000**	10 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 355 3 417/2, 355 3 610/8
355 3 572/1	Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln	**8 000**	8 000	7 565,68	
355 3 610/8	Sachkosten Medienzentrum im WBZ	**10 000**	10 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 355 3 417/2, 355 3 571/3
355 3 630/2	Kostendeckende Veranstaltungen	**150 000**	1	83 158,10	Siehe 355 3 111/4 Übertragbar
355 3 640/0	Umsatzsteuer	**20 000**	20 000	-	
355 3 650/7	Werbung	**7 500**	10 000	9 937,60	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 355 3 111/4

Teilnehmerentgelte für Maßnahmen, die außerhalb des allgemeinen VHS-Programms kostendeckend durchgeführt werden.

Zu 355 3 140/8

Einnahmen aus der Vermietung des Restaurantes im WBZ, der Hausmeisterwohnungen, des Hörfunkstudios sowie aus sonstigen Vermietungen.

Zu 355 3 543/8

Die Stadt ist Teileigentümerin des Parkhauses Hauptbahnhof-Ost. Das Hausgeld muß von den Teileigentümern aufgebracht werden, um eine ordnungsgemäße Verwaltung des Eigentums sicherzustellen, z.B. Steuern, Abgaben, Versicherungen, Grundstückspflege, lfd. Unterhaltungsarbeiten, Verwalterkosten usw.

Zu 355 3 544/6

Das Hausgeld muß von den Teileigentümern aufgebracht werden, um eine ordnungsgemäße Verwaltung des Eigentums sicherzustellen, z.B. Steuern, Abgaben, Grundstückspflege, lfd. Unterhaltung des Gemeinschaftseigentums, Verwaltungskosten usw.

Zu 355 3 650/7

Die Mittel sind u.a. für die Anwerbung von Fremdveranstaltungen vorgesehen, mit deren Hilfe die Kapazitätsauslastung des WBZ verbessert werden soll.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
355 3 651/5	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	**55 000**	65 000	73 288,14	Siehe 355 3 167/0 Übertragbar
355 3 652/3	Postgebühren	**250**	250	-	
355 3 659/0	Aufführungsgebühren	**1 000**	1 000	-	
355 3 669/8	Vermischte Ausgaben	**500**	500	423,02	
	Summe Ausgaben	**1 610 300**	1 433 211	1 601 271,80	
	Summe Einnahmen	**598 001**	313 002	517 425,52	
	Zuschuß	**1 012 299**	1 120 209	1 083 846,28	
	Überschuß	**-**	-	-	

356 Palais Wittgenstein

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
356 3 111/9	Eintrittsgelder	**24 000**	30 000	21 707,50	
356 3 131/3	Einnahmen aus dem Verkauf von Musikkassetten	**20**	20	-	
356 3 140/2	Mieten	**119 704**	115 584	111 005,65	
356 3 177/1	Zuschüsse Dritter	**-**	-	1 118,00	
	Summe Einnahmen	**143 724**	145 604	133 831,15	
	Ausgaben				
356 3 416/9	Garderoben- und Ordnungsdienst	**23 283**	32 276	29 202,94	
356 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**18 700**	16 400	17 658,17	
356 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**89 480**	45 400	45 371,64	
356 3 520/3	Unterhaltung des Instrumentariums	**3 000**	3 500	3 520,00	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
356 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**5 020**	3 010	5 786,01	
356 3 540/8	Steuern und Abgaben	**12 606**	12 420	12 425,36	
356 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	**28 900**	27 320	26 595,98	
356 3 561/0	Dienst- und Schutzkleidung	**400**	95	95,00	
356 3 570/0	Gärtnerische Pflege	**1 900**	1 900	2 050,00	
356 3 571/8	Beschaffung von Notenständern	**4 100**	-	-	
356 3 640/4	Künstlersozialversicherungsabgabe	**2 380**	4 185	4 756,20	
356 3 652/8	Veranstaltungen	**84 000**	88 000	85 456,26	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 25 % des Ansatzes erteilt werden
356 3 669/2	Vermischte Ausgaben	**100**	95	-	
	Summe Ausgaben	**273 869**	234 601	232 917,56	
	Summe Einnahmen	**143 724**	145 604	133 831,15	
	Zuschuß	**130 145**	88 997	99 086,41	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 355 3 651/5

Mittel für den Garderoben-, Vorführ-, Kassen-, Kontroll- und Aufsichtsdienst, Kinderbetreuung sowie für Umbauhilfen für die Bühne und Bestuhlung.

Zu 356 3 111/9

Es sind 30 Veranstaltungen im Rahmen der Reihe "sonntags um 11" geplant, für die Einnahmen von durchschnittlich 800 DM je Veranstaltung erwartet werden.

Zu 356 3 140/2

Mieteinnahmen aufgrund von Vermietung des städtischen Gebäudes an:

- Institut Francais	45.024 DM	(von Hst. 300 3 700/6)
- Marionettentheater	15.876 DM	(von Hst. 336 3 701/2)
- Gesellschaft Schlaraffia	5.760 DM	
- Dienstwohnung des Hausmeisters	4.704 DM	
- Nebenkosten	14.500 DM	
- Vermietung Kammermusiksaal	27.840 DM	
- Pauschalvermietungen	6.000 DM	
	119.704 DM	

Zu 356 3 416/9

Vergütung für Garderoben- und Ordnungsdienst bei den Veranstaltungen im Kammermusiksaal.

Zu 356 3 520/3

Notwendige Stimmkosten für Flügel und Cembalo.

Zu 356 3 570/0

Die Mittel sind u.a. vorgesehen für die Pflege des Dachgartens (Jahresvertrag), die Überwinterung der Kübelpflanzen, Düngemittel, Weihnachtsschmuck und die Bepflanzung der Blumenkästen auf dem Dachgarten.

Zu 356 3 652/8

Durchführung v. Konzerten/Veranstaltungen im Kammermusiksaal, Palais Wittgenstein - Reihe "sonntags um 11".

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
357	**Filminstitut**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
357 3 110/5	Entgelte für Filmveranstaltungen und Semi	-	140 000	113 729,00	
357 3 112/1	Versicherungsbeitrag für die Filmwerkstatt	-	3 000	1 710,24	
357 3 117/2	Vermietung Black Box	**1 500**	1 500	1 385,60	
357 3 118/0	Aus Benutzung der Filmwerkstatt	**10 000**	7 000	5 692,40	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 521/6
357 3 131/8	Verkauf von Drucksachen	-	-	456,00	
357 3 134/2	Einnahmen aus Sonderveranstaltungen des La	-	-	21 989,40	
357 3 140/7	Einnahmen aus Verleih v. Film- u. Archivmaterial	**10 000**	10 000	3 772,49	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 574/7
357 3 142/3	Einnahmen aus Vergabe v. Lizenzen u. Rechten	**11 805**	10 000	178 800,21	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 576/3
357 3 153/9	Rückzahlung von Restaurierungsmitteln	**5 000**	-	-	
357 3 157/1	Vermischte Einnahmen	-	715	3 452,77	
357 3 159/8	Erstattung von Umsatzsteuer	**5 000**	17 000	17 968,63	
357 3 167/9	Ersatzleistungen für Sonderveranstaltungen	**1**	1	2 415,50	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 410/4, 357 3 665/4
357 3 170/9	Zuweisung des Bundes	-	-	1 100,00	
357 3 171/7	Landeszuweisungen	**176 535**	100 000	234 187,39	
357 3 174/1	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	11 592,68	
357 3 178/4	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 357 3 577/1
357 3 179/2	Zuschüsse Dritter	-	-	21 967,00	
	Summe Einnahmen	**219 842**	289 217	620 219,31	
	Ausgaben				
357 3 410/4	Honorare für Sonderveranstaltungen	**10 000**	25 000	27 089,53	Siehe 357 3 167/9
357 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**434 200**	654 200	657 776,45	
357 3 521/6	Unterhaltung der Betriebsgeräte Filmwerkstatt	**10 000**	7 000	10 514,86	Siehe 357 3 118/0
357 3 524/0	Unterhaltung u. Ergänzung d. Technik d. Black Box	-	8 000	4 032,53	
357 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**9 450**	3 300	400,60	
357 3 530/5	Mieten	-	2 500	2 440,20	
357 3 532/1	Filmmieten	-	100 000	99 983,03	
357 3 540/2	Gema-Gebühren und Filmförderungsabgaben	-	-	8 973,75	
357 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	**28 900**	34 450	26 595,98	
357 3 570/4	Ergänzung des Archivs und Museums	-	3 715	3 769,22	
357 3 571/2	Ergänzung und Unterhaltung Filmbibliothek	**5 000**	4 000	3 966,09	
357 3 572/0	Seminarhilfsmittel und Anschauungsmaterial	-	1 000	999,63	
357 3 574/7	Ankauf von Filmkopien, Beteiligung an Filmprojekten	**10 000**	10 000	6 943,73	Siehe 357 3 140/7
357 3 575/5	Restaurierung und Rekonstruktion	**55 000**	40 000	23 721,64	
357 3 576/3	Verwendung v. Einnahmen aus Lizenzen u. Rechten	**11 806**	45 000	86 749,13	Siehe 357 3 142/3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 357 3 118/0

Für die Service- u. Reparaturkosten der Einrichtung der Filmwerkstatt werden im Rahmen einer Benutzungsordnung Entgelte erhoben.

Zu 357 3 171/7

Es werden Zuweisungen erwartet für:

- Restaurierungsmaßnahmen (Hst. 357 3 575/5)
- Sonderveranstaltungen (Hst. 357 3 659/0)

Zu 357 3 524/0

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 312 3 520/0 veranschlagt.

Zu 357 3 530/5

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 312 3 530/8 veranschlagt.

Zu 357 3 532/1

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 312 3 531/6 veranschlagt.

Zu 357 3 572/0

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 312 3 571/5 veranschlagt.

Zu 357 3 574/7

Umkopierungen und Neufassungen von vorhandenen Kopien, Auswertung eigener Filmkopien, Beteiligung an Filmprojekten zur Unterstützung der Endfertigung von Produktionen sowie Auswertung von Filmproduktionen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
357 3 577/1	Ergänzung der Sammlungen aus Spenden	1	1	-	Siehe 357 3 178/4
357 3 578/0	Pädagogische Arbeit	-	20 000	19 009,10	
357 3 579/8	Ausstellung "Friedrich-Wilhelm-Murnau"	-	-	21 957,77	
357 3 640/9	Umsatzsteuer	2 500	1 866	791,62	
357 3 642/5	Versicherung für Filmwerkstatt	-	3 000	2 197,90	
357 3 643/3	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	2 343	1 793	-	
357 3 650/6	Werbung, Druck von Plakaten	5 000	40 000	42 224,72	
357 3 651/4	Sach- und Personalkosten für Veranstaltungen	-	35 000	39 843,73	
357 3 652/2	Aufführungsgebühren und ähnliche Abgaben	500	5 400	-	
357 3 653/0	Material für Bibliothek und Archiv	2 500	2 000	-	
357 3 655/7	Filmpreis der Landeshauptstadt	-	-	15 000,00	
357 3 656/5	Aufwendungen für die Verleihung des Filmpreises	-	3 500	15 980,80	
357 3 658/1	Fracht- und Portokosten	3 500	25 000	26 496,24	
357 3 659/0	Verwendung v. Lz f. Sonderveranstaltungen	136 536	79 338	235 484,44	
357 3 661/1	Vereinsbeiträge	-	900	442,00	
357 3 663/8	Reisekosten	1 500	5 000	5 717,69	
357 3 665/4	Sachkosten für Sonderveranstaltungen	5 000	-	-	Siehe 357 3 167/9
357 3 669/7	Vermischte Ausgaben	500	1 000	1 229,55	
357 3 679/4	Innere Verrechnungen	250 270	249 900	238 778,70	
357 3 711/1	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	-	6 364	1 422,61	
357 3 717/0	Filmförderungsmaßnahmen	50 000	50 000	15 000,00	
	Summe Ausgaben	1 034 506	1 468 227	1 645 533,24	
	Summe Einnahmen	219 842	289 217	620 219,31	
	Zuschuß	814 664	1 179 010	1 025 313,93	
	Überschuß	-	-	-	

360 Allgemeine Gemeinschaftspflege

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen			
360 3 110/7	Verleih von Fahnen, Fahnenmasten, Stühlen usw.	410 000	350 000	406 157,63
360 3 111/5	Für Reinigung, verlorene Fahnen usw.	2 000	4 000	910,16
360 3 140/9	Miete für Fahnenmaste (Ehrenhof u. Hbf)	1 000	1 000	1 043,10
360 3 141/7	Mieten	50 600	90 000	-
360 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	5 000	4 000	6 235,44
360 3 169/7	Innere Verrechnungen	7 100	7 100	-
	Summe Einnahmen	475 700	456 100	414 346,33
	Ausgaben			
360 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	272 600	257 100	347 148,42
360 3 520/0	Unterhaltung der Fahnen, Masten, Stühle usw.	3 000	5 000	2 450,24
360 3 522/6	Ergänzung der Fahnen, -masten u. - schuhe, Zubehör	15 000	25 000	13 216,30
360 3 524/2	Beschaffung von Schützenorden	-	-	27 736,19
360 3 530/7	Mieten	240 000	235 360	58 598,28
360 3 531/5	Maklergebühren	-	-	66 213,94
360 3 640/0	Umsatzsteuer	35 000	40 000	24 841,83

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 357 3 578/0

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 312 3 574/0 veranschlagt.

Zu 357 3 661/1

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 312 3 661/4 veranschlagt.

Zu 357 3 717/0

Die Mittel sind für Produktions- und Organisationshilfen für die in der Filmwerkstatt zusammengeschlossenen Düsseldorfer Filmschaffenden bestimmt.

Zu 360 3 522/6

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Ergänzung der Fahnen, -masten u. -schuhe
- Beschaffung von Zubehör

Zu 360 3 530/7

Die Mittel sind bestimmt für das Objekt Mülheimer Straße 22 (Fahnen- und Prospektlager).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
360 3 641/9	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	1 432	704	-	
360 3 650/8	Aufwendungen f. heimatstädt. u. sonst. Veranst.	133 692	122 692	144 570,78	Über einen Teilbetrag von 12.000 DM ist das Büro [illegible] verfügungsberechtigt. Über die Verwendung eines Teilbetrages von 15.000 DM entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
360 3 651/6	Leistungen d. Amtes 70 f. Veranstaltungen	60 000	119 782	84 953,27	
360 3 652/4	Aufwendungen zum Karneval	96 300	96 300	91 271,19	Über einen Teilbetrag von 53.000 DM ist das Büro [illegible] verfügungsberechtigt. Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
360 3 654/0	Pauschalabgabe von GEMA-Gebühren	-	3 500	3 500,00	
360 3 655/9	Förderung von Aktivitäten in den Stadtteilen	10 000	-	10 000,00	
360 3 656/7	Aufstellen von Fahnenmasten	120 000	100 000	105 706,50	
360 3 659/1	Umzugskosten Mülheimer Str. 22	10 000	10 189	-	
360 3 661/3	Vereinsbeiträge	136	136	136,00	
360 3 662/1	Japanwochen	1	-	-	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 500 000 DM erteilt werden
360 3 679/6	Innere Verrechnungen	47 400	46 660	40 053,53	
360 3 701/6	Sonstige Patenschaften	3 000	5 000	2 998,95	
360 3 702/4	Zuschüsse für Heimatfeste	333 500	303 500	698 500,00	
	Summe Ausgaben	1 381 061	1 370 923	1 721 895,42	
	Summe Einnahmen	475 700	456 100	414 346,33	
	Zuschuß	905 361	914 823	1 307 549,09	
	Überschuß	-	-	-	

361 Stadtbild- und Denkmalpflege

					Verfügungsberecht. Amt [illegible]
	Einnahmen				
361 3 171/3	Landeszuweisungen	-	35 000	-	
361 3 177/2	Spenden für die Denkmalpflege	1	1	500,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 361 3 571/9
361 3 260/4	Bußgelder	10 000	5 000	2 112,00	
	Summe Einnahmen	10 001	40 001	2 612,00	
	Ausgaben				
361 3 500/0	Instandsetzung der Kaiserpfalz	40 000	40 000	2 689,77	
361 3 501/8	Substanzsicherung Kapelle Gut Winkelhausen	2 000	2 000	1 986,56	
361 3 503/4	Freilegung u. Restaur. Wandmalerei Neusser Tor 12	-	50 000	20 788,12	
361 3 510/7	Unterhalt. von Denkmälern, Brunnen, Plastik. usw.	100 000	195 000	245 344,22	
361 3 511/5	Instandsetzung v.Denkmälern,Brunnen,Plastik	500	150 000	62 336,24	Übertragbar
361 3 549/2	SN Nr.2 Energieversorgung	107 900	182 200	196 810,28	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 360 3 650/8

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Aufwendungen zum Schützenfest		
Empfang des OB zur Investitur	2.000 DM	
Stadtbeflaggung Schützenfest	6.621 DM	8.621 DM
- Aufwendungen zum Martinsfest		
Eindruck St.-Martin-Plakat	10.000 DM	
Empfang des OB zum Martinsfest	9.000 DM	
Stadtbeflaggung zum Martinsfest	1.100 DM	20.100 DM
- Aufwendungen zum Fronleichnamsfest	2.200 DM	
- Stadtbeflaggung zum Fronleichnamsfest	2.241 DM	4.441 DM
- Aufwendungen zum 1. Mai	2.900 DM	
- Stadtbeflaggung zum 1. Mai	726 DM	3.626 DM
- Aufwendungen zum Volkstrauertag	1.000 DM	
- Stadtbeflaggung zum Volkstrauertag	2.904 DM	3.904 DM
- Aufwendungen zum Tag der Heimat		1.000 DM
- Aufwendungen für		
Hofgartenkonzerte	15.000 DM	
Heyeparkkonzerte	6.000 DM	
Musikpavillon Eller	6.000 DM	27.000 DM
- Aufwendungen für Zwecke der Bezirksvertretungen		15.000 DM
- Verkehrslenkungsmaßnahmen für die Besucher der Kirmes		50.000 DM
		133.692 DM

Zu 360 3 652/4

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Werbung für den Karneval	
Entwurf Karnevalsmotiv 1990	
Druck Karnevalsplakat u.-prospekt	50.000 DM
- Einladung Rosenmontag	
Aufwendungen zum Rosenmontag	
Empfänge, Hoppeditz-Erwachen u. Rosenmontag	
Eintrittskarten, Veranstaltungen, Tribünen	
Marktplatz	43.000 DM
- Stadtbeflaggung	3.300 DM
	96.300 DM

Zu 360 3 656/7

Es handelt sich um Kosten für das Auf- und Abbauen der Maste, die von der NOWEA für die Bestellung Dritter der Stadt in Rechnung gestellt werden. Diese Kosten werden den Entleihern (z.B. Firmen, Schützenvereine etc.) in Rechnung gestellt.

Zu 360 3 661/3

Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters u. des Oberstadtdirektors in folgenden Vereinen:

- Alde Düsseldorfer (Oberbürgermeister)	50 DM
- Alde Düsseldorfer (Oberstadtdirektor)	18 DM
- Heimatverein Düsseldorfer Jonges	48 DM
- Vereinigung der Freunde des Martinfestes	20 DM
	136 DM

Zu 360 3 662/1

Für die 1993 stattfindenden Japanwochen müssen 1992 Aufträge vergeben werden. Der Anteil der Stadt beträgt 500.000 DM, je 500.000 DM werden vom Land NRW und japanischen Firmen beigesteuert.

Zu 360 3 701/6

Es bestehen folgende Patenschaften:

- Patenschaft Deutsche Schule in Bogota
- Patenschaft Motorschiff "Düsseldorf-Express"
- Patenschaft Flugzeug Boing 747 "Düsseldorf"

Zu 361 3 500/0

An der Kaiserpfalzruine sind Sicherungsmaßnahmen durchzuführen, um den weiteren Verfall aufzuhalten und Besucher vor Unfallgefahren zu schützen.

Zu 361 3 501/8

Die Kapelle Gut Winkelhausen wurde 1981 von der Stadt Düsseldorf übernommen. Sie wurde danach in einfachster Form instandgesetzt, um sie nutzen zu können. Hierbei wurden sowohl städt. als auch private Mittel eingesetzt. Um das Gebäude vor erneutem Verfall zu schützen, sind Pflegemaßnahmen erforderlich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
361 3 571/9	Verwendung von Spenden für die Denkmalpflege	1	501	-	Siehe 361 3 177/2 Übertragbar
361 3 572/7	Kellerkataster Kaiserswerth	-	50 000	-	
361 3 573/5	Aufbau einer Bibliothek	25	1 000	625,53	
361 3 574/3	Für wissenschaftl. Auswertungen	-	29 640	-	
361 3 652/9	Denkmalarchiv , Denkmalpflegeplan	9 300	10 000	21 874,26	
361 3 656/1	Gutachterkosten	95 675	100 000	-	
361 3 657/0	Sach- und Personalkosten für ein Kolloquium	-	-	3 900,00	
361 3 679/0	Innere Verrechnungen	121 750	109 200	109 200,00	
361 3 701/0	Restaurierung des Kaiserswerther Domes	7 500	7 500	15 000,00	
361 3 703/7	Für die Sicherungsanl. d. Schatzk. St. Lambertus	4 000	4 000	3 216,66	
	Summe Ausgaben	488 651	931 041	683 771,64	
	Summe Einnahmen	10 001	40 001	2 612,00	
	Zuschuß	478 650	891 040	681 159,64	
	Überschuß	-	-	-	

362 Schloß Benrath

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

362 3 110/6	Eintrittsgelder	55 000	50 000	52 430,00	
362 3 111/4	Einnahmen aus Konzerten	-	-	17 240,00	
362 3 112/2	Aus dem Verkauf von Führungskarten	3 000	1	-	
362 3 113/0	Gebühren für Fotogenehmigungen	3 000	-	-	
362 3 130/0	Druckschriftenverkauf	15 000	15 000	11 325,50	
362 3 131/9	Druckschriften u. Schallplattenverkauf f. Dritte	1	1	258,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben be 362 3 653/1
362 3 140/8	Mieten einschließlich Nebenkosten	59 000	59 000	59 429,42	
362 3 177/7	Spenden	-	-	12 750,00	
	Summe Einnahmen	135 001	124 002	153 432,92	

Ausgaben

362 3 416/4	Vergütungen für Garderobefr. und Ordnungsdienst	4 000	5 000	3 949,16	
362 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	368 600	347 800	352 073,86	
362 3 501/2	Unterhaltungs- und Pflegearbeiten	500 000	500 000	924 618,75	Verfügungsberecht.Amt 8 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
362 3 504/7	Kosten der Erarbeitung Raumprogramm - östl. Flügel	-	-	517,30	
362 3 520/9	Unterhaltung der Sammlungen	10 000	9 839	9 981,52	
362 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	3 400	4 130	9 642,23	
362 3 540/3	Steuern und Abgaben	5 500	8 468	5 384,01	
362 3 541/1	Aufsichts-, Führungs- und Bewachungsdienst	173 797	177 696	181 031,43	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 361 3 652/9

Die Mittel sind für die Ergänzung des Baudenkmal-Fotoarchivs, zur Fortschreibung des Denkmalpflegeplans und für kleinere Publikationen erforderlich.

Zu 361 3 656/1

Mittel für Gutachten, kleinere Grabungen und zur Dokumentation von wichtigen Befunden.

Zu 361 3 701/0

Zuschuß zu dem Erhaltungsaufwand des Kaiserswerther Domes aufgrund des Neugliederungsvertrages über die Eingemeindung der Gemeinde Kaiserswerth.

Zu 362 3 130/0

Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen, Bildheften, Postkarten u.ä.

Zu 362 3 140/8

Einnahmen aus der Vermietung des westl. Schloßflügels, der Dienstwohnung für den Kastellan sowie der Vermietung für Konzerte und Empfänge.

Zu 362 3 501/2

In Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege wurde ein Pflegeplan für das Schloß erstellt. Eine Beeinträchtigung der Originalbausubstanz soll durch kontinuierliche Pflege vermieden werden. Insbesondere werden folgende Arbeiten durchgeführt: Pflege und Substanzerhaltung u.a. im Kuppelsaal, Gartensälen und Treppenhäusern, an Stuck, Marmorböden und Tapeten, Wartung der Feuerlöscher, Brandmeldeanlage, Lüftungs- und Alarmanlage und Erhaltung der Dächer und Dachrinnen (Schutz vor Wasserschäden), Restaurierung des westlichen Innenhofes, des Hauptgebäudes, Restaurierung der akut vom Verfall bedrohten Schilderhäuschen.

Zu 362 3 520/9

Die Mittel sind vorgesehen für:

- Bezugsstoffe für Möbel
- Reinigung und Reparatur von antiken Uhren
- Aufarbeitung eines alten Lüsters
- Beschaffung und Reinigung von Filzpantoffeln

Zu 362 3 541/1

Die Mittel werden benötigt für:

- Führungskräfte	67.000 DM
- 1 Aufseher der Düsseldorfer Wach- und Schließgesellschaft	61.939 DM
- Vertretungskosten des städt. Personals	43.358 DM
- Futter- und Pflegekosten für den Diensthund	1.500 DM
	173.797 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
362 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	**289 600**	272 300	265 959,84	
362 3 561/6	Dienst- und Schutzkleidung	**128**	128	90,49	
362 3 570/5	Ergänzung der Sammlungen	**1 000**	1 000	-	
362 3 572/1	Pädagogische Arbeit	**3 000**	-	-	
362 3 642/6	Künstlersozialversicherungs-abgabe	**-**	-	2 259,95	
362 3 643/4	Lohn- und Kirchensteuer	**650**	611	415,60	
362 3 644/2	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**1 387**	1 093	-	
362 3 650/7	Werbung, Transporte	**5 000**	8 000	5 411,98	Gegens.deckungsfähig m 362 3 651/5
362 3 651/5	Druckkosten	**13 000**	18 000	21 726,67	Gegens.deckungsfähig m 362 3 650/7
362 3 653/1	Abführung Verkaufserlöse an Dritte	**1**	1	117,82	Siehe 362 3 131/9
362 3 654/0	Für Fotoarbeiten	**1 000**	1 000	379,24	
362 3 655/8	Dienstreisen	**1 000**	1 000	401,40	Verfügungsberecht.Amt
362 3 656/6	Durchführung von Konzerten	**-**	-	47 673,26	
362 3 669/8	Vermischte Ausgaben	**95**	95	-	
362 3 679/5	Innere Verrechnungen	**239 270**	228 250	214 374,46	
	Summe Ausgaben	**1 620 428**	1 584 411	2 046 008,97	
	Summe Einnahmen	**135 001**	124 002	153 432,92	
	Zuschuß	**1 485 427**	1 460 409	1 892 576,05	
	Überschuß	**-**	-	-	

364 Orangerie Benrath

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

364 3 110/5	Aus Veranstaltungen	**5 000**	5 000	3 001,60
364 3 140/7	Mieten	**25 000**	25 000	22 538,76
	Summe Einnahmen	**30 000**	30 000	25 540,36

Ausgaben

364 3 416/3	Garderoben- und Ordnungsdienst	**2 500**	2 500	2 264,27
364 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**22 000**	20 800	20 469,99
364 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**78 200**	32 200	53 268,36
364 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**5 850**	9 220	6 058,97
364 3 540/2	Steuern und Abgaben	**2 550**	2 500	2 523,65
364 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	**17 300**	22 750	18 599,57
364 3 641/7	Lohn- und Kirchensteuer	**200**	200	192,97
364 3 650/6	Veranstaltungen	**15 000**	20 000	24 858,32
364 3 669/7	Vermischte Ausgaben	**950**	950	253,90
	Summe Ausgaben	**144 550**	111 120	128 490,00
	Summe Einnahmen	**30 000**	30 000	25 540,36
	Zuschuß	**114 550**	81 120	102 949,64
	Überschuß	**-**	-	-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 362 3 650/7

Die Mittel werden benötigt für:

- Transporte innerhalb des Hauses	3.000 DM
- Anzeigen	2.000 DM
	5.000 DM

Zu 362 3 651/5

Die Mittel werden benötigt für den Druck von Postkarten sowie den Neudruck des Kataloges.

Zu 362 3 654/0

Kosten der Fotos für die Fotothek, die Standortkartei, Diaserien, Pressefotos und Fotos in Publikationen.

Zu 364 3 110/5

Eintrittsgelder aus Konzertveranstaltungen.

Zu 364 3 140/7

Einnahmen aus:

- Dienstwohnungsvergütung	4.500 DM
- Vermietungen für Veranstaltungen Dritter	20.500 DM
	25.000 DM

Zu 364 3 650/6

Mittel für die Durchführung von Kunstausstellungen und Konzerten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
365	**Schiffahrtmuseum**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
365 3 110/0	Eintrittsgelder	**25 000**	25 000	25 525,00	
365 3 111/8	Aus dem Verkauf von Führungskarten	**700**	1	-	
365 3 130/4	Druckschriftenverkauf	**4 000**	5 000	3 402,00	
365 3 131/2	Druckschriftenverkauf für Dritte	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 365 3 662/4
365 3 177/0	Spenden	**1**	1	375,00	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 365 3 571/7
	Summe Einnahmen	**29 702**	30 003	29 302,00	
	Ausgaben				
365 3 416/8	Vergütungen für Garderobefr. und Ordnungsdienst	**1 500**	1 500	1 444,00	
365 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**55 900**	52 900	53 208,71	
365 3 509/1	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**20 870**	91 990	15 142,03	
365 3 520/2	Unterhaltung der Sammlungen	**1 600**	1 600	1 542,52	Gegens.deckungsfähig 365 3 521/0
365 3 521/0	Beschaffung von Werkzeugen	**850**	850	808,27	Gegens.deckungsfähig 365 3 520/2
365 3 529/6	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**7 450**	6 710	9 836,54	
365 3 541/5	Steuern und Abgaben	**3 400**	3 400	3 379,04	
365 3 542/3	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**-**	21 292	16 536,89	
365 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**39 800**	36 430	37 234,38	
365 3 560/1	Dienst- und Schutzkleidung	**95**	95	91,01	
365 3 570/9	Neuanschaffungen für die Sammlungen	**3 000**	2 000	3 490,00	
365 3 571/7	Neuanschaffungen für die Sammlungen aus Spenden	**1**	1	3 950,00	Siehe 365 3 177/0 Übertragbar
365 3 572/5	Pädagogische Arbeit	**3 500**	7 000	6 860,22	
365 3 641/1	Lohn- und Kirchensteuer	**250**	100	-	
365 3 650/0	Sonderveranstaltungen	**1 850**	1 850	1 839,00	Gegens.deckungsfähig 365 3 655/1
365 3 651/9	Werbung, Transporte	**2 000**	2 000	1 482,56	Gegens.deckungsfähig 365 3 657/8
365 3 652/7	Für Fotoarbeiten	**950**	950	909,50	
365 3 655/1	Sonderausstellungen	**3 000**	8 000	7 436,47	Gegens.deckungsfähig 365 3 650/0
365 3 657/8	Druckkosten	**2 750**	2 750	2 000,00	Gegens.deckungsfähig 365 3 651/9
365 3 662/4	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	**1**	1	-	Siehe 365 3 131/2 Übertragbar
365 3 669/1	Vermischte Ausgaben	**95**	95	95,00	
	Summe Ausgaben	**148 862**	241 514	167 286,14	
	Summe Einnahmen	**29 702**	30 003	29 302,00	
	Zuschuß	**119 160**	211 511	137 984,14	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 365 3 130/4

Verkauf von Katalogen u. Postkarten im Schiffahrtmuseum.

Zu 365 3 520/2

Beschaffung von Rahmen, Hängematerial, Bilderleisten usw.

Zu 365 3 521/0

Kleinwerkzeuge u. Geräte für die Werkstatt des Museums.

Zu 365 3 572/5

Es sind 4 Führungen durch freie Mitarbeiter für Besuchergruppen, Schulklassen etc. vorgesehen.

Zu 365 3 650/0

Kosten für Vorträge und Lichtbildervorträge.

Zu 365 3 651/9

Mittel für Anzeigen und Transporte.

Zu 365 3 652/7

Fotothek, Standortkartei, Diaserien, Pressefotos, Fotos in Publikationen.

Zu 365 3 655/1

Im Hj. 1992 soll die Sonderausstellung "Rheintourismus" gezeigt werden.

Zu 365 3 657/8

Mittel für die Herstellung von Dias und Postkarten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
366	**Mahn- und Gedenkstätte**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
366 3 130/9	Druckschriftenverkauf	**3 000**	1 000	4 774,80	
366 3 132/5	Kommissionsw. Druckschriften-verkauf für Dritte	**1**	1	3 575,80	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 366 3 662/9
366 3 157/0	Vermischte Einnahmen	-	-	113,33	
366 3 171/6	Zuweisung des Landes	-	-	10 000,00	
366 3 172/4	Zuweisung Sekretariat gemeinsame Kulturarbeit	-	4 000	-	
366 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	32 810,32	
	Summe Einnahmen	**3 001**	5 001	51 274,25	
	Ausgaben				
366 3 416/2	Honorare	**20 000**	25 000	40 933,03	
366 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**94 700**	156 900	159 454,57	
366 3 520/7	Unterhaltung und Ergänzung der Bibliothek	**1 500**	3 000	2 989,98	
366 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**720**	820	-	
366 3 540/1	Aufsichts- u. Bewachungsdienst	**57 800**	57 800	43 109,16	
366 3 570/3	Kosten für den Beirat	**1 500**	1 500	1 173,00	
366 3 571/1	Pädagogische Arbeit	**15 000**	10 000	8 777,50	
366 3 573/8	Beschaffung von audiovisuellen Materialien	**2 000**	3 600	-	
366 3 575/4	Vorbereitungskosten f. Wettbewerb Mahnmal Innenhof	-	-	1 453,14	
366 3 651/3	Werbung, Transporte	**4 000**	5 000	4 905,83	
366 3 652/1	Druckkosten	**10 000**	25 000	81 455,03	
366 3 656/4	Sonderveranstaltungen und -ausstellungen	**12 000**	17 000	11 899,15	
366 3 662/9	Abführung Erlös Druckschr.-Verkauf für Dritte	**1**	2 429	992,00	Siehe 366 3 132/5
366 3 669/6	Vermischte Ausgaben	**500**	500	496,71	
	Summe Ausgaben	**219 721**	308 549	357 639,10	
	Summe Einnahmen	**3 001**	5 001	51 274,25	
	Zuschuß	**216 720**	303 548	306 364,85	
	Überschuß	-	-	-	
367	**Stadtjubiläum 1988**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
367 3 130/3	Druckschriftenverkauf	-	-	1 432,60	
	Summe Einnahmen	-	-	1 432,60	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	1 432,60	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	1 432,60	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 366 3 416/2

In der Gedenkstätte sind für Aktivitäten, die neben der Einrichtung von Wechselausstellungen stattfinden sollen, Vortragshonorare zu zahlen.

Zu 366 3 520/7

Mittel für die Ergänzung der Bibliothek.

Zu 366 3 573/8

Mittel für die Beschaffung von Video-Cassetten für das Projekt "Düsseldorfer im Widerstand".

Zu 366 3 651/3

Mittel zur Werbung für Sonderausstellungen und unterschiedliche Veranstaltungen, wie Lesungen, Vorträge, Seminare etc.
1992 entstehen Ausgaben für 3 Sonderausstellungen. Die Transportkosten dafür betragen 3.200 DM.

Zu 366 3 652/1

Druck von Faltblättern, Einladungskarten etc.

Zu 366 3 656/4

Mittel für die Durchführung von Sonderausstellungen, Diskussionen und Seminaren, Vorträgen etc.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
400	**Verwaltung der Sozialhilfe**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
400 3 150/2	Zahlungen für Schadensfälle	-	-	16 258,46	
400 3 152/9	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	-	-	61,40	
400 3 160/0	Ersatzleistung des Bundes	**386 000**	348 400	352 410,32	
400 3 171/5	Landeszuweisungen	-	1	-	
400 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	9 597,08	
	Summe Einnahmen	**386 000**	348 401	378 327,26	
	Ausgaben				
400 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**24 543 000**	21 634 100	22 044 681,15	
400 3 570/2	Zentrale Öffentlichkeitsarbeit	**5 000**	7 000	3 978,24	
400 3 650/4	Kosten für Sozialplanung	**10 000**	-	-	
400 3 655/5	Prozeß- und Notarkosten	**14 000**	12 000	13 254,66	
400 3 657/1	Gutachten 'Maßnahmen zur Armutsbekämpfung'	-	16 000	-	
400 3 658/0	Gutachten "Bekleidungspauschale"	-	-	4 000,00	
400 3 659/8	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**5 000**	6 000	3 578,99	
400 3 661/0	Beiträge an gemeinnützige Vereine	**5 225**	5 225	5 076,50	
400 3 662/8	Komm. AG ausländ. Arbeitnehmer (Ausländerbeirat)	**200 000**	200 000	179 464,48	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
	Summe Ausgaben	**24 782 225**	21 880 325	22 254 034,02	
	Summe Einnahmen	**386 000**	348 401	378 327,26	
	Zuschuß	**24 396 225**	21 531 924	21 875 706,76	
	Überschuß	-	-	-	

401	**Verwaltung der Kriegsopferfürsorge**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
401 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 461 700**	1 397 900	1 385 477,26	
	Summe Ausgaben	**1 461 700**	1 397 900	1 385 477,26	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**1 461 700**	1 397 900	1 385 477,26	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 400 3 160/0

Der Bund erstattet einen Teil der Kosten, die dem Sozialamt bei dem Einsatz von 35 Zivildienstleistenden im Bereich der ambulanten Altenhilfe entstehen (s. hierzu Ausgabehaushaltsstelle 411 3 731/2 - Haushaltshilfedienste).

Rechtsgrundlage: Zivildienstgesetz

Zu 400 3 570/2

Beratungs- und Informationsmaterial zu verschiedenen Hilfearten bzw. neuen gesetzlichen Leistungen.

Rechtsgrundlage: §§ 13, 14 SGB I i.V.m. § 8 BSHG

Zu 400 3 655/5

Gerichtskosten, Notar- und Rechtsanwaltskosten, hauptsächlich für Entmündigungsverfahren.

Rechtsgrundlage: Kostenfestsetzungsbeschlüsse, gerichtliche Urteile, Notarrechnungen (Vertrag).

Zu 400 3 659/8

Auslagen des Gerichtsvollziehers für Zustellungen im Zivil- bzw. Mahnverfahren.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 400 3 661/0

Beiträge an Vereine, in denen die Stadt Düsseldorf als Sozialhilfeträger Mitglied ist (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Rhein. Blindenfürsorgeverein, Zentralbibliothek für Blinde, Stiftung Angermund/Wittlaer).

Rechtsgrundlage: Beschluß der Kleinen Kommission des Personalausschusses

Zu 400 3 662/8

Aus dem Ansatz werden Veranstaltungen, Fortbildungsseminare, Sitzungsgelder/Aufwandsentschädigungen, Übersetzungen, Druck- und Materialkosten für Öffentlichkeitsarbeit getragen. Darüber hinaus werden Ausländervereine, -verbände und -initiativen gefördert.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
402	**Verwaltung der Vertriebenen- und Flüchtlingsangelegenheiten**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
402 3 174/9	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	24 011,66	
	Summe Einnahmen	-	-	24 011,66	
	Ausgaben				
402 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**926 800**	808 300	860 304,00	
402 3 638/4	Betreuung von Aussiedlern	**9 000**	20 000	19 976,81	Ausgaben für Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
402 3 650/3	Kosten des Kreisvertriebenenbeirates	**9 000**	12 000	8 388,00	
	Summe Ausgaben	**944 800**	840 300	888 668,81	
	Summe Einnahmen	-	-	24 011,66	
	Zuschuß	**944 800**	840 300	864 657,15	
	Überschuß	-	-	-	
405	**Verwaltung des Wohngeldes**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
405 3 161/0	Von der OFD für vorübergeh. Zahlung v. Wohngeld	-	2 000	-	
	Summe Einnahmen	-	2 000	-	
	Ausgaben				
405 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 672 900**	3 049 000	3 374 242,54	
405 3 717/1	Vorausleistung bzw. Weiterleitung von Wohngeld	-	2 000	-	
	Summe Ausgaben	**3 672 900**	3 051 000	3 374 242,54	
	Summe Einnahmen	-	2 000	-	
	Zuschuß	**3 672 900**	3 049 000	3 374 242,54	
	Überschuß	-	-	-	
406	**Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
406 3 110/0	Teilnehmerbeiträge	**4 500**	4 500	3 827,00	
406 3 112/7	Entgelt für Verpflegung	**305 000**	250 000	269 813,10	
406 3 140/2	Mieten	**6 240**	5 940	5 626,65	
406 3 150/0	Kostenerstattung	**98 500**	89 500	93 413,61	
406 3 151/8	Zahlungen für Schadensfälle	**1**	1	-	
406 3 152/6	Rückzahlung von Zuschüssen	**80 000**	140 000	164 904,62	
406 3 157/7	Vermischte Einnahmen	**2 000**	2 000	808,26	
406 3 159/3	Erstattung von Umsatzsteuer	**14 000**	14 000	15 839,74	
406 3 160/7	Ersatz der Aufwendungen für Zivildienstleistende	**14 450**	14 450	13 859,24	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 402 3 638/4

Aus dem Ansatz werden Veranstaltungen für die nach Düsseldorf eingewiesenen Aussiedler, Flüchtlinge und Zuwanderer aus der ehemaligen DDR finanziert, um den neuen Mitbürgern zum einen Wissenswertes über ihre neue Heimatstadt Düsseldorf und über das Land NW, zum anderen aber auch wichtige Informationen über die verschiedensten Bereiche zu vermitteln und sie auch in persönlichen Anliegen zu beraten.

Rechtsgrundlage: Beschluß des AGS.

Zu 402 3 650/3

Sitzungsgelder, Geschäftskostenpauschalen und Verdienstausfallentschädigungen an die Mitglieder des Kreisvertriebenenbeirates. 1990 werden ca. 6 Sitzungen des Kreisbeirates (mit durchschnittlich 16 Mitgliedern) stattfinden. Hinzu kommen die Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses (5 Mitglieder) sowie Informationsveranstaltungen für Aussiedler und Zuwanderer.

Rechtsgrundlage: Verordnung über die Beiräte für Vertriebenen- und Flüchtlingsfragen des Landes NW vom 21.09.1964, Gesetz über die Entschädigungen der ehrenamtlichen Mitglieder von Ausschüssen vom 13.05.1958, Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen i.d.F. vom 01.10.1969.

Zu 406 3 110/0

Teilnehmerbeiträge aus Bildungs- und Freizeitveranstaltungen von Minderjährigen aus den Vorklassen des Berufsgrundschuljahres, arbeitslosen Jugendlichen und von Jugendlichen aus Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13, 90 KJHG

Zu 406 3 112/7

In der Ausbildungsküche Annastr. und im Ausbildungsrestaurant Eulerstr. bereiten die Jugendlichen täglich ein Mittagessen zu. Darüber hinaus werden zu besonderen Anlässen kalte und warme Buffets hergerichtet. Die Aufwendungen müssen von den Empfängern erstattet werden (s. hierzu auch Hst. 406 3 575/0).

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG, Sachbezugsverordnung, Vertrag

Zu 406 3 150/0

Die in der Jugendwerkstatt Recycling aufgearbeiteten Möbel- und Haushaltsgegenstände werden an Bedürftige weitergeleitet. Die Kosten werden vom Sozialamt, von den freien Trägern, von der Wirtschaftlichen Erziehungshilfe des Jugendamtes und von den Bedürftigen selbst erstattet.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse, §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG

Zu 406 3 152/6

Erstattung der freien Träger von zuviel ausgezahlten Zuschüssen für die Durchführung von Projekten zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit (s. hierzu auch 406 3 717/6).

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG

Zu 406 3 157/7

Einnahmen aus Quartalsrabatten von Firmen, Kostenbeteiligungen bei Veranstaltungen und aus dem Verkauf gebrauchter, geringwertiger Gegenstände.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
406 3 171/2	Zuweisung des Landes	**119 823**	306 468	237 670,50	
406 3 172/0	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**589 300**	600 622	577 507,00	
406 3 174/7	Zuw.d. Arbeitsamtes zu Personal-,Sach-,Verw.Kosten	**4 642 600**	4 390 700	3 150 809,55	
406 3 177/1	Spenden	**1**	1	2 330,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 406 3 630/7
406 3 178/0	Zuschüsse Dritter (Bereich VHS)	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 406 3 417/7, 406 3 521/1 406 3 651/0 Anordnungsberechtigt: Amt 40/603
	Summe Einnahmen	**5 876 416**	5 818 183	4 536 409,27	
	Ausgaben				
406 3 416/9	Honorare	**187 000**	200 000	135 479,36	Gegens.deckungsfähig 456 3 414/0, 456 3 417/6 459 3 416/0, 466 3 416/0
406 3 417/7	Entgelte für Dozenten (VHS)	**75 008**	171 177	21 160,28-	Siehe 406 3 178/0 Übertragbar Verfügungsberechtigt: Amt 40/603 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Verpflichtungen bis zu 70 % des Ansatzes eingegangen werden.
406 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**8 205 100**	7 027 600	7 683 962,96	
406 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**46 300**	45 900	61 669,33	
406 3 520/3	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	**109 000**	124 065	90 213,31	
406 3 521/1	Ausstattungs- u.Ausrüstungsgegenst.(Bereich VHS	**1**	1	-	Siehe 406 3 178/0 Übertragbar Verfügungsberechtigt: Amt 40/603
406 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**15 480**	19 140	50 476,13	
406 3 530/0	Mieten	**192 400**	192 400	165 634,29	
406 3 540/8	Steuern und Abgaben	**35 900**	35 900	33 737,10	
406 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	**208 500**	200 390	191 491,08	
406 3 570/0	Werkstättenbedarf und Material für Gruppenarbeit	**173 570**	173 570	165 419,49	
406 3 571/8	Betriebskosten für Werkstatteinrichtung	**271 200**	246 300	234 749,10	
406 3 575/0	Lebensmittelbedarf	**305 000**	250 000	239 313,49	
406 3 630/7	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	2 330,00	Siehe 406 3 177/1 Übertragbar
406 3 640/4	Zahlung von Umsatzsteuer	**3 000**	1 500	2 231,15	
406 3 650/1	Materialien für Jugendfreizeiteinrichtungen	**63 000**	63 000	56 401,78	
406 3 651/0	Sachkosten (Bereich VHS)	**112 877**	82 777	112 877,00	Siehe 406 3 178/0 Übertragbar Verfügungsberechtigt: Amt 40/603
406 3 668/4	Aufwendungen für Zivildienstleistende	**24 685**	24 685	25 481,58	
406 3 669/2	Vermischte Ausgaben	**1 500**	1 500	770,04	
406 3 711/7	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	**1**	-	4 175,00	
406 3 715/0	Zuschuß zum Erfolgsplan d. Zukunftskwerkstatt gGmbH	**1 061 590**	1 061 590	994 020,00	Gegens.deckungsfähig 406 3 717/6 Übertragbar

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 406 3 171/2

Der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr gewährt nach dem Programm des Landes NW zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Zuschüsse. Es werden gefördert: Dreherausbildung, Ausbildung zum Koch/Köchin und die Ausbildung zum Fachgehilfen/Fachgehilfin im Gastgewerbe.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG, Richtlinien des Landes

Zu 406 3 172/0

Personal- und Sachkostenzuschuß für die arbeitsmotivierenden Jugendwerkstätten, für vorangehende und nachgehende Betreuung arbeitsloser Jugendlicher, für die Betreuung von Schülern aus den Vorklassen des Berufsgrundschuljahres sowie für Bildungsveranstaltungen mit Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Menschen.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG, Richtlinien des MAGS

Zu 406 3 174/7

Das Arbeitsamt gewährt Personalkostenzuschüsse für Jugendliche und Anleiter, die im Rahmen der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beschäftigt sind, sowie für die Ausbildungen nach dem BMBW-Programm. Darüber hinaus erstattet das Arbeitsamt die Lehrgangsgebühren und das Verbrauchsmaterial für die Maßnahme Arbeiten und Lernen III.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG, Arbeitsförderungsgesetz

Zu 406 3 416/9

Honorare für die in den Jugendfreizeiteinrichtungen Ulmenstr., Hellweg, Dreherstr., Kuthsweg, Kamperstr., Frankfurter Str. und Ekkehardstr. sowie in der Abteilung 51/7 beschäftigten Kräfte.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse, § 11 KJHG

Zu 406 3 417/7

Die Volkshochschule führt ein Fünf-Jahres-Programm 1985 - 1990 zum Erwerb von Schulabschlüssen für arbeitslose Jugendliche durch. Hierdurch könnten zusätzlich bis zu 150 Teilnehmerplätze geschaffen werden. Aufgrund der unverändert hohen Nachfrage wird das Programm bis 1992 fortgeführt.
Erstmals veranschlagt bei dieser Hst. wurden die Honorarmittel für die Projekte Arbeiten und Lernen I und II, weil sich der Bund aus der Förderung zurückgezogen hat.

Rechtsgrundlage: Fachausschußbeschlüsse

Zu 406 3 520/3

Die Mittel werden für die Anschaffung (Ergänzung bzw. Ersatz) von Maschinen, Werkzeug, Arbeitsgeräten, Mobiliar, Arbeitskleidung u. a. benötigt.
Jugendwerkstatt Recycling (Polster-, Schreiner- u. Mehrzweckwerkstatt)
Jugendwerkstatt Mobile Gruppe I u. II (Schreinerwerkstatt u. drei Malerwerkstätten)
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen beim Garten-, Friedhofs- und Forstamt
Jugendwerkstatt Arbeiten und Lernen III
Jugendwerkstatt Arbeiten und Lernen I
ABM, Soziale Dienste I und II
Ausbildungsküche Annastraße 88 /Eulerstraße 46
Ausbildung Fachgehilfe im Gaststättengewerbe
Arbeitskleidung für Jugendliche und die Handwerker (rd. 215 Personen)
Jugendwerkstatt Höherweg (Instandsetzung v. städt. Gebäuden)

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse, §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG

Zu 406 3 570/0

Aus dieser Position wird das Arbeitsmaterial (Holz, Farbe, Stoffe usw.) für die Jugendwerkstätten, für die ABM "Arbeiten und Lernen I/III" sowie für die Ausbildungen beschafft. Bei der Werkstatt Mobile Gruppe wird das Material überwiegend vom Auftraggeber gestellt. Dies ist bei der Werkstatt Recycling nicht möglich. Hier werden die Kosten vom Abnehmer erstattet (siehe Hst. 406 3 150/0). Die im Rahmen der Gruppenarbeit für alle Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen benötigten Materialien werden ebenfalls aus dieser Haushaltsstelle finanziert.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschlüsse, §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG

Zu 406 3 575/0

Im Rahmen des Benachteiligtenprogrammes des Bundes und des Landesprogrammes zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze werden in der Küche Annastraße Jugendliche zum Koch/zur Köchin ausgebildet. Täglich wird ein Mittagessen zubereitet, dessen Aufwendungen von den Empfängern zu erstatten sind (s. Hst. 406 3 112/7).

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG und Ratsbeschlüsse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
406 3 717/6	Zuschüsse an Träger	**4 268 940**	4 268 940	4 474 572,30	Gegens.deckungsfähig 406 3 715/0 Übertragbar
406 3 760/5	Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	**60 280**	70 280	41 197,59	
406 3 770/2	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	-	Übertragbar
406 3 841/5	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	**1**	-	377,89	
	Summe Ausgaben	**15 420 335**	14 260 717	14 745 419,69	
	Summe Einnahmen	**5 876 416**	5 818 183	4 536 409,27	
	Zuschuß	**9 543 919**	8 442 534	10 209 010,42	
	Überschuß	**-**	-	-	

407 Verwaltung der Jugendhilfe

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

407 3 110/5	Fortbildung (Teilnehmer-beiträge u. Reisekosten)	**7 860**	8 130	5 850,00	
407 3 150/4	Rückforderung von Leistungen nach BaföG	**120 000**	120 000	92 568,96	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 407 3 672/7
407 3 151/2	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**-**	-	4 954,63	
407 3 153/9	Rückforderungen von Leistungen nach dem UBG NW	**20 000**	20 000	14 702,06	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 407 3 671/9
407 3 160/1	Erstattung von Leistungen nach dem Bafög	**12 500**	12 500	7 395,64	
407 3 162/8	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes	**250 000**	510 000	421 178,30	
407 3 171/7	Landeszuweisungen	**607 046**	672 514	645 861,03	
407 3 172/5	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**298 000**	282 800	277 286,00	
407 3 175/0	Zuweisung für die Betreuung sowjetischer Jugendl.	**-**	-	9 750,00	
407 3 176/8	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 407 3 700/6
407 3 177/6	Spenden 'Aktion Dritte Welt'	**100 000**	1	101 700,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 407 3 630/1
407 3 179/2	Erstattung durch Landesjugendamt NW	**240 000**	-	-	Verfügungsberecht.Am
407 3 260/8	Zwangsgelder	**3 000**	3 000	3 600,00	
	Summe Einnahmen	**1 658 407**	1 628 946	1 584 846,62	

Ausgaben

407 3 416/3	Honorare	**6 050**	6 000	-	
407 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**34 486 700**	30 907 700	31 019 481,36	
407 3 560/7	Fortbildungsmaßnahmen	**55 000**	55 000	49 468,24	Gegens.deckungsfähig 460 3 560/7, 467 3 560/ 468 3 560/3
407 3 562/3	Supervision u. Fortbildung Jugend- Elternberatung	**4 000**	7 000	6 212,00	
407 3 570/4	Zentrale Öffentlichkeitsarbeit	**22 680**	25 200	26 907,37	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 406 3 717/6

Personal- und Sachkostenzuschüsse an die freien Träger zur Durchführung von Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit. Folgende Verbände erhalten Zuschüsse:

a) Arbeiterwohlfahrt
Mobile Gruppen, Ausbildung für benachteiligte Jugendliche, Holzmechanikerausbildung, Textilwerkstatt, grafische Werkstatt, berufsvorbereitende Lehrgänge
b) Jugendberufshilfe e.V.
Arbeitsmotivierende Werkstatt, ABM-Stadtbildverschönerung
c) Deutsches Rotes Kreuz
ABM-Textilgestalten usw., Kompakttraining
d) Caritasverband
Nähstube, Kleiderkammer, Hauswirtschafts- und Familienhilfe, Arbeitslosentreff, Personalkosten, Möbelwerkstatt
e) Abenteuerspielplatz Eller e.V.
f) Wittenberg College
Fortsetzung von verschiedenen Ausbildungen
g) Düsseldorfer Altenbetreuung, Jugendpflege und Behindertenhilfe
ABM Altpapierrecycling
h) Sozialdienst kath. Frauen und Männer
ABM Polsterwerkstatt
i) Handwerkskammer

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG, Ratsbeschlüsse, Beschlüsse des JWA

Zu 406 3 760/5

Es werden folgende Maßnahmen finanziert:

a) Bildungsveranstaltungen mit Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Menschen.
b) Gruppenarbeit mit Schülern aus den Vorklassen des Berufsgrundschuljahres
c) Gruppenarbeit im Rahmen des Programms "Vorangehende Beratung und nachgehende Betreuung arbeitsloser und von Arbeitslosigkeit bedrohter Jugendlicher".
d) Kosten für den Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit und ad-hoc-Gruppen (Besichtigungen von Modellmaßnahmen, Informationsfahrten, Arbeitsmaterial).
e) Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Broschüren, Informationsstände).

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG, JWA-Beschluß vom 01.02.77,
Rd.Erl. des MAGS vom 23.11.79, Pos. III 3 Landesjugendplan

Zu 407 3 150/4

Es handelt sich um Beträge, die im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) von den Auszubildenden wegen unterlassener Veränderungsmeldungen zu Unrecht empfangen wurden und daher zurückzuzahlen sind.

Rechtsgrundlage: BAföG

Zu 407 3 162/8

Erstattung der Sachkosten für die Einrichtungen der offenen Erziehungshilfe.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 4 und 5, 27, 35, 41 KJHG und Richtlinien des Landesjugendamtes Rheinland.

Zu 407 3 171/7

Das Land gewährt Personalkostenzuschüsse für die Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstellen Scheffelstr. 83, Burscheider Str. 29 und Willi-Becker-Allee 10 sowie für eine Fachkraft in der Drogenberatung, eine Fachkraft zum AIDS-Programm und 2 Fachkräfte zum Methadon-Programm.

Rechtsgrundlage: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien- und Lebensberatungsstellen des MAGS NW vom 28.04.1983, Richtlinien des Landes.

Zu 407 3 172/5

Zuschüsse des Landschaftsverbandes
1. für Fortbildungsmaßnahmen (s. hierzu auch Hst. 407 3 560/7)
2. zu den Personalkosten der Fachberater in den Kindergärten

Rechtsgrundlage: Richtlinien des Landschaftsverbandes bzw. des Landes

Zu 407 3 179/2

Erstattung der Personalkosten für die Einrichtungen der offenen Erziehungshilfe (drei sozialpädagogische Fachkräfte und anteilige Kosten für eine Schreibkraft)

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 4 und 5, 27, 35, 41 KJHG und Richtlinien des Landesjugendamtes Rheinland

Zu 407 3 260/8

Die Zwangsgelder werden nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW erhoben, wenn Unterhaltspflichtige sich weigern, die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und dem Unterhaltsbeihilfegesetz (UBG) geforderten Unterlagen beizubringen. Werden die Unterlagen vorgelegt, ist das Zwangsgeld zu erlassen.

Rechtsgrundlage: BAföG

Zu 407 3 560/7

Anregung, Förderung und ggf. Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für alle Fachkräfte der Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft für Fortbildung der Düsseldorfer Jugendhilfeträger.

Rechtsgrundlage: § 72 KJHG

Zu 407 3 570/4

Aus der Haushaltsstelle werden Drucke von Informationsschriften, Werbematerial (z.B. Luftballons mit JA-Aufdruck), Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von Stadtteil- und Straßenfesten finanziert.

Rechtsgrundlage: §§ 1 Abs. 3, 2, 5, 11 Abs. 1, 13 Abs. 1, 14 Abs. 1, 18 Abs. 1 KJHG, § 13 SGB I

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
407 3 579/8	Nebenkosten Jugend- und Elternberatungsdienst	3 000	6 000	4 933,19	
407 3 580/1	Sonderveranstaltungen	5 000	5 000	8 581,74	Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung Jugendhilfeausschuss
407 3 630/1	Verwendung der Spenden 'Aktion Dritte Welt'	100 000	1	101 700,00	Siehe 407 3 177/6 Übertragbar
407 3 650/6	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	250 000	290 000	200 263,35	
407 3 651/4	Reisekosten	30 000	36 000	32 835,75	
407 3 653/0	Kontenführungsgebühren	500	500	-	
407 3 659/0	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	8 000	5 600,71	
407 3 671/9	Ablieferung von Rückforderungen nach dem UBG	20 000	20 000	14 702,06	Siehe 407 3 153/9
407 3 672/7	Ablieferung v. Rückforderungen nach BAFÖG	120 000	120 000	92 568,96	Siehe 407 3 150/4
407 3 700/6	Weiterleitung von Spenden an Träger	1	1	-	Siehe 407 3 176/8 Übertragbar
407 3 712/0	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen des LV	1	1	4 309,00	
407 3 717/0	Leistungen nach dem Bafög	12 500	12 500	6 266,00	
407 3 761/8	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	18 000	20 500	19 257,43	
407 3 763/4	Aktion 'Dritte Welt'	14 800	14 800	13 359,75	
407 3 764/2	Inanspruchnahme des intern. Sozialdienstes	3 000	2 250	2 549,00	
407 3 841/0	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	1	1	555,71	
	Summe Ausgaben	35 159 233	31 536 454	31 609 551,62	
	Summe Einnahmen	1 658 407	1 628 946	1 584 846,62	
	Zuschuß	33 500 826	29 907 508	30 024 705,00	
	Überschuß	-	-	-	

408 Versicherungsamt

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen			
408 3 100/2	Verwaltungsgebühren	200	200	630,00
408 3 157/6	Vermischte Einnahmen	50	50	-
	Summe Einnahmen	250	250	630,00
	Ausgaben			
408 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 032 700	913 200	958 972,94
408 3 650/0	Kosten der Unfalluntersuchungen	500	500	277,11
408 3 669/1	Vermischte Ausgaben	50	50	-
408 3 674/8	Ersatzleistung an die Eigenunfallversicherung	14 000	16 500	14 452,57
	Summe Ausgaben	1 047 250	930 250	973 702,62
	Summe Einnahmen	250	250	630,00
	Zuschuß	1 047 000	930 000	973 072,62
	Überschuß	-	-	-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 407 3 650/6

Kosten für die Betreuung derjenigen Jugendlichen, die vom Landesjugendamt dieser besonderen Hilfeform zugewiesen wurden (Zuschüsse zum Lebensunterhalt, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Kosten für Wohnraumbeschaffung, Mieten usw.).
Die Kosten werden vom Landesjugendamt in voller Höhe erstattet. Vgl. Hst. 407 3 162/8.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 4 und 5, 27, 35, 41 KJHG und Richtlinien des Landesjugendamtes Rheinland vom 30.03.1978

Zu 407 3 651/4

Kosten für Dienstreisen, die im Zusammenhang mit Betreuungsmaßnahmen (Vormundschaften, Erziehungsbeistandschaften, Heim- und Pflegekinderbetreuung, Adoptionsvermittlung usw.) durchgeführt werden müssen.

Rechtsgrundlage: Reisekostenvorschriften

Zu 407 3 653/0

Unterhaltung eines eigenen Postscheckkontos für die Zahlgeschäfte der Abt. Amtsvormundschaft/-pflegschaft.

Rechtsgrundlage: Gebührenordnung für den Postscheckdienst der Deutschen Bundespost

Zu 407 3 672/7

(S. Haushaltsstelle 407 3 150/4)

Zu 407 3 761/8

Es werden folgende Aufgaben wahrgenommen:
a) Aufklärungs- und Beratungsmaßnahmen zum Thema Suchtgefahren (Mitarbeiterschulung, Referentenhonorar, Arbeits- und Informationsmaterial zur Verteilung)
b) Jugendmedienschutz (Arbeits- und Informationsmaterial für den Arbeitskreis jugendgefährdende Medien, Informationsveranstaltungen, Ankauf bzw. Mietkosten von Videokassetten, Büchern, Zeitschriften etc., Referentenhonorar).
c) Psychokulte/Jugendsekten (Informationsveranstaltungen, Referentenhonorar, Ankauf von Informationsmaterial)

Rechtsgrundlage: Jugendschutzgesetz

Zu 407 3 763/4

a) Herstellung eines Informationsblattes zur "3. Welt-Aktion 1992"
b) Herstellung einer "Postkarte 3. Welt"
c) Kauf von Draht, Bleiplomben und Aufklebern für die Sammeldosen.
Die Spenden sollen ohne Abzug von Verwaltungskosten weitergeleitet werden. Seit Beginn der Aktion wurden ca. 1.900.000 DM gespendet.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 407 3 764/2

Kosten für Ermittlungen im Ausland bei Familienrechtsangelegenheiten, Adoptionen usw. Der internationale Sozialdienst stellt pro Fall 250,-- DM in Rechnung.

Rechtsgrundlage: § 2, Abschnitt II, IV, VI KJHG und AdVermiG

Zu 408 3 650/0

Kosten der Untersuchung von Arbeitsunfällen, z. B. Lohnausfall-/Fahrtkosten von Zeugen und Verletzten, Obduktionen bei tödlichen Unfällen und Erstattung von Kosten der Amtshilfe durch andere Versicherungsämter.

Rechtsgrundlage: § 1559 RVO, §§ 3 - 7 SGB X

Zu 408 3 674/8

Erstattung von Verwaltungskosten, die aus der organisatorischen Verbindung der Eigenunfallversicherung mit dem Versicherungsamt entstehen (gemeinsame Poststelle, Betrieb eines gemeinsamen Kopiergerätes usw.).

Rechtsgrundlage: GemHVO

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
409	**Lastenausgleichsverwaltung**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
409 3 162/7	Erstattung von Verwaltungskosten (Kreis Mettmann)	**600 000**	600 000	596 769,07	
409 3 171/6	Zuweisung des Landes	**2 100 000**	2 100 000	2 059 042,09	
	Summe Einnahmen	**2 700 000**	2 700 000	2 655 811,16	
	Ausgaben				
409 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**4 366 900**	4 145 400	4 084 657,73	
409 3 640/8	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**7 375**	6 692	6 929,00	
409 3 650/5	Prozeßkosten	**500**	500	-	
409 3 652/1	Gebühren und Kosten für Gutachten	**100**	100	-	
409 3 669/6	Vermischte Ausgaben	**50**	50	43,24	
409 3 700/5	An die Organisation der Verfolgten	**6 000**	6 000	6 000,00	Verfügungsberecht.Amt
	Summe Ausgaben	**4 380 925**	4 158 742	4 097 629,97	
	Summe Einnahmen	**2 700 000**	2 700 000	2 655 811,16	
	Zuschuß	**1 680 925**	1 458 742	1 441 818,81	
	Überschuß	**-**	-	-	
410	**Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
410 3 110/7	Kostenbeitrag zu Seniorenveranstaltungen	**63 000**	65 000	61 424,00	
410 3 162/0	Ersatzleistung v.Gemeinden und Gemeindeverbänden	**1 500 000**	1 800 000	1 295 355,16	
410 3 164/6	Ansprüche an Rentenvers.tr. bei vorl. Hilfeleist.	**2 500 000**	2 300 000	2 428 095,36	
410 3 171/9	Zuweisung des Landes	**2 050 000**	2 171 600	2 771 907,20	
410 3 172/7	LZ arbeitsmarktpolitisches Sonderprogramm	**2 881 661**	1 646 664	-	
410 3 178/6	Zuweisung zum kommunalen Arbeitsmarktprogramm	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 410 3 739/3
410 3 240/5	Sonst. Einnahmen b.Leistungen außerh. Einrichtg.	**25 000 000**	45 000 000	43 161 447,89	
410 3 241/3	Rückzahlung von Geschäftsanteilen von Wohnungsgen.	**100**	1 000	-	
410 3 251/0	Von Versicherungsträgern	**5 300 000**	5 000 000	4 484 130,83	
410 3 252/9	Von Sonstigen	**1 000 000**	1 000 000	806 569,41	
	Summe Einnahmen	**40 294 762**	58 984 265	55 008 929,85	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 409 3 162/7

Das Ausgleichsamt Düsseldorf nimmt seit 01.01.1988 auch die Lastenausgleichsaufgaben des Kreises Mettmann wahr. Dieser beteiligt sich deshalb an den Verwaltungskosten.

Rechtsgrundlage: Öffentlich-rechtlicher Vertrag vom 23.11.1987.

Zu 409 3 171/6

Das Land NW gewährt den kreisfreien Städten, bei denen Ausgleichsämter eingerichtet sind, zu den durch Lastenausgleichsaufgaben entstandenen notwendigen Verwaltungskosten, Zuweisungen.

Rechtsgrundlage: Gemeindefinanzierungsgesetz des Landes NW

Zu 409 3 640/8

Beiträge zur Eigenunfallversicherung für die im Ausgleichsamt beschäftigten Angestellten zur Abwendung des Dienstunfallrisikos.

Rechtsgrundlage: Gesetzlich

Zu 409 3 650/5

Prozeßkosten für mehrere Schadensfeststellungsverfahren, die beim Verwaltungsgericht und Bundesverwaltungsgericht anhängig sind.

Rechtsgrundlage: Gesetzlich

Zu 409 3 700/5

Entschädigung für Betreuungsaufgaben an Mitglieder der Verfolgtenorganisationen.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Wiedergutmachungsausschusses vom 11.06.1971

Zu 410 3 110/7

Seit 1977 organisiert das Sachgebiet Altenhilfe Seniorentanztees und ähnliche Veranstaltungen, für die ein Kostenbeitrag erhoben wird.

Rechtsgrundlage: Die Höhe der Kostenbeiträge werden im Ausschuß für Gesundheit und Soziales (AGS) oder im Arbeitskreis Altenhilfe vereinbart

Zu 410 3 162/0

Kostenerstattung durch örtliche bzw. überörtliche Sozialhilfeträger.

Rechtsgrundlage: Abschnitt 9 Bundessozialhilfegesetz (BSHG).

Zu 410 3 164/6

Zahlungen von Versicherungsträgern bei vorläufiger Hilfe im Zeitraum des Rentenverfahrens bis zum Beginn der laufenden Rentenzahlungen.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 410 3 171/9

Zuschuß zu den Aufwendungen für die hilfsbedürftigen Verfolgten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft (50 %iger Zuschlag zum Regelsatz) und zum Programm für die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für Sozialhilfeempfänger (s. hierzu auch Hst. 410 3 738/5).

Rechtsgrundlage: §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 04.03.1952, Ratsbeschluß vom 14.06.1984

Zu 410 3 240/5

a) Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 104 SBG X)
b) Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG)
c) Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
d) Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
e) Ersatzleistungen gem. § 292 LAG
f) Ersatzleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz

Zu 410 3 241/3

Rückzahlung von Genossenschaftsanteilen von Sozialhilfeempfängern, die aus den Genossenschaftswohnungen ausziehen. Der Ankauf der Anteile wird aus der Hst. 410 3 732/6 finanziert.

Rechtsgrundlage: Vertrag mit den Hilfeempfängern

Zu 410 3 251/0

Ersatzleistungen der Versicherungsträger, übergeleitete Renten, Zahlungen nach dem Kindererziehungsleistungsgesetz (KLG).

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 410 3 252/9

a) Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 104 SGB X)
b) Unterhaltsbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 90 BSHG)
c) Kostenbeiträge (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
d) Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
e) Ersatzleistungen gem. § 292 LAG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
410 3 672/9	Kostenerstattung an örtliche Sozialhilfeträger	**1 000 000**	1 200 000	985 208,29	Gegens.deckungsfähig: 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 674/5	Ersatzleistungen an öffentliche Einrichtungen	**40 000**	40 000	58 999,65	Gegens.deckungsfähig: 410 3 672/9, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 677/0	Ersatzleistungen an Sonstige	**40 000**	40 000	24 533,21	Gegens.deckungsfähig: 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 678/8	Weiterleitung der Beträge n.d. Kindererz.Leist.G.	**80 000**	70 000	69 972,37	
410 3 730/0	Barleistungen	**141 750 000**	143 750 000	153 997 298,25	Gegens.deckungsfähig: 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 731/8	Wohngeldzahlungen	-	10 000 000	-	
410 3 732/6	Einmal. Sachleist. an Empfänger lfd. Leistungen	**18 000 000**	18 500 000	17 561 920,77	Gegens.deckungsfähig: 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 733/4	Einmalige Sachleistungen an Sonstige	**2 000 000**	2 500 000	1 782 625,31	Gegens.deckungsfähig: 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 736/9	Weihnachtsbeihilfen an Empfänger lfd. Leistungen	**2 000 000**	2 500 000	1 907 414,16	Gegens.deckungsfähig: 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 737/7, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 737/7	Weihnachtsbeihilfen an sonstige Hilfeempfänger	**40 000**	90 000	25 864,24	Gegens.deckungsfähig: 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 741/5, 410 3 744/0
410 3 738/5	Hilfe zur Arbeit	**7 589 400**	7 228 000	6 793 753,03	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 410 3 674/5

Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren an Rentenversicherungsträger.

Rechtsgrundlage: § 31 GemKVO

Zu 410 3 677/0

Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren an Erben und Einzahler entsprechend Hst. 410 3 240/5 und 410 3 252/9

Rechtsgrundlage: § 31 GemKVO

Zu 410 3 730/0

Zu den Barleistungen gehören der Regelbedarf (= Regelsätze, Mehrbedarfszuschläge, Krankenkassenbeiträge) und die Mietzahlungen einschl. Heizkosten.

Rechtsgrundlage: § 11 und § 23 BSHG.

Zu 410 3 732/6

Sachleistungen einmaligen Charakters (Kleidung, Hausrat usw.) an Empfänger laufender Leistungen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 733/4

Sachleistungen einmaligen Charakters an Personen, die keine laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt benötigen, die aber außerstande sind, z.B. Bekleidung und Hausrat aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 736/9

Weihnachtsbeihilfe an Personen, denen im Dezember laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 737/7

Weihnachtsbeihilfe an Personen, die keine laufende Sozialhilfe erhalten, deren Einkommen im Dezember aber eine bestimmte Höhe nicht überschreitet.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 738/5

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten im Rahmen des § 19 Abs. 2 BSHG. Es werden für Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt befristete Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen, damit die Hilfeempfänger u. a. Ansprüche aus der Sozialversicherung erwerben und bessere Vermittlungschancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in ein Dauerarbeitsverhältnis erhalten (s. hierzu auch Hst. 410 3 171/9). Der Ansatz ist für den Abschluß von ca. 218 Arbeitsverträgen vorgesehen.

Rechtsgrundlage: § 19 Abs. 2 BSHG, Beschlüsse des Rates vom 14.06.1984, 14.03.1985 und 17.07.1986.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
410 3 739/3	Kommunales Arbeitsmarktprogramm	**2 000 000**	2 000 000	1 265 868,47	Siehe 410 3 178/6 Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales; ein Teilbetrag bis zu 800 000 DM kann auch in UA 406 verwendet werden
410 3 740/7	Arbeitsmarktpolitisches Sonderprogramm des Landes	**2 881 661**	1 646 664	-	
410 3 741/5	Heimkosten	**11 000 000**	9 200 000	9 603 205,73	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 744/0
410 3 744/0	Weihnachtsbeihilfen an Heimbewohner	**25 000**	31 900	21 977,00	Gegens.deckungsfähig mit 410 3 672/9, 410 3 674/5, 410 3 677/0, 410 3 730/0, 410 3 732/6, 410 3 733/4, 410 3 736/9, 410 3 737/7, 410 3 741/5
	Summe Ausgaben	**188 446 061**	198 796 564	194 098 640,48	
	Summe Einnahmen	**40 294 762**	58 984 265	55 008 929,85	
	Zuschuß	**148 151 299**	139 812 299	139 089 710,63	
	Überschuß	**-**	-	-	

411 Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

411 3 240/0	Ersatzleistungen	**300 000**	155 000	209 630,38	
	Summe Einnahmen	**300 000**	155 000	209 630,38	

Ausgaben

411 3 671/5	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren	**1 000**	5 000	-	
411 3 730/4	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung d.Lebensgrundl.	**500**	500	17 315,50	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 732/0, 411 3 733/9, 411 3 735/5, 411 3 736/0, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7
411 3 731/2	Haushaltshilfedienste	**756 600**	733 600	711 971,84	Ausgaben über einen Betrag von 321.600 DM bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
411 3 732/0	Krankenhilfe	**8 000 000**	7 840 000	7 466 855,44	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 733/9, 411 3 735/5, 411 3 736/0, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7
411 3 733/9	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	**40 000**	50 000	31 327,21	Gegens.deckungsfähig mit 411 3 730/4, 411 3 732/0, 411 3 735/5, 411 3 736/0, 411 3 743/6, 411 3 744/4, 411 3 748/7

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 410 3 739/3

Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose sowie Restkostenfinanzierung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß vom 23.02.1989

Zu 410 3 741/5

Kosten der Unterbringung in nichtstädt. Jugend- oder Altenheimen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 410 3 744/0

Weihnachtsbeihilfe an Personen in Heimen, denen im Dezember laufende Hilfe gewährt wird oder deren Einkommen eine bestimmte Höhe nicht überschreitet.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 411 3 240/0

Ersatzleistungen der Krankenkassen für:

-Sprachheilfürsorge	250.000 DM
-vorbeugende Gesundheitshilfe	50.000 DM
	300.000 DM

Rechtsgrundlage: Leistungspflicht der Krankenkassen

Zu 411 3 731/2

Hilfe durch Zivildienstleistende im Bereich der ambulanten Altenhilfe. Die Zivildienstleistenden werden bei dem Allgemeinen Sozialdienst und den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege eingesetzt.

Rechtsgrundlage: § 75 BSHG

Zu 411 3 732/0

Ärztliche und zahnärztliche ambulante Behandlung, Versorgung mit Heil- und Hilfsmitteln sowie Zahnersatz.

Krankenbehandlungsscheine	2.500.000 DM
Zahnärztliche Behandlung	750.000 DM
Zahnersatz	750.000 DM
Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	4.000.000 DM
	8.000.000 DM

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG i.V.m. § 28 BSHG

Zu 411 3 733/9

Es werden die Vorsorgeaufwendungen und Hebammengebühren übernommen.

Rechtsgrundlage: § 38 BSHG i.V.m. § 28 BSHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
411 3 735/5	Hilfe zur Pflege	**13 000 000**	14 500 000	15 270 927,19	Gegens.deckungsfähig m 411 3 730/4, 411 3 732/ 411 3 733/9, 411 3 736/ 411 3 743/6, 411 3 744/ 411 3 748/7
411 3 736/3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	**120 000**	200 000	108 199,01	Gegens.deckungsfähig m 411 3 730/4, 411 3 732/ 411 3 733/9, 411 3 735/ 411 3 743/6, 411 3 744/ 411 3 748/7
411 3 737/1	Altenhilfe	**248 853**	309 500	230 558,46	
411 3 738/0	Pauschalzusch. z. Mahlzeitend. f. alte Menschen	**300 000**	320 000	320 000,00	
411 3 741/0	Vorbeugende Gesundheitshilfe	**600 000**	600 000	553 898,61	
411 3 743/6	Krankenhauskosten	**6 500 000**	6 795 000	6 079 572,08	Gegens.deckungsfähig m 411 3 730/4, 411 3 732/ 411 3 733/9, 411 3 735/ 411 3 736/3, 411 3 744/ 411 3 748/7
411 3 744/4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	**700 000**	700 000	689 490,41	Gegens.deckungsfähig m 411 3 730/4, 411 3 732/ 411 3 733/9, 411 3 735/ 411 3 736/3, 411 3 743/ 411 3 748/7
411 3 748/7	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	**200 000**	250 000	172 482,33	Gegens.deckungsfähig m 411 3 730/4, 411 3 732/ 411 3 733/9, 411 3 735/ 411 3 736/3, 411 3 743/ 411 3 744/4
	Summe Ausgaben	**30 466 953**	32 303 600	31 652 598,08	
	Summe Einnahmen	**300 000**	155 000	209 630,38	
	Zuschuß	**30 166 953**	32 148 600	31 442 967,70	
	Überschuß	**-**	-	-	

412 Sozialhilfe für den überörtl. Träger

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

412 3 162/9	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	**4 115 000**	4 195 000	3 669 790,38	Mehreinn. wachsen zu 412 3 674/4 - 412 3 78
412 3 249/8	Anteil Ausgleichsfonds a.d. Krankenvers. § 276 LAG	**35 000**	25 000	40 508,31	
412 3 251/0	Von Sozialleistungsträgern	**35 700 000**	34 500 000	34 801 389,79	412 3 249/8 - 412 3 25 Mehreinn. wachsen zu 412 3 671/0
412 3 252/8	Von Unterhaltspflichtigen	**2 000 000**	1 800 000	1 876 332,20	
412 3 253/6	Von sonstigen Dritten	**9 000 000**	10 000 000	6 858 603,59	
	Summe Einnahmen	**50 850 000**	50 520 000	47 246 624,27	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 411 3 735/5

Pflege von Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung hilflos sind, Pflegegeld.
Hilfsmittel zur Erleichterung der Beschwerden, häusliche Pflege. Das Pflegegeld wird in ca. 1.700 Fällen gezahlt. Die Sätze liegen zwischen 200,-- DM und 2.000,-- DM je nach Pflegegrad und Einkommen.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 68, 69 BSHG

Zu 411 3 736/3

Vorübergehende Hilfe, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und eine Weiterführung geboten ist.

Rechtsgrundlage: §§ 70, 71 BSHG

Zu 411 3 738/0

Die Wohlfahrtsverbände erhalten für ihre im Mahlzeitendienst eingesetzten Fahrzeuge einen Pauschalzuschuß.
Es sind 20 Fahrzeuge im Einsatz.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 411 3 741/0

Es werden Heil- und Erholungskuren für Sozialhilfeempfänger durchgeführt und bezuschußt.

- Heilverfahren für Männer	20.000 DM
- Zuschuß an die Verbände	580.000 DM

Rechtsgrundlage: §§ 36, 37 BSHG

Zu 411 3 743/6

Stationäre Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG

Zu 411 3 744/4

Es werden die stationären Kosten übernommen.

Rechtsgrundlage: § 38 BSHG

Zu 411 3 748/7

Ist die Haushaltsführung wegen Ausfalls der entsprechenden Person nicht mehr gewährleistet, werden die Heimkosten für eine vorübergehende Unterbringung der Angehörigen übernommen.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 70, 71 BSHG

Zu UA 412

Die Rechtsgrundlage bildet die Satzung des LV Rheinland über die Heranziehung der örtl. Träger der Sozialhilfe zur Durchführung von Aufgaben des überörtl. Trägers der Sozialhilfe nach dem BSHG und dem Gesetz zur Ausführung des Bundessozialhilfegesetzes des Landes NW. In Anwendung dieser Satzung führt das Sozialamt die Aufgaben des LV Rheinland durch. Im Rahmen dieser Aufgaben hat das Sozialamt gleichzeitig die Ansprüche des LV Rheinland gegen den Hilfeempfänger und gegen Dritte geltend zu machen und durchzusetzen. Die Abrechnung der Ausgaben und Einnahmen mit dem LV Rheinland erfolgt aus den Hst. 412 3 162/9 und 412 3 671/0.
Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu 412 3 162/9

Erstattung der Ausgaben der Haushaltsstellen 412 3 674/4 bis 412 3 781/3 durch den LV.

Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 412 3 251/0

Vereinnahmung von Renten.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X i.V.m. § 100 BSHG, Satzung LV

Zu 412 3 252/8

Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen.

Rechtsgrundlage: §§ 90, 91 BSHG

Zu 412 3 253/6

Ersatzleistungen von sonstigen Dritten.
a) Wohngeld (Anspruch des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 104 SGB X)
b) Kostenbeiträge (Anspruch des örlichen Sozialhilfeträgers gem. §§ 11 und 29 BSHG)
c) Ersatzleistungen des Arbeitsamtes (Kindergeldgesetz und Arbeitsförderungsgesetz)
d) Ersatzleistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
412 3 671/0	Erstattung der Kostenbeiträge an den LV	**46 735 000**	46 325 000	43 576 833,89	Siehe Haushaltsstellen 412 3 249/8 - 412 3 253/9
412 3 674/4	Ersatzleistungen an öffentliche Einrichtungen	**10 000**	20 000	2 630,04	Gegens.deckungsfähig m 412 3 677/9, 412 3 731/7 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 677/9	Ersatzleistungen an Sonstige	**25 000**	20 000	20 185,63	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 731/7 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 731/7	Leistungen nach § 108 BSHG	**1 000 000**	1 000 000	1 079 008,24	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 733/3, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 733/3	Körperersatzstücke, orthop. u. andere Hilfsm.	**250 000**	300 000	237 796,97	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 734/1 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 734/1	Krankenhilfe	**450 000**	500 000	351 939,89	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 735/0, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 735/0	Eingliederungshilfe	**100 000**	100 000	63 669,82	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 741/4 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 741/4	Leistungen nach § 108 BSHG	**200 000**	200 000	227 835,82	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/3 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 743/0, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 412 3 671/0

Erstattung der Einnahmen 412 3 249/8 bis 412 3 253/6 an den LV.

Rechtsgrundlage: § 100 BSHG

Zu 412 3 731/7

Leistungen an Sozialhilfeempfänger ohne gewöhnlichen Aufenthalt z. B. bei Übertritt aus dem Ausland oder wenn der Geburtsort des Hilfeempfängers nicht zu ermitteln ist (außerhalb von Einrichtungen).

Rechtsgrundlage: § 108 BSHG

Zu 412 3 733/3

Körperersatzstücke u. a. im Rahmen der ambulanten Krankenhilfe. Orthopädische Hilfsmittel z. B. handbetriebene oder motorisierte Krankenfahrzeuge. Andere Hilfsmittel z. B. Schreibmaschinen für Blinde, Verständigungsgeräte für Taubblinde, Blindenführhunde, Hörgeräte usw.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 734/1

Ambulante, ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 735/0

Hilfe zur Eingliederung Behinderter z. B. heilpädagogische Maßnahmen, Hilfe zu einer angemessenen Schul-, Aus- und Fortbildung.

Rechtsgrundlage: §§ 39 ff i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 741/4

Leistungen an Sozialhilfeempfänger ohne gewöhnlichen Aufenthalt z. B. bei Übertritt aus dem Ausland oder wenn der Geburtsort des Hilfeempfängers nicht zu ermitteln ist (innerhalb von Einrichtungen).

Rechtsgrundlage: § 108 BSHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
412 3 743/0	Körperersatzstücke, orthop. u. andere Hilfsm.	**40 000**	55 000	34 769,09	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/0 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 744/9 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 744/9	Krankenhilfe	**1 500 000**	1 500 000	1 254 848,90	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/0 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 747/3, 412 3 781/3
412 3 747/3	Hilfe zur Pflege	**400 000**	400 000	264 565,46	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/0 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 781/3
412 3 781/3	Krankenversorgung gemäß § 276 LAG	**140 000**	100 000	132 540,52	Gegens.deckungsfähig m 412 3 674/4, 412 3 677/9 412 3 731/7, 412 3 733/0 412 3 734/1, 412 3 735/0 412 3 741/4, 412 3 743/0 412 3 744/9, 412 3 747/3
	Summe Ausgaben	**50 850 000**	50 520 000	47 246 624,27	
	Summe Einnahmen	**50 850 000**	50 520 000	47 246 624,27	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

413 Leistungen nach § 106 BSHG

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

413 3 162/3	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	**643 100**	580 100	569 519,07	413 3 162/3 - 413 3 252/2 Mehreinn. wachsen zu 413 3 671/4 - 413 3 744/9
413 3 164/0	Ansprüche an Versicherungsträger - vorl.Hilfe	**100**	100	-	
413 3 240/9	Sonst. Einnahmen bei Leistung. außerh. Einricht.	**1 000**	3 000	837,50	
413 3 249/2	Anteil Ausgleichsfonds a.d. Krankenvers. § 276 LAG	**100**	100	206,24	
413 3 251/4	Von Versicherungsträgern	**40 000**	40 000	38 929,64	
413 3 252/2	Von Sonstigen	**5 000**	5 000	2 493,38	
	Summe Einnahmen	**689 300**	628 300	611 985,83	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 412 3 743/0

Körperersatzstücke u. a. im Rahmen der stationären Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 744/9

Stationäre Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: § 37 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 412 3 747/3

Heimpflegekosten für erhöht und schwer "Pflegebedürftige" bis zur Zahlung durch den LV.

Rechtsgrundlage: §§ 68 ff, § 100 BSHG, § 13 AG-BSHG

Zu 412 3 781/3

Krankenhilfe zu Lasten des LV für Anspruchsberechtigte nach § 276 LAG.

Rechtsgrundlage: § 100 BSHG, § 276 LAG (Lastenausgleichsgesetz)

Zu UA 413

Bei nicht zu ermittelndem Aufenthalt eines Hilfeempfängers im Geltungsbereich des BSHG sind die aufgewendeten Kosten von dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe zu erstatten, zu dessen Bereich der örtliche Träger gehört.
Die Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben mit dem LV Rheinland erfolgt entsprechend den zu UA 412 gegebenen Erläuterungen.
Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.

Zu 413 3 162/3

Erstattung der Leistungen für Fälle, in denen ein gewöhnlicher Aufenthalt nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist.

Rechtsgrundlage: § 103 BSHG

Zu 413 3 164/0

Rückerstattung von Renten bei Hilfe vor Beginn der Rentenzahlungen.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 413 3 240/9

Erstattung durch Unterhaltspflichtige u. a.

Rechtsgrundlage: §§ 90, 91 BSHG

Zu 413 3 249/2

Ersatzleistung durch das Ausgleichsamt (Amt 55).

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 413 3 251/4

Renten und rentenähnliche Zahlungen mit laufendem Charakter.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 413 3 252/2

Ersatzleistungen von Unterhalts- bzw. Ersatzpflichtigen (in Einrichtungen).

Rechtsgrundlage: §§ 90, 91 BSHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
413 3 671/4	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren	**1 000**	-	-	Gegens.deckungsfähig m 413 3 730/3, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 743/5 413 3 744/3
413 3 730/3	Laufende Barleistungen	**200 000**	150 000	186 832,79	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 731/1 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 743/5 413 3 744/3
413 3 731/1	Einmalige Leistungen	**20 000**	10 000	16 657,48	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 730/3 413 3 733/8, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 743/5 413 3 744/3
413 3 733/8	Krankenhilfe	**12 000**	8 000	11 875,30	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 730/3 413 3 731/1, 413 3 734/6 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 743/5 413 3 744/3
413 3 734/6	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	**100**	100	-	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 730/3 413 3 731/1, 413 3 733/8 413 3 735/4, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 743/5 413 3 744/3
413 3 735/4	Hilfe zur Pflege	**6 000**	10 000	5 116,27	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 730/3 413 3 731/1, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 736/2 413 3 741/9, 413 3 743/5 413 3 744/3
413 3 736/2	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	**100**	100	-	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 730/3 413 3 731/1, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 741/9, 413 3 743/5 413 3 744/3
413 3 741/9	Heimkosten	**200 000**	200 000	197 967,29	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 730/3 413 3 731/1, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 743/5 413 3 744/3
413 3 743/5	Vorbeugende Gesundheitshilfe	**100**	100	-	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 730/3 413 3 731/1, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 744/3
413 3 744/3	Krankenhauskosten	**250 000**	250 000	193 536,70	Gegens.deckungsfähig m 413 3 671/4, 413 3 730/3 413 3 731/1, 413 3 733/8 413 3 734/6, 413 3 735/4 413 3 736/2, 413 3 741/9 413 3 743/5
	Summe Ausgaben	**689 300**	628 300	611 985,83	
	Summe Einnahmen	**689 300**	628 300	611 985,83	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 413 3 730/3

Regelbedarfsleistungen (= Regelsätze, Mehrbedarfszuschläge, Krankenkassenbeiträge).

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 413 3 731/1

Einmalige Bar- und Sachleistungen (= Bekleidung, Hausrat, Umzugskosten, Renovierungskosten usw.).

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21 BSHG

Zu 413 3 733/8

Ambulante ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG

Zu 413 3 734/6

Ambulante ärztliche, zahnärztliche Kosten, Arznei-, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: § 38 BSHG

Zu 413 3 735/4

Pflege von Personen, die infolge Krankheit oder Behinderung hilflos sind. Hilfsmittel zur Erleichterung der Beschwerden, häusliche Pflege.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 68, 69 BSHG

Zu 413 3 736/2

Hilfe, falls die zur Haushaltsführung vorgesehene Person vorübergehend ausfällt.

Rechtsgrundlage: §§ 70, 71 BSHG

Zu 413 3 741/9

Kosten für die Unterbringung in Jugend-, Alten- und Pflegeheimen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 68 BSHG

Zu 413 3 743/5

Vorsorgeuntersuchungen.

Rechtsgrundlage: §§ 28, 36 BSHG

Zu 413 3 744/3

Stationäre Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: § 37 BSHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
419	**Hilfe f.d. Personenkreis gem. § 72 BSHG i.V.m. § 100 (1) 5 BSHG**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
419 3 162/0	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	**7 945 000**	7 650 000	6 557 970,46	419 3 162/0 - 419 3 250/3 Mehreinn. wachsen zu 419 3 671/1 - 419 3 741/6
419 3 250/3	Ersatz von Sozialleistungen	**300 000**	795 000	287 173,06	
	Summe Einnahmen	**8 245 000**	8 445 000	6 845 143,52	
	Ausgaben				
419 3 671/1	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren	**5 000**	5 000	-	Gegens.deckungsfähig 419 3 730/0, 419 3 731/9 419 3 732/7, 419 3 740/8 419 3 741/6
419 3 730/0	Barleistungen und nachgehende Hilfe	**2 500 000**	2 500 000	2 101 630,58	Gegens.deckungsfähig 419 3 671/1, 419 3 731/9 419 3 732/7, 419 3 740/8 419 3 741/6
419 3 731/9	Einmalige Beihilfen	**250 000**	250 000	210 933,03	Gegens.deckungsfähig 419 3 671/1, 419 3 730/0 419 3 732/7, 419 3 740/8 419 3 741/6
419 3 732/7	Krankenhilfe - ambulant	**300 000**	300 000	210 236,48	Gegens.deckungsfähig 419 3 671/1, 419 3 730/0 419 3 731/9, 419 3 740/8 419 3 741/6
419 3 733/5	Hilfe zur Arbeit	**390 000**	390 000	47 119,76	
419 3 740/8	Heimkosten	**3 800 000**	3 800 000	3 411 088,20	Gegens.deckungsfähig 419 3 671/1, 419 3 730/0 419 3 731/9, 419 3 732/7 419 3 741/6
419 3 741/6	Krankenhilfe - stationär	**1 000 000**	1 200 000	864 135,47	Gegens.deckungsfähig 419 3 671/1, 419 3 730/0 419 3 731/9, 419 3 732/7 419 3 740/8
	Summe Ausgaben	**8 245 000**	8 445 000	6 845 143,52	
	Summe Einnahmen	**8 245 000**	8 445 000	6 845 143,52	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	
420	**Eingliederungshilfe für Behinderte**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu UA 419

Um die von dem Landschaftsverband Rheinland als dem sachlich zuständigen Kostenträger in einer bestimmten Form vorgesehene Abrechnung ordnungsgemäß und unter weniger Zeitaufwand aller beteiligten Leistungsstellen des Sozialamtes durchzuführen, wurde dieser Unterabschnitt ab Haushaltsjahr 1979 eingerichtet. Die Aufwendungen werden nach Abzug der vorhandenen Einnahmen in voller Höhe erstattet.
Der Unterabschnitt gleicht sich somit in Einnahme und Ausgabe aus.
Nach § 72 BSHG ist Personen, bei denen besondere soziale Schwierigkeiten der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft entgegenstehen, Hilfe zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu gewähren, wenn sie aus eigener Kraft hierzu nicht fähig sind. Die Hilfe umfaßt alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, insbesondere aber die Beratung, die persönliche Betreuung, die Beschaffung und Erhaltung einer Wohnung, die Ausbildung und die Erlangung und Sicherung eines Platzes im Arbeitsleben.

Zu 419 3 162/0

Erstattung des Landschaftsverbandes für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Rechtsgrundlage: § 72 i.V.m. § 100 BSHG

Zu 419 3 250/3

Renten und rentenähnliche Zahlungen, Ersatzleistungen.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Zu 419 3 730/0

Regelbedarfsleistungen (= Regelbedarf, Mehrbedarfszuschläge, Krankenkassenbeiträge), Aufwendungen für persönliche Hilfen, nachgehende Hilfsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 731/9

Einmalige Bar- und Sachleistungen (Bekleidung, Hausrat, Umzugskosten, Renovierungskosten).

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 732/7

Ambulante ärztliche und zahnärztliche Leistungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: §§ 37, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 740/8

Kosten für die Unterbringung in Heimen.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 21, 68, 72, 100 BSHG

Zu 419 3 741/6

Stationäre Krankenhilfe.

Rechtsgrundlage: §§ 37, 72, 100 BSHG

Zu UA 420

Die Rechtsgrundlage bildet der Abschnitt 3 BSHG (§§ 39 ff).
Danach ist Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert sind, Eingliederungshilfe zu gewähren. Maßnahmen dieser Hilfe sind in § 40 BSHG festgelegt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
420 3 730/3	Ärztl.Behandlung, Versorgung m.Körperersatzstücken	**12 000**	20 000	10 750,33	Gegens.deckungsfähig m 420 3 731/1, 420 3 732/0 420 3 733/8, 420 3 734/6 420 3 736/2
420 3 731/1	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	**900 000**	700 000	555 686,56	Gegens.deckungsfähig m 420 3 730/3, 420 3 732/0 420 3 733/8, 420 3 734/6 420 3 736/2
420 3 732/0	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	**10 000**	50 000	10 676,25	Gegens.deckungsfähig m 420 3 730/3, 420 3 731/1 420 3 733/8, 420 3 734/6 420 3 736/2
420 3 733/8	Berufsausbildung, Fortbildung	**40 000**	70 000	40 676,75	Gegens.deckungsfähig m 420 3 730/3, 420 3 731/1 420 3 732/0, 420 3 734/6 420 3 736/2
420 3 734/6	Sonstige Eingliederungshilfe	**320 000**	200 000	324 221,62	Gegens.deckungsfähig m 420 3 730/3, 420 3 731/1 420 3 732/0, 420 3 733/8 420 3 736/2
420 3 736/2	Sprachheilfürsorge	**250 000**	250 000	243 727,57	Gegens.deckungsfähig m 420 3 730/3, 420 3 731/1 420 3 732/0, 420 3 733/8 420 3 734/6
	Summe Ausgaben	**1 532 000**	1 290 000	1 185 739,08	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**1 532 000**	1 290 000	1 185 739,08	
	Überschuß	-	-	-	

421 Sozialhilfe für Asylbewerber

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
421 3 161/0	Ersatzleistung des Landes	**17 985 000**	23 595 000	18 288 953,19	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 421 3 671/9, 421 3 730/8 421 3 731/6, 421 3 732/4 421 3 733/2, 421 3 734/0 421 3 735/9, 421 3 736/7 421 3 740/5
421 3 162/8	Ersatzleistung des Landes (ZAL)	**8 355 000**	7 696 700	2 902 798,98	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 421 3 737/5, 421 3 738/3 421 3 741/3, 421 3 742/1 421 3 743/0, 421 3 744/8
421 3 240/3	Ersatzleistung von Sonstigen	**50 000**	805 000	590 696,83	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 421 3 671/9, 421 3 730/8 421 3 731/6, 421 3 732/4 421 3 733/2, 421 3 734/0 421 3 735/9, 421 3 736/7 421 3 740/5
	Summe Einnahmen	**26 390 000**	32 096 700	21 782 449,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 420 3 730/3

Ärztliche Behandlung sowie die Versorgung von Behinderten mit Körperersatzstücken, soweit sie die Grenze von 350,- DM nicht überschreiten.

Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 BSHG

Zu 420 3 731/1

Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder, Therapie für Legastheniker (z.B. Sprachschulung).

Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 1 Nr. 2 a BSHG

Zu 420 3 732/0

Um Behinderten eine angemessene Schulbildung zu ermöglichen, werden Hilfen im außerschulischen Bereich (z.B. Taxifahrten zur Schule) gewährt.

Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG

Zu 420 3 733/8

Kosten, die außerhalb des Arbeitsplatzes und der Ausbildungsstätte für die Berufs- oder Fortbildung entstehen.

Rechtsgrundlage: § 40 Abs. 1 Nrn. 4, 5 und 6 BSHG

Zu 420 3 734/6

Sonstige Maßnahmen der Eingliederungshilfe, sonfern sie nicht unter eine der vorgenannten Haushaltsstellen fallen (Sprach- und Alphabetisierungskurs, therapeutisches Reiten, Reparaturen von Hilfsgeräten, Taxikosten).

Rechtsgrundlage: §§ 39 ff. BSHG

Zu 421 3 161/0

Erstattung von Aufwendungen nach § 120 Abs. 1 BSHG, die dem Träger der Sozialhilfe durch die Hilfeleistung für asylbegehrende Ausländer und für im Rahmen humanitärer Hilfsaktionen aufgenommener Flüchtlinge entstehen.

Rechtsgrundlage: Flüchtlingsaufnahmegesetz vom 27.03.1984

Zu 421 3 240/3

Ersatzleistungen, hauptsächlich Wohngeld.

Rechtsgrundlage: § 104 SGB X

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
421 3 671/9	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren	**5 000**	5 000	-	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig: 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 730/8	Barleistungen	**10 000 000**	17 000 000	11 508 991,45	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig: 421 3 671/9, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 731/6	Einmalige Leistungen	**2 000 000**	1 500 000	4 366 128,02	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig: 421 3 671/9, 421 3 730/8, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 732/4	Benutzungsentgelt für den Aufenthalt	**1 800 000**	2 500 000	701 757,00	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig: 421 3 671/9, 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 733/2	Kosten der Rückführung oder Weiterwanderung	**5 000**	20 000	1 170,00	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig: 421 3 671/9, 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 734/0	Ambulante Krankenhilfe	**1 800 000**	1 800 000	1 014 252,33	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig: 421 3 671/9, 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 735/9, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 735/9	Sonstige Leistungen nach § 120 BSHG	**25 000**	5 000	67 988,66	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig: 421 3 671/9, 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 736/7, 421 3 740/5
421 3 736/7	Kontingent-Flüchtlinge	**1 200 000**	70 000	195 512,61	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig: 421 3 671/9, 421 3 730/8, 421 3 731/6, 421 3 732/4, 421 3 733/2, 421 3 734/0, 421 3 735/9, 421 3 740/5
421 3 737/5	Taschengeld (ZAL)	**225 000**	166 700	157 087,00	Siehe 421 3 162/8 Gegens.deckungsfähig: 421 3 738/3, 421 3 741/0, 421 3 742/1, 421 3 743/0, 421 3 744/8
421 3 738/3	Verpflegung (ZAL)	**120 000**	100 000	99 436,75	Siehe 421 3 162/8 Gegens.deckungsfähig: 421 3 737/5, 421 3 741/0, 421 3 742/1, 421 3 743/0, 421 3 744/8
421 3 739/1	Fahrtkosten (ZAL)	-	-	1 578,20	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 421 3 730/8

Regelbedarf usw. für Asylbewerber und Mietzahlungen, solange die Asylbewerber nicht in Übergangsheimen leben.

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 731/6

Einmalige Bar- und Sachleistungen (Bekleidung, Hausrat usw.).

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 732/4

Benutzungsgebühren für die Übergangsheime (siehe Einnahme bei Hst. 884 3 110/3).

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 733/2

Kosten der Rückkehr ins Heimatland oder der Weiterwanderung in ein anderes Land, sofern nicht durch das Zwischenstaatliche Komitee für Europäische Auswanderung (ICEM) übernommen.

Rechtsgrundlage: Erlaß MAGS vom 26.02.1980

Zu 421 3 734/0

Kosten der ambulanten medizinischen Hilfe.

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 421 3 735/9

Zu den sonstigen Leistungen gehören z.B. Hilfe zur Pflege oder Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen.

Rechtsgrundlage: § 120 Abs. 1 Satz 1 BSHG

Zu 421 3 736/7

Der Regierungspräsident fordert eine gesonderte Abrechnung der Kontingent-Flüchtlinge. Sie werden daher getrennt geführt.

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
421 3 740/5	Stationäre Krankenhilfe	**1 200 000**	1 500 000	1 023 849,95	Siehe 421 3 161/0 Siehe 421 3 240/3 Gegens.deckungsfähig m 421 3 671/9, 421 3 730/ 421 3 731/6, 421 3 733/ 421 3 733/2, 421 3 734/ 421 3 735/9, 421 3 736/
421 3 741/3	Ambulante Krankenhilfe (ZAL)	**30 000**	100 000	-	Siehe 421 3 162/8 Gegens.deckungsfähig m 421 3 737/5, 421 3 738/ 421 3 742/1, 421 3 743/ 421 3 744/8
421 3 742/1	Mieten (ZAL)	**7 850 000**	7 200 000	2 644 697,03	Siehe 421 3 162/8 Gegens.deckungsfähig m 421 3 737/5, 421 3 738/ 421 3 741/3, 421 3 743/ 421 3 744/8
421 3 743/0	Stationäre Krankenhilfe (ZAL)	**120 000**	120 000	-	Siehe 421 3 162/8 Gegens.deckungsfähig m 421 3 737/5, 421 3 738/ 421 3 741/3, 421 3 742/ 421 3 744/8
421 3 744/8	Einmalige Leistungen (ZAL)	**10 000**	10 000	-	Siehe 421 3 162/8 Gegens.deckungsfähig m 421 3 737/5, 421 3 738/ 421 3 741/3, 421 3 742/ 421 3 743/0
	Summe Ausgaben	**26 390 000**	32 096 700	21 782 449,00	
	Summe Einnahmen	**26 390 000**	32 096 700	21 782 449,00	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

422 Sozialhilfe gem. § 10 Flüchtlingsaufnahmegesetz

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
422 3 161/4	Ersatzleistung des Landes	**1 252 750**	2 400 000	824 050,03	
422 3 240/8	Ersatzleistung von Sonstigen	**50 000**	50 500	83 381,25	
	Summe Einnahmen	**1 302 750**	2 450 500	907 431,28	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 421 3 740/5

Kosten der stationären, medizinischen Hilfen.

Rechtsgrundlage: § 120 BSHG

Zu 422 3 161/4

50 % der Aufwendungen für die Aufnahme von Flüchtlingen werden durch das Land ersetzt.

Rechtsgrundlage: §§ 9, 10 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
422 3 671/3	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren	**500**	500	-	Gegens.deckungsfähig m 422 3 730/2, 422 3 731/0 422 3 732/9, 422 3 733/7 422 3 740/0
422 3 730/2	Barleistungen	**2 000 000**	3 000 000	1 440 193,47	Gegens.deckungsfähig m 422 3 671/3, 422 3 731/0 422 3 732/9, 422 3 733/7 422 3 740/0
422 3 731/0	Einmalige Leistungen	**200 000**	200 000	134 251,28	Gegens.deckungsfähig m 422 3 671/3, 422 3 730/2 422 3 732/9, 422 3 733/7 422 3 740/0
422 3 732/9	Ambulante Krankenhilfe	**200 000**	1 000 000	40 575,15	Gegens.deckungsfähig m 422 3 671/3, 422 3 730/2 422 3 731/0, 422 3 733/7 422 3 740/0
422 3 733/7	Sonstige Leistungen nach § 120 BSHG	**5 000**	100 000	2 367,50	Gegens.deckungsfähig m 422 3 671/3, 422 3 730/2 422 3 731/0, 422 3 732/9 422 3 740/0
422 3 740/0	Stationäre Krankenhilfe	**200 000**	600 000	114 093,89	Gegens.deckungsfähig m 422 3 671/3, 422 3 730/2 422 3 731/0, 422 3 732/9 422 3 733/7
	Summe Ausgaben	**2 605 500**	4 900 500	1 731 481,29	
	Summe Einnahmen	**1 302 750**	2 450 500	907 431,28	
	Zuschuß	**1 302 750**	2 450 000	824 050,01	
	Überschuß	**-**	-	-	

430 Städt. Alten- und Altenkrankenheime

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen			
430 3 110/4	Einnahmen aus dem Ambulatorium	**100 000**	130 000	93 879,39
430 3 111/2	Einnahmen für ärztliche Leistungen	**200 000**	195 000	254 328,46
430 3 112/0	Von den Dienstkräften der Alten- und Pflegeheime	**225 000**	225 000	194 914,08
430 3 113/9	Einnahmen aus dem Mahlzeitendienst	**60 000**	53 000	58 780,20
430 3 114/7	Telefongebühren	**15 000**	19 000	11 401,39
430 3 115/5	Pflegekostenersatz durch Amt 50	**651 700**	970 000	111 873,75
430 3 140/6	Mieten	**242 000**	242 000	231 149,07
430 3 150/3	Aufwendungshilfe	**11 790**	47 160	47 160,00
430 3 151/1	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**-**	-	2 380,29
430 3 152/0	Erstattung von Gerichtskosten	**-**	-	140,13
430 3 157/0	Vermischte Einnahmen	**35 000**	43 700	27 076,49
430 3 160/0	Für Zivildienstleistende	**145 000**	140 000	110 540,20
430 3 162/7	Pflegekostenersatz durch den Landschaftsverband	**29 900 000**	29 308 000	24 364 884,58
430 3 164/3	Erstattung von Arzneikosten	**750 750**	860 000	587 074,44
430 3 169/4	Innere Verrechnungen	**131 400**	124 000	122 000,00
430 3 172/4	Zuweisung Fachseminar Altenpflege	**326 000**	315 000	125 400,00
430 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**-**	20 000	145 106,17
430 3 250/0	Erstattung Taschengelder u. Bekleidungsbeihilfen	**122 400**	120 000	90 952,51
430 3 251/8	Pflegekostenersatz durch Selbstzahler	**4 050 000**	4 166 000	3 844 792,81
	Summe Einnahmen	**36 966 040**	36 977 860	30 423 833,96

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 430 3 110/4

Einnahmen von den Krankenkassen bzw. Patienten für ärztlich verordnete Behandlungen der Hydro-Physio-Therapie.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 112/0

- Einnahmen von Dienstkräften, die im Heimbereich wohnen und hierfür Miete zahlen
- Einnahmen von den Dienstkräften für die Teilnahme an der Verpflegung

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 150/3

Aufwendungshilfe für 18 Personalwohnungen Blanckertzstr. 12 - 20 des Amtes 64 und der Wohnungsbauförderungsanstalt.

Zu 430 3 157/0

Erlöse z. B. aus dem Verkauf von Küchenabfällen, aus dem Fußpflegedienst, aus Erstattungen von Fotokopien, aus Bewirtungen bei Tagungen, aus Versicherungsschäden usw.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 162/7

Einnahmen des Landschaftsverbandes Rheinland für Pflegekosten, Barbetrag und Weihnachtsgeld.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 164/3

Einnahmen von den Krankenkassen für ärztlich verordnete Arzneimittel.
Ausgaben stehen in gleicher Höhe bei Haushaltsstelle 430 3 573/8.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 250/0

Erstattung von Barbeträgen, Weihnachtsgeld sowie Bekleidungsbeihilfen aus den UA 410, 412 und 440.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
430 3 416/2	Personalgestellung für Telefonzentrale im AH Flehe	**11 131**	13 700	-	
430 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**25 527 700**	23 202 800	23 571 791,35	
430 3 502/9	Instandsetzung der Wege	**9 700**	9 700	9 673,35	
430 3 503/7	Unterhaltung der Grünanlagen	**40 000**	40 000	38 793,61	Verfügungsberecht.Amt 8
430 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**674 000**	554 500	661 466,97	
430 3 528/2	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	**62 500**	-	-	Verfügungsberecht.Amt 8
430 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**215 000**	177 800	311 654,33	
430 3 531/2	Miete für Außenwohnungen	**35 250**	-	-	
430 3 532/0	Rückzahlung zuviel erhaltener Mieten	**5 520**	-	-	
430 3 541/0	Steuern und Abgaben	**159 000**	172 700	142 120,39	
430 3 542/8	Unterhalts- und Glasreinigung	**1 726 200**	1 619 000	-	
430 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	**1 622 300**	1 457 410	1 497 055,48	
430 3 560/6	Fort- und Weiterbildung	**135 600**	131 000	43 173,92	
430 3 570/3	Ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel usw.	**244 000**	236 000	160 377,85	
430 3 571/1	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.	**867 500**	838 000	780 902,85	
430 3 572/0	Lebensmittelbeschaffung	**1 837 000**	1 750 000	1 768 080,50	
430 3 573/8	Arzneien	**770 000**	880 000	509 901,92	
430 3 574/6	Betten, Wäsche, Küchenmaschinen usw.	**644 700**	623 000	571 795,81	
430 3 575/4	Spüldienst	**140 000**	126 500	112 208,46	
430 3 576/2	Sachkosten Fachseminar Altenpflege	**213 000**	206 000	78 409,54	
430 3 641/6	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**99 376**	69 937	74 347,00	
430 3 650/5	Zulagen für besondere Arbeiten der Heimbewohner	**8 000**	8 000	6 678,00	
430 3 651/3	Kultusausgaben	**3 000**	3 000	253,00	
430 3 652/1	Werkstattbedarf	**50 000**	50 000	48 629,94	
430 3 653/0	Altenbetreuung	**63 000**	75 000	65 398,03	
430 3 655/6	Kosten einer Organisationsuntersuchung	**11 000**	16 000	24 297,93	
430 3 668/8	Aufwendungen für Zivildienstleistende	**213 500**	206 500	168 755,17	
430 3 669/6	Vermischte Ausgaben	**10 000**	10 000	10 582,09	
430 3 679/3	Innere Verrechnungen	**1 633 225**	1 471 481	3 025 969,90	
430 3 680/7	Kalkulatorische Abschreibungen	**1 688 000**	1 588 000	1 460 626,00	
430 3 685/8	Kalkulatorische Zinsen	**818 600**	850 500	895 344,09	
430 3 740/4	Barbeträge und Bekleidungsbeihilfen	**1 484 000**	1 434 000	1 455 448,40	
	Summe Ausgaben	**41 021 802**	37 820 528	37 493 735,88	
	Summe Einnahmen	**36 966 040**	36 977 860	30 423 833,96	
	Zuschuß	**4 055 762**	842 668	7 069 901,92	
	Überschuß	**-**	-	-	

431 Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim

Verfügungsberecht. Amt 8

	Einnahmen				
431 3 140/0	Mieten	**926 000**	926 000	936 681,50	
431 3 150/8	Aufwendungshilfe	**100 308**	159 460	197 356,00	
431 3 157/5	Vermischte Einnahmen	**5 200**	5 200	6 083,20	
	Summe Einnahmen	**1 031 508**	1 090 660	1 140 120,70	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 430 3 572/0

Beschaffung von Lebensmitteln zur Verpflegung der Heimbewohner, des Personals sowie der Bewohner der Städt. Altenwohnhäuser bzw. des Altenwohnheimes.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 576/2

Energie-, Wasser-, Verwaltungskosten, Kosten für Lehrmittel für das Fachseminar Altenpflege, welches zur Ausbildung von Altenpflegerinnen und Altenpflegern in der Altenheimstadt Flehe neu eingerichtet wurde.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 650/5

Zulagen für Heimbewohner, die für kleinere Arbeiten auf den Stationen monatlich z. Z. DM 28,--, 42,-- oder 70,-- erhalten.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 430 3 652/1

Installations- und Elektromaterial, Glühbirnen und Leuchtstoffröhren, Anstreichermaterial, Holz, Kleineisen, Werkzeuge, Schlösser, Schlüssel, Ersatzteile für Rundfunkgeräte usw.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 430 3 653/0

Zeitungen, Zeitschriften, Veranstaltungen, Gema/Rundfunkgebühren, Dekorationsmaterial usw.

Rechtsgrundlage: überwiegend vertraglich

Zu 430 3 668/8

Aufwendungen für 26 Zivildienstleistende, die in verschiedenen Bereichen zum Einsatz kommen. Ein Teil der Kosten wird vom Bundesamt für Zivildienst erstattet (Hst. 430 3 160/0).

Rechtsgrundlage: Zivildienstgesetz

Zu 430 3 740/4

Aus dieser Haushaltsstelle werden bezahlt:

Barbeträge zur freien Verfügung der Heimbewohner	1.264.000 DM
Weihnachtszuwendungen	43.000 DM
Bekleidungsbeihilfen	45.000 DM
Kindererziehungsgeld	132.000 DM
	1.484.000 DM

Den Ausgaben stehen Einnahmen bei Hst. 430 3 162/7 und 250/0 gegenüber.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 431 3 140/0

Einnahmen von Mieten und Nebenkosten für die Altenwohnhäuser Chlodwigstr. 94 und Blanckertzstr. 26 sowie für das Altenwohnheim Blanckertzstr. 10.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 150/8

Aufwendungshilfe des Amtes 64 sowie der Wohnungsbauförderungsanstalt zu 90 Wohnungen Blanckertzstr. 26.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 431 3 157/5

Einnahmen durch aufgestellte Münzwasch- und Trockenautomaten sowie Ersatzleistungen für verlorengeganene Schlüssel.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
431 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**295 400**	252 400	275 685,25	
431 3 502/3	Unterhaltung der Grünanlagen	**6 800**	6 800	4 609,09	
431 3 503/1	Instandsetzung der Wege	**3 900**	3 900	1 381,89	
431 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**85 300**	105 000	100 382,43	
431 3 522/8	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	**5 600**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
431 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**7 100**	15 650	9 712,70	
431 3 541/4	Steuern und Abgaben	**54 500**	52 600	43 507,38	
431 3 543/0	Gebäudereinigung	**70 000**	66 000	57 198,30	
431 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**185 400**	163 960	170 214,29	
431 3 640/2	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**1 529**	889	846,00	
431 3 659/3	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**3 500**	3 500	3 427,67	
431 3 679/8	Innere Verrechnungen	**74 211**	66 134	64 162,54	
431 3 680/1	Kalkulatorische Abschreibungen	**270 000**	270 000	263 136,00	
431 3 685/2	Kalkulatorische Zinsen	**275 000**	275 000	311 848,15	
	Summe Ausgaben	**1 338 240**	1 281 833	1 306 111,69	
	Summe Einnahmen	**1 031 508**	1 090 660	1 140 120,70	
	Zuschuß	**306 732**	191 173	165 990,99	
	Überschuß	**-**	-	-	

434 Tagespflegeheim

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen			
434 3 130/7	Kostenbeitrag von Besuchern zur Verpflegung	**50 000**	40 000	23 904,20
434 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	**2 000**	1 000	2 204,66
434 3 160/9	Ersatz der Aufwendungen für Zivildienstleistende	**13 200**	6 400	3 200,00
434 3 172/2	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**220 000**	94 000	84 568,80
	Summe Einnahmen	**285 200**	141 400	113 877,66
	Ausgaben			
434 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**107 000**	43 600	-
434 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**4 600**	8 270	5 400,00
434 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**1 000**	2 480	3 600,00
434 3 541/8	Steuern und Abgaben	**960**	450	420,00
434 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	**5 820**	3 650	4 000,00
434 3 571/0	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.	**3 000**	1 500	1 500,00
434 3 641/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**236**	192	195,00
434 3 650/3	Altenbetreuung	**1 440**	720	33,10
434 3 668/6	Aufwendungen für Zivildienstleistende	**29 000**	14 000	7 000,00
434 3 679/1	Innere Verrechnungen	**95 972**	91 962	81 944,03
434 3 680/5	Kalkulatorische Abschreibungen	**6 366**	6 564	6 564,00
	Summe Ausgaben	**255 394**	173 388	110 656,13
	Summe Einnahmen	**285 200**	141 400	113 877,66
	Zuschuß	**-**	31 988	-
	Überschuß	**29 806**	-	3 221,53

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 431 3 502/3

Neubepflanzungen, Unterhaltung der Grünflächen an den Altenwohnhäusern und -heimen sowie Ersatzbeschaffungen von Gartengeräten.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 503/1

Beseitigung von Gefahrenstellen durch Beschädigungen des Plattenbelages auf Wegen, an Eingängen etc. Die Aufwendungen sind Bestandteil der Instandhaltungskostenpauschale in der Grundmiete.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 541/4

Kosten für Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr und Schornsteinfegergebühren, die als Betriebskosten der Mietberechnung unterliegen.

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 431 3 543/0

Reinigung von Treppen, Fluren und Gemeinschaftsräumen sowie Reinigung der Fenster in den Altenwohnhäusern, außerdem Reinigung der Wohnungen im Altenwohnheim. Diese Kosten werden als Nebenkosten zur Miete erhoben.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 431 3 659/3

a) Ausgaben für die Gemeinschaftsräume, kleinere Reparaturen, die von den Handwerkern des Amtes 50/6 behoben werden. Diese Kosten sind Bestandteil der Instandhaltungskostenpauschale innerhalb der Mietberechnung.
b) Wäschereinigungskosten für Bewohner des Altenwohnhauses. Diese Kosten werden über Nebenkosten mit den Mietern direkt abgerechnet.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 434 3 130/7

Besucher des Tagespflegeheimes, die an der Verpflegung teilnehmen, müssen einen Kostenbeitrag entrichten.

Zu 434 3 159/5

Umsatzsteuer-Rückvergütung des Finanzamtes für den Kauf aller mehrwertsteuerpflichtigen Güter zum Betrieb des Tagespflegeheimes.

Zu 434 3 160/9

Das Bundesamt erstattet einen Teil der Kosten eines Zivildienstleistenden, der im Tagespflegeheim beschäftigt ist (s. hierzu auch Hst. 434 3 668/6).

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Zu 434 3 172/2

Zuweisung des LV Rheinland zu den Pflegekosten (100 % Kostendeckung).

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 434 3 650/3

Auslagen für Betreuungskosten im Rahmen der Freizeitbeschäftigung sowie für die Teilnahme an Veranstaltungen der Altenheimstatt Flehe.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 434 3 668/6

Aufwendungen für die Beschäftigung eines Zivildienstleistenden (s. auch Hst. 434 3 160/9).

Rechtsgrundlage: gesetzlich

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
435	**Städt. Altentagesstätten**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
435 3 130/1	Entgelt für Verpflegung	**50 000**	65 000	37 362,25	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 435 3 570/6
435 3 157/3	Vermischte Einnahmen	**700**	800	465,00	
	Summe Einnahmen	**50 700**	65 800	37 827,25	
	Ausgaben				
435 3 416/5	Honorare	**3 000**	3 000	2 173,20	
435 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**10 900**	15 800	20 775,03	
435 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**7 750**	6 550	8 771,67	
435 3 530/7	Mieten einschließlich Nebenkosten	**75 000**	70 000	69 650,45	Gegens.deckungsfähig mit 435 3 571/4
435 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	**28 900**	31 880	30 882,98	
435 3 570/6	Lebensmittelbeschaffung	**50 000**	65 000	35 135,13	Siehe 435 3 130/1
435 3 571/4	Sachkosten	**10 000**	10 000	8 056,09	Gegens.deckungsfähig mit 435 3 530/7
	Summe Ausgaben	**185 550**	202 230	175 444,55	
	Summe Einnahmen	**50 700**	65 800	37 827,25	
	Zuschuß	**134 850**	136 430	137 617,30	
	Überschuß	**-**	-	-	
436	**Notunterkünfte für Obdachlose**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
436 3 110/1	Benutzungsgebühren	**3 400 000**	2 093 500	2 620 617,52	
436 3 140/3	Mieten	**15 000**	5 110	31 697,97	
436 3 141/1	Miete Münzwasch- und -trockenautomaten	**15 000**	12 000	13 003,50	
436 3 152/7	Erstattung anteiliger Personalkosten	**-**	-	23 783,32	
436 3 157/8	Vermischte Einnahmen	**250**	40	40,00	
	Summe Einnahmen	**3 430 250**	2 110 650	2 689 142,31	
	Ausgaben				
436 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 937 200**	1 346 400	1 695 795,39	
436 3 500/0	Unterhaltung der Gebäude	**750 000**	635 500	633 643,69	Verfügungsberecht. Amt Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
436 3 503/4	Unterh.v.Spielplätzen an Wohnh.v.Genossenschaften	**9 900**	9 900	8 182,08	Verfügungsberecht. Amt
436 3 504/2	Entschädigungsleistungen an Nichtstörer (gem. OBG)	**2 000**	24 000	29 460,00	Gegens.deckungsfähig mit 436 3 530/1
436 3 520/4	Anschaffung und Unterhaltung von Hausrat etc.	**60 000**	60 000	9 537,02	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 435 3 130/1

Entgelt für angebotene Verpflegung im Rahmen von Veranstaltungen (s. auch Hst. 435 3 570/6).

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 435 3 157/3

Einnahmen aus Münzwaschautomaten

Zu 435 3 416/5

Honorarkosten für freiberufliche Mitarbeiter mit Spezialaufgaben, z.B. musikalische Therapie.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu 435 3 530/7

Mieten für die Altentagesstätte Eisenstraße.

Rechtsgrundlage: Mietvertrag

Zu 435 3 570/6

Bewirtungskosten und Ausgaben für den stationären Mittagstisch (s. auch Hst. 435 3 130/1).

Rechtsgrundlage: Förderungsrichtlinien des Fachausschusses

Zu 435 3 571/4

Dekorationen, Zeitungs- und Informationsmaterial, Reinigungskosten und -materialien, Bastelmaterial und Werkzeug, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen, Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage: freiwillig

Zu den Unterabschnitten 436, 437, 438

Die Ausgaben der Unterabschnitte 436, 437 und 438 waren bis einschließlich 1990 im Einzelplan 8 veranschlagt (Unterabschnitte 882, 883, 884).
Ab 1991 werden sie im Einvernehmen mit dem Innenminister des Landes NW im Einzelplan 4 geführt.

Zu 436 3 110/1

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern der Stadtwohnheime für Obdachlose gefordert werden.

Zu 436 3 140/3

Mieten für Dienstwohnungen der Verwalter in den Notunterkünften St. Franziskusstraße und Kuthsweg.

Zu 436 3 141/1

Einnahmen durch Aufstellen von Wasch- und Trockenautomaten in den Stadtwohnheimen Opitzstraße/Zaunkönigweg, Dorotheenstraße, Schwarzer Weg und Rückertstraße.

Zu 436 3 520/4

Beschaffung von Hausrat, Kleinmaterialien, Bettwäsche, kleineren Geräten sowie Reinigung von Dekorationen für Dorotheenstraße, Kleinmaterialien für Rückertstraße.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
436 3 521/2	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	**300 000**	300 000	443 652,01	Verfügungsberecht. Amt Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres durch Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
436 3 522/0	Unterhaltung des Mobiliars	**10 000**	10 000	-	Verfügungsberecht. Amt
436 3 523/9	Ersatzbeschaffung Mobiliar HBD-Räume	**3 410**	5 940	-	Verfügungsberecht. Amt
436 3 530/1	Mieten	**3 500 000**	650 000	690 536,38	Gegens.deckungsfähig 436 3 504/2
436 3 540/9	Steuern und Abgaben	**740 000**	464 000	495 082,52	
436 3 541/7	Entrümpelungen, Gebäudereinigung	**150 000**	67 000	116 668,58	
436 3 542/5	Winterdienst	**50 000**	50 000	-	
436 3 543/3	Sicherungsdienst	**710 000**	275 000	274 210,81	
436 3 544/1	Freimachung von Wohnungen	**20 000**	20 000	19 036,97	
436 3 549/2	SN Nr.2 Energieversorgung	**525 100**	455 400	486 645,90	
436 3 570/0	Kosten der Betreuung	**63 500**	63 500	24 934,69	Verfügungsberecht. Amt
436 3 641/3	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**5 293**	3 607	2 613,00	
436 3 651/0	Planungskosten Kiefernstraße	**-**	55 490	44 260,00	
436 3 669/3	Vermischte Ausgaben	**3 000**	3 000	919,34	
436 3 671/5	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren	**-**	500	-	
436 3 676/6	Ersatzleistung an Genossenschaften	**1 300 100**	1 100 000	1 109 717,10	
436 3 679/0	Innere Verrechnungen	**224 410**	210 920	202 400,58	
436 3 700/2	Zuschüsse an Träger	**348 320**	-	-	
	Summe Ausgaben	**10 712 233**	5 810 157	6 287 296,06	
	Summe Einnahmen	**3 430 250**	2 110 650	2 689 142,31	
	Zuschuß	**7 281 983**	3 699 507	3 598 153,75	
	Überschuß	**-**	-	-	

437 Übergangsheime für Aussiedler

	Einnahmen				Verfügungsberecht. Amt
437 3 110/6	Benutzungsgebühren	**7 500 000**	9 505 000	5 788 712,97	
437 3 140/8	Mieten	**12 073**	12 073	17 728,06	
437 3 141/6	Miete Münz-Waschautomaten	**-**	-	135 266,50	
437 3 157/2	Vermischte Einnahmen	**-**	250	-	
437 3 171/8	Landeszuweisungen	**20 982 177**	32 438 000	-	
	Summe Einnahmen	**28 494 250**	41 955 323	5 941 707,53	
	Ausgaben				
437 3 416/4	Honorare für Dolmetscher	**5 000**	5 000	-	
437 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 238 400**	905 100	1 800 122,15	
437 3 501/2	Unterhaltung der Gebäude	**1 000 000**	850 000	842 890,47	Verfügungsberecht. Amt Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres durch Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
437 3 510/1	Unterhaltung der Grünanlagen	**30 000**	30 000	12 437,56	Verfügungsberecht. Amt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 436 3 540/9

Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr) für die Unterkünfte der Stadt und der Genossenschaften.

Zu 436 3 541/7

Schornsteinreinigung, Glasreinigung, Sperrgutabfuhr, Gebäudereinigung.

Zu 436 3 543/3

Bewachungsdienst in den Wohnheimen für alleinstehende Männer, Dorotheenstraße und Eisenstraße 49.

Zu 436 3 570/0

Freizeitbeschäftigung mit den Bewohnern der Stadtwohnheime Dorotheenstraße, Rückertstraße und Eisenstraße.

Zu 436 3 676/6

Ersatzleistung an Genossenschaften für Zinsen und Tilgung sowie Ausgabenersatzleistung für Verwaltung und Unterhaltung der genossenschaftlichen Stadtwohnheime.

Zu 437 3 110/6

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern von Übergangswohnheimen gefordert werden.

Zu 437 3 171/8

Der Regierungspräsident erstattet alle Aufwendungen, die nicht von dem Höchstbetrag an Benutzungsgebühren abgedeckt werden. Die Zuweisungen beziehen sich auf das Vorjahr mit einer Abschlagszahlung für das lfd. Jahr von 60 %.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
437 3 520/9	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	**750 000**	700 000	703 988,89	Verfügungsberecht.Amt 6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
437 3 522/5	Unterhaltung des Mobiliars	**20 000**	20 000	1 021,93	Verfügungsberecht.Amt 6
437 3 530/6	Mieten	**19 000 000**	20 600 000	17 882 979,98	
437 3 540/3	Steuern und Abgaben	**1 000 000**	1 000 000	1 127 784,43	
437 3 541/1	Gebäudereinigung, Entrümpelung	**1 546 000**	750 000	799 287,34	
437 3 542/0	Winterdienst	**20 000**	20 000	-	
437 3 543/8	Sicherungsdienst	-	-	107 331,04	
437 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	**3 001 000**	2 732 600	2 927 593,34	
437 3 570/5	Kosten der Betreuung	**5 000**	5 000	210,10	Verfügungsberecht.Amt 6
437 3 575/6	Verpflegungsdienst	-	-	4 365,00	
437 3 641/8	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**6 855**	2 345	1 822,00	
437 3 669/8	Vermischte Ausgaben	**9 000**	8 000	6 991,75	
437 3 671/0	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren	-	5 000	-	
437 3 679/5	Innere Verrechnungen	**244 387**	176 710	192 440,34	
	Summe Ausgaben	**28 875 642**	27 809 755	26 411 266,32	
	Summe Einnahmen	**28 494 250**	41 955 323	5 941 707,53	
	Zuschuß	**381 392**	-	20 469 558,79	
	Überschuß	-	14 145 568	-	

438 Unterbringung von Asylbewerbern

Verfügungsberecht. Amt 6

Einnahmen

438 3 110/0	Benutzungsgebühren	**1 560 000**	1 500 500	2 321 146,20	
438 3 140/2	Mieten	-	-	960,00	
438 3 171/2	Landeszuweisungen	**5 101 699**	7 393 050	-	
	Summe Einnahmen	**6 661 699**	8 893 550	2 322 106,20	

Ausgaben

438 3 416/9	Honorare für Dolmetscher	**1 000**	1 000	-	
438 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 007 900**	591 800	948 671,40	
438 3 500/9	Unterhaltung der Gebäude	**635 000**	540 800	543 626,37	Verfügungsberecht.Amt 6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
438 3 520/3	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	**320 000**	320 000	410 768,32	Verfügungsberecht.Amt 6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
438 3 522/0	Unterhaltung des Mobiliars	**10 000**	10 000	489,74	Verfügungsberecht.Amt 6
438 3 523/8	Herrichtung von Räumen für Betreuung	**6 000**	6 000	-	Verfügungsberecht.Amt 6
438 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	-	-	229,66	
438 3 530/0	Mieten	**3 240 000**	2 500 000	2 484 391,89	
438 3 540/8	Steuern und Abgaben	**250 000**	220 000	305 390,97	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 437 3 530/6

Miete für z.Zt. 34 Objekte.

Zu 437 3 540/3

Grundsteuer, Straßenreinigungsgebühren, Müllbeseitigungsgebühren für Übergangsheime.

Zu 437 3 541/1

Schornsteinreinigungsgebühren, Sperrgutabfuhr und Unterhaltungsreinigung aller Übergangsheime, sowie der Sonderreinigung Sulzbachstraße (Privatweg).

Zu 438 3 110/0

Benutzungsgebühren, die von den Bewohnern der Übergangsheime gezahlt werden.

Zu 438 3 171/2

Zuweisungen zur Unterhaltung der Übergangsheime. Die Landeszuweisungen beziehen sich auf das Vorjahr mit einer Abschlagszahlung in Höhe von 60 % für das lfd. Jahr.

Zu 438 3 530/0

Zur Unterbringung der Asylbewerber sind verschiedene Objekte anzumieten.

Zu 438 3 540/8 und 438 3 541/6

Grundsteuer, Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Schornsteinfegergebühren sowie Kosten für Glasreinigung, Grundreinigung und Sperrgutabfuhr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
438 3 541/6	Gebäudereinigung, Entrümpelung	455 000	280 000	324 705,99	
438 3 542/4	Sicherungsdienst	1 780 000	1 700 000	1 699 652,92	
438 3 543/2	Winterdienst	10 000	10 000	-	
438 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	1 407 200	1 366 300	1 329 799,18	
438 3 570/0	Kosten der Betreuung	10 000	10 000	9 448,35	Verfügungsberecht.Amt
438 3 641/2	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	3 113	1 396	1 807,00	
438 3 669/2	Vermischte Ausgaben	4 000	4 000	4 182,70	
438 3 671/4	Erstattung von Einnahmen aus Vorjahren	-	500	-	
438 3 679/0	Innere Verrechnungen	101 940	93 880	91 409,81	
	Summe Ausgaben	9 241 153	7 655 676	8 154 574,30	
	Summe Einnahmen	6 661 699	8 893 550	2 322 106,20	
	Zuschuß	2 579 454	-	5 832 468,10	
	Überschuß	-	1 237 874	-	

439 Städt.Wohnhäus.,Wohnraumsich.Kiefernstr. u.a. Obj.

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
439 3 141/5	Mieten	355 600	144 700	-	
	Summe Einnahmen	355 600	144 700	-	
	Ausgaben				
439 3 500/3	Unterhaltung der Gebäude	200 000	200 000	-	Verfügungsberecht.Am
439 3 541/0	Steuern und Abgaben	120 000	72 909	-	
	Summe Ausgaben	320 000	272 909	-	
	Summe Einnahmen	355 600	144 700	-	
	Zuschuß	-	128 209	-	
	Überschuß	35 600	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 438 3 542/4

Kosten des 24-stündigen Bewachungsdienstes in 9 Wohnheimen.

Zu 438 3 570/0

Für die überwiegend in Übergangsheimen untergebrachten Asylbewerber müssen Beschäftigungs- und Freizeitangebote gemacht werden, da sie während der Anerkennungsverfahren nicht arbeiten dürfen.

Zu UA 439

Die Häuser Kiefernstraße 1 - 37 sind von der Verwaltung des Liegenschaftsamtes in die Verwaltung des Sozialamtes übergegangen. Einnahmen und Ausgaben mußten daher vom Unterabschnitt 880 in den Unterabschnitt 439 umgestellt werden.

Zu 439 3 141/5

Mieteinnahmen von den Bewohnern der Häuser Kiefernstraße 1 - 37.

Rechtsgrundlage: vertraglich

Zu 439 3 500/3

Kosten für die Gebäudeunterhaltung der Häuser Kiefernstraße 1 - 37. Der Ansatz bei der Position 880 3 500/3 wurde entsprechend um den hier veranschlagten Betrag gekürzt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
440	**Kriegsopferfürsorge**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
440 3 161/2	Ersatzleistung vom Land	**5 046 000**	4 920 100	4 662 139,14	Mehreinnahmen wachsen zu Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 440 3 755/6, 440 3 756/4, 440 3 757/2, 440 3 758/0, 440 3 759/9, 440 3 760/2, 440 3 761/0, 440 3 762/9, 440 3 763/7, 440 3 764/5, 440 3 765/3, 440 3 766/1, 440 3 767/0, 440 3 768/8, 440 3 769/6
440 3 249/0	Anteil Ausgleichsfonds a.d. Krankenvers. § 276 LAG	**500**	1 000	156,15	Mehreinn. wachsen zu 80,00 % bei 440 3 671/1 Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben
440 3 251/1	Ersatzleistung von Sozialleistungsträgern	**1 100 000**	1 000 000	1 027 393,79	Mehreinn. wachsen zu 80,00 % bei 440 3 671/1 Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben
440 3 252/0	Von Sonstigen	**800 000**	850 000	723 145,84	Mehreinn. wachsen zu 80,00 % bei 440 3 671/1 Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben
	Summe Einnahmen	**6 946 500**	6 771 100	6 412 834,92	
	Ausgaben				
440 3 671/1	Erstattung an das Land	**1 520 400**	1 480 800	1 400 556,62	Siehe 440 3 249/0 Siehe 440 3 251/1 Siehe 440 3 252/0
440 3 755/6	Ergänzende HZL für Beschädigte	**300 000**	300 000	286 397,22	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig 440 3 756/4, 440 3 757/2, 440 3 758/0, 440 3 759/9, 440 3 760/2, 440 3 761/0, 440 3 762/9, 440 3 763/7, 440 3 764/5, 440 3 765/3, 440 3 766/1, 440 3 767/0, 440 3 768/8
440 3 756/4	Krankenhilfe für Beschädigte	**40 000**	10 000	33 360,51	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig 440 3 755/6, 440 3 757/2, 440 3 758/0, 440 3 759/9, 440 3 760/2, 440 3 761/0, 440 3 762/9, 440 3 763/7, 440 3 764/5, 440 3 765/3, 440 3 766/1, 440 3 767/0, 440 3 768/8
440 3 757/2	Hilfe zur Pflege für Beschädigte	**200 000**	200 000	191 374,98	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig 440 3 755/6, 440 3 756/4, 440 3 758/0, 440 3 759/9, 440 3 760/2, 440 3 761/0, 440 3 762/9, 440 3 763/7, 440 3 764/5, 440 3 765/3, 440 3 766/1, 440 3 767/0, 440 3 768/8
440 3 758/0	Altenhilfe für Beschädigte	**60 000**	50 000	60 690,17	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig 440 3 755/6, 440 3 756/4, 440 3 757/2, 440 3 759/9, 440 3 760/2, 440 3 761/0, 440 3 762/9, 440 3 763/7, 440 3 764/5, 440 3 765/3, 440 3 766/1, 440 3 767/0, 440 3 768/8

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 440 3 161/2

Ersatzleistungen des Landes zu den Ausgaben der Kriegsopferfürsorge (Bundesanteil) in Höhe von 80 % der Ausgaben, 100 % Erstattung nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und Opferentschädigungsgesetz (OEG).

Rechtsgrundlage: Runderlaß des Arbeits- und Sozialministers IV A 2-5141 - des Finanzministers - I F 1 Tgb. Nr. 4115/62 - und des Innenministers III B 2-7/41 - 6688/62 vom 17.08.1962.

Zu 440 3 249/0

Erstattung von 25 % der Ausgaben nach dem LAG durch Amt 55.
80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten (s. Hst. 440 3 671/1).

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 440 3 251/1

Renten und rentenähnliche Zahlungen laufenden Charakters. 80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten (s. Hst. 440 3 671/1).

Rechtsgrundlage: § 27 g BVG (Bundesversorgungsgesetz)

Zu 440 3 252/0

Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen u. a.
80 % der Einnahmen sind an das Land zu erstatten (s. Hst. 440 3 671/1).

Rechtsgrundlage: § 27 g BVG

Zu 440 3 671/1

Erstattung von 80 % bzw. 100 % der Einnahmen aus den Hst. 440 3 252/0 - 440 3 253/8 an das Land (Bundesanteil).

Rechtsgrundlage: wie Haushaltsstelle 440 3 161/2

Zu 440 3 755/6

Notwendiger Lebensunterhalt, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen, Alterssicherung, Bestattungskosten, Heimpflegekosten.

Rechtsgrundlage: § 27 a BVG i.V.m. § 12 BSHG

Zu 440 3 756/4

Ambulante und stationäre medizinische Hilfe einschl. Körperersatzstücke (auch als Beihilfe).

Rechtsgrundlage: § 26 b BVG

Zu 440 3 757/2

Beihilfen für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld.

Rechtsgrundlage: § 26 c BVG

Zu 440 3 758/0

Beihilfen zur Inanspruchnahme altersgerechter Dienste.

Rechtsgrundlage: § 26 e BVG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
440 3 759/9	HIBL für Beschädigte	**70 000**	70 000	62 660,05	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 760/2, 440 3 761/0 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8
440 3 760/2	Erholungshilfe für Beschädigte	**35 000**	40 000	27 136,46	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 761/0 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8
440 3 761/0	Ergänzende HZL für Hinterbliebene	**3 500 000**	3 500 000	3 239 174,53	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 762/9, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8
440 3 762/9	Krankenhilfe für Hinterbliebene	**40 000**	40 000	36 139,00	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 763/7 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8
440 3 763/7	Hilfe zur Pflege für Hinterbliebene	**1 000 000**	1 000 000	939 088,49	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 764/5, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8
440 3 764/5	Altenhilfe für Hinterbliebene	**900 000**	800 000	835 595,77	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 765/3 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8
440 3 765/3	HIBL für Hinterbliebene	**15 000**	30 000	8 317,30	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 766/1, 440 3 767/0 440 3 768/8

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 440 3 759/9

Beihilfen zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kfz.

Rechtsgrundlage: § 28 Abs. 1 Nr. 2 KFürsV.
§ 27 d BVG i.V.m. Abschnitt 3 BSHG

Zu 440 3 760/2

Beihilfen zu freiwillig gewählten Erholungsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: § 27 b BVG

Zu 440 3 761/0

Notwendiger Lebensunterhalt, Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen, Alterssicherung, Bestattungskosten und Heimpflegekosten.

Rechtsgrundlage: § 27 a BVG i.V.m. § 12 BSHG

Zu 440 3 762/9

Ambulante und stationäre medizinische Hilfe einschl. Körperersatzstücke (auch als Beihilfe).

Rechtsgrundlage: § 26 b BVG

Zu 440 3 763/7

Beihilfen für häusliche Pflege einschl. Pflegegeld.

Rechtsgrundlage: § 26 c BVG

Zu 440 3 764/5

Beihilfen zur Inanspruchnahme altersgerechter Dienste.

Rechtsgrundlage: § 26 e BVG

Zu 440 3 765/3

Beihilfen zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und zum Abstellen eines Kfz.

Rechtsgrundlage: § 28 Abs. 1 Nr. 2 KFürsV.
§ 27 d BVG i.V.m. Abschnitt 3 BSHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
440 3 766/1	Erholungshilfe für Hinterbliebene	**80 000**	80 000	64 949,68	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 767/0 440 3 768/8
440 3 767/0	Erziehungsbeihilfenan Besch. u. Hinterbl.	**30 000**	30 000	26 396,26	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 766/1 440 3 768/8
440 3 768/8	Leistungen nach dem SVG	**30 000**	100	3 637,40	Siehe 440 3 161/2 Gegens.deckungsfähig m 440 3 755/6, 440 3 756/4 440 3 757/2, 440 3 758/0 440 3 759/9, 440 3 760/2 440 3 761/0, 440 3 762/9 440 3 763/7, 440 3 764/5 440 3 765/3, 440 3 766/1 440 3 767/0
440 3 769/6	Geldleistungen nach dem OEG	-	-	8 614,66	Siehe 440 3 161/2
440 3 770/0	Sachleistungen nach dem OEG	-	-	862,75	
	Summe Ausgaben	**7 820 400**	7 630 900	7 224 951,85	
	Summe Einnahmen	**6 946 500**	6 771 100	6 412 834,92	
	Zuschuß	**873 900**	859 800	812 116,93	
	Überschuß	-	-	-	

448 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz

					Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
448 3 172/4	Zuweisungen der Hauptfürsorgestelle	**800 000**	710 000	1 137 825,47	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 448 3 670/0, 448 3 750/
448 3 207/0	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe	**4 000**	4 000	2 149,26	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**804 000**	714 000	1 139 974,73	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 440 3 766/1

Beihilfen zu freiwillig gewählten Erholungsmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: § 27 b BVG

Zu 440 3 767/0

Beihilfen für Erziehung, Ausbildung und Lebensunterhalt.

Rechtsgrundlage: § 27 BVG

Zu 440 3 768/8

Einmalige und laufende Hilfe nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG).

Zu 440 3 769/6

Einmalige und laufende Hilfe nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG).

Zu 440 3 770/0

Sachleistungen an Opfer von Gewalttaten.

Rechtsgrundlage: OEG

Zu 448 3 172/4

Der Landschaftsverband Rheinland - Hauptfürsorgestelle - überweist der örtlichen Fürsorgestelle für Schwerbehinderte zur Ausgabe von Beihilfen einen Betrag i. H. v. 800.000,-- DM.

Rechtsgrundlage: § 37 Schwerbehindertengesetz i. V. m. der ZustVoSchwbG v. 31.01.1989

Zu 448 3 207/0

Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.

Rechtsgrundlage: Privatrechtliche Verträge zwischen dem Darlehensnehmer und dem LV Rheinland

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
448 3 670/0	Erstattung an die Hauptfürsorgestelle	**10 000**	10 000	60 116,94	Siehe 448 3 172/4 Gegens.deckungsfähig m 448 3 750/1
448 3 712/9	Anteil Hauptfürsorgestelle an der Ausgleichsabgabe	**4 000**	4 000	2 149,26	
448 3 750/1	Gewährung von Beihilfen	**790 000**	700 000	1 077 708,53	Siehe 448 3 172/4 Gegens.deckungsfähig m 448 3 670/0
	Summe Ausgaben	**804 000**	714 000	1 139 974,73	
	Summe Einnahmen	**804 000**	714 000	1 139 974,73	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**-**	-	-	

450 Freiwillige Erziehungshilfe

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
450 3 162/4	Anteil der Landschaftsverbände	**32 800**	32 800	25 238,42	
	Summe Einnahmen	**32 800**	32 800	25 238,42	
	Ausgaben				
450 3 760/6	Überführungs-, Heim- und sonstige Kosten	**34 000**	34 000	26 450,64	Gegens.deckungsfähig m 454 3 767/1
	Summe Ausgaben	**34 000**	34 000	26 450,64	
	Summe Einnahmen	**32 800**	32 800	25 238,42	
	Zuschuß	**1 200**	1 200	1 212,22	
	Überschuß	**-**	-	-	

451 Fürsorgeerziehung

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
451 3 162/9	Anteil der Landschaftsverbände	-	-	5 243,70	
	Summe Einnahmen	-	-	5 243,70	
	Ausgaben				
451 3 760/0	Überführungs-, Heim- und sonstige Kosten	-	-	5 028,76	
	Summe Ausgaben	-	-	5 028,76	
	Summe Einnahmen	-	-	5 243,70	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	214,94	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 448 3 670/0

Rückerstattung von Zuweisungen, die nicht zur Auszahlung gelangt sind.

Rechtsgrundlage: § 34 Schwerbehindertengesetz i. V. m. der VO NW vom 16.06.1975, Satzung des Landschaftsverbandes

Zu 448 3 712/9

Erstattung der vereinnahmten Zinsen an den LV Rheinland.

Rechtsgrundlage: Erlaß MAGS NW vom 29.09.1953 Az. III C Tgb. Nr. 114a/53

Zu 448 3 750/1

Mittel zur behindertengerechten Einrichtung oder Umgestaltung eines Arbeitsplatzes für einen Schwerbehinderten. Beihilfe zur Anschaffung eines PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes oder Fahrtkosten.

Rechtsgrundlage: § 34 Schwerbehindertengesetz i. V. m. der VO NW über die Delegierung von Aufgaben vom 16.06.1975, Satzung des Landschaftsverbandes.

Zu UA 450

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung werden vom Landesjugendamt unter Beteiligung des Jugendamtes ausgeführt.

Ab dem 01.01.1991 werden die Unterabschnitte 450 und 451 nach den neuen Vorschriften des Kinder- und Jugendhilfe-Gesetzes (KJHG) in dem Unterabschnitt 450 zusammengefaßt.

Zu 450 3 162/4

Die überörtlichen Träger der Erziehungshilfe erstatten die Kosten für Zuführung (teilweise) und Inobhutnahme sowie die Lebenshaltungskosten bei Beurlaubungen von Minderjährigen im Bereich der Freiwilligen Erziehungshilfe.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nrn. 4 und 5, 27, Art. 15 Abs. 1 S. 1 KJHG

Zu 450 3 760/6

Es handelt sich um Aufwendungen, die durch die Leistungen von Amtshilfe im Rahmen der Freiwilligen Erziehungshilfe für die Landesjugendämter entstehen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Zuführungskosten, Heimpflegekosten).

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nrn. 4 und 5, 27, Art. 15 Abs. 1 S. 1 KJHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

454 Örtliche Jugendhilfe

Verfügungsberecht. Amt 4

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				
454 3 110/0	Teilnehmerbeiträge f. Maßn. d. off. Jugendhilfe	1 300	1 300	775,00	
454 3 150/9	Erstattung von Heim- und Rückführungskosten	31 900	31 900	28 209,75	
454 3 162/2	Ersatzl.v.örtl.u.überörtl. Trägern d.Sozialh.	1 500 000	1 500 000	1 239 820,88	
454 3 171/1	Landeszuweisungen	-	14 500	-	
454 3 172/0	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	3 224	11 964	8 904,00	
454 3 176/2	Zuschuß des Vereins für Bewährungshilfe	1	-	10 280,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 454 3 763/9
454 3 177/0	Spenden	1 800	2 300	9 800,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 454 3 779/5
454 3 178/9	Stiftungserträge	2 563	2 036	2 384,00	Anordnungsberecht. Am
454 3 240/8	Von Sozialleistungsträgern	50 000	90 000	33 415,80	Außerhalb Einrichtunge
454 3 241/6	Von Drittverpflichteten für Pflegestellen	250 000	200 000	366 335,57	Außerhalb Einrichtunge
454 3 250/5	Von Sozialleistungsträgern	1 000 000	1 000 000	846 150,53	In Einrichtungen
454 3 251/3	Von Drittverpflichteten für Heimkosten	650 000	650 000	490 229,42	In Einrichtungen
	Summe Einnahmen	3 490 788	3 504 000	3 036 304,95	
	Ausgaben				
454 3 655/1	Dolmetscherkosten	2 000	2 000	-	
454 3 672/1	Kostenerstattung an örtliche Träger	1 200 000	1 400 000	1 191 303,92	Gegens.deckungsfähig 454 3 740/0, 454 3 741/ 454 3 770/1, 454 3 773/ 454 3 774/4, 454 3 782/
454 3 712/4	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen des LV	-	-	1 051,00	
454 3 740/0	Stationäre Krankenhilfe f. Minderjährige in Heimen	80 000	200 000	-	Gegens.deckungsfähig 454 3 672/1, 454 3 741/ 454 3 770/1, 454 3 773/ 454 3 774/4, 454 3 782/
454 3 741/8	Ambulante Krankenhilfe für Minderjährige in Heimen	150 000	150 000	-	Gegens.deckungsfähig 454 3 672/1, 454 3 740/ 454 3 770/1, 454 3 773/ 454 3 774/4, 454 3 782/
454 3 760/4	Aufwendungen für Amtsmündel	25 900	23 600	23 600,00	
454 3 761/2	Elternbriefe	34 500	30 750	26 456,80	
454 3 762/0	Förderung des Adoptions- und Pflegekinderwesens	61 200	106 000	19 295,27	
454 3 763/9	Erziehungsmaßnahmen usw.	90 000	85 300	60 077,24	Siehe 454 3 176/2
454 3 764/7	Aufwendungen für Minderj. unter Erz.-beistand usw.	5 300	5 300	4 583,28	
454 3 765/5	Förderung des Vormundschaftswesens	5 500	5 500	7 004,48	
454 3 766/3	Aufwendungen f.d.Bewertung des bewegl.Mündelverm.	800	800	189,58	
454 3 767/1	Heim- und Rückführungskosten für Minderjährige	33 900	31 900	33 469,05	Gegens.deckungsfähig 450 3 760/6
454 3 768/0	Förderung von Großfamilien	180 000	250 000	212 386,73	
454 3 770/1	Laufende Barleistungen für Pflegestellen	2 100 000	1 550 000	1 964 374,97	Gegens.deckungsfähig 454 3 672/1, 454 3 740/ 454 3 741/8, 454 3 773/ 454 3 774/4, 454 3 782/
454 3 771/0	Einmalige Leistungen	-	1 000	445,00	
454 3 772/8	Verfügungsmittel des allgem. Sozialdienstes	7 000	7 000	6 476,09	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 454 3 110/0

Teilnehmerbeiträge aus Bildungs- und Freizeitveranstaltungen von Minderjährigen unter Erziehungsbeistandschaft

Rechtsgrundlage: § 90 KJHG

Zu 454 3 162/2

Kostenerstattung von auswärtigen kostenerstattungspflichtigen Trägern der Jugendhilfe für Minderjährige in Pflegestellen und Heimen, die aufgrund örtlicher Zuständigkeit von hier Hilfe erhalten.

Rechtsgrundlage: § 97 KJHG i.V.m. §§ 103 bis 113 BSHG, § 6 Abs. 5 Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zu 454 3 240/8

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber Sozialleistungsträgern (Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfe u. a.)

Rechtsgrundlage: § 94 Abs. 1 KJHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

Zu 454 3 241/6

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten (Unterhaltspflichtige u. a.).

Rechtsgrundlage: §§ 91, 93 KJHG

Zu 454 3 250/5

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber Sozialleistungsträgern (Kindergeldzahlstellen, Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen u. a.)

Rechtsgrundlage: § 94 Abs. 1 KJHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

Zu 454 3 251/3

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten (Unterhaltspflichtige u. a.).

Rechtsgrundlage: §§ 91, 93 KJHG

Zu 454 3 655/1

Bei dieser Haushaltsstelle sind Honorare für Dolmetscher veranschlagt, die herangezogen werden müssen, da die Arbeit mit Aussiedlern im Allgemeinen Sozialdienst zunehmend sprachliche Probleme bereitet; die jetzt noch Einreisenden sprechen häufig kein Deutsch.

Zu 454 3 672/1

Kostenerstattung an auswärtige örtliche Träger der Jugendhilfe für Minderjährige in Pflegestellen u. Heimen einschließlich Rückführungskosten.

Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. § 97 Abs. 1 und 3 KJHG i.v.m. Artikel 14 Abs. 2 KJHG

Zu 454 3 761/2

Die Elternbriefe werden seit dem 01.01.1980 an Eltern versandt, die ihr erstes Kind bekommen haben. Dabei entstehen z. B. Kosten für den Eindruck in Sammelmappen, für das Falzen, Kuvertieren usw. türkisches Elternbriefmaterial.

Rechtsgrundlage: § 13 SGB I, § 1 Abs. 3 KJHG

Zu 454 3 763/9

Der Ansatz beinhaltet Mietvorauszahlungen, Kautionen, Grundausstattung für Wohnungen und Sonderhilfen für einzelne Minderjährige sowie Gruppenarbeit und Freizeiten mit Minderjährigen und Eltern unter Erziehungsbeistandschaft, straffälligen Jugendlichen, Kinderhauseltern, Alleinerziehenden und Eltern aus sozialen Brennpunkten, sowie Honorare für Übersetzungen und Beratungsgespräche.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 Nr. 4, Abs. 3 Nr. 8, 30, 52 KJHG, §§ 10,21, 27, 45 JGG

Zu 454 3 768/0

Die Maßnahme soll großen Familien gemeinsame Aktivitäten ermöglichen. Es werden z.B. gewährt: Für Familien mit 4 und mehr Kindern Jahreskarten zum Besuch der Düsseldorfer Hallen- und Freibäder, für kinderreiche Familien und Alleinerziehende aus dem Obdachlosenbereich Zuschüsse zu Ferienmaßnahmen.

Rechtsgrundlage: Beschlüsse des JWA

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
454 3 773/6	Übernahme von Beiträgen für Tageseinrichtungen	**625 000**	2 000 000	954 379,57	Gegens.deckungsfähig m. 454 3 672/1, 454 3 740/0, 454 3 741/8, 454 3 770/1, 454 3 774/4, 454 3 782/5
454 3 774/4	Leistungen an Heime für Minderjährige	**26 500 000**	24 700 000	25 316 525,04	Gegens.deckungsfähig m. 454 3 672/1, 454 3 740/0, 454 3 741/8, 454 3 770/1, 454 3 773/6, 454 3 782/5
454 3 775/2	Projekt Schulsozialarbeit Gerresheim	**15 000**	15 000	-	
454 3 776/0	Projektarbeit des ASD in der Erkrather Straße	**30 000**	34 129	-	
454 3 777/9	Weihnachtsbeihilfen	-	-	29 419,34	
454 3 779/5	Verwendung der Spendenmittel	**1 800**	5 078	7 022,63	Siehe 454 3 177/0 Übertragbar
454 3 780/9	Projekt Schulsozialarbeit Gerresheim	-	-	9 653,59	
454 3 781/7	Projektarbeit des ASD in der Erkrather Straße	-	-	33 138,54	
454 3 782/5	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	**100 000**	200 000	-	Gegens.deckungsfähig m. 454 3 672/1, 454 3 740/0, 454 3 741/8, 454 3 770/1, 454 3 773/6, 454 3 774/4
454 3 841/4	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	-	-	42,04	
	Summe Ausgaben	**31 247 900**	30 803 357	29 900 894,16	
	Summe Einnahmen	**3 490 788**	3 504 000	3 036 304,95	
	Zuschuß	**27 757 112**	27 299 357	26 864 589,21	
	Überschuß	-	-	-	

455 Hilfen nach § 41 KJHG

					Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
455 3 162/7	Von Trägern d. Sozialh. f. junge Volljährige	**200 000**	130 000	126 582,23	
455 3 164/3	Von Sozialleistungsträg. f. Volljährige in Heimen	**365 000**	365 000	363 775,66	
455 3 240/2	Von Sozialleistungsträg. f. Vollj. in Fam.-Pflege	**15 000**	15 000	9 857,15	Außerhalb Einrichtungen
455 3 241/0	Von Drittverpflichteten f. Vollj. in Fam.-Pflege	**1 000**	1 000	-	Außerhalb Einrichtungen
455 3 250/0	Von Drittverpflichteten f. Vollj. in Heimen	**60 000**	60 000	38 232,43	In Einrichtungen
	Summe Einnahmen	**641 000**	571 000	538 447,47	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 454 3 773/6

Übernahme von Elternbeiträgen für Tageseinrichtungen freier Träger bei Besuch von
a) Kindergärten
b) Einrichtungen von Elternselbsthilfekreisen u. a. Vereinen
c) Kinderhorten
sowie für städtische Tageseinrichtungen

Rechtsgrundlage: Zu a) und b) Pflichtleistungen gem. §§ 23 u. 26 KJHG und § 14 Abs. 2 KgG NW, zu b) zusätzl. freiwillige Leistungen gem. JWA-Beschluß vom 04.05.1983, zu c) freiwillige Leistungen gem. Ratsbeschluß vom 01.07.1982

Zu 454 3 774/4

Leistungen an Heime für Minderjährige (einschl. Kinderhilfezentrum Dorotheenstr. und städt. Tageseinrichtungsbeiträge, Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Hilfen für Kommunion und Konfirmation, Ferienhilfen, Fahrtkosten u. a.).

Rechtsgrundlagen: §§ 13 Abs. 3, 19, 21, 27, 34, 39, 42 KJHG i.v.m. § 6 Abs. 2 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 454 3 775/2

Der allgemeine Sozialdienst führt gemeinsam mit dem schulpsychologischen Dienst das Projekt "Schulsozialarbeit" durch. Es entstehen Kosten für den Kauf von Materialien für die Gruppenarbeit und für verschiedene Veranstaltungen (Feste, Ausflüge usw.).

Rechtsgrundlage: Beschlüsse des JWA und des Schulausschusses

Zu 454 3 776/0

Im Projektgebiet Erkrather Str. findet problemorientierte Gruppenarbeit mit Kindern und Jugendlichen statt. Darüber hinaus wird im Rahmen der Gemeinwesenarbeit mit Erwachsenen gearbeitet (z.B. Gruppenabende, Hausversammlungen). Der Ansatz ist vorgesehen für Miete, Honorarkosten und Materialkosten.

Rechtsgrundlage: Beschlüsse des JWA, des AGS und des Ausschusses für Wohnungswesen und Modernisierung

Zu 455 3 162/7

Kostenerstattung von auswärtigen kostenerstattungspflichtigen Trägern der Jugendhilfe für eingereiste junge Volljährige (Asylbewerber).

Rechtsgrundlage: § 6 Abs. 5 Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zu 455 3 164/3

Übergeleitete Ansprüche von Volljährigen in Heimen gegenüber Sozialleistungsträgern.
(Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen, Kindergeld von Kindergeld-Zahlstellen u.a.).

Rechtsgrundlage: § 94 Abs. 1 KJHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
455 3 740/4	Stationäre Krankenhilfe für Volljährige in Heimen	**5 000**	5 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 741/2, 455 3 770/6, 455 3 773/0
455 3 741/2	Ambulante Krankenhilfe für Volljährige in Heimen	**10 000**	10 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 740/4, 455 3 770/6, 455 3 773/0
455 3 770/6	Leistungen an Volljährige in Heimen	**6 200 000**	3 600 000	4 069 450,93	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 740/4, 455 3 741/2, 455 3 773/0
455 3 771/4	Weihnachtsbeihilfen	-	4 500	2 979,00	
455 3 772/2	Hilfen für junge Volljährige	-	235 000	238 944,75	
455 3 773/0	Laufende und einmalige Leistungen	**141 000**	75 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 455 3 740/4, 455 3 741/2, 455 3 770/6
455 3 780/3	Laufende und einmalige Leistungen	-	-	2 935,60	
	Summe Ausgaben	**6 356 000**	3 929 500	4 314 310,28	
	Summe Einnahmen	**641 000**	571 000	538 447,47	
	Zuschuß	**5 715 000**	3 358 500	3 775 862,81	
	Überschuß	-	-	-	

456 Jugendpflege

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
456 3 110/9	Elternbeiträge für Ferienerholungsmaßnahmen	**175 000**	206 000	188 860,00	
456 3 111/7	Teilnehmerbeiträge für Veranstalt. d. Jugendpflege	**51 800**	100 000	116 458,54	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 456 3 763/8, 456 3 768/9, 456 3 769/7
456 3 112/5	Teilnehmerbeitrag für intern. Jugendbegegnungen	**2 000**	15 600	-	
456 3 113/3	Einnahmen aus dem Verkauf des Ferienpasses	**49 000**	70 000	44 429,00	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 456 3 570/8, 456 3 700/0, 456 3 713/1, 456 3 715/8
456 3 115/0	Teilnehmerbeitrag für das KinderKinoFest	-	14 250	16 976,00	
456 3 116/8	Einnahmen aus Sonderveranstaltungen	**8 000**	8 000	-	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 456 3 774/3
456 3 157/5	Vermischte Einnahmen	**1**	1	489,80	
456 3 171/0	Landeszuweisungen	-	26 000	11 000,00	
456 3 172/9	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**65 000**	110 000	116 233,00	
456 3 173/7	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	**12 000**	12 000	9 200,00	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 456 3 772/7
	Summe Einnahmen	**362 801**	561 851	503 646,34	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 455 3 770/6

Leistungen an Heime für Volljährige einschl. Kinderhilfezentrum und Jugendschutzstelle (Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Fahrtkosten u. a.).

Rechtsgrundlage: §§ 13 Abs. 3, 19, 41 Abs. 1, 3, 4, Artikel 10 Abs. 1 Ziff. 5 KJHG, § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 455 3 773/0

Hilfen für Volljährige in Familienpflege sowie ein Erziehungsbeitrag für Pflegeeltern.

Rechtsgrundlage: § 41 Abs. 1, 3, 4 i.v.m. Artikel 10 Abs. 1 Ziff. 5 KJHG, § 6 (2)1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA.

Zu 456 3 110/9

Elternbeiträge für Ferienmaßnahmen mit Kindern aus sozialen Brennpunkten, Stadtranderholung und Stadtranderholung für Behinderte (s. Hst. 456 3 760/3).

Rechtsgrundlage: § 11 Abs. 3 Ziff. 5 KJHG

Zu 456 3 113/3

Es wird mit dem Verkauf von 7.000 Ferienpässen a 7,-- DM gerechnet (s. hierzu auch Hst. 456 3 570/8, 456 3 700/0, 456 3 713/1 und 456 3 715/8).

Rechtsgrundlage: Private Entgelte

Zu 456 3 172/9

Zuschüsse für Ferienfahrten für Kinder aus sozialen Brennpunkten, Stadtranderholung, Intern. Begegnungen.

Rechtsgrundlage: Richtlinien des LV

Zu 456 3 173/7

Mitfinanzierung der Theateraufführungen in der Jugendfreizeiteinrichtung Wimpfener Str. und im Kinderspielhaus Dorotheenstraße.

Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
456 3 414/0	Honorare	**1 620 800**	1 620 800	1 260 056,35	Gegens.deckungsfähig m. 406 3 416/9, 456 3 417/5, 459 3 416/0, 466 3 416/0
456 3 416/7	Aufwendungen für Hausmeister	**11 229**	12 750	9 598,10	
456 3 417/5	Honorare für Integrationsarbeit	**135 300**	98 543	-	Gegens.deckungsfähig m. 406 3 416/9, 456 3 414/0, 459 3 416/0, 466 3 416/0
456 3 520/1	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	**70 000**	80 000	68 007,20	
456 3 560/0	Dienst- und Schutzkleidung	**4 140**	4 140	2 978,24	
456 3 570/8	Herstellungskosten Ferienpaß	**11 000**	11 000	8 525,26	Siehe 456 3 113/3
456 3 630/5	Ausstattungen im Kinderspielplatzbereich	**35 000**	42 500	38 684,24	
456 3 640/2	Abgaben	**42 000**	23 000	36 783,95	
456 3 650/0	Mieten	**306 000**	285 900	231 755,94	
456 3 700/0	Anteil Bäder am Ferienpaß	**38 000**	3 680	2 243,98	Siehe 456 3 113/3
456 3 712/3	Rückzahlung zuviel erh. Zuschüsse LV	**1**	1	-	
456 3 713/1	Anteil Zweckverband Unterbacher See am Ferienpaß	-	7 360	4 487,97	Siehe 456 3 113/3
456 3 715/8	Anteil öffentl.-rechtl. Unternehmen am Ferienpaß	-	47 960	29 171,79	Siehe 456 3 113/3
456 3 760/3	Ferienerholung für Schulkinder	**1 255 000**	1 310 000	1 254 746,13	
456 3 761/1	Internationale u.innerdeutsche Jugendbegegnungen	**51 020**	51 020	37 548,00	
456 3 763/8	Freizeithilfen der Jugendförderung	**770 030**	800 000	777 970,60	Siehe 456 3 111/7
456 3 764/6	Fachberatung für städt. Jugendfreizeiteinr.	**5 000**	13 872	7 070,05	
456 3 768/9	Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten	**177 490**	197 090	184 167,18	Siehe 456 3 111/7
456 3 769/7	Abenteuerspielplätze	**83 000**	90 000	90 340,13	Siehe 456 3 111/7
456 3 770/0	Betreuung und Hilfe notleidender Kinder	**5 000**	5 000	-	
456 3 772/7	Verwendung Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	**12 000**	12 000	6 470,00	Siehe 456 3 173/7
456 3 773/5	Durchführung KinderKinoFest	-	36 250	31 196,30	
456 3 774/3	Sonderveranstaltungen	**8 000**	8 000	-	Siehe 456 3 116/8
456 3 775/1	Integrationshilfen	**44 000**	50 000	-	
456 3 776/0	Betriebskosten Segelfreizeiten	-	-	4 106,80	
456 3 782/4	Künstlerhonorare	-	-	1 130,00	
	Summe Ausgaben	**4 684 010**	4 810 866	4 087 038,21	
	Summe Einnahmen	**362 801**	561 851	503 646,34	
	Zuschuß	**4 321 209**	4 249 015	3 583 391,87	
	Überschuß	-	-	-	

457 Sonst. Jugendfürs. (wirtsch.Erziehungsh. f.d. überörtl. Träger)

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
457 3 162/6	Ersatzleistung vom überörtlichen Träger	**323 765**	271 165	255 712,03	457 3 162/6 - 457 3 251/7 Mehreinn. wachsen zu 457 3 672/5 - 457 3 774/0
457 3 240/1	Von Sozialleistungsträgern	**3 300**	3 300	-	Außerhalb Einrichtungen
457 3 241/0	Von sonstigen Drittverpflichteten	**1 000**	1 000	-	Außerhalb Einrichtungen
457 3 250/9	Von Sozialleistungsträgern	**10 000**	10 000	5 891,27	In Einrichtungen
457 3 251/7	Von sonstigen Drittverpflichteten	**1 500**	1 500	-	In Einrichtungen
	Summe Einnahmen	**339 565**	286 965	261 603,30	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 456 3 414/0

Vergütung für nebenamtliche Mitarbeiter(innen), die in den städt. Jugendfreizeiteinrichtungen und auf den pädagogisch betreuten Spielplätzen eingesetzt sind.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG und vertragliche Verpflichtungen

Zu 456 3 520/1

Beschaffung von Elektrogeräten, Mediengeräten und Mobiliar für die städt. Jugendfreizeiteinrichtungen sowie Ersatzbeschaffungen infolge Verschleiß, Reparaturen.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 456 3 630/5

Die Mittel sind vorgesehen für:
Spielmaterial für Spielplatzinitiativen und ABM-Pädagogen, Reparaturen bestehender Container, Veranstaltungen, Medienmaterial, Informationsschriften, Nachdrucke von Spielzeitungen.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 456 3 761/1

Die Mittel sind vorgesehen für:

1. Jugendaustausch mit der Partnerstadt Reading	5.000 DM
2. Jugendaustausch mit der Partnerstadt Haifa	31.300 DM
3. Jugendaustausch mit Partnerstadt Chemnitz	14.720 DM

Rechtsgrundlage: § 11 Abs. 3 Ziff. 4 KJHG

Zu 456 3 763/8

Der Ansatz setzt sich zusammen aus den Betriebskostenarten
- Spiel- und Bastelmaterial (päd. Material)
- interne und externe Veranstaltungen
- Wochenend- und Tagesfahrten.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 456 3 768/9

Ausgaben für Tages- und Wochenendfahrten, Veranstaltungen und pädagogisches Material für 8 Einrichtungen in sozialen Brennpunkten.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 456 3 769/7

Ausgaben zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Spielanlage Rebhuhnweg, Betriebskosten des ASP Garath und des ASP Mörsenbroich (Neu u. Ersatzbeschaffung, Material zum Basteln, Kochen, Spielen, Wochenendfahrten, Tagesfahrten, Kleintierhaltung, Veranstaltungen usw.).

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 457 3 162/6

Kostenerstattung von überörtlichen Trägern der Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage: § 97 Abs. 2, 4 KJHG i.v.m. Artikel 14 Abs. 2 KJHG

Zu 457 3 240/1

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber Sozialleistungsträgern.
(Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen u. a.).

Rechtsgrundlage: § 94 Abs. 1 KJHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

Zu 457 3 241/0

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Pflegestellen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten.
(Unterhaltspflichtige u. a.).

Rechtsgrundlage: §§ 91, 93 KJHG

Zu 457 3 250/9

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber Sozialleistungsträgern
(Kindergeldzahlstellen, Rententräger, Amt für Ausbildungsförderung, Arbeitsamt mit Berufsausbildungsbeihilfen u. a.).

Rechtsgrundlage: § 94 Abs. 1 KJHG, § 48 SGB AT u. § 104 SGB X

Zu 457 3 251/7

Übergeleitete Ansprüche von Minderjährigen in Heimen gegenüber sonstigen Drittverpflichteten
(Unterhaltspflichtige u. a.).

Rechtsgrundlage: §§ 91, 93 KJHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
457 3 672/5	Weiterleitung der Unterhaltsbeiträge an den LV	**15 800**	15 800	4 953,76-	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 770/5, 457 3 774/8 457 3 672/5 - 457 3 774/8 siehe 457 3 162/6 - 457 3 251/7
457 3 770/5	Laufende und einmalige Leistungen	**73 765**	73 765	54 040,48	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 672/5, 457 3 774/8
457 3 774/8	Leistungen an Heime, Anstalten u.a. Einrichtungen	**250 000**	197 400	212 516,58	Gegens.deckungsfähig mit 457 3 672/5, 457 3 770/5
	Summe Ausgaben	**339 565**	286 965	261 603,30	
	Summe Einnahmen	**339 565**	286 965	261 603,30	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

458 Hilfen für Behinderte

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
458 3 110/8	Teilnehmerbeiträge	**6 200**	6 200	5 900,00	
458 3 157/4	Vermischte Einnahmen	**1**	1	-	
458 3 162/0	Erstattung v. örtl. Trägern der Sozialhilfe	**300**	500	300,00	
458 3 172/8	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**5 625**	6 225	3 489,00	
458 3 177/9	Spenden	**1**	500	-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 458 3 650/9, 458 3 652/5
	Summe Einnahmen	**12 127**	13 426	9 689,00	
	Ausgaben				
458 3 416/6	Honorare	**53 000**	53 000	44 965,10	
458 3 530/8	Mieten	**5 000**	5 000	3 776,00	
458 3 560/0	Fortbildungsmaßnahmen	**2 000**	4 450	782,43	
458 3 650/9	Ratgeber für Behinderte	**17 500**	30 500	10 415,29	Siehe 458 3 177/9
458 3 652/5	Verwendung der Spendenmittel	**1**	500	-	Siehe 458 3 177/9 Übertragbar
458 3 653/3	Pädagogisches Material	**14 400**	14 400	14 136,05	
458 3 715/7	Entwickl. eines behindertengerecht. ÖPNV-Systems	-	-	10 000,00	
458 3 760/2	Freizeitangebote für Behinderte	**136 600**	156 600	114 477,16	
	Summe Ausgaben	**228 501**	264 450	198 552,03	
	Summe Einnahmen	**12 127**	13 426	9 689,00	
	Zuschuß	**216 374**	251 024	188 863,03	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 457 3 672/5

Folgende Unterhaltsbeiträge werden an den überörtlichen Träger der Jugendhilfe weitergeleitet:

Kst. 457 3 240/1	3.300 DM
Kst. 457 3 241/0	1.000 DM
Kst. 457 3 250/9	10.000 DM
Kst. 457 3 251/7	1.500 DM
	15.800 DM

Rechtsgrundlage: § 97 Abs. 2, 4 KJHG i.v.m. Artikel 14 Abs. 2 KJHG

Zu 457 3 770/5

Aus der Position werden Pflegegeld, pauschale Ferienhilfen, individuelle Ferienhilfen, Weihnachtsgeld und Krankenhilfen gezahlt.

Rechtsgrundlage: Pflichtleistungen gem. §§ 27, 33, 39 KJHG i.v.m. § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 457 3 774/8

Leistungen an Heime für Minderjährige einschl. Kinderhilfezentrum (Tagespflegesätze, Taschengeld, Bekleidungsbeihilfen, Ferienhilfen, Fahrtkosten, Hilfen für Kommunion u. Konfirmation u. a.).

Rechtsgrundlage: §§ 27, 34, 39, 42 KJHG i.v.m. § 6 (2) 1 b der Satzung des Jugendamtes, Beschlüsse des JWA

Zu 458 3 157/4

Eigenleistung von Familien bei Trainingsmaßnahmen mit behinderten Kindern und Jugendlichen.

Zu 458 3 560/0

Anregung, Förderung und ggf. Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter in der Behindertenhilfe. (Zuschüsse an Träger von Einrichtungen zur Teilnahme an Fortbildungen, Fortbildung der städt. Mitarbeiter, Fachliteratur).

Rechtsgrundlage: §§ 72 Abs. 3, 74 Abs. 6 KJHG

Zu 458 3 650/9

Kosten für Informationen Behinderter, z. B. Broschüren, Plakate, Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage: §§ 13 - 15 SGB

Zu 458 3 653/3

Für die Betreuung türkischer Familien mit behinderten Kindern werden Mittel für den Kauf von Spiel- und Bastelmaterial, interne und externe Veranstaltungen sowie für Wochenend- und Tagesfahrten bereitgestellt.

Rechtsgrundlage: § 39 Abs. 3 BSHG

Zu 458 3 760/2

Freizeitangebote z. B. Sondermaßnahmen für behinderte Kinder im Vorschulalter, Freizeitmaßnahmen für schwerhörige und gehörlose Kinder und Jugendliche, Ferien körperbehinderter Jugendlicher mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten, Ferienlager für geistig Behinderte mit den Pfadfindern, Ferienbetreuung in Düsseldorf für schwerst/mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche, Förderung von geistig behinderten Kindern und Jugendlichen im außerschulischen Bereich und diverse Sportangebote.

Rechtsgrundlage: § 11 Abs. 3 KJHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

459 Hilfen für ausländische Kinder und Jugendliche

Verfügungsberecht. Amt

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				
459 3 150/1	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	-	2 202,50	
459 3 157/9	Vermischte Einnahmen	**1 500**	1 000	1 350,00	Mehreinnahmen wächsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 459 3 650/3
	Summe Einnahmen	**1 500**	1 000	3 552,50	
	Ausgaben				
459 3 416/0	Honorare	**169 500**	190 000	142 242,99	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 416/9, 456 3 414/0, 456 3 417/5, 466 3 416/0
459 3 520/5	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	**15 000**	15 000	12 518,48	
459 3 530/2	Mieten	**38 500**	50 000	42 327,20	
459 3 650/3	Pädagogisches Material	**25 000**	30 000	25 033,04	Siehe 459 3 157/9 Gegens.deckungsfähig mit 459 3 771/2
459 3 700/3	Zuschüsse für ausländische Jugendgruppen	**70 000**	75 000	70 095,00	
459 3 771/2	Betreuung ausl. Kinder und Jugendlicher	**41 000**	39 000	39 821,80	Gegens.deckungsfähig mit 459 3 650/3
	Summe Ausgaben	**359 000**	399 000	332 038,51	
	Summe Einnahmen	**1 500**	1 000	3 552,50	
	Zuschuß	**357 500**	398 000	328 486,01	
	Überschuß	-	-	-	

460 Städt. Kindertagesstätten

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
460 3 110/5	Beiträge der Eltern u. Entgelt f. Verpflegung	**7 520 264**	3 633 160	2 794 825,81	
460 3 140/7	Mieten	**10 102**	10 360	10 691,86	
460 3 150/4	Einnahmen aus Regreßansprüchen	-	-	4 014,73	
460 3 157/1	Vermischte Einnahmen	**1**	1	-	Verfügungsberecht. Amt
460 3 161/0	Ersatzleistung des Landes	**209 508**	1 190 650	1 285 290,84	Anordnungsberecht. für Personalkosten: Amt 11
460 3 162/8	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes	**50 600**	41 170	47 210,00	
460 3 171/7	Landeszuweisungen	**8 018 409**	5 509 850	4 942 591,21	
460 3 177/6	Spenden	**1**	1	650,00	Mehreinnahmen wächsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 460 3 650/6
460 3 207/1	Zinsen der Gebührenausgleichsrücklage	-	-	6 277,08	
460 3 280/2	Zuführung vom Vermögenshaushalt	-	-	100 433,24	
	Summe Einnahmen	**15 808 885**	10 385 192	9 191 984,77	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 459 3 157/9

Teilnehmerbeiträge, die bei verschiedenen zentralen Veranstaltungen eingenommen werden.

Zu 459 3 416/0

Vergütung für pädagogische nebenamtliche Mitarbeiter, die in den Stadtteilprojekten "Zentral", Eller/Lierenfeld, Heerdt/Lörick, Pempelfort und für die Betreuung türkischer Familien mit behinderten Kindern eingesetzt sind.

Rechtsgrundlage: § 8 SGB - AT, § 11 KJHG, Ratsbeschluß und Beschluß des JWA.

Zu 459 3 520/5

Folgender Bedarf wurde für die verschiedenen internationalen Jugend- und Familientreffs veranschlagt:

Elektrogeräte	3.000 DM
Mobiliar	7.000 DM
Ersatzbeschaffungen	3.000 DM
Reparaturen	2.000 DM

Rechtsgrundlage § 8 SGB - AT, § 11 KJHG, Ratsbeschluß und Beschluß des JWA.

Zu 459 3 650/3

Für die Projekte
- internationale Familienarbeit in Eller/Lierenfeld
- internationale Familienarbeit in Heerdt/Lörick
- internationale Familienarbeit in Pempelfort
- Betreuung ausländischer Jugendgruppen

werden Mittel für den Kauf von Spiel- und Bastelmaterial, für interne und externe Veranstaltungen sowie für Wochenend- und Tagesfahrten bereitgestellt.

Rechtsgrundlage: § 8 SGB-AT, § 11 KJHG, Ratsbeschluß und Beschluß des JWA.

Zu 459 3 700/3

Förderung der Aktivitäten ausländischer Jugendgruppen und Elternvereine sowie Zuschüsse an den Koordinierungskreis für gemeinsame Veranstaltungen.

Rechtsgrundlage: §§ 1 Abs. 1, 3 Abs. 1, 4 Abs. 3, 12 Abs. 2 KJHG,

Zu 459 3 771/2

Es sind vorgesehen
1) Zentrale Maßnahmen
   Fortbildungsveranstaltungen, Sportveranstaltungen,
2) Stadtteilarbeit
   Nachbarschaftsfeste, Kulturveranstaltungen, Jugendbildungsveranstaltungen, Familienbildungsseminare
3) Öffentlichkeitsarbeit

Rechtsgrundlage: § 8 SGB-AT, § 11 KJHG, Ratsbeschluß und Beschluß des JWA

Zu 460 3 110/5

Für den Besuch von Kindern in Kindergärten, Kindertagesstätten, Familiengruppen und Horten haben die Erziehungsberechtigten Beiträge zu zahlen. In Tagesstätten und Horten wird neben dem Erziehungsbeitrag ein monatliches Entgelt für Verpflegung erhoben.

Rechtsgrundlage: § 17 GTK

Zu 460 3 161/0

Für die integrierten Gruppen in den Kindertagesstätten Wittlaer Kirchweg und C.-F.-Goerdeler-Straße werden aufgrund einer Modellberechnung vom überörtlichen Träger der Sozialhilfe Zuschüsse zu den Betriebskosten gewährt.

Rechtsgrundlage: § 18 GTK, §§ 39 ff. BSHG

Zu 460 3 162/8

Im Rahmen eines Modellversuches "Integration körperbehinderter Kinder" werden in den Kindergärten Wittlaerer Kirchweg und C.-Fr.-Goerdeler-Str. behinderte Kinder betreut. Für diese Kinder wurde ein Fahrdienst eingerichtet, dessen Kosten vom Landschaftsverband in voller Höhe erstattet werden (s. auch Hst. 460 3 578/0).

Rechtsgrundlage: § 40 BSHG

Zu 460 3 171/7

Landeszuweisungen für Kindergärten und Tageseinrichtungen für Kinder, die direkt vom Jugendamt beim Regierungspräsidenten abgerufen werden.

Rechtsgrundlage: § 18 GTK

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
460 3 416/3	Sprachtherapeutische Förderung	**14 250**	-	-	
460 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**18 839 000**	17 911 200	16 635 868,34	
460 3 500/3	Erhaltungsaufwand nach § 2 Betriebskosten-VO	**2 005 320**	1 253 895	1 745 320,52	
460 3 502/0	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	**4 600**	6 900	546,43	
460 3 503/8	Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Außenanl.)	-	-	399,00	
460 3 504/6	Unterhalt.u. Verbess.v. Spielpl. an Kindertagesst.	**12 000**	-	-	
460 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**10 150**	10 180	15 510,83	
460 3 510/0	Unterhalt.u. Verbess.v. Spielpl. an Kindertagesst.	-	12 000	3 265,80	
460 3 527/5	Beschaffung von Büromaschinen	**5 300**	500	122,89	Verfügungsberecht.Amt
460 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**1 350**	1 650	4 560,61	
460 3 530/5	Mieten	**1 603 570**	522 055	493 271,28	
460 3 532/1	Erbbauzinsen Grundvermögen	**23 640**	23 640	23 638,82	
460 3 541/0	Steuern und Abgaben	**186 833**	172 090	122 152,46	
460 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	**741 600**	723 000	729 256,41	
460 3 560/7	Fortbildungsmaßnahmen	**47 096**	43 560	25 174,43	Gegens.deckungsfähig mit 407 3 560/7, 467 3 560/9 468 3 560/3
460 3 570/4	Beschaffung von Zeichenmaterial	**34 177**	32 190	27 554,72	
460 3 571/2	Wäschereinigung	**127 825**	121 820	104 446,69	
460 3 572/0	Verpflegung	**1 777 721**	914 060	999 282,35	
460 3 573/9	Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	**295 584**	278 400	222 083,90	
460 3 574/7	Therapeutischer Bedarf	**2 000**	2 000	-	
460 3 577/1	Betriebskosten Tagesstätten Amt 54	**150 000**	150 000	130 311,09	
460 3 578/0	Fahrdienst für Kindergartenkinder	**50 600**	41 170	36 573,00	
460 3 580/1	Fahrtkosten für Kindergartengruppen	**13 000**	13 000	12 474,30	
460 3 590/9	Beschaffung v. päd. Material u. Dekomaterial	**41 343**	38 780	27 732,47	
460 3 640/9	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**72 791**	51 794	-	
460 3 650/6	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	649,58	Siehe 460 3 177/6 Übertragbar
460 3 651/4	Elternarbeit in Einrichtungen der Kinderhilfe	**1 900**	1 700	1 498,06	
460 3 653/0	Beiträge und Verpflegung KH-Zentrum u.Förderungsz.	**140 310**	128 945	114 771,95	
460 3 655/7	Honorare für Schulaufgabenbetreuung	**36 960**	26 400	13 731,50	
460 3 659/0	Büromaterial	**8 000**	7 500	6 899,22	
460 3 671/9	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen des LV	**1**	1	-	
460 3 679/4	Innere Verrechnungen	**3 717 444**	3 338 650	3 306 850,71	
460 3 711/1	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	**1**	1	-	
460 3 841/0	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	**1**	1	-	
	Summe Ausgaben	**29 964 368**	25 827 083	24 803 947,36	
	Summe Einnahmen	**15 808 885**	10 385 192	9 191 984,77	
	Zuschuß	**14 155 483**	15 441 891	15 611 962,59	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 460 3 500/3

Ausgaben für bauliche Verbesserungen, Renovierungen, Instandhaltung der Außenanlagen, Beschaffung von Inventar und Geräten, Gebäude- und Sachversicherungen sowie Ergänzung von Wäsche und Haushaltswaren.

Rechtsgrundlage: § 2 BKVO

Zu 460 3 560/7

Die pädagogisch tätigen Kräfte erhalten eine regelmäßige Fortbildung. Es entstehen Kosten in Form von Teilnehmergebühren, Referentenhonoraren und für den Kauf von Büchern und Zeitschriften.

Rechtsgrundlage: § 1 Abs. 5 BKVO

Zu 460 3 572/0

Kosten für die Mittagsverpflegung, das Milchfrühstück und Lehrangebote im hauswirtschaftlichen Bereich.

Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung mit den Eltern

Zu 460 3 573/9

Der Ansatz ist vorgesehen für die Ergänzung des Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterials für insgesamt 187 Gruppen.

Rechtsgrundlage: § 2 BKVO

Zu 460 3 577/1

Erstattung der Sachkosten für die Kindertagesstätte Gräulinger Straße sowie alle Betriebskosten für die Kindertagesstätte Urdenbacher Allee.

Rechtsgrundlage: Verfügung des Amtes 20

Zu 460 3 578/0

S. Hst. 460 3 162/8

Zu 460 3 580/1

Zur Erweiterung der Umwelterfahrungen der Kinder werden Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Besuch von Museen, Kaufhäusern und öffentlichen Einrichtungen durchgeführt.

Zu 460 3 651/4

Elternabende auf Gruppenebene, teilweise unter Heranziehung von Referenten.

Rechtsgrundlage: § 2 KgG und § 2 BKVO

Zu 460 3 653/0

Beiträge der Eltern für den Besuch des Kindergartens, Hortes und der Tagesheimgruppe im Kinderhilfezentrum Eulerstr. sowie der Kindergärten des Förderungszentrums Brinckmannstr. und Pirolstr. werden einschließl. der Verpflegungsentgelte bei Hst. 460 3 110/5 vereinnahmt. Zum Jahresende werden die eingenommenen Beiträge an die verschiedenen Einrichtungen erstattet (467 3 112/3, 468 3 112/8 und 468 3 110/1).

Rechtsgrundlage: Kindergartengesetz

Zu 460 3 655/7

In Einrichtungen in sozialen Brennpunkten und Einrichtungen, die von Kindern aus sozialschwachen Familien sowie Ausländerkindern besucht werden, sollen Honorarkräfte die Erzieher durch Schulaufgabenhilfen unterstützen.

Rechtsgrundlage: Freiwillige Leistung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
464	**Einrichtungen für Behinderte**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
464 3 140/5	Mieten	**83 000**	83 000	82 109,52	
	Summe Einnahmen	**83 000**	83 000	82 109,52	
	Ausgaben				
464 3 501/0	Unterhaltungskosten für Sonderkindergärten	**7 500**	7 000	8 577,00	
464 3 502/8	Unterhaltung unbebauter Grundstücke	**1**	1	-	
464 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**19 050**	18 480	15 690,74	
464 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**1 350**	1 650	93,11	
464 3 540/0	Steuern und Abgaben	**6 500**	6 000	5 877,77	
464 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	**5 700**	4 550	12 109,85	
464 3 679/2	Innere Verrechnungen	**2 300**	2 200	2 000,00	
	Summe Ausgaben	**42 401**	39 881	44 348,47	
	Summe Einnahmen	**83 000**	83 000	82 109,52	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**40 599**	43 119	37 761,05	
465	**Jugendfreizeitheime und -clubs**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
465 3 140/0	Mieten	**8 000**	6 500	7 924,00	
465 3 151/5	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**-**	-	3 419,15	
465 3 164/7	Erstatt. eines Arbeitgeberanteils z. Kranke	**-**	-	95,76	
465 3 171/0	Zuweisung des LV aus dem Landesjugendplan	**1 218 630**	1 218 630	-	
465 3 172/8	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**-**	-	350 180,00	
465 3 174/4	Zuweisungen des Arbeitsamtes für AB-Maßnahmen	**80 000**	80 000	171 707,67	Verfügungsberecht.Amt
465 3 177/9	Spenden	**1**	1	11 000,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 465 3 650/9
	Summe Einnahmen	**1 306 631**	1 305 131	544 326,58	
	Ausgaben				
465 3 460/3	Auslagenersatz	**2 000**	2 000	1 931,67	
465 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**7 503 200**	6 947 100	6 944 433,12	
465 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**337 100**	332 500	685 863,90	
465 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**47 500**	67 480	160 504,15	
465 3 540/5	Steuern und Abgaben	**87 500**	85 000	66 662,61	
465 3 541/3	Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebes	**8 200**	8 200	4 914,68	
465 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	**422 000**	327 900	388 301,36	
465 3 650/9	Verwendung der Spendenmittel	**6 197**	1	11 000,00	Siehe 465 3 177/9 Übertragbar

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 464 3 140/5

Einnahmen aus den Mietverträgen Itterstr. 180 und Lohbachweg 18-20.

Rechtsgrundlage: Vertrag

Zu 464 3 501/0

In drei Einrichtungen soll auf dem Spielplatz der Sand ausgewechselt werden.

Rechtsgrundlage: § 2 Abs. 1 Nr. 4 BKVO

Zu 465 3 140/0

Einnahmen durch Vermietung von Gebäuden, die in der Verwaltung der Abteilung Jugendförderung stehen.

Folgende Einnahmen werden erwartet:

Neusser Straße 63	2.000 DM
Schule Neustrelitzer Straße	6.000 DM
	8.000 DM

Rechtsgrundlage: Mietvertrag

Zu 465 3 171/0

Zuschüsse des Landschaftsverbandes aus Landesjugendplanmitteln für "Offene Türen" und "Kleine Offene Türen". Der Landschaftsverband bezuschußt ab 1989 keine Mitarbeiter mehr, die länger als 6 Jahre in der offenen erzieherischen Jugendhilfe gefördert wurden.

Rechtsgrundlage: Landesrichtlinien

Zu 465 3 460/3

Erstattung von Aufwendungen der Bezirksjugendpfleger, der Fachberaterinnen und der Abteilungsleitung anläßlich von Gesprächen mit Jugendlichen, Eltern, Initiativen usw.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 465 3 541/3

Mobile Überwachung von zwei einbruchgefährdeten Einrichtungen.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
465 3 651/7	Verw.d. Spenden f.Aufenth. d. Kinder a.Tschernobyl	-	90 000	-	
465 3 669/0	Vermischte Ausgaben	**7 000**	7 000	4 350,28	
465 3 712/2	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen des LV	**1**	1	-	
465 3 841/2	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	**1**	1	-	
	Summe Ausgaben	**8 420 699**	7 867 183	8 267 961,77	
	Summe Einnahmen	**1 306 631**	1 305 131	544 326,58	
	Zuschuß	**7 114 068**	6 562 052	7 723 635,19	
	Überschuß	-	-	-	

466 Freizeitstätten und Bürgerhäuser

					Verfügungsberecht. Amt 5
	Einnahmen				
466 3 110/2	Teilnehmerbeiträge	**72 480**	50 700	56 883,12	
466 3 111/0	Entgelt für Bewirtung	**9 000**	35 200	20 700,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 466 3 570/1
466 3 112/9	Einnahmen aus Filmveranstaltungen	**14 887**	12 840	10 753,00	
466 3 113/7	Einnahmen aus dem Betrieb der Jungen Aktionsbühne	-	20 500	21 254,70	
466 3 116/1	Einnahmen aus Sonderveranstaltungen	**48 000**	8 000	-	
466 3 140/4	Mieten und Pachten	**94 444**	94 326	98 547,16	
466 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	**800**	-	-	
466 3 160/9	Erstattung des Bundes	**13 450**	11 729	15 736,40	
466 3 173/0	Zuschuß Sekretariat gem. Kulturarbeit	-	1	-	
466 3 176/5	Spenden	**1**	1	400,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 466 3 652/0
	Summe Einnahmen	**253 062**	233 297	224 274,38	
	Ausgaben				
466 3 416/0	Honorare	**94 000**	113 050	80 653,99	Gegens.deckungsfähig mit 406 3 416/9, 456 3 414/0, 456 3 417/5, 459 3 416/0
466 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**960 300**	877 800	992 247,36	
466 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**326 600**	320 600	193 430,19	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Amt 5
466 3 520/5	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	**20 000**	33 000	30 726,29	Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Amt 5
466 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**28 600**	34 090	92 782,87	
466 3 530/2	Mieten	**160 650**	167 400	153 900,00	
466 3 540/0	Bewirtschaftungsk. der Bürgerwiese Garath-Süd-Ost	**4 500**	4 500	2 543,22	
466 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	**278 100**	255 040	255 321,44	
466 3 570/1	Bewirtung	**9 000**	35 200	15 368,02	Siehe 466 3 111/0
466 3 640/6	Steuern und Abgaben	**35 600**	35 600	26 947,80	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 465 3 669/0

Bekämpfung von Ungeziefer, Reinigung von Polstern und Gardinen, Frachtkosten, Anfertigung von Schlüsseln, Entrümpelung, Lichtpausen usw.

Rechtsgrundlage: Freiwillig

Zu 466 3 110/2

Eintrittsentgelte für hauseigene Veranstaltungen, z. B. Theater, Konzerte, Fest- und Tanzabende und Folkloreveranstaltungen in der Freizeitstätte Garath und im Bürgerhaus Reisholz.

Rechtsgrundlage: Private Entgelte

Zu 466 3 111/0

Entgelte aus dem Verkauf von Getränken und Essen an der Infothek und bei diversen Veranstaltungen in der Freizeitstätte Garath und im Bürgerhaus Reisholz.

Rechtsgrundlage: Private Entgelte

Zu 466 3 112/9

Privatrechtliche Entgelte aus Filmvorführungen in der Freizeitstätte Garath und im Bürgerhaus Reisholz (Kinderkino, Stadtteilkino u.a.).

Rechtsgrundlage: Private Entgelte

Zu 466 3 140/4

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung, der Gaststätte "Till", dem Saal, der Disko und der Kegelbahn in der Freizeitstätte Garath und Einnahmen aus der Vermietung von Räumen in den Bürgerhäusern Benrath, Reisholz, Wersten und Max-Halbe-Str.

Rechtsgrundlage: privatrechtliche Verträge

Zu 466 3 416/0

Honorare der in der Freizeitstätte Garath und in den Bürgerhäusern Reisholz, Benrath, Eller, Gerresheim und Sandträgerweg nebenamtlich tätigen freiberuflichen Mitarbeiter.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 466 3 520/5

Laufende Unterhaltung der FS Garath, des BH Reisholz, BH Jägerstraße, BH Sandträgerweg, BH Benrath und BH Gerresheim, wie z.B. Reparaturen an der Inneneinrichtung oder Ersatzbeschaffung von geringwertigem Mobiliar. Folgender Bedarf wurde ermittelt:

Freizeitstätte Garath	6.000 DM
Bürgerghaus Reisholz	6.000 DM
Bürgerhaus Benrath	3.000 DM
Bürgerhaus Jägerstraße	2.000 DM
Bürgerhaus Sandträgerweg	3.000 DM
	20.000 DM

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 466 3 570/1

Ausgaben für Getränke und Essen sowie Pappteller, Besteck, Becher, Servietten etc. für die Bürgerhäuser Reisholz, Benrath und Gerresheim.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
466 3 641/4	Künstlersozialversicherungs-abgabe	**34 405**	-	-	
466 3 651/1	Sonstige sächliche Ausgaben	**17 000**	22 100	17 355,71	
466 3 652/0	Verwendung der Spendenmittel	**1**	491	89,47-	Siehe 466 3 176/5 Übertragbar
466 3 654/6	Betriebskosten der Jungen Aktionsbühne	**100 000**	105 000	92 956,26	
466 3 668/6	Aufwendungen für Zivildienstleistende	**32 140**	30 140	24 362,10	
466 3 760/7	Kinder-,Jugend- und Erwachsenenarbeit	**34 650**	38 500	25 608,81	Gegens.deckungsfähig m 466 3 762/3, 466 3 763/1
466 3 762/3	Öffentlichkeits- und Projektarbeit	**24 795**	27 550	27 950,21	Gegens.deckungsfähig m 466 3 760/7, 466 3 763/1
466 3 763/1	Veranstaltungen	**148 500**	165 000	169 517,34	Gegens.deckungsfähig m 466 3 760/7, 466 3 762/3
466 3 764/0	Sonderveranstaltungen	**48 000**	8 000	-	
	Summe Ausgaben	**2 356 841**	2 273 061	2 201 582,14	
	Summe Einnahmen	**253 062**	233 297	224 274,38	
	Zuschuß	**2 103 779**	2 039 764	1 977 307,76	
	Überschuß	-	-	-	

467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstraße 46

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

467 3 110/7	Pflegekostenerstattung	**7 259 271**	6 660 376	6 437 882,15	
467 3 111/5	Entgelt für Verpflegung	**105 230**	109 586	100 747,41	
467 3 112/3	Elternbeiträge	**67 670**	68 260	61 682,74	
467 3 140/9	Mieten	**65 040**	78 360	74 625,66	
467 3 150/6	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	1 740,81	
467 3 151/4	Rückzahlung v. n. verausgabten Weihnachtsgeldern	**800**	800	977,00	
467 3 157/3	Vermischte Einnahmen	**100**	100	51,00	
467 3 160/3	Erstattung des Bundes	**15 096**	11 730	10 737,32	
467 3 172/7	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**212 500**	233 900	129 201,78	
467 3 174/3	Erst. von Ausstattungs-beihilfen u. Fahrtkosten	**23 500**	17 500	18 071,33	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 467 3 520/0
467 3 177/8	Spenden	**300**	300	3 250,00	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führe zu Minderausgaben be 467 3 650/8
467 3 178/6	Spende Hedwig und Robert Samuel-Stiftung	-	-	5 375,53	
	Summe Einnahmen	**7 749 507**	7 180 912	6 844 342,73	

Ausgaben

467 3 416/5	Honorare f. sonderpädagogische Arbeit u. Betreuung	**156 358**	152 600	123 137,52	
467 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**6 557 900**	5 930 900	6 172 275,27	
467 3 502/1	Unterhaltung der Grünanlagen	**5 000**	5 000	2 630,21	
467 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**182 800**	178 700	206 592,56	
467 3 520/0	Ausstattungsbeihilfen u. Fahrtkosten	**29 000**	23 000	23 098,38	Siehe 467 3 174/3

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 466 3 760/7

Material zum Basteln, Malen, Spielen etc. und Kosten für Veranstaltungen in der Freizeitstätte Garath und in den Bürgerhäusern Reisholz, Benrath und Gerresheim.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 466 3 762/3

Mittel für Programme, Faltblätter, Plakate, Handzettel u. a. Werbeträger sowie Produktion von Theateraufführungen, Musikdarbietungen, gemeinsame Veranstaltungen mit Garather und Reisholzer Vereinen.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

Zu 466 3 763/1

Gagen, Materialien und sonstige Kosten für hauseigene Veranstaltungen (z. B. Theatervorführungen, Kinderprogramme, Musik- und Tanzveranstaltungen, Ausstellungen, Matinees, Rockkonzerte, Jazz, Flohmärkte usw.) sowie Leihgebühren für Filme.

Rechtsgrundlage: § 11 KJHG

UA 467

Rechtsgrundlage für den gesamten Unterabschnitt: §§ 27, 33, 34, 39, 41, 42 KJHG i.v.m. der "Allgemeinen Vereinbarung" der Pflegesatzkommission NRW.

Zu 467 3 110/7

Erstattung der Pflegekosten für Kinder im Vollheim und im Bereich "Betreutes Wohnen".
Einnahmen aus Hst. 454 3 774/4 - Leistungen an Heime für Minderjährige, Hst. 455 3 770/6 - Leistungen an Volljährige in Heimen und durch auswärtige Jugendämter.

Zu 467 3 112/3

Elternbeiträge für den Kindergarten i.H.v. 17,50 DM, 35,-- DM und 60,-- DM mtl. und für den Kinderhort i.H.v. 100,-- DM mtl.

Rechtsgrundlage: KgG NW

Zu 467 3 172/7

Zuweisungen des Landschaftsverbandes zu den Gehaltskosten der Mitarbeiterinnen des Hortes, den Betriebskosten des Kindergartens und für 3 sozialpäd. Wohngruppen.

Rechtsgrundlage: KgG NW

Zu 467 3 174/3

Die Abt. Wirtschaftliche Erziehungshilfe gewährt Jugendlichen, die sich verselbständigen wollen, eine Ausstattungsbeihilfe von durchschnittlich 3.000 DM für die Anmietung und Einrichtung einer eigenen Wohnung.

Zu 467 3 416/5

Honorare für den Heimpsychologen, die Aushilfe im Gruppendienst, die Arbeit im heilpädagogischen Bereich, die Hilfen im schulischen u. berufsvorbereitenden Bereich und die Erziehungsgelder für drei Stellen.

Zu 467 3 520/0

Ausstattungsbeihilfen für	
7 Jugendliche a 3.000 DM	21.000 DM
Fahrkarten für 10 Kinder der sozialpäd. Hortgruppen	5.500 DM
Verwendung der Fahrtkostenerstattung des Schulverwaltungsamtes	2.500 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
467 3 527/7	Anschaffung, Unterhaltung usw. von sonst. Hausrat	**15 000**	15 000	15 731,46	
467 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**45 500**	57 830	38 054,10	
467 3 530/7	Aufwendungen für auswärtige Unterbringung	**153 912**	182 712	139 045,96	
467 3 541/2	Steuern und Abgaben	**47 898**	47 878	41 359,80	
467 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	**266 500**	349 500	244 683,05	
467 3 560/9	Fortbildungsmaßnahmen	**14 280**	5 000	4 783,08	Gegens.deckungsfähig m. 407 3 560/7, 460 3 560/7, 468 3 560/3
467 3 561/7	Dienst- und Schutzkleidung	**900**	900	727,51	
467 3 570/6	Wasch- und Spülmittel, Wäschereinigung	**14 000**	14 000	9 896,73	
467 3 571/4	Lebensmittelbeschaffung	**411 056**	417 122	382 690,64	
467 3 572/2	Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	**2 500**	2 500	2 423,51	
467 3 573/0	Kleidung	**80 160**	76 660	77 026,27	
467 3 574/9	Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	**29 050**	29 050	24 247,92	
467 3 576/5	Werkstättenbedarf	**6 000**	6 000	5 297,56	
467 3 577/3	Gästebewirtung	**250**	250	213,93	
467 3 578/1	Beschaffung von Fachbüchern und Kinderschrifttum	**1 200**	1 200	1 116,71	
467 3 579/0	Beschaffung von Rucksäcken und Zelten	**2 500**	2 500	2 209,64	
467 3 640/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**26 320**	19 991	20 722,00	
467 3 650/8	Verwendung der Spendenmittel	**300**	300	3 250,00	Siehe 467 3 177/8 Übertragbar
467 3 651/6	Aufwendungen für sozialpäd. Pflegestellen	**-**	6 000	3 232,48	
467 3 668/0	Aufwendungen für Zivildienstleistende	**24 760**	20 145	18 102,74	
467 3 669/9	Vermischte Ausgaben	**700**	700	699,55	
467 3 679/6	Innere Verrechnungen	**306 980**	269 400	287 185,26	
467 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	**100 996**	110 306	100 572,00	
467 3 685/0	Kalkulatorische Zinsen	**3 579**	3 656	3 729,00	
467 3 760/1	Ferienmaßnahmen für Heimkinder	**160 500**	155 500	139 044,48	
467 3 761/0	Taschengeld, Verfügungsmittel der Kindergruppen	**143 332**	141 020	134 256,14	
467 3 762/8	Theater, Kinderfeste, Weihnachtsfeiern usw.	**6 000**	6 000	5 815,68	
467 3 763/6	Musikerziehung	**1 000**	1 000	917,11	
467 3 764/4	Weihnachtszuwendungen für Heimkinder	**4 640**	5 100	5 500,00	
467 3 770/9	Beiträge für den Kindergarten	**3 600**	3 600	2 100,00	
	Summe Ausgaben	**8 804 471**	8 241 020	8 242 368,25	
	Summe Einnahmen	**7 749 507**	7 180 912	6 844 342,73	
	Zuschuß	**1 054 964**	1 060 108	1 398 025,52	
	Überschuß	**-**	-	-	

468 Förderungszentrum für körperbehinderte Kinder

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

468 3 110/1	Elternbeiträge	**55 300**	42 548	40 045,36	
468 3 111/0	Teilnehmerbeiträge	**1**	1	-	
468 3 140/3	Mieten	**1 440**	1 440	360,00	
468 3 150/0	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	**-**	-	1 012,35	
468 3 157/8	Vermischte Einnahmen	**1**	1	-	
468 3 172/1	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**1 719 000**	1 592 770	1 873 306,98	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 467 3 527/7

Aus dieser Position werden Hausrat, Bettwäsche, Matratzen, Gardinen und kleinere Küchengeräte für alle Gruppen des Städt. Kinderhilfezentrums zentral beschafft.

Zu 467 3 530/7

Mieten und Fernsehgebühren für vier Außenwohngruppen sowie für sieben junge Volljährige im Erziehungsbereich "Betreutes Wohnen".

Zu 467 3 570/6

Der Auftrag für die Wäschereinigung wird jährlich aufgrund von Ausschreibungen vergeben.

a) Wäschereinigung für das Haus Eulerstr. und 4 Außenwohngruppen	10.000 DM
b) Wasch- und Spülmittel	2.000 DM
c) Sonderreinigung Steppdecken, Kopfkissen, Decken	2.000 DM

Zu 467 3 571/4

Kosten der Verpflegung für Kinder und Mitarbeiter im Vollheim, im Erziehungsbereich "Betreutes Wohnen", in den sozialpäd. Hortgruppen, im Kinderhort, im gesamten Heimbereich und in den Außenwohngruppen Am Püttkamp 36 und Siegburger Straße 98. Der Kostenanteil der Mitarbeiter wird bei Hst. 467 3 111/5 vereinnahmt.

Zu 467 3 573/0

Es sind enthalten: Bekleidungspauschalen, Erstausstattung bei Neueinweisung, Ausstattung bei Entlassungen, Sonderanträge für Bettnässer, schwer gestörte Kinder, stark wachsende Kinder, Konfirmation, Kommunion und Lehrbeginn.

Zu 467 3 576/5

Beschaffung von Materialien für die hauseigene Schreinerei, die Schlosserei und den Hausmeister.

Zu 467 3 760/1

Kosten der Ferienmaßnahmen während der Sommerferien, Dienstreisegelder. Zahlungen für Überstunden, Schulfahrten und Nutzung des Ferien- und Therapiedomizils während der Wochenenden.

Zu 467 3 761/0

1. Taschengeld für die Heimkinder entsprechend dem Beschluß des JWA vom 05.12.84
2. Verfügungsmittel der Gruppen (Frisör, Schuster, Körperpflegemittel usw.)
3. Verfügungsmittel für den Erziehungsbereich "Betreutes Wohnen"

Zu 467 3 764/4

Jedes an Weihnachten untergebrachte Kind erhält lt. Ratsbeschluß ein Geschenk im Werte von 58,-- DM

Zu 468 3 110/1

Essensgeld für die Teilnahme der Kinder an der Verpflegung (pro Kind 70,-- DM mtl.).

Rechtsgrundlage: Vertragliche Vereinbarung

Zu 468 3 172/1

Der Landschaftsverband gewährt eine Zuweisung zu den Kosten für den Transport körperbehinderter Kinder.

Rechtsgrundlage: § 39 i.V.m. § 100 Abs. 2 BSHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
468 3 177/2	Spenden	**8 000**	8 000	9 558,30	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 468 3 650/2
468 3 207/8	Zinsen der Gebührenausgleichsrücklage	**1**	1	-	
468 3 251/5	Leistungen Dritter für ambul. Behandlungen	**183 106**	160 765	147 516,10	
468 3 252/3	Fahrtkostenersatz	**177 870**	183 895	164 945,20	
468 3 254/0	Leistungen Dritter für Erholungsmaßnahmen	**11 095**	11 095	1 060,00	
	Summe Einnahmen	**2 155 814**	2 000 516	2 237 804,29	
	Ausgaben				
468 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 657 500**	2 411 000	2 455 229,39	
468 3 509/3	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**103 300**	100 000	72 008,82	
468 3 510/7	Unterhaltung der Spielplätze	**40 822**	13 900	11 848,79	
468 3 529/8	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**9 900**	16 590	13 385,45	
468 3 541/7	Steuern und Abgaben	**3 215**	3 200	2 988,29	
468 3 549/2	SN Nr.2 Energieversorgung	**23 100**	22 800	28 830,26	
468 3 560/3	Fortbildungsmaßnahmen	**20 525**	23 324	18 529,21	Gegens.deckungsfähig 407 3 560/7, 460 3 560/7 467 3 560/9
468 3 570/0	Wäschereinigung	**1 800**	1 800	1 221,93	
468 3 571/9	Lebensmittel für Tageskinder	**42 787**	32 700	34 102,65	
468 3 572/7	Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial	**25 905**	21 325	20 707,91	Gegens.deckungsfähig 468 3 573/5
468 3 573/5	Therapeutischer Bedarf	**15 363**	15 232	10 572,06	Gegens.deckungsfähig 468 3 572/7
468 3 574/3	Wäsche und Haushaltswaren	**7 390**	6 605	5 733,16	
468 3 575/1	Beschaffung von Kleinmaterialien	**630**	630	485,26	
468 3 650/2	Verwendung der Spendenmittel	**8 000**	9 916	7 642,61	Siehe 468 3 177/2 Übertragbar
468 3 651/0	Honorare für ärztliche Untersuchungen usw.	**4 960**	24 000	44 893,20	
468 3 658/8	Zubringerdienste für Kinder	**39 340**	37 500	32 160,00	
468 3 669/3	Vermischte Ausgaben	**200**	200	97,88	
468 3 679/0	Innere Verrechnungen	**425 600**	405 400	385 969,63	
468 3 760/6	Ferienmaßnahmen	**50 512**	44 670	27 063,78	
	Summe Ausgaben	**3 480 849**	3 190 792	3 173 470,28	
	Summe Einnahmen	**2 155 814**	2 000 516	2 237 804,29	
	Zuschuß	**1 325 035**	1 190 276	935 665,99	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 468 3 251/5

Erstattung der Kosten für ambulante Behandlungen durch die Krankenkassen, Sozialhilfeträger und Eltern behinderter Kinder.

Rechtsgrundlage: § 10 RehaAngl.Ges. (Rehabilitationsangliederungsgesetz), § 40 BSHG

Zu 468 3 510/7

Unterhaltung der Spielplätze Brinckmannstr. 8 und Pirolstr. 12. Ausführung von anfallenden Reparaturen, Instandhaltung der vorhandenen Geräte, Beseitigung von Unfallgefahrenstellen.

Rechtsgrundlage: Richtlinien des Landschaftsverbandes

Zu 468 3 560/3

Förderung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter des Förderungszentrums für körperbehinderte Kinder, wie z.B. Vojta-/Bobath - Kurse, Kurse nach Affolter und Ayres (Psychomotorik).

Rechtsgrundlage: § 72 Abs. 3 KJHG

Zu 468 3 572/7

Spiel-, Lern- und Beschäftigungsmaterial für 6 Kindergartengruppen mit insgesamt 42 behinderten Kindern und 22 nichtbehinderten Kindern.
Lernmaterial für die Krankengymnastik, Sprachtherapie, Beschäftigungstherapie, Frühförderung, Arztkosten sowie Material für die psychologische Arbeit, Anschaffung von Spezial-Fahrzeugen für behinderte Kinder.

Rechtsgrundlage: Eingliederungshilfe für Behinderte nach dem BSHG

Zu 468 3 573/5

Spezieller therapeutischer Bedarf für die Arbeitsgruppen der Krankengymnastik, Beschäftigungstherapie, Sprachtherapie und Motopädie (z. B. Rollen, Therapieball, Lagerungskeile, Behandlungsmatten, Turnmatten u.s.w.).

Rechtsgrundlage: § 39 BSHG

Zu 468 3 651/0

Abrechnung der Honorare für psychologische Versorgung, Supervisionen.

Rechtsgrundlage: § 39 BSHG

Zu 468 3 658/8

Transport von Kindergartenkindern durch Fremdunternehmen und den Mütterersatzdienst (Erstattung s. Hst. 468 3 172/1 und 468 3 252/3).

Rechtsgrundlage: Eingliederungshilfe für Behinderte nach dem BSHG

Zu 468 3 760/6

An den Ferienmaßnahmen nehmen 14-16 Kinder und 6-8 Betreuer teil. Die Mittel sind vorgesehen für: Unterbringung, Fahrtkosten, Verpflegung und Barauslagen.

Rechtsgrundlage: § 2 KJHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
469	**Städt. Einrichtungen der Erziehungshilfe**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
469 3 110/6	Pflegekostenbeiträge	2 443 000	2 065 008	1 981 374,33	
469 3 111/4	Kostenerstattung städt. Wohngemeinschaften	19 100	19 100	18 244,82	
469 3 112/2	Entgelt für Verpflegung	8 880	8 880	8 285,33	
469 3 141/6	Kautionsrückzahlungen	4 000	4 000	-	
469 3 157/2	Vermischte Einnahmen	2 000	500	1 901,26	
469 3 172/6	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	1	1	-	
469 3 174/2	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	52 500	37 500	52 700,01	Anordnungsberecht. An
	Summe Einnahmen	2 529 481	2 134 989	2 062 505,75	
	Ausgaben				
469 3 416/4	Honorare	26 550	29 905	14 066,67	
469 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	1 982 800	2 207 000	1 870 736,89	
469 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	18 180	17 490	51 057,66	
469 3 520/9	Neu- und Ersatzbeschaffung, Reparatur d. Inventars	7 800	7 800	7 367,34	
469 3 521/7	Beschäftigungsmaterial	3 500	3 500	3 103,10	
469 3 522/5	Wäschereinigung, Wasch-, Spülmittel usw.	9 100	9 100	6 965,18	
469 3 523/3	Wäsche, Geschirr, Kleidung u.a.	5 200	5 200	3 886,18	
469 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	1 980	2 470	4 161,84	
469 3 530/6	Mieten	55 000	55 000	53 362,11	
469 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	5 700	3 680	8 609,14	
469 3 570/5	Verpflegung	38 000	38 000	35 090,49	
469 3 640/0	Steuern und Abgaben	4 800	4 800	4 219,32	
469 3 662/0	Taschengeld und Verfügungsmittel	29 500	24 800	26 731,74	
469 3 669/8	Vermischte Ausgaben	3 000	3 000	2 212,51	
469 3 771/6	Freizeit- und Ferienmaßnahmen	12 000	12 000	10 435,41	
469 3 772/4	Verselbständigungshilfen und ambulante Betreuung	490 200	278 900	214 419,97	
	Summe Ausgaben	2 693 310	2 702 645	2 316 425,55	
	Summe Einnahmen	2 529 481	2 134 989	2 062 505,75	
	Zuschuß	163 829	567 656	253 919,80	
	Überschuß	-	-	-	
470	**Förderung der freien Wohlfahrtspflege**				Verfügungsberecht. An
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
470 3 700/0	Zuschuß a.d.Wohlfahrtsverb. für Sozialarbeit	2 229 256	2 229 256	1 958 385,00	
470 3 702/6	Betriebs- u. sonst. Kosten f. Altentagesstätten	3 078 410	3 078 410	2 853 332,29	
470 3 703/4	Weihnachtsfeiern für Alleinstehende	4 000	3 800	3 600,00	
470 3 706/9	Betreuungsmaßnahmen für junge Erwachsene	-	-	66 170,85	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 469 3 110/6

Für die in der Jugendschutzstelle und in der Verselbständigungshilfe Dorotheenstraße 39 untergebrachten Jugendlichen sind von den jeweils Kostenerstattungspflichtigen Pflegekosten zu zahlen. Der Tagespflegekostensatz wird vom Rat der Stadt festgesetzt.
Darüber hinaus werden die Aufwendungen für Bekleidung, Taschengeld, Fahrkarten u. a. erstattet.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 2 S. 4 und 5, Abs. 3 Nr. 1, 27, 34, 35, 41, 42, 97 KJHG,
Artikel 15 Abs. 1 S. 1 KJHG

Zu 469 3 416/4

Für die Betreuung der Minderjährigen ist zusätzliche Gruppen- und sonderpädagogische Arbeit erforderlich. Es werden Honorare gezahlt für die Schulaufgabenbetreuung, die Praxisberatung der Mitarbeiter und des Referenten, dem Sportunterricht im Fitnessraum.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 3 Nr. 1, 27, 42 KJHG

Zu 469 3 520/9

Aus dem Ansatz werden Beschaffungen von Mobiliar, Werkzeug, kleineren Maschinen, Haushaltsgeräten, Freizeitgeräten und Gartengeräten vorgenommen.

Rechtsgrundlage: Verselbständigungshilfe und Jugendschutzstelle: §§ 2 Abs. 3 Nr. 1, 27, 42 KJHG
Alleinerziehende: §§ 2 Abs. 2 Nr. 2, 19 KJHG
Jugendtreff: §§ 2 Abs. 2 Nr. 1, 13 KJHG

Zu 469 3 521/7

Aus dem Ansatz werden Zeitschriften, Spielwaren, kleinere Sportgeräte, Bücher, Material für Ton-, Leder-, Glasur- und sonstige Bastelarbeiten, Material für die Werkräume u. a. beschafft.

Rechtsgrundlage: Jugendschutzstelle: §§ 2 Abs. 3 Nr. 1, 27, 42 KJHG
Alleinerziehende: §§ 2 Abs. 2 Nr. 2, 19 KJHG

Zu 469 3 570/5

Verpflegung für die untergebrachten Minderjährigen in der Jugendschutzstelle.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 3 Nr. 1, 27, 42 KJHG

Zu 469 3 662/0

Die Jugendlichen erhalten Taschengeld, Fahrkarten und eine Nebenkostenpauschale - "Freibetrag" - nach den Richtlinien des Landesjugendamtes und des Jugendamtes. Außerdem werden von den jeweiligen Kostenträgern einmalige Zahlungen (für eine Verselbständigung, für einen Schulausflug oder für Schulbücher usw.) gewährt.

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs. 3 Nr. 1, 27, 42 KJHG, Richtlinien des Landesjugendamtes

Zu 469 3 772/4

Es wurde ein Modell entwickelt, bei dem Jugendliche in Trainingsgruppen auf ein selbständiges Leben vorbereitet werden und ihnen bei der Vermittlung eines Zimmers bzw. einer Wohnung geholfen wird. Anschließend werden die Jugendlichen noch 2 - 3 Monate ambulant betreut.
(Kosten: Hilfe zum Lebensunterhalt, Taschengeld, Freibetrag, Fahrgeld, Maklergebühren, Weihnachtszuwendungen Betreuungsaufwand, Verpflegung der Trainingsgruppen usw.).

Rechtsgrundlage: §§ 2 Abs.2 Nrn. 4 und 5, 27, 34, 35, 41 KHJG,Beschlüsse des JWA vom 05.12.1984 und
vom 04.12.1985, Richtlinien des Landesjugendamtes zum sozialpädagogisch betreuten Wohnen.

Zu 470 3 700/0

Allgemeine Zuschüsse zur Sozialarbeit und Zuschüsse zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer an die Verbände der freien Wohlfahrtspflege.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 470 3 702/6

Aus dieser Position werden die Betriebskosten für 33 Altentagesstätten, die in Trägerschaft der Verbände, der Gemeinnützigen Stiftung Angermund/Wittlaer und einer ökumenischen Gemeinschaft stehen, bezuschußt.

Rechtsgrundlage: Grundlage für die Bezuschussung sind
a) die Richtlinien für die Förderung von Altentagesstätten sowie
b) Zusatzbeschlüsse des Ausschusses für Gesundheit und Soziales (AGS)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
470 3 707/7	Förderung soz. Initiativen zur Selbsthilfe	**20 000**	433 673	337 420,28	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
470 3 708/5	Zuschuß für den Einsatz der Streetworker	**399 800**	397 500	342 589,29	
470 3 709/3	Zuschüsse f.d. Arbeitslosenzentrum u.Initiativen	**311 000**	497 000	463 925,50	
470 3 710/7	Förderung von sonstigen ambulanten Diensten	**50 000**	70 000	12 254,09	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
470 3 711/5	Zuschuß an Beratungsstellen für Haftentlassene	**147 000**	210 000	210 000,00	
470 3 712/3	Zuschuß an Schuldner-Beratungsstellen	**155 820**	155 820	147 000,00	
470 3 713/1	Restkostenfinanzierung der Aussiedlerbetreuung	**110 000**	110 000	111 627,00	
470 3 714/0	Förderung der Beratungsstelle "Frauen in Not"	**450 000**	-	-	
470 3 715/8	Betriebskosten der Tagesstätte für Obdachlose	**180 000**	-	-	
	Summe Ausgaben	**7 135 286**	7 185 459	6 506 304,30	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**7 135 286**	7 185 459	6 506 304,30	
	Überschuß	-	-	-	

475 Erholungs- und Freizeitveranst.der Wohlfahrts- und Jugendverbände

Verfügungsberecht. A-

Einnahmen

475 3 177/2	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	**50 000**	50 000	50 712,30	
	Summe Einnahmen	**50 000**	50 000	50 712,30	

Ausgaben

475 3 700/2	Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	**635 000**	335 000	346 590,00	
475 3 701/0	Familienerholungsmaßnahmen	**300 000**	300 000	298 534,00	
475 3 702/9	Jugendlager und -wandern	-	335 000	267 639,00	
475 3 703/7	Kultur- und Bildungsarbeit des Jugendrings	**45 000**	50 000	40 000,00	
475 3 704/5	Zuschuß an den Ring politischer Jugend	**36 000**	40 000	40 000,00	
475 3 705/3	Studienfahrt., innerdeutsche u. internat. Begegn.	**22 000**	58 000	45 800,00	
475 3 706/1	Zuschüsse an Vereine und Verbände	**67 807**	66 887	65 000,00	
475 3 707/0	Jugendgruppenleiterausbildung	**90 000**	100 000	95 505,00	
475 3 709/6	Schulaufgaben- und Integrationshilfen	**830 000**	788 000	778 129,00	
475 3 710/0	Zuschüsse für Abenteuerspielplätze	**265 695**	291 667	282 658,00	Gegens.deckungsfähig 475 3 711/8, 475 3 712/6
475 3 711/8	Zuschuß "Aktivgelände Wersten /Nachbarschaftstreff"	**309 938**	344 375	326 374,00	Gegens.deckungsfähig 475 3 710/0, 475 3 712/6
475 3 712/6	Zuschüsse für Betreuung auf Kinderspielplätzen	**19 926**	19 926	19 926,00	Gegens.deckungsfähig 475 3 710/0, 475 3 711/8

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 470 3 708/5

Es werden 9 Sozialarbeiter als "Streetworker" eingesetzt, um Wohnungslose geeigneten Hilfsmaßnahmen zuzuführen. Je 50 % der Personalkosten wurden von der Stadt und dem LV Rheinland übernommen.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Rates vom 14.06.1984, Beschluß des Ausschusses für Gesundheit und Soziales vom 08.02.1985.

Zu 470 3 709/3

Aus der Position werden die Betriebskosten für das Arbeitslosenzentrum (Koordinierungsstelle für Arbeitslosen-initiativen), die Betriebskosten für "Rat(h)schlag" e.V. und verschiedene Arbeitsloseninitiativen bezuschußt.

Rechtsgrundlage: Beschlüsse des AGS v. 12.09.1984 und 13.02.1985.

Zu 470 3 711/5

Es werden drei Vereine/Verbände bezuschußt:
a) der Evangelische Gefangenenfürsorgeverein e.V.,
b) der Katholische Gefängnisverein e.V. und
c) die Modellberatungsstelle unter Leitung der Arbeiterwohlfahrt.
Ziel dieser Vereine/Verbände ist die Betreuung der Haftentlassenen, der noch Inhaftierten und deren Familienangehörigen.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 470 3 712/3

Es werden Beratungsstellen beim Sozialdienst katholischer Frauen und Männer und bei der Diakonie bezuschußt.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Fachausschusses

Zu 475 3 700/2

Den Trägern der freien Jugendhilfe werden zu den örtlichen und überörtlichen Ferienmaßnahmen für Schulkinder Zuschüsse gewährt (örtliche Maßnahme: 50,-- DM, überörtliche Maßnahme: 140,-- DM).

Rechtsgrundlage: §§ 11, 74 KJHG, Beschluß des JWA

Zu 475 3 701/0

Die freien Wohlfahrtsverbände führen Erholungsmaßnahmen für Familien durch, die von der Stadt Düsseldorf bezuschußt werden. Die Höhe der je Teilnehmer zustehenden Zuschüsse richtet sich nach der Zahl der zur Familie gehörenden Kinder und ist in Richtlinien festgelegt.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 74 KJHG und Beschluß des JWA

Zu 475 3 703/7

Es werden folgende Aufgaben bezuschußt: Bildung und Schulung, Kulturarbeit, Jugendringzeitung/Rundbriefe, Gedenkstättenfahrt (Buchenwald) und Außenvertretung des Jugendringes.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 74 KJHG

Zu 475 3 705/3

Zur Ergänzung der Beihilfen aus Mitteln des Landes- oder Bundesjugendplanes werden an die Jugendgruppen Zuschüsse gewährt.
Gem. den vom JWA beschlossenen Richtlinien können Veranstaltungen gefördert werden, die als geplantes Zusammentreffen junger Menschen aus zwei oder mehreren Ländern dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und von anerkannten Trägern der Jugendpflege durchgeführt werden.

Rechtsgrundlage: §§ 11 Abs. 3 Ziff. 4, 74 KJHG, Beschluß des JWA

Zu 475 3 707/0

Die Jugendgruppierungen erhalten zur Durchführung von Gruppenleiterlehrgängen Zuwendungen.

Rechtsgrundlage: §§ 12, 74 KJHG, Beschluß des JWA

Zu 475 3 709/6

Im Stadtgebiet Düsseldorf wurden Schulaufgabenhilfekreise eingerichtet. Die Helfer erhalten je Förderstunde 8,50 DM. Ebenfalls werden zur Durchführung von geselligen Zusammenkünften, Elternabenden, Kindernachmittagen u. ä. Zuschüsse gewährt.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß, Beschluß des JWA, § 11 Abs. 3 Ziff. 1 KJHG

Zu 475 3 710/0

Betriebskostenzuschüsse (Honorare für nebenamtliche Mitarbeiter, Sachkosten z.B. Material, Werkzeuge) für die Abenteuerspielplatzvereine Eller und Oberkassel.

Rechtsgrundlage: §§ 11, 74 KJHG

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
475 3 714/2	Zuschüsse für Spielmobil und Sägewerk	**89 694**	98 672	93 200,00	
475 3 715/0	Aktionen und Projekte der Jugendverbände	**27 000**	30 000	30 000,00	
475 3 717/7	Zuschuß für Spieloase Brunnenstraße	**60 800**	60 708	58 800,00	
475 3 718/5	Integrationshilfen für Aussiedler	**360 694**	200 000	-	
	Summe Ausgaben	**3 159 554**	3 118 235	2 788 155,00	
	Summe Einnahmen	**50 000**	50 000	50 712,30	
	Zuschuß	**3 109 554**	3 068 235	2 737 442,70	
	Überschuß	-	-	-	

476 Bau- und Betriebskostenzusch. a. d. Wohlfahrts- und Jugendverbände

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

476 3 150/5	Rückzahlung von Betriebskostenzuschüssen	**1**	1	377 705,33	
476 3 167/0	Erstattung von Untersuchungskosten	-	98 800	-	
476 3 171/8	Landeszuw. zum Betrieb v. Kindertageseinrichtungen	**19 400 000**	-	-	
476 3 177/7	EG-Zuweisung für Kooperationsmodell Derendorf	-	-	91 155,00	
476 3 179/3	Zuschüsse der Kirchen f. Asbeststaubuntersuchungen	-	110 000	-	
476 3 180/7	Beiträge der Eltern für Kindertageseinrichtungen	**12 361 030**	-	-	
	Summe Einnahmen	**31 761 031**	208 801	468 860,33	

Ausgaben

476 3 700/7	Betrieb von Heimen der offenen Tür	**4 116 203**	4 052 974	3 707 868,00	
476 3 701/5	Betrieb von Kindergärten und Horten	**52 170 000**	17 822 000	17 322 760,50	
476 3 702/3	Betrieb von Erziehungs- und Eheberatungsstellen	**3 691 141**	3 591 089	3 315 585,00	
476 3 703/1	Betrieb von Einrichtungen der Elternbildung	**1 497 164**	1 473 723	1 388 939,00	
476 3 706/6	Betrieb von Einrichtungen der Elternberatung	**24 720**	24 000	24 000,00	
476 3 707/4	Betrieb von sozio-kulturellen Einrichtungen	**891 383**	890 651	735 487,00	
476 3 709/0	Kooperationsmodell Derendorf	**18 800**	18 800	81 375,19	
476 3 710/4	Stadtteilprojekt Garath-Südost	**15 000**	15 000	14 000,00	
476 3 713/9	Projekte gegen Kindesmißhandl. u.-vernachlässigung	**907 268**	576 229	259 335,00	
476 3 714/7	Asbeststaubuntersuchungen	-	269 964	57 757,08	
476 3 773/2	Übernahme von Beiträgen für Tageseinrichtungen	**60 000**	-	-	
	Summe Ausgaben	**63 391 679**	28 734 430	26 907 106,77	
	Summe Einnahmen	**31 761 031**	208 801	468 860,33	
	Zuschuß	**31 630 648**	28 525 629	26 438 246,44	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 475 3 714/2

Bezuschußt werden die Kosten für Personal, Spiel- und Verbrauchsmaterial, Veranstaltungen usw.

Rechtsgrundlage: Beschluß des JWA, § 74 KJHG

Zu 475 3 717/7

Zuschüsse für Personalkosten, Spiel- und Verbrauchsmaterial, Veranstaltungen usw.

Rechtsgrundlage: Beschluß des JWA, § 74 KJHG

Zu 476 3 700/7

Den Trägern von Heimen der offenen Tür werden zu den Betriebskosten ihrer Einrichtungen Zuschüsse gewährt. Die städt. Zuschüsse richten sich nach dem Eigenanteil der Träger (5, 10, 15, 20 %) und den Landesbeihilfen.

Rechtsgrundlage: § 74 KJHG und Beschlüsse des JWA

Zu 476 3 701/5

Zuschüsse der Stadt zu den Betriebskosten von Kindergärten, Horten und altersgemischten Gruppen der Freien Träger der Jugendhilfe (einschl. soziale Brennpunkte).

Rechtsgrundlage: § 18 (1, 2, 4) GTK, Ratsbeschluß vom 01.07.1982, Beschlüsse des JWA vom 14.05.1974, 03.05.1977 und 30.01.1985.

Zu 476 3 702/3

Das Jugendamt ist verpflichtet, die erforderlichen Einrichtungen und Veranstaltungen zur Beratung in Fragen der Erziehung anzuregen, zu fördern und ggf. zu schaffen. Im Rahmen dieser Aufgabe werden folgende Träger bezuschußt: Der Sozialdienst Kath. Frauen und Männer, die Arbeiterwohlfahrt, der Caritasverband, die Kath. Eheberatung und die evangelische Arbeitsgemeinschaft f. Jugend- u. Elternberatung.

Rechtsgrundlage: § 74 KHJG

Zu 476 3 703/1

In den Einrichtungen finden Lehrveranstaltungen zur Fortsetzung und Wiederaufnahme organisierten Lernens statt. Es sollen vorhandene Qualifikationen vertieft und ergänzt und neue Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen erworben werden.

Rechtsgrundlage: § 74 KJHG, Beschluß des JWA, Weiterbildungsgesetz (WBG)

Zu 476 3 706/6

Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband erhält für die Beschäftigung einer Fachkraft in der Elternberatungsstelle eine Pauschalzuwendung.

Rechtsgrundlage: § 74 KJHG und Beschluß des JWA

Zu 476 3 707/4

Zuschüsse an die AGB (Ausländergruppe Bilk), AKKi (Aktion und Kultur mit Kindern), das selbstverwaltete Wohnprojekt Theodorstr. e.V. und die Starthilfe.

Rechtsgrundlage: § 74 KJHG

Zu 476 3 709/0

Mit dem Kooperationsmodell Derendorf soll versucht werden, unter Beteiligung der verschiedenen, in Derendorf tätigen freien Träger der Jugendhilfe durch besondere stadtteilorientierte Sozialarbeit, Beeinträchtigungen und Benachteiligungen, insbesondere von Alleinerziehenden zu beseitigen und zu verhindern.

Zu 476 3 713/9

Personal- und Sachkostenzuschüsse zu den Projekten "Gewalt in der Familie" (Träger: Diakonie) und der "Ärztlichen Kinderschutzambulanz" (Träger: Ev. Krankenhaus).

Rechtsgrundlage: § 1 KJHG, Beschluß des JWA

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
477	**Kostenersatz für Wohlfahrtsverb., Pauschalzuschüsse für Jugendverb.**				Verfügungsberecht. Ar
	Einnahmen				
477 3 150/0	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	-	73 793,49	
477 3 177/1	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	**50 000**	50 000	-	
	Summe Einnahmen	**50 000**	50 000	73 793,49	
	Ausgaben				
477 3 654/4	Reisekosten für Betreuungsmaßnahmen	**500**	500	373,38	
477 3 661/7	Vereinsbeiträge	**3 230**	3 230	2 780,00	
477 3 700/1	Kostenersatz gemäß §§ 74, 76 KJHG	**12 259 210**	13 686 495	12 420 270,60	
477 3 701/0	Förderung der Jugendorganisationen	**200 000**	238 200	225 000,00	
477 3 702/8	An Wohlfahrtsverbände für allgem. Jugendhilfe	**15 450**	15 000	15 000,00	
477 3 703/6	Aufwendungen für Adoptionsvermittlungen	**197 162**	191 420	178 684,00	
477 3 704/4	Kosteners. gem. § 76 KJHG -Verwaltungskostenanteil	**683 817**	-	-	
	Summe Ausgaben	**13 359 369**	14 134 845	12 842 107,98	
	Summe Einnahmen	**50 000**	50 000	73 793,49	
	Zuschuß	**13 309 369**	14 084 845	12 768 314,49	
	Überschuß	-	-	-	

478	**Jugendfürsorgerische Sonderleistungen der Wohlfahrtsverbände u. a.**				Verfügungsberecht. Ar
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
478 3 703/0	Zuschüsse an Vereine der Behinderten	**171 000**	171 000	168 000,00	
478 3 705/7	Bekämpfung von Psychokultgefahren	**80 483**	86 170	85 000,00	
478 3 706/5	Zuschuß a.d. Verband alleinsteh. Mütter u. Väter	**122 731**	122 731	106 776,00	
478 3 708/1	Zuschuß an den Kinderschutzbund	**80 000**	80 000	-	
	Summe Ausgaben	**454 214**	459 901	359 776,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**454 214**	459 901	359 776,00	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 477 3 654/4

Erstattung von Reisekosten für die Betreuung von Minderjährigen, die sich im Rahmen der Fürsorgeerziehung bzw. Freiwilligen Erziehungshilfe in Heimerziehung befinden und von Fachkräften der freien Jugendhilfeträger betreut werden.

Rechtsgrundlage: §§ 3, 4, 77 KJHG

Zu 477 3 661/7

Das Jugendamt zahlt für die Mitgliedschaft im Pestalozzi-Fröbel-Verband und im Dt. Institut für Vormundschaftswesen Beiträge.

Rechtsgrundlage: Vertragl. Verpflichtung

Zu 477 3 700/1

Für die nach §§ 74, 76 KJHG übertragenen Aufgaben des Jugendamtes werden an folgende Verbände Zuschüsse gezahlt:
Arbeiterwohlfahrt, Evangelischer Gemeindedienst, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Ev. Familienbildungswerk, Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer.

Rechtsgrundlage: §§ 74, 76 KJHG

Zu 477 3 701/0

Der Jugendring und die Jugendorganisationen erhalten zur Unterhaltung ihrer Geschäftsstellen einen pauschalen Zuschuß und eine Zuwendung je aktives Mitglied.

Rechtsgrundlage: §§ 12, 74 KJHG und Beschluß des JWA

Zu 477 3 702/8

Die Jüdische Gemeinde, der Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und das Deutsche Rote Kreuz erhalten zu den Personalkosten eines Sozialarbeiters pauschale Zuwendungen.

Rechtsgrundlage: §§ 12, 74 KJHG

Zu 477 3 703/6

Für die in der Adoptionsvermittlung tätigen 2 Fachkräfte erhält der Evgl. Gemeindedienst Kostenersatz.

Rechtsgrundlage: Adoptionsvermittlungsgesetz

Zu 478 3 703/0

Zuschüsse an Vereine und Initiativgruppen Behinderter einschließlich Fahrtkosten für Körperbehinderte zu Veranstaltungen. Folgende Vereine werden bezuschußt: Verein zur Förderung und Betreuung spastisch gelähmter Kinder und anderer Körperbehinderter e.V., Club 68 Düsseldorf e.V., Freundeskreis der Rollstuhlfahrer, Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V., Stadtverband der Gehörlosen, Arbeitsgemeinschaft der Vereine der Behinderten.

Rechtsgrundlage: § 39 Abs. 3 BSHG

Zu 478 3 706/5

Der VAMV besteht seit 1977. Der Verband hat es sich zur Aufgabe gemacht, Alleinerziehende in Konfliktsituationen zu beraten, sowie Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchzuführen.

Rechtsgrundlage: §§ 1, 74 KJHG und Beschluß des JWA

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
490	**Krankenversorgung nach § 276 LAG**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
490 3 160/2	Anteil Ausgleichsfonds an der Krankenvers. gem. LAG	112 450	112 450	96 682,47	
490 3 240/4	Kostenersatz	100	100	-	
490 3 254/4	Anteilige Unterhaltshilfe gem. § 276 LAG	100	100	-	
	Summe Einnahmen	112 650	112 650	96 682,47	
	Ausgaben				
490 3 781/3	Krankenversorgung gemäß § 276 LAG	450 000	450 000	385 881,38	
	Summe Ausgaben	450 000	450 000	385 881,38	
	Summe Einnahmen	112 650	112 650	96 682,47	
	Zuschuß	337 350	337 350	289 198,91	
	Überschuß	-	-	-	
496	**Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
496 3 161/8	Ersatzleistung vom Bund	5 700 000	5 900 000	7 152 992,13	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 496 3 781/0, 496 3 785 Davon Kindergeld 5 600 000 DM Anordnungsberecht. An
	Summe Einnahmen	5 700 000	5 900 000	7 152 992,13	
	Ausgaben				
496 3 781/0	Krankenh.f.Bes.aus ost- u.südosteurop. Staaten	100 000	500 000	1 153 234,13	Siehe 496 3 161/8
496 3 782/9	Barbeihilfen an Besucher aus der DDR	-	-	537 400,00	
496 3 785/3	Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz	5 600 000	5 400 000	5 462 358,00	Verfügungsberecht.Am Siehe 496 3 161/8
	Summe Ausgaben	5 700 000	5 900 000	7 152 992,13	
	Summe Einnahmen	5 700 000	5 900 000	7 152 992,13	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 490 3 160/2

Erstattung des 25 %igen Anteils an der Krankenversorgung durch das Ausgleichsamt (s. Hst. 490 3 781/3).

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 490 3 240/4

Erstattung von Ersatzpflichtigen.

Rechtsgrundlage: § 91 BSHG i.V.m. § 276 LAG

Zu 490 3 254/4

Bei einem stationären Aufenthalt von mehr als 30 Tagen wird die Unterhaltshilfe anteilig einbehalten.

Rechtsgrundlage: § 276 Abs. 4 LAG

Zu 490 3 781/3

Ambulante und stationäre Krankenversorgung, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel an Berechtigte.

Rechtsgrundlage: § 276 LAG

Zu 496 3 161/8

Die Ausgaben des UA 496 werden vom Bund in voller Höhe erstattet.

Rechtsgrundlage: Entsprechend den Entstehungsgründen der Ausgabepositionen

Zu 496 3 781/0

Ärztliche Behandlungen, Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für Hilfsmaßnahmen zugunsten von Besuchern aus der DDR und Berlin-Ost und den ost- und südosteuropäischen Staaten vom 06.01.1982.

Zu 496 3 785/3

Kindergeld an städtische Bedienstete.

Rechtsgrundlage: Bundeskindergeldgesetz

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
497	**Sonstige soziale Angelegenheiten (andere Kostenträger)**				Verfügungsberecht. Ar
	Einnahmen				
497 3 161/2	Ersatzleistung des Landes	**10 000**	60 000	127 198,04	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 497 3 781/5
	Summe Einnahmen	**10 000**	60 000	127 198,04	
	Ausgaben				
497 3 781/5	Beihilfen an Vertriebene, Flüchtlinge usw.	**10 000**	60 000	127 198,04	Siehe 497 3 161/2
	Summe Ausgaben	**10 000**	60 000	127 198,04	
	Summe Einnahmen	**10 000**	60 000	127 198,04	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	
498	**Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger -**				Verfügungsberecht. Ar
	Einnahmen				
498 3 171/4	Landeszuweisung Erholungsfürs. für alte Menschen	-	1	-	
498 3 176/5	Spenden	**4 000**	4 000	403 765,58	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 498 3 781/0
498 3 177/3	Erträge der Küppers-Stiftung	**3 397**	4 210	4 210,00	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 498 3 640/6, 498 3 791/ Anordnungsberecht. Ar
498 3 178/1	Erträge der Weilinghaus-Stiftung	**49 616**	49 155	44 111,15	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 498 3 798/4 Anordnungsberecht. Ar
498 3 179/0	Erträge der Scheurenberg-Stiftung	**100**	100	67 778,30	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 498 3 799/2
498 3 207/9	Zinserträge Zweckvermögen Dr. Rennebom	**32 758**	29 633	29 632,50	Mehreinnahmen wachs Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 498 3 789/5 Anordnungsberecht. Ar
498 3 240/0	Eigenanteile an der Erholungsfürsorge	-	2 000	-	
498 3 241/9	Erstattung von Beerdigungskosten	-	3 000	-	
498 3 242/7	Rückzahlung von Geschäftsanteilen von Wohnungsgen.	**25 000**	25 000	10 263,62	
	Summe Einnahmen	**114 871**	117 099	559 761,15	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 497 3 161/2

Ersatzleistungen des Landes für Beihilfen an Vertriebene und Flüchtlinge.

Rechtsgrundlage: Siehe entsprechende Entstehungsgründe bei den Ausgabehaushaltsstellen

Zu 497 3 781/5

Härtefonds, Nachhilfeunterricht und Kindergartengebühren für Kinder von Aussiedlern und Zuwanderern aus der DDR

Rechtsgrundlage: Erlaß MAGS II C 2 - 9650/9611a vom 23.07.76 und nachfolgender Erlaß MAGS IV C - 2 - 9420.5 -

Zu 498 3 171/4

Zuwendungen des Landes für die Erholungsfürsorge.

Rechtsgrundlage: Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an Gemeinden (GV) - ANBest - G

Zu 498 3 177/3

Die Erträge der Stiftung sind für "wohltätige Zwecke " zu verwenden.

Rechtsgrundlage: Testamente vom 26.03.1940, 10.02.1944 und 29.08.1944.

Zu 498 3 178/1

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Düsseldorfer Einwohnern, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß und Stiftungssatzung vom 30.06.1983 und 02.08.1983.

Zu 498 3 179/0

60 % des Überschusses aus dem Stiftungsvermögen stehen zweckgebunden der Stadt Düsseldorf zur Verteilung an die Düsseldorfer Altenheime, soweit sie gemeinnützig sind, zur Verfügung.

Rechtsgrundlage: Stiftungsurkunde vom 08.03.1965.

Zu 498 3 207/9

Der Nachlaß "Dr. Elisabeth Renneboom" wurde auf die Stadt Düsseldorf übertragen und ist für die Gewährung von Einzelbarbeihilfen für Altenerholungsmaßnahmen bestimmt.

Rechtsgrundlage: Erbschein/Satzung.

Zu 498 3 242/7

Rückzahlung von Genossenschaftsanteilen von Sozialhilfeempfängern, die aus den Genossenschaftswohnungen ausziehen.

Rechtsgrundlage: Vertrag

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
498 3 640/6	Steuern für die Küppers-Stiftung	**210**	210	204,00	Verfügungsberecht.Amt 2 Siehe 498 3 177/3 Übertragbar
498 3 700/3	Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst	-	1 300 000	1 036 471,66	
498 3 702/0	Förderung von Ausländervereinen	**180 000**	180 000	178 800,40	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
498 3 717/8	Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst	**1 225 000**	-	-	
498 3 760/7	Ferienmaßnahmen	**70 000**	70 000	48 936,65	Verfügungsberecht.Amt 2
498 3 781/0	Verwendung der Spenden zu wohltätigen Zwecken	**4 000**	131 220	326 546,23	Siehe 498 3 176/5 Übertragbar
498 3 782/8	Zur Erlangung von Geschäftsant. v. Wohnungsgen	**50 000**	50 000	16 160,00	
498 3 783/6	Erholungsfürsorge für alte Menschen	**80 000**	80 000	75 000,00	
498 3 784/4	Hauswirtschaftlicher Beratungsdienst	**21 000**	21 000	17 310,60	Verfügungsberecht.Amt 2
498 3 785/2	Bestattungskosten	-	15 000	7 586,00	
498 3 788/7	Vergünstigungsausweis 'Düsseldorf-Paß'	**370 000**	630 000	799 975,00	
498 3 789/5	Barbeihilfe Altenerholung (Nachlaß Dr. Rennebom)	**32 758**	29 633	29 632,50	Siehe 498 3 207/9 Übertragbar
498 3 792/5	Leistungen n.d.Gesetz z.Bekämpf. v.Geschlechtskr.	**20 000**	20 000	15 691,79	
498 3 794/1	Verwendg. Nachlaß Schmitt f.d. Kriegsopferfürsorge	-	144 115	144 113,74-	
498 3 795/0	VRR-Familientageskarten für DDR-Besucher	-	-	161 893,89	
498 3 797/6	Verwendung des Ertrages der Küppers-Stiftung	**3 187**	9 703	1 696,16-	Siehe 498 3 177/3 Übertragbar
498 3 798/4	Verwendung des Ertrages der Weilinghaus-Stiftung	**49 616**	49 155	44 111,15	Siehe 498 3 178/1 Übertragbar
498 3 799/2	Verwendung des Ertrages der Scheurenberg-Stiftung	**100**	100	67 778,30	Siehe 498 3 179/0 Übertragbar
	Summe Ausgaben	**2 105 871**	2 730 136	2 680 288,27	
	Summe Einnahmen	**114 871**	117 099	559 761,15	
	Zuschuß	**1 991 000**	2 613 037	2 120 527,12	
	Überschuß	-	-	-	

500 Allgemeine Gesundheitspflege

					Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
500 3 100/4	Amtsärztl.- und Verwaltungsgebühren	**550 000**	550 000	516 914,69	
500 3 140/3	Mieten	**22 056**	16 956	23 678,99	
500 3 150/0	Ersatzleistung von Versicherungen	**1 000**	1 000	-	Anordnungsberecht. Amt
500 3 151/9	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	**40 000**	30 000	37 852,69	Anordnungsberecht. Amt
500 3 157/8	Vermischte Einnahmen	**1 000**	1 000	5 004,60	
500 3 161/6	Kostenerstattungen des Landes	**93 068**	93 068	59 857,52	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 498 3 700/3

Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst an die Taxi-Innung für Schwenksitz-Taxen, an den Arbeiter-Samariterbund, den Malteser Hilfsdienst und das Lazarus Hilfswerk.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Zu 498 3 702/0

Zuschüsse an Ausländervereine für Mieten, Geschäftsbedarf, Renovierungs- und Materialkosten.
Die Vereine fördern die Integration ihrer Landsleute, indem sie für Kinder und Jugendliche Freizeitangebote schaffen, Sprach- und Alphabetisierungskurse anbieten und darüber hinaus eine Sozialberatungsfunktion übernehmen.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für die Gewährung von Mietzuschüssen für Klubräume ausländischer Vereine, Beschluß des Fachausschusses aus 1985.

Zu 498 3 782/8

Ankauf von Genossenschaftsanteilen für Wohnungssuchende, die aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse nicht in der Lage sind, die Anteile selbst zu kaufen.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß vom 22.05.1969

Zu 498 3 783/6

Durchführung von 3wöchigen Erholungsaufenthalten für Senioren.

Rechtsgrundlage: freiwillige Leistung

Zu 498 3 784/4

Ausgaben für die Gruppen- und Gemeinwesenarbeit des HBD in Stadtwohnheimen für Obdachlose.

Rechtsgrundlage: freiwillige Leistung

Zu 498 3 788/7

Folgende Vergünstigungen werden den Inhabern des Passes gewährt: Preisnachlaß bei der Rheinischen Bahngesellschaft, ermäßigte Einrittspreise bei dem Besuch kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen und bei dem Besuch der städtischen Sporteinrichtungen und Stadtbäder.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Rates vom 14.03.1985 und 22.10.1987.

Zu 498 3 789/5

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 207/9

Zu 499 3 780/6

Die Ausgaben sind ab 1992 bei Hst. 200 3 780/6 veranschlagt.

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

Zu 500 3 161/6

Es werden erwartet:

a) Erstattung von Kosten für Impfstoffe	63.068 DM
b) Erstattungen für Prüfungen in Heilberufen (500 Prüflinge je 60 DM)	30.000 DM
	93.068 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
498 3 640/6	Steuern für die Küppers-Stiftung	**210**	210	204,00	Verfügungsberecht.Amt 2 Siehe 498 3 177/3 Übertragbar
498 3 700/3	Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst	-	1 300 000	1 036 471,66	
498 3 702/0	Förderung von Ausländervereinen	**180 000**	180 000	178 800,40	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales
498 3 717/8	Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst	**1 225 000**	-	-	
498 3 760/7	Ferienmaßnahmen	**70 000**	70 000	48 936,65	Verfügungsberecht.Amt 2
498 3 781/0	Verwendung der Spenden zu wohltätigen Zwecken	**4 000**	131 220	326 546,23	Siehe 498 3 176/5 Übertragbar
498 3 782/8	Zur Erlangung von Geschäftsant. v. Wohnungsgen	**50 000**	50 000	16 160,00	
498 3 783/6	Erholungsfürsorge für alte Menschen	**80 000**	80 000	75 000,00	
498 3 784/4	Hauswirtschaftlicher Beratungsdienst	**21 000**	21 000	17 310,60	Verfügungsberecht.Amt 2
498 3 785/2	Bestattungskosten	-	15 000	7 586,00	
498 3 788/7	Vergünstigungsausweis 'Düsseldorf-Paß'	**370 000**	630 000	799 975,00	
498 3 789/5	Barbeihilfe Altenerholung (Nachlaß Dr. Rennebom)	**32 758**	29 633	29 632,50	Siehe 498 3 207/9 Übertragbar
498 3 792/5	Leistungen n.d.Gesetz z.Bekämpf. v.Geschlechtskr.	**20 000**	20 000	15 691,79	
498 3 794/1	Verwendg. Nachlaß Schmitt f.d. Kriegsopferfürsorge	-	144 115	144 113,74-	
498 3 795/0	VRR-Familientageskarten für DDR-Besucher	-	-	161 893,89	
498 3 797/6	Verwendung des Ertrages der Küppers-Stiftung	**3 187**	9 703	1 696,16-	Siehe 498 3 177/3 Übertragbar
498 3 798/4	Verwendung des Ertrages der Weilinghaus-Stiftung	**49 616**	49 155	44 111,15	Siehe 498 3 178/1 Übertragbar
498 3 799/2	Verwendung des Ertrages der Scheurenberg-Stiftung	**100**	100	67 778,30	Siehe 498 3 179/0 Übertragbar
	Summe Ausgaben	**2 105 871**	2 730 136	2 680 288,27	
	Summe Einnahmen	**114 871**	117 099	559 761,15	
	Zuschuß	**1 991 000**	2 613 037	2 120 527,12	
	Überschuß	-	-	-	

500 Allgemeine Gesundheitspflege

					Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
500 3 100/4	Amtsärztl.- und Verwaltungsgebühren	**550 000**	550 000	516 914,69	
500 3 140/3	Mieten	**22 056**	16 956	23 678,99	
500 3 150/0	Ersatzleistung von Versicherungen	**1 000**	1 000	-	Anordnungsberecht. Amt
500 3 151/9	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	**40 000**	30 000	37 852,69	Anordnungsberecht. Amt
500 3 157/8	Vermischte Einnahmen	**1 000**	1 000	5 004,60	
500 3 161/6	Kostenerstattungen des Landes	**93 068**	93 068	59 857,52	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 498 3 700/3

Betriebskosten für den Behindertenfahrdienst an die Taxi-Innung für Schwenksitz-Taxen, an den Arbeiter-Samariterbund, den Malteser Hilfsdienst und das Lazarus Hilfswerk.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Zu 498 3 702/0

Zuschüsse an Ausländervereine für Mieten, Geschäftsbedarf, Renovierungs- und Materialkosten.
Die Vereine fördern die Integration ihrer Landsleute, indem sie für Kinder und Jugendliche Freizeitangebote schaffen, Sprach- und Alphabetisierungskurse anbieten und darüber hinaus eine Sozialberatungsfunktion übernehmen.

Rechtsgrundlage: Richtlinien für die Gewährung von Mietzuschüssen für Klubräume ausländischer Vereine, Beschluß des Fachausschusses aus 1985.

Zu 498 3 782/8

Ankauf von Genossenschaftsanteilen für Wohnungssuchende, die aufgrund ihrer finanziellen Verhältnisse nicht in der Lage sind, die Anteile selbst zu kaufen.

Rechtsgrundlage: Ratsbeschluß vom 22.05.1969

Zu 498 3 783/6

Durchführung von 3wöchigen Erholungsaufenthalten für Senioren.

Rechtsgrundlage: freiwillige Leistung

Zu 498 3 784/4

Ausgaben für die Gruppen- und Gemeinwesenarbeit des HBD in Stadtwohnheimen für Obdachlose.

Rechtsgrundlage: freiwillige Leistung

Zu 498 3 788/7

Folgende Vergünstigungen werden den Inhabern des Passes gewährt: Preisnachlaß bei der Rheinischen Bahngesellschaft, ermäßigte Einrittspreise bei dem Besuch kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen und bei dem Besuch der städtischen Sporteinrichtungen und Stadtbäder.

Rechtsgrundlage: Beschluß des Rates vom 14.03.1985 und 22.10.1987.

Zu 498 3 789/5

S. Erläuterungen zu Haushaltsstelle 498 3 207/9

Zu 499 3 780/6

Die Ausgaben sind ab 1992 bei Hst. 200 3 780/6 veranschlagt.

Zu 500 3 151/9

Die Ärzte des Amtes, denen die Ausübung einer Nebentätigkeit in den Diensträumen gestattet ist, zahlen 20 % ihrer daraus resultierenden Einnahmen für die Inanspruchnahme städtischen Personals, der Diensträume und der Einrichtungen an die Stadt.

Zu 500 3 161/6

Es werden erwartet:

a) Erstattung von Kosten für Impfstoffe	63.068 DM
b) Erstattungen für Prüfungen in Heilberufen (500 Prüflinge je 60 DM)	30.000 DM
	93.068 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
500 3 162/4	Erstattung persönlicher Ausgaben	100 000	100 000	69 036,97	Anordnungsberecht. Am
500 3 164/0	Erstattungen aus sonstigem öffentlichen Bereich	110 000	110 000	99 231,02	Anordnungsberecht. Am
500 3 166/7	Erstattung persönlicher Ausgaben	30 000	30 000	49 996,29	Anordnungsberecht. Am
500 3 171/3	Landeszuweisungen	-	-	186 457,04	
	Summe Einnahmen	947 124	932 024	1 048 029,81	
	Ausgaben				
500 3 460/7	Auslagenersatz für Bewirtung	1 320	1 320	1 081,90	
500 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	12 440 000	10 481 500	11 197 587,68	
500 3 520/4	Medizin.u.techn.Instrumente, Geräte u.Einrichtung	45 000	30 000	45 106,14	Übertragbar
500 3 523/9	Katastrophenschutz und Sanitätsdienst	35 000	60 000	54 444,43	
500 3 560/3	Fortbildung	1 500	1 500	515,00	
500 3 562/0	Prüfungsgebühren für Heilpraktiker	3 000	3 000	-	
500 3 570/0	Wäsche und Kleidung	19 000	29 000	24 944,10	
500 3 571/9	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel usw.	100 000	102 500	135 147,60	
500 3 572/7	Röntgen- und Laborbedarf - Aufwand und Ersatz	250 000	300 000	282 827,66	
500 3 575/1	Sachausgaben für Alt-Krankenhaus Benrath	2 000	2 000	2 167,23	
500 3 576/0	Dank für ehrenamtliche Krankenhauspflege	3 000	3 000	394,00	
500 3 577/8	AIDS-Aufklärung und Beratung	60 000	60 000	58 013,66	Gegens.deckungsfähig 542 3 703/0
500 3 578/6	Testmaterial für Aktion gegen den Herztod	-	5 000	4 096,90	
500 3 579/4	Nebenkosten Psych. u. Neurol. Gesundheitsdienst	3 000	3 000	2 656,66	
500 3 580/8	Kosten der Begegnungsstätten des psych. Dienstes	12 000	9 000	8 920,35	
500 3 581/6	Kosten sportärztl. Beratungen und Untersuchungen	6 000	8 200	5 984,50	
500 3 582/4	Epidemiologische Großuntersuchungen	15 000	15 000	-	
500 3 583/2	Schadstoffuntersuchungen der Luft	30 000	70 000	46 626,93	
500 3 584/0	Pestiziduntersuchungen des Trinkwassers	10 000	20 000	19 772,14	
500 3 585/9	Legionellenuntersuchungen	60 000	100 000	119 986,03	
500 3 586/7	Kosten Ernährungsberatung	2 000	2 000	-	
500 3 587/5	Clearing-Stelle	60 000	50 000	-	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des zustän-gen Fachausschusses
500 3 650/2	Nebenkosten der Schulgesundheitsfürsorge	34 174	54 000	51 813,86	
500 3 651/0	Leistungen außerhalb des Hauses	433 500	470 000	457 687,65	
500 3 652/9	Schutzimpfungen	99 881	99 881	44 836,90	
500 3 653/7	Fahrt- und Zuführungskosten	4 000	6 400	738,85	
500 3 655/3	Gesundheitserziehung	50 000	60 000	59 352,45	
500 3 656/1	Entschädigung für Verdienstausfall gem. BSG	500	500	-	
500 3 657/0	Archiv.v.amts- u. betriebsärztl. Untersuch.Akten	6 000	5 000	2 950,99	
500 3 658/8	Spielzeug	1 000	1 000	1 979,81	
500 3 659/6	Ermittlungsgebühr	100	100	-	
500 3 661/8	Vereinsbeiträge	590	590	590,00	
500 3 662/6	Medizinische Fachliteratur	10 000	17 500	9 960,38	
500 3 665/0	Teilnahme an Ausstellungen	18 750	30 000	43 910,87	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 500 3 520/4

Diese Mittel werden für Instandsetzungen und Wartungen an medizinisch-technischen Geräten und für die Beschaffung kleinerer Geräte und Ausrüstungsgegenstände benötigt. Das Gesundheitsamt hat trotz der Neuanschaffungen teilweise noch deutlich überaltertes Gerät. Der Ansatz wurde nach dem Rechnungsergebnis 1990 und der Ausgabenentwicklung 1991 geschätzt.

Zu 500 3 572/7

Aus dieser Position werden Röntgenfilme, Reagenzien, Chemikalien und Testmaterialien für das Labor und den Röntgenbereich beschafft und Instandsetzungen an Röntgen- und Laborgeräten, insbesondere für den Bereich der amts- und vertrauensärztlichen Untersuchungen finanziert.

Zu 500 3 577/8

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung von Drucksachen, Plakaten usw. sowie Honorare für Grafiker, Druckkosten u.ä. für die Beratung und Aufklärung im Zusammenhang mit AIDS.

Zu 500 3 581/6

Das Gesundheitsamt hat ab 1989 vom Sportamt die sportärztliche Beratung und Betreuung übernommen. Einmal wöchentlich findet eine sportärztliche Beratungs- und Untersuchungsstunde beim Gesundheitsamt statt. Die Mittel sollen für den Entwurf und Druck von sportmedizinischen Gesundheitspässen und für Verbrauchsmaterial bei den Untersuchungen verwendet werden.

Zu 500 3 582/4

Durch Schadstoffbelastungen von Wasser, Boden, Luft usw. und die sich daraus ergebenden Umwelteinflüsse entstehen auch nachteilige gesundheitliche Einwirkungen auf die Menschen. Um den Zusammenhang von Umwelteinflüssen und verschiedenen gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu erforschen, sind bestimmte epidemiologische Großuntersuchungen notwendig. Die Mittel sollen für Testmaterialien, Gutachten usw verwendet werden.

Zu 500 3 583/2

Die Mittel sind erforderlich für kurzfristig notwendige Untersuchungen der Luft bei gesundheitsschädigenden Schadstoffbelastungen, z.B. durch Dioxine, Asbestfasern oder PER in der Umgebung von chem. Reinigungen usw.

Zu 500 3 584/0

Die Mittel sind vorgesehen für Sonderuntersuchungen des Trinkwassers auf Pestizidbelastungen, besonders bei Eigenwasserversorgungsanlagen in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten.
Ab 01.10.1989 sind neue Grenzwerte für Pestizide im Trinkwasser in Kraft getreten. Bei ersten Voruntersuchungen ist bereits deutlich geworden, daß mit Grenzwertüberschreitungen vor allem durch landwirtschaftliche Einflüsse zu rechnen ist.

Zu 500 3 585/9

Die Mittel sind vorgesehen für bakteriologische Untersuchungen von Wasserversorgungsanlagen in Pflegeheimen, Krankenhäuser usw. auf Legionellen (Warmwasserkeime, Erreger der sogenannten "Legionärskrankheit").
Zahlreiche Untersuchungen zeigen den Befall von Warmwassereinrichtungen mit Legionellen. Durch die Verwendung dieses Wassers in Duschen, Verneblern und Inhalationsgeräten ist es bereits wiederholt bei älteren und abwehrgeschwächten Patienten zu Lungenentzündungen gekommen. Vergleichbare Untersuchungen zeigen alleine in Altenheimen einen Befall bis 70 % der untersuchten Einrichtungen. Vorbeugende Untersuchungen, die in Düsseldorf erstmals 1990 durchgeführt worden sind, müssen deshalb unbedingt weitergeführt werden.

Zu 500 3 650/2

Kosten für Honorare für beauftragte Ärzte und Hilfspersonal bei der Erledigung schulzahnärztlicher Aufgaben, Transportkosten für Schülerinnen und Schüler zu Reihenuntersuchungen im Gesundheitshaus Kölner Straße 180, Entwurf und Druck von Informationsmaterial.

Zu 500 3 651/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden insbesondere die Leistungen der Institute der Universität (z.B. Serologische Blutuntersuchungen, Stuhluntersuchungen, Augenuntersuchungen) und die vom Rheinischen Tuberkuloseausschuß vorgenommenen Röntgenreihenuntersuchungen bezahlt.

Zu 500 3 652/9

Es sind für folgende Impfungen vorgesehen:

DT, Tetanol	27.134 DM
Polio	5.867 DM
Grippe	14.373 DM
Masern/Mumps/Röteln	27.280 DM
Röteln	2.787 DM
Nebenkosten (Anzeigen, Zucker für Polioimpfung, Spritzen, Alkohol)	22.440 DM
	99.881 DM

Hierbei wird davon ausgegangen, daß das Land NW diese Kosten mit rd. 63.000 DM bezuschußt. (s.Hst. 500 3 161/6).

Zu 500 3 655/3

Kosten für die ergänzende und gezielte Information der Düsseldorfer Bevölkerung und vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung, insbesondere durch Veranstaltungen und Vorträge sowie spezielle Informationsschriften.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
500 3 666/9	Bewegungsgeld	**1 610**	1 000	826,16	
500 3 668/5	Bereitstellung von Informationsmaterial	**10 000**	10 000	-	
500 3 669/3	Vermischte Ausgaben	**3 000**	6 000	11 064,60	
500 3 760/6	Ambulante Hilfen im sozialpädiatrischen Dienst	**2 000**	2 000	1 597,33	
	Summe Ausgaben	**13 832 925**	12 119 991	12 697 582,76	
	Summe Einnahmen	**947 124**	932 024	1 048 029,81	
	Zuschuß	**12 885 801**	11 187 967	11 649 552,95	
	Überschuß	**-**	-	-	

510 Kliniken

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

510 3 110/5	Pflege- und Nebenkosten	-	-	1 822,28	
510 3 165/2	Erstattung zuviel gezahlter Verlustabdeckung	-	-	264 468,81	
	Summe Einnahmen	-	-	266 291,09	

Ausgaben

510 3 715/4	Verlustabdeckung	**2 150 000**	1 978 000	2 203 000,00	Verfügungsberecht. Am
	Summe Ausgaben	**2 150 000**	1 978 000	2 203 000,00	
	Summe Einnahmen	**-**	-	266 291,09	
	Zuschuß	**2 150 000**	1 978 000	1 936 708,91	
	Überschuß	**-**	-	-	

540 Chemisches und Lebensmitteluntersuchungsamt

Verfügungsberecht. An

Einnahmen

540 3 100/9	Gebühren f.amtl. Untersuchungen, Gerichtskosten	**14 000**	11 000	13 969,86	Anordnungsberecht. An
540 3 101/7	Gebühren für private Untersuchungen	**115 000**	110 000	127 512,60	
540 3 162/9	Kostenausgleich von der Stadt Duisburg	**-**	1	72,00	
540 3 167/0	Entschädigung für Sachverständigenleistung	**1 000**	1 000	1 200,00	
	Summe Einnahmen	**130 000**	122 001	142 754,46	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 500 3 668/5

Kosten für Informationsmaterial, das von anderen Institutionen konzipiert und nur gegen Kostenerstattung abgegeben wird.

Zu 500 3 760/6

Beschaffung von Heilnahrung, Windeln, Spielzeug zu therapeutischen Zwecken u.a. für die Behandlung und Versorgung von Kindern aus bedürftigen Familien im Rahmen der sozialpädiatrischen Betreung (Erste Hilfe).

Zu UA 510

Die Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf werden gem. § 15 Krankenhausgesetz NW als Eigenbetrieb geführt. Die Einnahmen und Ausgaben werden daher über einen Wirtschaftsplan abgewickelt (s. Vorbericht u. Anlagen). Im Unterabschnitt 510 wird lediglich der Zuschußbedarf veranschlagt.

Zu 540 3 100/9

Bei dieser Haushaltsstelle werden Gebühren für die amtlichen Untersuchungen von Lebensmittelproben und Bedarfsgegenständeproben vereinnahmt. Im Beanstandungsfall werden die Untersuchungskosten, die nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen zu berechnen sind, in Rechnung gestellt. Die Einnahmen sind von der Zahl der Beanstandungen, der Höhe der dabei anfallenden Untersuchungsgebühr und vom Verfahrensausgang abhängig. Nur wenn die Untersuchungsgebühren vor Rechtskraft des Bußgeldbescheides freiwillig übernommen werden, erfolgt die Verbuchung hier, sonst fließen die Gebühren der Hst. 110 3 260/5 zu.

Zu 540 3 101/7

Gebühren werden erhoben für die Untersuchung von Lebensmittelproben, Bedarfsgegenständen und technischen Artikeln, die im Auftrage privater Personen und Firmen sowie städtischer Dienststellen und anderer Behörden durchgeführt werden. Weiterhin sind für Düsseldorfer Firmen Exportbescheinigungen auszustellen.

Zu 540 3 167/0

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Entschädigungen für Sachverständigenleistungen, die jeweils vom Gericht nach dem Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen festgesetzt werden, vereinnahmt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
540 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 863 600**	1 741 200	1 706 996,17	
540 3 520/9	Glasbedarf, Apparatewartung, Kleingeräte	**61 000**	53 000	61 310,72	Gegens.deckungsfähig 540 3 570/5
540 3 560/8	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung	**5 100**	5 100	4 407,44	
540 3 570/5	Chemikalien	**50 000**	50 000	38 710,61	Gegens.deckungsfähig 540 3 520/9
540 3 571/3	Entsorgung von schädlichen Stoffen	**1 500**	1 000	942,80	
540 3 572/1	Vergabe v. Unters. an andere Untersuchungsämter	**1 500**	1 500	1 356,15	
540 3 650/7	Fachliteratur	**7 000**	5 700	5 864,52	
540 3 669/8	Vermischte Ausgaben	**900**	700	564,16	
540 3 672/8	Kostenausgleich an die Stadt Duisburg	-	2 500	-	
	Summe Ausgaben	**1 990 600**	1 860 700	1 820 152,57	
	Summe Einnahmen	**130 000**	122 001	142 754,46	
	Zuschuß	**1 860 600**	1 738 699	1 677 398,11	
	Überschuß	-	-	-	

541 Institut für Lebensberatung

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
541 3 140/2	Mieten	-	-	632,61-	
541 3 150/0	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	-	-	228,16-	
541 3 166/6	Erstattung von Hausbewirtsch.-kosten	-	-	1 358,71-	
	Summe Einnahmen	-	-	2 219,48-	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	2 219,48-	
	Zuschuß	-	-	2 219,48	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 540 3 520/9

Die Mittel werden benötigt zur Durchführung der vom Gesetzgeber übertragenen Untersuchungen der amtlichen Proben von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen. Die Mehrausgaben sind zurückzuführen auf zusätzliche Wartungskosten für neu angeschaffte Geräte und auf erhöhte Reparaturkosten für ältere Geräte.

Zu 540 3 570/5

Aus dem Ansatz werden die für den Laborbetrieb erforderlichen Chemiekalien und Versorgungsgase (Helium, Stickstoff, Sauerstoff usw.) für Meßgeräte beschafft. Die Ausgaben entstehen:

a) bei der Erfüllung des gesetzlichen Auftrages, die Einhaltung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechtes durch Untersuchung von Proben zu überwachen,
b) durch Untersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes,
c) durch Untersuchungen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Ausfuhrbescheinigungen.

Zu 540 3 571/3

Bei den Untersuchungen fallen wasserschädliche Stoffe an, die mit Mitteln dieser Haushaltsstelle schadlos beseitigt werden. Der Ansatz wurde geschätzt. Der Umfang der zu beseitigenden Stoffe ist nicht voraussehbar.

Zu 540 3 572/1

Insbesondere im Rahmen des Vollzugs des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständerechts sind vereinzelt im Untersuchungsamt noch nicht erprobte Einzeluntersuchungen zu erledigen. Dafür ist ein unverhältnismäßig hoher Zeitaufwand zu erbringen. Wirtschaftlicher ist es, solche Aufgaben zu vergeben.

Zu 540 3 669/8

Die Mittel sind erforderlich, um für den Laborbetrieb notwendige Materialien, u.a. Tiefkühlbeutel zur Aufbewahrung von Proben, Filme für Polaroidkamera zur Beweissicherung u.a. zu beschaffen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
542	**Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**				Verfügungsberecht. Ar
	Einnahmen				
542 3 140/7	Mieten	**29 289**	34 799	27 639,77	
542 3 150/4	Ablieferung der Einkünfte aus Nebentätigkeit	-	-	1 491,96	
542 3 152/0	Erstattung von Hausbewirtsch.-kosten	**6 970**	8 880	16 786,58	
542 3 153/9	Rückzahlung zuviel gezahlter Zuschüsse	-	-	45 196,70	
542 3 169/5	Innere Verrechnungen	**1 545 475**	1 465 716	1 366 055,14	
542 3 172/5	Zuweisungen des Landschaftsverbandes	**305 800**	199 400	72 654,00	
542 3 176/8	Spenden	**1**	1	-	Mehreinnahmen wach Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 542 3 572/0
	Summe Einnahmen	**1 887 535**	1 708 796	1 529 824,15	
	Ausgaben				
542 3 410/4	Pers.Kosten f.d.Einsatz von Ärzten im Rett-dienst	**1 365 475**	1 285 716	1 204 046,76	
542 3 411/2	Honorare Beratungsstelle § 218 StGB	**45 000**	30 000	42 161,00	
542 3 412/0	Ambulante Betreuung psych. Kranker - Honorarkräfte	**82 000**	82 000	54 678,00	
542 3 413/9	Betreuung von Ausländerkindern	**4 000**	6 000	3 990,00	
542 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**4 089 400**	3 824 200	3 678 485,57	
542 3 530/5	Mietausgaben für beschützende Wohngruppen	**36 611**	34 799	34 798,80	
542 3 540/2	Hausbewirtschaftungskosten	**8 712**	8 880	8 785,45	
542 3 562/3	Kostenanteil Supervision	**10 000**	6 250	3 500,00	
542 3 572/0	Verwendung der Spendenmittel	**1**	1	-	Siehe 542 3 176/8
542 3 573/9	Sachkosten im Rettungswagen-dienst	**180 000**	180 000	162 008,38	
542 3 574/7	Kosten Beratungsstelle § 218 StGB	**4 000**	5 000	1 470,46	
542 3 575/5	Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft	**2 100**	20 000	4 320,00	
542 3 576/3	Servicebüro für gesundheitl. Selbsthilfegruppen	**28 000**	31 080	18 585,67	Ausgaben bedürfen de Zustimmung des Fach-ausschusses
542 3 577/1	Kriseninterventionsdienst	**1**	1	-	
542 3 578/0	Sachkosten für Wohngemeinschaften Behindert	**10 800**	10 800	10 759,78	
542 3 586/0	Gesundheitsprojekt "Gesunde Städte" der WHO	**30 000**	60 000	44 872,90	
542 3 587/9	Herstellung eines Gesundheitsführers	**20 000**	40 000	35 583,18	
542 3 700/6	Zuschuß z. psychosoz. Betreuung - Hauspflege	**620 000**	620 000	609 755,00	Ausgaben über einen Teilbetrag von 10 000 D bedürfen der Zustimm des Fachausschusses
542 3 701/4	Zuschuß zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs	**100 000**	100 000	100 000,00	
542 3 702/2	Polenhilfe	-	10 000	10 000,00	
542 3 703/0	Zuschuß zur AIDS-Hilfe	**420 000**	395 000	200 027,97	Gegens.deckungsfähig 500 3 577/8
542 3 704/9	Zuschuß Beratungsstelle f.Schwangerschaftsprobleme	**308 405**	262 580	171 579,70	Ausgaben über einen Betrag von 25.800 DM bedürfen der Zustimmung Fachausschusses
542 3 705/7	Zuschuß zur Alkoholkrankenfürsorge	**352 000**	365 000	365 000,00	Ausgaben über einen Teilbetrag von 50 000 D bedürfen der Zustimm des Fachausschusses

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 542 3 140/7

Bei dieser Haushaltsstelle wird die Erstattung von Mietausgaben durch die Mieter der therapeutischen Wohngemeinschaft Uerdinger Str. 23 und Flurstraße 67 vereinnahmt (siehe Hst. 542 3 530/5).

Zu 542 3 152/0

Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten (Strom u.a.) durch die Mieter der therapeutischen Wohngemeinschaft Uerdinger Str. 23 und Flurstr. 67, die die Stadt Düsseldorf aus der Haushaltsstelle 542 3 540/2 vorgelegt hat.

Zu 542 3 169/5

Erstattung der Personalkosten für die im Rettungsdienst eingesetzten Ärzte (1.365.475 DM) und die in den Rettungswagen verbrauchten Materialien (Arzneien, Verbandsmittel und ähnliches - 180.000 DM).

Zu 542 3 172/5

Folgende Zuschüsse des Landschaftsverbandes werden erwartet:

a) zu den Kosten der Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle	220.000 DM
b) zu den Personalkosten einer Sozialarbeiterin zur Betreuung der Bewohner der therapeutischen Wohngemeinschaften	75.000 DM
c) Sachkostenpauschale für die Bewohner dieser Wohngemeinschaften	10.800 DM
	305.800 DM

Zu 542 3 410/4

Aus dieser Position werden sowohl die Honorare der Rettungsärzte als auch die aus den mit dem Marien-Hospital und den Kliniken der Landeshauptstadt Düsseldorf geschlossenen Gestellungsverträgen entstehenden Kosten gezahlt.

Zu 542 3 530/5

Mietausgaben für die therapeutischen Wohngemeinschaften Uerdinger Str. 23 und Flurstr. 67.

Zu 542 3 540/2

Hausbewirtschaftungskosten für die therapeutischen Wohngemeinschaften Uerdinger Str. 23 und Flurstr. 67 (Strom u.a.). Die Ausgaben werden voll erstattet. (Hst. 542 3 152/0).

Zu 542 3 700/6

Zuschuß an das Deutsche Rote Kreuz, die Arbeiterwohlfahrt, den Caritasverband, die Diakonie in Düsseldorf, den Gemeindedienst, den Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und die jüdische Gemeinde zu den aus der psychosozialen Betreuung entstehenden im Rahmen der Hauspflege anderweitig nicht gedeckten Kosten auf der Basis der im Vorjahr erbrachten Leistungen.

Zu 542 3 701/4

Zuschuß zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten des Vereins Drogenberatung Düsseldorf e.V., dessen Personalkosten von der Stadt Düsseldorf über den SN Nr. 1 - Pers. Ausgaben - zu Lasten des Jugendamtes getragen werden.

Zu 542 3 703/0

Zuschuß zu den Personal-, Betriebs- und Sachkosten der auf dem Gebiet der AIDS-Bekämpfung tätigen Vereine und Verbände sowie sonstiger Gruppen.

Zu 542 3 704/9

Zuschuß zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen der PRO FAMILIA, der Arbeiterwohlfahrt und der Diakonie.

Zu 542 3 705/7

Zuschuß an die Düsseldorfer Arbeitsgemeinschaft für Suchtkrankenhilfe und die ihr angeschlossenen Vereine und Verbände und an die Diakonie in Düsseldorf - EGD - zu den Betriebskosten der Fachambulanz für Suchtgefährdete sowie den Telefonnotruf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
542 3 706/5	Ambulante Vers.psych.Kranker u.seelisch Behindert.	**206 000**	206 000	181 566,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
542 3 707/3	Zuschuß Beschäftigungsprojekt f. psych. Kranke	**214 055**	214 055	203 000,00	Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Fachausschusses
542 3 708/1	Zuschuß Auxilium	**30 000**	46 704	46 604,00	
542 3 709/0	Koord.-Kreis D'dorf 3. Welt-Gruppen	**-**	5 000	-	
542 3 780/4	Überbr.hilfe für AIDS-Infizierte und -Kranke	**15 000**	20 000	6 317,30	
	Summe Ausgaben	**8 181 560**	7 869 066	7 201 895,92	
	Summe Einnahmen	**1 887 535**	1 708 796	1 529 824,15	
	Zuschuß	**6 294 025**	6 160 270	5 672 071,77	
	Überschuß	**-**	-	-	

543 Beschauamt

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

543 3 101/0	Gebühren für Bescheinig. d. Fleischuntersuchungen	**9 000**	8 000	8 918,00
543 3 102/9	Gebühren gem. EWG Richtl. und Fleisch-Hygiene-VO	**52 000**	60 000	-
543 3 110/0	Gebühren f.d. Fleischbeschau i.d. Beschaubezirken	**4 000**	2 500	6 080,80
543 3 150/9	Kostenerst.a.d.Beseit.v. Fleischbeschaukonfiskaten	**90 000**	100 000	90 942,14
543 3 160/6	Ersatzleistungen nach dem Absatzfondsgesetz	**2 000**	2 000	2 442,00
543 3 166/5	Kostenersatz für das Tätigwerden im Schlachthof	**200 000**	230 000	189 720,49
543 3 169/0	Innere Verrechnungen	**53 000**	53 000	50 131,74
	Summe Einnahmen	**410 000**	455 500	348 235,17

Ausgaben

543 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**991 400**	941 500	827 279,00
543 3 571/7	Sonstiger Sachbedarf	**15 000**	15 000	12 790,63
543 3 572/5	Kosten Tierkörperbeseitigung	**90 000**	95 000	90 942,14
543 3 650/0	Wegstreckenentschäd.für Fleischbeschau i.B-Bez.	**800**	800	1 000,00
	Summe Ausgaben	**1 097 200**	1 052 300	932 011,77
	Summe Einnahmen	**410 000**	455 500	348 235,17
	Zuschuß	**687 200**	596 800	583 776,60
	Überschuß	**-**	-	-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 542 3 706/5

Zuschüsse zu den Personal-, Betriebs- und Sachkosten von Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen, die psychisch Kranke und seelisch Behinderte betreuen, beschäftigungstherapeutisch unterweisen, Hilfen zur Selbsthilfe geben und damit Aufenthalte in entsprechenden Kliniken vermeiden oder verkürzen helfen.

Zu 542 3 707/3

Zuschuß zu den Personal- und Betriebskosten an die Gesellschaft für Rehabilitation und Neue Arbeit mbH (Benatec GmbH), Trägerin Diakonie in Düsseldorf für ein Beschäftigungsprojekt für psychisch Kranke.

Zu 542 3 780/4

Es handelt sich um Überbrückungshilfen für HIV-infizierte oder an AIDS erkrankte Prostituierte um ihnen einen Ausstieg aus der Prostitution zu ermöglichen. Diese Hilfen sollen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und zur Schuldentilgung eingesetzt werden. Daneben werden persönliche Hilfen zur Beschaffung von Arbeit oder anderer Leistungen angeboten.

Zu 543 3 150/9

Erstattung der Kosten für die Abholung und Beseitigung von Fleischbeschaukonfiskaten durch die Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co. KG (vgl. Hst. 543 3 716/7).
Der Ansatz ist vom Rechnungsergebnis der TBA, Oberhausen, abhängig.

Zu 543 3 160/6

Für die Ermittlung der Schlachtzahlen zahlt das Bundesamt für Ernährung und Forstwirtschaft, Frankfurt, 0,03 DM je Schlachteinheit.

Zu 543 3 166/5

Kostenersatz für das Tätigwerden von Teilzeitkräften in der Schlachttier- und Fleischbeschau im Schlachthof durch die Fleischversorgung Düsseldorf (FVD). Das Personal ergänzt bei Bedarf die ständigen Fleischbeschauer. (Öffentlichkeitsvertrag vom 15./16.12.75 und Sanierungsvereinbarung vom 11.06.79 zwischen der Stadt Düsseldorf und der FVD.)
Durch geringere Schlachtungen werden weniger Teilzeitkräfte eingesetzt.

Zu 543 3 571/7

Sachkosten für die Fleischbeschau und Untersuchungskosten für die Inanspruchnahme des Staatl. Veterinäruntersuchungsamtes Krefeld; Ausgaben, die durch die Schließung des Schlachthoflabors entstanden sind.

Zu 543 3 572/5

Aufgrund eines Öffentlichkeitsvertrages werden der Tierkörperbeseitigungsanstalt die Abholkosten für Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Erzeugnisse erstattet (s. auch Hst. 543 3 150/9).
Der Ansatz ist vom Rechnungsergebnis der TBA, Oberhausen, abhängig.

Zu 543 3 650/0

Für die Fleischbeschau in den Bezirken erhalten die Tierärzte eine Wegstreckenentschädigung nach dem Tarifvertrag.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

550 Allgem. Angelegenheiten der Leibesübungen

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				Verfügungsberecht. Amt
550 3 140/1	Mietanteil Eishockey-Club Eisbären Düsseldorf e.V.	**20 000**	20 000	18 850,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 550 3 530/0
550 3 157/6	Vermischte Einnahmen	**1 300**	1 300	989,02	
550 3 159/2	Erstattung von Umsatzsteuer	**200 000**	50 000	16 536,88	
550 3 177/0	Mittel des Landessportbundes	**50 000**	50 000	46 427,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 550 3 652/7
550 3 179/7	Spenden für Talentförderungsgruppen	**1**	1	600,00-	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 550 3 655/1
	Summe Einnahmen	**271 301**	121 301	82 202,90	
	Ausgaben				
550 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 757 600**	5 531 600	5 532 913,99	
550 3 530/0	Miete an Düsseldorfer Eissporthalle	**20 000**	20 000	18 850,00	Siehe 550 3 140/1
550 3 640/3	Umsatzsteuer	**225 000**	225 000	507 785,43	
550 3 642/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**22 887**	17 135	-	
550 3 650/0	Für sportärztliche Beratung	**5 000**	5 000	1 425,00	
550 3 652/7	Übungsleiter in freiw. Schülersportgemeinschaften	**50 000**	50 000	46 427,00	Siehe 550 3 177/0 Übertragbar
550 3 655/1	Talentförderungsgruppen - Trainer und Geräte	**22 000**	30 000	26 927,13	Siehe 550 3 179/7
550 3 661/6	Vereinsbeiträge	**33 010**	33 010	3 010,00	
550 3 669/1	Vermischte Ausgaben	**1 000**	600	598,06	
550 3 679/9	Innere Verrechnungen	**182 490**	182 620	136 011,62	
550 3 700/0	Förderung von Sportvereinen u. -veranstaltungen	**995 000**	815 000	833 777,41	Gegens.deckungsfähig 560 3 700/4 Übertragbar
550 3 702/7	Zuschuß a. d. D'dorfer Reit- und Rennverein e.V.	**100 000**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
550 3 703/5	An Vereine für Benutzung von Hallen und Bädern	**3 065 000**	3 065 000	2 529 836,48	
550 3 704/3	An Vereine für Leistungen des ZBH	**60 000**	60 000	59 409,55	
550 3 705/1	Zuschuß an Rhein-Rettungswacht	**-**	-	15 000,00	
550 3 706/0	Zuschuß für Tischtennis-Leistungszentrum	**35 000**	35 000	-	
550 3 712/4	Zuweisungen an die Stadt Erkrath	**165 000**	140 000	138 118,78	
550 3 717/5	Stiftung von Preisen für Sportzwecke	**22 500**	22 500	23 468,41	
550 3 727/2	Zuschuß an den TV Angermund	**25 000**	25 000	25 000,00	
	Summe Ausgaben	**6 786 487**	10 257 465	9 898 558,86	
	Summe Einnahmen	**271 301**	121 301	82 202,90	
	Zuschuß	**6 515 186**	10 136 164	9 816 355,96	
	Überschuß	**-**	-	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 550 3 159/2

Erstattungsanspruch der Stadt Düsseldorf an das Finanzamt für vorab gezahlte Vorsteuer. Der Ansatz ist nach Erfahrungswerten ermittelt.

Zu 550 3 640/3

Soweit Amt 52 wirtschaftliche Aktivitäten zur Erzielung von Einnahmen entfaltet (als Betrieb gewerblicher Art), sind Umsatzsteuern an das Finanzamt zu zahlen.

Zu 550 3 650/0

Am 01.01.1989 hat das Gesundheitsamt die sportärztliche Beratungsstelle übernommen.
Dem Gesundheitsamt sind die entstehenden Kosten zu erstatten.

Zu 550 3 700/0

Es sind Mittel vorgesehen für:

1. Zuschüsse an den Stadtsportbund
   zur Förderung des Jugendsports
   für Sportabzeichenprüfungen
   für Verwaltung und Geschäftsstelle
   für hauptamtlichen Geschäftsführer

2. Zuschüsse an Vereine für
   besondere Sportveranstaltungen
   Vereinsjubiläen
   Teilnahme an Meisterschaften
   Bundesliga-Vereine - ausgenommen DEG und FORTUNA - und Vereine mit Spitzensportlern
   Jugendsport
   Übungsleiter
   Benutzung von nichtstädtischen Sporthallen und Turnhallen u.ä.

3. Übernahme der von den Vereinen zu zahlenden Straßenreinigungsgebühren

Zu 550 3 703/5

Es sind vorgesehen Zuweisungen an die Vereine für die Benutzung

a) der Hallen	2.775.000 DM
b) der Bäder	95.000 DM
c) der Philipshalle	130.000 DM
d) der Düsseldorfer Eissporthalle (Stiftung der Stadt-Sparkasse Düsseldorf)	65.000 DM
	3.065.000 DM

Zu 550 3 704/3

Bei Veranstaltungen des Sports, des Brauchtums, der Kirchen, der NOWEA usw. sind die Kosten für Sonderleistungen innerhalb des Verkehrsbreiches (Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen) an das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zu erstatten.

Zu 550 3 712/4

Für die Benutzung der Sportanlage in Unterfeldhaus durch Düsseldorfer Sportvereine und Schulen sind der Stadt Erkrath Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten zu erstatten. Eine Raten-Rückzahlung von 5.000 DM für eine durch die Stadt Düsseldorf gewährte unverzinsliche Mietvorauszahlung in Höhe von 50.000 DM für die Erweiterung des Sportheimes auf der Sportanlage wird mit der jährlichen Benutzungsgebühr verrechnet.

Zu 550 3 717/5

Der Betrag ist vorgesehen für die Gewährung von Sportpreisen sowie Ehren- und Erinnerungsgaben, auch für Sportmeister aus Düsseldorfer Sportvereinen durch den Oberbürgermeister

Zu 550 3 727/2

Jährlicher Zuschuß zum Kapitaldienst eines Darlehens von 350.000 DM für die Sporthalle des TV Angermund, der seinerzeit von der eingemeindeten Stadt Angermund zugesagt wurde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

560 Sportplätze, Sport- und Turnhallen

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				Verfügungsberecht. Am
560 3 110/3	Eintrittsgelder für BSA und Hallen	**2 615**	2 500	1 842,00	
560 3 111/1	Eintrittsgelder für Golfplatz	**701 700**	430 000	411 726,00	
560 3 140/5	Mieten für Bezirkssportanlagen	**413 500**	400 000	400 162,73	
560 3 141/3	Hallenbenutzung	**240 000**	240 000	205 111,66	
560 3 142/1	Mieten für Wohnungen	**105 000**	100 000	99 832,95	
560 3 143/0	Sonstige Mieten	**90**	90	85,50	
560 3 144/8	Sonstige Pachten	**37 870**	37 870	14 496,20	
560 3 145/6	Miete Bezirkssportanlagen (städt. Schulen)	**85 800**	80 000	81 200,00	
560 3 146/4	Miete Hallen (städt. Schulen)	**84 000**	84 000	63 360,00	
560 3 147/2	Erbbauzinsen	**110 000**	105 000	105 442,72	
560 3 148/0	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d.Dritte	**18 000**	18 000	20 105,17	
	Summe Einnahmen	**1 798 575**	1 497 460	1 403 364,93	
	Ausgaben				
560 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**1 587 400**	-	-	
560 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**558 000**	553 700	456 008,37	Über die Mittelverwen entscheiden die Bezirk vertretungen entsprech der Nachweisung im An
560 3 510/9	Unterhaltung und Verbesserung der Anlagen usw.	**340 000**	340 000	110 688,22	Gegens.deckungsfähig 560 3 512/5, 563 3 510 Übertragbar
560 3 511/7	Unterhalt. u. Verbesserung der Bezirkssportanlagen	-	-	246 736,88	
560 3 512/5	Unterhaltung des Golfplatzes	**93 000**	78 000	92 815,80	Gegens.deckungsfähig 560 3 510/9, 563 3 510 Übertragbar
560 3 513/3	Betreuung des Golfplatzes	**125 000**	125 000	115 000,00	Übertragbar
560 3 520/6	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	**5 000**	5 000	3 970,07	Gegens.deckungsfähig 563 3 520/0 Übertragbar
560 3 521/4	Turn- und Sportgeräte	**10 000**	15 000	8 798,69	Gegens.deckungsfähig 563 3 521/8
560 3 522/2	Unterhaltung der Sportplatzpflegemaschinen	**90 000**	99 000	98 761,26	Verfügungsberecht.Am
560 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**48 180**	56 720	77 694,05	
560 3 530/3	Mieten	**15 000**	15 000	11 189,48	
560 3 531/1	Miete für Sporthalle Theodor-Fliedner Gymnasium	**70 000**	-	-	
560 3 540/0	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	**82 000**	82 000	68 884,24	
560 3 541/9	Reinigung der Anlagen	**21 000**	21 000	34 808,48	Gegens.deckungsfähig 560 3 542/7, 563 3 541
560 3 542/7	Reinigung Golfplatz	**14 000**	14 000	-	Gegens.deckungsfähig 560 3 541/9, 563 3 541
560 3 543/5	Bewirtschaftung/Aufsicht Sporthalle Fliedner-Gymn.	**74 500**	-	-	
560 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	**881 500**	774 200	808 766,03	
560 3 560/5	Dienst- und Schutzkleidung	**2 500**	1 500	2 942,56	Gegens.deckungsfähig 561 3 560/0, 562 3 560
560 3 651/2	Sportplatzprojekte	-	25 000	51 800,57	
560 3 652/0	Veranstaltungen	**8 600**	8 600	11 099,20	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 560 3 140/5

Es sind Mieten veranschlagt für die Benutzung durch Sport-, Betriebssportvereine und sonstige Gruppen sowie für die Inanspruchnahme der Trainingsbeleuchtungsanlagen.

Zu 560 3 141/3

Es sind Entgelte für die Benutzung von Hallen in städt. Schulen veranschlagt. Die Entgelte werden von Sportgruppen erhoben, die nicht unter den Ratsbeschluß betr. Mietfreiheit vom 16.7.1965 fallen. Es handelt sich um nichtverbandsangehörige Betriebs- oder sogen. Thekenmannschaften, Volkshochschule o.ä..

Zu 560 3 142/1

Mieten für die Miet- und Werkdienstwohnungen auf Sportstätten.

Zu 560 3 147/2

Für die Überlassung von städtischen Grundstücksflächen, die von Sportvereinen bebaut sind. Mehreinnahmen werden erwartet, wegen weiterer Bebauung städtischer Grundstücksflächen.

Zu 560 3 510/9

Es sind Mittel für verschiedene Maßnahmen (einschl. Beseitigung von Gefahren- und Unfallstellen) vorgesehen, die für die Sicherstellung des Sportbetriebes erforderlich sind. Dazu gehören u.a. Reparatur und Erneuerung von Zaunanlagen, Befestigungsarbeiten, Unkrautbekämpfung, Düngearbeiten, Raseneinsaaten usw.. Betreut werden auf Sportanlagen 84 und auf Bezirkssportanlagen (BSA) 58 Spielfelder einschl. leichtathletischer Anlagen.

Zu 560 3 520/6

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung verschiedener Kleingeräte wie Laubwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Pflegegeräte wie Besen, Harken, Schaufeln, Schlauchwagen, kleinere Regner u.a..
Außerdem ist eine laufende Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge erforderlich.

Zu 560 3 521/4

Aus dieser Haushaltsstelle sollen für die vom Sportamt verwalteten Sportanlagen und Hallen mehrere verschiedene Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprunglatten, Stoppuhren u.a.) beschafft werden.
Außerdem ist eine laufende Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte erforderlich.

Zu 560 3 530/3

Mieten für Grundstücke der Bundesbahn, der Stadtwerke AG und der Schulsportanlagen des Schulverwaltungsamtes (Benutzung durch Sportvereine).

Zu 560 3 531/1
Für die Benutzung der Sporthalle durch Düsseldorfer Turn- und Sportvereine ist aufgrund vertraglicher Regelung ab 1992 eine jährliche Miete zu zahlen.

Zu 560 3 540/0

Die Mittel sind vorgesehen für Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Müllabfuhrgebühren.

Zu 560 3 541/9

Die Mittel sind vorgesehen für verschiedene Reinigungsarbeiten auf den Sportanlagen, Bezirkssportanlagen und dem Golfplatz, die dem Sportamt vom Kanal- und Wasserbauamt sowie vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadteinigung in Rechnung gestellt werden. Dazu gehören u.a. Entgelte für Müllverbrennung und Deponie, Schmierschriftenentfernung, Kanal-, Sickerschacht- und sonstige diverse Reinigungen.

Zu 560 3 543/5

Aufgrund eines Vertrages sind ab 1992 für die Benutzung der Sporthalle durch Düssledorfer Turn- und Sportvereine zu zahlen:

- Betriebskosten für Gas, Strom, Wasser, Abwasser (pauschal)	54.500 DM
- Aufwendungen für Aufsichtspersonal (Hallenwart)	20.000 DM
	74.500 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
560 3 669/5	Vermischte Ausgaben	500	500	271,81	
560 3 679/2	Innere Verrechnungen	744 270	633 770	720 647,35	
560 3 700/4	Zuschüsse für Sportanlagen	825 000	775 000	845 815,00	Gegens.deckungsfähig m. 550 3 700/0
560 3 701/2	Zuschuß f.d. Unterhaltung des Bowlingsportzentrums	35 000	35 000	35 000,00	
	Summe Ausgaben	5 630 450	3 657 990	3 801 698,06	
	Summe Einnahmen	1 798 575	1 497 460	1 403 364,93	
	Zuschuß	3 831 875	2 160 530	2 398 333,13	
	Überschuß	-	-	-	

561 Rheinstadion

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

561 3 110/8	Eintrittsgelder	175 710	140 000	129 531,50	
561 3 112/4	Aus Veranstaltungen	451 000	350 000	256 695,27	
561 3 140/0	Mieten für Sportübungsplätze	57 900	50 000	48 944,20	
561 3 141/8	Mieten für Tennisplätze	323 000	280 000	259 764,00	
561 3 142/6	Mieten für Wohnungen	54 000	51 000	51 578,57	
561 3 143/4	Sonstige Mieten	82 000	60 000	95 577,95	
561 3 144/2	Reklamevermietung	804 600	557 200	1 288 774,07	
561 3 145/0	Aus der Vermietung von Parkplätzen	65 000	65 000	81 810,40	
561 3 146/9	Miete Sportübungsplätze (städt. Schulen)	6 000	8 400	5 600,00	
561 3 147/7	Miete Sporthalle (städt. Schulen)	28 600	26 400	21 120,00	
561 3 148/5	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d.Dritte	55 000	55 000	56 997,43	
561 3 157/4	Vermischte Einnahmen	2 000	2 500	1 503,33	
	Summe Einnahmen	2 104 810	1 645 500	2 297 896,72	

Ausgaben

561 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 072 700	-	-	
561 3 500/6	Unterhaltung der Tribünenkonstruktion	230 000	230 000	148 691,33	Verfügungsberecht.Amt Übertragbar
561 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	207 200	211 800	383 064,70	
561 3 510/3	Unterhaltung und Verbesserung der Anlagen usw.	165 000	165 000	198 394,77	Übertragbar
561 3 512/0	Unterhalt.Parkplätze Einzugsbereich Rheinstadion	50 000	80 000	76 381,16	Verfügungsberecht.Amt Übertragbar
561 3 520/0	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	8 500	8 000	8 419,25	Übertragbar
561 3 521/9	Turn- und Sportgeräte	13 000	13 000	12 977,27	
561 3 522/7	Unterhaltung der Sportplatzpflegemaschinen	93 000	108 000	107 513,85	Verfügungsberecht.Amt
561 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	89 580	102 820	170 268,48	
561 3 532/4	Miete Anzeigentafel	-	2 850 000	-	
561 3 540/5	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	15 000	15 000	14 611,64	
561 3 541/3	Reinigung	200 000	155 000	370 196,54	
561 3 542/1	Betriebskosten Anzeigentafel	100 000	40 000	-	
561 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	845 900	910 900	791 875,09	
561 3 560/0	Dienst- und Schutzkleidung	4 500	5 500	4 147,57	Gegens.deckungsfähig m. 560 3 560/5, 562 3 5604

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 561 3 112/4

Einnahmen hauptsächlich aus den Veranstaltungen des Turn- und Sportvereins Fortuna 1895; Mehreinnahmen aufgrund einer vom 11. - 13.09.1992 stattfindenden Hundeschau und der Mietzahlung aus dem Europapokalspiel Ajax Amsterdam/Athletico Osasuna Pamplona.

Zu 561 3 143/4

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen des Restaurationsbetriebes, es besteht eine entsprechende Vereinbarung mit dem Mieter.

Zu 561 3 144/2

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen in der Hauptkampfbahn des Rheinstadions einschließlich Anzeigentafel (30.000 DM). Der Ansatz ergibt sich aus den Verträgen mit Werbeunternehmen. Mehreinnahmen, da ein Vertrag mit einem neuen Werbeunternehmen abgeschlossen werden soll und aufgrund des Europapokalspiels Ajax Amsterdam/Athletico Osasuna Pamplona.

Zu 561 3 145/0

Die Stadt hat der NOWEA das Nutzungsrecht für die Messe und Stadionparkplätze 1 + 2 (ca. 329.000 qm) und den Aufenthaltsraum für das Parkplatzpersonal vertraglich eingeräumt.
Die NOWEA ist verpflichtet, die Parkplatzflächen zu unterhalten und instandzusetzen.
Hinzu kommen Einnahmen aus der Sondervermietung der Parkplätze P 10, 11, 12 und 13 bei größeren Messen.
Das Nutzungsentgelt ist vertraglich festgesetzt.

Zu 561 3 510/3

S. Erläuterung zu Hst. 560 3 510/9.
Es werden 19 Spielfelder einschl. leichtathletischer Anlagen, 23 Tennisplätze, 2 Tenniswände sowie die Sporthalle betreut.

Zu 561 3 520/0

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung und laufende Unterhaltung verschiedener Kleingeräte wie Handwagen, Sackkarren, Handwerkszeug, Pflegegeräte wie Besen, Harken u.a..
Außerdem ist eine laufende Unterhaltung dieser Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge notwendig.

Zu 561 3 521/9

Aus dieser Haushaltsstelle sollen mehrere verschiedene Kleingeräte (Ballmaterial, Leichtathletik-Kleingeräte wie Kugeln, Disken, Maßbänder, Hochsprunglatten, Stoppuhren u.a.) beschafft werden.
Außerdem ist eine laufende Unterhaltung dieser Turn- und Sportgeräte notwendig.

Zu 561 3 541/3

Die Mittel sind vorgesehen für verschiedene Reinigungsarbeiten, die dem Sportamt vom Kanal- und Wasserbauamt sowie vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in Rechnung gestellt werden. Dazu gehören u.a. Entgelte für Müllverbrennung und Deponie-, Kanal-, Sickerschacht- und sonstige diverse Reinigungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
561 3 650/9	Veranstaltungsbedingte Nebenkosten	5 000	10 000	4 764,04	
561 3 669/0	Vermischte Ausgaben	2 000	2 000	1 438,61	
561 3 679/7	Innere Verrechnungen	312 450	280 500	290 280,74	
561 3 700/9	Zuschuß an Fortuna (Anteil Werbung)	360 000	405 000	360 000,00	
	Summe Ausgaben	4 773 830	5 592 520	2 943 025,04	
	Summe Einnahmen	2 104 810	1 645 500	2 297 896,72	
	Zuschuß	2 669 020	3 947 020	645 128,32	
	Überschuß	-	-	-	

562 Eisstadion

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

562 3 110/2	Eintrittsgelder	215 000	215 000	211 665,50	
562 3 111/0	Abgabe der Eislauflehrer	9 500	8 000	10 974,00	
562 3 112/9	Aus Veranstaltungen	525 000	500 000	525 609,39	
562 3 140/4	Mieten für Wohnungen	5 500	5 500	2 586,27	
562 3 141/2	Sonstige Mieten	75 180	70 000	77 579,48	
562 3 142/0	Reklamevermietung	450 000	450 000	440 494,96	
562 3 143/9	Eintrittsgelder (städt. Schulen)	30 000	26 000	30 175,00	
562 3 144/7	Eintrittsgelder (Einrichtungen des Jugendamtes)	3 000	2 000	3 100,00	
562 3 145/5	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d.Dritte	9 500	7 000	9 924,79	
562 3 157/9	Vermischte Einnahmen	300	300	55,00	
562 3 166/8	Erstattung von Gebühren für Kabelfernsehen	500	580	1 207,02	
	Summe Einnahmen	1 323 480	1 284 380	1 313 371,41	

Ausgaben

562 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	705 400	-	-	
562 3 500/0	Unterhaltung der Anlagen	34 000	34 000	32 615,97	Übertragbar
562 3 501/9	Bauliche Unterhaltung der Überdachung	80 000	320 000	98 142,65	Verfügungsberecht.Amt Übertragbar
562 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	100 700	107 500	141 782,44	
562 3 521/3	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	10 000	10 000	8 631,29	Übertragbar
562 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	42 890	50 990	58 967,37	
562 3 540/0	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	30 000	30 000	28 550,08	
562 3 541/8	Reinigung	55 000	35 000	54 768,71	
562 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	353 400	273 300	324 470,99	
562 3 560/4	Dienst- und Schutzkleidung	1 500	1 500	1 349,86	Gegens.deckungsfähig 560 3 560/5, 561 3 560
562 3 650/3	Veranstaltungsbedingte Nebenkosten	15 000	15 000	13 349,57	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 561 3 650/9

Besondere Aufwendungen und Leistungen für Veranstaltungen, z.B. Mieten für Fahnen, Kosten der Pflanzendekorationen u.a.
Die Wenigerausgaben werden aufgrund des Rechnungsergebnisses 1990 erwartet.

Zu 561 3 700/9

FORTUNA 1895 erhält auf freiwilliger Basis einen jährlichen Zuschuß von 90 %, der den von der Stadt aus der Reklamevermietung bei Fortunaspielen im Rheinstadion erzielten Werbeeinnahmen entspricht. Die Einnahmen richten sich nach einem bestehenden Vertrag mit einem Werbeunternehmen.

Zu 562 3 112/9

Einnahmen hauptsächlich aus Veranstaltungen der DEG.

Zu 562 3 141/2

Einnahmen u.a. aus den Umsätzen der Betriebe, Restauration, Schlittschuhschleiferei und -verleih.

Zu 562 3 142/0

Einnahmen aus der Vermietung von Flächen auf der 1. Eisbahn des Eisstadions.Es bestehen vertragliche Vereinbarungen mit Werbeunternehmen.

Zu 562 3 500/0

Es sind Mittel für verschiedene Maßnahmen (einschl. Beseitigung von Gefahren- und Unfallstellen) vorgesehen, die für die Sicherstellung des Sportbetriebes erforderlich sind. Dazu gehören u.a. Reparaturen und Erneuerung der Zaunanlagen, Befestigungsarbeiten, Erneuerung der Tore, Anstricharbeiten.

Zu 562 3 501/9

Neben dem laufenden Unterhalt fallen Kosten für den Korrosionsschutz der Dachkonstruktion an.

Zu 562 3 650/3

Es sind Mittel vorgesehen für die Miete von Fahnen, die Kosten für Pflanzendekorationen, Gema-Gebühren und Vergütung für Disc-Jockey anl. Discoveranstaltungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
562 3 653/8	Gebühren für Kabelfernsehen	700	750	1 849,23	
562 3 669/4	Vermischte Ausgaben	500	500	-	
562 3 679/1	Innere Verrechnungen	135 260	113 410	123 428,83	
562 3 700/3	Zuschuß an die D.E.G. (Anteil Werbung)	336 500	336 500	233 723,37	
	Summe Ausgaben	1 900 850	1 328 450	1 121 630,36	
	Summe Einnahmen	1 323 480	1 284 380	1 313 371,41	
	Zuschuß	577 370	44 070	-	
	Überschuß	-	-	191 741,05	

563 Sportpark Niederheid

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

563 3 110/7	Eintrittsgelder für die Sportübungsplätze	3 270	2 000	3 247,00	
563 3 140/9	Mieten für Sportübungsplätze	32 000	28 000	29 368,00	
563 3 141/7	Hallenbenutzung	9 600	9 600	7 752,00	
563 3 142/5	Mieten für Tennisplätze	202 500	190 000	180 726,00	
563 3 143/3	Sonstige Mieten	22 350	22 000	18 512,96	
563 3 144/1	Mieten für Wohnungen	6 500	6 500	5 909,97	
563 3 145/0	Miete Sportpark (städt. Schulen)	6 000	5 600	5 600,00	
563 3 146/8	Miete Hallen (städt. Schulen)	36 000	36 000	25 344,00	
563 3 159/0	Erstattung von Umsatzsteuer	500	500	3 824,11	
563 3 165/4	Erstattung von zuviel gezahlten Ersatzleistungen	-	-	186 344,33	
	Summe Einnahmen	318 720	300 200	466 628,37	

Ausgaben

563 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	433 100	362 400	359 506,44	
563 3 509/9	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	74 900	77 700	136 804,63	
563 3 510/2	Unterhaltung und Verbesserung der Anlagen usw.	17 000	12 500	18 382,39	Gegens.deckungsfähig 560 3 510/9, 560 3 512 Übertragbar
563 3 520/0	Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge	500	500	488,91	Gegens.deckungsfähig 560 3 520/6
563 3 521/8	Turn- und Sportgeräte	1 500	1 000	952,09	Gegens.deckungsfähig 560 3 521/4
563 3 522/6	Unterhaltung der Sportplatzpflegemaschinen	3 000	4 500	2 999,98	Verfügungsberecht.Am
563 3 529/3	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	17 980	20 890	31 782,17	
563 3 540/4	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	8 000	8 000	7 987,32	
563 3 541/2	Reinigung	6 800	1 500	6 730,16	Gegens.deckungsfähig 560 3 541/9, 560 3 540
563 3 549/8	SN Nr.2 Energieversorgung	237 600	227 720	218 975,12	
563 3 560/9	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	456,70	
563 3 640/0	Umsatzsteuer	7 000	7 000	9 850,89	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 562 3 700/3

Die DEG erhält auf freiwilliger Basis einen jährlichen Zuschuß, der den von der Stadt aus der Reklamevermietung bei DEG-Spielen im Eisstadion erzielten Werbeinnahmen entspricht .Die Einnahmen richten sich nach einem bestehenden Vertrag mit einem Werbeunternehmen.(Vergl. Hst. 562 3 142/0).

Zu 563 3 140/9

Mieten für die Benutzung durch Sport- und Betriebssportvereine, sonstige Gruppen sowie für die Inanspruchnahme der Trainingsbeleuchtungsanlagen.

Zu 563 3 141/7

Es sind Entgelte veranschlagt für die Benutzung von Hallen im Sportpark Niederheid. Die Entgelte werden von Sportgruppen erhoben, die nicht unter den Ratsbeschluß betr. Mietfreiheit vom 16.07.1965 fallen. Es handelt sich um nicht verbandsangehörige Betriebs- und sogenannte Thekenmannschaften, Volkshochschule o.Ä.

Zu 563 3 143/3

Miete für den Restaurationsbetrieb sowie die dazugehörende Wohnung.

Zu 563 3 159/0

Erstattungsanspruch der Stadt an das Finanzamt für vorab gezahlte Vorsteuer.

Zu 563 3 510/2

S. Erläuterung zu Hst. 560 3 510/9.
Es werden 5 Spielfelder einschl. leichtathletischer Anlagen, 8 Tennisplätze, 1 Tenniswand sowie Hallen betreut.

Zu 563 3 541/2

Die Mittel werden benötigt für verschiedene Reinigungsarbeiten, die dem Sportamt vom Kanal- und Wasserbauamt, sowie vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in Rechnung gestellt werden. Dazu gehören u.a. Entgelte für Müllverbrennung und Deponie, Schmierschriftenentfernung, Kanal-, Sickerschacht- und sonstige diverse Reinigungen.

Zu 563 3 640/0

Soweit Amt 52 wirtschaftliche Aktivitäten zur Erzielung von Einnahmen entfaltet (als Betrieb gewerblicher Art), sind Umsatzsteuern an das Finanzamt zu zahlen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
563 3 642/7	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	1 415	1 136	-	
563 3 669/9	Vermischte Ausgaben	500	500	-	
563 3 675/3	An die Stadtwerke Düsseldorf A.G.	1 350 000	1 200 000	1 100 000,00	Verfügungsberecht. Ami
563 3 679/6	Innere Verrechnungen	177 360	172 260	156 158,24	
	Summe Ausgaben	2 337 155	2 098 106	2 051 075,04	
	Summe Einnahmen	318 720	300 200	466 628,37	
	Zuschuß	2 018 435	1 797 906	1 584 446,67	
	Überschuß	-	-	-	

570 Nichtstädtische Freibäder usw.

Verfügungsberecht. Ami

Einnahmen

570 3 142/5	Sonstige Mieten	5 700	5 700	5 700,00	
	Summe Einnahmen	5 700	5 700	5 700,00	

Ausgaben

570 3 675/3	Ersatzleistung an Stadtwerke Freibad Flinger Broich	627 000	581 500	605 140,26	
570 3 701/6	Zuschuß Betriebskosten nichtstädt. Freibäder	220 000	195 000	154 521,90	Übertragbar
570 3 702/4	Zuschuß an 'Freie Schwimmer'	1 025 000	950 000	910 000,00	
	Summe Ausgaben	1 872 000	1 726 500	1 669 662,16	
	Summe Einnahmen	5 700	5 700	5 700,00	
	Zuschuß	1 866 300	1 720 800	1 663 962,16	
	Überschuß	-	-	-	

571 Bäderbetriebe

Verfügungsberecht. Ami

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

571 3 675/8	An die Stadtwerke Düsseldorf A.G.	18 340 000	17 500 000	17 654 279,02
	Summe Ausgaben	18 340 000	17 500 000	17 654 279,02
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuß	18 340 000	17 500 000	17 654 279,02
	Überschuß	-	-	-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 563 3 675/3

Ersatzleistung an die Stadtwerke für den Betrieb des Bades.
Siehe hierzu auch Wirtschaftsplan "Sportpark Niederheid Hallenbad" - Vorbericht und Anlagen -.

Zu 570 3 142/5

Einnahmen aus dem Betrieb Campingplatz Lörick durch den Mieter aufgrund des Vertrages vom 16./18.02.1984.

Zu 570 3 675/3

Die Stadtwerke sind zuständig für Aufsicht, Bedienung und Unterhaltung der technischen Betriebsbereitschaft der Freibadanlage.
Der Ansatz ist nach Erfahrungswerten von den Stadtwerken ermittelt.

Zu 570 3 701/6

Die Stadt beteiligt sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an den laufenden Betriebskosten des Freibades in Kaiserswerth, soweit die Diakonie hierzu unter Verwendung der geamten Einnahmen aus dem Freibadbetrieb im Rahmen einer ordnungsgemäßen Betriebsführung nachweislich nicht in der Lage ist. Die laufenden Betriebskosten werden rückwirkend abgedeckt.

Zu 570 3 702/4

Die Stadt beteiligt sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an den laufenden Betriebskosten des Allwetter- und Freibades in Flingern, soweit die "Freien Schwimmer" hierzu unter Verwendung der gesamten Einnahmen aus dem Badebetrieb im Rahmen einer ordnungsgemäßen Betriebsführung nachweislich nicht in der Lage sind.

Zu 571 3 675/8

Ersatzleistungen an die Stadtwerke für den Betrieb der Bäder.
Siehe auch Wirtschaftsplan der Bäderbetriebe (Vorbericht und Anlagen).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
572	**Erholungsstätte Unterbacher See**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
572 3 713/9	Volkserholungsstätte Unterbacher See (Umlage)	**1 713 745**	2 013 750	2 013 750,00	
	Summe Ausgaben	**1 713 745**	2 013 750	2 013 750,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**1 713 745**	2 013 750	2 013 750,00	
	Überschuß	-	-	-	
573	**Erholungsgebiet Elbsee**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
573 3 163/1	Erstattung von zuviel gezahlten Ersatzleistungen	**1**	1	16 800,40	
	Summe Einnahmen	**1**	1	16 800,40	
	Ausgaben				
573 3 673/0	Ersatzl. a.d. Einrichtung 'Erholungsgebiet Elbsee'	**4 400**	5 100	12 050,00	
	Summe Ausgaben	**4 400**	5 100	12 050,00	
	Summe Einnahmen	**1**	1	16 800,40	
	Zuschuß	**4 399**	5 099	-	
	Überschuß	-	-	4 750,40	
574	**Erholungsgebiet Angermunder Baggersee**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
574 3 520/8	Reparaturen an Schildern usw.	**1 000**	1 000	-	
574 3 540/2	Reinigung Seeufer und Parkplatz	**10 000**	8 000	9 734,00	Verfügungsberecht.Amt
	Summe Ausgaben	**11 000**	9 000	9 734,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**11 000**	9 000	9 734,00	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 572 3 713/9

Die Stadt Düsseldorf ist seit 1956 Mitglied des Zweckverbandes Volkserholungsstätte Unterbacher See. Nach dem Fortschreibungsergebnis des Finanzplanes ergibt sich ein Umlagebetrag von 87,5 % von 1.958.565 DM = 1.713.745 DM.

Zu 573 3 673/0

Die Einrichtung "Erholungsgebiet Elbsee" wird im Namen und für Rechnung der Stadt durch den Zweckverband "Volkserholungsstätte Unterbacher See" verwaltet und betrieben. Der Fehlbedarf des Wirtschaftsplanes (s. Vorbericht und Anlagen) wird von der Stadt abgedeckt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

580 Park- und Gartenanlagen

Verfügungsberecht. Amt

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				
580 3 100/3	Gebühren	28 500	28 500	25 436,50	
580 3 110/0	Planungs- u. Bauleitungskosten	117 000	10 000	8 813,82	
580 3 130/5	Dekorationen	195 000	195 000	203 484,30	
580 3 131/3	Pflanzenentnahmen aus der Baumschule	900	900	1 694,10	
580 3 132/1	Holzverkauf und Forstnebennutzungen	200 000	200 000	323 529,23	
580 3 133/0	Verkauf von Wild- und Wassertieren	13 000	13 000	14 054,00	
580 3 134/8	Einnahmen aus dem Bio-Gartenbau Hexhof	1 000	5 000	23 001,43	
580 3 140/2	Mieten und Pachten	770 000	723 600	732 785,20	
580 3 142/9	Erbbauzinsen Grundvermögen	4 082	4 082	4 081,98	
580 3 150/0	Sonstige Betriebseinnahmen	200 000	280 000	174 648,86	
580 3 152/6	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung	90 000	130 000	83 014,82	
580 3 153/4	Erstattungen von Kompostierungskosten	-	33 000	-	
580 3 154/2	Einnahmen aus Wassergeldzahlungen	9 000	-	-	
580 3 155/0	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	5 000	5 000	10 585,40	Anordnungsberecht. Am
580 3 157/7	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	48 370,58	
580 3 160/7	Ersatzleistung für Zivildienstleistende	34 090	67 415	46 728,98	
580 3 162/3	Kostenersatz für ABM - Jugendliche	2 900	2 900	1 808,76	
580 3 166/6	Forstliche Betreuung von fremden Waldbesitz	22 343	22 343	22 344,83	
580 3 169/0	Innere Verrechnungen	701 430	950 000	923 493,19	
580 3 170/4	Zuweisungen des Bundes für Zivildienst	-	-	57 684,22	
580 3 171/2	Landeszuweisung	232 433	225 533	92 253,70	
580 3 174/7	Eingliederungsbeihilfe	-	-	116 383,55	
580 3 177/1	Spenden	1	1	-	
580 3 260/3	Verwarnungsgelder und Geldbußen	54 000	54 000	87 721,61	
580 3 280/8	Zuführung vom Vermögenshaushalt	-	125 000	-	
	Summe Einnahmen	2 682 679	3 077 274	3 001 919,06	
	Ausgaben				
580 3 400/2	Aufwendungen für Landschaftsbeirat u. - wacht	9 700	9 700	6 356,85	
580 3 401/0	Schließdienst für Kinderspielplätze	11 400	13 250	11 818,52	
580 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	28 629 600	26 360 500	25 726 971,89	
580 3 500/9	Unterhaltung Stadtgärtnerei und Betriebshöfe	11 000	11 000	9 934,06	Übertragbar
580 3 502/5	Instandsetzung Niederheider Hof	-	-	9 961,99	
580 3 505/0	Fassadenbegrünung städtischer Gebäude	-	35 000	43 761,93	
580 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	481 900	417 500	519 222,65	
580 3 510/6	Unterhaltung u.Instandsetzung der Grünanlagen	3 100 000	3 300 000	3 563 116,00	Übertragbar Zu Lasten der beiden folgenden Haushaltsjahre dürfen Aufträge bis zu 1 Mio. DM erteilt werden
580 3 511/4	Wasserbaul.Arbeiten a.d. Weihern i.d.Grünanlagen	350 000	350 000	152 991,02	Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis 350.000 DM vergeben werden
580 3 512/2	Instandhalt. d. Unterst.Hall., Geräteschupp. usw.	13 800	13 800	17 571,69	Übertragbar

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 580 3 100/3

Einnahmen für:

a) Genehmigungen nach der Baumsatzung	18.000 DM
b) Ausgabe von Pferdekennzeichen (Plaketten, Aufkleber)	8.000 DM
c) Ausschreibungsunterlagen, öffentlich rechtliche Genehmigungen u.a.	2.500 DM
	28.500 DM

Zu 580 3 140/2

a) Wohnungsmieten	478.000 DM
b) Mieten/Pachten für Grundstücke	145.800 DM
c) Mieten für Trinhallen und Grundstücke	121.000 DM
d) Anerkennungsentgelte für verschiedene Nutzungen	25.200 DM
	770.000 DM

Mehreinnahme aufgrund der Erhöhung der Mieten für Trinkhallen und Grundstücke.

Zu 580 3 150/0

Es sind veranschlagt für:

a) Pflanzenlieferungen und-pflege	94.000 DM
b) Entgelte für Nutzung der Tennis- und Minigolfplätze in Freizeitparks	56.000 DM
c) Reparatur und Dienstleistungen	50.000 DM
	200.000 DM

Zu 580 3 152/6

Ersatz für beschädigte Anlagenteile, Anlagenzubehör, Bäume und Brandschäden.

Zu 580 3 171/2

Es werden folgende Landeszuschüsse erwartet für:

a) Walddüngung (Hst. 518)	100.000 DM
b) Untersuchung der Oberflächengewässer (Hst. 596)	68.913 DM
c) Maßnahmen zur Natur- und Landschaftspflege (Hst. 652)	22.000 DM
d) Waldbestandspflege	5.000 DM
e) Lagerkosten für beschlagnahmtes Schildpatt (Hst. 666)	20.520 DM
f) Biotopmanagementplan NSG "Hubbelrather Bachtal" (Hst. 596)	16.000 DM
	232.433 DM

Mehreinnahmen aufgrund veränderter Ausgabenansätze.

Zu 580 3 401/0

Schließdienste für die KSP Borsigstraße/Kruppstraße
Burscheider Straße
Höherweg
Klein Eller
Liesegangstraße
Bolzplatz Reinh.-Schneider-Straße
Rotdornstraße
Sternstraße
Kölner Straße

Mehrausgaben durch Aufnahme des Grundstückes Kölner Straße in den bestehenden Schließdienstvertrag.

Zu 580 3 510/6

Es sind vorgesehen für:

a) Allgemeine Mindestpflege	2.250.000 DM
b) Pflege-, Erhaltungs- und Verkehrssicherungsmaßnahmen an Straßenbaumbestand	300.000 DM
c) Materialversorgung, Gerätemiete	100.000 DM
d) Beschaffung von Pflanzen	200.000 DM
e) Allg. Unterhaltungsarbeiten	250.000 DM
	3.100.000 DM

Zu 580 3 511/4

Die Mittel sind zur Fortführung der Entschlammung Kaiserteich und Schwanenspiegel vorgesehen.

Zu 580 3 512/2

Es sind vorgesehen für:

a) Reparaturen an Schutzhütten im Stadtwald (Grafenberger und Aaper Wald)	7.600 DM
b) kleinere Reparaturen an Unterkünften, Geräteschuppen und Unterstellhallen	6.200 DM
	13.800 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
580 3 513/0	Unterhaltg.v. Reitwegen u. Ersatzl. f. Reitschäden	-	-	70 084,94	
580 3 514/9	Sondermaßnahmen für den Straßenbaumbestand	**200 000**	100 000	197 881,89	Übertragbar Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang
580 3 515/7	Sondermaßnahmen für Grünanlagen und Bäume	**400 000**	200 000	148 163,92	Übertragbar
580 3 516/5	Arbeiten an künftigen Anlagen u. Kinderspielpl.	**20 000**	20 000	19 949,53	Übertragbar
580 3 517/3	Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze	**500 000**	680 000	673 569,54	Übertragbar
580 3 518/1	Waldschutzmaßnahmen	**100 000**	100 000	200 000,00	Übertragbar
580 3 519/0	Unterhaltung Einrichtungen Stadtwald und Wildpark	**95 000**	75 000	99 687,76	Übertragbar
580 3 520/3	Sondermaßnahmen Kinderspielplätze	**200 000**	140 000	99 457,84	Übertragbar
580 3 526/2	Geringwertige Wirtschaftsgüter	**100 000**	115 000	112 783,32	
580 3 527/0	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	**150 000**	180 000	205 171,99	Gegens.deckungsfähig mit 580 3 550/5, 580 3 572/6
580 3 528/9	Beschaff. u. Unterhalt. v. Bänken, G. Möbeln usw.	**30 000**	30 000	52 444,82	
580 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**113 800**	120 720	149 702,05	
580 3 530/0	Mieten und Pachten	**13 450**	17 537	29 594,92	
580 3 531/9	Weiterleitung von Mietausgleichszahlungen	**2 622**	2 622	2 621,00	
580 3 541/6	Schornstein- und Grubenreinigung	**21 500**	17 700	21 477,91	
580 3 542/4	Grundbesitzabgaben	**491 000**	435 000	433 378,63	
580 3 544/0	Gutachten über Altlasten	**10 000**	10 000	-	
580 3 545/9	Beschaffung von Winterstreumaterial	**10 000**	1	5 819,78	
580 3 546/7	Postgebühren für Kabelfernsehen	**2 500**	2 500	4 767,84	
580 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	**1 483 500**	1 457 400	1 361 714,36	
580 3 550/5	Unterhaltung der Fahrzeuge	**95 000**	95 000	135 832,70	Gegens.deckungsfähig mit 580 3 527/0, 580 3 572/6
580 3 560/2	Dienst- und Schutzkleidung	**120 000**	135 000	129 168,71	
580 3 570/0	Bedarf für Gärtnerei und Baumschule	**90 000**	90 000	89 926,09	
580 3 571/8	Allgemeine Tierhaltungskosten	**74 000**	75 000	63 169,43	
580 3 572/6	Lagerzugänge	**40 000**	63 000	96 241,81	Gegens.deckungsfähig mit 580 3 527/0, 580 3 550/5
580 3 573/4	Aufstellen der Landschaftsplanung	**20 000**	18 000	19 997,56	Übertragbar
580 3 574/2	Aufstellen von Weihnachtsbäumen	**20 500**	29 500	28 844,36	
580 3 575/0	Zukauf von Topfpflanzen und Schnittblumen	**25 000**	31 500	28 206,50	
580 3 576/9	Pflanzenkauf für die Baumschule	**50 000**	140 000	49 768,08	
580 3 577/7	Dekorationen und Gebäudeausstattung	**11 000**	15 000	14 897,44	
580 3 578/5	Gärtnerischer Straßenschmuck	**20 000**	17 000	25 960,03	
580 3 579/3	Öffentlichkeitsarbeit	**5 000**	5 000	3 034,28	Übertragbar
580 3 580/7	Fortschreibg.und Ergänzung des Grünordnungsplanes	**25 000**	35 000	4 181,64	Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 7 000 DM erteilt werden
580 3 581/5	Landschaftsplanerische Beiträge z. Bauleitplanung	**1 000**	31 659	-	
580 3 586/6	Grünpflege aufgrund Sondervereinbarungen	**15 135**	15 135	15 134,48	Übertragbar
580 3 590/4	Vermessung von Grünanlagen	**15 000**	30 000	30 000,00	Übertragbar
580 3 591/2	Biogarten Hexhof	**3 912**	25 000	16 553,31	
580 3 592/0	Vermessung von Straßenbäumen	-	12 766	-	
580 3 593/9	Sturmschadenbeseitigung	-	125 000	-	
580 3 595/5	Heizölschaden, Maßnahmen zur Gefährdungsabwendung	-	656 000	111 576,19	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 580 3 515/7

Es sind vorgesehen für:

a) Regenerationsarbeiten von Rasenflächen (Übernutzung)	70.000 DM
b) Bituminierte Wegebauarbeiten	150.000 DM
c) Reparatur der Einfriedungsmauer Alter Golzheimer Friedhof	34.000 DM
d) Wegerneuerung in den Anlagen	110.000 DM
e) Wiederherstellung Arena Freizeitpark Heerdt	16.000 DM
f) Erneuerung von Sickeranlagen (Zoo)	20.000 DM
	400.000 DM

Zu 580 3 516/5

Die Mittel sind für die Unterhaltung und Sicherung unausgebauter Freiflächen bestimmt.

Zu 580 3 517/3

Es sind vorgesehen für:

Sandaustausch und -verbesserung	210.000 DM
Ersatz von Spielgeräten (Kleingeräte)	25.000 DM
Anstreicherarbeiten	35.000 DM
Pallisadenerneuerung	30.000 DM
Allgemeine Sicherungsarbeiten unter den Geräten	35.000 DM
Materialkosten	110.000 DM
Bedarf der Freizeitparks	40.000 DM
Unterhaltung der Waldspielplätze	15.000 DM
	500.000 DM

Zu 580 3 542/4

Es sind vorgesehen für:

Grundsteuer	105.000 DM
Müllabfuhrgebühren	128.000 DM
Straßenreinigungsgebühren	248.000 DM
Umlage der Landwirtschaftskammer	10.000 DM
	491.000 DM

Zu 580 3 570/0

Es sind vorgesehen für:

a) Samen und Jungpflanzen	30.000 DM
b) Dünger usw.	51.000 DM
c) Bindereibedarf	5.000 DM
d) Bodenentseuchung	4.000 DM
	90.000 DM

Zu 580 3 573/4

Aus dieser Position werden nur noch die Kosten für die Änderung des Landschaftsplanes finanziert. Die in den Vorjahren ebenfalls bei dieser Haushaltsstelle veranschlagten Gutachten zur Förderung der Landschaftsplanung werden ab 1991 bei der Position 580 3 596/3 veranschlagt.

Zu 580 3 577/7

Die Mittel werden für den Kauf von Pflanzen, Schalen und Hydrogefäßen für Dekorationen und zur Gebäudeausstattung verwandt.

Zu 580 3 590/4

In einem Teil der Grünanlagen sollen Flächen unterschiedlicher Vegetation, z.B., Rasen-, Gehölz- und Beetflächen, vermessen werden, um für die Anlagendatei, die Arbeitsplanung und die Abrechnung von Unternehmerleistungen über verbindliche Flächenangaben zu verfügen.

Zu 580 3 586/6

Es sind vorgesehen für:

a) Berliner Allee 1.039 qm	6.550 DM
b) Schmiedestraße (Bund) 4.282,5 qm	8.585 DM
	15.135 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
580 3 596/3	Landschaftsökologische Gutachten	99 195	150 000	-	Übertragbar
580 3 597/1	Altlastensanierung Kinderspielplätze	300 000	700 000	20 324,35	Übertragbar
580 3 600/5	Biologische Station 'Haus Bürgel'	100 000	-	-	
580 3 650/1	Kosten für das Fällen von Bäumen im Stadtwald	45 000	30 000	45 178,64	Übertragbar
580 3 651/0	Vermischte Ausgaben	3 850	5 600	3 877,49	
580 3 652/8	Natur- und Landschaftspflege	44 740	44 740	18 503,90	Übertragbar
580 3 653/6	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw.	10 000	10 000	9 783,87	
580 3 654/4	Abraumbeseitigung	350 000	350 000	419 763,82	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres durch Aufträge bis zu 190 000 erteilt werden.
580 3 655/2	Kostenerstattung für Vorverfahren	500	500	-	
580 3 657/9	Gutachten für den Artenschutz	2 000	2 000	157,00	
580 3 658/7	Entschädigungszahlungen	-	1	-	
580 3 659/5	Pflege der Grabmale auf hist. Grabfeldern	15 000	50 000	81 181,40	Übertragbar
580 3 661/7	Vereinsbeiträge	1 012	1 192	1 511,93	
580 3 662/5	Hinweisschilder im Stadtwald	3 000	3 000	1 764,74	
580 3 664/1	Parkpflegewerke für Gartenbaudenkmale	35 000	30 000	30 000,00	Übertragbar
580 3 665/0	Aufwendungen für Zivildienstleistende	160 408	156 408	132 754,91	
580 3 666/8	Transport-, Fracht- und Lagerkosten	20 520	20 520	20 520,00	
580 3 671/4	Erstattung Bewachungskosten für Botanischen Garten	51 000	49 000	48 188,93	
580 3 675/7	Ersatzl. an die Werkstatt für angepaßte Arbeit	1 750 000	2 050 000	2 405 764,55	Übertragbar
580 3 679/0	Innere Verrechnungen	7 018 768	6 737 240	6 425 082,91	
580 3 700/1	Zuschuß zum Betrieb des Kinderbauernhofes	121 000	129 000	120 000,00	
580 3 702/8	Zuschuß Naturschutz-Zentrum Schmiedestr.	20 000	-	-	
580 3 713/3	Beteiligung an Zweckverbänden	410 570	392 770	392 770,00	
	Summe Ausgaben	47 742 882	46 770 761	44 989 599,69	
	Summe Einnahmen	2 682 679	3 077 274	3 001 919,06	
	Zuschuß	45 060 203	43 693 487	41 987 680,63	
	Überschuß	-	-	-	

581 Südpark / Buga 87

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

581 3 715/4	Zuschuß Bundesgartenschau GmbH i.L.	-	160 000	485 000,00
	Summe Ausgaben	-	160 000	485 000,00
	Summe Einnahmen	-	-	-
	Zuschuß	-	160 000	485 000,00
	Überschuß	-	-	-

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 580 3 596/3 (siehe hierzu auch 580 3 573/4)

Es sind vorgesehen für:

a) Untersuchung der Oberflächengewässer (Landeszuschuß siehe Hst.580 3 171/2) Die Gesamtkosten betragen 292.695 DM. 3. Rate:	72.695 DM
b) Biotopmanagement für Naturschutzgebiet "Hubbelrather Bachtal": *)	26.500 DM
	99.195 DM

*) (Landeszuschuß siehe Hst. 580 3 171/2)

Zu 580 3 650/1

Es sind vorgesehen für:

a) Forstbezirke I-II	10.000 DM
b) Forstbezirke III-IV	10.000 DM
c) Forstbezirk V	10.000 DM
d) Verkehrssicherungsmaßnahmen an Waldbäumen, die an Straßen liegen, die durch den Stadtwald führen sowie an Siedlungsrändern und Erholungseinrichtungen vorbeiführen	15.000 DM
	45.000 DM

Zu 580 3 652/8

Es sind vorgesehen für:

Schneiteln von Kopfweiden im NSG "Urdenbacher Kämpe"	8.000 DM
Pflege von Vogelschutzgehölzen und Hecken im NSG "Urdenbacher Kämpe"	2.000 DM
Pflege der Altobst- und Einzelbäumen	1.995 DM
Schneiteln von Kopfweiden im LSG "Himmelgeister Rheinbogen"	2.400 DM
Mäh- und Pflegearbeiten im Bereich der Feuchtwiesen am Unterbacher See	6.000 DM
Beschilderungen in allen Schutzgebieten	1.650 DM
Freistellen schützenswerter Gehölze im NSG "Eller Forst"	2.500 DM
Landschaftspflege im NSG "Fürst von Francken-Schwann"	3.500 DM
Pflege von Altobstbaumanlagen	1.500 DM
Freihaltung von Wiesentälern	2.500 DM
Aufzucht von verletzten Vögeln der geschützten Arten	3.500 DM
Schneiteln von Kopfweiden im LSG Hubbelrath	2.730 DM
Schneiteln von Kopfweiden in den Rheinuferschutzgebieten Lohausen/Wittlaer	3.600 DM
Schneiteln von Kopfweiden im Rheinuferschutzgebiet Einbrungen	2.865 DM
	44.740 DM

Teilfinanzierung durch Landeszuschüsse von 22.000 DM (vgl. Hst. 580 3 171/2).

Zu 580 3 675/7

Im Vorbericht und Anlagen ist enthalten:

Wirtschaftsplan der "Südpark-Bewirtschaftung von Teilen des Geländes durch die Werkstatt für angepaßte Arbeit".

Zu 580 3 713/3

Anteil der Stadt an der Verbandsumlage der Zweckverbände Neandertal und Angertal.
Darüber hinaus ist für vermögenswirksame Leistungen des Zweckverbandes Angertal ein Zuschuß von 4.470 DM im Vermögenshaushalt - Hst. 580 983 7500/7 - veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
590	**Kleingärten**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
590 3 100/7	Verwaltungsgebühren	-	-	5 450,00	
590 3 110/4	Wohnlaubenentgelte	**39 420**	44 703	44 392,01	
590 3 140/6	Pachten	**771 000**	755 200	760 069,79	
590 3 157/0	Vermischte Einnahmen	-	-	662,80	
590 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	28 883,70	
590 3 207/0	Zinsen der Rücklage z. Förd. des Kleingartenwesens	**2 545**	4 862	5 017,89	
590 3 280/1	Zuführung vom Vermögenshaushalt	**40 163**	31 345	8 777,93	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**853 128**	836 110	853 254,12	
	Ausgaben				
590 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**258 500**	253 400	237 623,45	
590 3 510/0	Zaunerneuerung in den Daueranlagen	**10 000**	25 000	9 126,19	Übertragbar
590 3 513/4	Rückbau von Lauben mit Bestandsschutz	**42 708**	36 207	13 795,82	
590 3 540/1	Grundbesitzabgaben	**151 600**	130 450	130 577,35	
590 3 650/5	Beitrag an den Stadtverband für Kleingärtner e.V.	**42 500**	42 500	42 500,00	
590 3 662/9	Rückzahlung von Verwaltungsgebühren	-	750	-	
	Summe Ausgaben	**505 308**	488 307	433 622,81	
	Summe Einnahmen	**853 128**	836 110	853 254,12	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**347 820**	347 803	419 631,31	
591	**Sporthäfen**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
591 3 140/0	Miete für Bootsliegeplätze	**170 000**	165 000	171 337,25	
591 3 141/9	Ersatzleistung Strom- und Wasserentnahme d.Dritte	**9 000**	6 000	9 379,82	
	Summe Einnahmen	**179 000**	171 000	180 717,07	
	Ausgaben				
591 3 510/4	Unterhaltung der Sporthäfen	**320 000**	320 000	318 540,78	Verfügungsberecht.Amt Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis 265.000 DM vergeben werden
591 3 540/6	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	**500**	500	-	
591 3 541/4	Mieten und Pachten	**27 100**	24 000	25 400,18	
591 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**6 000**	9 560	9 256,99	
591 3 679/8	Innere Verrechnungen	**1 000**	1 000	1 000,00	
	Summe Ausgaben	**354 600**	355 060	354 197,95	
	Summe Einnahmen	**179 000**	171 000	180 717,07	
	Zuschuß	**175 600**	184 060	173 480,88	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 590 3 110/4

Vertraglich vereinbarte Entgelte für bewohnte Kleingartenlauben.

Zu 590 3 140/6

Nutzungsentgelte für die Überlassung von Dauerkleingartengelände

a) Pachtzins für rd. 232 ha	765.300 DM
b) Entgelt für Vereinsgaststätten	5.700 DM
	771.000 DM

Die Einnahme errechnet sich aus dem Pachtzins und den von den Pächtern zu erstattenden Grundbesitzabgaben.

Zu 590 3 510/0

Es sind Mittel vorgesehen für:

Zaunerneuerung DA Schwarzer Weg	5.000 DM
12 Gartentore je 400 DM	5.000 DM
	10.000 DM

Zu 590 3 540/1

Es sind vorgesehen für:

a) Grundsteuer	103.600 DM
b) Straßenreinigungsgebühren	43.000 DM
c) Umlage der Landwirtschaftskammer	5.000 DM
	151.600 DM

Zu 590 3 650/5

Der Kostenbeitrag ergibt sich aus dem Generalpachtvertrag mit dem Stadtverband der Kleingärtner e.V. (0,02 DM/qm der verpachteten Kleingartenfläche).

Zu 591 3 140/0

Mieten für die Benutzung der Sporthäfen Lörick und Volmerswerth, des Sporthafens Robert-Lehr-Ufer, des Yacht- und Hüllstrunghafens Rotterdamer Straße durch Wassersportvereine sowie des Sporthafens im Rheinpark Bilk durch alle.

Zu 591 3 141/9

Erstattung der Bootshausbesitzer im Sporthafen Robert-Lehr-Ufer für Wasserverbrauch.

Zu 591 3 510/4

Die Mittel werden verwendet für:

a) Schlammbaggerungen in allen vier Sporthäfen.
b) allgemeine Unterhaltungsarbeiten (Reparatur des Böschungspflasters, Vorwurfsteine einbauen und regulieren, Unkraut- und Schädlingsbekämpfung usw.) in allen vier Sporthäfen.

Zu 591 3 540/6

Kosten der Straßenreinigung ,Müllabbfuhr und Grundsteuer der Grundstücke Kesselstraße - Jugentrainingszentrum für Kanuten und Ruderer.

Zu 591 3 541/4

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Miete für Wasser- und Landflächen am Hafenbecken A im Haupthafen zum Betreiben des Jugend- und Trainigszentrums für Kanuten und Ruderer (Kesselstraße)	19.800 DM
b) Anerkennungsgebühr für Steg- und Pritschenanlage im Hafenbecken A im Haupthafen	1.800 DM
c) Pacht für Hüllstrunghafen	5.500 DM
	27.100 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
600	**Allgemeine Bauverwaltung**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
600 3 100/2	Verwaltungsgebühren	**110 000**	105 000	108 923,00	
600 3 169/0	Innere Verrechnungen	**265 087**	272 850	266 115,78	
600 3 261/0	Stundungs- und Aussetzungszinsen	**110 000**	120 000	58 658,68	
	Summe Einnahmen	**485 087**	497 850	433 697,46	
	Ausgaben				
600 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**8 103 100**	8 075 100	7 515 029,63	
600 3 659/4	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**1 200**	1 200	922,44	
600 3 661/6	Vereinsbeiträge	**1 400**	1 400	1 400,00	
600 3 840/6	Zinsen aus Erstattungsbetr. nach BauGB, LBO u. KAG	**10 000**	10 000	5 449,00	
	Summe Ausgaben	**8 115 700**	8 087 700	7 522 801,07	
	Summe Einnahmen	**485 087**	497 850	433 697,46	
	Zuschuß	**7 630 613**	7 589 850	7 089 103,61	
	Überschuß	**-**	-	-	
601	**Hochbauverwaltung**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
601 3 100/7	Verwaltungsgebühren	**37 000**	15 000	17 716,10	
601 3 130/9	Verkauf von Altmaterial	**2 500**	2 000	2 866,40	
601 3 150/3	Erstattung von Planungs- und Bauleitungskosten	**800 000**	750 000	959 726,89	
601 3 151/1	Aus abgerechneten Baumaßnahmen	**15 000**	12 000	-	
601 3 155/4	Mengenrabatt für Koksbezug	**-**	140	70,89	
601 3 157/0	Vermischte Einnahmen	**4 000**	2 000	12 300,00	
601 3 159/7	Erstattung von Umsatzsteuer	**5 000**	5 000	3 881,51	
601 3 160/0	Erstattung anteiliger Personalkosten	**20 000**	20 000	23 103,24	Anordnungsberecht. Amt
601 3 169/4	Innere Verrechnungen	**427 600**	405 259	430 883,23	
601 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**50 000**	50 000	43 502,54	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**1 361 100**	1 261 399	1 494 050,80	
	Ausgaben				
601 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**17 659 000**	16 202 400	16 278 177,05	
601 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**7 450**	10 300	7 549,39	
601 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**96 400**	62 070	126 586,07	
601 3 541/0	Beseitigung von Farbschmierereien	**-**	100 000	88 696,36	
601 3 542/8	Gebühren und Abgaben Weinheimer Straße 29	**4 850**	4 410	746,64	
601 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	**37 500**	36 400	-	
601 3 560/6	Schutzkleidung u. Reinigungsmittel f. Dienstkr.	**10 185**	13 000	13 035,69	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 600 3 100/2

Die Einnahmen der Verwaltungsgebühren sind abhängig von der Anzahl der vorgelegten Teilungsanträge, Anliegerbescheinigungen und Zeugnisse gem. § 28 Abs. 1 BauGB.

Zu 600 3 659/4

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Anfragescheine Creditreform zur Einholung von Handelsauskünften.

Zu 600 3 840/6

Aus dem Ansatz werden Prozeßzinsen verausgabt, welche gezahlt werden müssen, wenn in einem Verwaltungsstreitverfahren festgestellt wird, daß Erschließungsbeiträge nach dem Bundesbaugesetz bzw. Beiträge für straßenbauliche Maßnahmen aufgrund des KAG zu Unrecht erhoben worden sind. Die zuviel geforderten Erschließungs- bzw. Anliegerbeiträge sind nach den Vorschriften der AO 77 zu verzinsen.

Zu 601 3 100/7

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer.

Zu 601 3 130/9

Erlöse aus Schrottverkäufen und aus dem Verkauf von Gegenständen, die im Bereich der Stadtverwaltung nicht mehr verwendet werden können.

Zu 601 3 150/3

Für die vom Hochbauamt bei der Planung und Durchführung städtischer Bauvorhaben erbrachten Architekten- und Ingenieurleistungen sind jeweils 75 % der Gebühr nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) abzuführen. Die Verrechnung erfolgt jedoch nur, wenn bei Baumaßnahmen die Erfassung sämtlicher Ausgaben erforderlich ist (z. B. bei kostenrechnenden Einrichtungen, Betrieben gewerblicher Art oder zuschußfähigen Objekten).

Zu 601 3 151/1

Bei der Haushaltsstelle werden Rückbuchungen zu bereits abgerechneten Maßnahmen verbucht (z.B. Hinterlegungsbeträge von Konkursfirmen bei Gewährleistungsschäden).

Zu 601 3 159/7

Umsatzsteuerrückvergütung nach dem Berlin-Hilfe-Gesetz. Die Rückvergütung der Umsatzsteuer wird für in Berlin hergestellte Gegenstände gewährt. Dabei werden 4,2 % der gezahlten Steuerbeträge erstattet.

Zu 601 3 174/0

Im Hochbauamt sind ABM-Mitarbeiter beschäftigt. Das Arbeitsamt fördert die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen finanziell.

Zu 601 3 542/8

Durch Übernahme der Bauherreneigenschaft - für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärwerkstatt auf der Weinheimer Straße 29 - muß Amt 65 die Abgaben und Gebühren (Straßenreinigung, Müllabfuhr u.a.) nunmehr selbst tragen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
601 3 570/3	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung v. Material usw	**1 746**	2 500	2 463,12	
601 3 571/1	Ergänzung u. Neuanschaff. v. Verbandkästen usw.	-	1 000	-	
601 3 572/0	Beschaffung von Werkzeugen und Material	**9 700**	10 000	8 431,51	
601 3 650/5	Vorentwürfe, Modelle, Anschauungsmaterial usw.	**2 910**	5 000	2 070,71	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 50 % des Ansatzes erteilt werden
	Summe Ausgaben	**17 829 741**	16 447 080	16 527 756,54	
	Summe Einnahmen	**1 361 100**	1 261 399	1 494 050,80	
	Zuschuß	**16 468 641**	15 185 681	15 033 705,74	
	Überschuß	-	-	-	

602 Tiefbauverwaltung

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
602 3 100/1	Verwaltungsgebühren	**130 000**	120 000	108 822,00	
602 3 110/9	Entgelte f. Sondern. u. Benutzungen im Straßenraum	**2 900 000**	2 700 000	2 865 240,39	
602 3 116/8	Bauleitungskosten für Kunststopfarbeiten u.a.	**390 000**	350 000	388 484,75	
602 3 130/3	Erlös aus dem Verkauf von Altbaustoffen	**1 000**	1 000	-	
602 3 140/0	Mieten einschließlich Nebenkosten	**48 000**	48 000	43 526,20	
602 3 141/9	Mieten aus Freilegungsgrundstücken	**190 000**	370 000	399 980,80	
602 3 142/7	Pachten aus Freilegungsgrundstücken u.Erbbauz.	**705 000**	705 000	669 254,75	
602 3 150/8	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	150,00	
602 3 151/6	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung	**350 000**	350 000	212 451,25	
602 3 155/9	Erstattung durch BKK Stadt Düsseldorf	-	-	44,14	
602 3 157/5	Vermischte Einnahmen	-	-	60 000,00	
602 3 159/1	Erstattung von Mehrwertsteuer	-	-	12 775,08	
602 3 164/8	Erstattung anteiliger Personalkosten	**7 000**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
602 3 167/2	Ersatzleistungen Dritter	**200 000**	400 000	192 543,87	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 602 3 656/9
602 3 169/9	Innere Verrechnungen	**200 004**	200 004	61 214,40	
	Summe Einnahmen	**5 121 004**	5 244 004	5 014 487,63	
	Ausgaben				
602 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**14 244 300**	16 952 800	12 924 204,76	
602 3 500/7	Unterhaltung der Freilegungsgrundstücke	**29 100**	30 000	29 950,66	
602 3 502/3	Reparaturkosten (Freilegungsgrundstücke)	**38 800**	60 000	46 841,55	Verfügungsberecht.Amt
602 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**94 900**	134 200	91 336,80	
602 3 510/4	Unterhaltung Hafenstraßen	**179 450**	200 000	184 879,50	
602 3 511/2	Reinigung Verkehrsflächen Niveauebene Null HBF.	**350 000**	350 000	601 580,80	Übertragbar

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 601 3 572/0

Aus dieser Haushaltsstelle werden Werkzeuge, Maschinen und Geräte für drei Werkstätten (Installations-, Elektro- und Fernmeldewerkstatt) des Hochbauamtes beschafft.

Zu 601 3 650/5

Der Ansatz ist für die Begleichung von Lichtpausen, Fotokopien sowie für Voruntersuchungen und vorbereitende Planungsmaßnahmen allgemeiner Art bestimmt. Die Hst. ist heranzuziehen, wenn für diese Maßnahmen keine besondere Hst. eingerichtet ist.

Zu 602 3 100/1

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausschreibungsblanketten an Unternehmer, sowie Verwaltungsgebühren für die Genehmigung zur Durchführung von Straßenbaumaßnahmen von Dritten im Straßenraum.

Zu 602 3 110/9

Eine sonstige Nutzung ist die Inanspruchnahme des Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt (z. B. unterirdische Leitungen, Vordächer, Zuganker zur Abstützung von Baugruben, Überbauungen). Eine Sondernutzung ist die Inanspruchnahme des Straßenraumes über den Gemeingebrauch hinaus. Der Gemeingebrauch wird hierdurch beeinträchtigt. Die Entgelte werden nach der Sondernutzungsgebührenordnung und auf privatrechtlicher Basis erhoben. Ihre Höhe entspricht in der Regel der Gebührensatzung über Sondernutzungen gem. § 18 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG).

Zu 602 3 116/8

Die Stadt überwacht die Kunststopfarbeiten, welche die Stadtwerke und die Post nach Leitungsverlegungen durchführen. Für die Oberbauleitung erhebt die Stadt 3 % der Bausumme als Entgelt; für die Bauleitung erhebt Amt 66 10 % (Post, RBG).

Zu 602 3 141/9

Die von Amt 23 zur Freilegung angekauften bebauten Grundstücke werden bis zu ihrer Inanspruchnahme (als Straße, Bürgersteig usw.) vermietet.

Zu 602 3 142/7

Es handelt sich um die Entgelte aus der Verpachtung von Grundstücken und den Erbbauzins für Parkhausgrundstücke. Insgesamt sind 17 Parkhäuser auf Grundstücken des Straßenbauamtes in Erbpacht errichtet worden, z. B. die Parkhäuser Karstadt, Luisenstraße, Ratinger Straße, Bendemannstraße, Bleichstraße, Scheibenstraße u. a.

Zu 602 3 151/6

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ersatzleistungen Dritter vereinnahmt, und zwar insbesondere
a) Ersatzleistungen von Dritten für Lohn- und Materialkosten bei Absicherungsmaßnahmen im öffentlichen Straßenraum sowie für Schäden, die durch Dritte im Straßenraum verursacht wurden.
b) Abstandszahlungen für Wertminderung, wenn eine Beseitigung unwirtschaftlich ist (z. B. Verfärbung von Platten).
Korrespondierende Haushaltsstelle 602 3 651/8 - Schadensbeseitigung -

Zu 602 3 167/2

Erstattung der Kosten für Maßnahmen, die auf Veranlassung Dritter durchgeführt werden - z. B. Versetzung von LZA, Markierungsarbeiten (bei Einrichtung von Baustellen), Umbauarbeiten u.a.
Korrespondierende Ausgabeposition 602 3 656/9 - Arbeiten für Dritte -

Zu 602 3 500/7

Aus der Haushaltsstelle wird die Herrichtung (Entrümpelung, Reinigung usw.) der Freilegungsgrundstücke finanziert, soweit eine Verwendung für den Straßenbau in absehbarer Zeit nicht bevorsteht.

Zu 602 3 502/3

Aus dieser Hst. werden die Reparaturen- und Instandsetzungskosten für die zeitvermieteten Häuser, die für den Aus- und Neubau von Straßen angekauft worden sind, gezahlt.

Zu 602 3 510/4

Von der Stadt an die Stadtwerke zu zahlendes Entgelt für die Nutzung der Hafenstraßen für öffentliche Zwecke.

Zu 602 3 511/2

Aufgrund eines Vertrages zwischen der Deutschen Bundesbahn und der Stadt Düsseldorf erstattet die Stadt der DB 40 % der Aufwendungen für die Erhaltung, Reinigung und Beleuchtung der Verkehrsflächen in der Niveauebene null des Hauptbahnhofs und der Bahnhofsvorplätze sowie die Erhaltung, Reinigung und Wartung der im Hauptbahnhof befindlichen öffentlichen Toilettenanlagen, abzüglich aller aus dem Toilettenbetrieb erzielten Einnahmen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
602 3 512/0	Nicht versicherbare Eigenschäden	9 700	20 000	8 762,73	
602 3 520/1	Reparatur von Nivellier-, Mess-, Zeichenger. usw.	873	900	-	
602 3 522/8	Beschaffung von Geräten	9 700	20 000	14 981,55	
602 3 524/4	Aufarbeitung von Granitbordsteinen	48 500	50 000	49 965,72	
602 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	10 750	4 290	14 588,57	
602 3 540/6	Bewirtschaftungskosten (Freilegungsgrundstücke)	7 663	7 844	5 930,02	Verfügungsberecht.Amt
602 3 541/4	Steuern und Abgaben	281 300	315 000	309 569,02	
602 3 543/0	Reinigung und Entwässerung von Straßen	36 583 615	33 948 733	29 330 894,71	Straßenrein.10 951 717 DM Kanalisat. 25 631 898 DM
602 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	2 529 000	2 002 200	2 319 169,77	
602 3 560/0	Schutzkleidung, -schuhwerk u. Reinigungsmittel	26 675	27 500	26 777,06	
602 3 570/8	Technische Verbrauchsmittel	1 455	1 500	909,53	
602 3 571/6	Ergänzung u. Neuanschaff. v. Verbandkästen usw.	485	500	480,62	
602 3 650/0	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren	11 592	11 637	11 718,20	
602 3 651/8	Schadensbeseitigung	350 000	350 000	185 131,93	
602 3 654/2	Verkehrszählung und Grundlagenermittlung	48 500	-	-	
602 3 655/0	Kosten der Beweissicherung	6 790	10 000	9 800,78	
602 3 656/9	Arbeiten für Dritte	200 000	400 000	192 543,87	Siehe 602 3 167/2 Übertragbar
602 3 657/7	Prüfung von Straßenbaust., Gutachten, Modelle usw	3 880	12 000	2 904,44	
602 3 661/5	Vereinsbeiträge	582	600	550,00	
602 3 679/8	Innere Verrechnungen	3 411 348	3 193 251	3 422 280,20	
	Summe Ausgaben	58 478 958	58 102 955	49 785 752,79	
	Summe Einnahmen	5 121 004	5 244 004	5 014 487,63	
	Zuschuß	53 357 954	52 858 951	44 771 265,16	
	Überschuß	-	-	-	

603 Brückenbauverwaltung

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

603 3 152/9	Für die Überwachung der Schutzbauwerke	5 300	5 300	5 300,00	
603 3 165/0	Erstattung persönlicher und sächlicher Ausgaben	92 700	89 900	87 249,68	Anordnungsberecht. Amt über 90 000 DM
	Summe Einnahmen	98 000	95 200	92 549,68	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 602 3 512/0

Beseitigung von Schäden an Straßenzubehör, die durch nicht zu ermittelnde Dritte verursacht werden.

Zu 602 3 540/6

Die Haushaltsstelle beinhaltet die Nebenkosten für die z.Zt. vermieteten Häuser, die für den Aus- bzw. Neubau von Straßen angekauft worden sind, z.B. Wassergeld, Fäkaliengrubenentleerung, Müllabfuhr, Schornsteinfeger usw. Ferner wird aus dieser Haushaltsstelle die Wohngeldzahlung für zwölf Objekte an der Morper Str., Heyestr. und Portastr. gezahlt.

Zu 602 3 541/4

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Grundbesitzabgaben und Kanalgebühren für die Freilegungsgrundstücke des Amtes 66, die Bezirkslagerplätze des Amtes 66 sowie Straßenreinigungsgebühren für Straßen an Parkplätzen gezahlt.

Zu 602 3 543/0

1. Reinigung städt. Anteil zu den Kosten für die ordnungsgemäße Straßenreinigung	10.951.717 DM
2. Entwässerung Aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke im Stadtgebiet Düsseldorf sind für die Straßenentwässerung 16 % der Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten der Abwasseranlage einschl. Abwasserabgabe aus städt. Mitteln zu decken	25.631.898 DM
	36.583.615 DM

Zu 602 3 650/0

Entgelte für die Inanspruchnahme privater Grundstücksflächen zur Anlegung von Verkehrsflächen im Vorgriff auf einen evtl. Grundstückserwerb, sowie Kosten für die Gestattung, Auslegung, Unterhaltung und Überwachung von Radarbojen und Radarreflektoren an den Rheinbrücken durch das Wasser- und Schiffahrtsamt Köln.

Zu 602 3 655/0

Der Ansatz ist vorgesehen zum Kauf von Fotomaterial, Entwicklung der Fotos und Herstellung von Dias. Die erstellten Fotos, Dias und Filme dienen hauptsächlich als Beweismittel bei der Abrechnung von Straßen nach dem KAG und dem BauGB (Festhalten des Alt- und Neuzustandes von Straßen) und als Unterlage bei Haftpflichtfällen.

Zu 602 3 657/7

Nach dem BGH-Urteil vom 16.10.1972 (III 2R 2/71 Hamm) hat der Verkehrssicherungspflichtige nach stärkeren Eingriffen in den Straßenkörper den wiederhergestellten Straßenteil in eigener Verantwortung auf etwaige nicht sichtbare Mängel der Tragfähigkeit zu überprüfen und sich von der Standfestigkeit dieser Straßenteile zu überzeugen (Bodenuntersuchung, Bohrungen). Diese Verpflichtung gilt ebenso vor Inangriffnahme neuer Maßnahmen wie auch insbesondere für Arbeiten der leitungsverlegenden Dienststellen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
603 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**982 500**	1 476 800	922 807,46	
603 3 520/6	Unterhaltung und Ergänzung Brückenbauinventar	**970**	1 000	812,33	
603 3 541/9	Beseitigung von Farbschmierereien	**970**	3 000	636,00	
603 3 679/2	Innere Verrechnungen	**170 879**	156 662	155 291,00	
	Summe Ausgaben	**1 155 319**	1 637 462	1 079 546,79	
	Summe Einnahmen	**98 000**	95 200	92 549,68	
	Zuschuß	**1 057 319**	1 542 262	986 997,11	
	Überschuß	**-**	-	-	

604 Wasserbauverwaltung

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
604 3 112/4	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	**52 000**	-	11 773,56	
604 3 140/0	Pachten und sonstige Entgelte	**5 000**	5 500	5 020,30	
604 3 157/4	Vermischte Einnahmen	**150**	100	185,00	
604 3 165/5	Vergütung Bundesbahn für Reinigung v.Durchläss.	**-**	-	12 371,01	
	Summe Einnahmen	**57 150**	5 600	29 349,87	
	Ausgaben				
604 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**4 521 900**	2 990 600	3 774 191,51	
604 3 570/7	Erg. d. Invent., techn. Büroart., Meßgeräte usw.	**944**	1 000	978,16	
604 3 651/7	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren	**630**	580	50,00	
604 3 659/2	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**250**	650	-	
604 3 679/7	Innere Verrechnungen	**281 340**	287 320	126 276,00	
	Summe Ausgaben	**4 805 064**	3 280 150	3 901 495,67	
	Summe Einnahmen	**57 150**	5 600	29 349,87	
	Zuschuß	**4 747 914**	3 274 550	3 872 145,80	
	Überschuß	**-**	-	-	

605 U-Bahn-Verwaltung

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
605 3 140/4	Pachteinnahmen Tunnelbauwerke	**514 140**	579 120	579 120,00	
605 3 156/0	Verkauf von Ausschreibungsunterlagen	**3 500**	1 400	324,00	
605 3 159/5	Erstattung von Umsatzsteuer	**8 594 739**	13 699 659	16 503 147,52	
605 3 171/4	Landeszuweisungen	**45 000**	90 000	-	
	Summe Einnahmen	**9 157 379**	14 370 179	17 082 591,52	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 603 3 520/6

Die Mittel werden wie folgt verwendet:
a) Reparatur der zur Unterhaltung der Brücken notwendigen Gerätschaften; wie z. B. Nivelliergeräte, Funkgeräte, Theodolite usw.
b) Neuanschaffung von Brückenwerkzeug, z. B. Meßplatten, Bandmaße, Meißel, Zangen usw.

Zu 603 3 541/9

Beseitigung von Farbschmierereien an Brücken und sonstigen Bauwerken, die in der Unterhaltung des Amtes 66 stehen.

Zu UA 604

Die im UA 604 nicht mehr enthaltenen Haushaltsstellen wurden aufgrund der Zuordnung der Unteren Wasserbehörde zu Amt 19 (Umweltamt) in den UA 116 umgestellt.

Zu 604 3 570/7

Bei dieser Hst. sind die Mittel für die Ergänzung und Ersatzbeschaffung von Vermessungsgeräten, Werkzeugen, Hochwasser-Schutzgeräten u.a. veranschlagt.

Zu 605 3 140/4

Für die Überlassung der Tunnelbauwerke zahlt die RBG der Stadt einen jährlichen Pachtzins.

Zu 605 3 159/5

Das U-Bahn-Amt ist als Betrieb gewerblicher Art zum Vorsteuerabzug berechtigt. Der Ansatz wurde aufgrund des zu erwartenden Baugeschehens ermittelt. Die Umsatzsteuerrückerstattung soll wie folgt verwendet werden:

a) Weiterleitung an SBG Rhein	2.880.000 DM
b) Zuführung an den Vermögenshaushalt	5.632.458 DM
c) Verbleibende Umsatzsteuer aus der Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen	82.281 DM
	8.594.739 DM

Zu 605 3 171/4

Für die Zahlung von Anliegerentschädigungen werden Landeszuweisungen gewährt. Die Ausgaben sind bei der Hst. 605 3 716/0 veranschlagt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
605 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**3 624 300**	3 389 500	3 353 968,25	
605 3 500/0	Instandsetz. der betriebstechnischen Ausrüstu	**570 000**	511 860	277 717,73	Übertragbar
605 3 501/9	Unterhaltung u. Instandsetzung d. Stadtbahnanlage	**100 000**	150 000	-	
605 3 509/4	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	-	-	40,44	
605 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**5 800**	3 630	12 635,00	
605 3 540/0	Steuern und Abgaben	**1 500**	1 500	1 108,30	
605 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	**40 600**	36 400	37 234,38	
605 3 560/4	Schutzkleidung	**100**	750	649,88	
605 3 561/2	Beschaffung von Verbandskästen	-	-	275,42	
605 3 640/6	Weiterleitung Erstatt. USt. an SBG-Rhein	**2 880 000**	542 000	700 000,00	Übertragbar
605 3 641/4	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**8 380**	7 217	7 150,00	
605 3 642/2	Umsatzsteuer	**63 140**	71 120	71 120,00	
605 3 652/0	Kosten der Beweissicherung (Fotoarbeiten u.a.)	**1 000**	3 000	732,92	
605 3 656/2	Kosten des Gutachtergremiums	**1 000**	1 000	-	
605 3 661/9	Vereinsbeiträge	**1 000**	1 000	1 000,00	
605 3 679/1	Innere Verrechnungen	**1 213 538**	354 200	522 216,22	
605 3 712/7	Weiterleitung von Landeszuweisungen	-	-	1 320 963,00	
605 3 716/0	Anliegerentschädigung	**50 000**	100 000	-	
	Summe Ausgaben	**8 560 358**	5 173 177	6 306 811,54	
	Summe Einnahmen	**9 157 379**	14 370 179	17 082 591,52	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**597 021**	9 197 002	10 775 779,98	

610 Städtebau und Planung

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
610 3 153/7	Erstattung von Personalkosten	-	-	179,87	
610 3 154/5	Anteile Dritter	**105 000**	-	-	
610 3 156/1	Schutzgebühr für Ausschreibungsunterlagen	-	-	11 700,00	
610 3 157/0	Vermischte Einnahmen	**300**	300	20 979,50	
610 3 162/6	Erstattungen für überregionale Gutachten	-	13 500	23 972,16	
610 3 170/7	Zuweisung des Bundes	**122 118**	196 428	-	Mindereinnahmen führen Minderausgaben bei Hst. 610 3 662/8
610 3 171/5	Zuweisung des Landes	**511 000**	255 191	217 000,00	
610 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	50 342,40	
	Summe Einnahmen	**738 418**	465 419	324 173,93	
	Ausgaben				
610 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**11 286 800**	10 649 500	10 206 421,57	
610 3 520/6	Unterh. u. Neuanschaffung v. Geräten u. Werkzeugen	**1 000**	2 000	891,35	
610 3 521/4	Neuanschaffung von Geräten und Werkzeugen	-	-	844,45	
610 3 560/5	Schutzkleidung	**100**	285	17,40	
610 3 630/0	Darstellung der Verkehrsplanung	**1 000**	1 000	148,89	
610 3 650/4	Karten und Pläne	**100**	100	98,19	
610 3 651/2	Ausgaben betr. Stadtplanung	**195 969**	410 000	210 000,00	Übertragbar

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 605 3 500/0

Die Mittel werden für die Unterhaltung und Instandsetzung der betriebstechnischen Ausrüstung im Tunnel benötigt.

Zu 605 3 501/9

Die Mittel werden für die Unterhaltung und Instandsetzung der baulichen Anlagen benötigt.

Zu 605 3 640/6

In den von der SBG-Rhein im Namen und für Rechnung der Stadt gezahlten Planungs- und Baukosten für die betriebstechnische Ausrüstung der Betriebsstufe A 2 D (Tunnelröhre) ist auch die Umsatzsteuer enthalten. Da die Stadt für diese Maßnahme als Betrieb gewerblicher Art vorsteuerabzugsberechtigt ist, läßt sie sich die festgestellte Umsatzsteuer vom Finanzamt erstatten und leitet sie an die SBG-Rhein weiter.

Zu 605 3 642/2

Die Umsatzsteuer aus Pachteinnahmen wird an das Finanzamt erstattet.

Zu 605 3 652/0

Hierbei handelt es sich um die Beschaffung von Filmen, Anfertigung von Diapositiven und Kopien sowie Fotos (Beweissicherung).

Zu 605 3 661/9

Jahresbeitrag an die Studiengesellschaft für unterirdische Verkehrsanlagen (StuVA).

Zu 605 3 716/0

Durch den U-Bahn-Bau werden Entschädigungsansprüche von gewerblichen Anliegern in der vorgesehenen Höhe erwartet. Die vom Land gewährten Zuschüsse sind bei der Hst. 605 3 171/4 veranschlagt.

Zu 610 3 171/5

Bei dieser Hst. werden Zuschußmittel in Höhe von 70 % für die Durchführung des Ideenwettbewerbs Tannenstr./Roßstr. (Ausgabe erfolgt bei der Hst. 610 3 653/9) veranschlagt.

Zu 610 3 520/6

Die Mittel dienen der notwendigen Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung von Geräten und Werkzeugen für die Modellwerkstatt und die Ausstellung im Rathausneubau.

Zu 610 3 630/0

Die Mittel sind für die Anfertigung von Schaubildern (Schaupläne, Druckvorlagen, Dias) zur Vorstellung der Verkehrsplanung in den Ratsgremien und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

Zu 610 3 651/2

Der Betrag dient zur Deckung der Kosten für die Vergabe von Planungsaufträgen. Weiterhin werden aus dieser Position Kosten für Ausstellungen und den hierfür notwendigen Sachbedarf sowie die für die Stadtplanung notwendigen Fotos finanziert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
610 3 652/0	Kosten für Gutachen "Standortbestimmung"	**182 400**	-	-	
610 3 653/9	Städtebaulicher Ideenwettbewerb Derendorf-No	**380 000**	-	-	Übertragbar
610 3 655/5	Entschädigungen nach dem BauGB, Planungsschäden	**5 000**	10 000	-	Verfügungsberecht.Amt
610 3 656/3	Verkehrszählung und Grundlagenermittlung	-	80 000	79 991,85	
610 3 657/1	Straßenverkehrstechnische Untersuchungen usw.	**20 000**	40 000	39 995,86	
610 3 658/0	Generalverkehrsplan / Verkehrsentwicklungsplan	**100 000**	260 148	67 222,98	Übertragbar
610 3 659/8	Erstellung umweltrelev. Gutachten	**20 000**	137 396	275 425,57	Übertragbar
610 3 661/0	Vereinsbeiträge	**3 000**	60 400	59 876,00	
610 3 662/8	Planungsinformationssystem	**200 428**	300 000	642 000,00	Übertragbar siehe Hst. 610 3 170/7
610 3 663/6	Städtebaulicher Wettbewerb Oberkassel	**4 031**	-	335 744,94	
610 3 664/4	Überregionale Gutachten	-	37 000	74 105,70	
610 3 665/2	Verkehrslärmsanierung, Lärmkarten	**166 463**	530 000	-	
610 3 667/9	Erstatt.v. Schutzgebühr f.Ausschreibungsunterlagen	-	-	6 900,00	
610 3 668/7	Städtebaul. Wettbew. f. Wohngeb. (Einbrunger Str.)	**350 000**	-	-	
610 3 669/5	Vermischte Ausgaben	**500**	500	248,47	
	Summe Ausgaben	**12 916 791**	12 518 329	11 999 933,22	
	Summe Einnahmen	**738 418**	465 419	324 173,93	
	Zuschuß	**12 178 373**	12 052 910	11 675 759,29	
	Überschuß	-	-	-	

611 Vermessungs- und Katasteramt

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

611 3 100/0	Verwaltungsgebühren	**480 000**	480 000	406 299,48	
611 3 110/8	Ersatzleistungen Dritter	**160 000**	160 000	184 067,98	
611 3 130/2	Für Arbeiten und Lieferungen der Reproanlage usw.	**100 000**	100 000	124 019,62	
611 3 131/0	Verkauf von Karten und Plänen	**80 000**	50 000	37 157,33	
611 3 153/1	Ersatzl. f.d. private Nutzung städt. Einrichtungen	-	-	35,18	
611 3 157/4	Vermischte Einnahmen	**30**	30	-	
611 3 162/0	Erstattung ant. Kosten der Regionalkarte	**28 000**	28 000	15 000,00	
611 3 169/8	Innere Verrechnungen	**2 084 915**	1 220 272	1 149 530,99	
611 3 174/4	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**30 000**	30 000	59 514,65	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**2 962 945**	2 068 302	1 975 625,23	

Ausgaben

611 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**17 675 800**	16 075 800	16 090 060,51	
611 3 520/0	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge	**10 000**	9 500	10 857,97	Gegens.deckungsfähig m. 611 3 522/7, 611 3 570/0
611 3 521/9	Wartung Kartier-, Mikrographie- und Kopiergerä	**70 000**	70 000	75 342,10	Gegens.deckungsfähig m. 611 3 523/5
611 3 522/7	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	**6 000**	5 500	7 111,39	Gegens.deckungsfähig m. 611 3 520/0, 611 3 570/0

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 610 3 655/5

Die Mittel wurden vorsorglich eingesetzt, da weder die Anzahl der Fälle noch der Umfang der Entschädigungspflicht im voraus angegeben werden kann. Die Gemeinde ist aufgrund des Baugesetzbuches verpflichtet, bei ortsüblichen Bekanntmachungen auf mögliche Entschädigungsleistungen aufmerksam zu machen.

Zu 610 3 657/1

Der Betrag dient zur Durchführung von verkehrstechnischen Untersuchungen, Vergabe von Ing.-Aufträgen und Gutachten.
Es sind Mittel für Gutachten und Ingenieuraufträge zur Grundlagenermittlung städtebaulicher Leitplanung und verkehrlicher Rahmenplanung vorgesehen.

Zu 610 3 658/0

Nach einem Ratsauftrag ist ein Verkehrsentwicklungsplan aufzustellen. Es entstehen Untersuchungs- und Herstellungskosten (Material zur Erstellung der druckreifen Unterlagen einschl. Hilfsmittel) und Druckkosten.

Zu 610 3 659/8

Bei dieser Haushaltsstelle sind Mittel für die Finanzierung von Honoraraufträgen für Lärmberechnungen im Zusammenhang mit Bebauungsplanverfahren veranschlagt.

Zu 610 3 661/0

Beitrag zum Kommunalen Zweckverband Bergisch Land e.V.(3.000,-- DM).

Zu 610 3 662/8

Aufgrund des gestiegenen Umweltbewußtseins ist beabsichtigt im Rahmen eines Planungsinformationssystems ein Umweltinformationssystem aufzubauen.

Zu 611 3 100/0

Gebühren für die Ausfertigung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, Katasterübernahmegebühren sowie für Unschädlichkeitszeugnisse u. sonstige Bescheinigungen über im Liegenschaftskataster nachgewiesene Tatbestände.

Zu 611 3 110/8

Es handelt sich hierbei um Einnahmen von Gebühren für die Anfertigung von Wertgutachten und Einnahmen durch Erstattung von Gebühren für Gebäudeeinmessungen durch Ersatzvornahme.

Zu 611 3 130/2

Gebühren für die Abgabe von Erzeugnissen der Reproanlage (Fotokopien, Lichtpausen usw.), sowie Lizenzen für Karten und Pläne.

Zu 611 3 521/9

Aus dieser Hst. werden die Kosten für die Wartung und Reparatur der Kartiergeräte, des Maschinen- und Gerätepark gezahlt. Insgesamt handelt es sich um 220 Mikrofilm- und 7 Kopiergeräte sowie 1 Koordinatographen.

Zu 611 3 522/7

Aus dieser Hst. werden kleinere Geräte und Zubehör (mit einem Anschaffungswert unter 800,-- DM) wie Winkelprismen, Feldbuchrahmen, Meßbänder, Fluchtstäbe usw. beschafft.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
611 3 523/5	Wartung der Reproanlage	**60 000**	65 000	52 327,69	Gegens.deckungsfähig m 611 3 521/9
611 3 561/8	Schutzkleidung	**7 598**	9 153	13 707,92	
611 3 570/7	Vermarkungsmaterial	**7 000**	9 000	5 963,59	Gegens.deckungsfähig m 611 3 520/0, 611 3 522/0
611 3 650/9	Kartenmaterialien	**20 000**	60 000	19 569,70	Übertragbar
611 3 651/7	Vergabe von Terrestrischen Vermessungsarbeiten	**490 000**	500 000	505 040,37	Übertragbar
611 3 652/5	Material- und Vergabekosten der Reproanlage	**290 000**	300 000	285 103,17	Übertragbar
611 3 653/3	Vergabe von Photogrammetr. Vermessungsarbeiten	**60 000**	230 642	24 512,74	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 40 % des Ansatzes erteilt werden
611 3 654/1	Übernahme des Liegenschafts-katasters in die EDV	**6 000**	6 000	4 959,00	
611 3 655/0	Neuvermessungen und Umlegung	**300 000**	300 000	250 000,00	Übertragbar
611 3 656/8	Vergabe von Zeichen- und Rechenarbeiten	**40 000**	50 000	49 614,14	
611 3 657/6	Vergabe von Gebäudeeinmess. nach § 10 VermkatG	**15 000**	15 000	11 841,26	
611 3 658/4	Vergabe von karthographischen Arbeiten	**80 000**	108 000	84 059,98	Übertragbar
611 3 659/2	Entschädig.Gutachteraussch.u. bautechn. Vorunters.	**76 000**	100 000	89 843,40	
611 3 661/4	Vereinsbeiträge	**290**	290	270,00	
611 3 662/2	Aufbau und Fortführung des Straßenkatasters	**250 000**	250 000	212 953,20	Übertragbar
611 3 663/0	Vergabe von Druckaufträgen	**100 000**	100 000	53 548,51	Übertragbar
611 3 665/7	Pflege von Katasterdokumenten	**-**	9 000	8 992,50	
611 3 666/5	Herstellung und Druck der Regionalkarte West	**40 000**	40 000	10 000,00	
611 3 667/3	Sicherung der Bauleitpläne	**-**	-	11 824,41	
611 3 668/1	Kosten für Sicherungsposten	**1 600**	1 600	342,27	
611 3 669/0	Vermischte Ausgaben	**100**	100	21,20	
611 3 670/3	Anteil der Stadt an der Regionalkarte Ost	**18 000**	-	-	
	Summe Ausgaben	**19 623 388**	18 314 585	17 877 867,02	
	Summe Einnahmen	**2 962 945**	2 068 302	1 975 625,23	
	Zuschuß	**16 660 443**	16 246 283	15 902 241,79	
	Überschuß	**-**	-	-	

613 Bauaufsichtsamt

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

613 3 100/0	Bauaufsichtsgebühren	**16 165 000**	16 165 000	15 760 623,08	
613 3 101/8	Befreiungsgebühren	**100 000**	100 000	98 900,00	
613 3 102/6	Verwaltungsgebühren	**175 000**	175 000	145 938,00	
613 3 103/4	Gebühren für Prüfingenieure	**2 900 000**	2 900 000	2 748 003,21	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 613 3 653/2
613 3 153/0	Erstattung von Personalkosten (Ersatzansprüche)	**-**	-	55,00	
613 3 166/2	Entgelte der NOWEA für bauaufsichtliche Tätigkeit	**50 000**	40 000	40 000,00	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 611 3 570/7

Es sollen folgende Markierungsmaterialien beschafft werden:

- ca.	200 Granitsteine	1.680 DM
- ca.	290 Holzpfähle	500 DM
- ca.	2.150 Eisenrohre u.a.m.	3.630 DM
- ca.	170 Stück Signierkreide und Halter	450 DM
- div.	Mark.Farben und Pinsel	740 DM
		7.000 DM

Zu 611 3 652/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Beschaffung sämtlicher Materialien für die Reproduktion, Vervielfältigung und Sortierung von Karten, Plänen, Zeichnungen und Schriftgut des techn. Dezernates und anderer städt. Ämter und Dienststellen sowie Vergabe von Reproduktions- und Vervielfältigungsarbeiten.

Zu 611 3 653/3

Bei der Hst. sind Mittel für Bildflüge zur Aktualisierung der Stadtgrundkartenblätter veranschlagt.

Zu 611 3 656/8

Es besteht unveränderter Bedarf der techn. Ämter an aktuellen amtlichen Karten für Planung und Ausführung, in erster Linie in den Neugliederungsgebieten. Die Umstellung der Kartenherstellung auf neue, maßhaltigere Zeichenträger (Gravurtechnik) ist noch nicht abgeschlossen. Diese Arbeiten müssen z. T. noch an private Vermessungs- und Ingenieurbüros vergeben werden. Darüber hinaus ist die Vergabe von Arbeiten zur Aktualisierung des Baurechtübersichtskartenwerkes (es enthält das jeweils geltende Bauplanungsrecht), zur Herstellung neuer Bebauungspläne und zur Erstellung von Straßenplanungs-Entwurfsunterlagen erforderlich.

Zu 611 3 657/6

Die Eigentümer von Grundstücken sind verpflichtet, der Katasterbehörde bauliche Veränderungen, die für die Fortführung des Liegenschaftskatasters von Bedeutung sind, mitzuteilen. Wird dies verweigert, kann die Katasterbehörde das Erforderliche auf Kosten der Verpflichteten veranlassen.

Zu 611 3 658/4

Um die laufenden Arbeiten für die Berichtigung und Neuherstellung der Deutschen Grundkarte 1:5000 und der amtlichen Stadtkarte als Grundlage für alle thematischen Karten, u. a. Flächennutzungsplan weiterführen zu können, ist eine teilweise Vergabe dieser Arbeiten erforderlich.

Zu 611 3 662/2

Das Kartenwerk des Straßen- und Verkehrskatasters im Maßstab 1:500 umfaßt inzwischen ca. 1.800 einzelne Grundkarten mit durchschnittlich mindestens je 4 Deckblättern für Straßentopographie, Deckenaufbau, Straßenprofile und -höhen, Verkehrskataster und Lichtzeichenanlagen; es repräsentiert einen Wert von mindestens 5 Mio DM.
Das Kartenwerk wird schnell wertlos, wenn es nicht ständig aktualisiert wird durch örtliches Erfassen veränderter Zustände im Straßenraum und durch Einkartierung der Veränderungen.
Da der anwachsende Arbeitsaufwand für Fortschreibungsarbeiten mit eigenem Personal nicht zu bewältigen ist, müssen die Fortschreibungsarbeiten weitgehend vergeben werden. Von den ca. 500 fortzuschreibenden Kartensätzen können pro Jahr lediglich ca. 100 Karten mit eigenem Personal bewältigt werden. Die Arbeiten für die restlichen Kartensätze müssen vergeben werden.

Zu 611 3 663/0

Druck der amtlichen Stadtkarte Düsseldorf in den Maßstäben 1:15000, 1:25000, 1:50.000 (8-farbig) und 1:25000 (3-farbig) als Grundlage für die Bearbeitung thematischer Karten.

Zu 613 3 100/0 - 613 3 102/6

Schätzung auf der Basis des vorläufigen Rechnungsergebnisses 1991 und der zu erwartenden Entwicklung der Bautätigkeit.

Zu 613 3 103/4

Es handelt sich um Vorschußzahlungen der Bauherren auf zu begleichende Gebührenrechnungen der Prüfingenieure für Baustatik. Diese Beträge werden bei Hst. 613 3 653/2 wieder verausgabt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
613 3 167/0	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	**100 000**	100 000	19 767,29	Mehreinnahmen wachsen, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 613 3 652/4
613 3 174/3	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**30 000**	30 000	141 222,75	Anordnungsberecht. Am
613 3 260/0	Zwangsgelder	**150 000**	30 000	122 899,00	
613 3 261/8	Bußgelder	**140 000**	140 000	148 454,70	
	Summe Einnahmen	**19 810 000**	19 680 000	19 225 863,03	
	Ausgaben				
613 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**9 878 100**	9 407 600	8 982 408,85	
613 3 560/9	Schutzkleidung	**2 700**	2 700	1 908,06	
613 3 640/0	Entschädigungen nach dem OBG	**50 000**	50 000	61 159,12	
613 3 651/6	Öffentlichkeitsarbeit	**-**	20 000	-	
613 3 652/4	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	**100 000**	100 000	1 845,71	Siehe 613 3 167/0
613 3 653/2	Gebühren für Prüfingenieure	**2 900 000**	2 900 000	2 748 003,21	Siehe 613 3 103/4 Übertragbar
613 3 654/0	Kostenerstattung für Vorverfahren	**2 000**	2 000	1 848,37	
613 3 659/1	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**1 000**	1 000	394,37	
613 3 711/3	Abzuführende Gebühren für Luftfahrthindernisse	**5 000**	5 000	4 510,00	
	Summe Ausgaben	**12 938 800**	12 488 300	11 802 077,69	
	Summe Einnahmen	**19 810 000**	19 680 000	19 225 863,03	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**6 871 200**	7 191 700	7 423 785,34	

614 Umlegungsausschuß

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

614 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**656 000**	595 000	622 406,59
614 3 651/0	Sitzungsgelder Umlegungsausschuß	**60 000**	50 000	49 871,04
	Summe Ausgaben	**716 000**	645 000	672 277,63
	Summe Einnahmen	**-**	-	-
	Zuschuß	**716 000**	645 000	672 277,63
	Überschuß	**-**	-	-

615 Stadtsanierungs- und -entwicklungsmaßnahmen

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

Keine Einnahmen

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 613 3 653/2

Es handelt sich hier um Beträge, die, nachdem die Bauherren entsprechende Vorschußzahlungen geleistet haben, den Prüfingenieuren für Baustatik überwiesen werden.

Zu 613 3 654/0

Nach § 80 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NW sind einem Widerspruchsführer die notwendigen Aufwendungen für eine zweckentsprechende Rechtsverteidigung zu erstatten, wenn sein Widerspruch erfolgreich war. Hierzu gehören auch die Gebühren eines vom Widerspruchsführer beauftragten Rechtsanwaltes.

Zu 613 3 711/3

Es handelt sich um Gebühren, die der Regierungspräsident für die erforderliche Zustimmung zur Erteilung der Baugenehmigung bei Luftfahrthindernissen innerhalb bzw. außerhalb der Bauschutzbereiche des Flughafens erhebt.

Zu 614 3 651/0

Der Ansatz ist vorgesehen für die Zahlung von Sitzungsgeldern, Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten an die Mitglieder des Umlegungsausschusses.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
615 3 841/0	Zinsen f. nicht rechtzeitig verwendete Zuweisungen	-	3 352	622,08	
	Summe Ausgaben	-	3 352	622,08	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	-	3 352	622,08	
	Überschuß	-	-	-	

616 Wohnumfeldverbesserungen

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

616 3 841/5	Zinsen f. nicht rechtzeitig verwendete Zuweisungen	-	1 192	-	
	Summe Ausgaben	-	1 192	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	-	1 192	-	
	Überschuß	-	-	-	

620 Amt für Wohnungswesen

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

620 3 100/0	Gebühren	**450 000**	450 000	402 617,00	
620 3 151/4	Erstattung von Ersatzvornahmen	**50 000**	100 000	-	
620 3 161/1	Verwaltungskostenbeiträge	**650 000**	1 150 000	890 110,00	
620 3 168/9	Erstattung für Zwangsmaßnahmen	-	-	828,68	
620 3 171/9	Zuweisung des Landes	-	80 000	-	
620 3 174/3	Zuweisungen des Arbeitsamtes für AB-Maßnahmen	**50 000**	50 000	88 287,36	Anordnungsberecht. Am
620 3 260/0	Geldbußen, Zwangsgelder, Geldleistungen	**250 000**	150 000	102 768,37	
620 3 263/4	Rückzahlung von Belegungsprämien	**1**	1	-	Mehreinnahmen wachse Mindereinnahmen führ zu Minderausgaben be 621 3 717/7
	Summe Einnahmen	**1 450 001**	1 980 001	1 484 611,41	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 620 3 100/0

Gebühren für Bewilligungen von Landesdarlehen und Modernisierungsmitteln, die Ausstellung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Genehmigung für die Zweckentfremdung von Wohnraum, Wohnungsvermittlungen der kommunalen Wohnungsvermittlungsstelle und für Amtshandlungen im steuerbegünstigten Wohnungsbau sowie im Bereich der Hypothekenverwaltung.

Zu 620 3 151/4

siehe Begründung zu Hst. 620 3 656/7.

Zu 620 3 161/1

Verwaltungskostenbeiträge des Landes NW:
a) 200.000,-- DM für die Überprüfung der soz. geförd. Wohnungen, die nicht in der Darlehensverwaltung der Stadt stehen (je Wohneinheit 5,-- DM).
b) 450.000,-- DM für Tätigkeiten im Bereich der Fehlbelegerabgabe (25,-- DM je geförderter WE für den zweiten Förderungszeitraum sowie 30,-- DM je festgesetzter Ausgleichsabgabe.)

Zu 620 3 260/0

Hier werden Geldbußen bei Verstößen gegen den § 26 des Wohnungsbindungsgesetzes (WoBindG) und die Verordnung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum aufgrund des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG) und Ordnungsbehördengesetzes (OBG) vereinnahmt (siehe auch 620 3 711/3).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
620 3 490/4	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**9 279 300**	7 781 700	8 475 662,12	
620 3 652/4	Öffentlichkeitsarbeit	**20 000**	20 000	19 948,45	
620 3 653/2	Öffentlichkeitsarbeit für Wohnprojekte	-	100 000	150 000,00	
620 3 655/9	Kostenerstattung für Vorverfahren	**1 000**	1 000	1 459,49	
620 3 656/7	Ersatzvornahme zur Erhaltung von Wohnungen	**50 000**	100 000	828,68	
620 3 659/1	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	**750**	750	626,69	
620 3 711/3	Ablieferung von Geldleistungen nach § 25 WoBindG	**120 000**	90 000	37 728,45	
	Summe Ausgaben	**9 471 050**	8 093 450	8 686 253,88	
	Summe Einnahmen	**1 450 001**	1 980 001	1 484 611,41	
	Zuschuß	**8 021 049**	6 113 449	7 201 642,47	
	Überschuß	-	-	-	

621 Wohnungswesen

					Verfügungsberecht. Amt 6
	Einnahmen				
621 3 110/1	Ablösegelder	**350 000**	270 000	343 819,00	
621 3 159/4	Erstattung von Steuern	**1**	-	-	Anordnungsberecht. Amt
621 3 207/8	Zinsen von Wohnungsbauhypotheken	**2 270 000**	2 500 000	2 564 398,42	
621 3 210/8	Dividenden der Wohnungsbauunternehmen	**13 786**	10 480	10 480,00	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**2 633 787**	2 780 480	2 918 697,42	
	Ausgaben				
621 3 640/5	Steuern und Abgaben	**2 831**	-	-	Verfügungsberechtigt Amt 20
621 3 716/9	Ankauf von Belegungsrechten	**50 000**	20 000	-	Gegens.deckungsfähig m 621 3 717/7 Zu Lasten kommender Haushaltsjahre dürfen Bewilligungen bis zu 200.000 DM eingegangen werden.
621 3 717/7	Gewährung von Umzugsprämien u.a.	**600 000**	900 000	770 000,00	Siehe 620 3 263/4 Gegens.deckungsfähig m 621 3 716/9
621 3 718/5	Zinszuschüsse	**20 000**	20 000	2 154,75	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 620 3 652/4

Die Öffentlichkeitsarbeit soll weitergeführt werden. Die Mittel werden für Ausstellungen sowie für die Erstellung von Faltblättern und Broschüren benötigt.

Zu 620 3 656/7

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die die Gemeinde zur Erhaltung des Wohnraums bzw. zur Erfüllung von Mindestanforderungen für erträgliche Wohnverhältnisse ergreifen kann. Eine Mißachtung von Anordnungen zur Beseitigung von Mängeln hat zur Folge, daß die Gemeinde ihrerseits durch Auftragsvergabe an eine Firma die bestehenden Mängel beheben lassen kann und hierfür die Kosten vorstreckt. Diese werden anschließend dem Wohnungsinhaber in Rechnung gestellt (siehe auch Einnahmen in gleicher Höhe bei Hst. 620 3 151/4).

Zu 620 3 711/3

Anteilige Ablieferung von Geldleistungen gem. § 25 Abs. 1 WoBindG an die Wohnungsbauförderungsanstalt NW (siehe 620 3 260/0).

Zu 621 3 110/1

Gem. Rd.Erl. des Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr NW vom 30.07.1981 ist für die genehmigte Zweckentfremdung von Wohnraum eine Abstandssumme zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues an die Genehmigungsbehörde zu entrichten.

Zu 621 3 207/8

Hier werden Zinsen für ausgegebene städtische Wohnungsbaudarlehen vereinnahmt.

Zu 621 3 210/8

Dividenden aus der Beteiligung der Stadt an den Wohnungsbauunternehmen Rheinwohnungsbau GmbH, Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost e.G., Düsseldorfer Wohnungsgesnossenschaft e.G., Beamten-Wohnungs-Baugenossenschaft e.G.

Zu 621 3 717/7

Anstelle der bisherigen Umzugsprämie und der Prämie zur Vermietung von Wohnraum an Studenten bietet die Stadt seit 1988 ein neues Prämiensystem an. Es ist schwerpunktmäßig auf die Bereitstellung von Wohnungen für besonders bedürftige Personenkreise ausgerichtet. Die Umzugsprämie wird beibehalten, allerdings gekoppelt mit einer Vermieterprämie.
Außerdem wurde der Personenkreis der Studenten in das Prämiensystem integriert. Die Attraktivität des Programmes ist durch Erhöhung des zulässigen Mietentgeltes weiter gesteigert worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
621 3 727/4	Städtische Aufwendungsbeihilfen	**18 763 000**	16 500 000	16 485 060,96	Übertragbar Zu Lasten kommender Jahre können Bewilligungen bis zu 24,0 Mio DM ausgesprochen werden
621 3 728/2	Sonderkreditprogramm f. Haus- und Wohnungseigent.	-	300 000	94 847,08	
621 3 729/0	Annuitätshilfen kommunales Wohnungsbauprogramm	**4 220 000**	5 000 000	3 729 041,30	Verfügungsberecht. Amt 61
621 3 841/6	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	-	-	9 415,68	
	Summe Ausgaben	**23 655 831**	22 740 000	21 090 519,77	
	Summe Einnahmen	**2 633 787**	2 780 480	2 918 697,42	
	Zuschuß	**21 022 044**	19 959 520	18 171 822,35	
	Überschuß	-	-	-	

630 Gemeindestraßen

Verfügungsberecht. Amt 61

Einnahmen

630 3 165/8	Ersatzleistung d. Post für Kö-Fernsprechhäuschen	**1 950**	1 950	1 950,00	
	Summe Einnahmen	**1 950**	1 950	1 950,00	

Ausgaben

630 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**4 387 600**	-	3 901 685,95	
630 3 510/6	Unterhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen	**3 783 000**	3 600 000	5 867 059,59	Gegens.deckungsfähig mit 630 3 519/0, 650 3 510/3, 660 3 514/0, 680 3 510/4 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis 400 000 DM vergeben werden
630 3 511/4	Laufende Unterhaltung der Kniebrücke	**504 400**	520 000	436 622,77	Gegens.deckungsfähig mit 660 3 511/5, 660 3 513/1 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge b. zu 200 000 DM vergeben werden
630 3 512/2	Unterhaltung d.Brückenbel. an Rhein- u.Stadtbr.	**475 300**	30 000	200 000,00	Gegens.deckungsfähig mit 660 3 516/6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge b. zu 200 000 DM vergeben werden
630 3 513/0	Unterhaltung von Zäunen, Straßengeländern usw.	**9 700**	30 000	29 803,04	
630 3 514/9	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken	**630 500**	890 000	911 755,86	Gegens.deckungsfähig mit 660 3 515/8 Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 300.000 DM erteilt werden

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 621 3 727/4

Zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues werden nach den städt. Richtlinien zeitlich befristete Zinsverbilligungszuschüsse gewährt:

a) städt. Aufwendungsbeihilfen	13.323.000 DM
b) städt. Aufwendungsbeihilfen für Vorhabenbetroffene	1.313.000 DM
c) Wohnungsbauförderung für junge oder kinderreiche Familien	4.127.000 DM
	18.763.000 DM

Zu 621 3 729/0

Am 17.11.1988 beschloß der Rat der Stadt zur Förderung des Wohnungsbaus ein eigenes Programm mit einem Volumen von 5.000.000,00 DM und einer Laufzeit von 10 Jahren.

Zu 630 3 510/6

Zur Unterhaltung von Straßen gehören u. a. Beseitigung von Schlaglöchern, Grunderneuerung von Fahrbahnen, Wiederherstellung von Bürgersteigen, Ausbesserung von Winterschäden, Schutzschichten auf alten Makadamdecken etc.

Zu 630 3 511/4

Zur Unterhaltung der Brücke gehören die Wartung der Konstruktion, die Wartung und Reparatur aller Verschleißteile wie Lager, Übergänge, Brückenkontrollwagen usw. und der Korrosionsschutz sowie der Schutz des Bauwerks gegen Tausalzschäden

Die Mittel sind vorgesehen für:
a) laufende Unterhaltung der Kniebrücke
b) die Betonsanierung im Rampenbereich des Rheinalleetunnels, 2. BA
c) Korrosionsschutzarbeiten an der Stahlkonstruktion

Zu 630 3 512/2

Die Unterhaltung der Beläge umfaßt die Erhaltung der ständigen Verkehrssicherheit sowie die Sicherung der Bauwerke gegen Oberflächenwasser. Dazu gehören u. a. die Beseitigung schadhafter Stellen in der Verschleißschicht sowie die ständige Wartung und Reparatur der Isolierung.

Zu 630 3 513/0

Unterhaltung der Einzäunungen von Bachläufen an Straßen, Wegen usw.

Zu 630 3 514/9

Die Unterhaltungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten an Stadtbrücken und Fußgängerpassagen umfassen u.a. Reparaturen an den Übergangskonstruktionen und Lagern, den Korrosionsschutz und den Schutz der Bauwerke gegen Tausalz.

Für 1992 sind u.a. folgende Arbeiten vorgesehen:

a) Lfd. Unterhaltung von 150 kleineren und größeren Brückenbauwerken
b) Betonsanierungen
c) Ausbesserung des Korrosionsschutzes an Brücken
d) Die Reparatur der Fahrbahnübergänge
e) Mehrere Brückenprüfungen nach DIN 1076

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
630 3 515/7	Unterhaltung und Wartung der Fußgängerpassagen	**67 900**	70 000	41 238,89	Verfügungsberecht.Amt
630 3 516/5	Unterhaltung und Wartung des Rheinalleetunnels	**81 480**	94 000	95 387,28	Verfügungsberecht.Amt
630 3 518/1	Instandsetzung Schutzgeländer Kö-Graben	-	-	161 199,37	
630 3 519/0	Instandsetzung Radwege	**388 000**	500 000	78 561,77	Gegens.deckungsfähig m 630 3 510/6, 650 3 510/3 660 3 514/0, 680 3 510/
630 3 570/0	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten	**100 000**	100 000	78 371,96	Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Amtes 36/2
630 3 650/1	Unterh.d.Lichtzeichenanl.u. kl.signalt.Änderungen	**4 462 000**	4 350 000	4 130 846,32	
630 3 652/8	Markierungen im Straßenraum	**271 600**	350 000	349 774,69	
630 3 655/2	Prozeßkosten	-	-	2 229,50	
630 3 841/5	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	-	9 029	1 862,88	
	Summe Ausgaben	**15 161 480**	10 543 029	16 286 399,87	
	Summe Einnahmen	**1 950**	1 950	1 950,00	
	Zuschuß	**15 159 530**	10 541 079	16 284 449,87	
	Überschuß	-	-	-	

650 Kreisstraßen

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

650 3 510/3	Unterhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen	-	200 000	194 638,23-	
	Summe Ausgaben	-	200 000	194 638,23-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	-	200 000	-	
	Überschuß	-	-	194 638,23	

660 Bundes- und Landstraßen

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

660 3 162/4	Ersatzleistung des Landschaftsverbandes	**68 624**	67 500	90 704,09	
660 3 207/8	Zinsertrag nach § 6 des Gesellschaftsvertrages	**1 725**	1 725	1 585,61	Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	**70 349**	69 225	92 289,70	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 630 3 515/7

a) Unterhaltung der Telefonhäuschen auf der Kö	10.000 DM
b) Unterhaltung der städtischen Fußgängerpassagen	37.900 DM
c) sanitärtechnische Maßnahmen	20.000 DM
	67.900 DM

Zu 630 3 516/5

Die Mittel sind für die Unterhaltung der baulichen Anlagen und der technischen Einrichtungen erforderlich. Für 1992 sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Wartung der CO-Warnanlage	4.000 DM
- Wartung der Notstromaggregate	1.000 DM
- Reparaturen am Dieselschaltschrank	10.000 DM
- Schlosserarbeiten	14.480 DM
- Anstricharbeiten	10.000 DM
- Tischlerarbeiten	5.000 DM
- Dachreparaturen	5.000 DM
- Unterhaltung und Wartung der Notrufanlage im Rheinalleetunnel	7.000 DM
- Erneuerung der Feuerlöschanlage	10.000 DM
- Erneuerung der Sanitäreinrichtung (Wasserleitung)	7.000 DM
- Erneuerung der Abwasserleitung	5.000 DM
- Reinigung der Wartung der Klimaanlagen	3.000 DM
	81.480 DM

Zu 630 3 650/1

Aus dieser Haushaltsstelle sind die Mieten für Poststeuerkabel sowie die Wartung der LZA und Rechner durch die Signalbaufirmen zu finanzieren.

Zu 630 3 652/8

Aus dieser Haushaltsstelle werden die Markierungs- und Demarkierungsarbeiten (Farbe, Nägel, Thermoplast, Folie) finanziert.

Zu 660 3 162/4

Die Ersatzleistungen erfolgen aufgrund von Verwaltungsvereinbarungen mit dem Landschaftsverband für:
1. LZA B 7/B 9 (Kevelaerer Str./Brüsseler Str.)
2. LZA Berzeliusstr./Krefelder Str. - L 392
3. LZA Reichswaldallee/Davidstraße - A 44
4. LZA Hülsenstr./Forststr. BAB - A 59
5. LZA Forststr. BAB - A 59
6. LZA Zülpicher Straße
7. LZA Frankfurter Str. A 59
8. Verkehrszeichen Brüsseler Straße - B 7

Zu 660 3 207/8

Zinsertrag aus dem Anteil der Stadt Düsseldorf am Kapitalvermögen der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
660 3 511/5	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	**339 500**	300 000	283 377,23	Gegens.deckungsfähig m 630 3 511/4, 660 3 513/ Übertragbar
660 3 513/1	Laufende Unterhaltung der Th. - Heuss - Brücke	**2 134 000**	350 000	84 308,59-	Gegens.deckungsfähig m 630 3 511/4, 660 3 511/5 Übertragbar
660 3 514/0	Unterhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen	**194 000**	100 000	1 544 169,27	Gegens.deckungsfähig m 630 3 510/6, 630 3 519/ 650 3 510/3, 680 3 510/ Übertragbar
660 3 515/8	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken	**97 000**	300 000	53 244,14	Gegens.deckungsfähig m 630 3 514/9 Übertragbar Zu Lasten des kommend Haushaltsjahres dürfen Aufträge in Höhe von 200 000 DM vergeben werden
660 3 516/6	Unterhaltung d.Brückenbel. an Rhein- u.Stadtbr.	**1 202 800**	427 000	1 380 000,00	Gegens.deckungsfähig m 630 3 512/2 Übertragbar Zu Lasten des kommend Haushaltsjahres dürfen Aufträge b. zu 200 000 D vergeben werden
660 3 717/7	Gesellschafterumlage gem. § 13 Gesellschaftsvertrag	**1 832 360**	1 897 738	1 624 000,00	Verfügungsberecht.Amt
	Summe Ausgaben	**5 799 660**	3 374 738	4 800 482,05	
	Summe Einnahmen	**70 349**	69 225	92 289,70	
	Zuschuß	**5 729 311**	3 305 513	4 708 192,35	
	Überschuß	**-**	-	-	

670 Straßenbeleuchtung

					Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
670 3 110/5	Lieferungen und Leistungen für Dritte	**3 500 000**	3 500 000	3 712 593,93	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 670 3 650/6
670 3 130/0	Verkauf von Altmaterial	**15 000**	15 000	18 744,88	
670 3 150/4	Erstattung aus Berlinlieferung	**10 000**	10 000	9 307,47	
670 3 151/2	Abrechnung aus Vorjahren	**1 000**	5 000	-	
	Summe Einnahmen	**3 526 000**	3 530 000	3 740 646,28	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 660 3 511/5

Zu 1992 werden benötigt:

a) für die lfd. Unterhaltung:	39.500 DM
b) für die Reparatur der Fahrbahnübergänge 2. BA:	300.000 DM
	339.500 DM

Zu 660 3 513/1

Zu 1992 werden benötigt:

a) für die lfd. Unterhaltung	75.000 DM
b) für Korrosionsschutzmaßnahmen an den Tragseilen	1.984.000 DM
c) für die Brückenprüfung nach DIN 1076	75.000 DM
	2.134.000 DM

Zu 660 3 514/0

s. Erläuterungen zu Nr. 630 3 510/6.

Zu 660 3 515/8

s. Erläuterungen zu Nr. 630 3 514//9
Der Ansatz wird außerdem benötigt für:
a) die laufende Unterhaltung der Bauwerke
b) Betonsanierungsarbeiten
c) Brückenüberprüfungen nach DIN 1076

Zu 660 3 516/6

s. Erläuterungen zu Nr. 630 3 512/2.

Zu 660 3 717/7

Die Stadt Düsseldorf deckt rd. 77 % des Fehlbedarfs im Wirtschaftsplan der Düsseldorf-Neusser-Brückenbau- und Betriebsgesellschaft ab. Auf die Stadt Neuss entfallen rd. 11 %, auf die Rhein. Bahngesellschaft AG rd. 12 % des Fehlbedarfs (s. auch Wirtschaftsplan in Vorbericht und Anlagen).

Zu 670 3 110/5

Einnahmen aus Baukonten für die Erstellung von Neuanlagen, z.B. A 44 und Umlegungsgebiete (Ausgabe-Haushaltsstelle 670 3 650/6).

Zu 670 3 130/0

Erlöse aus Schrottverkäufen (z. B. alte Masten, Kabel usw.)

Zu 670 3 150/4

Teilweise Erstattung der Umsatzsteuer durch das Finanzamt für Güter (Materialien), die die Stadtwerke AG für die Wartung und Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtung in Berlin kauft.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
670 3 520/8	Beschaffung von Werkzeugen	**1 940**	-	3 470,26	
670 3 641/7	Schadensbeseitigung	**242 500**	500 000	587 897,86	Übertragbar
670 3 650/6	Lieferungen und Leistungen an Dritte	**3 500 000**	3 500 000	3 487 108,06	Siehe 670 3 110/5 Übertragbar
670 3 675/1	Erstatt. aufgr. Betr.führungsvertrag (Stadtw	**18 841 765**	18 860 000	18 940 000,00	
	Summe Ausgaben	**22 586 205**	22 860 000	23 018 476,18	
	Summe Einnahmen	**3 526 000**	3 530 000	3 740 646,28	
	Zuschuß	**19 060 205**	19 330 000	19 277 829,90	
	Überschuß	**-**	-	-	

675 Straßenreinigung

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
675 3 110/8	Straßenreinigungsgebühren	**22 976 954**	18 111 066	18 019 143,11	
675 3 111/6	Anteil der Stadt	**10 951 717**	11 497 160	10 021 569,68	
675 3 130/2	Erlös aus der Abgabe von Streugut	**15 000**	15 000	-	
675 3 150/7	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**-**	-	15 393,15	
675 3 165/5	Ersatzleistungen Dritter für Sonderleistungen	**2 768 725**	2 005 000	2 011 139,93	
675 3 169/8	Innere Verrechnungen	**2 939 974**	2 681 628	2 806 625,20	
675 3 207/4	Zinsen der Gebührenausgleichsrücklage	**18 811**	99 794	77 767,50	
675 3 280/5	Zuführung vom Vermögenshaushalt	**276 633**	1 467 561	-	
	Summe Einnahmen	**39 947 814**	35 877 209	32 951 638,57	
	Ausgaben				
675 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**24 875 000**	21 750 000	21 719 785,26	
675 3 520/0	Beschaffung von beweglichen Betriebseinrichtungen	**100 000**	100 000	96 860,95	
675 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	**-**	-	117 488,47	
675 3 550/2	Kfz.-Steuer	**320 000**	200 000	-	
675 3 572/3	Öffentlichkeitsarbeit	**50 000**	90 000	7 597,29	
675 3 574/0	Beseitigung von Glatteis und Schnee	**200 000**	900 000	36 193,87	
675 3 575/8	Wasserkosten	**150 000**	140 000	-	Verfügungsberecht.Amt
675 3 640/1	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**83 734**	67 596	70 825,00	
675 3 652/5	Amtliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen usw.	**45 000**	10 000	-	
675 3 653/3	Vermischte Ausgaben	**10 000**	5 000	9 685,80	
675 3 679/7	Innere Verrechnungen	**10 916 719**	10 298 242	8 674 413,32	
675 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	**1 533 394**	1 622 977	1 703 390,73	
675 3 685/1	Kalkulatorische Zinsen	**505 217**	417 545	292 116,30	
675 3 689/4	Kalkulatorische Rückstellungen	**-**	-	223 281,58	
	Summe Ausgaben	**38 789 064**	35 601 360	32 951 638,57	
	Summe Einnahmen	**39 947 814**	35 877 209	32 951 638,57	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**1 158 750**	275 849	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu UA 675

Der Überschuß des Unterabschnitts 675 wird zur Abdeckung von tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen 1992 verwendet, die zunächst im Rahmen der Deckungsreserve für Personalausgaben (Hst. 918 3 470/7) summarisch veranschlagt sind.

Zu 675 3 110/8

Der Ansatz wurde nach der Gebührenbedarfsberechnung ermittelt.

Zu 675 3 111/6

Es ist der städtische Anteil zu den Kosten der ordnungsgemäßen Straßenreinigung veranschlagt. Enthalten ist der nach dem Straßenreinigungsgesetz NW von der Stadt aufzubringende Mindestanteil von 25 %.
Darüber hinaus sind im Ansatz die Kosten für die Reinigung von Straßen die keinen unmittelbaren Anlieger haben und die Kosten der Papierkorbentleerung enthalten.

Zu 675 3 165/5

Kostenerstattung Reinigungsarbeiten
a) RBG
b) Marktamt
c) Verbeamt
d) Neue Messe
e) Sonstige Dritte
f) Stadtwerke

Zu 675 3 169/8

Es sind folgende Einnahmen von anderen Verwaltungszweigen vorgesehen für:

a) die Reinigung von Brunnen und Denkmälern	117.600 DM
b) die Reinigung der Grünverbindungswege in Garath	407.478 DM
c) die Reinigung von Brücken incl. des Kniebrückentunnels	170.879 DM
d) die Reinigung von Baumscheiben und Hochbeeten	107.113 DM
e) die Reinigung unbebauter Grundstücke	683.926 DM
f) die Reinigung der Außenflächen zum Verw.-Gebäude Marktplatz 6/ Innenhöfe Burgplatz	33.780 DM
g) die Beseitigung außergewöhnlicher Verunreinigungen	431.102 DM
h) die Reinigung des Verkehrsgrüns	798.166 DM
i) die Reinigung des Innengeländes Löbbecke Museum/Aquazoo	19.630 DM
j) die Reinigung der Fußgängertunnel	98.000 DM
k) die Reinigung der Rad- und Gehwege sowie der Auf- und Abgänge zur Fleher Brücke	41.857 DM
l) die Reinigung der Zufahrtswege Schloß Jägerhof	4.576 DM
m) die Reinigung des Parkplatzes und der Zufahrtsstraßen zur Erholungsstätte Lörick	25.867 DM
	2.939.974 DM

Zu 675 3 520/0

Die Mittel sind u. a. vorgesehen für die Beschaffung von Kehrrichtbehältern, Papierbehältern und Abfallsäcken für die Straßenreinigung sowie 1,1 cbm Behältern für Papiersammlung.

Zu 675 3 679/7

Es handelt sich um folgende Verrechnungen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	293.780 DM
b) Geschäftsbedürfnisse	5.400.725 DM
c) Betriebsbedürfnisse (einschl. ant. Winterdienstkosten)	4.243.427 DM
d) Straßenpläne	43.311 DM
e) Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	160.145 DM
f) BKK-Verwaltungskosten	86.090 DM
g) Kosten der Verwaltungsführung	529.096 DM
h) an Hst. 033-3-169/5	160.145 DM
	10.916.719 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
680	**Parkeinrichtungen**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
680 3 110/9	Gebühren	**3 400 000**	2 600 000	2 588 489,46	Anordnungsberecht. Amt
680 3 111/7	Von Bewachungsunternehmen f.d. Überlassg.v.Parkpl	**200 000**	320 000	333 710,76	
680 3 112/5	Von Bewachungsuntern. f. Parkpl. Rheinkniebrücke	-	-	17 345,73	
680 3 156/7	Erstattung von Nebenkosten für Stellplätze	-	-	3 648,00	
680 3 159/1	Erstattung von Umsatzsteuer	-	-	25 410,30	
	Summe Einnahmen	**3 600 000**	2 920 000	2 968 604,25	
	Ausgaben				
680 3 510/4	Unterhaltung von Parkeinricht. an Straßen	**19 400**	20 000	8 771,14	Verfügungsberecht.Amt Gegens.deckungsfähig 630 3 510/6, 630 3 510/8, 650 3 510/3, 660 3 510/0 Übertragbar
680 3 511/2	Unterhaltung sonstiger Parkflächen	**19 400**	20 000	39 914,54	Verfügungsberecht.Amt
680 3 520/1	Beschaffung und Wartung von Parkuhren	**678 250**	469 000	229 483,16	Verfügungsberecht.Amt
680 3 640/2	Steuern und Abgaben	-	90 000	13 761,28	
680 3 652/6	Markierungen für Parkeinrichtungen	**29 100**	50 000	49 694,56	Verfügungsberecht.Amt Übertragbar
680 3 679/8	Innere Verrechnungen	-	-	760,78	
	Summe Ausgaben	**746 150**	649 000	342 385,46	
	Summe Einnahmen	**3 600 000**	2 920 000	2 968 604,25	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**2 853 850**	2 271 000	2 626 218,79	
690	**Wasserläufe, Wasserbau**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
690 3 171/4	Landeszuweisungen	**785 978**	370 000	390 091,70	
	Summe Einnahmen	**785 978**	370 000	390 091,70	
	Ausgaben				
690 3 510/8	Unterhaltung der Durchlässe	**190 000**	250 000	138 951,90	Übertragbar
690 3 511/6	Unterhaltung der Deiche und Hochwasserschutzbauten	**370 000**	370 000	355 229,05	Übertragbar
690 3 512/4	Unterhaltung der Rheinböschungen usw.	**140 000**	112 000	111 971,83	Übertragbar
690 3 513/2	Reinigungs- und Wiederherst. -arbeiten an Bachläuf.	**951 360**	1 259 000	1 255 732,99	Übertragbar
690 3 527/2	Unterhaltung d. Inventars u.d. wasserbaut. Geräte	**3 000**	3 000	-	
690 3 650/3	Aufstellung eines Deichbuches/Kataster	**15 000**	30 000	23 534,16	
690 3 654/6	Hochwasserschutzmaßnahmen	-	-	59,14	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 680 3 110/9

Es handelt sich um Gebühreneinnahmen aus Parkuhren u. Parkscheinautomaten.

Zu 680 3 111/7

Einnahmen aus der Verpachtung der provisorischen Parkplätze an die Verkehrswacht.

Zu 680 3 510/4

Erläuterung zu 630 3 510/6.

Zu 680 3 511/2

Der Ansatz umfaßt die bauliche Unterhaltung wie z.B. die Beseitigung von Winterschäden, Spurrinnen, Grunderneuerung usw.

Zu UA 690

Die beim UA 690 nicht mehr enthaltenen Haushaltsstellen wurden aufgrund der Zuordnung der Unteren Wasserbehörde zu Amt 19 (Umweltamt) in den UA 691 umgestellt.

Zu 690 3 171/4

Das Land NW beteiligt sich mit mindestens 40 % an den zuwendungsfähigen Kosten für die naturnahe Unterhaltung von Fließgewässern.

Zu 690 3 511/6

Die jährlich anfallenden Unterhaltungskosten der städtischen Deiche, der Hochwasserschutzmauern, der Hochwassertore und Schleusen betragen 370.000 DM.

Zu 690 3 512/4

Der Ansatz wird verwendet für die jährlich anfallenden Unterhaltungsmaßnahmen an den Rheinuferböschungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
690 3 655/4	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	-	-	6 992,30	
690 3 659/7	Untersuchungen an Gewässern/Wartungskosten	**20 000**	50 000	43 324,24	
690 3 713/5	Beiträge an Wasser- und Deichverbände	**1 500 000**	1 280 000	1 022 932,40	
690 3 841/7	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	**3 934**	-	-	
	Summe Ausgaben	**3 193 294**	3 354 000	2 958 728,01	
	Summe Einnahmen	**785 978**	370 000	390 091,70	
	Zuschuß	**2 407 316**	2 984 000	2 568 636,31	
	Überschuß	**-**	-	-	

691 Gewässerschutz (Umweltamt)

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
691 3 100/0	Gebühren für Kontrolluntersuchungen	**15 000**	80 000	-	
691 3 114/0	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	**200 000**	200 000	208 605,54	
691 3 150/6	Ersatzleistung und Erstattung für Schäden	**15 000**	15 000	5 406,65	
691 3 171/9	Landeszuweisungen	**4 670 000**	673 875	765 370,43	
	Summe Einnahmen	**4 900 000**	968 875	979 382,62	
	Ausgaben				
691 3 510/2	Altlastensanierung	**1 430 000**	1 075 000	62 511,88	Gegens.deckungsfähig 691 3 656/7 Übertragbar
691 3 511/0	Durchf. v. Gefährdungsabschätzungen u.	**84 800**	500 000	-	
691 3 521/8	Ergänzung des Inventars, techn. Meßgeräte usw.	**3 400**	3 400	3 394,55	
691 3 522/6	Instandsetzung und Unterhaltung von Meßgeräten	**100 000**	100 000	63 641,12	Übertragbar
691 3 651/6	Überwachung der Sonderabfallbeseitigung	**142 000**	200 000	6 733,07	
691 3 652/4	Sanierung von Altablagerungen	**-**	-	1 200 000,00	
691 3 653/2	Grundwasseruntersuchungen	**575 500**	410 000	785 250,64	Gegens.deckungsfähig 691 3 654/0 Übertragbar
691 3 654/0	Untersuchungen der Oberflächengewässer	**125 500**	141 000	-	Gegens.deckungsfähig 691 3 653/2 Übertragbar
691 3 655/9	Durchführung von Zwangsmaßnahmen	**6 890 000**	5 150 000	787 338,91	Übertragbar Zu Lasten des Haushaltsjahres 1993 dürfen Aufträge in Höhe von 8.110.000 DM vergeben werden.
691 3 656/7	Gutachterl.Untersuchungskosten bei Altablagerungen	**1 000 000**	1 445 000	1 373 936,02	Gegens.deckungsfähig 691 3 510/2 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge in Höhe von 500 000 DM vergeben werden

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 690 3 713/5

Es sind vorgesehen für:

Deichverband Itter-Himmelgeist	80.000 DM
Deichverband Hamm-Volmerswerth	200.000 DM
Deichverband Neue Deichschau Heerdt	212.479 DM
Deichverband Meerbusch-Lank	650 DM
Bergisch Rheinischen Wasserverband	1.006.871 DM
	1.500.000 DM

Zu 691 3 150/6

Nach Eintritt von Schadensfällen müssen Sofortmaßnahmen ergriffen werden, die aus der Haushaltsstelle 691 3 653/2 vorfinanziert werden. Das Rechtsamt erstattet dann diese Kosten in Verbindung mit der Provinzialversicherung.

Zu 691 3 653/2, 691 3 654/0

Gem. § 116 LWG hat die Stadt Düsseldorf als Untere Wasserbehörde die Gewässeraufsicht für das gesamte Stadtgebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist es erforderlich, das Grund- und Oberflächenwasser im gesamten Stadtgebiet zu analysieren.

Zu 691 3 655/9

Aus der Haushaltsstelle werden die Kosten für die Sanierung nach Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie die Beseitigung von Altschäden finanziert. Da die sofortige Ausräumung der Verunreinigungen erfolgen muß, tritt die Stadt in Vorlage. Nach Feststellung des Schadensverursachers erhält die Stadt in der Regel die Aufwendungen erstattet.
Der Ansatz ist u.a. für die Sanierung eines Altschadens bei der ehemaligen Firma Siemons an der Waagenstraße vorgesehen.

Zu 691 3 656/7

Die Mittel sind u.a. für folgende Maßnahmen veranschlagt:

a) Prüfgutachten
b) Prüfgutachten im Rahmen von Bauleitplanungen
c) Ordnungsbehördlich veranlaßte Gutachten

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
691 3 657/5	Kontrolluntersuchungen im Indirekteinleiterbereich	**250 000**	250 000	165 714,29	Übertragbar
691 3 658/3	Allg. Bearbeitung von Altlastenverdachtsflächen	**400 000**	750 000	-	Übertragbar
691 3 659/1	Kosten der Beweissicherung	**9 000**	9 000	5 993,36	
691 3 711/3	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	-	-	231 017,58	
691 3 841/1	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	-	459	22 994,91	
	Summe Ausgaben	**11 010 200**	10 033 859	4 708 526,33	
	Summe Einnahmen	**4 900 000**	968 875	979 382,62	
	Zuschuß	**6 110 200**	9 064 984	3 729 143,71	
	Überschuß	-	-	-	

700 Kanalisation

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

700 3 100/0	Verwaltungsgebühren	**13 000**	10 000	17 076,00	
700 3 101/9	Genehmigungsgeb. f. Abwasser-anschl.(Sonderfälle)	**5 000**	5 000	5 156,00	
700 3 102/7	Gebühren f.d. Erteilg. v. Benutzungsgenehmigungen	**3 000**	3 000	800,00	
700 3 110/8	Laufende öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	**136 525 816**	125 032 030	95 539 707,14	
700 3 112/4	Anteil der Stadt an den Kanalbenutzungsgebühren	**25 631 898**	22 451 573	19 309 325,03	
700 3 113/2	Anerkennungsgebühren	**1 616**	1 000	-	
700 3 114/0	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	**200 000**	691 036	597 513,63	
700 3 115/9	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	**1 328 760**	1 156 300	1 636 232,78	
700 3 116/7	Einnahmen aus der Abwälzung der Abwa.- Direkteinl.	-	25 000	903,65	
700 3 118/3	Einnahmen aus der Abwälzung der Abwasser-Großeinl.	**10 000**	10 000	5 980,00	
700 3 140/0	Mieten	**429 000**	420 000	396 454,27	
700 3 141/8	Pachten	**13 150**	344	1 079,80	
700 3 150/7	Sonstige Betriebseinnahmen	**4 000**	4 000	82 461,91	
700 3 151/5	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	5 272,72	
700 3 153/1	Erstattung aus Berlinlieferung	-	100	-	
700 3 154/0	Rückerstattung zuviel gezahlter Abwasserabgabe	-	-	4 343 354,20	
700 3 155/8	Rückzahlungen Dritter	**250 360**	250 360	139 517,87	
700 3 156/6	Einnahmen aus Störfällen	**150 000**	-	-	
700 3 169/8	Innere Verrechnungen	**2 270 883**	2 224 763	2 155 063,00	
700 3 171/0	Landeszuweisungen	**750 000**	750 000	300 000,00	
700 3 174/4	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**36 000**	36 000	134 769,12	Anordnungsberecht. Am
700 3 207/4	Zinsen der Gebührenausgleichsrücklage	**483 618**	886 429	694 857,01	
700 3 260/0	Zwangs- und Bußgelder	**5 000**	5 000	2 000,00	
700 3 261/9	Stundungszinsen u.a.	**2 000**	2 000	8 963,00	
700 3 280/5	Zuführung vom VMH (Gebührenausgleichsrücklage)	**5 948 748**	8 220 022	1 263 972,04	Anordnungsberecht. Am
700 3 281/3	Zuführung vom VMH (Rücklage Abwasserabgabe)	**5 516 000**	-	-	Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	**179 577 849**	162 183 957	126 640 459,17	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 691 3 659/1

Aus dieser Position werden Fotoarbeiten finanziert, die für die Beweissicherung im Rahmen von Öl- und Giftfällen (z.B. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen) unbedingt erforderlich sind.

Zu UA 700

Der Überschuß des Unterabschnitts 700 wird zur Abdeckung von tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen 1992 sowie für zusätzliche Stellen verwendet, die zunächst im Rahmen der Deckungsreserve für Personalausgaben (Kst. 918 3 470/7) summarisch veranschlagt sind.

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz umfaßt:

a) laufende Kanalbenutzungsgebühren	128.890.640 DM
b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden	6.532.676 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	300.000 DM
d) Benzinabscheidergebühren	802.000 DM
	136.525.816 DM

Zu 700 3 112/4

Die Stadt Düsseldorf trägt zur Zeit einen Anteil von 16 % der bei der Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet anfallenden Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten (siehe auch Kst. 602 3 543/0).

Zu 700 3 115/9

Es sind vorgesehen für:

a) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen	650.000 DM
b) Sonstige Leistungen und Lieferungen für fremde Rechnung	150.000 DM
c) Übernahme von Fäkalschlamm (aus Behelfsentwässerungsanlagen)	278.760 DM
d) Abwasseruntersuchungen von Indirekteinleitern	250.000 DM
	1.328.760 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
691 3 657/5	Kontrolluntersuchungen im Indirekteinleiterbereich	**250 000**	250 000	165 714,29	Übertragbar
691 3 658/3	Allg. Bearbeitung von Altlastenverdachtsflächen	**400 000**	750 000	-	Übertragbar
691 3 659/1	Kosten der Beweissicherung	**9 000**	9 000	5 993,36	
691 3 711/3	Rückzahlung zuviel erhaltener Landeszuweisungen	-	-	231 017,58	
691 3 841/1	Zinsen für zuviel erhaltene Zuweisungen	-	459	22 994,91	
	Summe Ausgaben	**11 010 200**	10 033 859	4 708 526,33	
	Summe Einnahmen	**4 900 000**	968 875	979 382,62	
	Zuschuß	**6 110 200**	9 064 984	3 729 143,71	
	Überschuß	-	-	-	

700 Kanalisation

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

700 3 100/0	Verwaltungsgebühren	**13 000**	10 000	17 076,00	
700 3 101/9	Genehmigungsgeb. f. Abwasser-anschl.(Sonderfälle)	**5 000**	5 000	5 156,00	
700 3 102/7	Gebühren f.d. Erteilg. v. Benutzungsgenehmigungen	**3 000**	3 000	800,00	
700 3 110/8	Laufende öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	**136 525 816**	125 032 030	95 539 707,14	
700 3 112/4	Anteil der Stadt an den Kanalbenutzungsgebühren	**25 631 898**	22 451 573	19 309 325,03	
700 3 113/2	Anerkennungsgebühren	**1 616**	1 000	-	
700 3 114/0	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	**200 000**	691 036	597 513,63	
700 3 115/9	Entgelte aus Leistungen für fremde Rechnung	**1 328 760**	1 156 300	1 636 232,78	
700 3 116/7	Einnahmen aus der Abwälzung der Abwa.- Direkteinl.	-	25 000	903,65	
700 3 118/3	Einnahmen aus der Abwälzung der Abwasser-Großeinl.	**10 000**	10 000	5 980,00	
700 3 140/0	Mieten	**429 000**	420 000	396 454,27	
700 3 141/8	Pachten	**13 150**	344	1 079,80	
700 3 150/7	Sonstige Betriebseinnahmen	**4 000**	4 000	82 461,91	
700 3 151/5	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	5 272,72	
700 3 153/1	Erstattung aus Berlinlieferung	-	100	-	
700 3 154/0	Rückerstattung zuviel gezahlter Abwasserabgabe	-	-	4 343 354,20	
700 3 155/8	Rückzahlungen Dritter	**250 360**	250 360	139 517,87	
700 3 156/6	Einnahmen aus Störfällen	**150 000**	-	-	
700 3 169/8	Innere Verrechnungen	**2 270 883**	2 224 763	2 155 063,00	
700 3 171/0	Landeszuweisungen	**750 000**	750 000	300 000,00	
700 3 174/4	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**36 000**	36 000	134 769,12	Anordnungsberecht. Am
700 3 207/4	Zinsen der Gebührenausgleichsrücklage	**483 618**	886 429	694 857,01	
700 3 260/0	Zwangs- und Bußgelder	**5 000**	5 000	2 000,00	
700 3 261/9	Stundungszinsen u.a.	**2 000**	2 000	8 963,00	
700 3 280/5	Zuführung vom VMH (Gebührenausgleichsrücklage)	**5 948 748**	8 220 022	1 263 972,04	Anordnungsberecht. Am
700 3 281/3	Zuführung vom VMH (Rücklage Abwasserabgabe)	**5 516 000**	-	-	Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	**179 577 849**	162 183 957	126 640 459,17	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 691 3 659/1

Aus dieser Position werden Fotoarbeiten finanziert, die für die Beweissicherung im Rahmen von Öl- und Giftfällen (z.B. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen) unbedingt erforderlich sind.

Zu UA 700

Der Überschuß des Unterabschnitts 700 wird zur Abdeckung von tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen 1992 sowie für zusätzliche Stellen verwendet, die zunächst im Rahmen der Deckungsreserve für Personalausgaben (Kst. 918 3 470/7) summarisch veranschlagt sind.

Zu 700 3 110/8

Der Ansatz umfaßt:

a) laufende Kanalbenutzungsgebühren	128.890.640 DM
b) Kostenerstattungen von Nachbargemeinden	6.532.676 DM
c) Grundwassereinleitungsgebühren	300.000 DM
d) Benzinabscheidergebühren	802.000 DM
	136.525.816 DM

Zu 700 3 112/4

Die Stadt Düsseldorf trägt zur Zeit einen Anteil von 16 % der bei der Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet anfallenden Unterhaltungs-, Erneuerungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten (siehe auch Kst. 602 3 543/0).

Zu 700 3 115/9

Es sind vorgesehen für:

a) Chem.-biolog. Wasseruntersuchungen	650.000 DM
b) Sonstige Leistungen und Lieferungen für fremde Rechnung	150.000 DM
c) Übernahme von Fäkalschlamm (aus Behelfsentwässerungsanlagen)	278.760 DM
d) Abwasseruntersuchungen von Indirekteinleitern	250.000 DM
	1.328.760 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
700 3 490/5	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**30 936 900**	27 715 000	26 669 317,40	
700 3 500/6	Unterhaltung der Gebäude	**730 000**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
700 3 509/0	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	-	388 500	430 402,93	
700 3 511/1	Unterhaltg. der Zufahrtsstraßen zum Klärwerk Nord	**20 000**	40 000	37 668,68	Übertragbar
700 3 512/0	Unterhaltungsaufwendungen Klärwerke Nord und West	**5 060 000**	3 004 200	5 841 424,45	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
700 3 513/8	Indirekteinleiterüberwachung	**50 000**	50 000	17 734,56	Übertragbar
700 3 514/6	Unterhaltungsaufwendungen Klärwerk Süd	**3 035 000**	5 019 000	4 118 145,42	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
700 3 515/4	Unterhaltungsaufwendungen Kanalbetriebsabteilung	**7 995 135**	6 500 000	7 125 879,25	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
700 3 516/2	Unterhaltungsaufw. Grundstücksentwässerungsabt.	**250 000**	250 000	136 898,80	Übertragbar
700 3 517/0	Unterhaltungsaufwendungen Labor	**188 000**	161 400	-	Übertragbar
700 3 518/9	Unterhaltung und Wartung von ADV-Geräten	**120 000**	-	-	
700 3 519/7	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	**158 100**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
700 3 524/3	Unterhaltung u. Instandsetzung v. bewegl. Vermögen	**284 500**	332 600	142 260,45	Übertragbar Verfügungsberecht. Amt über 1 500 DM
700 3 527/8	Sonstige Beschaffung von beweglichem Vermögen	**186 700**	170 860	134 816,15	Übertragbar Verfügungsberecht. Amt über 8 000 DM Verfügungsberecht. Amt über 1 700 DM
700 3 528/6	Unterhaltung der Dauermeßstation	**75 000**	75 000	19 250,15	Übertragbar
700 3 529/4	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	-	24 150	81 554,11	
700 3 530/8	Inanspruchnahme von Privatgelände	**12 000**	12 000	7 535,96	
700 3 531/6	Kabelmieten Störungsmeldeanl. der Pumpstationen	**70 000**	55 000	48 873,49	Verfügungsberecht.Amt
700 3 533/2	Anmieten von Büros und Garagen	**50 000**	55 000	-	
700 3 534/0	Miete / Leasing von ADV-Geräten	**120 000**	120 000	-	
700 3 541/3	Steuern und Abgaben	**50 000**	48 000	43 806,84	
700 3 542/1	Energieversorgung	**10 044 280**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
700 3 549/9	SN Nr.2 Energieversorgung	-	9 640 000	9 484 127,73	
700 3 560/0	Schutzkleidung, -schuhwerk, Dienstmützen usw.	**115 000**	105 000	99 188,12	
700 3 562/6	Fortbildung (Teilnehmerbeiträge u. Reisekosten)	**80 000**	31 900	-	Verfügungsberecht. Amt über 30 000 DM
700 3 570/7	Betriebskosten der Klärwerke Nord und West	**6 760 000**	4 980 000	3 323 593,70	Übertragbar
700 3 571/5	Materialkosten	**185 000**	170 000	144 167,85	
700 3 572/3	Betriebskosten des Klärwerkes Süd	**4 510 000**	4 200 500	2 879 942,42	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 700 3 511/1

Die Unterhaltung der über Privatgelände führenden Zufahrtsstraßen in Meerbusch-Ilverich von der B 222 zum Klärwerk bzw. vom Rheindüker zum Klärwerk obliegt vertragsgemäß der Stadt.

Zu 700 3 524/3

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Klärwerke Nord und West	32.720 DM
b) Klärwerk Süd	32.710 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	44.400 DM
d) Labor	170.170 DM
e) Allgemein (Amt 19/2 - Abt. Untere Wasser- und Abfallbehörde)	1.500 DM
f) Abt. Abwasserplanung	3.000 DM
	284.500 DM

Zu 700 3 527/8

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Klärwerke Nord und West	80.000 DM
b) Klärwerk Süd	40.000 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	20.000 DM
d) Labor	36.000 DM
e) Beschaffung für die Verwaltung durch Amt 10 - Hauptamt -	8.000 DM
f) Allgemein (Amt 19/2 - Abt. Untere Wasser- und Abfallbehörde)	1.700 DM
g) Abt. Abwasserplanung	1.000 DM
	186.700 DM

Zu 700 3 571/5

Es sind Mittel vorgesehen für:

a) Klärwerke Nord und West	60.000 DM
b) Klärwerk Süd	100.000 DM
c) Kanalbetriebsabteilung	25.000 DM
	185.000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
700 3 573/1	Betriebskosten der Kanalbetriebsabteilung	**60 000**	50 000	36 329,70	Übertragbar
700 3 574/0	Betriebskosten des Labors	**340 000**	320 000	270 643,71	Übertragbar
700 3 575/8	Lizenzen für ADV-Programme	**150 000**	50 000	-	
700 3 576/6	Verbrauchsmaterial für die ADV	**15 000**	-	-	
700 3 577/4	Beseitigung von Glatteis und Schnee	**1 400**	-	-	
700 3 642/8	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**101 549**	78 815	78 236,00	
700 3 643/6	Vertragl. Haftungsansprüche i.Z.m. Privatgelände	**1 000**	1 000	-	
700 3 644/4	Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz	**17 016 000**	22 000 000	2 545 102,60	
700 3 645/2	Abgaben nach dem AbwAG für Großeinleiter SW	**10 000**	10 000	7 700,00	
700 3 651/7	Pausen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen usw.	**20 000**	35 800	19 767,22	
700 3 652/5	Beseitigung der Kanalwasserrückstände u. sonst.	**232 000**	211 000	160 104,14	
700 3 654/1	Kostenerstattung Veranlagungsverfahren	**1 400 000**	1 400 000	1 136 087,08	
700 3 657/6	Untersuchungsprogramm n.d. Indirekteinleiterkonz.	**150 000**	300 000	64 909,07	
700 3 658/4	Einmalige Abfindung	**100 000**	-	-	
700 3 659/2	Gutachten Kostenanteil Abwasserbeseitigung	-	-	19 700,00	
700 3 661/4	Vereinsbeiträge	**4 750**	4 750	4 454,00	
700 3 662/2	Vermischte Ausgaben	**41 900**	35 400	39 936,45	Verfügungsberecht. Amt über 6 200 DM
700 3 663/0	Kosten für Gutachten (Eigenkapitalverzinsung)	-	-	11 400,00	
700 3 664/9	Kosten für Gutachten (Anlagebewertung)	**750 000**	100 000	-	
700 3 679/7	Innere Verrechnungen	**6 151 694**	5 742 047	5 154 195,54	
700 3 680/0	Kalkulatorische Abschreibungen	**39 552 000**	35 500 000	31 391 136,00	
700 3 685/1	Kalkulatorische Zinsen	**37 342 390**	28 442 558	21 919 072,19	
700 3 689/4	Kalk. Rückstellungen (Gebührenausgleichsrücklage)	-	-	1 918 016,89	
700 3 713/0	Beitrag a. d. Bergisch-Rheinischen Wasserverband	**1 250 000**	1 060 000	858 700,02	
700 3 840/4	Zinsen auf Erstattungsbeträge nach §§ 6,8,10 KAG	**1 000**	1 000	-	Verfügungsberecht. Amt über 500 DM
	Summe Ausgaben	**175 776 298**	158 490 480	126 422 079,07	
	Summe Einnahmen	**179 577 849**	162 183 957	126 640 459,17	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**3 801 551**	3 693 477	218 380,10	

701 Bedürfnisanstalten

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

701 3 110/2	Gebühreneinnahmen der Wartefrauen	**20 300**	20 000	20 303,59
701 3 140/4	Miete für Automaten, Kioske usw.	**19 200**	19 350	19 178,00
701 3 150/1	Zahlungen für in Anspruch genommene Leistungen	**29 000**	12 500	28 843,15
	Summe Einnahmen	**68 500**	51 850	68 324,74

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 700 3 644/4

Aufgrund des Abwasserabgabengesetzes ist an das Land NW eine Abgabe zu entrichten. Die Neufassung des Gesetzes sieht seit 1991 einen Gebührensatz von 50,-- DM je Schadeinheit vor.

Zu 700 3 654/1

Die Veranlagung, einschließlich Ablesung der Wasserzähler, und die Einziehung der laufenden Kanalbenutzungsgebühren sowie der Abwasserabgabe erfolgt durch die Stadtwerke Düsseldorf AG in Verbindung mit der Erhebung des Wassergeldes. Die den Stadtwerken entstehenden Kosten werden dem Kanal- und Wasserbauamt in Rechnung gestellt.

Zu 700 3 713/0

Die im Zuge der kommunalen Neugliederung zum 01.01.1975 eingemeindeten Stadtgebiete befinden sich im Verbandsgebiet des ERW. Gegenüber 1991 erhöht sich der Beitrag für die Abwasserreinigung.

Zu 701 3 110/2 und 701 3 140/4

Die Ansätze wurden unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
701 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**961 100**	907 900	946 231,51	
701 3 500/0	Unterhaltung der Gebäude	**73 850**	93 850	16 691,67	Übertragbar
701 3 520/5	Beschaffung von Inventar	**1 080**	1 080	900,87	
701 3 529/9	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**400**	630	-	
701 3 549/3	SN Nr.2 Energieversorgung	**196 900**	198 100	180 852,69	
701 3 570/1	Verbrauchsmaterialien, Betriebsgeräte usw.	**1 600**	1 600	1 481,99	
701 3 679/1	Innere Verrechnungen	**570 000**	500 000	504 028,67	
	Summe Ausgaben	**1 804 930**	1 703 160	1 650 187,40	
	Summe Einnahmen	**68 500**	51 850	68 324,74	
	Zuschuß	**1 736 430**	1 651 310	1 581 862,66	
	Überschuß	**-**	-	-	

720 Müllabfuhr

	Einnahmen				Verfügungsberecht. Am
720 3 110/5	Müllabfuhrgebühren	**88 900 000**	87 100 000	87 287 703,43	
720 3 111/3	Aus Verbrennung von Müll	**-**	-	24 341 433,06	
720 3 112/1	Kippvergütungen	**-**	-	9 999 950,58	
720 3 113/0	MVA: Dampferlöse	**-**	-	14 339 993,55	
720 3 114/8	Kostenerstattung Dritter für Sonderleistungen	**5 947 093**	4 800 000	5 058 488,53	
720 3 130/0	Verkauf von wiederverwertbaren Stoffen	**60 000**	60 000	-	
720 3 150/4	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	**10 000**	10 000	12 029,31	Anordnungsberecht. Am
720 3 157/1	Vermischte Einnahmen	**40 000**	30 000	39 181,64	
720 3 174/1	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	**-**	-	30 263,18	
720 3 207/1	Zinsen der Gebührenausgleichsrücklage	**822 239**	1 993 232	596 531,19	
720 3 260/8	Zwangsgelder	**500**	-	-	
720 3 280/2	Zuführung vom Vermögenshaushalt	**14 291 252**	13 082 059	-	Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	**110 071 084**	107 075 291	141 705 574,47	
	Ausgaben				
720 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**27 689 100**	25 223 800	25 458 008,10	
720 3 510/0	Unterhaltung und Betrieb der Mülldeponien	**-**	-	292 651,27	
720 3 520/8	Beschaffung von beweglichen Betriebseinrichtungen	**1 895 000**	1 895 000	1 335 671,49	
720 3 521/6	Beschaffung von Müllsäcken	**70 000**	70 000	41 843,96	
720 3 522/4	Untersuchung über Möglichk. der Abfallbeseitigung	**400 000**	400 000	-	
720 3 530/5	Mieten und Pachten	**-**	-	3 980,00	
720 3 540/2	Versicherungen für die MVA	**-**	-	551 697,80	
720 3 555/0	Kfz-Steuer	**900 000**	500 000	-	
720 3 641/7	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**97 876**	81 526	81 566,00	
720 3 650/6	Bodenunters. u.a. Dep. Hubbelrath (Gutachten)	**-**	-	1 151,60	
720 3 651/4	Beseit. v. Überhangmüll MVA/Zentraldep. u.a.	**-**	-	18 961 411,32	
720 3 652/2	Amtliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen usw.	**20 000**	15 000	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 701 3 500/0

Die Unterhaltung erfolgt nach dem vorliegenden Instandsetzungsprogramm.

Zu UA 720, 721 und 722

Die Kosten der Müllverbrennung und der Deponie, die bis 1990 in dem Sammelunterabschnitt 720 - Müllbeseitigung und -verwertung - enthalten waren, wurden aus Gründen der verbesserten Zahlentransparenz ausgegliedert und in den neuen Unterabschnitten 721 - Müllverbrennung - und 722 - Mülldeponien - separat erfaßt.

Der Überschuß des Unterabschnitts 720 wird zur Abdeckung von tariflich bedingten Lohn- und Gehaltserhöhungen 1992 verwendet, die zunächst im Rahmen der Deckungsreserve für Personalausgaben (Hst. 918 3 470/7) summarisch veranschlagt sind.

Zu 720 3 110/5

Der Ansatz wurde durch eine Gebührenbedarfsrechnung ermittelt.

Zu 720 3 114/8

Kostenerstattung durch Dritte (u.a. von der Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA) für Sonderleistungen des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

Zu 720 3 520/8

Beschaffung von Mülltonnen und -behältern verschiedener Größen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
720 3 653/0	Müllbeseitigung durch Unternehmer	**990 000**	990 000	736 934,68	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 15 % des Ansatzes erteilt werden
720 3 654/9	Beseitigung von Rost- und Flugasche (MVA)	-	-	8 487 550,51	
720 3 655/7	Kosten für Gutachten, Analysen etc.	**150 000**	100 000	19 449,55	
720 3 656/5	Schadstoffbeseitigung u.a.	**2 174 560**	1 500 000	1 399 404,52	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
720 3 657/3	Recyclingmaßnahmen, Papiersammelaktionen	**3 582 330**	2 687 220	251 462,73	
720 3 661/1	Vereinsbeiträge	**58 253**	56 800	31 876,00	
720 3 662/0	Öffentlichkeitsarbeit	**500 000**	400 000	130 586,39	
720 3 663/8	Vermischte Ausgaben	**30 000**	5 000	25 815,81	
720 3 675/1	Ersatzleistungen an die Stadtwerke Df. AG (MVA)	-	-	31 321 039,90	
720 3 679/4	Innere Verrechnungen	**65 167 045**	67 551 847	13 805 450,72	
720 3 680/8	Kalkulatorische Abschreibungen	**2 594 286**	1 980 411	13 482 672,78	
720 3 685/9	Kalkulatorische Zinsen	**2 329 679**	2 324 357	6 824 989,61	
720 3 689/1	Kalkulatorische Rückstellungen	-	-	19 767 740,46	
720 3 701/4	Zuschuß an die Verbraucherzentrale	**50 000**	-	-	
	Summe Ausgaben	**108 698 129**	105 780 961	143 012 955,20	
	Summe Einnahmen	**110 071 084**	107 075 291	141 705 574,47	
	Zuschuß	-	-	1 307 380,73	
	Überschuß	**1 372 955**	1 294 330	-	

721 Müllverbrennung

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

721 3 110/0	Verbrennungsentgelte Müllverbrennungsanlage (MVA)	**33 745 200**	32 700 000	-	
721 3 111/8	MVA: Dampferlöse	**23 650 000**	19 350 000	-	
721 3 151/7	Zahlungen für Schadensfälle MVA	**800 000**	-	1 307 380,73	
721 3 169/0	Innere Verrechnungen	**47 876 803**	51 376 344	-	
	Summe Einnahmen	**106 072 003**	103 426 344	1 307 380,73	

Ausgaben

721 3 490/7	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**265 200**	320 100	-	
721 3 521/0	Dioxin-Messungen an der MVA	-	100 000	-	
721 3 540/7	Versicherungen für die MVA	**1 700 000**	1 000 000	-	
721 3 658/6	Beseitigung von Überhangmüll	**11 171 610**	19 436 600	-	Gegens.deckungsfähig mit 721 3 659/4 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 720 3 653/0

In den Stadtteilen Unterbach, Hubbelrath, Angermund, Kalkum und Wittlaer wird die Müllabfuhr noch durch Unternehmer durchgeführt; die Entgelte sind hier veranschlagt.

Zu 720 3 679/4

Es sind folgende Verrechnungen vorgesehen:

a) Verwaltungskostenbeiträge	922.919 DM
b) Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	1.292.000 DM
c) Geschäfts- und Betriebsbedürfnisse	15.723.875 DM
d) Betriebskrankenkasse - Verwaltungskosten	90.660 DM
e) aus Müllabfuhrgebühren abzudeckende Kosten der Müllverbrennung (rd. 45,2 Mio DM) und der Mülldeponie (rd. 1,9 Mio DM).	47.137.591 DM
	65.167.045 DM

Zu 721 3 110/0

In der Müllverbrennungsanlage werden neben dem Hausmüll der Stadt Düsseldorf auch Abfälle von anderen Gemeinden und von Dritten verbrannt. Der Ansatz wurde auf der Grundlage der zum 01.01.1989 angehobenen Verbrennungsentgelte und unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre ermittelt.

Zu 721 3 111/8

Der Ansatz ist von den Stadtwerken Düsseldorf AG, die die Müllverbrennungsanlage für die Stadt betreiben, ermittelt worden; aus der Verbrennung von Müll werden rd. 1.100.000 t Dampf erwartet (Erlös = 21,50 DM je t).

Zu 721 3 169/0

Es handelt sich um die Abdeckung von Kosten der Müllverbrennungsanlage durch Müllabfuhrgebühren (Verrechnung von Hst. 720 3 679/4) und - für die Kehrrichtverbrennung - durch Straßenreinigungsgebühren (Verrechnung von Hst. 675 3 679/7).

Zu 721 3 658/6

Aufgrund von Umbauarbeiten an den technischen Einrichtungen der Müllverbrennungsanlage (MVA) und der damit verbundenen Reduzierung der Verbrennungskapazität fällt "Überhangmüll" an, der in die Recycling-Anlage nach Neuss und zu anderen Fremddeponien transportiert wird. Außerdem hat sich die Stadt vertraglich verpflichtet, aus der Rohstoff-Rückgewinnungsanlage Neuss Müllbrennstoffe in die MVA zurückzunehmen und damit einen Ausgleich in der Mengenberechnung herbeizuführen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
721 3 659/4	Beseitigung von Rost- und Flugasche (MVA)	**17 000 000**	14 329 832	-	Gegens.deckungsfähig m 721 3 658/6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
721 3 675/6	Ersatzleistungen an die Stadtwerke Df. AG (MVA)	**48 199 200**	41 040 000	-	Übertragbar
721 3 679/9	Innere Verrechnungen	**1 164 370**	53 405	-	
721 3 680/2	Kalkulatorische Abschreibungen	**16 869 869**	17 300 542	-	
721 3 685/3	Kalkulatorische Zinsen	**9 701 754**	9 845 865	-	
	Summe Ausgaben	**106 072 003**	103 426 344	-	
	Summe Einnahmen	**106 072 003**	103 426 344	1 307 380,73	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	1 307 380,73	

722 Mülldeponien

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

722 3 110/4	Kippvergütungen	**500 000**	2 300 000	-	
722 3 140/6	Mieten und Pachten	**10 000**	10 000	-	
722 3 169/4	Innere Verrechnungen	**1 963 788**	3 693 478	-	
722 3 280/1	Zuführung vom Vermögenshaushalt	**8 500 000**	-	-	Anordnungsberecht. Amt
	Summe Einnahmen	**10 973 788**	6 003 478	-	

Ausgaben

722 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**150 000**	342 700	-	
722 3 500/2	Rückbau der Deponie Hubbelrath	**8 500 000**	-	-	
722 3 510/0	Unterhaltung und Betrieb der Mülldeponien	**816 000**	600 000	-	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
722 3 530/4	Mieten und Pachten	**4 000**	4 000	-	
722 3 655/6	Gutachten, rechtliche Stellungnahmen usw.	**100 000**	-	-	
722 3 658/0	Transport zu Fremddeponien einschl. Deponiekosten	**90 199**	4 050 000	-	
722 3 679/3	Innere Verrechnungen	**245 700**	237 180	-	
722 3 680/7	Kalkulatorische Abschreibungen	**812 779**	681 288	-	
722 3 685/8	Kalkulatorische Zinsen	**255 110**	88 310	-	
	Summe Ausgaben	**10 973 788**	6 003 478	-	
	Summe Einnahmen	**10 973 788**	6 003 478	-	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 721 3 659/4

Bei dieser Position sind die Kosten für die Beseitigung der in der Müllverbrennungsanlage anfallenden Verbrennungsrückstände veranschlagt.

Zu 721 3 675/6

Grundlage für die Ersatzleistungen - es handelt sich um Unterhaltungskosten für den Betrieb der Müllverbrennungsanlage - ist der mit den Stadtwerken Düsseldorf AG abgeschlossene Betriebsführungsvertrag (siehe auch Wirtschaftsplan 1992 der Müllverbrennungsanlage - "Vorbericht und Anlagen").

Zu 722 3 110/4

Entgelte für die Ablagerung von nicht brennbaren Abfällen auf der Zentraldeponie Hubbelrath.

Zu 722 3 169/4

Es handelt sich um die Abdeckung von Kosten der Mülldeponie Hubbelrath durch Müllabfuhrgebühren (Verrechnung von Hst. 720 3 679/4).

Zu 722 3 500/2

In Zusammenhang mit einer von der Stadt beantragten Verlängerung der Betriebsgenehmigung für die Zentraldeponie Hubbelrath über den 31.12.1991 hinaus hat der Regierungspräsident u.a. gefordert, die Deponiekuppe bis auf die bisher genehmigte Höhe von 143,5 m "zurückzubauen" und das Hausmüllzwischenlager zu räumen; die Finanzierung der Kosten ist durch eine Rücklagenentnahme vorgesehen (siehe Hst. 722 3 280/1).

Zu 722 3 510/0

Kosten für die Deponien in Hubbelrath und Hamm. Die Mittel werden u.a. verwendet für Unkraut- und Ungeziefer-bekämpfung, Unterhaltung der rekultivierten Flächen, Instandsetzung der Deponiestraßen, Geruchsbindemittel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

730 Marktwesen

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Einnahmen				Verfügungsberecht. Amt
730 3 110/9	Standgelder für offene Marktplätze usw.	**985 000**	800 000	876 662,63	
730 3 113/3	Entgelte für Benutzung der Parkflächen	**590 000**	510 000	588 308,10	
730 3 116/8	Marktbahn	**75 000**	60 000	48 079,68	
730 3 140/0	Mieten	**6 387 000**	4 540 300	4 476 892,42	
730 3 150/8	Sonstige Betriebseinnahmen	**270 000**	250 000	573 633,20	
730 3 159/1	Erstattung von Umsatzsteuer	**215 000**	1 452 000	200 132,83	
730 3 167/2	Ersatzleistungen Dritter	**1 390 000**	1 325 000	1 244 697,39	
730 3 169/9	Innere Verrechnungen	**13 500**	13 000	12 500,00	
730 3 174/5	Zuschuß des Arbeitsamtes (Eingliederungsbeihilfe)	**-**	-	22 790,14	
730 3 260/1	Zwangsgelder	**100**	100	-	
	Summe Einnahmen	**9 925 600**	8 950 400	8 043 696,39	
	Ausgaben				
730 3 490/6	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**2 346 300**	2 143 200	2 230 814,20	
730 3 500/7	Unterhaltung der Gebäude	**330 000**	340 000	253 337,36	Gegens.deckungsfähig 730 3 501/5, 730 3 510/4, 730 3 520/1, 730 3 522/8 Übertragbar
730 3 501/5	Unterhaltung der Heizung	**5 000**	5 000	4 191,80	Gegens.deckungsfähig 730 3 500/7, 730 3 510/4, 730 3 520/1, 730 3 522/8
730 3 510/4	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen usw.	**50 000**	50 000	128 562,18	Gegens.deckungsfähig 730 3 500/7, 730 3 501/5, 730 3 520/1, 730 3 522/8 Übertragbar
730 3 520/1	Unterhaltung der Elektro-anlagen und -geräte	**30 000**	25 000	30 839,35	Gegens.deckungsfähig 730 3 500/7, 730 3 501/5, 730 3 510/4, 730 3 522/8
730 3 522/8	Unterhaltung des Mobiliars	**500**	500	-	Gegens.deckungsfähig 730 3 500/7, 730 3 501/5, 730 3 510/4, 730 3 520/1
730 3 524/4	Beschaffung Feuerlöschgerät, Schläuche usw.	**2 000**	2 000	-	
730 3 525/2	Beschaffung von Elektro-geräten	**3 500**	2 500	2 214,74	
730 3 527/9	Beschaffung von Büromaschinen	**500**	500	-	
730 3 528/7	Beschaffung u. Unterhaltung von Betriebseinrichtg.	**60 000**	25 000	14 514,66	
730 3 529/5	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**-**	450	-	
730 3 540/6	Steuern und Abgaben	**185 000**	185 000	182 863,00	
730 3 541/4	Energieversorgung	**1 266 550**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
730 3 542/2	Reinigung der Märkte und Abfallentsorgung	**2 200 000**	1 800 000	1 999 804,06	
730 3 543/0	Bewachungskosten	**114 000**	8 000	-	
730 3 544/9	Reinigung der Toiletten u.a.	**41 500**	-	-	
730 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**-**	1 093 100	1 104 459,20	
730 3 551/1	Betriebsstoffe	**10 000**	4 000	3 935,81	
730 3 561/9	Dienst-und Schutzkleidung	**10 000**	5 000	1 036,94	
730 3 640/2	Umsatzsteuer	**1 130 000**	875 000	849 875,04	
730 3 641/0	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**8 227**	6 658	6 400,00	
730 3 642/9	Vermögen-, Körperschaft- u. Gewerbesteuer	**135 000**	135 000	139 328,00	
730 3 650/0	Marktbahnbetrieb	**-**	20 000	19 540,81	
730 3 651/8	Radschlägermarkt	**-**	10 000	6 273,37	
730 3 655/0	Entsorgungs- und Abfallverwertungskonzept	**-**	34 000	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 730 3 110/9

Es sind veranschlagt für:

Wochenmärkte	760.000 DM
Entschlägermarkt	225.000 DM
	985.000 DM

Zu 730 3 113/3

Die Anzahl der in den Großmarkt einfahrenden Kraftfahrzeuge ist geschätzt.

Zu 730 3 140/0

Es handelt sich um Mieten für Verkaufs-, Lager-, Kühl- und Büroräume sowie Freiflächen.
Die erhebliche Ansatzsteigerung ist auf die Vermietung zusätzlicher Flächen und die Entgeltanpassung nach Fertigstellung der neuen Halle 8 zurückzuführen.

Zu 730 3 159/1

Das Marktamt ist als Betrieb gewerblicher Art zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuererstattung auf im Vermögenshaushalt veranschlagte Maßnahmen wird über die Hst. 919 3 860/0 dem Vermögenshaushalt zugeführt.

Zu 730 3 500/7

Es sind vorgesehen für:

a) Außenanstrich der Hallen 1, 4, 9, 10 und 11	50.000 DM
b) Bodensanierung in den Hallen 9, 10 und 11	100.000 DM
c) Instandsetzung der Lichtkuppeln der Hallen 10 und 11	35.000 DM
d) Sanierung der Dächer der Hallen 7 und 12	50.000 DM
e) Instandsetzung der Tiefgaragenabfahrten	40.000 DM
f) Instandsetzung der Tore in den Hallen 9, 10 und 11	25.000 DM
g) Unterhaltungsarbeiten an verschiedenen Gebäuden	30.000 DM
	330.000 DM

Zu 730 3 510/4

Es sind Mittel veranschlagt für die Beseitigung von Schäden an verschiedenen Straßen und Plätzen und die Unterhaltung der Gas- und Wasserleitungen sowie der Anlagen.

Zu 730 3 540/6

Die Mittel sind veranschlagt für Grundbesitzabgaben (einschl. Grundsteuer).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
730 3 662/3	Vermischte Ausgaben	**6 500**	6 000	5 835,21	
730 3 679/8	Innere Verrechnungen	**237 273**	233 894	226 440,99	
730 3 680/1	Kalkulatorische Abschreibungen	**655 000**	550 000	519 290,55	
730 3 685/2	Kalkulatorische Zinsen	**1 061 210**	287 834	272 837,27	
	Summe Ausgaben	**9 888 060**	7 847 636	8 002 394,54	
	Summe Einnahmen	**9 925 600**	8 950 400	8 043 696,39	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**37 540**	1 102 764	41 301,85	

740 Schlachthof

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

740 3 131/5	Erlös aus der Veräußerung von Sachvermögen	**100**	100	-	
740 3 141/2	Erbbauzinsen	**645 300**	570 230	568 513,40	
740 3 142/0	Pachtzinsen	**135 000**	118 310	118 310,53	
740 3 167/6	Ersatzleistungen Dritter	**15 500**	15 000	13 448,92	
	Summe Einnahmen	**795 900**	703 640	700 272,85	

Ausgaben

740 3 541/8	Steuern und Abgaben	**14 000**	14 000	13 449,36	
740 3 679/1	Innere Verrechnungen	**15 000**	15 500	12 980,00	
740 3 680/5	Kalkulatorische Abschreibungen	**139 500**	143 000	143 551,90	
740 3 685/6	Kalkulatorische Zinsen	**267 000**	275 000	280 354,82	
	Summe Ausgaben	**435 500**	447 500	450 336,08	
	Summe Einnahmen	**795 900**	703 640	700 272,85	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**360 400**	256 140	249 936,77	

750 Friedhöfe und Krematorium

Verfügungsberecht. Am

Einnahmen

750 3 100/9	Verwaltungsgebühren	**500**	500	746,00	
750 3 110/6	Friedhofsgebühren	**17 129 794**	14 753 490	14 475 636,95	
750 3 118/1	Grabpflege - langfristige Verträge	**508 000**	470 000	434 185,09	
750 3 140/8	Mieten und Pachten	**245 600**	255 600	284 046,79	
750 3 142/4	Ruherechtsentschädigung	**18 870**	18 870	-	
750 3 143/2	Erbbauzinsen	**23 800**	22 000	9 851,30	
750 3 150/5	Sonstige Betriebseinnahmen	**145 000**	135 000	146 413,87	
750 3 151/3	Verrechnung v. Eigenaufwendungen f. Kriegsgräber	**11 889**	5 768	5 768,23	
750 3 152/1	Erstattung anteiliger Personalkosten (Unfallkost.)	-	-	2 245,71	
750 3 155/6	Einnahmen aus Wassergeldzahlungen	-	9 000	-	
750 3 157/2	Vermischte Einnahmen	**3 200**	3 200	3 487,27	
750 3 161/0	Erstattung persönlicher Ausgaben	**42 657**	16 505	16 505,00	Anordnungsberecht. Am
750 3 164/5	Erstattungen sonstiger öffentl. Bereich	**1 000**	1 000	499,29	
750 3 169/6	Innere Verrechnungen	**3 013 642**	3 068 715	2 953 682,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 740 3 141/2

Es werden erwartet von:

a) Stadt-Sparkasse Düsseldorf	25.300 DM
b) Centralgenossenschaft Vieh und Fleisch e.G., Hannover	70.000 DM
c) FVD Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co.KG	550.000 DM
	645.300 DM

Zu 740 3 142/0

Es werden erwartet von:

a) Centralgenossenschaft Vieh und Fleisch e.G., Hannover	25.500 DM
b) FVD Fleischversorgung Düsseldorf GmbH & Co.KG lt. Pacht- und Nutzungsüberlassungsvertrag	109.500 DM
	135.000 DM

Zu 750 3 110/6

Es werden folgende Einnahmen erwartet:

a) Erwerb des Nutzungsrechtes an Grabstätten	7.228.929 DM
b) Kapellen- und Zellenbenutzung	2.590.200 DM
c) Beisetzungen	5.558.930 DM
d) Einäscherungen	1.245.000 DM
e) Umbettungen	176.735 DM
f) Grabpflege/Gebühren	70.000 DM
g) Trennplatten und Einfassungen	210.000 DM
h) Beurkundung von Grabnutzungsrechten	50.000 DM
	17.129.794 DM

Zu 750 3 169/6

Erstattung des UA 580 - Park- und Gartenanlagen - zum Ausgleich der Kosten für den Anteil des öffentlichen Grüns der Friedhöfe. Es wird davon ausgegangen, daß die Friedhöfe nicht nur von den Angehörigen Verstorbener besucht werden, sondern auch von Erholungsuchenden genutzt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
750 3 171/8	Landeszuweisungen	**501 651**	516 259	392 799,25	
750 3 174/2	Eingliederungsbeihilfe	-	-	19 840,00	
750 3 207/2	Zinsen d. Rücklage "Instandsetzung Kriegsgräber	**8 285**	16 230	53 390,29	
750 3 261/7	Sonst. Zinserträge aus Dauergrabpflegeverträgen	**34**	42	50,40	
750 3 264/1	Zinsen aus Stundungen für Bestattungsgebühren	**1 500**	154	961,07	
750 3 280/3	Zuführung vom VMH (Rückl. Instands. Kriegsgräber)	**30 105**	257 149	615 560,32	Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	**21 685 527**	19 549 482	19 415 668,83	
	Ausgaben				
750 3 490/3	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**16 707 200**	15 165 800	14 518 953,84	
750 3 500/4	Unterhaltung der Gebäude	**380 000**	-	-	Verfügungsberecht.Am
750 3 502/0	Krematorium, Unterhaltung und Sachaufwand	**212 675**	159 440	262 381,48	Übertragbar
750 3 503/9	Dachinstandsetz. Lorbeerhalle Friedhof Gerresheim	-	41 000	-	
750 3 504/7	Wiederherrichtung von Grabfeldern	**650 000**	550 000	530 847,66	Übertragbar Über die Mittelverwend entscheiden die Bezirk vertretungen entsprech der Nachweisung im Am
750 3 505/5	Dachinstandsetz. obere Kapelle Friedh. Gerresheim	-	180 000	-	
750 3 506/3	Sanierung eines Mausoleums Nordfriedhof	-	264 000	-	
750 3 507/1	Dach- u. Fassadeninstands. Kapelle Friedhof Nord	**233 191**	41 412	-	Verfügungsberecht.Am Übertragbar
750 3 508/0	Denkmalpflege	-	-	24 175,58	
750 3 509/8	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	-	372 400	380 665,91	
750 3 510/1	Unterhaltung u. Instandsetzung d. öffentl. Anlagen	**180 000**	200 000	206 201,14	Übertragbar
750 3 512/8	Unterhaltung der Geräte-schuppen und Unterkünfte	**5 000**	5 000	4 909,47	
750 3 513/6	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe	**43 500**	28 500	24 489,25	Übertragbar
750 3 514/4	Einfriedigungen	**10 470**	10 000	11 975,14	Übertragbar
750 3 515/2	Wegeinstandsetzung	**100 000**	100 000	96 338,98	Übertragbar Über die Mittelverwend entscheiden die Bezirk vertretungen entsprech der Nachweisung im Am
750 3 516/0	Sturmschadenbeseitigung	-	140 300	-	
750 3 518/7	Dachinstands. Betriebsgebäude Friedhof Stoffeln	**84 800**	-	-	Verfügungsberecht.Am Zu Lasten des kommend Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis 25 % des Ansatzes erteilt werden
750 3 519/5	Unterhaltung von Geräten usw. durch Amt 65	**50 000**	-	-	Verfügungsberecht.Am
750 3 520/9	Unterhaltung von Orgeln	**36 000**	26 000	17 223,80	
750 3 521/7	Geringwertige Wirtschaftsgüter	**63 500**	62 618	59 775,64	
750 3 527/6	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw.	**180 000**	200 000	243 187,62	Gegens.deckungsfähig m 750 3 572/1
750 3 528/4	Beschaffung und Unterhaltung von Bänken	**8 000**	7 000	12 753,42	
750 3 529/2	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	-	34 090	58 397,98	
750 3 533/0	Abbau von Grabkellern	**15 000**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 750 3 171/8

Es sind veranschlagt für:

a) Pflege der Kriegsgräber (9.873 à 41,-- DM)	404.793 DM
b) 503 qm Sammelgrabfläche à 12,65 DM	6.363 DM
c) 9.372 qm Friedhofsfläche jüdische Friedhöfe à 1,25 DM	11.715 DM
d) Sanierung Natursteinfassade Friedhof Süd	78.780 DM
	501.651 DM

Zu 750 3 504/7

Umgestaltung nach Ablauf der Nutzungsrechte zur Wiederbelegung vorgesehener Einzelgrabfelder.
Es werden benötigt für:

a) Abräumung und Anlage von Grabfeldern auf den Friedhöfen	
Nord	15.416 DM
Süd	52.799 DM
Stoffeln	56.537 DM
Gerresheim	26.965 DM
Eller	39.022 DM
Heerdt	10.525 DM
Unterrath	30.223 DM
Hassels	7.157 DM
Angermund	63.195 DM
	301.839 DM
b) Lieferung von sog. Wesersandsteinen, Abraumkörben, Zapfstellen u. a.	227.841 DM
c) Natursteinarbeiten	63.970 DM
d) Fertigrasen	56.350 DM
	650.000 DM

Zu 750 3 515/2

Die Mittel sind vorgesehen für die Erneuerung von Fahrwegen und von sog. Wesersandsteinkanten im Bereich der Friedhöfe Nord, Unterrath, Süd und Eller.

Zu 750 3 527/6

Es sind vorgesehen für:

a) Gartenbaumaschinen und Geräte einschl. Bagger	75.000 DM
b) Instandhaltung der Rasenmäher	35.000 DM
c) Werkstattbedarf	12.000 DM
d) Werkzeuge u. sonstige Geräte	22.000 DM
e) Hilfsmaterialien	16.000 DM
f) Holz und Kleinmaterial	20.000 DM
	180.000 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
750 3 534/9	Sanierung Natursteinfassade Friedhof Süd	420 160	-	-	Verfügungsberecht.Amt 8 Über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksvertretungen entsprechend der Nachweisung im Anhang. Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis 25 % des Ansatzes erteilt werden.
750 3 540/3	Energieversorgung	1 000 000	-	-	Verfügungsberecht.Amt 8
750 3 541/1	Schornstein- und Grubenreinigung	10 000	4 700	6 130,75	
750 3 542/0	Grundbesitzabgaben	90 900	80 000	74 555,76	
750 3 549/7	SN Nr.2 Energieversorgung	-	901 700	930 859,42	
750 3 560/8	Dienst- und Schutzkleidung	105 000	115 000	113 911,08	
750 3 570/5	Dekorationen von Zellen, Kapellen, Gräbern usw.	76 000	76 000	78 146,11	
750 3 571/3	Vogelschutz und Winterfütterung	-	1 000	999,32	
750 3 572/1	Materialkosten (Lagerbestandzugänge)	60 000	65 000	50 845,62	Gegens.deckungsfähig mit 750 3 527/6
750 3 575/6	Beseitigung von Glatteis und Schnee	9 500	8 500	8 547,70	
750 3 640/0	Umsatzsteuer	43 300	43 300	40 835,42	
750 3 650/7	Erstattung von Grabpflegekosten	5 000	-	4 291,51	
750 3 652/3	Pflege von Kriegsgräbern	449 546	487 273	518 348,95	
750 3 653/1	Entgelte für Verzichte auf Nutzungsrechte	190 000	220 000	163 233,38	
750 3 654/0	Beseitigung von Kränzen und Abraum	800 000	900 000	769 361,68	Zu Lasten 1993 dürfen Aufträge bis zu 300.000 DM erteilt werden.
750 3 655/8	Kostenerstattung für Vorverfahren	-	500	-	
750 3 656/6	Dauergrabpflege	107 600	96 000	81 245,92	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 12.000 DM erteilt werden.
750 3 657/4	Pflege der Ehrengräber	5 000	9 000	8 791,68	
750 3 658/2	Bekanntmachung von Satzungen	-	-	4 205,40	
750 3 661/2	Vereinsbeiträge	5 150	5 150	5 150,00	
750 3 662/0	Vermischte Ausgaben	1 000	3 100	2 526,09	
750 3 679/5	Innere Verrechnungen	2 214 006	2 340 854	2 314 351,90	
750 3 680/9	Kalkulatorische Abschreibungen	1 236 000	1 250 000	1 206 695,22	
750 3 685/0	Kalkulatorische Zinsen	11 100 000	11 350 000	11 017 783,10	
	Summe Ausgaben	36 887 498	35 544 637	33 853 092,92	
	Summe Einnahmen	21 685 527	19 549 482	19 415 668,83	
	Zuschuß	15 201 971	15 995 155	14 437 424,09	
	Überschuß	-	-	-	

761 Anschlagwesen

Verfügungsberecht. Amt 8

Einnahmen

761 3 110/4	Entgelt aus Werbung an Stadtinformationsanlagen	100 000	100 000	90 837,74
761 3 140/6	Pacht Litfaßsäulen und Kleinwerbeträger	2 170 000	2 000 000	1 941 178,27
	Summe Einnahmen	2 270 000	2 100 000	2 032 016,01

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 750 3 570/5

Es sind vorgesehen für:

a) Dekorationspflanzen	30.000 DM
b) Kerzen und Zubehör	11.400 DM
c) Grabmatten und -verschalungen	30.000 DM
d) Pflanzkübel und Untersetzer in verschiedenen Größen	4.600 DM
	76.000 DM

Zu 750 3 572/1

Es sind vorgesehen für:

a) Ersatzteile für Beerdigungsmaschinen	35.000 DM
b) Ersatzteile für gärtnerische Maschinen und Geräte	20.000 DM
c) sonstige Lagerware	5.000 DM
	60.000 DM

Zu 750 3 652/3

Es sind vorgesehen für:

a) Grabpflege durch Unternehmer	300.000 DM
b) Grabpflege durch eigene Dienstkräfte	42.657 DM
c) Anteil für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	11.889 DM
d) Schalenbepflanzung	40.000 DM
e) Instandsetzungen und Erneuerungen	50.000 DM
f) Weiterleitung eines Teiles der Ersatzleistung des Landes an andere Friedhofsträger	5.000 DM
	449.546 DM

Zu 750 3 657/4

Die Mittel sind vorgesehen für die Pflege der Grabanlagen einschließlich der Grabmale.

Zu 761 3 140/6

Die Stadt Düsseldorf stellt Litfaßsäulen und Kleinwerbeträger zur Verfügung. Nach dem zugrundeliegenden Vertrag erhält die Stadt von den Bruttoeinnahmen aus dem Plakatanschlag einen Anteil von 60 %. Die Pächterin - die Firma Zacharias - trägt von ihrem Anteil sämtliche Kosten, die mit dem Betrieb (Aufstellen, Versetzung etc.) zusammenhängen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	**2 270 000**	2 100 000	2 032 016,01	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**2 270 000**	2 100 000	2 032 016,01	

770 Fuhrpark und Zentralbetriebshof

					Verfügungsberechtigt Amt
	Einnahmen				
770 3 130/8	Abgabe von Baustoffen	**300**	300	1 115,90	
770 3 131/6	Erlös aus Verkäufen	**20 000**	20 000	19 804,15	
770 3 140/5	Mieten und Nebenkosten für Wohnungen	**275 000**	275 000	271 481,05	
770 3 141/3	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume	**10 500**	10 350	10 511,29	
770 3 150/2	Kostenzuschläge auf Baustofflieferungen	**50**	50	-	
770 3 151/0	Sonstige Betriebseinnahmen	**755 000**	750 000	705 382,72	
770 3 154/5	Ersatzleistung für Schadensbeseitigung	**520 000**	463 000	601 568,79	
770 3 156/1	Ersatzleistung v. Versicherung. f. sächl. Ausgaben	**35 000**	20 000	40 051,31	
770 3 157/0	Erstattung von Nebenkosten, Rep.-Gutschriften etc.	**15 000**	15 000	13 931,18	
770 3 158/8	Erstattung von Kilometergeldern	**15 000**	5 000	16 764,30	
770 3 159/6	Erstattung v. Reparaturkosten (KFZ. u.a.) Chemnitz	-	-	104 913,51	
770 3 164/2	Erstattung persönlicher Ausgaben	-	-	48,08	
770 3 165/0	Ersatzleistung der Kliniken der Stadt Düsseldorf	**30 000**	30 000	23 020,52	
770 3 169/3	Innere Verrechnungen	**28 446 137**	23 806 543	22 611 963,44	
770 3 174/0	Zuweisungen des Arbeitsamtes zu Personalkosten	-	-	142 602,81	
	Summe Einnahmen	**30 121 987**	25 395 243	24 563 159,05	
	Ausgaben				
770 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**22 372 100**	20 451 000	20 306 868,82	
770 3 500/1	Unterhaltung der Gebäude	**307 100**	236 800	133 710,54	Übertragbar
770 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	-	70 300	50 082,83	
770 3 510/9	Unterhaltung der unbewegl. Betriebseinrichtung	**20 600**	20 600	15 366,27	Gegens.deckungsfähig 770 3 511/7, 770 3 513/ 770 3 514/1, 770 3 570/ Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu UA 770

Bei folgenden Haushaltsstellen werden zusätzliche Kosten nachgewiesen, die durch die Bewirtschaftung von Dienst-PKW mit Fahrern für zwei Fraktionen entstehen:
770 3 550/8 - 770 3 551/6 - 770 3 555/9 -
770 3 561/3 - 770 3 562/1 - 770 3 570/2 .

Zu 770 3 130/8

Es handelt sich um die Erlöse aus der Abgabe u.a. von Kabelschutzrohren und Grenzsteinen (siehe auch Hst. 770 3 572/9). Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung ist zentrale Beschaffungsstelle für die Stadtverwaltung.

Zu 770 3 131/6

Einnahme aus Verkäufen von ausgesonderten Maschinen, Geräten, Verkehrspfosten und sonstigem Schrott. Der Ansatz wurde nach den Ergebnissen der Vorjahre ermittelt.

Zu 770 3 140/5

Hier werden die Erlöse aus der Vermietung von Dienst- und Werkswohnungen veranschlagt. Die Wohnungen befinden sich in der Regel in der Nähe der Betriebsstellen und werden überwiegend von Betriebsangehörigen bewohnt.

Zu 770 3 150/2

Lagerkosten, die dem Straßenbauamt in Rechnung gestellt werden (u.a. für die Lagerhaltung von Kabelschutzrohren für die Stadt).

Zu 770 3 151/0

Erlöse aus Treibstoffabgaben an die Neue Schauspiel GmbH, das Technische Hilfswerk, die Stadt-Sparkasse u. a. Der Ansatz wurde nach den Ergebnissen der Vorjahre errechnet. Außerdem werden hier Kostenerstattungen für Sonderleistungen bei Veranstaltungen des Brauchtums veranschlagt.

Zu 770 3 154/5

Es handelt sich um Ersatzleistungen Dritter zur Schadenbeseitigung an Verkehrseinrichtungen (siehe auch Hst. 770 3 650/4).

Zu 770 3 500/1

Aus dem Ansatz werden die zur Unterhaltung der Betriebs- und Wohngebäude erforderlichen Mittel bereitgestellt. Zur Zeit werden nur die zur Substanzerhaltung notwendigen Maßnahmen durchgeführt, und zwar sowohl vom Hochbauamt als auch vom Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung.

Zu 770 3 510/9

Die Mittel sind vorgesehen für die Unterhaltung der Tankstellen und Tankanlagen der Betriebshöfe sowie für die Ausbesserung von Hofbefestigungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
770 3 511/7	Beschaff./Unterhalt. v. Straßenschildern (freiw.)	250 000	400 000	477 399,70	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 510/9, 770 3 511/0, 770 3 514/1, 770 3 570/2. Übertragbar. Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 512/5	Unterhaltung der Verkehrsschulen	6 500	6 500	4 279,28	
770 3 513/3	Reparaturen und Glühlampenwechsel an LZA	400 000	350 000	396 329,83	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 510/9, 770 3 511/0, 770 3 514/1, 770 3 570/2. Übertragbar. Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 514/1	Beschaff./Unterhalt.v. Straßenschildern (gesetzl.)	50 000	50 000	-	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 510/9, 770 3 511/0, 770 3 513/3, 770 3 570/2. Übertragbar
770 3 518/4	Unterhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	25 000	-	-	Verfügungsberecht.Amt
770 3 519/2	Unterhaltung des Mobiliars, Schreinerarbeiten	15 000	20 000	15 410,52	Übertragbar
770 3 521/4	Unterhaltung des Inventars	2 500	2 500	1 357,03	
770 3 522/2	Unterhaltung d. Werkstatt- u. Betriebseinrichtung	170 000	170 000	172 967,29	
770 3 524/9	Beschaffung von Inventar	20 000	20 000	10 496,10	
770 3 528/1	Beschaffung von Büromaschinen	4 000	2 000	1 829,98	Verfügungsberecht.Amt
770 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	-	19 010	19 424,76	
770 3 531/1	Miete Nebenstelle Altstadt	60 000	55 000	46 800,00	
770 3 540/0	Steuern und Abgaben	55 000	55 000	45 435,64	
770 3 542/7	Schmierschriftenbes./ Plakatentf. an städt. Geb.	5 000	5 000	1 688,20	
770 3 543/5	Energieversorgung	1 130 400	-	-	Verfügungsberecht.Amt
770 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	-	1 020 200	1 085 116,13	
770 3 550/8	Unterhaltung der Fahrzeuge	1 900 000	2 000 000	1 853 335,58	Übertragbar. Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 551/6	Betriebsstoffe	3 000 000	2 659 500	2 390 559,87	
770 3 552/4	Kosten für Fremdfahrzeuge	1 450 000	1 320 000	1 236 451,66	
770 3 555/9	Kfz-Steuer	397 000	397 000	153 446,00	
770 3 560/5	Tagungen und Schulung	1 500	1 500	397,15	
770 3 561/3	Unterhaltung der Schutzkleidung	120 000	135 000	100 324,66	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 562/1
770 3 562/1	Beschaffung von Schutzkleidung	335 000	250 000	302 451,80	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 561/3
770 3 570/2	Materialkosten (Lagerbestand-zugänge)	1 900 000	2 000 000	2 063 774,44	Gegens.deckungsfähig mit 770 3 510/9, 770 3 511/0, 770 3 513/3, 770 3 514/1. Übertragbar. Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 572/9	Baustoffbeschaffung	5 000	11 000	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 770 3 511/7 und 770 3 514/1

Es werden die Kosten für das Aufstellen, Unterhalten und Beleuchten von Straßenschildern im Stadtgebiet veranschlagt: hierzu zählen auch Schilder in verkehrsberuhigten Zonen ("30-km-Zonen") und im Bereich "Anwohnerparkplätze".
Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wird hier im Auftrag des Straßenverkehrsamtes und des Straßenbauamtes tätig.

Zu 770 3 512/5

Die Mittel sind vorgesehen für die Unterhaltung der Gebäude und Verkehrseinrichtungen der beiden von der Stadt Düsseldorf unterhaltenen Verkehrsschulen.

Zu 770 3 513/3

Hier werden die Kosten für die Unterhaltung der Lichtzeichenanlagen innerhalb des Stadtgebietes Düsseldorf veranschlagt.

Zu 770 3 540/0

Es handelt sich um Grundbesitzabgaben für amtseigene Grundstücke (einschließl. Grundsteuer).

Zu 770 3 550/8

Veranschlagt sind die Beschaffungskosten für das Instandsetzungsmaterial, das bei Reparaturen an städtischen Kraftfahrzeugen benötigt wird.

Zu 770 3 551/6

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Treibstoffen, Ölen und Schmierstoffen für den Fahrzeugpark der Stadt.

Zu 770 3 552/4

Es werden Mittel veranschlagt für:
a) Kilometergeld für städtische Bedienstete
b) Inanspruchnahme von Taxen und Busgestellung für Dritte (z.B. Ratsmitglieder)

Zu 770 3 555/9

Aus Mitteln dieser Haushaltsstelle wird die Kraftfahrzeugsteuer für städtische Kraftfahrzeuge bezahlt.

Zu 770 3 561/3

Hier werden die Kosten für die Reinigung der Schutzkleidung durch eine Firma für sämtliche Arbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung veranschlagt.

Zu 770 3 572/9

Veranschlagt sind die Kosten für die gesamte Beschaffung von Baustoffen (hierzu zählen auch Grenzsteine für das Vermessungs- und Katasteramt). Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung ist zentrale Beschaffungsstelle für die Stadtverwaltung (siehe auch Hst. 770 3 130/8).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
770 3 641/5	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**78 212**	66 333	-	
770 3 650/4	Schadensbeseitigung für Dritte	**1 100 000**	1 100 000	1 202 131,50	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 10 % des Ansatzes erteilt werden
770 3 654/7	Umzüge	**246 000**	250 000	373 616,42	Übertragbar
770 3 655/5	Amtliche Bekanntmachungen, Ausschreibungen usw.	**10 000**	10 000	-	
770 3 661/0	Vereinsbeiträge	**4 738**	4 500	3 866,00	
770 3 662/8	Vermischte Ausgaben	**10 000**	5 000	34 671,09	
770 3 679/2	Innere Verrechnungen	**2 753 165**	2 599 175	2 581 896,14	
	Summe Ausgaben	**38 203 815**	35 762 918	35 081 485,23	
	Summe Einnahmen	**30 121 987**	25 395 243	24 563 159,05	
	Zuschuß	**8 081 828**	10 367 675	10 518 326,18	
	Überschuß	**-**	-	-	

780 Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

780 3 717/2	Zuschüsse zur Förderung der Land-u.Forstwirtsch.	**11 700**	13 000	9 870,00	
	Summe Ausgaben	**11 700**	13 000	9 870,00	
	Summe Einnahmen	**-**	-	-	
	Zuschuß	**11 700**	13 000	9 870,00	
	Überschuß	**-**	-	-	

790 Werbeamt

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

790 3 112/7	Kostenbeitrag v. Standinhabern bei Veranstaltungen	**1**	1	12 420,00	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 790 3 656/0
790 3 113/5	Standgebühren Maler- und Töpfermarkt	**10 000**	-	-	
790 3 130/5	Erlös aus Verkauf von Werbematerial	**1 000**	1 000	57 305,79	Mehreinnahmen wachsen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 790 3 655/2
790 3 133/0	Erlöse aus Werbeanzeigen im Monatsprogramm	**80 000**	80 000	60 306,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 770 3 679/2

Es sind folgende Verrechnungen vorgesehen:

a) Kosten der Verwaltungsführung (Tätigkeiten der Gemeindeorgane, des Rechnungsprüfungsamtes und der Kämmerei)	497.495 DM
b) Allgemeine Verwaltungskosten (Bücher, Zeitschriften sowie Kosten für die Tätigkeit des Personalamtes etc.)	243.090 DM
c) Personalkosten der städtischen Putzhilfen, Reinigungsmaterial, Glasreinigung etc.	577.250 DM
d) Schadensversicherungsbeiträge	876.000 DM
e) Kosten für die Datenverarbeitung	240.000 DM
f) Kosten für Fernsprecheinrichtungen	93.400 DM
g) Kosten für die Buchbinderei und Druckerei, Büromaterial, Vergabe von Druckaufträgen, Kopierkosten usw.	162.450 DM
h) Kosten für die Betriebskrankenkasse	63.480 DM
	2.753.165 DM

Zu 780 3 717/2

Der Ansatz enthält die anteiligen Kosten für die Betreuung des Viehbestandes durch einen Tierzuchtberater aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und den Städten Düsseldorf, Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
790 3 157/7	Vermischte Einnahmen	-	-	485,96	
790 3 159/3	Erstattung von Umsatzsteuer	1 500	2 000	1 049,51	
790 3 166/6	Druckkostenzuschuß Sales Guide	95 000	120 000	87 551,24	Mehreinnahmen wachen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 790 3 664/1
790 3 167/4	Anschließerbeiträge für Messebeteiligungen	1	1	63 940,10	Mehreinnahmen wachen Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei 790 3 667/6
	Summe Einnahmen	187 502	203 002	283 058,60	
	Ausgaben				
790 3 490/8	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	2 322 400	2 171 800	2 178 021,57	
790 3 509/2	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	14 780	25 600	8 134,16	
790 3 520/3	Beschaffung von Büromaschinen	1 000	1 000	1 343,83	Verfügungsberecht.Am
790 3 529/7	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	7 000	4 460	10 707,48	
790 3 549/1	SN Nr.2 Energieversorgung	28 900	18 200	1 224,48	
790 3 560/2	Kleidergeld	3 240	3 240	2 880,00	
790 3 571/8	Entsorgung von schädlichen Stoffen	600	218	-	
790 3 640/4	Umsatzsteuer	7 500	10 000	2 609,74	
790 3 641/2	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	6 768	5 405	-	
790 3 650/1	Stadtwerbung, Öffentlichkeitsarbeit	100 000	100 000	2 106 336,30	Gegens.deckungsfähig 790 3 651/0, 790 3 652/8 790 3 653/6, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 651/0	Prospekte, Plakate, Drucksachen	250 000	250 000	249 440,96	Gegens.deckungsfähig 790 3 650/1, 790 3 652/8 790 3 653/6, 790 3 654/4 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 652/8	Werbe- und PR-Anzeigen	40 000	50 000	25 526,07	Gegens.deckungsfähig 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 653/6, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 653/6	Entwürfe, Fotos, Filme	40 000	70 000	39 032,54	Gegens.deckungsfähig 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 652/8, 790 3 654/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres darf ein Auftrag bis zu 150 000 DM für die Erstellung eines Stadtwerbefilms erteilt werden
790 3 654/4	Dekomaterial, Standgestaltung	50 000	30 000	58 321,34	Gegens.deckungsfähig 790 3 650/1, 790 3 651/0 790 3 652/8, 790 3 653/6 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 790 3 560/2

Einige Mitarbeiter des Werbe- und Wirtschaftsförderungsamtes erhalten ein monatliches Kleidergeld.

Zu 790 3 650/1

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:
Beitrag "Magic Eight" für Werbemaßnahmen von acht deutschen Großstädten u.a.,
die sich zusammengeschlossen haben
"Follow-up-Aktionen" (Zielgebiet: Ausland)
Prospekt-Übersetzungen
Transportkosten (einschl. Zollgebühren)
Kontaktsendungen an Journalisten im In- und Ausland, wirtschaftliche Unternehmen
Tagungs- und Klarsichtmappen für Präsentationen
Beitrag Germany 369 (BTX)

Zu 790 3 652/8

Die Mittel sind veranschlagt für Anzeigen in nationalen und internationalen "Sales Guides", Katalogen und Reiseführern.

Zu 790 3 653/6

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:
Ankauf von Luftaufnahmen, Schwarzweiß- und Farbaufnahmen, Dias
Herstellung von Dia-Dubletten für den Verleih
Belieferung der DZT (Deutsche Zentrale für Tourismus), "Inter-Nationes",
Landesverkehrsverband und NOWEA mit Bild- und Druckunterlagen
Filmkopien, Video-Kopien, "Mailing" ins Ausland
Lagergebühren, Restaurationskosten, GEMA-Gebühren
Foto-, Entwurfs- und Reproduktionsmaterial

Zu 790 3 654/4

Die Mittel sind vorgesehen für:
Herstellung, Transport und Anbringung von Plakaten, Groß- und Einzelfotos und Displays
sowie Anfertigung von Werbe- und Dekomaterial für Infostände u.a.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
790 3 655/2	Werbegeschenke	**30 000**	90 000	152 862,35	Siehe 790 3 130/5 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 656/0	Kongresse, Repräsentation, Sonderveranstaltungen	**508 000**	649 500	562 035,92	Siehe 790 3 112/7 Über einen Teilbetrag von 320.000 DM ist das Stadtamt 01 verfügungsberechtigt. Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 657/9	Betreuung emigr. Bürger bei Besuch in Düsseldorf	**150 000**	150 000	155 979,45	
790 3 658/7	Rundfahrten, Transferkosten	**35 000**	35 000	29 202,70	
790 3 659/5	Umzugskosten Mülheimer Str. 22 (Prospektlager)	**15 500**	15 591	-	
790 3 661/7	Vereinsbeiträge	**66 400**	66 400	66 400,00	
790 3 663/3	Aktion Düsselpaß	-	20 000	4 127,42	
790 3 664/1	Produktion Sales Guide	**100 000**	130 000	92 875,07	Siehe 790 3 166/6 Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 667/6	Messe- und Kongreßwerbung	**160 000**	138 000	198 131,34	Siehe 790 3 167/4 Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 668/4	Monatsprogramm	**190 500**	195 500	168 982,37	Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 35 % des Ansatzes erteilt werden
790 3 669/2	Dolmetscherkosten	**10 000**	10 000	9 647,28	
790 3 679/0	Innere Verrechnungen	**699 161**	588 760	674 347,78	
790 3 707/9	Zuschuß an den Verkehrsverein	**363 000**	320 000	330 000,00	
	Summe Ausgaben	**5 199 749**	5 148 674	7 128 170,15	
	Summe Einnahmen	**187 502**	203 002	283 058,60	
	Zuschuß	**5 012 247**	4 945 672	6 845 111,55	
	Überschuß	-	-	-	

791 Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

791 3 162/8	Erstattung anteiliger Werbekosten	**1**	50 000	60 929,24
791 3 165/2	Erstattung anteiliger Werbekosten	-	-	10 528,02-
	Summe Einnahmen	**1**	50 000	50 401,22

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 790 3 661/7

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Beiträge:

a) Landesverkehrsverband Rheinland	60.000 DM
b) Deutscher Fremdenverkehrsverband	5.000 DM
c) Internationaler Verband der Stadt-, Sport- und Mehrzweckhallen e.V.	800 DM
d) Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e.V.	50 DM
e) Skal-Club	170 DM
f) BDW - Deutscher Kommunikationsverband e.V.	380 DM
	66.400 DM

Zu 790 3 668/4

Die Mittel sind veranschlagt für die Herstellung und Lieferung von ca. 20.000 Monatsprogrammen je Monat. Ein Teil der Kosten kann durch Erlöse aus Werbeanzeigen finanziert werden (siehe Hst. 790 3 133/0).

Zu 790 3 707/9

Die Stadt ist Mitglied des Verkehrsvereins der Stadt Düsseldorf e.V. und zahlt einen Zuschuß zur Deckung der Betriebskosten des Vereins. In dem für 1992 vorgesehenen Betrag von 363.000 DM sind 90.000 DM für Betreuungsmaßnahmen für Weihnachtsmarktbesucher aus den Niederlanden enthalten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
791 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**927 200**	886 000	864 464,94	
791 3 650/6	Wirtschaftswerbung	**200 001**	150 000	372 649,84	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
791 3 654/9	Akquisitions- und Fördermaßnahmen	**450 000**	200 000	209 179,63	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
791 3 656/5	Gutachten "Victoria-Erweiterung/Hallenkonzept"	**210 000**	-	-	
791 3 661/1	Vereinsbeiträge	**17 907**	17 153	7 153,00	
791 3 717/0	Mode-Design-Zentrum	**70 001**	70 000	-	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
791 3 719/7	ADD - Arena DF. Development GmbH-Verlustabdeckung	**100 000**	100 000	72 000,00	Verfügungsberecht. Amt
791 3 720/0	Mietzuschuß	**42 420**	-	-	
	Summe Ausgaben	**2 017 529**	1 423 153	1 525 447,41	
	Summe Einnahmen	**1**	50 000	50 401,22	
	Zuschuß	**2 017 528**	1 373 153	1 475 046,19	
	Überschuß	**-**	-	-	

810 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
810 3 210/6	Dividende der RWE AG, Essen	**550 275**	500 250	950 475,00	Mehreinn. wachsen zu 12,50 % bei 810 3 640/3 Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben
	Summe Einnahmen	**550 275**	500 250	950 475,00	
	Ausgaben				
810 3 640/3	Steuern und Abgaben	**68 785**	62 532	118 809,37	Siehe 810 3 210/6
810 3 715/9	An den Verband der kommunalen Aktionäre des RWE	**18 000**	18 000	14 230,00	
	Summe Ausgaben	**86 785**	80 532	133 039,37	
	Summe Einnahmen	**550 275**	500 250	950 475,00	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**463 490**	419 718	817 435,63	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 791 3 650/6

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:
Neuauflage des Regionalen Wirtschaftsprospektes in allen sechs Sprachversionen.
Neuauflage des Akquisitionsprospektes zum Internationalen Handelszentrum in vier Sprachversionen.
Neuproduktion einer Broschüre zum Medienstandort Düsseldorf mit Anbieterkatalog.

Zu 791 3 661/1

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Beiträge:

a) Deutsch-Niederländische Handelskammer	525 DM
b) Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100 DM
c) Deutsch-Japanische Gesellschaft	300 DM
d) Forum NRW Luftverkehr	10.000 DM
e) Deutsch-Schwedische Handelskammer	500 DM
f) Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150 DM
g) Deutsche Industrie- und Handelskammer Tokio	1.468 DM
h) Deutsch-Französischer Kreis	600 DM
i) American Chamber of Commerce in Germany	1.250 DM
j) Bergisch-Märkischer Verkehrsverband	840 DM
k) Deutsch-Indische Gesellschaft	100 DM
l) Deutsch-Englische Gesellschaft	40 DM
m) Canadian Business Club	30 DM
n) Deutsch-Koreanische Wirtschaftsvereinigung	500 DM
o) Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung e.V.	300 DM
p) Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Df. e.V.	150 DM
q) Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung	500 DM
r) Arbeitsgemeinschaft Deutscher Technologie- und Gründerzentren e.V. (ADT)	300 DM
	17.653 DM

Zu 810 3 210/6

Die Stadt ist mit rd. 4,28 % am Grundkapital des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes AG beteiligt. Die RWE-Aktien im Nennbetrag von 96.359.425 DM setzen sich wie folgt zusammen:

- Stammaktien, an denen der Rheinischen Bahngesellschaft AG ein Nießbrauchrecht eingeräumt ist	93.307.900 DM
- Stammaktien, die durch Einbringungsvertrag mit Wirkung vom 31.12.85/1.1.86 in die "Düsseldorfer Stadtwerke" Gesellschaft für Beteiligungen mbH eingebracht wurden (Ratsbeschluß vom 31.10.85)	550.275 DM
- Namensaktien mit 20fachem Stimmrecht	2.501.250 DM
	96.359.425 DM

Der Stadt steht lediglich die Dividende aus den Namensaktien zu. Das RWE schüttet Dividenden von 22 % aus. Die voraussichtliche Dividende errechnet sich für das Geschäftsjahr 1991/92 wie folgt:

22 % von 2.501.250 DM = 550.275 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der RWE-Dividende.

Zu 810 3 715/9

Sämtliche kommunalen Aktionäre des RWE haben sich in dem im Jahre 1929 gegründeten Verband zusammengeschlossen. Da der Verband nur über geringe Einnahmen verfügt, wird das Geschäftsjahr in der Regel mit einem Verlust abgeschlossen, der von den Verbandsmitgliedern durch Nachschüsse abzudecken ist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
791 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**927 200**	886 000	864 464,94	
791 3 650/6	Wirtschaftswerbung	**200 001**	150 000	372 649,84	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
791 3 654/9	Akquisitions- und Fördermaßnahmen	**450 000**	200 000	209 179,63	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
791 3 656/5	Gutachten "Victoria-Erweiterung/Hallenkonzept"	**210 000**	-	-	
791 3 661/1	Vereinsbeiträge	**17 907**	17 153	7 153,00	
791 3 717/0	Mode-Design-Zentrum	**70 001**	70 000	-	Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 20 % des Ansatzes erteilt werden
791 3 719/7	ADD - Arena DF. Development GmbH-Verlustabdeckung	**100 000**	100 000	72 000,00	Verfügungsberecht. Amt
791 3 720/0	Mietzuschuß	**42 420**	-	-	
	Summe Ausgaben	**2 017 529**	1 423 153	1 525 447,41	
	Summe Einnahmen	**1**	50 000	50 401,22	
	Zuschuß	**2 017 528**	1 373 153	1 475 046,19	
	Überschuß	**-**	-	-	

810 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
810 3 210/6	Dividende der RWE AG, Essen	**550 275**	500 250	950 475,00	Mehreinn. wachsen zu 12,50 % bei 810 3 640/3 Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben
	Summe Einnahmen	**550 275**	500 250	950 475,00	
	Ausgaben				
810 3 640/3	Steuern und Abgaben	**68 785**	62 532	118 809,37	Siehe 810 3 210/6
810 3 715/9	An den Verband der kommunalen Aktionäre des RWE	**18 000**	18 000	14 230,00	
	Summe Ausgaben	**86 785**	80 532	133 039,37	
	Summe Einnahmen	**550 275**	500 250	950 475,00	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**463 490**	419 718	817 435,63	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 791 3 650/6

Es sind u.a. Mittel vorgesehen für:
Neuauflage des Regionalen Wirtschaftsprospektes in allen sechs Sprachversionen.
Neuauflage des Akquisitionsprospektes zum Internationalen Handelszentrum in vier Sprachversionen.
Neuproduktion einer Broschüre zum Medienstandort Düsseldorf mit Anbieterkatalog.

Zu 791 3 661/1

Die Mittel sind vorgesehen für folgende Beiträge:

a) Deutsch-Niederländische Handelskammer	525 DM
b) Deutsch-Niederländische Gesellschaft	100 DM
c) Deutsch-Japanische Gesellschaft	300 DM
d) Forum NRW Luftverkehr	10.000 DM
e) Deutsch-Schwedische Handelskammer	500 DM
f) Düsseldorfer Reiter- und Rennverein	150 DM
g) Deutsche Industrie- und Handelskammer Tokio	1.468 DM
h) Deutsch-Französischer Kreis	600 DM
i) American Chamber of Commerce in Germany	1.250 DM
j) Bergisch-Märkischer Verkehrsverband	840 DM
k) Deutsch-Indische Gesellschaft	100 DM
l) Deutsch-Englische Gesellschaft	40 DM
m) Canadian Business Club	30 DM
n) Deutsch-Koreanische Wirtschaftsvereinigung	500 DM
o) Deutsch-Israelische Wirtschaftsvereinigung e.V.	300 DM
p) Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Df. e.V.	150 DM
q) Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung	500 DM
r) Arbeitsgemeinschaft Deutscher Technologie- und Gründerzentren e.V. (ADT)	300 DM
	17.653 DM

Zu 810 3 210/6

Die Stadt ist mit rd. 4,28 % am Grundkapital des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes AG beteiligt. Die RWE-Aktien im Nennbetrag von 96.359.425 DM setzen sich wie folgt zusammen:

- Stammaktien, an denen der Rheinischen Bahngesellschaft AG ein Nießbrauchrecht eingeräumt ist	93.307.900 DM
- Stammaktien, die durch Einbringungsvertrag mit Wirkung vom 31.12.85/1.1.86 in die "Düsseldorfer Stadtwerke" Gesellschaft für Beteiligungen mbH eingebracht wurden (Ratsbeschluß vom 31.10.85)	550.275 DM
- Namensaktien mit 20fachem Stimmrecht	2.501.250 DM
	96.359.425 DM

Der Stadt steht lediglich die Dividende aus den Namensaktien zu. Das RWE schüttet Dividenden von 22 % aus. Die voraussichtliche Dividende errechnet sich für das Geschäftsjahr 1991/92 wie folgt:

22 % von 2.501.250 DM = 550.275 DM.

Zu 810 3 640/3

12,5 % Kapitalertragsteuer von der RWE-Dividende.

Zu 810 3 715/9

Sämtliche kommunalen Aktionäre des RWE haben sich in dem im Jahre 1929 gegründeten Verband zusammengeschlossen. Da der Verband nur über geringe Einnahmen verfügt, wird das Geschäftsjahr in der Regel mit einem Verlust abgeschlossen, der von den Verbandsmitgliedern durch Nachschüsse abzudecken ist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
813	**Gasversorgungsunternehmen**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
813 3 220/7	Konzessionsentgelt Ruhrgas AG	**157 500**	188 007	146 075,58	
813 3 221/5	Konzessionsentgelt Thyssengas GmbH	**450**	450	445,49	
	Summe Einnahmen	**157 950**	188 457	146 521,07	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	**157 950**	188 457	146 521,07	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**157 950**	188 457	146 521,07	
817	**Kombinierte Versorgungsunternehmen**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
817 3 220/5	Konzessionsentgelt Stadtwerke Düsseldorf A.G.	**82 470 000**	80 000 000	60 379 000,00	
817 3 221/3	Restzahlung Konzessionsentgelt aus Vorjahren	**1**	1	39 527 318,41	
817 3 222/1	Konzessionsentgelt Stadtwerke Duisburg A.G.	**2 400**	42 926	211 439,31	
	Summe Einnahmen	**82 472 401**	80 042 927	100 117 757,72	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	**82 472 401**	80 042 927	100 117 757,72	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**82 472 401**	80 042 927	100 117 757,72	
820	**Straßenbahn- und Autobusunternehmen**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
820 3 173/1	Zuweisung vom VRR	**106 675 200**	73 491 550	62 894 500,00	
	Summe Einnahmen	**106 675 200**	73 491 550	62 894 500,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 813 3 220/7

Die Ruhrgas AG zahlt für die direkt belieferten Industrieabnehmer und Konzernwerke ein Konzessionsentgelt gem. Gestattungsvertrag vom 26.1.1966.

Zu 813 3 221/5

Die Thyssengas GmbH zahlt aus der Belieferung der Mannesmannröhren-Werke AG (Betrieb Reisholz) aufgrund eines Gestattungsvertrages vom 26.01.66 ein Konzessionsentgelt.

Zu 817 3 220/5

Die Stadt gestattet der Stadtwerke Düsseldorf AG, das Stadtgebiet mit elektrischer Arbeit, Gas, Fernwärme u. Wasser zu versorgen u. erteilt der AG das Recht, hierzu öffentliche Straßen, Brücken, Wege und Plätze zur Führung von Leitungen sowie zur Herstellung u. Unterhaltung aller für eine ordnungsgemäße Versorgung erforderlichen Anlagen zu benutzen. Als Gegenleistung für das Benutzungsrecht führen die Stadtwerke an die Stadt eine Konzessionsabgabe ab. Die Höhe ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke Düsseldorf AG (Vorbericht u. Anlagen).

Zu 817 3 221/3

Siehe Erläuterung zu 817 3 220/5. Die Höhe der Restzahlung des Konzessionsentgeltes wird aufgrund des Geschäftsverlaufes ermittelt bzw. ergibt sich aus dem Jahresabschluß der Stadtwerke d. Vorjahres.

Zu 817 3 222/1

Für die Wasserversorgung der Stadtteile Angermund und Wittlaer zahlt die Stadtwerke Düsseldorf AG ein Konzessionsentgelt.

Zu 820 3 173/1

Umlageanteil der Stadt an die Rheinbahn	45.159.200 DM
Mittel des Zweckverbandes	
- zur Weiterleitung an die Rheinbahn	60.877.000 DM
- aus Abrechnung 1990	
- Sonderumlage - gem. § 12 ZVS	10.000 DM
- aus Abrechnung 1990	
- Infrastrukturkostenhilfe -	629.000 DM
	106.675.200 DM

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
820 3 713/6	VRR-Geschäftskosten und Umlagen	54 990 650	30 010 770	25 562 650,00	
820 3 715/2	Zuweisung an die RBG-AG - Ticket 2000 -	1 418 000	-	-	
	Summe Ausgaben	56 408 650	30 010 770	25 562 650,00	
	Summe Einnahmen	106 675 200	73 491 550	62 894 500,00	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	50 266 550	43 480 780	37 331 850,00	

822 Flughafen

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
822 3 140/4	Pachten	-	-	3 694 043,62	
822 3 205/2	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen	7 280 500	5 714 000	4 765 233,50	
	Summe Einnahmen	7 280 500	5 714 000	8 459 277,12	
	Ausgaben				
822 3 416/0	Honorare	50 000	-	51 476,70	
	Summe Ausgaben	50 000	-	51 476,70	
	Summe Einnahmen	7 280 500	5 714 000	8 459 277,12	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	7 230 500	5 714 000	8 407 800,42	

825 Regionale Bahngesell. Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann mbH

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
825 3 650/7	Geschäftsführungskosten	41 180	-	-	
	Summe Ausgaben	41 180	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	41 180	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 820 3 713/6

a) Verbandsumlage

- für Rheinbahn		165.490.000 DM
abzüglich Kürzung gem. § 12/5 ZVS:		
Nießbrauch an nom. 93.307.900 DM RWE-Aktien der Stadt	./.	34.973.800 DM
Einkünfte verbundener Unternehmen	./.	85.100.000 DM
nicht verbundspezifisches Ergebnis der Rheinbahn	./.	257.000 DM
		45.159.200 DM
- für andere Verkehrsunternehmen		5.558.000 DM
- aus Abrechnung 1990		2.217.000 DM
- Sonderumlage gem. Protokollnotiz zu § 12/5 ZVS (Übergangsregelung)		123.000 DM
- Sonderumlage gem. § 12/10 ZVS ((Stadtbahnaufwendungen)		1.227.600 DM
- zusätzlich für 1991 (Kürzung der Planungskostenzuschüsse des Landes)		600.000 DM
		54.884.800 DM
b) Geschäftskosten VRR		105.850 DM
		54.990.650 DM

Zu 822 3 205/2

Zinsen für die der Flughafen D'dorf GmbH von der Stadt gewährten Gesellschafterdarlehen, die - anders als die Pacht für Beitragsleistungen - unabhängig vom jeweiligen Jahresergebnis zu zahlen sind.
Die Zinseinnahmen unterliegen durch die Gewährung neuer Darlehen und durch Darlehenstilgungen jährlichen Schwankungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
841	**Stadthalle**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
841 3 110/5	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten	**140 000**	150 000	159 245,96	
841 3 113/0	Parkplatzgebühren	**5 400**	6 350	6 260,04	
841 3 130/0	Verkauf von Kartensätzen	**850**	1 000	1 710,00	
841 3 140/7	Mieten	**800 000**	1 000 000	1 232 980,66	
841 3 141/5	Pacht aus der ambulanten Bewirtschaftung	**3 000**	6 500	7 809,33	
841 3 143/1	Vermietung von Stühlen und Tischen u.a.	**45 000**	74 500	54 395,14	
841 3 144/0	Pacht Aral AG	**115 000**	100 000	115 186,97	
841 3 145/8	Pacht Parkhaus Fischerstr. 2	**130 000**	85 000	127 517,62	
841 3 154/7	Parkhaus Fischerstraße - Kostenbeteiligung Dritter	**-**	-	10 223,92	
841 3 156/3	Erstattung von Nebenkosten	**430 000**	480 000	648 308,94	
841 3 157/1	Vermischte Einnahmen	**500**	500	5 791,02	
841 3 159/8	Erstattung von Mehrwertsteuer	**30 000**	80 800	38 731,05	
841 3 169/5	Innere Verrechnungen	**43 000**	45 000	42 677,45	
	Summe Einnahmen	**1 742 750**	2 029 650	2 450 838,10	
	Ausgaben				
841 3 416/3	Vergütung für Aushilfskräfte	**25 000**	28 000	31 459,05	
841 3 490/2	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**955 500**	875 900	889 609,13	
841 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**175 400**	292 900	217 381,61	
841 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**57 650**	90 140	74 173,06	
841 3 531/3	Erbbauzinsen Parkhaus Fischerstraße	**130 936**	130 936	130 936,00	
841 3 541/0	Steuern und Abgaben	**270 000**	280 000	266 878,32	
841 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	**1 199 300**	1 093 000	1 101 073,72	
841 3 560/7	Dienst- und Schutzkleidung	**2 000**	2 000	1 952,01	
841 3 570/4	Hilfs- und Betriebsstoffe	**5 000**	5 000	4 547,29	
841 3 640/9	Umsatzsteuer	**140 000**	140 000	204 691,48	
841 3 642/5	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**3 460**	4 800	4 715,00	
841 3 650/6	Investorenwettbewerb und Vorentwurf	**525 000**	-	-	
841 3 652/2	Veranstaltungen	**36 000**	40 000	36 313,81	
841 3 653/0	Hallengutachten	**53 000**	120 000	138 770,00	
841 3 655/7	Werbung usw.	**2 500**	2 500	1 625,67	
841 3 661/1	Vermischte Ausgaben	**500**	500	464,40	
841 3 679/4	Innere Verrechnungen	**430 600**	423 828	428 708,02	
841 3 680/8	Kalkulatorische Abschreibungen	**1 355 000**	1 195 000	1 262 079,00	
841 3 685/9	Kalkulatorische Zinsen	**1 805 000**	1 895 000	1 878 693,00	
	Summe Ausgaben	**7 171 846**	6 619 504	6 674 070,57	
	Summe Einnahmen	**1 742 750**	2 029 650	2 450 838,10	
	Zuschuß	**5 429 096**	4 589 854	4 223 232,47	
	Überschuß	**-**	-	-	
842	**Gaststätten**				Verfügungsberecht. Am
	Einnahmen				
842 3 147/9	Pachten und Mieten städtische Gaststätten	**1 370 000**	1 283 000	1 411 104,22	
842 3 150/9	Rückvergütung von Steuern und Abgaben	**4 410**	4 410	4 402,07	
842 3 159/2	Erstattung von Umsatzsteuer	**-**	-	7 765,25	
	Summe Einnahmen	**1 374 410**	1 287 410	1 423 271,54	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 841 3 110/5

Die Besucher bezahlen Toilettengebühren bzw. verschiedene Veranstalter lösen Garderoben- und Toilettengebühren ab.

Zu 841 3 113/0

Gebühren für die 30 auf dem Betriebshofgelände zur Verfügung stehenden Parkplätze.

Zu 841 3 130/0

Bei Konzertveranstaltungen kauft der Veranstalter die von der städt. Druckerei vorgefertigten Eintrittskarten en bloc mit.

Zu 841 3 140/7

Mieten für die Benutzung der Stadthalle und der Ausstellungsflächen im Parterre.

Zu 841 3 141/5

Hierbei handelt es sich um die Gastronomieumsätze, die bei Ausstellungen im Parterre durch mobile Stände erzielt werden.

Zu 841 3 143/1

Bei dieser Haushaltsstelle sind die Einnahmen aus der Vermietung von Tischen und Stühlen, Garderobenständern, Podesten etc. veranschlagt.

Zu 841 3 144/0

Die Pachteinnahme ist abhängig vom Kraftstoffumsatz der Tankstelle im Parkhaus.

Zu 841 3 145/8

Lt. Vertrag mit einer Parkhausgesellschaft beträgt die Mindestpacht 50.000,-- DM + MWSt.

Zu 841 3 156/3

Den Veranstaltern werden neben der Miete Kosten für Nebenleistungen in Rechnung gestellt wie z.B. Strom, Heizung, Telefongebühren etc.

Zu 841 3 159/8

Die Stadthalle ist als Betrieb gewerblicher Art umsatzsteuerpflichtig. Übersteigt die Summe der Vorsteuerabzüge die Summe der zu zahlenden Umsatzsteuer, erstattet das Finanzamt die übersteigende Differenz.

Zu 841 3 416/3

Aus dieser Hst. werden die Vergütung des Garderoben-/Toilettenpersonals und der Aushilfen für Umbauten in der Stadthalle angewiesen (Umsetzen von Tischen und Stühlen).

Zu 841 3 541/0

Grundbesitzabgaben für die Hallen A - F, den Robert-Schumann-Saal und das Parkhaus Fischerstraße.

Zu 841 3 570/4

Kleinere Instandhaltungsarbeiten werden vom Hallenpersonal ausgeführt. Hierfür ist sowohl Material als auch Werkzeug erforderlich.

Zu 841 3 652/2

Es handelt sich um Ausgaben, die im Zusammenhang mit Veranstaltungen stehen, z.B. Kosten für Feuersicherheitswachen, Sondermüllabfuhr, Reisekosten, Karnevalsdekorationen für Saal und Foyer, Treibstoffkosten für Gabelstapler. Die Kosten werden den jeweiligen Veranstaltern in Rechnung gestellt.

Zu 841 3 655/7

Für Anzeigen in den Fachzeitschriften und Kongreßkalendern.

Zu 842 3 147/9

Hier werden die mit den Pächtern und Mietern vertraglich vereinbarten Pacht- und Mietbeträge vereinnahmt.

Zu 842 3 150/9

Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuerbeträge, für die die Stadt in Vorleistung getreten ist, sind von den Pächtern zu erstatten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
842 3 500/8	Unterhaltung der Gebäude	**113 000**	251 300	96 193,17	Übertragbar
842 3 509/1	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**19 600**	17 800	18 361,03	
842 3 529/6	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**4 080**	9 020	5 160,30	
842 3 541/5	Steuern und Abgaben	**45 200**	45 200	41 351,32	
842 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	**5 600**	7 280	11 438,77	
842 3 641/1	Umsatzsteuer, Gewerbesteuer ua.	**155 000**	138 000	119 582,72	
842 3 655/1	Sachverständigen- und Prozesskosten	**100 447**	-	-	
842 3 656/0	Notarielle und ähnliche Kosten	**450**	450	376,20	
842 3 657/8	Gutachterkosten für den Radschlägersaal	**300 000**	-	-	Verfügungsberecht.Amt 8
842 3 679/9	Innere Verrechnungen	**138 350**	134 860	129 135,93	
842 3 680/2	Kalkulatorische Abschreibungen	**985 000**	1 002 000	977 213,75	
842 3 685/3	Kalkulatorische Zinsen	**1 692 000**	1 735 000	1 748 266,19	
	Summe Ausgaben	**3 558 727**	3 340 910	3 147 079,38	
	Summe Einnahmen	**1 374 410**	1 287 410	1 423 271,54	
	Zuschuß	**2 184 317**	2 053 500	1 723 807,84	
	Überschuß	**-**	-	-	

843 Philips-Halle

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
843 3 110/4	Entgelte für die Benutzung der Halle	**-**	-	19 434,80-	
843 3 111/2	Aus Veranstaltungen	**-**	-	225 367,29	
843 3 112/0	Einnahmen aus Garderobe	**60 000**	65 000	87 660,50	
843 3 114/7	Vorverkaufsgebühren	**100 000**	114 700	183 595,05	
843 3 140/6	Pacht aus Hotel- und Gaststättenbetrieb	**131 556**	131 556	162 539,21	
843 3 141/4	Einnahmen aus Werbung	**60 000**	60 000	83 476,89	
843 3 142/2	Mieten	**10 196**	10 196	9 849,00	
843 3 143/0	Vermietung v. Bühnenteilen, Tischen u. Geräten	**45 000**	45 000	66 064,18	
843 3 144/9	Mieten für Hallenbenutzung	**1 000 000**	1 200 000	1 519 045,92	
843 3 145/7	Pacht Parkplatz Philipshalle	**35 100**	35 100	37 587,58	
843 3 156/2	Erstattung von Nebenkosten	**400 000**	400 000	438 660,87	
843 3 157/0	Vermischte Einnahmen	**300**	300	6 618,31	
843 3 159/7	Erstattung von Umsatzsteuer	**10 000**	20 000	3 649,92	
	Summe Einnahmen	**1 852 152**	2 081 852	2 804 679,92	
	Ausgaben				
843 3 416/2	Vergütung für Aushilfskräfte	**80 000**	100 000	49 953,62	
843 3 490/1	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	**917 200**	810 400	822 459,91	
843 3 502/9	Unterhaltung der Straßen und Plätze	**6 000**	6 000	4 835,83	Übertragbar
843 3 509/6	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**73 200**	190 200	227 530,69	
843 3 527/4	Unterhaltung der Maschinen	**2 000**	2 000	1 840,42	
843 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**65 950**	50 460	80 569,65	
843 3 540/1	Steuern und Abgaben	**61 052**	65 000	59 812,16	
843 3 549/5	SN Nr.2 Energieversorgung	**307 000**	273 200	281 917,43	
843 3 560/6	Dienst- und Schutzkleidung	**1 800**	1 800	1 667,75	
843 3 570/3	Hilfs- und Betriebsstoffe	**9 000**	9 000	13 980,94	
843 3 640/8	Mehrwertsteuer	**190 000**	180 000	184 099,11	
843 3 641/6	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	**3 097**	4 084	3 975,00	
843 3 653/0	Veranstaltungen	**500 000**	500 000	536 992,15	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 842 3 500/8

Für notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an Dächern, Fenstern, Mauerwerk, Fußböden sowie Instandhaltungen im Elektro- und Sanitärbereich der Gaststätten Rheinterrasse, Schiffchen, Volksgartenrestaurant, Bürgerhaus Hubbelrath und Haus Kolvenbach.

Zu 842 3 541/5

Die Stadt führt die Grundbesitzabgaben für die vermieteten/verpachteten Gaststätten ab.

Zu 842 3 641/1

Die in den Miet- und Pachteinnahmen enthaltene Mehrwertsteuer ist abzuführen.

Zu 843 3 114/7

Die Vorverkaufskasse erhält für den Vorverkauf von Karten eine Provision.

Zu 843 3 140/6

Die Pachteinnahmen setzen sich zusammen aus einer vertraglichen Mindestpacht und einer prozentualen Umsatzbeteiligung an der Gaststätte und dem Hotel.

Zu 843 3 141/4

Einnahmen aus langfristiger Festvermietung und kurzfristiger Vermietung von Werbeflächen innerhalb und außerhalb der Philipshalle.

Zu 843 3 143/0

Hier werden die Entgelte für die Benutzung von Bühnenteilen, Tischen, Stühlen, Scheinwerfern, Gabelstaplern und sonstigen Geräten vereinnahmt.

Zu 843 3 144/9

Diese Einnahmen wurden bis zum Hj. 1989 bei der Hst. 843 3 110/4 "Entgelte für die Benutzung der Halle", vereinnahmt.

Zu 843 3 156/2

Bei der Hst. werden alle Kosten vereinnahmt, die nicht mit dem Entgelt für die Benutzung der Halle abgegolten sind und den Veranstaltern gesondert in Rechnung gestellt werden (z.B. Heizung und Klimaanlage, Druck von Eintrittskarten, Strom, Wasser, Personalkosten, Müllabfuhr, Reinigungsaufwand, Schadensbeseitigungen usw.).

Zu 843 3 416/2

Löhne für Ordner, Garderobenfrauen, Umbauhilfen, Telefonistinnen, Beleuchter usw.

Zu 843 3 502/9

Kosten für die Unterhaltung des Parkplatzes und des Betriebsgeländes.

Zu 843 3 527/4

Wartungskosten für die Kältemaschine, Hebebühne, Werkstattmaschinen u.a.

Zu 843 3 570/3

Material für Kleinreparaturen, die von den Betriebshandwerkern in den Werkstätten der Philipshalle ausgeführt werden.

Zu 843 3 653/0

Über diese Hst. werden sämtliche Fremdleistungen abgewickelt, die mit den einzelnen Veranstaltungen zusammenhängen (Werbung, Plakat- und Kartendrucke, Dekoration, Sonderreinigung usw.). Sie werden den Veranstaltern in Rechnung gestellt. Siehe auch Erläuterungen zu Hst. 843 3 156/2.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
843 3 669/6	Vermischte Ausgaben	500	500	196,79	
843 3 679/3	Innere Verrechnungen	478 003	472 498	455 318,41	
843 3 680/7	Kalkulatorische Abschreibungen	559 000	529 000	489 537,00	
843 3 685/8	Kalkulatorische Zinsen	639 000	635 000	615 352,93	
	Summe Ausgaben	3 892 802	3 829 142	3 830 039,79	
	Summe Einnahmen	1 852 152	2 081 852	2 804 679,92	
	Zuschuß	2 040 650	1 747 290	1 025 359,87	
	Überschuß	-	-	-	

844 Düsseldorfer Messegesellschaft mbH - NOWEA -

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
844 3 151/6	Erstattung von Steuern	1 728 656	-	-	
844 3 205/9	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen	-	-	2 892 997,33	
	Summe Einnahmen	1 728 656	-	2 892 997,33	
	Ausgaben				
844 3 640/2	Steuern und Abgaben	1 741 250	-	-	
	Summe Ausgaben	1 741 250	-	-	
	Summe Einnahmen	1 728 656	-	2 892 997,33	
	Zuschuß	12 594	-	-	
	Überschuß	-	-	2 892 997,33	

845 Robert-Schumann-Saal

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
845 3 110/3	Einnahmen aus Garderobe	24 000	24 000	24 395,95	
845 3 140/5	Mieten und Pachten	128 000	120 000	136 539,61	
845 3 156/1	Zahlungen für in Anspruch genommene Leistungen	50 000	50 000	48 327,88	
845 3 159/6	Erstattung von Umsatzsteuer	2 000	2 000	-	
	Summe Einnahmen	204 000	196 000	209 263,44	
	Ausgaben				
845 3 416/1	Vergütung für Aushilfskräfte	1 500	2 500	960,19	
845 3 490/0	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	149 400	134 200	141 550,81	
845 3 509/5	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	-	20 200	15 325,06	
845 3 529/0	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	2 780	6 270	2 868,25	
845 3 540/0	Steuern und Abgaben	5 061	2 000	1 909,44	
845 3 549/4	SN Nr.2 Energieversorgung	57 900	54 650	53 191,97	
845 3 640/7	Umsatzsteuer	20 000	20 000	20 969,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 844 3 205/9

Mit Wirkung zum 01.01.1991 erfolgte die Restumwandlung von Gesellschafterdarlehen der Landeshauptstadt Düsseldorf und des Landes Nordrhein-Westfalen in Eigenkapital als Zuführung zur Eigenkapitalrücklage in Höhe von 64,8 Mio DM.
Daher entfällt der Ansatz.

Zu 845 3 156/1 und 845 3 416/1

In den Vorjahren wurden Aushilfskräfte, Garderoben- und Ordnungspersonal durch Amt 80 bezahlt und die Kosten dem jeweiligen Veranstalter in Rechnung gestellt.
Ab 1989 werden diese Kosten zu 90 % direkt vom Veranstalter bezahlt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
845 3 641/5	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	798	514	-	
845 3 650/4	Veranstaltungen	1 000	1 000	467,41	
845 3 669/5	Vermischte Ausgaben	300	300	290,47	
845 3 679/2	Innere Verrechnungen	78 900	83 246	70 001,77	
	Summe Ausgaben	317 639	324 880	307 534,37	
	Summe Einnahmen	204 000	196 000	209 263,44	
	Zuschuß	113 639	128 880	98 270,93	
	Überschuß	-	-	-	

870 Stadt-Sparkasse

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

870 3 165/9	Ersatzleistung der Stadtsparkasse	244 000	246 400	260 787,17	Anordnungsberecht. Am
	Summe Einnahmen	244 000	246 400	260 787,17	

Ausgaben

870 3 490/9	SN Nr.1 Persönliche Ausgaben	244 000	246 400	260 787,17	
	Summe Ausgaben	244 000	246 400	260 787,17	
	Summe Einnahmen	244 000	246 400	260 787,17	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

871 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

871 3 205/6	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen IDR A.G.	56 000	84 000	112 000,00	
871 3 210/2	Dividende der Industrieterrains D'dorf-Reish.AG.	900 000	1	840 000,00	Mehreinn. wachsen zu 12,50 % bei 871 3 640/0 Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben
	Summe Einnahmen	956 000	84 001	952 000,00	

Ausgaben

871 3 640/0	Steuern und Abgaben	112 500	1	105 000,00	Siehe 871 3 210/2
	Summe Ausgaben	112 500	1	105 000,00	
	Summe Einnahmen	956 000	84 001	952 000,00	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	843 500	84 000	847 000,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 871 3 205/6

Zinsen für das der IDR-AG von der Stadt gewährte Darlehen über ursprünglich 4 Mio DM. Das Darlehen ist jährlich mit 7 % zu verzinsen.

Zu 871 3 210/2

Dividende aus der 100 %igen Beteiligung der Stadt an der IDR-AG. Der Wirtschaftsplan 1991 weist ein Jahresergebnis in Höhe von 2,2 Mio DM aus, so daß eine Dividende in Höhe des Ansatzes einzuplanen ist.

Zu 871 3 640/0

Es handelt sich um den auf die Stadt entfallenden 12,5 %igen Kapitalertragsteueranteil, der bei Ausschüttung einer Dividende aus der Beteiligung an der IDR AG einbehalten wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
872	**Tiefgaragen / Parkplätze**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
872 3 140/2	Pacht Tiefgarage Carschhaus	**592 800**	547 200	539 906,00	
872 3 141/0	Pacht Tiefgarage Grabbeplatz	**886 464**	902 880	902 880,00	
	Summe Einnahmen	**1 479 264**	1 450 080	1 442 786,00	
	Ausgaben				
872 3 500/9	Unterhaltung Tiefgarage Grabbeplatz	**10 000**	10 000	7 919,36	
872 3 530/0	Pachtanteil des Landes, Tiefgarage Grabbeplatz	**170 316**	186 732	192 204,00	
872 3 540/8	Grundbesitzabgaben Tiefgarage Carschhaus	**25 500**	25 500	-	
872 3 541/6	Grundbesitzabgaben Tiefgarage Grabbeplatz	**41 500**	41 500	41 418,44	
872 3 640/4	Steuern Tiefgarage Carschhaus	**72 800**	67 200	66 304,00	
872 3 641/2	Steuern Tiefgarage Grabbeplatz	**96 000**	110 000	96 204,00	
872 3 679/0	Innere Verrechnungen	**12 500**	7 763	7 792,50	
872 3 680/3	Kalkulatorische Abschreibungen Tiefgarage Carschhs.	**256 000**	235 000	234 602,00	
872 3 685/4	Kalkulatorische Zinsen Tiefgarage Carschhaus	**646 000**	660 000	670 192,89	
	Summe Ausgaben	**1 330 616**	1 343 695	1 316 637,19	
	Summe Einnahmen	**1 479 264**	1 450 080	1 442 786,00	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**148 648**	106 385	126 148,81	
880	**Wohn- und Geschäftsgrundstücke**				Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
880 3 110/5	Aus Veranstaltungen in Wittlaer	**1 400**	1 300	1 585,00	
880 3 140/7	Pacht der städt. Wohnungsgesellschaft	**10 100 000**	9 800 000	9 270 322,26	
880 3 141/5	Mieten	**6 100 000**	4 855 300	5 467 210,22	
880 3 144/0	Miete "Goethe-Institut"	**24 000**	24 000	24 000,00	
880 3 150/4	Rückvergüt. zuviel gezahlter Steuern und Abgaben	**50**	50	851,35	
880 3 153/9	Aufwendungshilfe	**64 462**	64 462	74 462,00	
880 3 210/1	Gewinnabführung SWD	**900 000**	-	-	Verfügungsberecht.Amt
	Summe Einnahmen	**17 189 912**	14 745 112	14 838 430,83	
	Ausgaben				
880 3 500/3	Unterhaltung der Gebäude	**1 600 000**	1 212 100	1 566 779,06	Übertragbar
880 3 502/0	Unterhaltung von Grünanlagen	**11 000**	11 000	10 877,24	Übertragbar
880 3 504/6	Unterhaltung der verpachteten Wohngebäude	**2 577 600**	4 430 000	3 000 000,00	Übertragbar
880 3 505/4	Unterhaltung Parkhaus Hauptbahnhof Ost	**4 000**	5 000	962,30	
880 3 509/7	SN Nr.2 Unterhaltung der Gebäude	**121 000**	109 200	40 941,87	
880 3 520/8	Unterhaltung des Mobiliars	**750**	750	188,55	
880 3 521/6	Beschaffung von Mobiliar	**400**	400	400,00	
880 3 529/1	SN Nr.2 Unterhaltung u.Beschaffung v.Geräten usw.	**4 000**	1 650	5 430,22	
880 3 530/5	Mieten	**517 000**	309 915	208 056,52	
880 3 540/2	Hausgeld für Eigentumswohnungen	**50 000**	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu UA 872

Die Tiefgaragen Carschhaus und Grabbeplatz werden als Betrieb gewerblicher Art geführt. Aus steuerrechtlichen Gründen wurden die Einnahmen/Ausgaben für die Tiefgarage Carschhaus ab Hj. 1989 aus dem UA 881 und die Einnahmen/Ausgaben für die Tiefgarage Grabbeplatz ab Hj. 1990 aus dem UA 680 herausgenommen und in den UA 872 - Tiefgaragen/Parkplätze - umgestellt.

Zu 880 3 140/7

Nach dem Vertrag mit der Städt. Wohnungsgesellschaft zahlt die Gesellschaft als Pacht den nach Abzug der nach der 2. Berechnungsordnung kalkulierten Bewirtschaftungskosten (Betriebs-, Instandhaltungs-, Verwaltungskosten) aus den tatsächlich eingenommenen Mieten verbleibenden Deckungsbetrag für die Abschreibungen und Zinsen.

Zu 880 3 141/5

Hier werden die Mieten vereinnahmt, die aus den in der Verwaltung des Amtes 23 verbliebenen Mietobjekten erzielt werden.

Zu 880 3 153/9

Die Stadt erhält für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellten Objekte Aufwendungsbeihilfen für die Häuser Küppersteger Straße 15, 16, 17, 18; Leverkusener Straße 6, 8, 9 u. 11 und Lindenstraße 118, 122.

Zu 880 3 500/3

Die Stadt ist vertraglich verpflichtet, ihre rund 300 Wohnhäuser, die in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes stehen, in einem mietfähigen Zustand zu erhalten.Es sollen nur dringende substanzerhaltende Maßnahmen an solchen Objekten durchgeführt werden, bei denen erhebliche Unterhaltungsrückstände bestehen.

Zu 880 3 505/4

Die Stadt ist z.Z. noch Teileigentümerin des Parkhauses Bertha-von-Suttner-Platz. Zur Erfüllung der Stellplatzverpflichtungen werden die Stellplätze anteilig an die Erwerber der in diesem Bereich liegenden Bürogebäude verkauft.
Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 28.2.1986 mit der Verkehrswacht GmbH, ist die Stadt verpflichtet, sich an den Betriebs- und Unterhaltungskosten in Höhe der noch bei ihr verbliebenen Stellplätze zu beteiligen. Nach Verkauf aller Bürogebäude wird die Stadt nicht mehr als Teileigentümer auftreten.

Zu 880 3 520/8 und 880 3 521/6

Die Mittel dienen vor allem der Unterhaltung und der Ersatzbeschaffung für den Sitzungssaal Melbecksweg 15/17.

Zu 880 3 530/5

Die Stadt fördert ansiedlungswillige Firmen, Betriebe und Verbände in Form von vorübergehenden Miethilfen.

Zu 880 3 540/2

Die Stadt ist verpflichtet, für mehrere Eigentumswohnungen, die in der Verwaltung des Liegenschaftsamtes stehen, einen Anteil an den Gemeinschaftskosten zu tragen. Diese Kosten werden zum Teil den Mietern als Nebenkosten in Rechnung gestellt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
880 3 542/9	Aufwendungen für Gemeinschaftsantennen	6 010	6 010	2 830,01	
880 3 543/7	Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer)	734 700	777 090	838 282,59	
880 3 548/8	Ummietungs- und Räumungskosten	7 000	7 000	5 152,62	
880 3 549/6	SN Nr.2 Energieversorgung	701 000	637 600	669 210,39	
880 3 661/1	Vermischte Ausgaben	190	190	95,20	
880 3 675/1	An d. IDR-AG - Geschäftsbesorgungsvertr. "Hafen"	427 800	639 000	587 333,60	
880 3 679/4	Innere Verrechnungen	252 690	222 645	227 996,13	
880 3 680/8	Kalkulatorische Abschreibungen	3 000 000	2 812 000	2 619 584,92	
880 3 685/9	Kalkulatorische Zinsen	13 956 900	13 205 500	12 499 802,38	
880 3 842/8	Weiterleitung von Mieten an den Bund	-	-	147 083,80	
	Summe Ausgaben	23 972 040	24 387 050	22 431 007,40	
	Summe Einnahmen	17 189 912	14 745 112	14 838 430,83	
	Zuschuß	6 782 128	9 641 938	7 592 576,57	
	Überschuß	-	-	-	

881 Sonstiges Grundvermögen

					Verfügungsberecht. Amt
	Einnahmen				
881 3 100/2	Prüfungs- u. Zulassungsgebühren f. Jägerprüfung	-	14 000	14 494,33	
881 3 140/1	Pachten	6 319 511	4 900 000	4 820 856,44	
881 3 141/0	Jagdpachtgelder	-	7 000	8 077,07	
881 3 142/8	Fischereipacht	3 000	4 800	4 157,08	
881 3 143/6	Erbbauzinsen, Zinsen von Kaufpreisresten usw.	1 950 000	2 000 000	1 867 895,01	
881 3 144/4	Entschädigung für Freileitungen usw.	-	-	639,00	
881 3 150/9	Rückvergüt. zuviel gezahlter Steuern und Abgaben	10 000	10 000	16 526,24	
881 3 152/5	Aus abgerechneten Baumaßnahmen	100 000	50 000	140 964,12	
881 3 261/0	Verzugs- und Stundungszinsen	400 000	100 000	177 003,09	
	Summe Einnahmen	8 782 511	7 085 800	7 050 612,38	
	Ausgaben				
881 3 500/8	Unterhaltung der Gebäude	235 000	440 000	306 418,07	Übertragbar Zu Lasten des folgenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 100 000 DM erteilt werden
881 3 501/6	Unterhaltung u. Einfriedigung unbebauter Grundstücke	225 000	225 000	222 571,91	Übertragbar
881 3 503/2	Unterhaltung, Instandsetzung, Sicherung Jagenberg	-	10 000	8 029,72	
881 3 530/0	Jagdpacht	-	700	644,28	
881 3 532/6	Erbbauzinsen und Pacht	110 700	106 000	105 452,14	
881 3 541/5	Steuern und Abgaben	1 350 000	1 400 000	1 489 362,20	
881 3 542/3	Ummietungs- und Räumungskosten usw.	1 900 000	2 900 000	1 341 758,02	Übertragbar Zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres dürfen Aufträge bis zu 1.100.000 DM erteilt werden.
881 3 544/0	Bewachungskosten für ehemalige Betriebsgrundstücke	-	100 000	349 524,00	
881 3 549/0	SN Nr.2 Energieversorgung	45 900	54 600	42 782,97	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 880 3 542/9

Aufgrund bestehender Mietverträge übernimmt die Stadt die Wartungskosten für die Mietantennenanlage Franz-Jürgens-Straße 1 - 12.

Zu 880 3 543/7

Grundbesitzabgaben einschl. Schornsteinfegergebühren für die in der Verwaltung des Amtes 23 verbliebenen Objekte.

Zu 880 3 548/8

Der Ansatz ist vorgesehen für Kosten, die durch Zwangsräumungen und Entrümpelungen städt. Mietobjekte entstehen.

Zu 881 3 100/2

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hst. 110 3 103/0 veranschlagt.

Zu 881 3 140/1

- Anspruch der Stadt aufgrund bestehender Pachtverträge aus der Verpachtung des von Amt 23 verwalteten, nicht zweckgebundenen Grundbesitzes	rd.	2.841.998 DM
- Flughafenpacht einschl. Verpachtung der Parkplatzflächen an der Kartäuserstraße	rd.	3.477.513 DM
		6.319.511 DM

Zu 881 3 142/8

Einnahmen aus der Jahrespacht für den Menzelsee und für die Rhein-Fischerei, sowie aus der Abrechnung der ausgegebenen Angelscheine.

Zu 881 3 143/6

Die Stadt hat - überwiegend in Kleinsiedlungsgebieten - Baugrundstücke im Erbbaurecht vergeben. Aus den Erbbaurechtsverträgen hat die Stadt Zinsansprüche.
Außerdem erhält die Stadt Zinsen von Kaufpreisresten, wenn bei dem Verkauf der Grundstücke an die ehemaligen Erbbauberechtigten Zahlungserleichterungen in Form von Restkaufpreishypotheken eingeräumt wurden.

Zu 881 3 150/9

Vom Tage des Besitzantrittes zahlen Erwerber von unbebauten Grundstücken anteilig die Grundbesitzabgaben an die Stadt zurück.

Zu 881 3 152/5

Hier werden rückfließende, von Amt 23 vorgelegte Erschließungskosten aus Maßnahmen vor dem 01.01.1974 vereinnahmt.

Zu 881 3 261/0

Von Grundstückskäufern, die den Kaufpreis verspätet entrichten, werden Verzugszinsen gefordert.

Zu 881 3 500/8

Für die Fortsetzung der Reparaturmaßnahmen an städt. Gutshöfen und für die verpachteten Objekte, bei denen die Stadt zur Unterhaltung an Dach und Fach vertraglich verpflichtet ist.

Zu 881 3 501/6

Der Ansatz ist vorgesehen für Hecken schneiden, Unkraut vernichten, Reparaturen der Einfriedigungen, Einzäunen von Grundstücken, Bäume fällen, Rattenbekämpfung sowie Reinigen der Rheinwiesen.

Zu 881 3 532/6

Im Zuge der geplanten Mannesmann-Erweiterung in Rath und der Verlegung der Theodorstraße wurden die Erbbaurechte an den Grundstücken Oberhausener Straße 15 und 17 erworben.

Zu 881 3 541/5

Grundbesitzabgaben für den unbebauten Grundbesitz und für die Gutshöfe sowie eine Umlage an die Landwirtschaftskammer Rheinland.

Zu 881 3 542/3

Im Zwecke einer künftigen Vermarktung bzw. Verwertung von ehemaligen Fabrikgrundstücken, ehemaligen Kleingärten und Flächen im Hafengebiet usw. sind Freimachungsmaßnahmen erforderlich.
Diese sind mit Kosten für Wohnungsräumungen, Ummietungen von Projektverdrängten, Abbruch von Aufbauten und Entschädigungen für Aufwuchs verbunden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
881 3 653/5	Kosten des Jagdbeirates und des Prüfauss. u.a.	-	8 000	7 777,10	
881 3 655/1	Karten und Pläne	600	600	256,00	
881 3 656/0	Gutachterkosten	900 000	688 000	1 000 000,00	Übertragbar
881 3 657/8	Entschädigungszahlungen	-	-	250 000,00	
881 3 669/1	Vermischte Ausgaben	475	475	296,28	
881 3 679/9	Innere Verrechnungen	685 076	645 000	645 000,00	
	Summe Ausgaben	5 452 751	6 578 375	5 769 872,69	
	Summe Einnahmen	8 782 511	7 085 800	7 050 612,38	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	3 329 760	507 425	1 280 739,69	

890 Allgemeine Stiftungen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

890 3 700/0	An die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth	83	83	83,00	
	Summe Ausgaben	83	83	83,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	83	83	83,00	
	Überschuß	-	-	-	

900 Steuern und steuerähnl. Einnahmen, allgemeine

Verfügungsberecht. Amt

Finanzzuweisungen

Einnahmen

900 3 000/0	Grundsteuer A	250 000	250 000	237 009,36	
900 3 001/9	Grundsteuer B	140 000 000	127 000 000	124 285 717,15	
900 3 003/5	Gewerbesteuer	1 095 000 000	1 066 300 000	1 006 142 938,84	
900 3 004/3	Lohnsummensteuer	-	-	45 170,37	
900 3 010/8	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	482 835 000	427 926 000	399 105 465,00	Anordnungsberecht. Amt
900 3 021/3	Vergnügungssteuer	6 500 000	6 500 000	6 565 734,66	
900 3 022/1	Hundesteuer	2 100 000	2 100 000	2 038 037,24	
900 3 081/7	Pauschalzuw.Hilfsmaßn.in Kommunen d. ostdt. Länder	500 000	500 000	-	Anordnungsberecht. Amt
900 3 261/5	Stundungs- und Aussetzungszinsen	600 000	500 000	725 677,11	
900 3 263/1	Verspätungszuschlag zur Gewerbesteuer	15 000	15 000	18 665,00	
900 3 264/0	Verzinsung v.Steuernachfordeçungen (Gew.-steuer)	2 739 000	1 180 000	-	
	Summe Einnahmen	1 730 539 000	1 632 271 000	1 539 164 414,73	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 881 3 653/5

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hs.t 110 3 666/0 veranschlagt.

Zu 881 3 656/0

Im Stadtgebiet befinden sich zahlreiche Grundstücke, auf denen Altablagerungen und Bodenverunreinigungen festgestellt wurden. Zur Ermittlung der Kosten für die Beseitigung dieser sog. Altlasten sind Gutachten erforderlich.

Zu 890 3 700/0

Die Stadt Kaiserswerth wurde im Jahre 1929 eingemeindet. Dadurch ging die Verpflichtung auf die Stadt Düsseldorf über, an die Kath. Kirchengemeinde St. Suitbertus eine jährliche Rente von 83,-- DM zu zahlen.

Zu 900 3 001/9

Dem Ansatz liegt folgende Schätzung zugrunde:

Erwartetes Aufkommen 1992 unter Berücksichtigung von Abgängen aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz sowie eines Mehraufkommens infolge Neuveranlagung und Fortschreibung der Einheitswerte im Jahre 1992 von rd. 1,6 Mio DM		123.900.000 DM
Anhebung des Hebesatzes um 38 Punkte (von 312 v.H. auf 350 v.H.)		15.500.000 DM
Erwartetes Aufkommen 1992		139.400.000 DM
	rd.	140.000.000 DM

Zu 900 3 003/5

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Rechnungsergebnis 1991		1.028.727.038 DM
Angenommene Steigerungsrate von 4,5 % für 1992		46.292.717 DM
		1.075.019.755 DM
Anhebung des Hebesatzes um 10 Punkte (von 430 v.H. auf 440 v.H.)	rd.	20.000.000 DM
Erwartetes Aufkommen 1992		1.095.019.755 DM
	rd.	1.095.000.000 DM

Zu 900 3 010/8

Dem Ansatz von 482.835.000 DM
liegt eine Steigerung um 8,0 % gegenüber dem Rechnungsergebnis 1991 von 447.011.852 DM zugrunde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
881 3 653/5	Kosten des Jagdbeirates und des Prüfauss. u.a.	-	8 000	7 777,10	
881 3 655/1	Karten und Pläne	600	600	256,00	
881 3 656/0	Gutachterkosten	900 000	688 000	1 000 000,00	Übertragbar
881 3 657/8	Entschädigungszahlungen	-	-	250 000,00	
881 3 669/1	Vermischte Ausgaben	475	475	296,28	
881 3 679/9	Innere Verrechnungen	685 076	645 000	645 000,00	
	Summe Ausgaben	5 452 751	6 578 375	5 769 872,69	
	Summe Einnahmen	8 782 511	7 085 800	7 050 612,38	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	3 329 760	507 425	1 280 739,69	

890 Allgemeine Stiftungen

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

890 3 700/0	An die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth	83	83	83,00	
	Summe Ausgaben	83	83	83,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	83	83	83,00	
	Überschuß	-	-	-	

900 Steuern und steuerähnl. Einnahmen, allgemeine

Verfügungsberecht. Amt

Finanzzuweisungen

Einnahmen

900 3 000/0	Grundsteuer A	250 000	250 000	237 009,36	
900 3 001/9	Grundsteuer B	140 000 000	127 000 000	124 285 717,15	
900 3 003/5	Gewerbesteuer	1 095 000 000	1 066 300 000	1 006 142 938,84	
900 3 004/3	Lohnsummensteuer	-	-	45 170,37	
900 3 010/8	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	482 835 000	427 926 000	399 105 465,00	Anordnungsberecht. Amt
900 3 021/3	Vergnügungssteuer	6 500 000	6 500 000	6 565 734,66	
900 3 022/1	Hundesteuer	2 100 000	2 100 000	2 038 037,24	
900 3 081/7	Pauschalzuw.Hilfsmaßn.in Kommunen d. ostdt. Länder	500 000	500 000	-	Anordnungsberecht. Amt
900 3 261/5	Stundungs- und Aussetzungszinsen	600 000	500 000	725 677,11	
900 3 263/1	Verspätungszuschlag zur Gewerbesteuer	15 000	15 000	18 665,00	
900 3 264/0	Verzinsung v.Steuernachfordeçungen (Gew.-steuer)	2 739 000	1 180 000	-	
	Summe Einnahmen	1 730 539 000	1 632 271 000	1 539 164 414,73	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 881 3 653/5

Die Mittel werden ab dem Hj. 1992 bei Hs.t 110 3 666/0 veranschlagt.

Zu 881 3 656/0

Im Stadtgebiet befinden sich zahlreiche Grundstücke, auf denen Altablagerungen und Bodenverunreinigungen festgestellt wurden. Zur Ermittlung der Kosten für die Beseitigung dieser sog. Altlasten sind Gutachten erforderlich.

Zu 890 3 700/0

Die Stadt Kaiserswerth wurde im Jahre 1929 eingemeindet. Dadurch ging die Verpflichtung auf die Stadt Düsseldorf über, an die Kath. Kirchengemeinde St. Suitbertus eine jährliche Rente von 83,-- DM zu zahlen.

Zu 900 3 001/9

Dem Ansatz liegt folgende Schätzung zugrunde:

Erwartetes Aufkommen 1992 unter Berücksichtigung von Abgängen aufgrund der Ausläufe der Steuervergünstigungen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz sowie eines Mehraufkommens infolge Neuveranlagung und Fortschreibung der Einheitswerte im Jahre 1992 von rd. 1,6 Mio DM		123.900.000 DM
Anhebung des Hebesatzes um 38 Punkte (von 312 v.H. auf 350 v.H.)		15.500.000 DM
Erwartetes Aufkommen 1992		139.400.000 DM
	rd.	140.000.000 DM

Zu 900 3 003/5

Der Ansatz wurde wie folgt ermittelt:

Rechnungsergebnis 1991		1.028.727.038 DM
Angenommene Steigerungsrate von 4,5 % für 1992		46.292.717 DM
		1.075.019.755 DM
Anhebung des Hebesatzes um 10 Punkte (von 430 v.H. auf 440 v.H.)	rd.	20.000.000 DM
Erwartetes Aufkommen 1992		1.095.019.755 DM
	rd.	1.095.000.000 DM

Zu 900 3 010/8

Dem Ansatz von 482.835.000 DM
liegt eine Steigerung um 8,0 % gegenüber dem Rechnungsergebnis 1991 von 447.011.852 DM zugrunde.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
900 3 810/9	Gewerbesteuerumlage	**130 206 585**	126 987 746	122 690 374,00	Verfügungsberecht. Amt
900 3 811/7	Erhöhte Gewerbesteueruml. (Fonds "Dt. Einheit")	**12 473 850**	4 959 535	-	Verfügungsberecht. Amt
900 3 831/1	Solidarbeitrag Kosten der Einheit (Zahlungsbetrag)	**37 895 554**	975 640	-	Verfügungsberecht. Amt
900 3 842/7	Verzinsung v.Steuererst. (Gewerbesteuer)	**1 797 000**	752 000	-	
	Summe Ausgaben	**182 372 989**	133 674 921	122 690 374,00	
	Summe Einnahmen	**1 730 539 000**	1 632 271 000	1 539 164 414,73	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**1 548 166 011**	1 498 596 079	1 416 474 040,73	

901 Landschaftsumlage

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

	Ausgaben				
901 3 832/4	Landschaftsumlage	**213 435 056**	217 878 953	192 014 359,00	
	Summe Ausgaben	**213 435 056**	217 878 953	192 014 359,00	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**213 435 056**	217 878 953	192 014 359,00	
	Überschuß	-	-	-	

910 Kredite und Schuldendienst

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
910 3 263/5	Erstattung von Schuldendienst	**15 400**	5 800	5 800,00	
	Summe Einnahmen	**15 400**	5 800	5 800,00	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 900 3 810/9

Nach § 6 Abs. 2 des Gemeindefinanzreformgesetzes i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.1.1985 ist eine Umlage nach Maßgabe des Gewerbesteueraufkommens an das Land abzuführen.
Die Umlage wird wie folgt errechnet:
Gewerbesteueraufkommen geteilt durch den Hebesatz, vervielfältigt mit 52 v.H. zuzügl. eines Nachzahlungsbetrages aus der Abrechnung 1991.

Zu 900 3 811/7

Mehrbelastung bei der Gewerbesteuerumlage durch Erhöhung des Vervielfältigers für das Jahr 1992 von 52 v.H. um 5 v.H.-Punkte auf 57 v.H.. Die Mehrbelastung wird gem. § 3 Abs. 1 Solidarbeitraggesetz - SBG 1992 - auf die Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden am Fonds "Deutsche Einheit" angerechnet und ist separat zu veranschlagen.
Berechnung: Gewerbesteueraufkommen geteilt durch Hebesatz, vervielfältigt mit 5 v.H. zuzügl. eines Nachzahlungsbetrages aus der Abrechnung 1991.

Zu 900 3 831/1

Nach § 1 Solidarbeitraggesetz - SBG 1992 - haben die Gemeinden zu den Kosten der Deutschen Einheit (Fonds "Deutsche Einheit" und höhere Umsatzsteuerbeteiligung der neuen Bundesländer) einen besonderen Solidarbeitrag von insgesamt 1.085.480.000 DM (entspricht 44 % der Belastungen des Landes) zu leisten, der sich nach dem Anteil ihrer Finanzkraft an der Finanzkraft aller Gemeinden in NW bemißt.

Auf Düsseldorf entfällt ein Betrag von (4,546 % von 1.085.480.000 DM).	49.345.921 DM
Abzüglich anzurechnende erhöhte Gewerbesteuerumlage um 5 v.H.-Punkte (vorläufige Basis: Gewerbesteueraufkommen in der Zeit vom 01.07.1990 bis 30.06.1991)	11.450.367 DM
verbleibender Solidarbeitrag (Zahlungsbetrag) vorläufig	37.895.554 DM

Mehr- oder Minderbeträge, die sich aus den nachgewiesenen Leistungen des Landes und der tatsächlich geleisteten erhöhten Gewerbesteuerumlage (Hst. 900 3 811/7) zugunsten des Fonds "Deutsche Einheit" ergeben, werden bei der Festsetzung des Solidarbeitrages für das übernächste Haushaltsjahr berücksichtigt. Der kommunale Anteil an den Umsatzsteuertransferleistungen ist dagegen ein Festbetrag.

Zu 901 3 832/4

Die Landschaftsumlage berücksichtigt die maßgebende Umlagegrundlage für 1992 (Steuerkraftmeßzahl 1.248.158.200) bei einem gegenüber 1991 unveränderten Umlagesatz von 17,1 v.H.

Zu 910 3 263/5

Der Betrag wird vom Studentenwerk erstattet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
910 3 800/5	Zinsen (Bund)	**1 566 423**	1 624 396	1 841 907,11	Gegens.deckungsfähig m. 910 3 801/3, 910 3 802/1, 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 801/3	Zinsen (Land)	**549 975**	523 090	535 743,46	Gegens.deckungsfähig m. 910 3 800/5, 910 3 802/1, 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 802/1	Zinsen (Gemeinden usw.)	**59 399**	61 750	65 014,44	Gegens.deckungsfähig m. 910 3 800/5, 910 3 801/3, 910 3 804/8, 910 3 807/2
910 3 804/8	Zinsen (sonstiger öffentlicher Bereich)	**13 045 100**	12 754 993	13 343 269,13	Gegens.deckungsfähig m. 910 3 800/5, 910 3 801/3, 910 3 802/1, 910 3 807/2
910 3 807/2	Zinsen (Kreditmarkt)	**201 712 393**	176 817 837	168 005 963,61	Gegens.deckungsfähig m. 910 3 800/5, 910 3 801/3, 910 3 802/1, 910 3 804/8
	Summe Ausgaben	**216 933 290**	191 782 066	183 791 897,75	
	Summe Einnahmen	**15 400**	5 800	5 800,00	
	Zuschuß	**216 917 890**	191 776 266	183 786 097,75	
	Überschuß	**-**	-	-	

912 Allgemeine Rücklage

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
912 3 205/7	Zinsen	**4 630**	4 680	4 518,80	
	Summe Einnahmen	**4 630**	4 680	4 518,80	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	**-**	-	-	
	Summe Einnahmen	**4 630**	4 680	4 518,80	
	Zuschuß	**-**	-	-	
	Überschuß	**4 630**	4 680	4 518,80	

913 Geldanlagen

Verfügungsberecht. Am

	Einnahmen				
913 3 205/1	Zinsen aus festgelegten Kassenbeständen	**10 000 000**	12 000 000	15 662 584,77	
913 3 207/8	Zinsen aus Kontokorrent u.sonst. Forderungen	**350 000**	350 000	250 097,14	
	Summe Einnahmen	**10 350 000**	12 350 000	15 912 681,91	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 913 3 205/1

Zinsen für die Anlage von vorübergehend nicht benötigten Kassenbestandsmitteln.
Durch die unterschiedliche Höhe der anlegbaren Kassenbestandsmittel und aufgrund der variierenden Zinssätze ergeben sich erhebliche jährliche Schwankungen.
Der Ansatz wurde daher für kurz- und längerfristige Anlagen mit Laufzeiten von einem Tag bis zu einem Jahr auf der Basis der Ist-Einnahmen in der Zeit vom 01.06.1990 bis 31.05.1991 geschätzt.

Zu 913 3 207/8

Habenzinsen für die Bestände der Girokonten der Stadtkasse bei den Düsseldorfer Kreditinstituten sowie Sollzinsen, die von den Eigenbetrieben für die Überziehung ihrer Abrechnungskonten bei der Stadtkasse zu zahlen sind.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
913 3 804/1	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	**3 327 632**	4 400 000	1 769 723,37	
	Summe Ausgaben	**3 327 632**	4 400 000	1 769 723,37	
	Summe Einnahmen	**10 350 000**	12 350 000	15 912 681,91	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**7 022 368**	7 950 000	14 142 958,54	

917 Kalkulatorische Einnahmen

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
917 3 270/0	Kalkulatorische Abschreibungen	**71 955 190**	67 078 463	56 197 194,85	
917 3 275/0	Kalkulatorische Zinsen	**82 637 439**	72 510 057	59 464 302,12	
917 3 279/3	Kalkulatorische Rückstellungen	-	-	21 909 038,93	
	Summe Einnahmen	**154 592 629**	139 588 520	137 570 535,90	
	Ausgaben				
	Summe Ausgaben	-	-	-	
	Summe Einnahmen	**154 592 629**	139 588 520	137 570 535,90	
	Zuschuß	-	-	-	
	Überschuß	**154 592 629**	139 588 520	137 570 535,90	

918 Deckungsreserve

Verfügungsberecht. Amt

	Einnahmen				
	Keine Einnahmen				
	Ausgaben				
918 3 470/7	Deckungsreserve	**26 000 000**	72 000 000	-	
918 3 850/8	Deckungsreserve (allgemein)	**41 459**	2 500 493	-	
	Summe Ausgaben	**26 041 459**	74 500 493	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**26 041 459**	74 500 493	-	
	Überschuß	-	-	-	

919 Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 913 3 804/1

Die Mittel sind für die Verzinsung der in Anspruch genommenen Kassenkredite, der Barbestände der Geldstöcke, der Sonderrücklagen, der bei der Stadtkasse geführten Abrechnungskonten sowie für die bei Kontenüberziehung der Stadtkasse und der ARGE A 44 - AS Flughafen anfallenden Sollzinsen bereitzustellen.
Die Zinsausgaben verteilen sich auf folgende Einzelbereiche:

a) Inanspruchnahme von Kassenkrediten (einschl. Kontoüberziehungen)	300.000 DM
b) Betriebsfonds der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft	50.000 DM
c) Bestände von Sonderrücklagen	1.392.632 DM
d) 2 Abrechnungskonten (ZVK und Verein zur Förderung der Sonderabfallwirtschaft Region-Rhein-Wupper e.V.)	20.000 DM
e) ARGE A 44 Kontoüberziehung	1.400.000 DM
f) Sonstiges	165.000 DM
	3.327.632 DM

Die zu verzinsenden Bestände unterliegen teilweise erheblichen jährlichen Schwankungen.

Zu 917 3 270/0 und 917 3 275/0

Es werden vereinnahmt von:

Unterabschnitt	Kalk. Abschreibung DM	Kalk. Zinsen DM
360 Rettungsdienst	242.000	49.000
351 Heimvolkshochschule Schloß Mickeln	100.000	190.000
430 Städt. Alten- und Altenkrankenheime	1.688.000	818.600
431 Städt. Altenwohnhäuser und Altenwohnheim	270.000	275.000
434 Tagespflegeheim	6.366	-
467 Städt. Kinderhilfezentrum Eulerstr. 46	100.996	3.579
675 Straßenreinigung	1.533.394	505.217
700 Kanalisation	39.552.000	37.342.390
720 Müllabfuhr	2.594.286	2.329.679
721 Müllverbrennung	16.869.869	9.701.754
722 Mülldeponien	812.779	255.110
730 Marktwesen	655.000	1.061.210
740 Schlachthof	139.500	267.000
750 Friedhöfe und Krematorium	1.236.000	11.100.000
841 Stadthalle	1.355.000	1.805.000
842 Gaststätten	985.000	1.692.000
843 Philips-Halle	559.000	639.000
872 Tiefgaragen/Parkplätze (Tiefgarage Carschhaus)	256.000	646.000
880 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	3.000.000	13.956.900
	71.955.190	82.637.439

Zu 918 3 470/7

In der Deckungssumme sind Teilbeträge enthalten für zusätzliche Personalaufwendungen bei den Unterabschnitten

675 Straßenreinigung
700 Kanalisation
720 Müllabfuhr

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

		Ansatz 1992 DM	Ansatz 1991 DM	Rechnung 1990 DM	Vermerke
	Ausgaben				
919 3 860/0	Zuführung an den Vermögenshaushalt	**231 448 969**	228 892 285	239 469 094,26	
	Summe Ausgaben	**231 448 969**	228 892 285	239 469 094,26	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**231 448 969**	228 892 285	239 469 094,26	
	Überschuß	-	-	-	

920 Abwicklung der Vorjahre

Verfügungsberecht. Amt

Einnahmen

Keine Einnahmen

	Ausgaben				
920 3 892/0	Abdeckung von Fehlbeträgen	**10 516 876**	-	-	
	Summe Ausgaben	**10 516 876**	-	-	
	Summe Einnahmen	-	-	-	
	Zuschuß	**10 516 876**	-	-	
	Überschuß	-	-	-	

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Zu 919 3 860/0 Zuführung an den Vermögenshaushalt

Der Ansatz enthält:	DM	DM
a) Mindestzuführung gem. § 22 Abs. 1 GemHVO		
in Höhe der Tilgung von	119.371.090	
Geldbeschaffungskosten	100.000	119.471.090
b) Zuführung zum Stiftungsvermögen		
Stiftung Förderung Jugendpflege (s. 454 3 178/9)	2.563	
Paul-Girardet-Stiftung (s. 320 3 178/1)	7.558	10.121
c) Zuführung der Erstattung von Umsatzsteuer		
UA 605 - U-Bahn-Verwaltung	5.632.458	
UA 730 - Marktwesen	49.100	5.681.558
d) Zuweisungen an die Rhein. Bahnges. AG		
Erhöhung des Eigenkapitals		105.386.200
e) Kapitalzuführung an die Städt. Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG		900.000
		231.448.969

Zu 920 3 892/0

Die Jahresrechnung 1991 weist im Verwaltungshaushalt einen Fehlbetrag von 24.783.881 DM aus.
Hiervon wurde im Haushaltsplan 1992 ein Teilbetrag abgedeckt von 10.516.876 DM,

so daß im Haushaltsplan 1993 noch abzudecken sind 14.267.005 DM.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf